

Die
Phanerogamen- und Gefäss-Kryptogamen-Flora
der
Münchener Thalebene
mit
Berücksichtigung der angrenzenden Gebiete
nebst

Aufzählung der sämtlichen von Garcke in seiner Flora von
Deutschland 1890 angeführten Arten und Varietäten.

Zusammengestellt
von
Georg Woerlein, k. b. Zahlmeister a. D.
München-Nymphenburg 1893.

Mit einer Karte der Münchener Thalebene nach Dr. von Gümbel, Dr. Penk, Hauptmann
Stark, Dr. Chr. Gruber und Dr. von Ammon.

Herausgegeben
von der
Bayerischen botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora.

MÜNCHEN
Druck von Val. Höfling, Kapellenstrasse Nr. 3.
1893.

Vorwort.

Der vorliegenden Flora der Umgebung von München ist Garckes Flora von Deutschland, 16. Auflage 1890, zu grunde gelegt.

Alle in Garckes Werk genannten Arten und Varietäten wurden mit Namen aufgeführt. Die dem Münchener Gebiete und dessen angrenzenden Bezirken angehörenden Spezies sind jedoch durch gröfsere, fetttere Schrift deutlich hervorgehoben und außerdem auch mit Angaben der Standorte, Fundorte, der Blütezeit, Häufigkeit, sowie mit anderweitigen Notizen versehen, so z. B. alle Varietäten mit kurzen Diagnosen.

Durch diese Anordnung wird unser Buch für die weitesten Kreise süd- und mitteldeutscher Botaniker brauchbar werden, zu Nachträgen sich vorzüglich eignen, und von der Flora der Umgebung von München ein um so getreueres Bild geben, als sich auch rasch ersehen lässt, welche Arten unserem Gebiete fehlen.

Im übrigen ist der Plan und die Einrichtung des Buches nach jenen Grundsätzen erfolgt, welche Herr Dr. J. E. Weifs in seiner Abhandlung und Betrachtungen über das gegenwärtige Studium der Pflanzengeographie (conf. Deutsche botanische Monatsschrift von Dr. Leimbach in Arnstadt 1889 pag. 29) aufstellte.

1.

Die Begrenzung und Einteilung des Gebietes haben wir unter Berücksichtigung seiner geologischen und hydrographischen Verhältnisse festgestellt (siehe Beilage I pag. X) und mit den früher beliebten Methoden der Begrenzung eines Sammelbezirkes durch einen Kreis (Kranz), durch ein Quadrat (B. v. Harold), durch die innerhalb eines Tagesmarsches hin- und zurücklegbare Entfernung (Dr. Arnold), zu brechen versucht.

Der wissenschaftliche Wert unserer Arbeit dürfte hiedurch sicher gewinnen, da natürlich nicht zu trennendes Terrain (Garchingerhaide, Erdingermoor) auch als Ganzes behandelt wurde.

Bei den ungemein günstigen Verkehrsverhältnissen von einer Grofsstadt aus, kommen ja einzelne gröfsere Entfernungen überhaupt nicht in Betracht, — störend wirken sie sicher nicht.

Freunde einer enger begrenzten Lokalflora von München können sich diese aus unserem Buche leicht selbst zusammenstellen, nach ihren eigenen Ansichten oder ihren besonderen Bedürfnissen, da wir durch reichliche und genaue Angabe der Fundorte hiezu alles vorhanden gewesene Material niedergelegt haben. — Nomenklatur und systematische Anordnung haben wir im wesentlichen nach Garcke eingehalten, wenn nicht die neueste Literatur oder sonstige gewichtige Gründe eine Abweichung notwendig machten, was z. B. durch die vorliegenden Monographien über Epilobien, Hieracien, Orobanchen, Potentillen, Rosen etc. veranlaßt war.

— IV —

Der Synonymie ist ausreichend Rechnung getragen worden, sowohl hinsichtlich der Priorität, als hinsichtlich der neuesten Systematik.

Einer besonderen Beachtung bedarf die von uns angenommene Numerierung, bedürfen die verschiedenen Schriftgattungen, Zeichen und Beisetzungen. Durch dieselben werden in dem Buche selbst statistische Tabellen geschaffen, welche, jede für sich, das gewollte Bild einer besonderen Abteilung oder einer bestimmten Gruppe ergeben.

So sind durch fette Schrift alle Arten gekennzeichnet, welche in unserem Gebiete und in den angrenzenden Bezirken gefunden wurden, — durch magere Schrift alle uns fehlenden Arten und Varietäten der deutschen Flora und außerdem durch Vorsetzung des Zeichens „Bv“ auch jene Arten der letzteren, welche der bayerischen Flora angehören.

Um zu zeigen, welche Arten und Abarten seit Kranz (Flora der Umgebung von München 1859) neu aufgefunden oder seitdem neu unterschieden wurden, haben wir denselben ein * vorgesetzt.

Falsche Bestimmungen oder unrichtige Angaben in Kranz und in anderen Werken sind durch Fußbemerkungen berichtigt.

Numeriert sind nur die bis jetzt sicher in der Münchener Thalebene (Münchener Florengebiet) aufgefundenen Arten und Bastarde, welche wild wachsen.

An Stelle dieser oder zu diesen Nummern treten weiter unten angegebene Zeichen oder Buchstaben für alle verwilderten, kultivierten, eingewanderten, eingeschleppten etc. Arten und für die bisher nur in den Grenzgebieten gefundenen Spezies.

Über die Gäste in unserem Florengebiete haben wir folgendes zu bemerken. An den städtischen Lagerhäusern beim Südbahnhof, auch am Ostbahnhofe, findet man eine große Anzahl Pflanzen, aus mit fremdem Getreide eingeschleppten Samen entstanden, welche durch das Putzen des Getreides ins freie Erdreich gelangten und dort zur Entwicklung kamen. Diese Pflanzen sind fast alle östlichen Ursprunges, gehören gewöhnlich der deutschen Flora nicht an und fristen durchschnittlich immer nur ein kurzes, oft nur kümmerliches Dasein, viele ohne jede Aussicht auf Vermehrung durch den hier erzeugten Samen.¹⁾

Würde man diese Pflanzen, sowie jene, welche durch Futterkräuter, technische Gewächse oder durch Rohprodukte etc. eingeschleppt wurden, zur heimischen Flora rechnen, so würde selbe ein ganz falsches, zufällig verändertes, verzerrtes Bild zeigen. Wir haben deshalb die Anordnung getroffen, dass die am Südbahnhof und anderen Orten gefundenen, eingeschleppten, unbeständigen Arten, insoweit sie sonst im deutschen Reiche vorkommen, durch Vorsetzung einer ~~■~~ gekennzeichnet sind, während jene Arten

1) Die Eröffnung der städt. Lagerhäuser erfolgte am 12. September 1871.

Die jetzige Abnahme der eingeschleppten Pflanzen dortselbst gegen früher ist teils eine Folge der vermindernten Getreide- etc. -Zufuhr, kommt hauptsächlich aber daher, weil der Abputz nicht mehr auf die benachbarten Wiesen, Böschungen etc. wie früher gestreut, sondern gesammelt, gemahlen und als Viehfutter verkauft und verwendet wird.

Die Einfuhr von auswärts in die Lagerhäuser beziffert sich

1872	2671	Waggons
1873	6253	"
{1874	7951	"
{1877	11238	"
1880	5274	"
1881	4333	"

} Blütezeit der Einfuhr.

— V —

dieser Gruppe, die dem aufserdeutschen Gebiete angehören, in einem eigenen Verzeichnisse am Schlusse des Buches zusammengestellt wurden.

Bezüglich der Verbreitung der einzelnen Arten und der Dichte ihres Zusammenstehens, der Häufigkeit oder Seltenheit der einzelnen derselben ist nachfolgende, seit Sendtner 1854 gebräuchliche Skala angenommen worden.

v = Vorkommen.

- v¹ an einer Stelle, isolirt, sehr selten.
- v² an wenigen Stellen, sehr zerstreut, selten.
- v³ an vielen Stellen, zerstreut, nicht selten.
- v⁴ an sehr vielen Stellen, verbreitet, häufig.
- v⁵ überall, gemein (Ubiquisten).

v^5z^5 oder v^5z^4 oder v^4z^5 = Ubiquisten.

v^1z^3 oder v^1z^4 oder v^1z^5 = Colonien, Oasen.

z = Zahl.

- z¹ in sehr wenig Exemplaren, vereinzelt.
- z² in wenig Exemplaren, spärlich.
- z³ in mehreren Exemplaren, gesellschaftlich.
- z⁴ in Menge, massenhaft.
- z⁵ in zahlloser Menge, unzählig.

Leider können die von uns nach dieser Skala gemachten Angaben nicht vollständig Anspruch auf Vollkommenheit erheben, denn einerseits ist das Gebiet noch zu wenig erforscht, so gewisse Teile im Nordosten und Südosten, anderseits fehlte es bisher an einer einheitlichen Methode, deren sich die Pflanzenfreunde und Forscher bei ihren Aufzeichnungen bedienten. Es kann deshalb aus deren Angaben nicht immer mit Sicherheit die richtige Stufe der Skala gewählt werden.

Damit in Zukunft eine möglichste Gleichheit in den Beobachtungsaufgaben erzielt werden möge, empfehlen wir allen Botanikern die Benützung des „Vademecum botanicum“ von Dr. J. E. Weifs 1888 zu entsprechenden Einträgen. Aus diesem Werkchen ist auch zu ersehen, wie man botanisieren soll und wie die dabei gemachten Entdeckungen und Beobachtungen zu notieren sind, um für die Wissenschaft nutzbringend verwertet werden zu können.

Die Blütezeit der Arten ist in römischen Ziffern I—XII, Januar bis Dezember nach dem Speziesnamen angegeben.

Auf die Angabe der Standorte wurde alle Sorgfalt verwendet und wurden sämtliche uns bekannt gewordenen Standorte angeführt, denn sie führen manchmal sicherer zur Auffindung einer Art, als die Fundortsangabe oder ersparen eine Angabe dieser.

Reichlich und möglichst genau wurden auch die Fundorte verzeichnet. Nur bei den seltensten Pflanzen ist der Fundort nicht allzu genau genannt, und bei den Ubiquisten wurde immer nur der Standort angegeben. Ersteres geschah im Interesse der heimischen Flora, um unsere Raritäten vor der zu befürchtenden Ausrottung zu schützen. Wir haben jedoch für die seltensten Spezies unseres Gebietes die Fundorte auf das Genaueste bezeichnet auf den von uns als Grundlage zu vorliegender Arbeit angefertigten statistischen Blättern (Zettelkatalog) und dortselbst durch Beigabe von Situationsplanzeichnungen das Auffinden der betreffenden Pflanze absolut sicher gemacht. Diese Blätter sind bei dem jeweiligen Obmann der Bayerischen botanischen Gesellschaft in München für Interessenten jederzeit einzusehen.

Die Original-Belegexemplare neuerer Funde aber wurden der Bayerischen botanischen Gesellschaft überwiesen und in deren Herbar niedergelegt.

Obwohl wir mit der gewöhnlich beliebten Art, die Fundortsangabe mit nur einem Namen zu machen, durchaus nicht einverstanden sind, mussten wir uns in unserem Buche doch meistens zu dieser ungenügenden Bezeichnung bequemen, und

— VI —

zwar aus mehr als einer Rücksicht, worunter der zur Verfügung stehende Raum nicht der geringste war. — Richtig und genügend können wir Fundortsangaben nur dann finden, wenn durch Nennung von zwei Orten (wie in Dr. Arnolds Lichenenflora von München 1890) die Lage des Fundortes sicher festgestellt werden kann, z. B.

Freising—Pulling (= Dachauermoor **M**) oder

Freising—Pförrer (= Isarauen **A**) oder

Freising—Haindlfing (= Nördliche Hügelreihe **T**).

Die Anordnung der Reihenfolge der Fundorte geschah nach folgendem System:

A) Thalebene.

(A) Alluvium (D) (M) Diluvium (C) Kulturstätten	<table border="0"> <tr> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle; font-size: 2em;">{</td> <td style="vertical-align: middle; padding-right: 10px;">Isargebiet,</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle; font-size: 2em;">}</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: middle; padding-right: 10px;">Würmgebiet,</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: middle; padding-right: 10px;">Ampergebiet.</td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle; font-size: 2em;">{</td> <td style="vertical-align: middle; padding-right: 10px;">D Geschichtetes Diluvium (Kieslager etc.)</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle; font-size: 2em;">}</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: middle; padding-right: 10px;">M Moore</td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle; font-size: 2em;">{</td> <td style="vertical-align: middle; padding-right: 10px;">Städte,</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle; font-size: 2em;">}</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: middle; padding-right: 10px;">Dörfer,</td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle; font-size: 2em;">{</td> <td style="vertical-align: middle; padding-right: 10px;">Parke.</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle; font-size: 2em;">}</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: middle; padding-right: 10px;"></td> </tr> </table>	{	Isargebiet,	}	Würmgebiet,	Ampergebiet.	{	D Geschichtetes Diluvium (Kieslager etc.)	}	M Moore	{	Städte,	}	Dörfer,	{	Parke.	}	
{	Isargebiet,		}															
	Würmgebiet,																	
	Ampergebiet.																	
{	D Geschichtetes Diluvium (Kieslager etc.)	}																
	M Moore																	
{	Städte,	}																
	Dörfer,																	
{	Parke.	}																
	{	}																

B) Grenzgebiet.

M Moränen-Landschaft	<table border="0"> <tr> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle; font-size: 2em;">{</td><td style="vertical-align: middle; padding-right: 10px;">des Inngletschers.</td><td rowspan="2" style="vertical-align: middle; font-size: 2em;">}</td></tr> <tr> <td style="vertical-align: middle; padding-right: 10px;">des Isargletschers.</td></tr> </table>	{	des Inngletschers.	}	des Isargletschers.
{	des Inngletschers.		}		
	des Isargletschers.				

T Tertiärgebiet.

A Alluvium im Tertiärgebiet (Amperthal).

Die Anordnung der Fundorte innerhalb der einzelnen geologischen Formationen ist centrifugal-radial, von Südost gegen West, dann Nord fortschreitend.

Verschiedenen Funden wurden kritische Bemerkungen angefügt, welche den Botanikern zur Information dienen und Veranlassung zur Anstellung weiterer Untersuchungen geben sollen. Besonders sind manchen neueren Arten oder Varietäten, selteneren Vorkommnissen etc. kurze Diagnosen beigelegt, welche dem Anfänger sicher willkommen sein dürften.

2.

Wie bereits erwähnt, versuchten wir nach dem Vorbilde von Leunis, durch beigesetzte Zeichen für gewisse floristisch zusammengehörende Gruppen statistische Tabellen zu formieren. Diese Gruppen sind folgende:

- I. Die eigentlich einheimischen, wildwachsenden Arten.
- II. Die verwilderten und sporadischen Arten.
- III. Die häufigsten Kultur-, Garten- und Anlagen-Pflanzen.
- IV. Die eingeschleppten Arten.
- V. Die bis jetzt nur in den Grenzgebieten gefundenen Arten, Varietäten etc.
- VI. Die alpinen Arten.

Die Gruppe I ist als solche ohne besonderes Zeichen belassen, wenn nicht besondere Eigenschaften oder Verhältnisse welche erforderten.

— VII —

Für diese haben wir nachstehend erklärte Zeichen gewählt:

1. Die früher sicher im Gebiete vorgekommenen, aber in den letzten 20 Jahren nicht wieder aufgefundenen Arten sind mit † versehen. Befindet sich hinter demselben ein ?, so halten wir das Wiederauffinden für nicht ausgeschlossen.
2. Bei jenen Arten, besonders aber bei den Varietäten und Bastarden, welche früher allgemein zu wenig beachtet wurden, und bei welchen durch eine intensivere Durchforschung des Gebietes eine gröfsere Verbreitung als die von uns angegebene nachgewiesen werden dürfte, wurde das Zeichen ∞ hinter dem Fundortnamen gesetzt.
3. Arten, welche als unbeständig bekannt sind, d. h. nur in einzelnen Jahren auftreten, dann aber oft in großer Masse, und in anderen Jahren fast nicht mehr aufzufinden sind, oder solche, welche in folgenden Jahren stets an anderer Fundstelle sich zeigen, ist das Zeichen > beigegeben.
4. Neu aufgestellte Arten, Varietäten und Formen sind mit „spec. nov.“ oder „var. nov.“ oder „form. nov.“ bezeichnet. — Bisher nur um München beobachtete Arten oder Varietäten sind durch Ⓜ gekennzeichnet und in Fußnoten ausführlich behandelt.

In den München umgebenden Gebieten und Grenzgebieten sind manche Arten aufgefunden worden, von welchen mit einer gewissen Sicherheit angenommen werden darf, daß sie auch in der Münchener Thalebene oder in deren nächsten Grenzgebieten noch aufgefunden werden dürften; diesen Arten ist ein ! vorgesetzt.

Als eine Untergruppe, von der ein oder das andere Glied allenfalls auch unter die Abteilung „Gäste“ eingereiht werden könnte, sind jene Arten zu betrachten, deren Samen durch die Flüsse aus den Alpen in die Ebene verbracht werden, und hier entweder zu ephemeren Leben gelangen oder sich fest akklimatisierten und einbürgerten. Ihnen ist das Zeichen ↗ beigesetzt; die ersten Arten sind unnumeriert geblieben, die letzteren dagegen wurden numeriert.

Ferner sind aus der II. Gruppe ausgeschieden:

1. Die verwilderten und seit Jahren als solche beständig beobachteten Spezies; bei denselben ist an Stelle der laufenden Nummer „qsp.“ gesetzt.
2. Die sporadischen Arten, unter welchen wir immer nur jene Arten verstehen, welche die Natur selbstthätig von Zeit zu Zeit entweder regelmäsig oder einmal durch Zufall in unser Gebiet verbracht hat oder bringt, bei welchen also ein Einschleppen oder Verschleppen durch den Menschen und seine Verkehrsmittel oder Handelsartikel ausgeschlossen oder wenigstens direkt nicht nachgewiesen erscheint. Ein „sp.“ ist diesen Arten beigesetzt.

Die III. Gruppe, welche die häufigsten Kultur-, Garten- und Anlage-Pflanzen umfaßt, trägt an Stelle der laufenden Nummer das Zeichen „c.“. Gartenflüchtlinge sind an gleicher Stelle mit „h“ bezeichnet.

Zur IV. Gruppe, eingeschleppte Arten, ist nur zu bemerken, daß außer dem sie bezeichnenden ↗ und „Lh.“ noch >○< zugefügt wurde, wenn die Art im steten Vordringen begriffen ist und Aussicht auf allmähliche Einbürgерung zu haben scheint; dasselbe Zeichen ist auch bei den sporadischen Vorkommnissen für den gleichen Fall angewendet.

Bei der V. Gruppe, Arten der Grenzgebiete, tritt an Stelle der fortlaufenden Nummer das Zeichen „Gr.“ = bisher nur in den Grenzgebieten gefunden. Wenn bei Arten

— VIII —

der Münchener Thalebene auch die von den Grenzgebieten bekannten Fundorte aufgeführt sind, so sind dieselben durch das Zeichen „— F. i. Gr.“ von den anderen getrennt.

Der Gruppe VI, d. i. allen alpinen Arten, ist das Zeichen Δ beigesetzt, gleichviel ob die Art um München vorkommt oder nicht.

3.

Alle Sorgfalt wurde den Berichtigungen irrtümlicher Angaben in anderen Werken, welche unser Gebiet behandeln, gewidmet und haben wir die nötigen Bemerkungen zur Richtigstellung stets in den Fußnoten beigefügt.

Wo Angaben unsicher oder zweifelhaft erschienen, wurden selbe mit ? oder ?? versehen.

Die Aufnahme derartiger Angaben geschah, um die Münchener botanisierenden Floristen, denen unser Buch als Führer dient, zu veranlassen, die in Frage kommenden Angaben auf ihren Wert zu prüfen.

Wir erbitten uns vor allem über jene Arten, welche das Zeichen ? oder ?? oder ∞ tragen, gefällige positive Mitteilungen; dieselben werden später in einem Nachtrage allen Besitzern unseres Buches nach Mitteilung ihrer Adresse durch die Bayer. bot. Gesellschaft gratis nachgeliefert.

4.

Sämmtliche Werke, welche wir benützten, finden sich unter der Rubrik „Literatur-Nachweis“.

Wenn wir die älteren und ältesten Werke (Weizenbeck 1786) in ihren Angaben nicht für unser Buch berücksichtigten, so geschah dies, weil sie einesteils veraltet sind, andernteils Angaben höchst fragwürdiger Natur enthalten! So z. B. verzeichnet Adam George 1819 als um München vorkommend: Helleborus niger, Crocus vernalis, Daphne laureola! Dictamnus albus, Eryngium campestre, Euphorbia palustris, Sideritis montana, Hottonia palustris, Ledum palustre!! Myrica gale!!! Parietaria officinalis, Stipa pennata, Trientalis europaea! Vereinzelte interessante Angaben aus diesen Werken sind in Fußbemerkungen eingefügt.

5.

Unsern Dank sprechen wir all' jenen Herren aus, welche uns in dem Unternehmen unterstützt haben. An erster Stelle gebührt derselbe dem topographischen Bureau des Kgl. b. Kriegsministeriums, welches in zuvorkommender Weise die Herstellung der Karte zur Flora von München ermöglichte; ferner dem Vorstand der Bayer. bot. Gesellschaft Herrn Dr. J. E. Weifs, Privatdozent a. d. Universität und Custos am Kgl. botan. Institut, für Bearbeitung der Hieracien und Orobanchen, sowie Herrn August Schwarz, Kgl. Stabsveterinär in Nürnberg, für die Revision kritischer Funde, für nutzbringende Durchsicht des Vereinsherbars der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg und für die vielen wertvollen Beiträge aus der Wolfratshausener Gegend, ferner Herrn Professor Zimmeter in Innsbruck, der in liebenswürdigster Weise die Bestimmung und Revision der neueren Funde an Potentillen übernahm; dann Herrn Pfarrer Kmet in Prencow, Ungarn, welcher Rosen, Herrn Professor Sagorsky in Pforta, welcher Rosen und Rubi zu prüfen und zu bestimmen die Güte hatten.

Bezüglich der Veilchen sind wir Herrn Lehrer Weinhart in Augsburg besonders verpflichtet für die viele Mühe, die er gehabt durch die mehrmalige Übersendung

— IX —

nicht nur getrockneten, sondern auch lebenden Materiales und für die Überlassung der Caflisch'schen Originalexemplare aus Dinkelscherben etc. zum Studium und zum Vergleiche.

Herr Lehrer Ertl in Landshut hatte die Güte, uns Veilchen und Potentillen des Landshuter Vereinsherbares, das von diesen Gattungen eine reiche Fülle — hauptsächlich von Dr. Einsele eingelegt — enthält, zur Durchsicht zu überlassen.

Herr Universitätsprofessor Dr. Prantl in Breslau scheute nicht die Mühe, sich über kritische oder zweifelhafte Angaben zu äußern, Herr Post-Spezialkassier L. Schwaiger unterzog die Salices einer sachgemäßen Revision und Herr Lehrer Schnabl die Carices und Gramineen. Herr Prof. Dr. Hofmann stellte sein Manuscript der Flora von Freising in zuvorkommendster Weise zur Verfügung. Ferner wurden von den Herren Dr. Fr. Arnold, Oberlandesgerichtsrat, von Bary, Fabrikbesitzer, Fleissner, Kgl. Zollinspektor, Häusl, Obergärtner, J. Mayer, Magistratsfunktionär, B. Meyer, Werkmeister, L. Molendo, Schriftsteller und Redakteur, Schinnerl, Lehrer, Sepp, Kgl. Bauamtmann, Schinabeck, Kgl. Oberbaumschulgärtner in Weihenstephan, Schawo, Kgl. Telegraphen-Expeditor, Naegele, Kgl. Telegraphen-Expeditor, Wölfler, cand. theol., Mitteilungen über neue Funde gemacht.

Die Herren Dr. von Ammon, Privatdozent und Kgl. Bergamts-Assessor, und Dr. Gruber hatten die Güte, über die geologischen Verhältnisse unseres Gebietes wertvolle Aufschlüsse zu geben, welche in dem von F. Gmelch compilatorisch bearbeiteten geologischen Teile niedergelegt sind.

Wir haben die Namen all' dieser unserer Mitarbeiter und sonstiger Gewährsmänner in Abkürzung stets den von ihnen stammenden Angaben beigesetzt.

6.

Indem wir unsere Arbeit der Öffentlichkeit übergeben, sind wir uns wohl bewußt, nichts Vollkommenes geleistet zu haben, wir kennen selbst nur zu gut die großen Lücken, welche noch auszufüllen sind, Lücken, die nur durch thatkräftiges Zusammenwirken aller, welche Interesse haben an der herrlichen heimischen Flora, ausgefüllt werden können.

Wir hoffen im Vertrauen auf ein solches Zusammenwirken recht bald durch uns zugehende Berichtigungen und Ergänzungen einen Nachtrag bringen zu können.

München, April 1893.

Gg. Woerlein.

Beilage I.

I.

Abgrenzung des Münchener Florengebietes.

Als Florengebiet von München wurde für die vorliegende Flora angenommen:

das ehemalige Strombett der vom Isar- und Inngletscher einst in kürzestem Zeitraume abgeschmolzenen, ungeheuren Wassermassen — die ehedem vielbewegte Sohle dieses Gletscherstromes — die jetzige Münchener Thalebene.¹⁾

* * *

Räumlich und zeitlich ist dieses Florengebiet scharf begrenzt; geologisch ist es ungemein einfach und einheitlich gestaltet (Alluvium und Diluvium); die chemische Beschaffenheit seiner einzelnen geologischen Glieder ist fast gleichförmig (Kalk dominierend);

die Höhenunterschiede zwischen seinem Beginne (229 m ober Holzkirchen) und seinem Ende (140 m hinter Moosburg) sind zu gering, um auf die Vegetationsverhältnisse Einfluß auszuüben;²⁾

seine Oberfläche entbehrt fast aller tieferen Einschnitte, schattiger, feuchter Schluchten und Thäler, aller Seen und Teiche (topographische Glieder, die dagegen in den Grenzgebieten um so zahlreicher und charakteristischer vertreten sind); und seine sämtlichen Wasserläufe gehören (die kurze Strecke der Mangfall von Darching bis Grub [Inngebiet] außer acht gelassen) nur einem Stromgebiete, dem der Isar an.

Die Gebiete, welche die Münchener Thalebene, unser Florengebiet, begrenzen, sind ebenfalls sehr einfacher, einheitlicher Formation:

tertiäre (obermiocene) Hügelreihen und
unverletzte Moränen.

Diese beiden Formationen bilden wieder, jede für sich, durch ihre Eigentümlichkeiten gut charakterisierte Florengebiete.

Ob wir recht thaten, ein von der Natur selbst so günstig begrenztes Gebiet, das geographisch eine ausgesprochene Individualität³⁾ aufweist, in botanischer Beziehung als ein Ganzes zu behandeln und trotz der räumlich etwas großen Ausdehnung als Münchener Florengebiet zu bezeichnen, dürfte wohl kaum verneint werden.

* * *

1) Nach Dr. Gruber umfaßt die Münchener Thalebene circa 1485 qkm.

2) Die Höhenangaben für die einzelnen Hauptorte befinden sich auf unserer Karte eingetragen.

3) Vide Dr. Gruber, Die Isar, 1889, S. 28.

— XI —

Die räumlichen Grenzen der Münchener Thalebene (Münchener Florengebiet) werden gebildet (Norden nach Westen, Süden, Osten, Norden fortschreitend):

von tertiärem, obermiocänem, Hügelland;	dieses Hügelland zieht von Nordost nach Südwest; es beginnt bei Volkmannsdorf an der Isar. Die Grenzlinie verläuft durch folgende Orte: Isar-Eck, Wang, Inkofen, Amper, Langenbach, Freising, Massenhausen, Otterhausen, Ampermoching, Dachau, Palsweis, Gernerswang und endigt ungefähr bei Althegegnenberg;
von umgelagerten, ehemaligen älteren Moränen des Amper-Gletschers;	diese bilden Hügel, welche im Westen die Wasserscheide zwischen Paar und Isar bilden. Die Grenzlinie geht von Althegegnenberg über Grummertshofen bis Eismerszell und Geltendorf;
von den wohlerhaltenen Endmoränen des Amper- und Isar-Gletschers;	im Westen, Südwesten und Süden geht in stark ausgeprägten Zickzacklinien die Grenze den Endmoränenwällen entlang von Eismerszell über Wildenroth, Schöngeising, Oberpfaffenhofen (Etterschlag und Welsling westlich ausschließend), Unering, Perchting, Hadorf, Hanfeld, Rieden, Mühlthal, Wangen (Leutstetten und Petersbrunn südlich ausschließend), Neufahrn, Hohen-Schäftlarn (Ebenhausen und Schäftlarn südlich ausschließend), Mühlthal a. Isar, Ebertshausen, Endlhausen, Berg, Lochen, Grofshartpenning bis Osterwang;
von einem tertiären, obermiocänem Hügel;	dieser ist im Südosten zwischen die Endmoränen des Isar- und Inngletschers eingeschaltet und reicht von Osterwang bis Mittel-Darching;
von den Endmoränen des Inn-Gletschers;	im Osten gehen von Süden nach Norden die Wälle dieser Endmoränen von Mittel-Darching über Valley, Grub, Peifs, Egmatting, Ober- und Nieder-Pframering, Kirchseeon bis Kreut;
von den umgelagerten, ehemaligen, älteren Endmoränen des Inngletschers;	dieselben bilden im Nordosten Hügel, welche jetzt die Wasserscheide zwischen Isar und Inn sind, sie beginnen südlich von Hohenlinden und gehen über Buch-Walpertskirchen;
von tertiärem, obermiocänem Hügelland (gleichalterig mit dem im Westen);	dieses Hügelland zieht von Walpertskirchen über Ammersdorf, Unterstrogen, Frauenberg, Wartenberg, Nieder-Erlbach bis Viecht;
von einer kurzen Strecke des rechten Isarufer;	von Viecht bis Volkmannsdorf am linken Isarufer, dort an unseren Ausgangspunkt anschließend.

II.

Geologische und anderweitige Verhältnisse der Münchener Thalebene.

1.

Die relative Zeit der Entstehung (Trockenlegung) unseres Gebietes ist mit ziemlicher Sicherheit festzustellen.

Während auf dem tertiären Hügelland im Südwest, Nord und Nordost und auf den eisfrei gewordenen End- und Grundmoränen im Südwest, im Süden von Süden bis

— XII —

Nordost bereits längst eine Vegetation von Landpflanzen, die nun ihre Lebensbedingung hier wieder gefunden hatte, sich ausbreiten konnte und auch wieder zur vollen Entwicklung gelangte, — war die jetzige Münchener Thalebene noch eine große, ununterbrochene, oft heftig bewegte Wasserfläche gewesen, die von Mohrenweis bis Hohenlinden, von Moosburg bis Holzkirchen sich erstreckte.

Als es den in diesem großen Raume angesammelten ungeheuren Wassermassen nach oftmaliger abwechslungsweise kürzerer oder längerer Bewegung oder Stagnation endlich gelang, bei Moosburg ihre Ufer, den tertiären Hügeldamm, im Nordosten zu durchbrechen, da konnten sie gegen die Donau zu abfließen, und erst als dieser Abfluss tiefer und tiefer seine Sohle ausgewühlt hatte, erst dann wurde unser Gebiet allmählich trocken gelegt, aber immerhin nur zum Teile, wie die heute noch vorhandenen, ausgedehnten Moore bezeugen; denn so unendlich große Massen von Rollgeschieben auch gegen Norden von den aus dem Süden andringenden Fluten verfrachtet wurden — sie reichten durchaus nicht hin, den durch tertiäre Flinzschichten getragenen Grundwasserspiegel im Norden genügend zu überdecken, um Quellenmoorbildungen, wie sie im Dachauer- und Erdingermoor vorhanden sind, unmöglich zu machen.

Die Münchener Thalebene war sicher das letzte Gebiet auf der ganzen schwäbisch-bayerischen Hochebene, das einer nach der Eiszeit neu sich ansiedelnden Landflora zugänglich wurde. Wasser- und Sumpfpflanzen jener Zeit genossen hier ein verlängertes Aufenthaltsrecht. — Die Münchener Thalebene ist somit zweifellos nach der letzten Eiszeit das jüngste trockengelegte Land südlich des bayerischen Teiles der Donau. Diese Annahme berechtigt zur weiteren, dass die Vegetationsverhältnisse in jenen Zeiten zwischen den ehemaligen Ufern und dem nur teilweise trocken gelegten Grunde des Gletscherstromes sehr große Verschiedenheiten aufwiesen. Jetzt, nach so unendlich langer Zeit, können wir diese Verschiedenheiten allerdings nicht mehr sicher nachweisen. Ein oder das andere Vorkommen (z. B. *Carex Heleonastes*), ein oder das andere Fehlen von Pflanzenarten ist jedoch gewiss noch auf diese früheren Verhältnisse zurückzuführen.

2.

Das Münchener Florengebiet und die direkt an dasselbe grenzenden Gebiete sind sehr einfach gegliedert.

Wie aus der beigegebenen geologischen Übersichtstabelle des Genauer zu ersehen ist, besteht die Münchener Thalebene selbst nur aus:

rezenten Bildungen, Alluvium (Sandbänke, Verlandungen);
Gebilden des Diluviums (Torf, Moore, [Wiesenmoore, Hochmoore]);
dem geschichteten Diluvium (Conglomerat, Geröll, Schotter, Kies, Land)
und dem umgelagerten erratischen Diluvium (ehemalige End- u. Grundmoränen).

Nur da, wo die Flusstäle tiefere Thäler in das Terrain eingeschnitten haben, treten tertiäre Glieder miocänen Ursprungs als dünne Streifen zu Tage;¹⁾ so an der Isar von Wolfrathshausen bis München; an der Amper von Grafrath bis Dachau; an der Sempt von Wörth bis Langen Geising; an der Strogen von Walpertskirchen bis Langenpreising und an der Mangfall von Darching bis Grub.

Die Grenzgebiete sind, wie bereits oben angegeben, im Nordwest, Nord und Nordost, sowie an einer kleinen Stelle im Südost (südlich von Holzkirchen):

1) Vide geognostische Karte von Dr. W. v. Gümbel.

— XIII —

obermiocene Ablagerungen;
im Südwest, Süd und Südost dagegen
erratisches Diluvium, (welches hier die sogenannte unverletzte Moränen-
landschaft bildet),
und an den beiden Wasserscheiden im Nordwest zwischen Paar und Isar und im
Nordost zwischen Isar und Inn
umgelagertes, ausgewachsenes, älteres, erratisches Diluvium.

Eine ausführliche Besprechung aller dieser geologischen Glieder würde an
dieser Stelle zu weit führen, es soll deshalb hier nur das interessanteste Glied des
Diluviums: die umgelagerten Moränen, näher betrachtet werden. Bezuglich der anderen
Glieder müssen wir auf die Werke von Dr. v. Gümbel, Dr. Gruber, Dr. Penk,
Dr. Zittel, Dr. Haushofer verweisen.

* * *

Durch Dr. Penk wurde für unser Gebiet nachgewiesen, dass zwischen den
bis jetzt unverletzt erhaltenen Endmoränen des Amper-, Isar- und Inngletschers, und
dem geschichteten, von wohl abgeschliffenen und abgerundeten Steinmassen gebildeten
Diluvium der Münchener Thalebene, sich im Süden an vielen Stellen ein weiteres Glied
einschaltet, das aus kantigen, gar nicht oder nur wenig abgerollten Gesteinstrümmern
einer End- und Grundmoräne der früher (in einer ersten Eisperiode?) weiter aus-
gebreiteten Amper-, Isar- und Inngletscher besteht.¹⁾

Die während der ersten(?) Eiszeit am weitesten vorgeschobenen Endmoränen
sind an vielen Stellen durch die mächtig eindringenden Wassermassen, der vor ihrem
raschen Abschmelzen bereits allmählich bedeutend zurückgegangenen Gletscher vollständig
oder teilweise weggeführt worden. Thäler, welche bei dieser Gelegenheit in den Moränen
entstanden, wurden dann später wieder größtenteils durch nachfolgenden Diluvialkies
ausgefüllt, bestehen gebliebene Moränenwälle ließen überdeckt (Beispiele liefern bei
Jessenwang—Malching; Schöngreising—Bruck; Oberalting—Gilching etc.).

Am gründlichsten wurde mit diesen älteren, weitest vorgeschobenen Endmoränen
zwischen Würm und den noch vorhandenen Endmoränen des Inngletschers aufgeräumt.
Nur an sehr wenig Punkten lassen sich auf dieser Strecke die Grenzen derselben fest-
stellen und ist es noch eine offene Frage, ob diese älteren Endmoränen nicht vielleicht
bis Solln und Haching gereicht haben.

Für den Inngletscher sind in unserem Gebiete die älteren Moränenwälle direkt
nur im Osten bei Zorneding, dann bei Anzing, Finsing, Ried, Aufhausen, im Norden
bei Bretzen, Walpertskirchen, Buch, Isen etc. sicher zu erkennen. Von Egmating bis
Anzing wurden sie fast vollständig ausgewaschen, wodurch die Bucht Egmating, Anzing,
Schwaben, Hohenlinden, Egmating entstand, welche jetzt den Ebersbergerforst auf
reinem, geschichtetem, diluvialem Grunde trägt.

Wie bereits vorher bemerkt, wurden die nicht weggeföhrteten Teile der älteren
Moränen durch die sie um- und überflutenden Wassermengen in ihrer Ausdehnung,
sowohl in vertikaler als auch in horizontaler Richtung, vielfach modifiziert. Ihre Teile
erscheinen oftmals umgelagert und überlagert. Sicher sind diese älteren Moränen nur
mehr da zu erkennen, wo durch Sandgruben die kantigen Bruchstücke derselben dem
Auge zugänglich sind und von dem abgerundeten, anstehenden, unter- oder über-

1) Der Ambergletscher ist eigentlich nur als westlicher Teil des Isargletschers aufzufassen.

— XIV —

gelagerten Rollkies des geschichteten Diluviums, dann aber auch leicht unterschieden werden können.

(Herr Dr. W. v. Gümibel hat die umgelagerte und verwischte ältere erratische Diluviumsschicht auf seiner geognostischen Karte von Bayern und auf der von Oberbayern noch nicht berücksichtigt, wir haben dieselbe deshalb hier eingehender besprochen und auf unserer Karte nach Dr. Penk angegeben. Dr. Penk's Werk ist im Buchhandel vollkommen vergriffen und dadurch schwer zugänglich.)

In dem Gebiete der älteren, umgelagerten Moränen kommen die einzigen auffallenderen Terrainunterschiede vor, das ist Thal und Hügeldbildung, welche die Münchener Thalebene, neben dem Isarthal von Bayerbrunn bis Sendling aufzuweisen hat. Von irgend einer Bedeutung für die Vegetationsverhältnisse sind diese Unterschiede jedoch nicht. Dieselben erlangen für die Vegetationsverhältnisse (besonders der Moose und Flechten) erst im südlichen Grenzgebiet, in der unverletzten Moränenlandschaft, einige Geltung.

3.

Der Alluvial- und Diluvialkies, sowie die umgelagerten Moränen der Münchener Thalebene bestehen in ihrer ungeheuer überwiegenden Menge aus Kalkgesteinen. Diese stammen zum Teile aus den Centralalpen, zum Teil aus den vorliegenden Kalkalpen.¹⁾ Aus dem gleichen Materiale sind auch die unverletzten End- und Grundmoränen des Amper- und Isargletschers aufgebaut, während die des Inngletschers gegen Osten zu mehr und mehr aus krystallinischen Massen bestehen.

Die Pflanzenwelt Münchens trägt deshalb den ausgeprägten Charakter einer Kalkflora.

Mannigfache kieselhaltige Gesteine, welche in den Kalkkieslagern sich eingebettet vorfinden und aus den Ötzthaler und Stubauer Alpen¹⁾ herstammen dürften und die besonders reichhaltig auf den Kiesbänken der Isar in den vielfältigsten Zusammensetzungen zu finden sind oder in Sandgruben allenthalben angetroffen werden — beeinflussen die Phanerogamenflora der Münchener Thalebene und ihrer südlichen Grenzgebiete in keiner Weise, während diese kieselhaltigen Gesteine für die Flechtenflora, besonders in verlassenen Kiesgruben oder auf zusammengeworfenen alten Feldsteinhaufen (Egling vide Arnold), eine immerhin bemerkenswerte Rolle spielen.²⁾

Da mit Ausnahme des Haspelmoors die sämtlichen Moore der Münchener Thalebene auf Kalkgrund ruhen, tragen auch sie den Charakter der Kalk- oder Wiesenmoore.

(Es fehlt demnach Sphagnum;³⁾ Carex ist beschränkt, Juncus vorherrschend vertreten, Pinus silvestris und Betula alba sind vorhanden.)

Allein das Haspelmoor, weil auf kieselhaltiger Unterlage in der älteren umgelagerten Moränenlandschaft des Ambergletschers ruhend, zeigt Hochmoor-Charakter.

(Sphagnum tritt moorbildend auf, Carex ist vorherrschend, Juncus beschränkt; an Stelle von Pinus silvestris und Betula alba treten Pinus pumilio und Betula nana auf.)

Wie der Münchener Thalebene die meisten kieselsteten und kieselließenden Pflanzen fehlen, so fehlen sie auch der unverletzten Moränenlandschaft, welche die Thalebene direkt begrenzt, da ja Moränen hier aus dem gleichen Materiale, wie die Thalebene bestehen und sonach die gleichen Vegetationsbedingungen, wenigstens insoweit

1) Dr. Haushofer, München in Naturw. u. med. Beziehung.

2) Dr. Arnold, Zur Lichenenflora von München 1891 u. 1892. Vide Substrat I. 4.

3) Sphagnum (z. B.: compactum, cuspidatum) findet sich gleichwohl im Dachauermoos, wo Lehminseln vorhanden (Dr. Arnold briefl. Mitteilg.).

— XV —

die chemische Zusammensetzung des Bodens in Betracht kommt, wie diese besitzt. Die der unverletzten Moränenlandschaft spezifisch eigentümlichen erratischen Blöcke bereichern als Kieselgestein (oder durch ihren Bittererdegehalt?) die Flora des südlichen Münchener Grenzgebietes bezüglich der Phanerogamen um keine einzige Spezies, während sie die Cryptogamae vasculares um eine, *Asplenium septentrionale*, vermehren und für die Moos-¹⁾ und Flechtenflora²⁾ viele sonst im Gebiete fehlende Formen liefern.

Die zahlreichen in der Moränenlandschaft auf kieseliger Grundlage ruhenden Moore gehören fast alle zu den Hochmooren und geben der Flora des südlichen Grenzgebietes mehrere Kieselfordernde Pflanzen.³⁾

Während nun trotz der erratischen Blöcke und der Hochmoore die Münchener Thalebene und die unverletzte Moränenlandschaft arm an Kieselpflanzen bleiben, gestalten sich die Verhältnisse für solche Pflanzen in den nördlichen Grenzbezirken um vieles günstiger, da die tertiären Hügel dieser Bezirke aus stark quarzhaltigem Lehm und Sand bestehen. Hier finden viele Pflanzen die ihnen absolut nötige Kieselerde in genügender Menge um zu prosperieren. So sehen wir denn auch nur hier das Auftreten der Edeltanne in Beständen und finden nur hier *Sarothamnus*, *Gnaphalium luteoalbum*, *Jasione montana* etc. Viele andere in der Münchener Thalebene seltene Pflanzen werden hier häufig und gedeihen üppig (z. B. *Papaver Argemone*, *Malva Alcea* etc.)⁴⁾

In ähnlichem Gegensatze, wie die nördliche Hügelreihe zur Thalebene und Moränenlandschaft, stehen die Gewässer unseres Gebietes zu einander. Die Isar und Loisach sind durch sehr großen Kalkgehalt ausgezeichnet, während Amper und Würm nach ihrem Abfluss aus den Seen weiche, kalkarme Wasser sind. Da nun die letzteren Flüsse auch viele Altwasser bilden, so finden hier fast allein Wasserpflanzen, an denen unser Gebiet jetzt überhaupt arm ist, die geeigneten Lebensbedingungen (*Nymphaea*, *Nuphar*, *Hydrocharis* etc.). Die Armut der Isar an Wasserpflanzen (sie besitzt auch nicht eine charakteristische Art) beruht übrigens auf ihrem ungemein starken Gefälle und in ihrer geringen Altwasserbildung.

Bemerkt möge noch werden, dass, während die Ufer der Flüsse und Bäche mit weichem Wasser *Alnus glutinosa* begleitet, diese an der Isar vollkommen fehlt, dafür aber daselbst durch *Alnus incana* vertreten ist.

Im südlichen Grenzgebiete sind es die zahlreichen, für die unverletzte Moränenlandschaft so charakteristischen Seen und Teiche, mit weichem Wasser, welche mehrere sonst im Gebiete fehlende Wasserpflanzen beherbergen, z. B. *Stratiotes aloides*, *Carex Pseudo Cyperus*, *Scirpus maritimus*, *Trapa natans* etc.

Ein interessantes Zusammentreffen von weichem und hartem Wasser findet im Dachauermoor da statt, wo dasselbe bis an die Amper heranreicht. Während nämlich das Dachauermoor in seiner größten Ausdehnung durch das zu Tage tretende

1) Molendo, Moose Bayerns und Sendtner, Vegetationsverhältnisse Südbayerns S. 361: *Hedwigia ciliaris*, *Racomitrium heterostichum*, *Dicranum fulvum*, *longifolium*, *Grimmia pulvinata*, Hartmanni.

2) Dr. Arnold, Zur Lichenenflora Münchens 1891, 1892; vide Substrat I. 4. z. B. *Stereocaulon coralloides*, *Imbricaria sorediata*, *Scoliosporum umbrinum*, *Buellia aethalea*, *Rhizocarpon geographicum* etc.

3) Sendtner, Vegetationsverhältnisse Südbayerns S. 628.

4) Dasselbe Verhältnis findet in den weiter abgelegenen östlichen Grenzgebieten des früheren Inngletschers statt, wo die kieselige Grundlage vorherrscht.

— XVI —

kalkreiche Grundwasser der Münchener Thalebene gebildet wird, ist dasselbe als ein Sickermoor längs seiner Ausdehnung an der Amper, Würm und Mosach zu betrachten. Von diesen Flüssen aus durchtränkt **weiches** Wasser den Boden und wirkt solches auf größere Strecken moorbildend.

Wie weit hiedurch die Vegetationsverhältnisse des Dachauermoores beeinflusst werden, ist bis jetzt noch nicht versucht worden, nachzuweisen, es wäre jedoch eine dankbare Aufgabe, festzustellen, ob der vom Würm-, Moosach- und Amperwasser durchtränkte Teil des Moores irgend welche charakteristische Pflanzen aufweist und ob ihm andere, im übrigen Teile des Moores vorkommende Pflanzen fehlen, resp. ob aus der Vegetation erkannt werden kann, wie weit die Wirkung des weichen Wassers im Moore selbst reicht.

4.

Nach der Zoneneinteilung, welche Sendlner in seinen Vegetationsverhältnissen für Südbayern aufgestellt hat, gehört das, was wir als Münchener Florengebiet (Münchener Thalebene) bezeichnen, nur zwei seiner aufgestellten Zonen an: im Norden von München der Münchener Zone, im Süden von München der Peiffenberger Zone. Nur ein verschwindend kleiner Teil unseres Gebietes erreicht im Norden (bei Moosburg) die Donauzone, während im Süden kein Teil die Zone des hohen Vorgebirges streift. Auf der beigegebenen Karte sind die Zonengrenzen nach Sendlner angegeben und ist auch der Kreis zur Begrenzung des von Kranz als Münchener Florengebiet angenommenen Teiles der Thalebene eingezeichnet, um entsprechende Vergleiche mit unserer Abgrenzung ziehen zu können.

In der klassischen Arbeit Dr. Fr. Arnolds „Zur Lichenenflora von München“¹⁾ ist eine Begrenzung des Gebietes nicht angegeben, nach den dort angeführten Fundorten ergeben sich aber folgende Orte als Grenzpunkte:²⁾

Freising, Mintraching, Neufahrn, Eching, Lohhof, Etzenhausen, Dachau, Günding, Geiselbullach, Olching, Emering (Bruck, Biburg, Alting), Unterpfaffenhofen, Argelsried, Weßling, Delling, Landstetten, Aschering, Tutzing, Allmannshausen, Wadlstadt (Puppling, Neufahrn), Egling, Aufhofen (Sauerlach), Hohenbrunn, Harthausen, Neunkirch, Pöring, Wolfering, Ottendichel, Parsdorf, Poing, Gelting, Aschheim, Vermessungspyramide (Ismanning), Grüneck, Freising.

[Moosburg, Haindlfing, Seeshaupt, Sankt Heinrich werden nur nebenbei in Dr. Arnolds Lichenenflora von München erwähnt.]

* * *

Die geographischen und meteorologischen Verhältnisse der Münchener Thalebene, sowie deren phänologische Eigentümlichkeiten beabsichtigen wir im nächsten Jahresberichte nachzutragen.

München, im Jahre 1893.

F. G.

1) Berichte der Bayer. bot. Gesellschaft 1891/1892.

2) Durch die liebenswürdige persönliche Mitteilung des Herrn Dr. Arnold sind wir in den Stand gesetzt, anzugeben, wie weit er sein Gebiet für München auszudehnen beabsichtigt und haben wir die so erfahrenen Grenzorte in Klammern gesetzt.

Geologische Verhältnisse der Münchener Thalebene und ihrer Grenzgebiete.

Alluvium, recente Bildungen	Alluvionen der Flüsse: Amper, Isar, Sempit und Würm.	Sandbanke ohne Humusschicht, wechselnd in und an den Flüssen Verlandungen mit Humusschicht
	Torf und Moorböden.	Wiesenmoore, Quellmoore (Isarmoore, Ampermoore) Hochmoor (Haspelmoor)
	Löfs und löfsähnlicher Lehm
Zone des Isar-Gletscher-Strombettes	Postglaciales, geschichtetes Diluvium auf präglacialem oder auf erratischem Diluvium ruhend oder in erratischem eingelagert.	aus 1) losem Conglomerat 2) Geröll 3) Schotter bestehend aus 4) Kies 5) Sand
Diluvium (Quaternär)	Älteres erratisches Diluvium Zone der verletzten, ausgewaschenen und umgelagerten älteren Moränenlandschaft, auf präglacialem Diluvium ruhend	1) geschichtetes Sand- bestehend aus 1) bänken. 2) Nagelflinne
Zone der unverletzten Moränenlandschaft	düngeres erratisches Diluvium End- und Grundmoränen auf älterem erratischem Diluvium ruhend	aus 1) Sand 2) Geröll 3) Schotter bestehend aus 4) Blocklehm, Löfs 5) erratische Blöcke (Findlinge)
Tertiär	Moore: Hochmoore auf tertiärem Flinz ruhend
	Obere Miocän-Schichte (Süßwasser-Molasse)	Kieselhaltiger Boden; deshalb hier viele Pflanzen, die sonst der Thalebene fehlen, z. B. <i>Pinus picea</i> , in Beständen. Fossile (<i>Helix</i> sp.) bekannt.
	Obere Meeres-Molasse (Unter- und Mittel-Miocän)	Bildet die hügelige Grenze der Thalebene im Nordwesten, Norden und Nordosten. Im Amper- und Isarthal manchmal zu Tage tretend. Quellengebiet. Fossile bekannt (<i>Bythinia</i> sp.).
	Obere und mittlere oligoçäne Schichten	Versteinerungen des Brackwassers (Cyrenen sp. und andere) enthaltend. (Nur im Südosten angrenzend).

Einige orographische, topographische, palaeontologische, floristische, faunistische Eigentümlichkeiten der betreffenden geologischen Stufen.

Alpine und subalpine Pflanzen, aus ausgeschwemmten Samen stammend, meist unbeständig. (Z. B. <i>Hutchinsia alpina</i> ; <i>Galium helveticae</i> ; <i>Valeriana montana</i> ; <i>Corysanthes montanum</i> ; <i>coronopifolium</i> ; <i>Linaria alpina</i> ; <i>Veronica aplylla</i> , <i>alpina</i> ; <i>Calamintha alpina</i> ; <i>Arabis alpina</i> , <i>bellidifolia</i> , <i>pumila</i> n. s. w.)	1) Auen, im Flusse selbst gelegen oder am Flusse; 2) Uferwaldungen, den Flufs begleitend.
	Alpine und subalpine Pflanzen, ausgeschwemmt oder bereits eingebürgert.
1. Alm. 1) Kulturen; 2) Hardte (Übergang des Moorgrundes in Waldgrund). Es fehlt: <i>Sphagnum</i> sp., <i>Pinus pumilio</i> , <i>Betula nana</i> . — <i>Carex</i> sp. ist beschränkt, <i>Immens</i> sp. ist vorherrschend; <i>Pinus silvestris</i> und <i>Betula alba</i> vorhanden. (Charakteristik siehe unten.)	in den Mooren, wo diese Inseln dann Hochmoorpflanzen tragen; bildet oft Inseln (Oasen) oder enthalt fossile und subfossile Landconchylien.
1) Heiden, mit charakteristischer Flora (ca. 54 Phanerogamen, die nur unserer Heide angehören). 2) Kulturen, mit Rudererpflanzen, Unkräutern, eingeführten und eingeschleppten fremden Pflanzen. 3) Hochländer, Überreste prähistorischer Kultur auf der Garchinger Heide. Fossile unbekannt.	1) Leiten = Steinufer (Isarahänge); 2) Trockenthäler (Gleisenthal, Tenfelsgraben); 3) Orgeln. Subalpine und alpine, eingebürgerte Pflanzen (und Insekten). Fossile unbekannt. Petrographisch vom postglazialen Diluvium in nichts verschieden. Fossile unbekannt. (Kann vom postglazialen Diluvium nur unterschieden werden, wenn zwischen gelagertes erratisches Diluvium es vom präglazialen trennt.)
1) Seebecken; 2) Endmoränen; 3) Grundmoränen; 4) Rundlöcker; 5) geritzter Gletscherboden. Fossile Säugetierreste im Blocklehm (in der Thalebene nur <i>Mastodon longirostris</i> , <i>Cervus megaceros</i> bis jetzt gefunden). Subalpine und alpine Pflanzen werden häufiger und zahlreicher. Kalkscheue, kieselhabende und kieselbeständige Pflanzen (meist Moose und Flechten, welche der Thalebene selbst fehlen, finden sich an den erratischen Blöcken (Findlingen). Z. B. <i>Asplenium septentrionale</i> ; <i>Aulacomnium androgynum</i> ; <i>Grimmia</i> sp.; <i>Racomitrium heterostichum</i> ; <i>Orthotrichum alpestre</i> ; <i>Hedwigia ciliata</i> n. s. w. — <i>Stereocaulon corolloides</i> ; <i>Inularia sorediata</i> ; <i>Aspicilia sylvatica</i> n. s. w. <i>Sphagnum</i> moorbildend; <i>Juncus</i> sp. beschränkt; <i>Carex</i> sp. vorherrschend. <i>Pinus pumilio</i> , <i>Betula nana</i> , <i>Salix myrtilloides</i> , <i>repens</i> , <i>Dryas octopetala</i> charakteristisch.	Kieselhaltiger Boden; deshalb hier viele Pflanzen, die sonst der Thalebene fehlen, z. B. <i>Pinus picea</i> , in Beständen. Fossile (<i>Helix</i> sp.) bekannt.
	Bildet die hügelige Grenze der Thalebene im Nordwesten, Norden und Nordosten. Im Amper- und Isarthal manchmal zu Tage tretend. Quellengebiet. Fossile bekannt (<i>Bythinia</i> sp.).
	Versteinerungen des Brackwassers (Cyrenen sp. und andere) enthaltend. (Nur im Südosten angrenzend).

III. Literatur-Nachweis.

Die mit * versehenen Werke wurden von uns bei der Bearbeitung der Flora Münchens benutzt.

a) Botanische Werke.

1. Spezielle Werke über München, chronologisch geordnet.

Weitzenbeck: Anzeige der meisten um München wachsenden Pflanzen. 1786 (veraltet).

*Schrank: Flora monacensis. 1811—1818.

Adam George: Flora von München. 1819. (Ganz unzuverlässig.)

*Zuccarini: Flora der Gegend von München. 1829 (unvollendet).

Weber: Flora der Gegend von München. 1851—1855. (Ganz ungenügend.)

*Dr. Kranz, C. A.: Übersicht der Flora von München. 1859.

*Dr. Engler: Über die Flora von München 1877 in „München in naturwissenschaftlicher und medizinischer Beziehung“.

2. Anderweitige Werke über Südbayern oder Bayern überhaupt.

*Cafisch: Flora des südöstlichen Deutschlands. 1878/86.

*Hofmann: Flora der Umgebung von Freising. 1876.

* " " " " " Manuscript. 1890.

* " Flora des Isargebietes. 1883.

*Molendo: Nachträge z. d. Vegetationsverhältnissen in Südbayern in „Flora“. XV. Bd.

*Dr. Prantl: Exkursionsflora für das Königr. Bayern (unter Benützung des Herbarium boicum). 1884.

Schrantz F. P. v.: Bayerische Flora. 1789.

*Sendtner: Vegetationsverhältnisse von Südbayern. 1854. Nachträge in „Flora“. XVI. Bd.

Zuccarini: Über die Vegetationsgruppen in Bayern. 1833.

*Jahresberichte des botan. Vereins in Landshut. 1872—1890.

*Botanisches Centralbl.: Nachträge von Dr. Peter zur Flora des Isargebietes. 1884—1885.

*Deutsche botanische Monatsschrift von Dr. Leimbach. 1883—1890. Wörlein: Über Viola, Potentilla, Viscum etc.

3. Weiter ausgreifende Werke und Monographien:

*Gärcke: Flora von Deutschland. 16. Aufl. 1890.

*Günther von Beck: Monographie der Orobanchen. 1890.

*Hausknecht: Monographie der Epilobien.

*Naegeli Dr. u. Peter Dr.: Die Hieracien Mitteleuropas.

I. Bd. Piloselloiden. 1888.

II. Bd. Archhieracien (soweit erschienen).

Wörlein, Flora d. Münchener Thalebene.

— XVIII —

- *Zimmerer: Die europäischen Arten der Gattung Potentilla. 1884.
- * „ Schlüssel zur Bestimmung der deutschen Arten der Gattung Potentilla, Botan. Kalender. 1887.
- * „ Beiträge zur Kenntnis der Gattung Potentilla. 1889.
- *Willkomm: Forstliche Flora. 1887.
- *Widmer E.: Die europäischen Arten der Gattung Primula. München. 1891.

b) Exsiccata:

- *Herbarium boicum der wissenschaftlichen Sammlungen des bayerischen Staates.
- F. Schultz: Flora Galliae et Germaniae exsiccata 1836—1861. (Enthält viele von Dr. Arnold um München 1846/48 gesammelte Arten.)

c) Geologische Werke:

- *Dr. v. Gümbel: Geologische Verhältnisse von Oberbayern. Separatabdruck aus dem XXV. Ber. d. landwirt. Ver. i. Reg.-Bez. Oberbayern. 1885.
- *Stark, Kil., Hauptm. a. D.: XXI. Bericht des Deutschen und Österr. Alpenvereines.
- *Dr. v. Ammon, Privatdozent und Kgl. Bergamtassessor: „Mündliche und graphische Mitteilungen.
- *Dr. A. Penk: Vergletscherung der Alpen; und Nachträge hiezu.
- *Dr. Gruber: Das Isarbecken; und mündliche Mitteilungen.
- *Dr. Haushofer: Skizze der geologischen Verhältnisse von Münchens Umgebung in „München in naturwissensch. u. mediz. Beziehung“. 1877.
- *Dr. Zittel: Die Moränenlandschaft in Südbayern in „Das Bayerland“.
- * „ Berichte der Akademie der Wissenschaften.

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

- † In den letzten 20 Jahren nicht mehr aufgefunden, früher sicher beobachtete Art.
 - †? do. do. do. do. do. vielleicht wieder auffindbare Art.
 - * Seit „Kranz 1859“ neu aufgefunden Art, Varietät oder Form.
 - Δ Eigentliche Alpenpflanze (Hoch- u. Voralpen).
 - c. Culturpflanze.
 - h. Gartenflüchtling.
 - ∞ Im Gebiete wahrscheinlich weiter verbreitet als angegeben.
 - > Unbeständig, d. i. in manchen Jahren oft zahlreich, in anderen kaum auffindbar, oder bald da, bald dort auftretend.
 - (M) Bisher nur um München aufgefunden.
 - ! In der Münchener Thalebene, oder deren Grenzbezirke, wahrscheinlich noch auffindbar.
 - Gr. Um München nur aus den die Thalebene begrenzenden Bezirken bekannt.
 - sp. Sporadisch auftretende Art.
 - ↗ Mit den Alpenflüssen in die Ebene gelangte Art.
 - ↖ Mit fremdem Getreide etc. eingeschleppte, unbeständige Art.
 - qsp. Verwildert und so langjährig beobachtet.
 - >○< Eingeschleppte etc. Art, welche Aussicht hat, sich einzubürgern.
 - F: Umgebung von Freising.
 - F.i.Gr.** Fundorte in den Grenzbezirken der Münchener Thalebene.
 - Bv (Bavaria) In Bayern, aber nicht um München, vorkommende Art.
 - ? oder ?? Unsichere, zweifelhafte Angaben, deren Wert durch Nachforschungen zu prüfen.
 - I—XII Januar bis Dezember.
 - v^{1—5} z^{1—5} siehe Dichtigkeits-Skala pag. V.
 - × oder — Bastard oder Zwischenform.
 - a. = an. g. = gegen. St. = Stengel.
 - a. d. = an der. var. = Varietät. Sch. = Schöfsling.
 - b. = bei. f. = Form. Lh. = Lagerhäuser Thal-
 - u. z. = und zwar. B. = Blätter. kirchen (Südbahnhof,
 - zw. = zwischen. Bl. = Blüten. seit 1871 errichtet).
 - z. Tl. = zum Teil. Bchn. = Blättchen. nov. spec., nov. var., nov. form.
 - n. = nach. Blb. = Blumenblätter. = neu aufgestellte Art,
 - w. v. = wie vorher. K. = Kelch. Varietät, Form.
 - m. = mit. Kb. = Kelchblätter.
- | | | | |
|--|---------------------|--|--------------------|
| (A) Alluvium
(D) Diluvium
(M) Moore
(C) Kulturstätten | der Münchener Thal- | M Moränenlandschaft
T Tertiärgebiet
A Alluvium im Tertiärgebiet | Grenz-
gebiete. |
| ebene. | | | |

Abkürzungen der Namen unserer Gewährsmänner.

Die beigefügten Jahreszahlen beziehen sich auf das Jahr, bis zu welchen deren Mitteilungen reichen.

Prinzess Ludw.	= Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Ludwig von Bayern 1892.
Ar	= Dr. Arnold, Kgl. Oberlandesgerichtsrat, 1892.
A	= Allescher, Hauptlehrer, 1892.
v. B	= von Bary, Fabrikbesitzer, 1892.
Br	= Dr. Brügger, Prof., Chur, 1859.
Bs	= Bosshard, Privatier, 1892.
C	= Cafisch, Lehrer in Augsburg †.
D	= Dr. Dingler, Kgl. Professor in Aschaffenburg.
E	= Eberl, Schriftsetzer, 1884.
Ei	= Eiböck, Lehrer, Putzbrunn, 1892.
Fb	= Dr. Friedberger, Kgl. Professor.
Fl	= Fleissner, Kgl. Zollinspektor, 1892.
Gl	= Glötzle, Buchdrucker, 1892.
H	= Dr. Holler, Kgl. Bezirksarzt, Memmingen.
Hf	= Dr. Hofmann, Kgl. Lyz.-Prof. 1890. Flora d. Isargebietes.
Hs	= Häusl, Obergärtner Nymphenburg, 1892.
K	= Kranz, Flora von München, 1859.
LB	= Jahresberichte des botan. Ver eins Landshut, 1892.
Lz	= Lutzenberger, Privatier, Augsburg, 1892.
May	= Mayer Josef, Funktionär, 1892.
B. Mey	= Meyer B., Werkmeister, 1892.
M	= Molendo, Schriftsteller, 1859 bis 1892.
N	= Dr. C. v. Naegeli, Kgl. Prof. †.
Ng	= Nägele, Kgl. Telegraphen-Expeditor, 1892.
O	= Ostermaier, Kaufmann, 1886.
P	= Dr. Progel, Kgl. Bezirksarzt †.
Pr	= Dr. Prantl, Kgl. Univ. - Prof., Breslau, 1891.
Pe	= Dr. Peter, Kgl. Univ.-Professor, Göttingen.
S	= Dr. Sendtner, Kgl. Univ.-Prof. †.
Sch	= Schwarz Aug., Kgl. Stabs-veterinär, Nürnberg, 1892.
Scha	= Schawo Mich., Kgl. Telegraphen-Expeditor, 1892.
Schi	= Schinabeck, Kgl. Obergärtner, Weihenstephan, 1885.
Schl	= Schinnerl, Lehrer, 1892.
Schn	= Schnabl, Lehrer, 1892.
Scho	= Schonger, Apotheker.
Schw	= Schwaiger, Kgl. Spezialkassier, 1892.
Sp	= Sepp, Kgl. Bauamtmann, 1892.
Wh	= Weinhardt, p. Lehrer, Augsburg, 1892.
Ws	= Dr. Weifs, Kgl. Custos und Privatdozent, 1882.
Wn	= Wörlein, Kgl. Zahlmeister a. D., Nymphenburg, 1892.
Wf	= Wölflé, cand. theol., 1892.
Zucc	= Zuccarini, Professor, 1848 †.

I. Kl. Dicotyledoneae.

I. Unter.-Kl.: Thalamiflorae.

1. Fam. Ranunculaceae. Jus.

Clematis L.

- 1 **C. Vitalba** L. Auen, Hecken, Wälder. v³z³; VI—VII.
* " var. **crenata** Jord.¹⁾ (A) Isarauen: Hesselohle Pe., Föhring Pe. —
F. i. Gr.: [M] Weidach Sch.
* " var. **integrifolia** L.²⁾ überall. — F. i. Gr.: [T] Pallhausen, Marzling.
qsp. **C. recta** L. (**C. erecta** All.). Auen, Gebüschränder. v²z² VI.
C Nymphenburger Park: z. B. an Bäumen der südl. und an Hecken
der nördl. Hochallee, am Wege z. Pan Wn.; Schleifshimer Park:
Waldwiese südl. des Kanals K., Wn. 1886.
— C. Integrifolia L. —
— C. Viticella L. —
Bv C. alpina Mill. (Atragene alp. L.) — Δ.

Thalictrum Tourn.

- 2 **T. aquilegifolium** L. Auen, Hecken. v³z³ V—VI.
(A) Am häufigsten in den Isarauen.
— " var. **atropurpureum** Koch.³⁾ v³z². (A) Isarauen: Aumeister. etc.
— **T. foetidum** L. —
3* **T. minus** L.^{?4)} (Koch.) (**T. montanum** Wallr.) Auen. v²z² VI.
(A) Isarauen: zw. d. Wasserturm Thalkirchen und Maria Einsiedel
südl. d. Fahrstrasse Wn., Höllriegelsgreut Wn., Ws. — Amperauen:
Röhricht b. d. Würmmühle b. Dachau Ng. 1891. — C Nymphenburger
Park: z. Steg u. Cascade, Südufer Wn.
Bv " var flexuosum Bernh. —
Bv " var. **silvaticum** Koch. —
4* **T. medium** Jacq.⁵⁾ (**T. lucidum** L.). Moosige Waldwiese. v¹z² VII.
(C) Nymphenburger Park z. Kanal u. Monopteros Wn.
Bv! **T. simplex** L. — Um Augsburg.
5 **T. galloides** Nestl.⁶⁾ (**T. angustifolium** L. z. T.). Heide- u. Waldwiesen. v²z³ VII.
(D) Perlacher Wald K. — Hartmannshofen Hf., Lochhausen K.; Milbertshofen K., Kreuzstrasse-Lohhof Hf., Lohhof-Neufahrn Pe. — F. i. Gr.:
[T] Dachau Hf.

1) Mit gekerbten Blättern.

2) Mit ganzzähnigen Blättern.

3) Blüten tief purpurfarbig.

4) Dürfte noch öfter in den oberen Isaranen gefunden werden, da die Pflanze gegen Tölz häufiger wird.

5) Kommt selten zur Blüte, weil fast jährlich frühzeitig abgemäht.

6) Die Pflanze ist, oberflächlich betrachtet, leicht mit Galium verum zu verwechseln und wird deshalb leicht übersehen.

- † **T. angustifolium** Jacq.¹⁾ (**T. angustifolium** L. z. T. **T. Bauhinianum** Wallr.) VII.
Früher v¹z² bei den Überfällen und bei Lochhausen unter Wachholder auf Alm S.
- 6 T. flavum** L. Feuchte Auen, Ufergebüsche, Wiesen, Moore, Gräben. v²z³ VI—VII.
(A) Amperauen: z. Olching u. Ampermoching, Dachau etc. Hf. — (M) Erdinger Moor K., Attaching. — Fürholzen, Vötting. — **F. i. Gr.:** (M) Buchenwaldsaum b. d. Rottmannshöhe z¹ 1890 B. Mey. — [A] Unterbruck. — [T] Marzling.
- Gr.* „ „ var. **nigricans** Jacq.²⁾ v²z². (A) Dachau, Hecken im Amperthal Hf. — **F. i. Gr.:** [A] Unterbruck, Hecken im Amperthal Hf.
- „ „ var. **rufinerve** Lej. —

Hepatica Dill.

- 7 H. triloba** Gil. (**Anemone Hepat.** L.) Laubwälder. v⁴z⁴ III—IV.
(D) Gauting. — (C) engl. Garten; Nymphenb. Park. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen. — Wangen, Percha. — [T] F: v²z² Xaverienthal, Windham, Zolling.
- * „ „ **f. alba.** v²z². (D) Bergl b. Schleisheim. — **F. i. Gr.:** (M) Schäftlarn-Ebenhausen Hf. Wolfratshausen Sch.
- * „ „ **f. rosea.** v³z³. (A) Marienklause-Harlaching May. — (D) Gauting Hf., Mühlthal v. B. — Bergl bei Schleisheim Hf. — (C) Nymphenb. Park a. d. Pagodenburg Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Ober der Schäftlerner Brücke Pe., Schäftlarn-Deining May. — Starnbergerseegebiet: Karlsberg b. Mühlthal, Prinzess Ludwig, Leutstetten, Berg.

Pulsatilla Tourn.

- 8 P. vulgaris** Mill. (**Anemone Pulsat.** L.) Sonnige Hügel, trockene Heiden u. Wiesen. v³z³ IV—V.
(D) Pasing L. B. 1889; Garchinger Heide. — Ismaning P. — **F. i. Gr.:** (M) Berg Hf., Starnberg P., Pöcking, Traubing v. B., Feldafing südl. B. Mey. 1890; Meising Hf.
- Gr.* „ „ **f. albiflora.** (M) Berg Hf., Rottmannshöhe Schn.
- Gr.* „ „ **f. coerulescens.** (M) Berg Hf.
- „ „ var. Bogenhardiana Rehb. —
- **P. pratensis** Mill. (**Anem. prat.** L.) —
- **P. patens** × **pratensis** Rehb. fil. —
- Gr. **P. vernalis** Mill.³⁾ (**Anem. vern.** L.) Heiden, lichte Wälder. v²z³ IV—V.
(M) Wolfratshausen: im Kiefernwald b. Nantwein bis an d. Isar u. b. Buchberg K. S. Sch., Geretsried May.
- 9 P. patens** Mill.⁴⁾ (**Anem. pat.** L.). Heiden, lichte Wälder. v²z³ IV—V.
(D) Truderinger Waldspitze zw. Trudering, Berg a. Laim u. Perlach Scho. — Garchinger Heide: Kalte Herberg v. B., Garching, Eching May., Echingerloh v. B., (z. Moosach u. Würmkanal auf Ackerrainen, ehemdem Reste d. Heide † S.).
- * „ „ **f. albiflora:** (D) z. Garching u. Eching May., zw. Lohhof u. Garching. nördl. der Föhrenbestände May.
- **P. patens** × **vernalis** Lasch. —

1) Die Pflanze ist jetzt c. in den den Überfällen zunächst liegenden städt. Baumschule.

2) Mit schmäleren Blättern.

3) Die Pflanze ist leider im Rückgang begriffen, da derselben von den Wolfratshausern stark nachgestellt wird (früher z⁴, jetzt nur noch z³).4) Wird von der Kultur immer mehr zurückgedrängt; 1853 noch bis zur Militärschwimmschule reichend, sind dort, sowie die wenigen Exemplare am Kaninchenberg und bei Milbertshofen verschwunden. Einige spärliche Reste der ehemaligen Heide in Gestalt von *Tunica sax.*, *Alsine Jaquinii* und *Globularia cordifolia* sind noch am Kanal zwischen Schwimmschule und Riesenfeld vorhanden. (Erreicht in der Münchener Zone ihre Westgrenze. S.)

- I0* **P. patens** × **Pulsatilla**. (D) Garchinger Heide unter d. Eltern P. v¹z². IV—V.
 Bv P. vernalis × Pulsatilla. —
 — P. vernalis × pratensis. —
 — P. vulgaris × pratensis. —
 Bv P. alpina Del. (Anem. alp. L.) —
 — " f. sulphurea L. —

Anemone Tourn.

- II **A. silvestris** L. Sonnige Höhen, Laubwälder. IV—V.
 (D) Hochdorf gegen Althegeenberg C. — F. i. Gr.: [M] bei Aibling Wn.
 I2 **A. nemorosa** L. Wälder, Hecken, Gebüsche, Auen. v⁵z⁴ III—IV.
 I3 **A. ranunculoides** L. w. v. v⁴z³ III—IV.
 (A) Z. B. Hesseloh, Pullach. — (D) Gauting. — Bodenhölzl, Angerloh.
 (C) Nymphenbg. Park. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen, Beuerberg.
 — A. ranunculoides × nemorosa Kunze. —
 Bv A. narcissiflora L. —

Adonis Dill.

- h* **A. autumnalis** L. VI—VIII. Aus Bauerngärten zuweilen verwildert z. B. Nymphenburg, Wn.
 I4 **A. aestivalis** L. (**A. maculatus** Wallr. **A. miniatus** Jacq.) Getreideäcker, sandige Felder. v²z³ VI—VII.
 (D) Fasanerie Moosach z¹ Ng.; Garchinger Heide, Freimann-Achering Hf., Freimann-Fröttmaning K., Eching Hf., Neufahrn v. B., Achering, Dürneck Hf. — F. i. Gr.: [T] Grofsviechter Höhen.
 * „ „ f. **citrinus** Hoffm.¹⁾ (v. **pallidus** K. & A.) v²z² (D) Garchinger Heide bei Neufahrn v. B.
 I5* **A. flammus** Jacq. (**A. anomalus** Wallr.) Getreideäcker. v¹z² VI—VII.
 (D) Garching, Neufahrn P.
 I6 **A. vernalis** L.²⁾ Heiden. v¹z³ IV—V.
 (D) (Lochhausen?). — Garchinger Heide: Garching, zw. d. Föhrenbeständen nördl. v. Lohhof u. Garching May; Dietersheim S., z. Dietersheim u. Lohhof May., Eching S., Echingerloch v. B.

Myosurus Dill.

- I7 **M. minimus** L.³⁾ Acker, Wiesen. v²z⁴ IV—V.
 (D) Äcker bei Dornach u. Riem Hf. — (C) Theresienwiese z. B. a. d. Böschung des Königszeltes K. Schw. (Heustrafse 1851 Spitzl). — F. i. Gr.: [T] Schafhofhügel am Rande d. Straße b. F.

Ceratocephalus Moench.

- Bv C. falcatus Pers. —
 — C. orthoceras DC. —

Batrachium E. Mey.

- Bv B. hederaceum E. Mey. (Dumort). —
B. aquatile E. Mey. (**Ranunc. aquatilis** L.) — nur:
 I8 „ „ var. **paucistamineus** Tausch⁴⁾ (**R. trichophyllum** Chaix. **R. Rionii** Sendt.) Altwasser, Weiher, Bäche. v³z⁴ VI—VII.
 (A) Isarauen: Harlaching i. d. Bächen Hf., Maria Einsiedl am Gasthaus S. Wn.; Oberföhring Wn. — (M) Lohhof Hf., Giggenhausen. — (C) Weiher i. d. Veterinärsschule Sch. — F. i. Gr.: [M] Weiher zu Schweige Wall Sch. — Meisinger See May.

1) Blüten strohgelb.

2) Im Gebiete ganz bedeutend im Rückschritte begriffen. Nach Hoffmann, Flora von Freising früher z⁴. Die Garchinger Heide hat in den letzten Dezennien in Folge fortschreitender Kultivierung an Umfang erheblich abgenommen.3) Schwer aufzufinden infolge seiner Kleinheit. Bei Gelegenheit des deutschen Schützenfestes in München auf der Theresienwiese in Unmassen (z⁵) zu finden gewesen. v. B.

4) Staubgefäß meist 12, länger als d. Köpfchen der Fruchtkn. und mit kleineren Kronenblättern.

B. aquat. f. terrestris: (M) Dachauermoor K.

- " f. confervoides Fr. —
- Bv " f. Drouettii F. Schultz. —
- B. hololeucum Lloyd. —
- B. Baudotii Godron. —
- B. confusum Godron. —

19 B. divaricatum Wimm. (Ran. div. Schrank.) Stehende und langsam fließende Wässer. v³z⁴ VI—VIII.

- (A) Altwasser d. Isar. — I. d. Amper zw. Olching u. Dachau v. B.
- (M) I. d. Dorfen b. Notzing. — Schleifsheim; i. d. Moosach beim Krautgarten. — (C) Kleinhesselohe, Nymphenb. Kanal, Hartmannshofer Weiherl im Nymphenb. Park. — **F. i. Gr.:** (M) Kempfenhausen B. Mey, Bachhauser Filz May.

20 B. fluitans Wimm. (Ran. fluitans Link R. fluviatilis Web. R. peucedanifol. All.) In flutenden, selten in stehenden Gewässern. v³z³ VI.—VIII.

- (A) (Maria Einsiedel S.?) Föhring May. Ng.; Marzlinger Au Hf. — i. d. Amper: Dachau v. B. — (D) i. d. Würm Sch. — (M) Schleifsheim v. B. Sch. Hf.; Schwarzhölzl May.; i. d. Moosach b. Neufahrn v. B.
- " " f. Bachii Wirtg. —

Gr. „ „ f. brevifolia. (A) Unterbruck K.

Ranunculus Hall.

Bv? R. pyrenaeus L. — Δ.

Bv R. glacialis L. — Δ.

Bv R. alpestris R. — Δ.

Gr. ! **R. aconitifolius L.** Wälder, feuchte steinige Triften, Moore. V—VII.
Bei Tölz schon mindestens z³ fast z⁴. Bei Spiegel z. Königsdorf u. Tölz Sch., z. Königsdorf u. Bichel Sch. Um Wolfratshausen bis jetzt nicht beobachtet, wird dort noch aufzufinden sein. (Isarauen b. Dürneck 1857 Hf. sp.)

Bv „ „ var. platanifolius L. —

21 R. Flammula L. Pfützen, Bäche, Gräben, Moore. v³z³ VI—VIII.

- (M) Dachauer Moor. — **F. i. Gr.:** (M) am Wolfsee, Schweige Wall g. Haag. Sch. — Meisinger See May. — (T) Langenbach.

Gr. * „ „ f. robusta.¹⁾ (M) Wassergräben an der Landstrasse durch das Deininger Moor Sch.

Bv „ „ var. reptans L. —

22 R. Lingua L. Moore, Wassergräben, Tümpel. v³z² VII—VIII.

- (A) Dachau-Mitterndorf v. B., Günding v. B. — (M) Erdinger Moor Hf., Goldach Gl. — Dachauer Moor: Schleifsheim K., Klein-Augustenfeld May.; Giggenhausen Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Leutstetten i. d. Würm Prinzess Ludw., Starnberg Hf.; Meisinger See May. — (A) Ufer-Röhricht d. Amper bei Moosmühle.

Bv R. hybridus Biria. — Δ.

— R. illyricus L. —

23 R. auricomus L. Feuchtes Gebüsche; in Gehölz; Waldränder. v²z³ IV—V.

- (A) Esting an der Amper. — (D) Schwaigerloh Hf. — Südrand d. Angerloh u. östlich desselben g. Hartmannshofen unter Bäumen Wn.; Allacher Forst Wn. (Nymphenburg, Spitzl †?) — (M) Dachauer Moor K. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen Hf.

— " " var. fallax Wimm. —

Bv R. cassubicus L. —

1) In allen Teilen sehr groß, aufrecht.

- 24 R. montanus Willd.** Heidewiesen, Moore, trockene Grasplätze Δ v³z³ VI—VII.
 (A) Isarauen: Harlaching Wn. — (D) Aschlheim S. — Angerloh Wn. —
 (M) Erdinger Moor Hf. — Dachauer Moor: Moosach Wn. — (C) Nymphenb. Park Wn. (Gasteig P. +?). — F. i. Gr.: (M) Schäftlarn Pr., Wolfrathausen, Buchberg, Geretsried, Schweige Wall. Sch. — Petersbrunn Hf., Leutstetten Sch., Starnberg Sch., Possenhofen Sch., Tutzing Hf.
 Gr.* „ „ f. *flore pleno*. — (M) Starnberg oberhalb der 7 Quellen; Ober-Zeismering B. Mey.
 Bv „ „ var. Villarsi DC.
- 25 R. acer L.** Wiesen, Auen, Moore. v⁵z⁵ V—VII
 — R. Friesianus Jord. (R. Steveni Andr.) —
- 26 R. lanuginosus L.** Laubwälder. v³z⁴ V—VI.
 (A) Isarthal: Harlaching Sch.; Amperthal. — (D) Bodenhölzl, Angerloh, Allacherforst Wn.; Echingerloh. — Schweigerloh. — F. i. Gr.: (M) Ebenhausen Hf.; Schweige Wall g. d., Fohlenweide b. Geretsried — Petersbrunn Hf.
- 27 R. polyanthemos L.** Wiesen, lichte Wälder, Heiden. v⁴z³ V—VII.
 (D) z. B. Kapuzinerhölzl Wn. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Hf.
- 28 R. nemorosus DC.¹⁾ (R. aureus Schleich.)** Wälder, Moore. v³z³ VI—VII
 (D) Geiselgasteig oben im Wald Sch. — Kapuzinerhölzl Wn. — (M) Feldmoching im Moor Sch.; Vötting. — (C) Nymphenburger Park Wn. — F. i. Gr.: (M) Percha-Aufkirchen B. Mey., Tutzing-Deixlfurth Pe. — (T) Oberberghausen.
 * „ „ var. *pseudolanuginosus*.²⁾ v¹z² Wälder: (D) Fasanerie Hartmannshofen Wn. ∞
- 29 R. repens L.** Äcker, Grasplätze, Waldblößen etc. v⁴z⁴ V—VI.
 * „ „ f. *flore pleno*. (D) Nymphenbg. Wn., Allach a. d. Bahn, Schleisheim Wn.
- 30 R. bulbosus L.** Felder, Wiesen, Heiden, Brachen. v⁴z³ V—VI.
 Um München nur die Form β) *hirtus* K. Sch. — F. i. Gr.: (T) b. d. Ziegelhütte zu Neustift.
- sp* **R. sardous** Crantz³⁾ (R. Philonotis Ehrh. R. hirsutus Curt.) v¹z² V—VIII.
 (D) Unbebaute Orte und Wiesenwege außerhalb Notzing. — (C) Gasteiganlagen, Südbahnhof Hf.
- 31 R. arvensis L.** Saatfelder. v²z³ V—VII.
 In der nächsten Nähe Münchens nur sp., so: (D) Perlach K. — Sendling LB. 1889, Nymphenb. Wn., Milbertshofen K. — Bruck. — F. i. Gr.: (M) Berg S., Rieden Pe., Starnberg v. B., Pöcking, Oberpöcking May, Pöcking-Meising z⁴ Bs. 1890. — (T) Ampergebiet; nördl. Hügelreihe Hf., Neustift z⁴; Überacker, Rottbach Pe.
 — „ „ var. *tuberculatus* K.⁴⁾ — Lh.
 — „ „ var. *inermis* K.⁵⁾ (*reticulatus* Schmitz u. Regel). — Lh.
- 32 R. sceleratus L.** Gräben, Ufer, Pfützen, Moore. v³z³ VI—VIII.
 (M) Moosach am Dorfweiher S. Wn., Feldmoching S. Wn., Schleisheim b. Bad E., zw. Schwarzhölzl u. Dachau May, Dachau E., Olching; Bergkirchen v. B.; Vötting. — Notzing. — Haspelmoor. — F. i. Gr.: (A) Amperthal.
 — R. parviflorus L. — ?

1) Eine Art mit vielen Formen, welche zuweilen nur schwer von R. polyanthemos zu unterscheiden sind.

2) Mit langhaarigen Stengeln und Blattstielen.

3) Gehört der Münchener Flora nicht an; vielleicht bei Schaffung der Gasteiganlagen dorthin eingeschleppt worden.

4) Früchtchen auf beiden Seiten mit stumpfen Knötchen und am Rande mit stumpfen Zähnen besetzt.

5) Früchtchen auf beiden Seiten mit hervorspringenden ineinander fließenden Adern besetzt und ganz wehrlos, Rand ohne Zähne.

Ficaria Dill.

- 33 F. verna. Huds. (Ran. Ficaria L. Fic. ranunculoides Rth.)** Lichte Laubwälder,
Hecken. v^4z^4 IV—V.
 (C) Z. B. engl. Garten; Nymphygger Park etc.; F.
 — „ „ var. calthifolia Rehb. (nudicaulis Celk.) —

Caltha L.

- 34 C. palustris L.** Ufer, Stümpfe, quellige Orte. v^5z^8 IV—VI.
 — „ „ var. radicans Forster. —

Trollius L.

- 35 T. europaeus L.** Nasse Wiesen, Moore. v^3z^3 V—VII.
 (A) Bayerbrunn Wn. — (M) Erdinger Moor K., Schwaigerloh. —
Dachauer Moor K., Ludwigsfeld Wn. Olching. — Bergkirchen v. B.
 — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen Sch. — Possenhofen, Tutzing v. B. —
 (T) Inhausen, Dürnast.

Eranthis Salisb.

- E. hiemalis Salisb. —

Helleborus Adams.

Bv H. niger L.¹⁾ — Δ.

- 36 H. viridis L.** Gebüsche, lichte Laubwälder. v^2z^3 III—IV.
 (D) Königswiesen b. Gauting K. — Bruck a. Engelsberg Wn. — (C) Nymph.
Park unter Gebitsch hinterm Zimmerstadel qsp. Wn. — F. i. Gr.:
 (M) Südl. v. Wolfratshausen um Rothenrain b. Königsdorf S. — Lauter-
bach a. Ostersee v. B. — Seefeld S.

Bv H. foetidus L. —

Isopyrum L.

- I. thalictroides L. —

Nigella Tourn.

- * **N. arvensis L.** Getreidefelder. v^1z^2 VII—IX.
 Freising Hf. — Lh.
 ■* **N. sativa L.** — Lh.
 ■* **N. damascena L.** — Lh. — c.

Aquilegia Tourn.

- 37 A. vulgaris L.²⁾** Waldränder, Gebüsche, Hecken, Auen, Moore. v^3z^3 VI—VII.
 (D) Menterschweige Hf. — Planegg K. — (M) Haspelmoor v. B. —
 (C) Schleisheimer Park K. Wn.; Nymphenburger Park Wn. —
 F. i. Gr.: (M) Königsdorf Sch. — Berg LB. 1889, Rottmannshöhe
 May, Ammerland S. >.

- 38 A. atrata Koch.** Laubwälder. v^3z^3 VI—VII.
 (A) Isarauen Wn.; Pförrer b. F. — (D) Ackerraine d. fröhern Attachinger
 Au Hf. — Bergl b. Schleisheim Sch., Angerloh, Allacher Forst. —
 F. i. Gr.: (M) Schweige Wall, Buchberg, Geretsried Sch. — Possen-
 hofen, Lauterbach a. Ostersee v. B.

* „ „ f. *albiflora*: (D) Angerloh Wn.

* „ „ f. *rosea*: (A) Isarauen O.

Bv A. pyrenaica: Koch. — Δ.

1) Nach Weitzenbeck. 1829 um München.!

2) An manchen Standorten nur qsp.

Delphinium Tourn.

39 D. Consolida L. Saatfelder. v^2z^3 VI—VIII.
 Fehlt in der nächsten Nähe von München (D Moosach-Feldmoching S + Allach H †). — (D) Ismaning. — Garchinger Heide: Fröttmaning S. May, Garching P., Eching, Neufahrn Hf., Achering. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg g. d. Ammersee Wn., Pöcking v. B., Tutzing LB. 1889, Fuß d. Ilkahöhe B. Mey 1890 z⁴, Oberzeismering B. Mey. — [T] Nördliche Hügelreihe K. — Lh.

h* D. Ajacis L. — Lagerhäuser v. B. — **F. i. Gr.:** Wolfratshausen Mey. v^1z^2 VI—XI.
c D. elatum L. — c. in Gärten.

Aconitum Tourn.

40* A. Napellus L.¹⁾ Δ (A) Isarthal von Grünwald aufwärts Hf. — Lh. v^1z^2 VII—VIII.
 Bv f. tauricum Wulf. — Δ.
 Bv Ä. paniculatum L. — Δ.

c A. Stoerkianum Rchb. (A. neomontanum Willd.) In Gärten.

41* A. variegatum L.¹⁾ (A. Cammarum Jacq. A. Bernhardianum Wallr.) Δ Auen. v^1z^2 VII—VIII.
 (A) Isarauen ober Grünwald Ws., B. Mey.

42 A. Lycocotonum L. (A. Thelyphonum Rchb.) Laubwälder, Gebüsche, Moore. v^3z^3 VII—VIII.

(A) Grünwald v. B.; Maria Einsiedl K., Schwanegg-Höllriegelskreut Sch., Pullach Pe. — (D) Gleisenthal. — In Hecken z. Nymphenburg u. Laim u. b. Neuwittelsbach, Bodenhölzl, Angerloh, Allacher Forst Wn. (fehlt bei F). — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen im schwarzen Filz u. i. Wald gegenüber d. Hirschbühl Sch., Eurasburg Wf. — Starnberg, Meising v. B. — [T] Röhrmoos Pe.

Actaea L.

43 A. spicata L. Schattige Wälder. v^3z^2 V—VI.

(A) Isarthal; Pförter-Au. — (D) Höhenkirchener Forst Ei. — Kapuzinerhölzl z¹ Hs. — **F. i. Gr.:** [M] Ebenhausen-Schäftlarn Bs., Wolfratshausen Sch., Eurasburg Wf. — Meisinger Schlucht May. — [A] Amperthal, Itzling.

Cimicifuga L.

— C. foetida L. —
 — C. racemosa Barton. —

Paeonia Tourn.

Bv P. corallina Retz. — Δ.²⁾
 — P. peregrina Mill. — c.

qsp.* P. officinalis L. v^2z^2 VI.
 Nymphenburger Park am Seeufer beim Monopteros, dann z. Türkengefängnis u. Parkmauer Wn. — **F. i. Gr.:** Ammerland: a. Pappelbäumen Sch.

Xanthorrhiza.

— X. apifolia L'Herit. —

1) Zur Zeit Sendtners im Isargebiet noch nicht beobachtet.

2) An dem einzigen Standort in Deutschland „Kugelbachalpe bei Reichenhall“ ist die Pflanze ausgerottet. Nach meiner Ansicht war dort die Pflanze Überbleibsel mittelalterlicher Kultur, beziehungsweise des dortigen einstigen Burggartens, von dem ebenso wenig mehr etwas sichtbar als von der Burg. Wn.

2. Fam. **Berberidaceae.** Vent.**Berberis L.**44 **B. vulgaris L.** Auen, Wälder, Triftern.v⁴z³ V—VI.**Mahonia Nutt.**c **M. aquifolia Nutt.** c — in Gärten.**Epimedium L.**— **E. alpinum L.** — c.3. Fam. **Nymphaeaceae DC.****Nymphaea L.**45 **N. alba.** L.¹⁾ Teiche, Altwasser, Gräben. — v³z³ VI—VIII.(A) Freimann Grieser. — Amperauen z³. — (M) z. Attaching u. Schweigerloh. — Schwarzhölzl May.. z. Grashof u. Dachau May. — F. i. Gr.: [M] Sibichhausen z⁵, B. Mey.; Leutstetten Hf., Starnberg K., Bernried May.; Meisinger See May., Essee b. Aschering Bs. z³. — [T] Nördl. Hügelreihe K.

- " var. *depressa* Casp. — Frucht niedergedrückt = kugelig,
- 1. f. *venusta* —
- 2. f. *rotundifol.* Hentze — } mit grünlicher Frucht,
- 3. f. *erythrocarpa* Hentze — mit röthlicher Fr.
- " var. *sphaerocarpa* Casp. — Fr. fast kugelig,
- 1. f. *parviflora* Hentze — m. schwefelgelben Staubgefäßsen,
- 2. f. *splendens* Hentze — m. dottergelben
- " var. *urceolata* Casp. — Die Narbenseche d. Fr. tief trichterförmig fast bis zur Mitte d. letzteren gehend.

— **N. candida Presl:**46* " " var. *semiaperta* Klinggräff²⁾ (**N. neglecta Hausleutner.**) v²z³. (A) Freimann-Dürnismaning M. — (M) Maisach Pe.; Erdinger Moor Hf. — Schleißheimer Moor K. — F. i. Gr.: [M] Deining Br. — Bernried Hf.

- " var. *aperta* Celak. (intermedia Weiker, Kosteletzkyi Palliardi) — Blth. ganz geöffnet.
- * " " var. *minor* Gmel.³⁾ v²z⁴. (M) Aubing, Lochhausen, Olching Wn., Grieser. — F. i. Gr.: [M] Deininger Moor; Wolfratshausen: am großen u. kleinen Rothbach b. Königsdorf Sch.

47* **N. alba-semiaperta.**⁴⁾ v²z³. (D) Nymphenburg, Weiher am Hartmannshofer Thor; hinter der Pagodenburg; Fasanerie Moosach am Einfluß des Baches Wn. ∞.**Nuphar Sm.**48 **N. luteum Sm.** (**Nymph. lute. L.**) Teiche, Altwasser, Sumpfe. v³z³ VI—VII.(A) Hirschau K., Altwasser der Amper v. B. — (M) Schleißheim-Dachau, Untermoosschweige K. May. — (C) Nymph. Park Wn. — F. i. Gr.: [M] Am Wolfsee u. am großen Rothbach Sch. — Starnberg, Possenhofen, Bernried May. v. B.; Meising v. B. — [T] Zw. Langenbach u. Inkofen z³.

- Bv *N. intermedium* Ledeb.⁵⁾ — Algäu (im Freiberger See).
- Bv *N. sericeum* Lang.⁵⁾ var. *denticulatum* Harz (nov. var.). — Bei Mehring; im Spitzing- u. Schlier-See; bei Regensburg.
- Bv *N. affine* Harz⁵⁾ (nov. spec.). — Im Spitzing- u. Schlier-See.
- *N. Spenneriyanum* Gaud.⁵⁾
- *N. pumilum* (DC.) Sprengel.⁵⁾

1) Die Nymphaea-Arten sind im Gebiete noch näher zu erforschen; was von den angegebenen Standorten unter die eine oder die andere der nachfolgenden Formen gehört, ist noch zu untersuchen. Wn.

2) Blüten halb geöffnet (erreicht bei München ihre Südwestgrenze S.).

3) B. und Bl. viel kleiner als bei alba, Narben weniger zahlreich.

4) Staubf. viel breiter als d. Staubbeutel (bei alba nur halb so breit) Narbe 10—20strahlig, zuweilen etwas rötlich (bei semiaperta 9—13strahlig; hochrot). Ob diese, sowie var. minor Gmel. zu einer der vorhin aufgeführten Formen und zu welcher gehören, ist noch zu untersuchen.

5) Confer. Sitzungsbericht vom 14. XII. 92 des Bot. Vereines in München.

4. Fam. Papaveraceae DC.

Papaver Tourn.

Bv P. alpinum L. — A.

49 P. Argemone L. Saatfelder.

v²z² V—VI.

(D) Rammersdorf K., Berg a. Laim Hf., Straßlach. — Allach A., Olching Hf.; Garching (F: fehlt). — F. i. Gr.: [M] Starnberg. — Türkensfeld S. — [T] Nördl. Hügelreihe.

Bv P. hybridum L. —

50 P. Rhoeas L. Saatfelder.

v⁵z⁴ VI—IX.

— " var. trilobum Wallr. —

" " var. *strigosum* Böningh.¹⁾ v²z². (D) Olching K., Bruck. — (C) Nymphenburg a. d. Hecken im Rondell Wn. — F. i. Gr.: [M] Türkensfeld K. ∞.

51 P. dubium L. Brach- u. Saatfelder.

v⁴z³ VI—VIII.

(D) Perlach A. — Sendling, Laim, Pasing Pe., Neuwittelsbach, Nymphenburg Wn., Hartmannshofen, Menzing, Allach, Moosach, Feldmoching Wn., Garchinger Heide, Echingerloch Hf. — F. i. Gr.: [T] Oberhummel, Windham.

— P. dubium × P. Rhoeas. —

h* P. somniferum L. u. z.:

VII—VIII.

* " " var. *nigrum*²⁾ (P. somniferum Gaud.).* " " var. *album*³⁾ (P. officinale Gaud.).

Beide auf Kirchhöfen, Schuttstellen, Mauern: z. B. Nymphenburger u. Schleisheimer Park, München a. d. Wittelsbacher Brücke Wn. — Lh.

Glaucium Tourn.

Bv G. flavum Crantz. —

Bv G. corniculatum Curt. —

— " " var. tricolor Bernh. —

Chelidonium Tourn.

52 C. majus L. Schutt, Mauern.

v⁴z³ V—IX.— " " f. *laciniatum* Mill. —

5. Fam. Fumariaceae DC.

Hypécoum L.

Bv H. pendulum L. —

Corydalis DC.

53 C. cava Schwgg. u. K. (*Fumaria bulbosa* var. *cava* L.) Lichte Laubwälder, Hecken, Obstgärten. v³z⁴. IV—V.

(A) Harlaching, Grünwald; Maria Einsiedl, Pullach. — (D) Gauting, Königswiesen. — Georgenschweige, Allach. — F. i. Gr.: [M] Schäftlarn, Baierberg, Münsing. — [T] am Domberg, Abhang am Forstamtsgebäude i. F.

54 C. intermedia P. M. E. (C. fabacea Pers.)

v¹z³ IV.

(D) Hainbuchenwald z. Baierbrunn und Ebenhausen S., E., v. B., Fb.

Bv C. solida Sm. —

— C. pumila Rehb. —

Bv C. lutea DC. — c.

— C. claviculata DC. —

1) Haare der Blattstiele angedrückt.

2) Krone purpur, am Grunde schwärzlich.

3) Blumenkrone weiß, am Grunde lila.

Fumaria Tourn.

55 F. officinalis L. Äcker, Schutt, Mauern, Straßengräben. v⁴z⁴ V—IX.
 Bv! „ var. *tenuiflora* Fr. (F. Wirtgeni Koch).

Bv F. Schleicheri Soy. — **56 F. Vaillantii Loisl.** Gartenland, Schutt, Äcker. v²z³ VI—IX.

(D) Allach Wn. — Schleifsheim K. — (C) Wittelsbacher Brücke in München, Oberwiesenfeld Hf.; Garten d. Georgianums z⁴ Wf. 1890, Nymphenburger Hofgarten u. im Hofküchengarten Wn.

Bv „ var. *Lageri* Jord.

sp.* **F. parviflora Lmk.** — Kirchhof zu Neuhausen (1888) M. v¹z² IV—IX.
 — F. *rostellata* Knaf. —
 — F. *densiflora* DC. —
 Bv F. *capreolata* L. —
 — F. *muralis* Sonder. —

Platycapnos Bernh.

— P. *spicatus* Bernh. —

6. Fam. **Cruciferae. Juss.****Cheiranthus L.**

c. **Ch. Cheiri L.** — c. in Gärten.

Nasturtium R. Br.

57 N. officinale R. Br. (Cardamine fontana Lam. Sisymbrium Nasturtium L.) Quellen, Bäche, nasse Wiesen. v⁴z³ V—IX.

— „ „ var. *microphyllum* Rehb. —
 — „ „ *siifolium* Rehb. —
 — „ „ *longisiliqua* Irmisch. — Schoten lang.
 — „ „ *brevisiliqua* Irmisch. — Schoten kurz.
 — „ „ *trifolium* Kittel. — B. ungefiedert, herzkreisförm.!

Gr.! **N. amphibium R. Br. (Sisymb. amph. L.)** Stehende Gewässer. V—VII.
 Kommt um Freising an der Amper vor u. dürfte in den Altwässern der Amper innerhalb ihres Laufes in der Thalebene ganz sicher noch aufgefunden werden. [T] Sumpfige Gräben b. Haag.

58* „ „ var. *aquaticum* Koch¹⁾: (M) zw. Pulling und Vötting.
 — N. *austriacum* Crntz. —
 — N. *armoracioides* Tausch. —
 Bv N. *aneeps* DC. —

59 N. silvestre R. Br. (Sis. silv. L.) Gräben, Ufer, feuchte Äcker u. Triften. v³z³ VI—VII.

(A) Föhring Sch., Kiesinsel b. Pförner. z². — (D) Nymphenburg im Rondel, zw. Nymphenbg. u. Pasing Wn. — Feldmoching S., Schleifsheim May.

— N. *pyrenaicum* R. Br. —

60 N. palustre DC. Gräben, Ufer, Pfützen. v³z³ VI—IX.
 (A) Isarauen. — (D) Pipping a. d. Würm; Kiesgrube z. Nymphenbg. u. Moosach Wn.; Neufahrn. — Attaching b. Kalkofen. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen Hf.

Bv N. *palustre* × *silvestre*. —

Barbara R. Br.

61 B. vulgaris R. Br. (Erysimum Barb. L.) Ufer, Straßengräben, feuchte Orte. v⁴z³ IV—VI.

„ „ var. *arcuata* Rchb.²⁾ Feuchte Orte, Gräben. v²z² IV—VI.

(A) Hirschau S., Aumeister unterhalb i. d. Auen Wn. — (D) Militär-schwimmschule M., Gern v. B., — Schleifsheim, östl. am Kanal Sch.

1) Stengel mit der Basis kriechend, ausläufertreibend, weitröhrig, sehr dünnwandig, die Blätter lanzenförmig, die untersten fiederspaltig oder lyraförmig.

2) Traube während des Aufblühens ziemlich locker; Schoten bogenförmig aufsteigend.

- Gr.* *B. vulgaris* × *arcuata*. **A. Schwarz.** — [M] Wolfratshausen: a. d. Remontestallung
b. Schweige Wall. Sch.
- 62** *B. stricta* Andrz. Bachufer, Auen. v²z² VI.
 (A) Isarauen, Unterföhring Wn., Isarufer beiderseits unterhalb der Prinzregenten-Brücke Ng.: Aumeister. — (D) Zw. d. Moosacherstr. u. d. Militärschwimmschule Br.; Schleifshheim K. — (M) zw. Pulling u. Vötting. — **F. i. Gr.**: [M] Meising B. Mey. 1890.
- *B. arcuata* × *stricta*. —
 — *B. stricta* × *vulgaris*. —
 Bv *B. intermedia* Boreau. —
 — *B. praecox* R. Br. —?
- Turritis Dill.**
- 63** *T. glabra* L. (Arab. gl. Crntz.) Waldränder, Bergabhänge, steinige Orte, Moore,
Wegränder. v³z³ VI—VII.
 (A) Harlaching A., Isarleite b. d. Menterschweige F. 1890, Grünwald.
 — (D) Mühlthal Ws., Pipping K. — Blutenburg Wn. — (M) Moosach, im Dachauer-Moor zw. Allach und Dachau Wn., zw. Vötting u. Pulling Hf. — (C) Nymphenbg. Park. — **F. i. Gr.**: [M] Am Dioritblock b. Haarkirchen S. — Starnberg P. — [T] Nördl. Hügelreihe; Überacker bei Bruck Pe. — Ottershausen, Vötting; Tuching.
- Arabis L.**
- Bv *A. pauciflora* Grcke. —
64 *A. alpina* L.¹⁾ Δ Auf Kies der Isar. v¹z² V—VIII.
 (A) Am Kanal b. Pettenkofer'schen Brunnhouse B. Mey, am Isararm b. Flaucher Wn.; Föhring A.
- Bv *A. auriculata* Lmk. —
65 *A. hirsuta* Scop. Wiesen, Moore, Heiden. v⁴z³ V.
 * " " var. *sagittata* DC.²⁾ v¹z² V. (M) Olching P. — **F. i. Gr.**: [T] Übergänge z. Stammart bei Langenbach ∞.
- " " var. Gerardi Bess. —
 — " " sudetica Tausch. —
 Bv *A. ciliata* R. Br. — Δ.
 Bv *A. petraea* Lmk. —
66 *A. arenosa* Scop. (Roth). Sandige, steinige Orte. v¹z³ VI—VII.
 (C) An den Felsen des Wasserfalles im engl. Garten K., (a. d. Felsen der Quellengrotte i. d. neuen Isaranlagen Hf.?)
- Bv *A. Halleri* L. —
 Bv *A. Turrita* L. — Δ.
 ? *A. pumila* Jacq. Δ (A) Kiesbänke d. Isar: b. d. Überfällen b. Harlaching K. v¹z² VI.
 ? *A. bellidifolia* Jacq. Δ (A) w. v. K. v¹z¹ VI.
 Bv *A. coerulea* Haenke — Δ.
- Cardamine L.**
- Bv *C. alpina* L. — Δ.
 Bv *C. resedifolia* L. — Δ.
67 *C. impatiens* L. Wälder, feuchte, schattige Abhänge. v³z² V—VII.
 (A) Römerschanze b. Grünwald K.; an Felsen z. Pullach u. Baierbrunn Pe. — (D) Königswiesen i. Würmthal H.; Abhang b. Mühlthal B. Mey. — **F. i. Gr.**: [M] Petersbrunn Einsele, Starnberg Pe. — Wessling, Seefeld Wn.
 — *C. parviflora* L. —

1) Früher x⁵ in den Isarauen (Schrank 1811). Durch die Korrektion d. Isar und Kultur d. Auen sind die herabgeschwemmten Alpenpflanzen sehr zurückgegangen. Im Jahre 1829 wurden von Zuccarini noch gefunden: *Globularia nudicaulis*, *Plantago montana*, *Alchemilla alpina*, *Viola biflora*, *Saxifraga caesia*, *Silene quadridentata*, *Arenaria polygonoides*.

2) Stengel unterwärts schwach behaart, oberwärts ziemlich kahl; obere B. mit herzfeilförmigem Grunde stengelumfassend.

Gr. ! *C. silvatica* Lmk. Wälder.v²z³ V—VI.

(M) Deining Hf.; Ebenhausen Pr., Wolfratshausen, Schweigewall, Beuerberg, Königsdorf Sch. — Possenhofen v. B.

Gr. ! *C. hirsuta* L. (*C. multicaulis* Hoppe. *C. intermedia* Horn.) Feuchte Waldwiesen, Bergwälder.v²z³. V—VI.(C) Biederstein K. †?). — (M) Beuerberg Hf. — Starnberg-Possenhofen rechts der Straße B. Mey., Possenhofen v. B., Bernried v. Bahnhof g. d. Dorf i. einem Graben (z⁴) B. Mey. — Weilheim Scho.68 *C. pratensis* L. Wiesen, Ufer, Sümpfe.v⁵z⁵ IV—V." f. *flore pleno* (A) St. Emeran nächst Föhring Wn. Engl. Garten b. Monopteros Ar." f. *acaulis* Berg. —" f. *paludosa* Knaf. —" f. *grandiflora* Hallier. —Gr.* " f. *turfosa* A. Schwarz.¹⁾ (M) bei Schweige Wall g. Buchberg Sch.69 *C. amara* L. Ufer, Moore, feuchte Wiesen.v³z⁴ V.

(A) Isarthal b. Grünwald Pe.; englischer Garten b. Aumeister. — (D) Ufer d. Nymphenburger Kanäle Wn. — (M) Moor b. Feldmoching, Neufahrn v. B., am Schleiferbach b. F. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen Sch. — Starnberg LB. 1889.

" var. *hirta* Wimm. u. Grab. —

C. Opizii Presl. —

Bv! C. trifolia L. Ausserhalb des Grenzgebietes b. Peissenberg P.

Dentaria Tourn.

70 *D. enneaphyllum* L. Δ Wälder d. oberen Isarthales.v²z³ V—VI.

(A) Grünwald K. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen: b. d. Steinbrüchen S., Schweige Wall Sch., Geretsried, Beuerberg Sch. — Lauterbach a. Ostersee v. B.

" glandulosa W. K. —

71* *D. digitata* Lmk. (*pentaphyllum* Scop.) Δ (D) Teufelsgraben Fb.v¹z¹ V—VI.

D. pinnata Link.

72* *D. bulbifera* L. Wälder.v²z³ V.(D) Gauting LB. 1889. — F. i. Gr.: (M) Beuerberg P. — Im Buchenwald unterhalb Mühlthal rechts d. Würm Hf., Mühlthal links d. Würm z⁴ Prinzess Ludw., B. Mey. 1890, z. Rieden u. Starnberg am Höhenzug links d. Würm B. Mey., Starnberg v. B., Frechensee v. B., Lauterbach a. Ostersee v. B.

Hesperis L.

qsp. *H. matronalis* L. In Kiesgruben, Wäldern, an Hecken, Zäunen und Wegrändern.v²z³ VI—VII.

(D) z. Haidhausen u. Berg a. Laim Sch., Menterschweige v. B.; — Olching Kiesgrube v. B., Ufer d. Moosach, an Mauern u. Zäunen b. F. — (C) Nymphenburger und Schleißheimer Park Wn. — F. i. Gr.: (M) z. Buchberg und Schweige Wall Sch.

Sisymbrium L.

73 *S. officinale* Scop. (*Erysimum off.* L.) Auf Schutt, an Wegen.v⁴z³ VI—X" var. *leiocarpum* DC.²⁾

Bv S. austriacum Jacq. —

" var. *acutangulum* Koch. —74* *S. Loeselii* L. Sandgrube b. d. Bavaria 1890 Fl. — Lh.

VI.

75* *S. Irio* L. In d. Nähe d. Restauration Deisenhofen Fl. — Lh.

VI.

76* *S. Columnae* L. Bahndämme.v¹z² VI.

Laim a. d. Bahn P. — F. i. Gr.: Mering P. — Lh. v. B.

1) Eine kaum fingerhohe Form der Moore.

2) Schoten kahl.

■* S. Sinapistrum Crntz. (*S. pannonicum* Jacq.) Bahndämme. $v^2 z^2$ VI.
Pasing Wn., Thalkirchen Wn., Komposthaufen b. d. Kremser'schen
Leimfabrik E. — Lh.

■* S. Sophia L. Schutt. $v^2 z^2$ VII.
Äußere Schleisheimerstr. u. b. d. Artill.-Kas. Ws., Wittelsbacher-
brücke Wn. (Theresienstrafse g. d. Turnschule S +?) — Lh. v. B.

■* S. strictissimum L. — Lh. VI—VII.

Stenophragma Celk.

74 S. Thalianum Celk. (*Sisymbrium Thal.* Gay. u. Mon. *Arabis Thal.* L.) Felder, Wiesen. $v^4 z^5$ V—IX.

Alliaria Adans.

75 A. officinalis Andrzj. (*Sisymbrium Alliaria* Scop. *Erysimum*. *All.* L.) Schattige,
waldige Orte, unter Gebüsch. $v^3 z^3$ V—VI.

(A) Grünwald Abhang b. Schloss May. — Isarauen b. Flaucher Hf.,
Maria Einsiedl, K. Wn. v. B. — (D) Königswiesen Hf.; Lochhausen
May. — Fürstenfeld A. — (C) Biederstein, engl. Garten, Kleinheselohe.
— F. i. Gr.: [M] Starnberg b. d. 7 Quellen B. May. — [T] i. d. Obst-
gärten zu Neustift; a. d. Ziegelhütte b. F.

Braya Sternb. u. Hoppe.

— *B. supina* Koch. —

Erysimum L.

76 E. cheiranthoides L. Felder, Auen, Ackerränder, Schutt- und Komposthaufen. $v^3 z^2$ V—IX.

(A) Isarauen: Harlaching K.; Föhring am herz. Park Ng.; Hirschau K.
— (D) zw. Harlaching u. Perlach Hf. — Um Moosach Ng.; Neu-
fahrn Hf. — (M) Haspelmoor Sch. — (C) München Centralwerkstätte
Ng; Nymphenburg i. Park Wn. — F. i. Gr.: [M] Ufer d. Starnberger-
Sees b. Garatshausen B. Mey. Sch., Tutzing Seeufer B. May. — [T] Frei-
sing vor d. Veitstor; a. d. Straße nach Wippenhausen.

■* „ „ var. micranthum Buek.¹⁾ $v^1 z^1$ VII a. Schutt zw. d. Wittelsbacher- und
Eisenb.-Brücke Wn.

By *E. hieraciifolium* L. —

■* „ „ var. strictum Fl. Wett.²⁾ — Lh.

— „ „ var. virgatum Roth. —

■* E. canescens Rth. — Lh.

By *E. odoratum* Ehrh. —

sp.* **E. repandum** L.³⁾ Straßengraben a. d. Dachauerstr. Wacker. $v^1 z^2$ VI—VII.

By *E. crepidifolium* Rehb. —

77 E. orientale R. Br. (*E. perfoliatum* Cr. *Brassica orient* L. *Conringia orient*. Andr.
Conr. perfol. Lk.) Bahndämme, Schutt, Wiesen, Felder.

$>\circ<$ $v^2 z^2$ V—VII.

(C) Zw. d. Wittelsbacher Brücke u. dem Freibad Wn. — (D) zw. Pasing u.
Lohham Ng., a. einem Kieshaufen b. Allach Pe.; Felder um Neu-
fahrn z³ v. B. 1891, Echinger Loh g. Grüneck v. B. — Lh.

Gr.! **E. austriacum Baumg.** Kommt auf d. benachbarten Lechfelde vor u. nach
Garke auch um München.

1) Blätter fast buchtig gezähnt.

2) Blätter breiter, geschweift-gezähnt.

3) Möglicherweise kann auch eine Verwechselung mit dort in Straßengräben vorkommenden Le-
pidium Draba stattgefunden haben. (Erreicht seine Südwestgrenze an der Donau S.) Wn.

Syrenia Andr.— *S. cuspidata* Rchb. — ?**Brassica L.**

- qsp. **B. oleracea** L. — F. qsp. Kiesinsel b. Pförner.
 c. „ „ var. *acephala* DC. Winter- od. Blattkohl.
 c. „ „ „ *gemmifera* DC. Rosenkohl, Brockelkohl, Brokoli.
 c. „ „ „ *sabauda* L. Wirsing.
 c. „ „ „ *capitata* L. Kraut, Kopfkohl.
 c. „ „ „ *gongylodes* L. Kohlrabi.
 c. „ „ „ *botrytis* L. Blumenkohl, Carviol.
 c. **B. Rapa** L., Rübenkohl.
78 „ „ var. *campestris* L.¹⁾ (Koch.). Saatfelder, Auen, Schutt. v³z³ IV—V.
 c. „ „ „ *oleifera* DC. Reps, Rübsen.
 c. „ „ „ 1. *annua* Koch Sommer-Reps.
 c. „ „ „ 2. *hiemalis* Martens Winter-Reps.
 c. „ „ „ *esculenta* Koch u. z.
 c. „ „ „ 1. *Rapa rapifera* Metzger Weisse Rübe.
 c. „ „ „ 2. *R. teltoviensis* Alf. Teltover Rübe, bayr. Rübe.
 qsp. **B. Napus** L. Kohlraps, Reps. Äcker, Wiesen, Brachen. v³z³.
 c. „ „ var. *oleifera* DC. Ölraps.
 c. „ „ „ 1. *annua* Koch Sommerraps.
 c. „ „ „ 2. *hiemalis* Döll. Winterraps.
 c. „ „ „ var. *esculenta* DC. Erdkohlrabi, Doschen.
 ■* **B. nigra** Koch — Lh.
 ■* **B. incana** Döll. — Lh.

Sinapis Tourn.

- 79*** **S. arvensis** L.²⁾ Felder. v⁴z⁵ VI—VII.
 * „ „ var. *orientalis* Murray³⁾ (L.) (D) Hesselohle Sch. ∞
 — „ „ var. *Schkuhriana* Rehb. —
 sp.* **S. alba** L. Felder etc. v²z³. VI—VII.
 (A) Isardamm unterhalb d. Prinz-Regenten-Brücke. — (D) a. d. Kreuzung
 d. Ingolstädter u. Garchingerstrafse b. d. Kanal Ng.
 — *S. juncea* L. —
 ■* **S. Cheiranthus** Koch — Lh.

Erucastrum Presl.

- 80** **E. Pollichii** Sch. u. Spenn. (*Sisymb. Erucastrum Poll.*) >○< v²z³ VI—VIII.
 Äcker, Bahndämme, Schutt.
 (D) Laim Wn., Bahndamm b. Pasing u. Lochhausen Ws., zw. Lochhausen
 u. Olching Hf. — Schleisheim Sch., Lohhof Ws. — (C) A. d. Bahn b.
 Marsfeld u. d. Centralwerkstätten Ws., i. d. Hermann Schmid-Straße Fl.
 — **F. i. Gr.**: [T] Dachau Hf. — Lh. v. B.
 ■* **E. obtusangulum** Rchb. — Lh.

Eruca DC.

- * **E. elongata** Rchb. — Lh.
 ■* **E. sativa** Lmk. — Lh.

1) Ist die wilde Pflanze, mit lang geschnäbelten Schoten und zerstreut behaarten Blättern.

2) In d. Krantz'schen Flora fehlt die Pflanze. Verschiedene Ökonomen um München erklären, dass dieselbe im Jahre 1859 noch nicht vorhanden war, was wiederum in Zweifel zu ziehen ist, da Sendtner das Vorkommen in Südbayern zu v⁵ angibt und deshalb nicht anzunehmen ist, dass die Pflanze um München gefehlt habe. Jedenfalls ist sicher, dass dieselbe früher um München weniger verbreitet war.

3) Schote rückwärts steifhaarig.

Diplotaxis DC.**D. tenuifolia DC. (Sisymb. ten. L.)**v¹z². VI—IX.

Pasing: Bahndamm gegen Pipping Ng. — Lh.

D. muralis DC. (Sisymb. mur. L.) Ist aus der Flora verschwunden. Die in Kranz angegebenen Standorte, Kasern- und Brienerstr., sowie Kiesgruben b. Schwabing sind längst verbaut; ebenso ist d. Pfl. a. d. Elisenstr. verschwunden. — Lh.

Bv D. viminea DC. —

Vesicaria Lmk.

— V. utriculata Lmk. —

Alyssum Tourn.

— A. petraeum Ard. —

Bv A. saxatile L. —

— A. argenteum All. —

Bv A. montanum L. —

— " var. arenarium Gmel. —

81 A. calycinum L. Felder, steinige Orte.v⁴z³. V—VI.**D. campestre L.** — Lh.**D. minimum Willd.** — Lh.**Berteroa DC.****82 B. incana DC. (Alys. inc. L. Farsetia inc. R. Br.)** Äcker, namentlich Kleeäcker, Bahndämme, Raine, Schutt, Komposthaufen.v²z³(D) Thalkirchen, Bahndamm b. Maria Einsiedel z³ Ng., Hesselohle b. Bräuhaus A.; zw. Laim u. Pasing Wn., Nymphenburg Wn., Gern E. Fb.; Garchinger Heide Ng. 1891. — Zw. Moosburg u. Kronwinkel. Lh. v. B.**Lunaria L.**Bv L. rediviva L. —¹⁾

— L. annua L. —

Petrocallis R. Br.

Bv P. pyrenaica R. Br. — Δ.

Draba L.

Bv D. muralis L. —

Bv D. aizoides L. — Δ.

Bv D. Sauteri Hoppe. — Δ.

Bv D. tomentosa Whlnbg. — Δ.

Bv D. frigida Sauter. — Δ.

Bv D. Wahlenbergii Hartm. — Δ.

Bv D. Johannis Host. — Δ.

Bv D. Traunsteineri Hoppe. — Δ.

Erophila DC.**83 E. verna E. Mey. (Draba verna L.)** Felder, Heiden, Wege.v⁴z⁴ IV—V.,, " var. spathulata Jord.²⁾ (Lang). (D) Selten m. d. Stammform b. Nymphenburg. ∞**Cochlearia L.****sp.* C. officinalis L.** Meeresufer, manchmal kultiviert.v¹z³ V—VI.

In einer Kiesgrube bei Neuried fünf Jahre lang beobachtet v. B.

— " var. pyrenaica DC. —

— C. anglica L. —

— C. danica L. —

1) Die Angabe in Hofmann, Flora des Isargebietes, über das Vorkommen dieser Pflanze bei Baierbrunn ist unrichtig; dieselbe fehlt dem Gebiete P.

2) Mit rundlichen Schötchen.

- 84 **C. saxatilis** Lmk. (*Kernera saxat.* Rchb. [Med.] *Myagrum sax.* L.) Δ v^2z^2 VI—VII.
 (A) Kiesbänke d. Isar bei den Überfällen K., Felsen d. Isarthales von d. Mentereschweige aufwärts K. — (C) am Ufer des Sees im engl. Garten Hf. qsp. **C. Armoracia** L. (*Armoracia rusticana*. Fl. d. Wett.) In der Nähe von Dörfern.
 v^2z^2 VI—VII.
 (D) Grünwald May. — Laim, Nymphenburg, Hartmannshofen Wn., Moosach Pe., Freimann Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Schweige Wall Sch. — [T] Dachau.

Camelina Crntz.

- sp. **C. sativa** Crntz. (*C. silvestris* Wallr. *Myagrum sat.* L.) Brachen, Felddraine, Zäune. v^2z^2 . VI—VII.
 (A) Isarböschung unterh. d. Bogenhauser Brücke Ng. 1891. — (D) Zaun i. d. Nähe des Ostbahnhofes g. Berg am Laim Ng.; bei der Wittelsbacherbrücke auf Schutt und bei d. Lagerhäusern; Sendling b. Elysium auf Schutt Schn. — Garchinger Heide Hf. (Moosach †). — **F. i. Gr.:** [M] (Türkenfeld K. †). — [A] Amperthal. — [T] Langenbach.
 — " f. microcarpa Andrj. —
 †? " var. *hirsuta* Koch.¹⁾ Ehemals bei (D) Fröttmaning K.
 Gr.†? " var. *glabrata* Koch.²⁾ " " [M] Deining P.
 85 **C. dentata** Pers. (*foetida* Fr.) Saatfelder, Leinäcker. v^2z^2 VI—VII.
 (D) Forstenried Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Schäftlarn P.; Deining Br.

Subularia L.

By *S. aquatica* L.

Thlaspi Dill.

- 86 **Th. arvense** L. Äcker. v^4z^3 V—IX.
 By *Th. alliaceum* L. —
 87 **Th. perfoliatum** L. Wege, steinige Wiesen, Abhänge, Äcker. v^4z^4 IV—V.
 (D) z. B. am Würmkanal v. Pasing bis Schwabing Wn., Pasing-Gauting Schl., Pasing-Aubing, Lochhausen, Allach Wn. — **F. i. Gr.:** [T] Langenbach.
 By *Th. alpestre*. —
 — " var. *calaminare* Lej. u. Court. —
 By " *montanum* L. —
 By " *rotundifolium* Gaud. — Δ .

Teesdalea R. Br.

By *T. nudicaulis* R. Br. —

Iberis L.

- qsp. **J. amara** L. Kirchhofmauern, Gärten, Kulturland. $> v^2z^2$ VI—VIII.
 (A) Isarkies b. Grünwald B. Mey. — Hesselohle v. B. — Föhring K. — (C) Gauting auf der Kirchhofmauer Ar.; Nymphenburg Wn.; Schleißheim K. — **F. i. Gr.:** [M] Deining, Ergertshausen Ar. — Seeshaupt in einer Kiesgrube B. Mey.; Ostersee B. Mey.
 /* " var. *ruficaulis* Lej.³⁾ Δ v^2z^2 . (A) An der Thalkirchner Mühle Sch. — **F. i. Gr.:** [M] Isarauen bei Buchberg Sch.
 c **J. umbellata** L., in Gärten.
 — **J. intermedia** Quersent. —

Biscutella L.

- 88 **B. laevigata** L. Auen, Heiden, steinige Abhänge. v^4z^4 V—VI.
 Gr.* " var. *ambigua* DC.⁴⁾ (var. *hispidissima* Koch). [M] Isarauen b. Weidach Sch. ∞

1) Pflanze behaart.

2) Pflanze kahl.

3) Kleiner, Blb. in das Violette spielend.

4) Die steifhaarige Form. B. von stärkeren Börstchen steifh.

Gr.* *B. laevigata L.* var. *glabra Kch.*¹⁾ **M** Isarauen b. Weidach Sch. ∞.
 Gr.* „ „ „ var. *scabra Koch.*²⁾ (*B. saxatilis Schleich DC.*) **M** Wolfrats-
 hausen: Waldrand b. Winsen zw. Geretsried u. Königsdorf Sch. ∞.

Lepidium L.

89 * *L. Draba L.*³⁾ Wege, Schutt, Balndämme. >○< v²z³ V—VI.

(C) Am Zaune der Kremser'schen Leimfabrik E.; am Bahndamm z. d. Eisenbahnbrücke und Giesing; b. d. schweren Reiterkaserne Schw.; Kohleninsel F. 1890; Theresienwiese; Oberwiesenfeld Sch., Hf., an der Dachauerlandstrasse u. a. Würmkanal nächst Station Schwimm- schule Wn.; Straßendamm in Neuwittelsbach Wn. (der Standort hinter der Brauerei Nymphenburg ist durch Anlage des Volksgartens ver- schwunden Wn.); Moosach im Dorfe Wn., F. — Lh.

■ *L. campestre R. Br. (Thlaspi camp. L.)* Schutt, Wegränder, Kleefelder. v²z² V—VI.

(C) Strafstrudering in Kleefeldern Pe. — Wittelsbacherbrücke E. — Oberwiesenfeld Hf.; Schwabing K. — Bahnhof Allach Pe. — Moos- burg Hf. — Lh., v. B.

qsp. *L. sativum L.* Hirschau K.; F.: Anlagen bei der Badeanstalt. Leinfelder bei Hangenham.

■ * *L. ruderale L.* Bahndämme, Schutt. v²z² VI—VII.

(C) Kohleninsel F., zw. d. Eisenbahn- u. Wittelsbacher Brücke; Bahnhof München Hf. Schw.; Theresienwiese g. Sendling F. — Lh.

Bv *L. graminifolium L.* —

Bv *L. latifolium L.* —

■ * *L. perfoliatum L.* — Lh.

— *L. incisum Rth.* —

— *L. virginicum L.* —

Hutchinsia R. Br.

Bv *H. petraea R. Br.* —

90 ■ *H. alpina R. Br. (Lepidium alpinum L.)* Δ. Im Geröll der Alpenflüsse. v²z² VI—VIII.

(A) Rechter Isardamm zw. der Wittelsbacher- u. Eisenbahnbrücke, Harlachinger Überfälle l. Ufer Wn., Kiesbänke der Isar K. — F. i. Gr.: Buchberg Sch. etc.

— „ „ f. brevicaulis Hoppe. —

Capsella Vent.

91 *C. Bursa pastoris Mnch. (Thlaspi B. p. L.)* Äcker, Wege, Schutt. v⁵z⁵ IV—IX.

* „ „ var. *apetala Op.*⁴⁾ Auf magerem Boden.

* „ „ var. *integrifolia DC.*⁵⁾ Nicht selten.

— *C. procumbens Fr.* —

— *C. rubella Reuter.*⁶⁾ —

Aethionema R. Br.

92 ■ *A. saxatile R. Br.*⁷⁾ (*Thlaspi sax. L.*) Δ. v²z² V—VI.

Isarkies und felsige Abhänge der Isar: (A) Geiselgasteig g. d. Bahn- brücke Sch., Römerschanze b. Grünwald Sch. (von Grünwald an auf- wärts häufiger); — Braunaue Brücke Wn., Maria Einsiedl; — Frei- mann Wn.; Turnschule Freising im Isarkies 1860. — Unterföhring Wn.

— F. i. Gr.: **M** Buchberg Sch.

1) B. kahl.

2) Früchte von feinen Knötchen rauh.

3) Diese auf der Wanderung durch ganz Europa begriffene Pflanze zeigt sich auch um München vielfach und ist noch in Verbreitung begriffen. Vor ca. 15—20 Jahren war sie hier noch unbekannt. Wn.

4) Mit blumenblattlosen 10-männigen Blüten.

5) Mit ungeteilten B.

6) Nicht sicher für Deutschland nachgewiesen.

7) Von Jahr zu Jahr mehr verschwindend, wie alle durch die Isar herabgeschwemmten Pflanzen der Alpen, veranlaßt teils durch die Korrektion der Isar, teils durch Kultur der Auen.

Corónopus Hall.

- * **C. Ruellii All.** (*Senebiera Cor. Poir* — *Cochlearia Cor. L.*) Gartenunkraut;
Bahndämme. v^2z^2 VII—VIII.
(D) Bahnstationen zw. Augsburg u. München. C. — (C) Im Garten d.
englischen Institutes z. Nymphenburg Wn. ∞ .
By *C. didymus Sm.* —

Isatis L.

- 93* **I. tinctoria L.** Felder, Brachen, Bahndämme. $> v^2z^2$ V—VI.
(D) Isardamm b. d. Bahnbrücke Sch. — zw. Nymphenburg u. Nederling,
Obermenzing Wn. — Fürstenfeld a. d. Bahn v. B., Bruck L. B. 1889.
— Kiesgrube b. Riesenfeld am Kanal Ws. Wn.; Schleißheim, Gar-
chingerheide b. Eching Hf. Sch. — qsp. bei F.: am Krautgarten a. d.
Strafse n. Attaching.

Myágrum Tourn.

- * **M. perfoliatum L.** — Lh. V—VI.

Neslea Desv.

- 94 **N. paniculata Desv.** (*Myágrum panic. L.*) Felder, Brachen. v^5z^4 VI—VIII.

Soria Desv. (*Euclidium R. Br.*)

- * **S. syriaca Desv. (E. syr. R. Br.)** — Lh.

Calepina Adans.

- By *C. Corvini Desv.* —

Bunias L.

- * **B. orientalis L.** Felder, Wiesen, Bahndämme. v^2z^2 VI—VII.
(C) Nymphenburg 1886 Wn.; Äcker z. Lappen u. Dirmannsdorf K. \dagger ?,
a. d. Strafse v. Garching n. Neufreimann Hf. — Lh. u. Wiesenräder
dortselbst.¹⁾
By *B. Erucago L.* —

Cakile Tourn.

- * **C. maritima Scop.** — Lh.

Rapistrum Boerh.

- * **R. perenne All.** — Lh.

- * **R. rugosum All.** — Lh.

Crambe Tourn.

- *C. maritima L.* —

Raphanistrum Tourn.

- 95 **R. Lampsana Gärtn.** (*Raphanus Raphanist. L.*) Felder etc. v^5z^5 VI—VIII.
" " var. *segéatum* Rchb.²⁾ Überall im Gebiete z. B. (A) Oberhummel etc. —
(D) Nymphenburg; Moosach etc.

Raphanus Tourn.

- c **R. sativus L.**

- c " " var. *niger* DC.

- c " " var. *Radiola* DC.

1) Fast die einzige Pflanze, welche sich seit dem Entstehen der Lagerhäuser ununterbrochen bis jetzt erhalten hat.

2) Mit gelben Blüten.

7. Fam. Cistaceae Dunal.

Helianthemum Tourn.

- H. guttatum Mill. —
- 96 H. Chamaecistus Mill. (H. vulgare Gärtn.)** Trockene Grasplätze, Heiden. v⁴z³ VII—VIII.
- * „ „ f. **albiflorum** Koch (*Cistus apenninus* L.¹⁾ v¹z². (D) Garchinger Heide Hf.
 - * „ „ f. **glabrum** Koch.²⁾ Häufig.
 - „ „ f. **hirsutum** Koch.³⁾ (D) Kapuzinerhölzl Wn.; Garchinger Heide May. Herz.
 - „ „ f. **tomentosum** Koch.⁴⁾ (D) Mentereschwaige. — Garchinger Heide Hf.
 - „ „ f. **leptopétalum** Koch.⁵⁾ (D) Mallertshofen K.
- Bv „ „ f. **pulverulentum** DC. —
- Bv H. Funiana Mill. —
- Bv H. oelandicum Whlnb. — Δ.

8. Fam. Violaceae DC.

Viola Tourn.

- 97* V. palustris** L.⁶⁾ Moose. v²z³ V—VI.
- (M) Dachauer Moor westl. v. Aubinger Loh May. — Erdinger Moor Hf., Attaching? — **F. i. Gr.:** (M) Geltinger Filz; schwarzer Filz Sch. — Zw. Leutstetten u. Starnberg v. B.; zw. Leutstetten u. Wangen B. Mey.; St. Heinrich v. B.; Feldaffing Sp. 1890; Essee v. B. 1890.
- ! V. epipsila Ledeb. (V. scanica Fr.) — Möglicherweise in den Mooren um Wolfratshausen noch auffindbar!
- (M)* „ „ var. **glabra** A. Schwarz⁷⁾ v¹z³ Moore, Moorwiesen: (M) Adelsreit, Waltersteig, schwarzer Filz; zw. Unterherrenhausen u. Baierlach im Thale der Loisach gegenüber Eurasburg Sch.
- V. uliginosa Schrad. —
- V. palustris × uliginosa Grabowsky. —
- 98 V. hirta** L. Wälder, Gebüsche, Wiesen, Heiden, Moore. v⁴z³ IV—V.
- * „ „ var. **pinetorum** Wiesb.⁸⁾ v²z². Nadelwälder: (A) Isarauen. — (D) Oberländer-Remise a. d. Dachauerstrafse Wn. ∞.
 - * „ „ var. **alluvialis**⁹⁾ Sabransky. v¹z² IV. Trockene Raine: (D) Nymphenburg hinterm Schloß Wn. (teste Sabransky) ∞.
 - * „ „ f. **albiflora**. (M) Moor z. Allach u. Dachau May.
- 99 V. collina** Bess. (V. umbrosa Hoppe). Wälder, Waldränder, Gebüsche. v³z³ IV.
- (A) Grünwald. — Isarauen b. d. Eisenbahnbrücke etc. B. Mey., Maria Einsiedl K., Pullach A. — (D) Hartmannshofen, Moosach, Angerloh b. Allach Wn. — Sempter Heide Hf. — (C) Nymphenburger Park Wn.
- **F. i. Gr.:** (M) Schäftlarn S., Wolfratshausen Sch.

1) Blüten weifs.

2) B. ganz kahl.

3) B. und Stgl. rauhhaarig.

4) Mit unterseits grau- oder weissfilzigen B.

5) Blumenblätter lanzettlich.

6) Von Zuccarini 1829 schon bei Deining und Aufkirchen angegeben, und dort vielleicht wieder aufzufinden.

7) nov. variet. oder hybr. Die Pflanzen weichen von der typischen V. epipsila ab. Die Unterfläche d. B. ist nicht mit zerstreuten Haaren auf d. Blattrippen besetzt. Die B. sind spitz, nur die unteren nierenförmig. Bstiel nach oben gefügelt, die Deckblättchen d. Blstiele unter der Mitte, die Blb. durchaus längl.-verkehrt-eiförm., schmäler als an V. palustris. Kapsel bzw. Kapselstiel hängend, bogig gekrümmmt, aber nicht nickend, mit scharf- fast eckig-umgebogenen Fruchtstiel, wie dies bei V. palustris der Fall ist. Habitus v. Viol. palust. abweichend, Bl- und Bstiele viel höher. Vielleicht also V. epips. × pal. Regel. — Conf. A. Bethke „Die Bastarde der Veilchen-Arten, Königsberg 1882“. Die dort gegebene Beschreibung dieses Bastardes stimmt im allgemeinen m. d. Wolfratshauser Veilchen. Die typische V. epipsila wurde aber dort noch nicht beobachtet. — Zur weiteren Beobachtung empfohlen.

8) Pfl. groß, Sommerblätter etwa 30 cm hoch, wovon ca. 3/4 Teil auf den Blattstiel kommen.

9) Pfl. sehr klein, mit sehr kleinen Blattflächen. Blatt- u. Blütenstiele kurz, nebst den B. von sehr feinen Haaren etwas grau. Den Typus von V. arenaria nachahmend.

- 100*** *V. hybrida* Val de Lièvre¹⁾ (*V. hirta* × *collina*). v²z² IV.
 (D) Oberländer-Remise a. d. Dachauer Straße Wn. — (C) Nymphenburger Park: unter einem Baume i. d. Nähe d. kleinen Sees Wn. ∞.
- 101*** *V. merkensteinensis* Wiesb.²⁾ (*V. collina* × *odorata*). v¹z² VI.
 (C) Nymphenburger Park: unter Gebüsch bei der Amalienburg Wn. ∞.
- *V. porphyrea* Uecht (*V. sciaphila* auct. non Koch). —
- 102** *V. odorata* L. Heiden, Wälder etc. v³z³ IV.
- „ „ *f. alba* (*V. alba* auct. non Besser). v²z² IV.
 (C) Engl. Garten May., Hirschau K.; Schwabing K.; Nymphenb. Park Wn.
- * „ „ *f. cuprea*.³⁾ (C) Engl. Garten May.; Nymphenburg b. d. Amalienburg Wn.
- Bv *V. alba* Bess. —
- 103*** *V. permixta* Jord.⁴⁾ (*V. subhirta* × *odorata*). v²z² IV.
 (D) Echinger Loh; Schleifshiem am Bergl Pe.
- ! *V. sepincola* Jord.⁵⁾ (*V. hirta* × *subodorata*). Dürfte im Gebiet sicher noch aufgefunden werden.
- Bv *V. cyanea* Celak. —
- „ var. *suavis* Auct. non M. B. —
- „ var. *austriaca* Kerner. —
- 104** *V. arenaria* DC. (*V. glauca* M. B. *V. Allioni* Pio.) Heiden, trockene Grasplätze, Auen. v³z³ V—VI.
 (A) Isarauen: Menterschwaige, Grünwald. — München bis Freising. — (D) Fasanerie Perlach May. — Schleifshiem, Garchinger Heide. — Olching. — **F. i. Gr.**: [M] Schäftlarn. — [T] Dachau.
 * „ „ *f. albiflora*: (D) Nymphenburg z² Wn.; am Kaninchenberg b. Pulvermagazin Wn.
- 105** *V. silvestris* Lmk. z. Tl. (*V. silvatica* Fr.) Wälder. v⁴z³ IV—V.
- 106** *V. Riviniana* Rchb. Wälder. v³z³ IV—V.
 (A) Isarauen: Marienklause, Geiselgasteig, Grünwald Sch. — Oberföhring May. (C) Engl. Garten; Nymphenburger Park Wn. — **F. i. Gr.**: [M] Wolfratshausen, Adelsreit Sch.
- 107*** *V. spuria* Celak. (*V. silvestris* × *mirabilis*). (A) Maria Einsiedel P.
- 108** *V. canina* L.⁶⁾ Wälder, Wiesen, Heiden, Moore. v³z³ V—VI.
 * „ „ var. *montana* Aut. (L?)⁷⁾ Wälder, meist im hohen Grase. v²z³ V.
 (D) Truderinger Waldspitze Scho. — Hartmannshofen; westl. Rand d. Kapuzinerhölzl Wn. ∞.
 * „ „ „ *f. albiflora* v¹z¹. (D) Kapuzinerhölzl Wn. ∞.
 * „ „ „ var. *lucorum* Rchb.⁸⁾ Wälder, Waldränder, Moorwiesen. v²z³ V—VI.
 (D) Waldspitze z. Trudering, Perlach u. Berg a. Laim Scho. — **F. i. Gr.**: [M]: Zw. Schwaige Wall u. Adelsreit Sch. ∞.
 * „ „ „ *f. pinetorum* Woerlein⁹⁾ Nadelwälder. v²z² V—VI.
 nov. f. „ „ „ (D) Perlach Scho.; zw. Geiselgasteig u. Grünwald E. — Milbertshofen Wn.

1) B. intermediär mit der Behaarung d. coll., Bl. wohlriechend, Nebenb. in der Form d. coll., jedoch mit kurzen Franzen ohne Wimpern. Wuchs rasig.

2) Kurze Ausläufer, Bl. der *collina*, B. und Nb. intermediär.

3) Blüten kupferfarbig.

4) Bastard, der *V. hirta* näher stehend.

5) Bastard, der *V. odorata* näher stehend.

6) Confer. Bericht des botanischen Vereins Landshut pro 1889.

7) Stengel 20–30 cm hoch, aufstrebend-aufrecht, 1–3blütig, Bl. sehr lang gestielt. B. groß, herzf-länglich, einzelne, besonders die untersten, rundlich-breit-herzförmig, bis zu 4 cm lang u. 2¹/₂ cm breit. Nebenb. groß u. breit, jedoch kürzer als der Blattstiel. Stengel aus d. Wurzelstock u. keinen Busch bildend. Bl. groß, hellblau, Sporn meist weißlich. Schonger hat diese var. im 4. Jahres-Ber. d. Landsh. bot. Vereins unter dem Namen *V. canina lucorum* *silvatica* major beschrieben.

8) Stengel 15–30 cm hoch, bogig und schlänglich aufsteigend, mit vielen Trieben aus d. Wurzelstock, welche zusammen einen kleinen Busch bilden. Vielblütig, Bl. langgestielt, blau, B. länglich-eiförm., an Grunde herzförm. ausgeschnitten. Nebenb. groß u. breit: Sporn stumpf, weiß. Diese var. ist großen Schwankungen unterworfen, namentlich findet man häufig Übergänge zu var. *ericetorum* Schrad., auch zur var. *montana*, ferner zur *V. silvestris* Lmk.

9) Eine niedrige Form mit fädlichem hin- und hergebogenem Stengel und mit unverhältnismäßig langen Blütenstielen, welche den Stengel weit überragen, findet sich in Fichten- u. Kiefernwäldern. Wn.

* *V. canina* L. var. *ericetorum* Schrad.¹⁾ Heiden, magere Grasplätze, lichte sandige Waldstellen, Moore. v²z² V—VI.

(D) Maisach Sch. — Sempter Heide Hf. — (M) zw. Allach u. Dachau nordwestl. am Würmdurchlaß Wn.²⁾ — F. i. Gr.: [M] Bei Neufahrn u. Zell unweit Schäftlarn Scho. ∞.

Gr.* „ „ „ f. *turfosa* [M]: Moore hinter Kempfenhausen b. Starnberg z³ B. Mey.

Bv „ „ „ var. *flavicornis* Sm. —

Bv! „ „ „ var. *lancifolia* Thore. —

* „ „ „ var. *Einseleana* F. Schultz.³⁾ Heiden, Moore. v¹z² V—VI.

(M) Nördl. von Allach Wn. 1888. — (D) Wahrscheinlich auch a. d. Maisacher Heide Wn. ∞. — (Im südl. Grenzgebiete sehr verbreitet).

* „ „ „ var. *calcarata rubra*.⁴⁾ (D) Garchinger Heide May.

109* *V. canina* L. var. *ericetorum* Schrad. × *arenaria* DC.⁵⁾ v¹z².

(M) Moor bei Olching Bs.

Gr.* *V. canina* × *silvestris*. [M] Waldabhang i. d. Mitte des Weges zw. Schweige Wall u. Wolfratshausen Sch. ∞.

II0* *V. canina* × *stagnina*. (D) Heide oberhalb Maisach gegen Bruck Sch. Lz.

III* *V. Caflischii* Woerlein.⁶⁾ Moorwiesen, Waldränder, Heiden. v²z² V—VI.

nov. spec. (D) Z. Maisach u. Bruck Sch.; Waldrand z. Alt-Hegnenbach u. Hörbach H. — F. i. Gr.: [M] Waldrand am sog. Wolfsee (seit 60 Jahren trocken gelegt) bei Wolfratshausen; zw. d. Geltinger Weg u. Adelsreit unweit Schwaige Wall Sch.; Beuerberg Herbar Landshut. ∞.

Bv V. *Schultzii* Billot.⁷⁾ —

II2* *V. pratensis* M. e. K.⁸⁾ (*V. pumila* Chaix). Moore, Wälder. v²z² V.

(D) Kapuzinerhölzl S†?. — Sempter Heide Hf. — (M) Moor b. Allach Hf. — F. i. Gr.: [M] Deining B. Mey.

Gr.* *V. stricta* Hornem. Wälder. v¹z² V—VI.

[M] Zw. Ilkahöhe u. Deixlfurth am Starnberger See B. Mey. 1889.

II3* *V. stagnina* Kit. Gräben, Sumpfwiesen. v²z² V—VI.

(D) Ostrand d. Angerloh May. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen Hf., Königsdorf P.

II4* *V. elatior* Fries. Gebüsche, Wiesen. V—VI.

Um München.⁹⁾

1) Stengel niedergestreckt, 5—15 cm lang, aufstrebend, meist am Boden ausgebreitet, schon von der Wurzel auseinander fahrend; Bl. klein, länglich. Bl. klein, die Blumenblätter aber verhältnismäßig breiter u. runder; reichblütig; Nebenblätter in der Regel sehr schmal. Sehr polymorph, je nach Beschaffenheit des Standortes, in d. Mooren üppigeren Wuchses.

2) Hier eine sehr interessante Form mit längeren, breiteren Nebenblättern.

3) Stengel einfach, aufrecht, dünn, niedrig (3—8 cm hoch) u. armblütig, Sporn meist sehr lang, auf- u. rückwärts gekrümmmt, Nebenbl. kurz, schmal. Wie alle var. der *V. canina* nicht constant.

4) Eine Standortsmodifikation mit rotem Sporn.

5) Möglicherweise auch eine interessante Form der var. *ericetorum* Schrad., welche zu *V. arenaria* neigt.

6) Confer. Jahresbericht d. bot. Vereins Landshut 1889. Wuchs meist buschig, St. nicht steif aufrecht, sondern aufrecht-aufsteigend, Nebenbl. sehr lang, meist tief eingeschnitten, Blüten groß, meist lang gespornt, Sporn meist umgebogen, Blüten hellblau. Typisch bei Dinkelscherben. Steht zwischen *V. stricta*, *V. Schultzii* u. *V. stagnina*. Blätter etwas schmäler als die der *V. stricta* und kürzer als jene der *V. stagnina* Kit., etwa zweimal so lang als breit (10—14 mm breit, 20—30 mm lang), am Grunde herzförmig; Achsen verkürzt, Nebenblätter zahlreich, blattartig, lang, die oberen oft länger a. d. Bstiel, gefranst, Sporn lang, rückwärts gebogen, seltener gerade, hellblau oder weißlich, Blüten groß, hellblau.

7) Die echte *V. Schultzii* Bill. kommt im Gebiete nicht vor. Was Caflisch i. s. Flora f. d. südöstliche Deutschland als solche bezeichnet, weicht wesentlich ab, u. gehört zu *V. Caflischii*, eine Pflanze, die eine Zwischenform von *V. stricta*, *V. stagnina* u. *V. Schultzii* ist.

8) Garecke zieht die in ihren Merkmalen so abweichenden Pflanzen: *V. pratensis*, *V. stricta*, *V. stagnina* u. *V. elatior* in eine einzige Species „*V. persicifolia* Schk. (*V. reeta* Greke)“ zusammen; ich kann mich damit nicht befrieden, weil es dem systematischen Gefühl widerstrebt. Wn.

9) Im Herbar Grieser, im Besitz der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, befindet sich ein richtig bestimmtes Exemplar d. *V. elatior* mit dem Vermerk „leg. Grieser 1861 bei München“, ohne weitere Fundortangabe. Bei der Verlässigkeit des Sammlers — Grieser hat schon 1832 *Epipactis microphylloides* bei Petersbrunn nachgewiesen — ist die Angabe nicht anzuzweifeln.

II5 V. mirabilis L. Wälder, Auen, Hecken.

v³z³ IV—V.

(A) Isarthal: Leite b. Brunnhaus unterhalb Geiselgasteig Hof, Hf. — Maria Einsiedel, Schwanegg Sch. — (D) Königswiesen; Angerloh, Allacher Forst Wn. — Schwaigerloh; Sempter Heide Hf. — F. i. Gr.: (M) Starnberg. — (T) Hohenbachern, Pallhausen; Hohlweg v. Haag.

* " flore rubro. (D) Königswiesen am Würmufer Prinzeß Ludw.

II6 V. tricolor L. Wiesen, Brachen

v⁴z⁴ V—VIII.

" var. *arvensis* Koch.¹⁾ Die gewöhnliche Form.

" var. *vulgaris* Koch.²⁾ v²z². (A) Isarkies b. München Sch. — (D) Äcker b. Untersleisheim K. — (C) Nymphenburg im Hofküchengarten Wn. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen, Schwaige Wall, Buchberg auf Isarkies Sch.

— V. Riviniana × *mirabilis*. —

II7 V. arenaria × silvestris. (A) Isarauen P.

! V. *biflora* L. — Δ. Möglicherweise auf Isarkies zu finden (von den ältesten Floristen um München angegeben).

— V. *lutea* Sm. —

— " var. *grandifolia* Vill. —

— " var. *sudetica* Willd. —

— " " var. *multicaulis* Koch. —

Bv V. *calcarata* L. — Δ.

9. Fam. Resedaceae. DC.

Reseda L.

II8 R. lutea L. Straßengräben, trockene Wiesen, öde steinige Plätze. v⁴z³ VII—VIII.

II9 R. Lutéola L. Auen, Felder, trockene Abhänge oder Plätze. v²z² VII—VIII.

(A) Isarauen: Föhring, linkes Ufer K. May. 1888. — (D) Zw. Perlach u. Rammersdorf. — Freising am Bahnhofplatz Wf. — F. i. Gr.: (T) Nördl. Hügelreihe K., Vötting, Marzling Hf.

c R. *odorata* L. Aufserhalb Vötting qsp.

— R. *alba* L. —

— R. *Phyteuma* L. —

10. Fam. Dróseraceae DC.

Drósera L.

I20 D. rotundifolia L. Moore, hauptsächlich in Hochmooren. v³z³ VII—VIII.

(M) Dachauer Moor K. — Erdinger Moor K. — Haspelmoor Wf. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K.; Geltinger Filz Sch. — Leutstetten Prinzeß Ludw., B. Mey.; zw. Tutzing u. Moretshausen B. Mey.; Deixlfurtersee Pe., Schl.; Ostersee B. Mey.

I21 D. anglica Huds. (D. longifolia L. z. Tl.) Moore, zumeist in Hochmooren. v²z³ VIII.

(M) Moosach Grieser, vor dem Schwarzhölzl May., Schleisheim S. — Haspelmoor Sch. — F. i. Gr.: (M) Geltinger Filz: am Lauterbach Sch. zw. Tutzing und Moretshausen B. Mey.; Deixlfurter See Pe.; Ostersee B. Mey.

Gr. D. *obovata* M. e. Koch.³⁾ (D. *rotundifolia* × *anglica*). Meist nur in Hochmooren. v²z² VIII.

(M) Deininger Moor K.; Geltinger- u. schwarzer Filz Sch.

Gr.* D. *intermedia* Hayne. Moore. v¹z³ VII—VIII.

(M) Ostersee B. Mey.

1) Bl. so lang a. d. Kelch oder kürzer, weiß, die oberen Blb. hell-violett.

2) Bl. größer als der Kelch, aber violett u. blau, weiß u. gelb variierend, die gelbe Farbe nur auf der Basis d. unpaarigen Blblattes.

3) Mit verkehrt-spatelförm. B. Die Bastardnatur dieser Art ist noch nicht sicher festgestellt. Die Pfl. ist häufig an Lokalitäten zu finden, wo nur eine der vermeintlichen Stammeltern vorkommt, z. B. im schwarzen Filz b. Wolfratshausen Sch.

Aldrovandia Mont.— *A. vesiculosa* L. —11. Fam. **Polygalaceae Juss.****Polygala L.**

- I22 *P. vulgaris* L. Heiden, Wiesen, Triften. v⁵z⁴ V—VI.
I23 *P. comosa* Schk. W. v. v⁴z⁴ V—VI.
I24 *P. amara* L. Auen, Wiesen, Kiesbänke, Moore, Heiden. v⁴z⁴ V—VI.
— " var. *amarella* Crantz. —
— " var. *amblyptera* Rehb. —
" " var. *austriaca* Koch u. z.:
" " " f. *austriaca* Rchb.¹⁾ v³z² V—VI.
(Α) Isarkies b. Grünwald S. — (D) Nymphenburg; Menzing; Schleissheim Wn.
" " f. *uliginosa* Rchb.²⁾ Selten m. d. Stammform.
By P. *calcarea* F. W. —
I25* *P. depressa* Wender. (*P. serpyllacea* Weihe.³⁾ Lichte Wälder. v²z² V—VI.
(D) Grünwald Zucc. — Am Wege v. Freimann z. kalten Herberg a. Rande der Kiefernwälder Br. ∞.
I26 *P. Chamaebuxus* L. Heiden, trockene Wiesen u. Abhänge, lichte Wälder, Moore. v³z⁴ V—VI.
(Α) Isarabhänge v. der Mentereschwaige aufwärts K.; F.: Isarauen b. Pförrer Hf. — (D) Menzinger Heide, Blutenburg im Buchenwäldchen, Boschet östl. v. Untermenzing, Allach Wn. — Garchinger Heide. — (M) Erdinger Moor S. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen in allen Wäldern Sch., Geltinger Filz Sch.

12. Fam. **Silenaceae DC.****Gypsophila L.**

- I27 G. *repens* L. Δ. v¹z⁴ VI—VIII.
(Α) Isarauen überall bis Freising (und Landshut z²).
— *G. fastigiata* L. —
Gr.* G. *muralis* L. Feuchte sandige Triften u. Äcker. v¹z² VII—IX.
(T) Röhrmoos Pe.; Waldsaum u. angrenzender Acker zwischen der Wippenhauser Straße und dem Schafhof auf dem Lehmhügel. 1875.
Hf. — Lh., B. Mey. ∞.
— " var. *serotina* Hayne. —

Tunica Scop.

- I28 *T. saxifraga* Scop.⁴⁾ (*Gypsophila sax.* L.) Heiden, sonnige Abhänge, steinige magere Grasplätze. v²z³ VI—VII.
(Δ) Zw. Turnschule u. Militärschwimmschule S., westl. Riesenfeld am Würmkanal Wn., Freimann K., Garchinger Heide; Moosburg Hf. (fehlt bei Freising).
sp.* *T. prolifera* Scop. (*Dianthus prol.* L.) Trockene sandige Raine u. Abhänge. v²z² VII—IX.
Abhang bei Marienklause b. Harlaching E. — Bahndamm zw. Laim u. d. Würmkanalbrücke Elsa Wn.

1) Mit weißlichen oder bläulichen Blüten. Die Flügel kürzer als die abgerundeten Kapseln.

2) Mit mehreren niederliegenden Stengeln u. keiligen, zugrundeten Kapseln. Wird zuweilen mit *P. depressa* Wend verwechselt.

3) Das Vorkommen dieser Art um München wurde vielfach bezweifelt. Nach Mitt. d. Herrn Dr. Prantl liegen im Herbar der Forstlehranstalt Aschaffenburg unzweifelhaft echte Exemplare „leg. Spitzl“ mit der Bezeichnung „München“.

4) Die Angabe der unverlässigen Flora v. Weber 1850—1853 bezüglich des Standortes in den Isarauen beruht offenbar auf Verwechslung mit *Gypsophila repens*.

Dianthus L.

- †? **D. barbatus L.** VII—VIII.
 (A) Grünwald 1842 S. (oberhalb Höllriegelsgreut vor 50 Jahren beobachtet Hf.).
- **D. Armeria L.** Forstgraben a. d. Fasanerie Perlach z¹ K. †. — Lh., P.
 — D. Armeria × deltoides Hellw. —
- I29 D. Seguierii Vill.¹⁾ (D. silvaticus Hoppe).** Waldschläge, Waldränder. v²z² VII—VIII.
 (D) Höhenkirchen Pr.; Grünwalder Forst, Deisenhofen in d. Nähe des Reservoirs May., Altkirchen bei Sauerlach Hf. — Lh.
- I30 D. Carthusianorum L.** Trockene Wiesen, Raine etc. v⁴z⁴ VII—VIII.
 " f. pusillus Koch.²⁾ (A) Abhänge b. Menterschwaige Sch. — (D) Harlaching gegen Perlach Sch. — Garchinger Heide K.
 * " f. flore albo: (D) Auf trockenem Boden b. Schleifshain Hf.
- I31 D. deltoides L.** Grasplätze mit Sandboden, Moore. v²z³ VII—IX.
 (D) Garchinger Heide Hf. — (M) Westl. v. Schleifshain K. E. — **F. i. Gr.:**
 (T) Nördl. Hügelreihe überall v. B.; Prittelbach im Hohlweg a. d. Straße n. Weilbach Ng. 1891, Röhrmoos Pe.; Anhöhe b. Schafhof b. F., Wippenhauser Straße. — (A) Amperthal Hf.
 var. glaucus L. —
- I32 D. caesius Sm. Δ.** Steinige Abhänge v²z³ V—VII.
 (A) A. d. Nagelfluhfelsen d. Isarabhänge von Menterschwaige aufwärts K., Hf., Ws.
- Bv D. silvester Wulf. — Δ.
 — D. arenarius L. —
 — D. Carthusianorum × arenarius. —
 — D. arenarius × caesius. —
 — D. superbus × barbatus. —
 — D. superbus × deltoides. —
- Gr.* **D. deltoides × Carthusianorum.** Mering P.
- I33 D. superbus L.** Wiesen, Wälder, Moore. v³z⁴ VII—VIII.
 (A) Isaraue K. — (D) Kapuzinerhölzl b. Nymphenburg; um Moosburg.
 — (M) Dachauer Moor Wn. — Erdinger Moor: Zengermoos Hf. —
F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen Sch. — Leutstettener Moor Wn.; Mühlthal g. Rieden Prinzels Ludw.; Starnberg, Pöcking v. B. — (T) Röhrmoos Pe. — (A) Amperthal Hf.
 — " var. Wimmeri Wich. (D. grandiflorus Tausch). —
 c **D. Caryophyllus L.** —
 c **D. plumarius L.** —

Saponaria L.

- I34 S. officinalis L.** Hecken, Wegränder, öde Plätze, Straßengräben, meist qsp. v³z² VII—VIII.
 (C) Neu-Wittelsbach a. d. Hecke im Rondell Wn., Nymphenburger Platz an mehreren Stellen Wn., Aubing in Feldern der Bahnstation Ng. 1891. — zw. Feldgeding u. Günding v. B. — Aumeister Ng.; Schleifshain K. — Bogenhausen Hf. — **F. i. Gr.:** (T) Klein-Inzenmoos v. B. — Massenhausen v. B.
 * " " f. rubriflora. (A) Föhring zw. Damm u. Isar May.
 Gr.* " " f. albiflora. (T) Weihenstephaner Berg.
 Bv S. ocyoides L. — Δ.

Vaccaria Med.

- I35 V. parviflora Mnch. (Saponaria Vaccaria L.)** Saatfelder, Schutt, Komposthaufen. Kiesgruben, meist sp. v²z² VI.

1) Erreicht in der Münchener Zone seine Nordwestgrenze S.

2) Niedrig, einköpfig.

(D) Perlach Hf.; Harlaching in Wickenfeldern Sch. — Garching in Leinäckern S., zw. Neufahrn u. Eching Hf. — (C) Nymphenburg Wn.; Moosach Ws. — F. i. Gr.: [T] Nördliche Hügelreihe z² Dr. Holzner. — Lh.

Cucubalus Tourn.

Gr. ! C. baccifer L. Gebüsche u. Flussufer.

[A] An der Amper b. Freising u. sicher noch anderwärts in den Amperauen zu finden.

Silene L.

- S. viscosa Pers. —
- S. italicica Pers. —
- S. tatarica Pers. —
- Bv S. Otites Sm. —

I36 S. vulgaris Grcke. (S. inflata Sm. S. venosa Asch. Cucub. Behen L.) Wiesen. v⁵z⁴ VII—VIII.

— " var. angustifolia Koch. —

Gr. S. gallica L. Äcker, Raine. v²z³ VI—VII.

(C) Schleisheimer Park K. †? — F. i. Gr.: [M] Buchberg Sch. 1892. — Zw. Unterambach u. Pirkkamm Sch., Ambach Hf.

— " var. quinquevulnera L. —

— " var. anglica L. —

— S. hirsuta auct. non. Lag. —

h* S. dichotoma Ehrh.¹⁾ Kleefelder. v¹z² VI—VIII.

Nymphenburg Wn. — Lh.

I37 S. nutans L. Heiden, grasige Abhänge. v⁴z³ VII

— " var. glabra Schk. (S. infracta W. K.) —

— S. chlorantha Ehrh. —

— S. longiflora Ehrh. —

h* S. pendula L.²⁾ Gartenland. VI—VII.

Nymphenburger Park Wn.

Bv S. conica L. —

— S. conoidea L. —

I38 S. noctiflora L. Brachäcker, Saatfelder nach der Ernte, Gärten. v⁴z³ VII—IX.

I39 S. linicola Gmel. (S. eranthema Wil.) Leinäcker. v²z² VI—VII.

(D) Früher Moosach †?³⁾ — Fürstenried P. — Garchinger Heide Hf.

— F. i. Gr.: [T] Dachau S.

Bv S. rupestris L. — Δ.

! S. quadrifida L. — Δ.

h S. Armeria L. Gartenunkraut. Komposthaufen. v²z² VII—VIII.

(C) Veterinärschule München Sch., Georgianum Wf. 1890; Nymphenburger Park Wn.; Schleisheim K. — Mentereschwaige K.

Bv S. acaulis L. — Δ.

Viscaria Roehl.

I40 V. vulgaris Roehl. (Lychnis Viscaria L.) Sandige sonnige Hügel u. Abhänge, oft nur sp. v²z³ V—VII.

(D) Kapuzinerhölzl Pr. †, Moosach z¹ Ng. 1891. — F. i. Gr.: [T] Nördliche Hügelreihe: Prittlbach Hf., Ampermoching Hf.; Kolbach b. Petershausen v. B.; F.: Schutthaufen vor dem Veitsthore Hf., Kranzberg Sch. 1884.

Coronaria L.

I41 C. flos cuculi A. Br. (Lychnis fl. cuc. L.) Feuchte Wiesen, Moore. v⁵z⁴ V—VII.

* " „ f. albiflora: nicht selten. (D) Feldmoching Sch.

c C. tomentosa A. Br. —

1) Tritt auch an anderen Orten in neuerer Zeit verwildert auf, z. B. in Nürnberg.

2) Blüten i. d. Winkeln d. gabelförmigen Zweige. Fruchtkelch aufgeblasen, hängend, mit 10 scharfen Ecken. Bl. rot. Verwildert sehr leicht.

3) Lein wird nach Mitteilung der Gemeinde-Verwaltung Moosach im dortigen Gemeindebezirke nicht mehr gebaut.

Melandryum Röhl.

- I42 **M. album** Gcke. (*Lychnis vespertina* Sibth.) Saatfelder, Brachen. v⁴z³ VI—IX.
 Gr.* „ „ fl. roseo [M] Deining B. Mey.
 I43 **M. rubrum** Gcke. (*Lychnis diurna* Sibth.) Wiesen. v⁴z⁴ V—VI.
 — „ var. glaberrimum (M. Presl) Nym. —
 Bv *M. album* × *rubrum* Gärtn. —

Agrostemma L.

- I44 **A. Githago** L. (*Githago segetum* Desf.) Saatfelder. v⁴z³ VI—VII.

13. Fam. **Alsinaceae DC.****Sagina L.**

- I45 **S. procumbens** L. Wege, feuchter entblößter Boden, Neubrüche. v³z³ V—IX.
 I46* **S. apetala** L. Felder, Raine. v¹z³ V—IX.
 — (D) Engelschalking b. Oberföhring Hf. ∞.
 Bv „ var. ciliata Fr. —
 — *S. maritima* Don. —
 Bv *S. Linnaei* Presl. — Δ.
 Bv *S. subulata* Torr. u. Gray. —
 I47 **S. nodosa** Fenzl. Auf Kies, Moore. v³z³ VII.
 (A) Isarkies v. Milchhäusl abwärts Sch., Biederstein K. — (M) Dachauer Moor; Feldmoching nordwestl. Sch., Schleisheim K. — Erdinger Moor. Hf. — F. i. Gr.: [M] Deining B. Mey. 1891; Buchberg Sch. — Starnberg Pe.; Iffeldorf Pe.
 — „ „ var. pubescens Koch. —

Spergula L.

- I48 **S. arvensis** L. Brachen u. Äcker mit sandigem Boden, Neubrüche der Hochmoore. v¹z³ VI—VII.
 (D) Nördlicher Teil d. Garchinger Heide Hf., Ast b. Moosburg Hf. —
 (M) Haspelmoor. — F. i. Gr.: [M] Nächst der Ziegelei Leutstetten Prinzesfs. Ludw. — (T) Nördliche Hügelreihe: Prittbach; Kleininzenmoos; Weilbach Ng. 1891; Fürholzen v. B.; F.: Felder b. d. Forstpflanzung b. Wippenhausener Wald Hf.
 — „ „ var. sativa Böngh. —
 — „ „ var. vulgaris Böngh. —
 — „ „ var. maxima Weihe. —
 — *S. Morisonii* Bor. —
 ■* **S. pentandra** L. v¹z¹ IV—V.
 Komposthaufen im Nymphenburger Park mit Hanauer Heide-Erde eingeschleppt sp. Wn. Nach Zucc. 1829 früher z⁴ im Gebiete (?). —

Spergularia Presl.

- Bv *S. segetalis* Fenzl. —
 I49* **S. rubra** Presl. (*Lepigonum rubrum* Whlb.) Trockene sandige Hügel, dürre Stellen, Waldblössen, Moore. v²z³ V—VIII.
 (A) Lehmsandiger Acker zw. Langenbach u. Moosburg hinter Rast 1875.
 — (M) Haspelmoor A. — (C) Nymphenburg an der Mauersohle des Schlosses, nördl. Teil Wn. — F. i. Gr.: [T] Röhrmoos an einem Tümpel Pe.
 Bv *S. salina* Presl. —
 — *S. marginata* P. M. E. —

Honkenya Ehrh.

- *H. peploides* Ehrh. —

Alsine Whlb.

- Bv A. lanceolata Mert. e. Koch. — Δ.
 Bv A. aretioides M. e. K. — Δ.
 Bv A. Cherleri Fenzl. — Δ.
 Bv A. verna Bartl. — Δ.
 — A. sedoides Froel. — Δ.
 Bv A. austriaca M. e. K. — Δ.
 Bv A. setacea M. e. K. —

150 A. stricta Whlnbg.¹⁾ Moore. v^2z^3 VI.

(M) Erdinger Moor: Zengermoos Hf. — Wiesemoor a. d. Maisach H.; Nanhofen H. — Haspelmoor S. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor S. — Leutstetten S.

151 A. Jacquinii Koch (Arenaria fasciculata Jacq.) Trockene steinige Abhänge, Heiden, Sandfelder. v^2z^3 VII—VIII.

(D) Schwabing Hf.; zw. Militärschwimmschule u. Riesenfeld am Kanal Wn.; Kiesgruben u. Neubrüche d. Garchinger Heide bis Freimann und Milbertshofen herab S. (Gasteigabhang K. †?; zw. Haidhausen u. Neuberghausen Walter †?) — **F. i. Gr.:** [T] Mering Pe.

Bv A. tenuifolia Whlnb. —

Bv A. viscosa Schreb. —

Moehringia L.

152 M. trinervis Clairv. (Arenaria trinervis L.) Feuchte Wälder, schattige Abhänge, sumpfige Gräben. v^4z^4 V—VI.

(A) Hesselohle A. — (D) Gauting. — (M) Giggenhausen in sumpfigen Gräben. — (C) Nymphenburger Park Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Ebenthalen B. Mey.

Bv M. muscosa L. — Δ.

Bv M. polygonoides M. e. K. — Δ.

Arenaria L.

153 A. serpyllifolia L. Äcker, Kies, Wege, Moore etc. v^5z^4 VII—VIII.

* " var. leptoclados Rchb.²⁾ (var. tenuior Koch) Δ v^1z^3 . Auf Isarkies.
 " " var. glutinosa Koch³⁾ v^2z^3 . (D) Garchinger Heide Hf. — (M) Dachauer Moor K. — Erdinger Moor: Zengermoos Hf.

Bv A. ciliata L. — Δ.

— A. graminifolia Schrad. —

Holosteum L.

154 H. umbellatum L. Trockene Wiesen, Kiesplätze, Äcker. v^3z^3 IV—V.

(D) Giesing. — Nymphenburg um das Schloß Wn., zw. Nymphenburg u. d. Schwimmschule K.; Allach A.; Feldmoching, Schleißheim K., Eching Hf. — Maisach S.

Stellaria L.

Bv St. cerastoides L. — Δ.

— St. viscida M. B. —

155 St. némorum L. Humose, quellige, beschattete Plätze. v^2z^3 V—VII.

(A) Oberes Isarthal K. — Rudelfing Hf. — **F. i. Gr.:** [A] Amperthal Hf.

156 St. media Cyrillo. Äcker etc.

v^5z^4 III—X.

— " var. neglecta Weihe. —

— St. pallida Piré. —

†?* **St. Holostea L.** — Im Herbar d. naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg liegt 1 Exemplar mit der Bezeichnung „München, leg. Schnitzlein“. Auch 1829 bei Pullach nach Zucc.

Gr.* **St. glauca Wither.** Gräben.

[T] Nördl. Hügelreihe: Etzenhausen Hf.; Dachau Hf. v^1z^3 VI.

1) Erreicht in der Münchener Zone seine Südostgrenze S.

2) Pfl. kleiner, Stengel steifer u. dünner, Kapsel oval-länglich, kaum bauchig.

3) Pfl. kl. aufrecht oder aufstrebend oberwärts mit drüsenträgenden Haaren besetzt.

- 157 ***St. graminea* L.** Auen, Hecken, Zäune, Waldwiesen. v^5z^3 V—VII.
 — *St. graminea* \times *uliginosa*. —
 — *St. Friesiana* Ser. —
- 158 ***St. uliginosa* Murr.** Feuchte Wiesen, Grabenränder, entblößter Boden in Wäldern. v^2z^4 VI—VII.
 (D) Thalkirchen K. †. — Maisachgebiet: Luttenwang u. Grummertshofen Sch. — (M) Haspelmoor b. d. Stationsgebäude Hf. — **F. i. Gr.:**
 (M) Starnberg K. — (T) Eichplantage b. Freising. *
 — " var. *bracteata* Richt. —
 — *St. crassifolia* Ehrh. —
- Mönchia Ehrh.**
- Bv *M. erecta* Fl. der Wett. —
- Malachium Fr.**
- 159 ***M. aquaticum* Fr. (*Cerastium aquat.* L.)** Gräben, Auen, Gebüsche. v^4z^3 VI—VIII.
***Cerastium* L.**
- 160 ***C. glomeratum* Thuill. (*C. vulgatum* L.)** Neubrüche, auf Kies, magere Wiesen, Brachen. v^2z^3 V—VIII.
 (D) Hesselohle K. — Hörbach b. Althegeenberg Hf. — **F. i. Gr.:**
 (M) Schwaige Wall Sch. — (T) Abhang d. Weihenstephanberges etc. ∞ .
 sp.* " " var. *glandulosum* Koch¹⁾ v^1z^2 .
 (C) Auf Kompost hinter den Treibhäusern in Nymphenburg Wn.
- 161 ***C. brachypetalum* Desp. (*C. strigosum* Fries.)** Lehmbige Abhänge, steiniger Grasboden. v^2z^2 VI—VII.
 (A) Maria Einsiedel S. †?; Freimann Pe. — (D) Garchinger Heide Hf. — **F. i. Gr.:** (T) Nördl. Hügelreihe K.
 " " var. *glandulosum* Koch¹⁾
 (A) Zw. Freimann u. Biederstein S. — **F. i. Gr.:** (T) Mering H.
- 162 ***C. semidecandrum* L.** Kieswege, steinige Grasplätze. v^2z^4 IV—VI.
 (A) Abhänge b. Harlaching K. — zw. Biederstein u. Freimann S. —
 (D) Gern S. — Sempter Heide Hf. — (C) Nymphenburger Park und um das Schloß Wn.
 " " var. *glutinosum* Fr.²⁾ v^2z^2 IV—V. Kiesige Stellen, trockene Weiden, dürre sandige Plätze.
 (D) Marsfeld K.; Oberwiesenfeld K.; Milbertshofen K. — Sempter Heide Hf. — **F. i. Gr.:** (T) Mering H.
 — " var. *macilentum* Asp. —
 — *C. tetrandrum* Curt. —
- 163 ***C. triviale* Lk. (*C. viscosum* L.; *C. vulgatum* Whlb.)** Wiesen, Raine, Triften etc. v^5z^3 V—X.
 — " var. *nemorale* Uechtr. —
 — " var. *alpestre* Lindb. —
 — " var. *holosteoides* Fries³⁾ mit der Stammform.
 Gr.* " " var. *glandulosum* Koch⁴⁾ (T) Mering H. ∞ .
 — *C. silvicum* W. K. —
- 164 ***C. alpinum* L.⁵⁾ Δ.** Moore v^1z^3 VII—VIII.
 (M) Zw. Lochhausen u. Dachau H. — Haspelmoor Lz.
 * " " var. *glanduliferum* Koch⁶⁾ Δ v^1z^3 . (M) Haspelmoor Sch.
- By *C. latifolium* L. — Δ.
- 165 ***C. arvense* L.** Raine, Strafsenränder etc. v^4z^3 V.
 — " var. *alsinefolium* Tausch. —
 — *C. tomentosum* L. — e.

1) Pfl. Drüsenhaarig.

2) Die unteren Deckblätter krautig, Kronbl. so lang als der Kelch.

3) Mit kahlen B. u. einem St., der bis zur Rispe kahl und nur mit einer herabziehenden Haarlinie besetzt ist.

4) Mit Drüsenhaaren.

5) Es ist noch zu untersuchen, ob die Pflanzen des Dachauer Moores nicht zur var. *glanduliferum* Koch gehören.

6) Stengel oberwärts nebst den Blütenstielen mit drüsenträgenden Haaren bedeckt.

14. Fam. Elatinaceae Camb.

Elatine L.

- Bv E. Hydropiper L. —
 Bv E. triandra Schk. —
 Bv E. hexandra DC. —
 Bv E. Alsinastrum L. —

15. Fam. Linaceae DC.

Linum L.

Gr. !* *L. flavum* L. [M] Kommt auf Heidewiesen um den Ammersee vor C.; ist vielleicht auch von Starnberg westl. noch auffindbar.

166 *L. viscosum* L. Heidewiesen. v²z³ VI—VIII.

(D) Garchinger Heide: Freimann; am Kanal zw. Aumeister u. Garching in der Nähe von Fröttmaning May. — F. i. Gr.: [M] zw. Ambach u. Ammerland G.; Deixlfurth. — Andechs Schw.

167 *L. tenuifolium* L.¹⁾ Heiden. v¹z³ VI—VII.

(D) Garchinger Heide: Garching bis Dietersheim u. Eching S. Pr.

168 *L. perenne* L.²⁾ Heiden. v²z³ VI—VII.

(D) Garchinger Heide: Neuherberg, Freimann S., zw. Fröttmaning u. Neuherberg May., Lohhof v. B. — Ismaning P? — Sempferheide Hf.

† ?* *L. laeve* Koch non Scop.³⁾ (*L. bavaricum* Schultz. *L. alpinum* Jacq. var. *montanum* Schleich (Koch Syn.). VI—VII.

Im Herbar A. Schwarz, norimberg., liegt ein Exemplar auf „leg. W. Müller, Garchinger Heide, Juli 1853“. Auch schon Koch, im Taschenbuch 1844, zitiert den Standort.

?* *L. austriacum* L.⁴⁾ Garchinger Heide?

c & qsp. *L. usitatissimum* L. — Z. B. Deining c., Nymphenburg unter Getreide qsp. Wn. etc.

— " f. *vulgare* Bönigh. —

— " f. *crepitans* Bönigh. —

169 *L. catharticum* L. Auen, trockene Wiesen, Heiden etc. v⁴z³ VII—VIII.

Radiola Dill.

- Bv R. linoides Gmel. —

16. Fam. Malvaceae R. Br.

Malva L.

170 *M. Alcea* L. (*M. Dethardingii* Lk.) Dürrer steiniger Boden, unter Gebüsch, Hecken, Raine. v²z² VI—IX.

(A) Höllriegelsgreut südl. May. — Marzlinger Au Hf.; Hangenham, Oberhummel Wf. — (D) Rammersdorf z³ Sch. — Zw. Olching und Maisach S., Maisach Ws. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen Sch. —

[T] Nördliche Hügelreihe: Günding 1890, Ampermoching B. Mey., Röhrmoos v. B., Kleininzemoos v. B. — Vötting Wf. 1891. — Zw. Haag u. Inkofen.

1) Kb. elliptisch, am Rande drüsig bewimpert, a. d. Spitze pfriemlich, wenig länger a. d. Kapsel. Blb. hell-rötlich-lila.

2) Kb. am Rande drüselloos und kahl, eiförmig; Blb. breit-verkehrt-eiförmig, mit dem ganzen Seitenrande sich deckend, Kapsel rundlich-eiförmig, Fruchtstiele steif-aufrecht. Bl. hellblau, mit starkem Honiggeruch. Das Glied d. Blütenst. unter dem K. ungefähr noch einmal so lang als seine Breite am Gelenke.

3) Kb. am Rande drüselloos u. kahl, eif.; Blb. verkehrt-eif. v. d. Mitte auseinander tretend, Kapsel oval, Fruchtst. steif-aufrecht, Bl. sattblau, nicht riechend. Glied d. Blütenst. unter dem K. ungefähr vier Mal so lang als seine Breite am Gelenke.

4) Die Fruchtstiele bogenförmig, nach einer Seite hinabhängend, Blb. azurblau. Die Frage, ob *L. austriacum* L. a. d. Garchinger Heide vorkommt, ist noch eine offene. Prof. Hofmann, hat selbe noch nicht beobachtet. Dagegen liegt im Herbar d. naturhist. Vereins Nürnberg ein von Spitzl eingelegetes Exemplar auf.

- 171 * **M. moschata L.** Abhänge, Waldwiesen, Hecken, steiniger Boden. v²z² VII—IX.
 (A) Höllriegelsgreut g. d. Steinbruch E. — (D) Waldwiese rechts der Straße Sendling-Fürstenried Wn. 1888; Olching P. — (C) Nymphenburger Park unter der Syringa-Hecke beim Springbrunnen Wn. — Lh. v. B.
- 172 **M. silvestris L.** In Dörfern, Schutt, Zäune, Hecken, Raine. v³z² VII.
 (D) Aubing Ng., Alling, Schöngelting A. — Moosach Wn., Feldmoching Pe. — (C) Schleifsheim im Hofe des Remonte-Depots Wn. — F. i. Gr.: [M] Eurasburg Sch. — [T] Vötting, Marzling Hf.
- qsp. * **M. mauritiana L.** Gärten, Parke. v¹z² VII.
 Nymphenburger Park an mehreren Stellen Wn. — Lh.
- c **M. crispa L.** In Bauerngärten häufig, z. B. Heimhausen etc.
- 173 **M. neglecta Wallr. (M. vulgaris Fr. M. rotundifolia aut. non L.)** In Dörfern, Schutthaufen, Zäune etc. v⁴z³ VI—IX.
- ~~M~~ * **M. rotundifolia L. (M. borealis Wallm. M. pusilla With. Althaea bor. Alf.)** Erdhaufen, Schutt. v¹z¹ IV—IX.
 Beim Lazaret Oberwiesenfeld Ws. — Lh.
- **M. neglecta** × *rotundifolia*. —
- sp. * **M. verticillata L.** Grasplatz u. Hecken in der Tierarzneischule München Sch.

Althaea L.

- c & qsp * **A. officinalis L.** — Bei Allach a. d. Landstrasse qsp.
 Bv **A. hirsuta L.** —
 c **A. rosea Cavan.** —

Lavathera L.

- Bv **L. thuringiaca L.** —

Hibiscus L.

- ~~H~~ * **H. Trionum L.**¹⁾ Gartenunkraut. v²z² VII—VIII.
 Nymphenburg im Kgl. Park und im Institutsgarten Wn. — Lh.

17. Fam. **Tiliaceae Juss.****Tilia L.**

- 174 **T. platyphyllos Scop. (T. grandifolia Ehrh.)** Wälder. v³z² VI—VII.
 Häufig in Anlagen und Alleen. c.
 175 **T. ulmifolia Scop. (T. parvifolia Ehrh.)** Wälder, Alleen. v⁴z² VI.

18. Fam. **Hypericaceae DC.****Hypericum L.**

- 176 **H. perforatum L.** Waldränder, Auen, Wiesen, Heiden. v⁵z⁴ VII—VIII.
 sp. ? * „ „ var. *veronense Schrnk.*²⁾ (D) In einer Kiesgrube b. Pasing.
 177 **H. quadrangulum L. (H. dubium Leers.)** Haine, Gräben, humose Wiesen, Waldränder. v³z³ VII—VIII.
 (D) Harthausen b. Zorneding Ei. — Nymphenburg, Gern a. Kanal, Schwimmschule; Hartmannshofen Wn.; Angerloh A.; Dachau L. B. 1889. — F. i. Gr.: [M] Buchberg, Schwaige Wall Sch. — [T] Inkofen b. F.

1) Überall in Deutschland, so auch in Bayern in fortschreitender Verbreitung begriffen, so in neuerer Zeit um Nürnberg, Schweiganger etc. gefunden.

2) B. linealisch-längl.; Kb. so lang als der Fruchtknoten.

- By
I78 *H. perforatum* × *quadrangulum*. —
H. quadrangulum × *tetrapterum*. —
H. tetrapterum Fr. Feuchte Wiesen, Ufer, Auen, Gräben, Moore, Wälder.
 v^3z^2 VII—VIII.
- (M) Föhring Hf. — Moosach, Ludwigsfeld Wn., Dachau May.; Schleifsheimer Moor. — **F. i. Gr.**: [M] Eurasburg Sch. — [T] Thalhausen Wf., Langenbach Hf. — [A] Amperthal Hf.
- I79 ***H. humifusum*** L. Neubrüche, Waldblößen, Waldschläge. v^2z^2 VI—IX.
- (D) Grünwald K. — Pullach K., Solln K. Wn., Neuried K.; Kapuzinerhölzl Ng. 1891. — **F. i. Gr.**: [M] zw. Dingharting u. Deining K. — [T] Nördliche Hügelreihe K.; Freising v. B., zw. Neustift und Wieskirch Hf.
- By
I80 ***H. montanum*** L. Abhänge, Wälder, Gebüsche. v^4z^2 VII—VIII.
- (A) Isarthal. — (D) Pasing Pe.; Kapuzinerhölzl Wn. (schon seit 1818 Schrank); Bergl b. Schleisheim Hf., Echinger Lohe Hf. — Bruck Wn. — (C) Nymphenburger Park Wn. — **F. i. Gr.**: [M] Petersbrunn, Leutstetten, Starnberg, Berg K. — [T] Thalhausen Wf. — [A] Amperthal Hf.
- I81 ***H. hirsutum*** L. Waldränder, Auen, Ufergebüsche. v^2z^2 VII—VIII.
- (A) Isarauen: Überfälle E., MenterSchwaige Sch. — Zw. München u. Freising.; Marzlinger Au Hf. — (M) F.: Moosachauen. — **F. i. Gr.**: [M] Schwaige Wall, Abhang gegen Geretsried; zw. Buchberg und Geretsried z³ Sch.
- By *H. elodes* L. —

19. Fam. Aceraceae DC.

Acer L.

- I82 ***A. Pseudoplatanus*** L. Auen, Laubwälder, Anlagen. v^4z^2 V.
— var. *Dittrichii* Ortm. —
- c ***A. monspessulanum*** L. — In Parken u. Anlagen.
- I83 ***A. platanoides*** L. Wälder, häufig in Anlagen u. Parken. v^3z^2 IV.
- I84 ***A. campestre*** L. Wälder, Gebüsche. v^4z^2 V.
- c ***A. tataricum*** L. — Z. B. Nymphenburger Park.
- c ***A. saccharinum*** L. — „
- c ***A. dasycarpum*** Ehrh. — Z. B. Hirschgartenallee in Nymphenburg.
- c ***A. rubrum*** L. — Anlagen.
- c ***A. Negundo*** L. — Z. B. Nymphenburger Park.

20. Fam. Hippocastanaceae DC.

Aesculus L.

- c ***A. Hippocastanum*** L. —
- c ***A. Pavia*** L. — Z. B. Nymphenburger Park.
- c ***A. flava*** Ait. — Z. B. Sendlingerthorplatz; Nymphenburger Park; Wirtsgarten z. Hirschgartenallee in Nymphenburg.
- c ***A. macrostachys*** L. Nymphenburger Park a. Türkengefängnis.

21. Fam. Ampelidaceae H. B. K.

Ampelopsis Mchx.

- c & qsp. ***A. quinquefolia*** R. u. Schult. (*A. hederacea* Mx.) — qsp. In Hirschau K.; Nymphenburg am Rande einer Kiesgrube.

Vitis L.c **V. vinifera L.** — Selten qsp.22. Fam. **Geraniaceae DC.****Geranium L.**

- Bv **G. macrorrhizum L.** —
- qsp. * **G. phaeum L.** Unter Gebüsch. v^1z^3 V—VI.
 (C) Erding auf einer Waldwiese in einem Park Schw.
- 185 * **G. pratense L.¹⁾** Wiesen, feuchtes Gebüsch. v^2z^2 VI—VIII.
 (A) An Hecken u. am Isardamm bei Dürneck nächst Pulling Hf.
- 186 **G. sylvaticum L.** Wälder, waldige Abhänge. v^3z^2 VII.
 (D) Grünwald v. B. — Zw. Hesselohle u. Ebenhausen K., Baierbrunn Ws. — Forst Kasten v. B.; Unterbrunn v. B.; Unterpfaffenhofen Wn.; Allacher Forst Wn. — Echinger Lohe Hf. — F. i. Gr.: [M] Starnberg Hf., zw. d. sieben Quellen und der Maisinger Schlucht May. — [T] Giggenhausen Hf.
- 187 **G. palustre L.** Feuchte Wiesen, Moore, unter Gebüsch, feuchte Gräben etc. v^4z^3 VI—IX.
 Z. B.: (A) Isarauen. — Amperauen. — (D) Zw. Gauting u. Starnberg Sch.; Aubinger Loh Ng. — Fürstenfeld Wn. — [M] Dachauer Moor K.; Fasanerie Moosach westl. Wn. — F. i. Gr.: [M] Deining K.; Ebenhausen K., Wolfratshausen Sch. — Zw. Percha und Haarkirchen B. Mey. — [T] Wippenhauser Straße Hf.; b. d. Lang'schen Ziegelei Wf. — [A] Amperauen.
- 188 **G. pyrenaicum L.²⁾** Wiesen, Felder, Waldränder, Straßengräben, unter Gebüsch, u. fast immer i. d. Nähe von Kulturstätten. $>\circ< v^3z^3$ V—IX.
 (A) Isarauen beim Kalkofen zw. Maria Einsiedel u. Hesselohle Wn. — (D) Putzbrunn Ei. — Nymphenburg auf einem Acker am Gerner Kanal Wn.; Garchinger Heide May.; Freimann. — (C) Nymphenburger Park: Wiese b. d. Amalienburg, hinterm Zimmerstadel, a. den Thujahecken b. d. Gewächshäusern Wn.; Englischer Garten b. Monopteros Sch., Herz.
- 189 **G. sanguineum L.** Unter Gebüsch, Waldränder, steinige trockene Plätze. v^3z^3 VII—VIII.
 (A) Isarabhänge b. Harlaching. — Pullach K. — (D) Truderinger Waldspitze Wn. — Kapuzinerhölzl Wn.; im Boschet zw. Nymphenburg u. Allach, nördl. Rand Wn.; Lehelremise b. Bahnhof Moosach Wn.; Garching K., Echinger Loh Hf. — F. i. Gr.: [T] Pallhausen nördl. v. Giggenhausen Hf.
- **G. sibiricum L.** —
- **G. ruthenicum Uechtr.** —
- 190 **G. pusillum L.** (*G. rotundifolium* Frs. non L.) Schutt, Wege, Äcker, in Dörfern. v^5z^3 V—IX.
- **G. bohemicum L.** —
- 191 **G. dissectum L.** Äcker, Hecken, Brachen. v^4z^3 VI—X.
- 192 **G. columbinum L.** Äcker, Brachen, steinige Orte, Gebüsch. v^3z^3 VI—IX.
 Z. B.: (D) Berg am Laim, Trudering. — Lochhausen; Gern, Moosach, Feldmoching, Neufahrn, Freising etc.
- Bv **G. rotundifolium L.** —

1) Die Angabe der Flora d. Isargebietes 1883 „gemein auf feuchten Wiesen des Isarthales“ trifft für München nicht zu. Die Pflanze wurde früher einmal von Sendtner auf der Theresienwiese u. von Schrank bei Thalkirchen u. Schwabing gefunden, aber seitdem nicht mehr Wn.

2) Hat sich in den letzten Jahrzehnten im Gebiete ausgedehnt; früher wurde die Pflanze nur einmal in einem Exemplare von Dr. Progl bei Bogenhausen gefunden.

- 193 **G. molle** L. Acker, Wegränder, in Dörfern. v³z³ V—VIII.
 (D) Kleindingharting Sch. — Fürstenried; Nymphenburg, Gern, Milbertshofen Wn. — **F. i. Gr.**: [T] Schafhof b. F.
 Bv " **f. albiflora**. Nymphenburg.

- Bv **G. lucidum** L. —
 Bv **G. divaricatum** Ehrh. —
 194 **G. Robertianum** L. Schutt, Wälder, an Mauern. v⁵z⁴ VII—IX.
 * " " **f. albiflora**. Zuweilen.

Erodium l'Herit.

- 195 **E. cicutarium** l'Herit. Felder, Wegränder, Brachen. v⁵z⁴ IV—X.
 — **E. moschatum** l'Herit. —

23. Fam. **Balsaminaceae** A. Rich.**Impatiens** L.

- 196 **I. Noli tangere** L. Haine, schattige feuchte Gebüsche, Laubwälder. v³z⁴ VII—VIII.
 Z. B. (A) Isarauen; Erching gegenüber von Neufahrn. — (D) Unterpfaffenhofen. — (M) Erdinger Moor: Schwaig Hf. — (C) Engl. Garten. — **F. i. Gr.**: [M] Wolfratshausen. — Starnberg. — [T] Langenbach.
 sp. * **I. parviflora** DC.¹⁾ v²z³ VII.
 Am Portal zum bot. Garten u. um den Glaspalast E. Ws.; Theresienwiese: Zaun gegen das Bahnwärterhaus bei Sendling F. Schn.

24. Fam. **Oxalidaceae** DC.**Oxalis** L.

- 197 **O. Acetosella** L. Wälder, Haine. v³z⁵ IV—V.
 198 * **O. stricta** L.²⁾ Äcker, Gärten, Wälder, Ufer. >○< v³z⁴ VII—X.
 (D) Forstenried Ng. 1891; Felder b. Hirschgarten, Hartmannshofen, Kapuzinerhölzl nördl. Teil, Nederling, Obermenzing; Moosach Wn. — (C) Bavaria-Park Wn.; Tierarzneischule Sch. 1871; Neuwittelsbach Wn.; Nymphenburg in Gärten u. im Park am Kanalufer b. Brunnhaus Wn.
 sp. * **O. corniculata** L.³⁾ Gartenunkraut. v¹z² VII.
 Nymphenburg: in den Blumenbeeten des Hofgartens Wn.

25. Fam. **Rutaceae** Juss.**Ruta** Tourn.

- qsp.u.c. **R. graveolens** L. — VII—VIII.
 In Dörfern: z. B. Aschheim K. — Lh.

Dictamnus L.

- Bv **D. albus** L. —

II. Unter-Kl.: **Calyciflorae**.26. Fam. **Celastraceae** R. Br.**Staphylea** L.

- c **St. pinnata** L. — Z. B. im Nymphenburger Park, engl. Garten. V—VI.

1) Scheint sich in Deutschland einzubürgern; wurde in letzter Zeit an vielen anderen Orten Deutschlands aufgefunden. (Stammt aus der Mongolei.)
 2) Die Pflanze wurde schon 1829 von Zuccarini als Gartenunkraut beobachtet, aber erst im Jahre 1871 wieder aufgefunden, hat sich aber seit dieser Zeit ausgebreitet.
 3) Pflanze von rötlichem, kupferbraunem Aussehen.

Evonymus Tourn.

- 199 **E. europaea L.** Wälder, Hecken, Auen, Waldränder. v⁴z³ IV—V.
E. verrucosa Scop. —
- Gr. * **E. latifolia Scop.** Waldige Abhänge, Wälder. Δ v²z³ V—VI.
[M] Leoni am Starnberger See, ein Strauch gleich aufserhalb Leoni südl. am Fufse des Abhangs a. d. Strafse Wn., zw. Ober- u. Unterallmannshausen im Wald B. Mey. (C) Im Nymphenburger Park an der Parkmauer gegen Pasing, u. im Wald hinter der südl. Hochallee Wn. qsp.)

27. Fam. **Rhamnaceae R. Br.****Rhamnus Tourn.**

- 200 **R. cathartica L.** Wälder, Waldränder, Hecken, Auen, Moore. v⁴z³ V—VI.
Z. B. (A) Isarauen; Pförerer b. F. — (M) Dachauer Moor b. Moosach Wn. (D) Kapuzinerhölzl etc. — **F. i. Gr.:** [T] Weihenstephan.
- 201 **R. saxatilis L.** Heiden, Auen, Moore, steiniger Boden. Δ v²z² V.
(A) Isarauen: Menterschwaige. — Pförerer-Au b. F. — (D) Garchinger Heide: Schleifsheim, Freimann K. — Ismaning K. — (M) Erdinger Moor S. — **F. i. Gr.:** [M] Pupplinger Au May.; Heidewiesen hinterm Wolfratshausener Schießhause 1892 Sch. — Schwaige Wall Sch.
- Bv **R. pumila L.** — Δ.

Frangula Tourn.

- 202 **F. Alnus Mill. (Rhamnus Frangula L.)** Auen, Wälder, seltener Moore. v⁴z³ V.
Z. B.: (A) Hecken b. Pförerer b. F. — (D) Kapuzinerhölzl. — **F. i. Gr.:** [M] Rand des Geltinger Filzes etc.

28. Fam. **Terebinthaceae DC.****Rhus Tourn.**

- c **Rh. Toxicodendron L.** —
- c **Rh. Cotinus L.** — Z. B. Nymphenburger Park.
- c **Rh. typhina L.** — " " "
- c **Rh. viridiflora Poir.** —

29. Fam. **Papilionaceae L.****Ulex L.**

- h **U. europaeus L.** — Heide am Abhang des Schafhofes bei Freising qsp. Ehemals dort gepflanzt?

Sarothamnus Wimm.

- Gr. **S. scoparius Koch. (Spartium scop. L. — Sar. vulgaris Wimm. — Cytisus scop. Lk.)** Waldränder, Waldschläge, Raine. v¹z³ V.
[T] Nördliche Hügelreihe: Unterbruck S., Heimhausen Hf., beim Kalkofen bei Freising früher mehr verbreitet. (An der Einfriedung des „kleinen Einfang“ zw. Gern u. Ebenau und innerhalb desselben in schönen, hohen Exemplaren, welche jedoch seit 1888 †, neuerdings aber wieder Wurzeltriebe haben 1893 Wn.)

Genista L.

- Bv **G. pilosa L.** —
- 203 **G. tinctoria L.¹⁾** Heiden, lichte Wälder, Raine. v⁴z⁴ VI—VII.

1) Zuweilen findet man eine fein- u. anliegend behaarte Form, welche oft irrtümlich mit G. pilosa verwechselt wird.

- G. Halleri Reyn. —
204 **G. germanica L.** Haine, lichte Wälder. v⁴z³ V—VI.
 — F. i. Gr.: [T] Thalhausen, Windham.
 — G. anglica L. —

Cytisus L.

- c **C. Laburnum L.** — Z. B. Nymphenburger Park, engl. Garten.
 c **C. alpinus Mill.** — ” ” ” ” ”
205 **C. nigricans L.** Gebüsche, Auen, felsige Abhänge. v³z³ VI—VII.
 (A) Isarabhänge u. Isarauen K. — (D) Hartmannshofen u. Kapuzinerhöhlz K. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen S. — Mühlthal gegen Leutstetten z⁴ Sch. 1892, Starnberg Pe. — [T] Am Fuße der Hügel aufserhalb Vötting.

- C. austriacus L. —
 qsp. **C. capitatus Jacq.** — Früher im Nymphenburger Park qsp. z³, jetzt nur noch in einem Exemplare am Kanalufer Wn. — F. i. Gr.: [T] Aufserhalb Vötting +?
206 **C. ratisbonensis Schäffer.** (**C. biflorus l'Herit.**) Heiden, trockene Wiesen, Raine, steinige Bergabhänge, lichte Wälder. v⁴z⁴ V.
 Bv Eine Form mit braun-roter Fahne: (D) Heide zw. Bruck u. Maisach Sch.
 C. sagittalis Koch. —

Lupinus Tourn.

- c **L. luteus L.** — In Gärten.
 c **L. angustifolius L.** — Selten c. In Gärten.
 c **L. albus L.** — In Gärten.

Ononis L.

- 207** **O. spinosa L.** Auen, Heiden, Wegränder, Triften. v⁵z³ VI—VII.
208 **O. procurrens Wallr.¹⁾ (O. repens Aut. non L.)** Auen, Heiden, Wegränder, Raine. v⁴z³ VI—IX.
 * ” var. **mitis Gmel.²⁾** Mit der Stammform.
 — **O. arvensis L.** —
 — ” var. **spinescens Ledeb.** —
 — **O. Natrix Lmk.** —

Anthyllis L.

- 209** **A. Vulneraria L.** Auen, trockene Wiesen, Heiden, Triften. v⁴z⁴ V—VI.
 ” ” var. **Dillenii Schult.³⁾** v³z². Fast überall unter der Stammform. (Ob die echte Dillenii?)
 — ” var. **maritima Schweigg.** —

Medicago L.

- 210** **M. sativa L.** Wiesen, Brachen, c. Äcker. v⁴z⁴ VI—IX.
211 **M. falcata L.** Sonnige Wiesen, Raine, Triften. v⁴z³ VI—IX.
212 **M. falcata × sativa Rchb.⁴⁾ (M. media Pers. — M. sativa var. versicolor Koch.)** Wiesen, unter Med. sativa. v²z¹.
 (D) Perlach Hf. — Nymphenburg Wn.; Schleissheim K.
213 **M. lupulina L.** Auen, Wiesen, Äcker, Kiesbänke, Brachen. v⁵z³ V—IX.
 — ” f. **corymbosa Ser.** —
 — ” f. **stipularis Wallr.** —
 — ” f. **Willdenovii Bönigh.** —

1) Ononis repens L. kommt im Gebiete nicht vor; selbe ist eine Pflanze des Meerstrandes von Spanien bis Belgien u. England. Conf. Just, Jahresbericht 1874, pag. 1034.

2) Stengel dornenlos.

3) Fahne, Rand d. Flügel u. Schiffchen rot.

4) Blb. farbenwechselnd, anfangs gelb, dann grasgrün, zuletzt bläulich oder violett. Hülsen mit $\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ Windungen.

- M. lupulina L. f. unguiculata Ser. —
 Bv M. minima Bart. —
 — M. Aschersoniana Urban. —
 Bv M. hispida Gaert. —
 — " var. denticulata Willd. —
 — " var. apiculata Willd. —
 — " var. Terebellum Willd. —
 — " var. nigra Willd. —
 ⚡ * **M. arabica All.** — Lh.
 — M. rigidula Desr. —

Trigonella L.

- T. Foenum graecum L. —
 — T. monspeliacum L. —

Melilotus Tourn.

- Bv M. dentatus Pers. —
 — M. italicus Desr. —
 Bv M. parviflorus Desf. —
214 M. altissimus Thunb. (M. macrorrhizus Koch.) Auen. v²z³ VII—IX.
 (A) In den Isarauen b. München S.; Isarauen b. Freising Hf.
215 M. officinalis Desr. Äcker, Auen, Wege, Brachen, Raine. v⁴z³ VI—IX.
 * " " var. *arvensis*.¹⁾ Steiniger, trockener Boden. v²z³.
216 M. albus Desr. Acker, Auen, Wege, Raine. v⁴z³ VII—VIII.
 — M. gracilis DC. —
 qsp. **M. coeruleus Desr.** Schutt, Komposthaufen. > v²z² VI—VII.
 Wittelsbacherbrücke Schw.; Tierarzneischule Sch.; Militärschwimm-
 schule Schw.; Schleifshaus K.; Dachau K.

Trifolium Tourn.

- 217 T. pratense L.²⁾** Wiesen, Triften. v⁵z⁵ V—IX.
 * " " var. *nivale* Koch.³⁾ v³z². Unter der Stammform z. B. (D) bei Neder-
 ling etc.
 c * " " var. *americana*.⁴⁾ Jetzt überall angebaut.
 c ! T. pratense L. var. *nostras* × *americana* Harz. — Um Schliersee beobachtet.
 c ! T. *americana* × *pratense* L. var. *nostras* Harz. — " "
218 T. alpestre L. Heiden, trockene lichte Waldstellen. v⁴z⁴ VI—VIII.
 (A) Isarauen. — (D) Menterschwaige Sch., Grünwald K. — Hesselohle
 Sch.; Allach F.; Kapuzinerhölzl K.; Fasanerie Moosach östl. Wn.;
 Garchinger Heide, Echinger Lohe. — (C) Nymphenburger Park;
 Schleifsheimer Park Wn. — **F. i. Gr.: [M]** Zw. Leutstetten u. Percht-
 ing Bs., Starnberg Hf.
 Gr. * " " f. *foliis rubris*: [T] Hangenham.
 Gr. † **T. ochroleucum L.** [M] Früher sp. bei Hadorf nächst Starnberg.
 qsp. * **T. incarnatum L.** Wiesen, Felder, qsp. oder als Rest früherer Kultur.
 v²z³ VI—VII.
 (D) Isardamm gegen Harlaching Sch. — Hesselohle Wn. — (C) Nymphen-
 burg; Schwabing Wn. — Am Damm der städt. Eisanelage bei F. —
F. i. Gr.: [M] Eurasburg Wf. — Starnberg v. B.
219 T. arvense L. Trockene Wiesen, Brachen, Saatfelder. v⁴z³ VII—IX.
 Bv T. striatum L. —
 — T. scabrum L. —

1) Mit kurzen, niederliegenden Stengeln, rundl.-ovalen Blättern u. blaßgelben Bl.

2) Die var. *sativum* ist eine durch Kultur vergrößerte Form.

3) Mit weissen Bl.

4) Conf. Sitzungsbericht des Bot. Vereins München 1890. Dieser aus Amerika seit etwa 10 Jahren
 eingeführte Rotklee verdrängt den einheimischen Rotklee als Kulturpflanze fast ganz. Stengel von unten
 bis oben dicht und z. Teil langzottig, weißhaarig bekleidet. Teilblättchen größer und mehr verlängert
 als am einheimischen Rotklee.

- 220 *T. medium L. (T. flexuosum Jacq.)* Lichte Wälder, Auen, Triften. v⁴z⁴ VI—VII.
 (D) Zw. Hesselohnerbrücke u. Deisenhofen. — Kapuzinerhölzl, Angerloh.
 — (C) Nymphenburger- u. Schleisheimer Park. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen. — [T] Pallhausen, Weihenstephaner Berg etc.
- 221 *T. rubens L.* Trockene lichte Wälder, Gebüsch. v³z² VI—VII.
 (D) Egelfinger Wald bei Feldkirchen K.; Geiselgasteig; Perlach. — Hartmannshofen z² Wn. S., Kapuzinerhölzl; Garchinger Heide S., Neuherberg im Heidewald Sch. — (C) Nymphenburger Park am Menzinger Thor z¹ Wn. — F. i. Gr.: [M] Pöcking v. B., Tutzing; Traubing P. v. B. — [T] Nördliche Hügelreihe Hf.
- 222 *T. fragiferum L.* Feuchte Grasplätze an Flusstufern, feuchte Wiesen. v²z² VI—IX.
 (A) Isarauen: Föhring. — (Thalkirchen K. + ?); Hirschau bis Auemeister K.; Dirnismanning. — (M) (Lochhausen K. + ?) a. d. Moosach b. Pulling Hf.
- T. resupinastrum L. —
- T. lupinaster L. —
- 223 *T. montanum L.* Auen, trockene Wiesen, Heiden, Moore. v⁴z³ VI.
- 224 *T. repens L.* Auen, Äcker, Wegränder. v⁵z⁴ V—IX.
 * " f. vivipara. Schutt am städt. Freibad E.; Nymphenburg Wn.
- Bv T. Thalii Vill. — Δ.
- 225 *T. hybridum L.* Feuchte Wiesen, Moore, Waldränder, Sümpfe. v⁴z³ VI—IX.
 (D) Maria Einsiedel K.; Thalkirchen. — Pasing K.; Boschet bei Menzing Wn.; Biederstein K. — (M) Moosach westl. d. Fasanerie z⁵ S. Wn.; Schleisheim K.; Massenhausen, am Schleiferbach Hf. — Attaching Hf. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen Sch. — Starnbergerseegebiet v. B.
- * var. elegans Savi.¹⁾ — Lh.
- T. parviflorum Ehrh. —
- sp. * T. spadiceum L. v¹z² VII—VIII.
 Auf der Wiese vor der Artill.-Kaserne Oberwiesenfeld Sch. — F. i. Gr.: Um Freising C.
- By T. badium Schreb. — Δ.
- 226 *T. agrarium L. (T. aureum Poll.)* Waldränder, trockene Wiesen, Äcker. v⁴z³ VI—VII.
 (D) Berg am Laim K., Gleissenthal bei Deisenhofen Hf.; Grünwald Pe. — Zw. Laim u. Pasing Wn.; zw. Nymphenburg u. Nederling, Hartmannshofen, Boschet westl. von Hartmannshofen, Kapuzinerhölzl, Moosach Wn. — F. i. Gr.: [M] Ebenhausen Schnitzler, Wolfratshausen Sch. — [T] Kranzberg bei F. Hf. — [A] Amperthal Hf.
- 227 *T. procumbens L.* Auen, trockene Wiesen, Brachen, Felder. v⁵z⁵ VI—IX.
 Gr. * " var. campestre Schreb.²⁾ v²z⁴. Lehmsandige Äcker.
 [T] Nördliche Hügelreihe Hf.; Fürholzen Hf.; Schafhof; Hangenham Hf.
- ! 228 *T. minus Sm. (T. filiforme auct. non L.)* Feuchte Wiesen, Äcker, Waldschläge, Raine. v³z⁴ V—IX.
 Z. B. (D) Nymphenburg; Sandgrube a. d. Dachauerstrasse Wn. — Zw. Neufahrn u. Massenhausen Hf. — F. i. Gr.: [M] Buchberg Sch.
- Dorycnium Tourn.*
- 229 ↗ *D. suffruticosum Vill.* Auen, Heiden. Δ v²z⁴ V—VI.
 (A) Isarauen. ↗ — (D) Garchinger Heide. — Sempter Heide Hf.
- Lotus Tourn.*
- 230 *L. corniculatus L.* Wiesen, Triften etc. v⁵z⁴ V—VIII.

1) St. in einem Kreis niedergestreckt, oberwärts weichhaarig, fest u. hart. Nebenb. eif.-lanzettl. zugespitzt. Köpfchen kleiner, Bl. rot.

2) Mit vielästigem Stengel u. goldgelben kugel. Blköpfchen.

3) Mit kleinen Köpfchen, heller gelben Bl. u. meist liegendem St.

- *L. corniculatus* L. var. *tenuifolius* Rehb. —
 „ „ **var. ciliatus** Koch.¹⁾ Heiden.
 „ „ **(D)** Garching S.
 „ „ **var. hirsutus** Koch.²⁾
 „ „ **(D)** Pasing S.; Garchinger Heide S.
- 231 **L. uliginosus** Schk.³⁾ (*L. major* Sm.) Feuchte Wiesen, Gräben, Auen, Wälder.
 v²z² VI—VII.
(A) Isarauen b. Thalkirchen S. — **(D)** Hartmannshofen Wn. — **F. i. Gr.: T**: Forstplantage im Wippenhauser Walde ∞.

Tetragonolobus Scop.

- 232 **T. siliquosus** Rth. (*Lotus siliqu.* L.) Magere Auen, Wiesen, Triften, Moore,
 Waldränder. v³z³ V—VI.
(A) Isarauen. — Waldwiese b. Pförter Hf. — **(D)** Allacher Forst Wn.
 — Sempter Heide Hf. — **(M)** Dachauer Moor: Ludwigsfeld, Karlsfeld
 Wn.; Feldmoching Wn., Schleisheim S. Sch.; Fürholzen, Massen-
 hausen.
- *T. purpureus* Mnch. —

Galega Tourn.

- qsp. **G. officinalis** L. Kiesgruben, unbebaute Orte in der Nähe von Wohnstätten
 > v²z² VII—VIII.
 B. d. Bavaria Sch.; Schwabing a. d. Ingolstädter Straße Schw.; zw.
 Moosach u. Feldmoching K.

Glycyrrhiza L.

- *G. glabra* L. —

Colutea L.

- c **C. arborescens** L. — In Parken u. Gärten.
 Südabhang des Weihenstephaner Berges b. F. qsp.
 — *C. cruenta* Ait. —

Robinia L.

- c **R. Pseud-Acacia** L. — In Gärten u. Anlagen.

Phaca L.

- Bv *Ph. frigida* L. — Δ.
 Bv *Ph. alpina* Jacq. — Δ.

Oxytropis DC.

- Bv *O. pilosa* DC. —
 Bv *O. montana* DC. — Δ.

Astragalus Tourn.

- *A. exscapus* L. —
 233 **A. Cicer** L. Ackerränder, Raine, Neubrücke, Heiden. v³z² VI—VIII.
(D) Städtischer Holzhof Wn., Thalkirchnerstraße b. Bad May.; zw.
 Nymphenburg u. Pipping nächst d. Kanäles Wn.; Schwabing westl.
 v. Ungerbad a. der Würm Schw.; Georgenschwaige, Feldmoching,
 Fröttmanning S., zw. Eching u. Neufahrn B. Mey. 1891; Maisach S.
 — Rudelfing Hf., Hangenham Hf. — **F. i. Gr.: T** Nördliche Hügel-
 reihe Hf.
- 234 **A. glycyphyllos** L. Auen, Gebüsch, Waldränder. v⁴z³ VII.
 Z. B. **(A)** Isarauen. — **(D)** Hartmannshofen, Allacher Forst etc. F.

1) St. langhaar. gewimpert.

2) Dicht rauhaarig.

3) Köpfchen 10—12 blütig, St. hohl.

- Bv A. alpinus L. — Δ.
 Bv A. australis Link. — Δ.
 — A. austriacus Jacq. —
 Bv A. danicus Retz. —
 ■ * **A. Onobrychis L.** — Lh. v¹z³ VI—VIII.
 Bv A. arenarius L. —
 Bv " var. glabrescens Rchb. —

Coronilla L.

- Bv C. Emerus L. — Δ.
 235 C. vaginalis Lmk.¹⁾ Steinige, trockene Auen u. Abhänge, Heiden. v²z³ V—VI.
 (A) Isarauen: z. B. b. Harlaching, Abhänge b. Minterschwaige. —
 (D) Garchinger Heide Mo.; Schleifshheim Hf. — Sempfer Heide Hf.
 Bv C. montana Scop. —
 236 C. varia L. Felder, Raine, Wiesen, Strafsenränder etc. v⁴z³ VI—VIII.
 * " " f. albiflora. (A) Isarabhänge zw. Harlaching u. Minterschwaige Sch.; — F. i. Gr.: [T] Riedenzhofen Pe.

Ornithopus L.

- Bv O. perpusillus L. —
 sp. * O. sativus Brot. — Felder zw. Aubing u. Pasing Ng.
 — O compressus L. —
 — ebracteatus Brot. —

Hippocrepis L.

- 237 H. comosa L. Wiesen, Auen, Heiden, steinige Plätze. v⁵z⁴ V—VI.
Hedysarum L.

- Bv H. obscurum L. — Δ.
Onobrychis Tourn.

- 238 D. viciaefolia Scop. (O. sativa Lmk.) Wiesen, sonnige Raine, steinige Grasplätze. v⁴z³ VI—VII.
 — " var. arenaria DC. —

Vicia L.

- 239 V. dumetorum L. Hecken, Waldschläge, Waldränder. v²z³ VII—VIII.
 (A) Maria Einsiedel, Pullach, Höllriegelsgreut, Baierbrunn. — (D) Gleisenthal Sp. — Haspelwald S. — F. i. Gr.: [M] Dinghartinger Höhe bei Deining K.; Ebenhausen. — Zw. Petersbrunn u. Starnberg Pe. — [T] Nördl. Hügelreihe, um Freising Hf.

- 240 V. Cracca L. Saatfelder, Hecken, Triften etc. v⁵z⁴ VI—VIII.
 241 * V. tenuifolia Roth.²⁾ Saatfelder, Raine, gräsige Abhänge. v²z² VI—VIII.
 (A) Isarauen b. Moosburg Hf. — (D) Berg am Laim Hf. — Pasing. — F. i. Gr.: [T] Freising. ∞.

- 242 V. villosa Roth. Saatfelder, Gebüsche, meist nur die Form: v⁴z³ VI—VII.
 " " var. glabrescens Koch.³⁾
 (D) Ramersdorf. — Thalkirchen; Laim, Pasing; Nymphenburg, Moosach Wn., Milbertshofen, Schleifshheim. — F. i. Gr.: [M] Ebenhausen. — Starnberg etc.

- 243 V. sepium L. Hecken, Auen, Waldränder etc. v⁴z³ V—VII.
 ■ * V. pannonica Jacq.⁴⁾ Klee- u. Getreideäcker. v¹z³ VII.
 Zw. Nederling u. Moosach viele Jahre lang beobachtet Wn. — Lh.
 ■ * " " var. purpurascens Koch.⁵⁾ — Lh.

1) Die Pflanze geht fortwährend zurück. Dieselbe war vor 20—25 Jahren viel häufiger und schon von der Brannauer Eisenbahnbrücke an g. Harlaching zahlreich zu finden.

2) St. meist kahl, Platte d. Fahne meist doppelt so lang als ihr Nagel, sonst wie V. Cracca. Wird leicht übersehen!

3) Spärlich behaart, St. fast kahl, Trauben kürzer gestielt; die drei unteren Kzähne aus breitem Grunde lanzettlich, kürzer a. d. Röhre, die oberen kurz, dreieckig.

4) Bl. weißlich-gelb, groß.

5) Bl. purpurn.

- Bv V. lutea L. —
- 244** V. sativa L. Saatfelder, Brachen, Wiesen. v⁵z⁴ VI—VIII.
- 245** V. angustifolia All.¹⁾ Saat- u. Stoppelfelder, Wiesen. v³z² V—VIII.
- Z. B. (D) Nymphenburg, Moosach, Schleisheim. — F. i. Gr.: [M] Starnberg Wn. etc. — [T] Höhen b. Schafhof b. F., Forstplantage im Wippenhauser Walde.
- “ var. **Bobartii** Koch.²⁾ v²z². Felder, Brachen, Wiesen.
- (D) Hartmannshofen nordöstl. Wn., Feldmoching S. — F. i. Gr.: [T] Röhrmoos Pe.
- “ var. **segetalis** Koch.³⁾ (V. segetalis Thuill.) v³z³. Getreide- und Stoppelfelder, Brachen.
- (D) Friedenheim, Laim, Pasing; Nymphenburg, Nederling, Moosach, Feldmoching Wn. ∞.
- qsp. * **V. lathyroides** L. — IV—VI.
- Nach Caflisch bei Freising wild. Die Pflanze dürfte jedoch als Rest früherer Kultur der landw. Hochschule Weihenstephan vorhanden sein.
- qsp. * **V. Faba** L. Getreideäcker, Schutt. v²z² VI—VII.
- Harlaching Schl. — B. Freibad E. — Holzapfelsgreut A. — Lh.
- c **V. narbonnensis** L. -- In Gärten.

Cicer Tourn.

- C. arietinum L. —

Ervum Tourn.

- Bv E. pisiforme Peterm. —
- Bv E. silvaticum Peterm. —
- Bv E. cassubicum Peterm. —
- Bv E. Orobus Kittel. —
- 246** E. hirsutum L. (**Vicia hirsuta** Moench.) Saatfelder, Brachen. v⁴z⁴ V—VII.
- Z. B. (D) Nymphenburg, Menzing, Moosach; Schwabing, Neufreimann. — F. i. Gr.: [T] Röhrmoos. — Massenhausen Hf.
- 247** E. tetraspermum L. (**Vicia tetr.** Schreb.) Getreideäcker, Stoppelfelder. v³z² V—VI.
- (D) Nymphenburg, Untermenzing Wn., Moosach. — F. i. Gr.: [T] Nördliche Hügelreihe Hf., zw. Schafhof u. Wippenhauser Wald.
- Bv E. gracile DC. —
- Bv E. monanthos L. —
- Bv E. Ervilia L. —

Lens Tourn.

- c&qsp;* **L. esculenta** Mnch. (**Ervum Lens** L.) Felder; zuweilen mit Vicia sat. gebaut. Obermenzing b. d. Bahn c.; Neufahrn Hf. qsp.

Pisum Tourn.

- c **P. sativum** L. —
- Gr. * „ „ var. **vulgare** Mert. u. Koch.⁴⁾ V—VII.
- [M] In Feldern bei Buchberg Sch.

1) In manchen bot. Werken wird V. angustf. als var. zu sativa gezogen, von der sie abstammen soll, beide weichen jedoch ganz bedeutend in allen Teilen ab:

Vicia sativa: Vicia angustifolia:

Blüten: Fahne blau, Flügel blau-rot	karmirrot,
(aufrecht, länglich	abstehend, schmal,
Hülsen: holperig, kurz behaart	nicht holperig, kahl,
(bei der Reife gelb-braun	b. d. Reife schwarz,
Same: zusammengedrückt-kugelig	kugelig,
Blätter: 7 paarig	5 paarig,
Blättchen: längl.-verkehrt-eiförmig	lineal.

2) Pfl. klein, mit schmal-linealen, vorn abgestumpften Blättchen.

3) Pfl. kleiner, mit lanzettl.-linealen, lang zugespitzten Blättchen.

4) Mit kleinen, tonnenförmigen braunen Samen.

qsp. **P. sativum L. var. arvense L.¹⁾** Unter der Saat, auch unter *Vicia sativa*.
In den Isarauen oft verwildert gefunden K. — F.

Lathyrus Tourn.

- L. Aphaca L.** Auf Schutt. v¹z² VI—VII.
Zw. Freibad u. Wittelsbacherbrücke E. — Lh.
Bv ! L. Nissolia L. — Außerhalb des Gebietes um Oderding b. Weilheim Scho.
- L. tuberosus L.** Äcker. v¹z² VI.
(D) Neufahrn Hf. (früher bei Feldmoching).
- L. pratensis L.** Auen, Wiesen, Ufer, Hecken etc. v⁴z³ VI—VII.
*, " var. **sepium Scop.**²⁾ v¹z³. (A) Auen a. d. Harlachinger Überfällen,
rechtes Ufer Sch. ∞.
- L. maritimus Big.** —
- L. sativus L.** — Lh. v³z² VII—VIII.
- L. hirsutus L.** — Lh.
- L. silvester L.** Hecken, Waldränder, abhängiges Gebüsche, Bahndämme.
— (A) Überfälle bei Harlaching May. — Höllriegelsgreut Wn. 1877. —
(D) Im Gleissenthale b. Deisenhofen May. — Lochhausen Pr. Ws.;
Allacher Forst May. — F. i. Gr.: [M] Königsdorf P. — Starnberg
Hf., Possenhofen v. B., Unterpöcking B. Mey. — Grafrath Wn.;
Andechs P. — [T] Nördliche Hügelreihe: Bergkirchen v. B., Röhr-
moos Pe. — Heimhausen S.; Massenhausen v. B., bei Freising Hf.
var. **ensifolius Buek.** —
- L. platyphyllum Retz.** —
- L. heterophyllum L.** —
- var. **unijugus Koch.** —
- L. latifolius L.** — Lh. v¹z² VI—VII.
- L. paluster L.** Nasse Wiesen, Waldwiesen, Auen. v¹z² VI—VII.
(A) Menterschwaige P.;³⁾ In den Isarauen g. d. Pförner ober der
Isarbrücke bei F. Hf.
- L. pisiformis L.** —
- L. vernus Bernh. (Orobus vernus L.)** Laubwälder, buschreiche Abhänge.
v²z³ V.
(D) Lochham May., Lochham gegen Pasing K., Blutenburg, Bodenhölzl,
Angerloch Wn., Allach; — Bruck Wn., Schöneising v. B. — F. i.
Gr.: [M] Starnberg K. (Fehlt um F.)
- **L. pannonicus Gecke.**
— **L. ensifolius Gay.** —
- L. niger Bernh. (Orobus niger L.)** Wälder. v¹z³ VI—VII.
[M] Meisinger Schlucht bei Starnberg v. B. (Früher z¹ in den Isar-
auen bei Föhring Mo. ?†.)
- var. **heterophyllum Uechtr.** —
- L. luteus Gren.** — A.
- L. montanus Bernh.** —
- var. **tenuifolius Rth.** —

Phaséolus Tourn.

- c **Ph. vulgaris L.** —
c **Ph. nanus L.** —
c **Ph. multiflorus Willd.** —

30. Fam. Amygdalaceae Juss.

Amygdalus L.

- c **A. communis L.** — In Gärten.

1) Bl. einzeln oder zu zweien; Samen meist kantig-eingedrückt, grau-grün mit braunen Punkten.
Fahne blaßviolett, Flügel purpurrot, Schiffchen weiß.
2) Kahl;
3) Beleg im Herbarium boicum, München.

- c A. nana L. — In Gärten.
c A. Persica L. — In Gärten.

Prunus L.

c	P. Armeniaca L. —	IV.
253	P. spinosa L. Hecken, Waldsäume.	v ⁵ z ³ IV.
"	var. coaetanea. ¹⁾ (Pr. fruticans Weihe.)	v ³ z ¹ .
	(D) Mentereschwaige K. — Blutenburg a. Würmufer Wn.; Fasanerie Schleifshheim Wn. — (C) Engl. Garten K. — F. i. Gr.: [M] Fohlenweide b. Geretsried Sch.	
c	P. insititia L. —	
c	P. domestica L. —	IV—V.
c	P. cerasifera Ehrh. —	IV—V.
254	P. avium L. Auen, Wälder, Hecken.	v ⁴ z ² IV—V.
c	P. Cerasus L. —	IV—V.
Bv	P. Chamaecerasus Jacq. —	
255	P. Padus L. Auen, Waldränder, Hecken.	v ⁴ z ³ V.
"	f. petraea Tausch. —	
qsp.	P. Mahaleb L. — Auen, Hecken.	v ² z ² IV—V.
	Isarauen, — Hecke zw. Nymphenburg u. Nederling Wn.; sonst c.	

31. Fam. Rosaceae Juss.

Spiraea L.

qsp. *	Sp. salicifolia L. Gebüsche.	v ¹ z ² VII—VIII.
	Nymphenburger Park b. d. Mauer g. Pasing Wn.	
c	Sp. carpinifolia Willd. — In Gärten u. Anlagen.	
qsp. *	Sp. opulifolia L. Ufer.	v ¹ z ² VII.
	Am Bach a. e. Wiese zw. d. Ort u. d. Moor Schleifshheim Sch.	
c	Sp. ulmifolia Scop. — In Gärten u. Anlagen.	
qsp. *	Sp. chamaedryfolia L. Gebüsche.	v ¹ z ³ VII.
	Kapuzinerhölzl nordwestl. am Fußweg nach Hartmannshofen Wn.	
c	Sp. hypericifolia L. — In Gärten u. Anlagen.	
c	Sp. sorbifolia L. —	

Aruncus L.

256	A. silvester Kostel. (Spiraea Aruncus L.) Wälder, bewaldete Abhänge.	v ² z ³ VI—VII.
	(A) Isarthal von Hesselohle an aufwärts, z. B.: Geiselgasteig an den Quellen May. — Bärwein May. — F. i. Gr.: [M] Schäftlarn May., zw. Obermüller u. Bruckfischer May., Pupplinger Brücke Sch.; Eurasburger Schloßberg Sch. Wf. — Zw. Eurasburg u. Ambach Hf., Tutzing Hf.; Meisinger Schlucht May. v. B. — [T] Nördliche Hügelreihe Hf.; Massenhausen Hf.	

Filipendula L.

257	F. Ulmaria Maxim. (F. pentapetala Gilib. Spiraea Ulmaria L.) Feuchte Wiesen, Gebüsche der Moore, Ufer, Gräben.	v ⁴ z ⁴ VI—VII.
" "	var. denudata Koch. ²⁾	
" "	(D) Nymphenburg Wn. — [M] Moosach, Schleifshheim Wn., Freising Hf.	
" "	— F. i. Gr.: [M] Am Mitterweg b. Schwaige Wall Sch.	
" "	var. discolor Koch. ³⁾	
	(D) Nymphenburg, Pasing Wn. — F. i. Gr.: [M] Schwaige Wall am Wolfsee, Buchberg, Geretsried Sch.	

1) Blätter zugleich mit den Blüten hervorbrechend.

2) B. unterseits kahl.

3) B. unterseits aschgrau oder weißfilzig.

- 258 **F. hexapetala Gilib.** (*Spiraea Filipendula L.*) Auen, Waldwiesen, Heiden.
v⁴z³ VI—VII.
(D) Forstenried; Laim, Hartmannshofen, Moosach, Allach: Garchinger
Heide: Neuherberg, Schleißheim. — Sempter Heide. — **F. i. Gr.:**
[M] Wolfratshausen.

Dryas L.

- 259 **D. octopetala L. Δ.** v²z³ VI—VIII.
(A) Isarauen: Braunauer Eisenbahnbrücke Wn., Harlaching bei der
Mühle, b. d. Überfällen Sch. May., Menterschwaige. — Maria Ein-
siedel, Hesselohle Ws. Wn. — **F. i. Gr.:** **[M]** Waidach z⁵, Nantwein,
Buchberg Sch.

Geum L.

- 260 **G. urbanum L.** Auen, Wälder, Triften. v³z⁴ V—VIII.
(D) Allacher Forst. — (C) Bavaria-Park, engl. Garten, Nymphenburger
Park. — **F. i. Gr.:** **[M]** Adelsreit, Unterhessenhausen, Eurasburg Sch.
— **[T]** Um F.
261 **G. rivale L.** Ufer, Moore, Wiesen. v⁴z³ V—VI.
Gr. " " **var. pallens Brügg.**¹⁾
" " **[M]** Deining K. — Kothgeisering B.
* " " **var. hybridum Wulf.**²⁾
" " **(C)** Nymphenburger Park Wn.
262 **G. rivale × urbanum G. Meyer.**³⁾ (*G. intermedium Ehrh.*) Gebüsche. v²z²
(C) Engl. Garten P. — **F. i. Gr.:** **[M]** Kothgeisering Br., Grafrath C.
[T] Mering P.
Bv **G. urbanum × rivale G. Meyer.** —
— **G. rivale × montanum.** — Δ.
† ? **G. strictum Ait.**⁴⁾ (*G. urbanum var. hispidum Frs.*) v¹z¹.
(D) Ufer d. Würmkanales zw. Dachauerstrasse u. Schwimmschule Br.
— **G. strictum × urbanum.** —
Bv **G. montanum L.** — Δ.
Bv **G. reptans L.** — Δ.

Rubus L.*I. Cyclatis.*

- 263 **R. saxatilis L.** Schattige Wälder. v⁴z⁴ V—VI.
(D) Perlach. — Hesselohle; Angerlohe, Allacher Forst; Echinger Lohe. —
Schwaiger Lohe Hf. — (C) Nymphenburger Park. — **F. i. Gr.:** **[M]**
Ostrand d. Geltinger Filzes, zw. Schwaige Wall u. Adelsreit etc. —
Östl. Ufer d. Starnberger Sees.

II. Idaeobatus.

- 264 **R. Idaeus L.** Wälder, Waldschläge, Gebüsche. v³z⁴ V—VI.
Z. B. (A) Isarauen. — (D) Perlacher Wald. — (C) Nymphenburger Park.
— **F. i. Gr.:** **[M]** Wolfratshausen etc. — **[T]** Nördl. Hügelreihe.

*III. Eubatus.**1. Schwarzfrüchtige.**a) Aglandulosi.*

- 265 **R. suberectus Anders.** (*R. fastigiatus W. et N. z. Thl.*) Feuchte Wälder.
v³z² VI—VII.
(D) Allacher Forst Pe. — **F. i. Gr.:** **[T]** Nördl. Hügelreihe: Heim-
hausen K.; Maisteig Hf.

¹⁾ Mit weissen Blüten.²⁾ Pfl. in rückschreitender Metamorphose; die Kelchblätter sind in Laubblätter umgewandelt.³⁾ Form, welche dem *G. urbanum* näher steht.⁴⁾ Das untere Glied d. Griffels behaart, das obere mit feinen Borsten besetzt.

- Gr. **R. plicatus W. et N.** (*R. fruticosus L. z. Tl.*) — **R. corylifolius Hayne.**) Gebüsch, Wegränder, hochmoorige Wälder. v^3z^2 VI—VII.
 [M] Schäftlarn; Deining; Beuerberg. — Seeshaupt. [T] Nördl. Hügelreihe K. ∞ .
- R. nitidus W. e. N. —
 — R. montanus Wirtg. —
 — R. fissus Lindl. —
- Gr. * **R. sulcatus Vest.** (*R. fastigiatus W. et N. z. Tl.*) Waldränder. v^2z^2 VI—VII.
 [M] St. Heinrich am Starnberger See P. ∞ .
- R. affinis W. et N. —
- R. thyrsoideus Focke.** —
- Gr. * „ „ **var. candicans Weihe.**¹⁾ Waldränder, Waldlichtungen. v^3z^2 VI—VII.
 [M] Wolfratshausen; Beuerberg. — [T] Röhrmoos Pe.
- Bv „ „ var. thyrsanthus Focke. —
- Gr. * „ „ **var. elatior Focke.**²⁾
 [T] Heimhausen Hf. ∞ (nach Bräuker pag. 105 um München). —
- R. rhamnifolius W. et N. —
 — R. cordifolius W. et N. —
 „ „ var. silesiacus Weihe. —
- Gr. * **R. Vestii Focke.** Buschige Abhänge. v^2z^2 VI—VII.
 [M] Hanfeld bei Starnberg P.
- 266 * **R. bifrons Vest.** Wälder, Gebüsche. v^3z^3 VI—VII.
 (A) Zw. Maria Einsiedel u. d. Steinfabrik Wn.; Hesselohé Pe.; zw. Pullach u. Höllriegelsgreut Wn. — (D) Schleissheim Hf. — F. i. Gr.:
 [M] Zw. Tutzing u. Feldaffing. —
- R. arduennensis Lib. —
 — R. Arrhenii Lange. —
 — R. Sprengelii W. u. N. —
 — R. macrostemon Focke. —
- 267 **R. villicaulis Köhler.**³⁾ (*R. vulgaris Weihe z. Tl.*) — v^3z^2 VI—VI.
 * „ „ **var. discolor Weihe.**⁴⁾ (A) Isarabhänge K. — (D) Schleissheim. — F. i. Gr.: [M] Starnberg, Feldaffing Wn. — [T] Nördliche Hügelreihe K.
- „ „ var. viridis W. et Grab. —
 — „ „ var. glandulosus. —
 — „ „ var. silvaticus W. et N. —
 — „ „ var. carpinifolius W. et G. —
 — „ „ var. umbrosus. —
 — „ „ var. glabratus. —
- Bv **R. macrophyllus W. et N.**
- „ „ var. Schlechtendalii W. et N. —
- 268 * „ „ **var. hypoleucus Focke.**⁵⁾ Nach P. u. C. um München ohne nähere Fundortsangabe.
- R. ulmifolius Schott. fil. —
 — „ „ var. bellidiflorus C. Koch.
- b) *Glandulosi regulares.*
- Gr. **R. tomentosus Borkh.** Sonnige steinige Abhänge, Hochmoore. v^2z^2 VI—VII.
 [T] Nördliche Hügelreihe K.; Heimhausen P.
- Gr. * „ „ **var. glabratus Godr.**⁶⁾ m. v.
- Gr. * „ „ **var. setosoglandulosus Wirtg.**⁷⁾ m. v.

1) Sch. nur oberwärts gefurcht, fast kahl, Blättchen schmal.

2) Sch. überall gefurcht, zottig.

3) Diese Form mit beiderseits grünen Blättern wurde im Gebiete bisher nicht gefunden.

4) Foliis subtus tomentosis (Blätter unten graufilzig), wahrscheinlich *R. Lindenbergii* P. J. Müller. Ist noch genauer zu untersuchen.

5) Stacheln der Sch. stärker als an der Stammart, Behn. kleiner, breiter, unterseits grau- bis weissfilzig; Rispe gedrungener.

6) B. oberseits kahl, glänzend.

7) Sch. u. Blütenast filzig, zottig, mit feinen Stacheln u. zahlreichen Stiellrüsen.

- Gr. * *R. vestitus* W. et N. (*R. leucostachys* Schleich.) v²z² VI—VII.
 [M] Beuerberg Hf. — Zw. Tutzing u. Feldaffing Pe.
- 269 * *R. dasyclados* A. Kern. v¹z² VI—VII.
 [D] Zorneding Greml.
- Gr. * *R. teretiusculus* Kaltenb. v¹z² VI—VII.
 [M] Starnberg C.
- 270 * *R. melanoxylon* P. J. Müller et W. v³z² VI—VII.
 [D] Perlacher Forst P. — Mühlthal C. — Schleisheim P. — F. i. Gr.:
 [M] Starnberg, Feldaffing C. — [T] Hartwald bei Mering C.
- Gr. * *R. Caflischii* Focke. — Um München ohne nähere Standortsbezeichnung Cf. — F. i. Gr.: [T] Röhrmoos Pe.
- 271 * *R. thelybatos* Focke (P. J. Müller). v²z² VI—VII.
 [D] Zorneding. — Mühlthal C. — Neuhofen P. — F. i. Gr.: [M] Starnberg, Tutzing. — [T] Röhrmoos.
- 272 * *R. epipsilos* Focke. v³z² VI—VII.
 [D] Zorneding. — Nanhofen P. — F. i. Gr.: [M] Starnberg. — [T] Dachau Hf.
- 273 * *R. Gremliei* Focke. (*R. piletostachys* Greml.) v²z² VI—VII.
 [D] Perlacher Forst Pe. — F. i. Gr.: [M] Tutzing C.
- ! *R. salisburgensis* Focke. —
 — *R. denticulatus* A. Kerner. —
 Bv *R. indusiatus* Focke. —
- 274 * *R. infestus* W. et N. v³z³ VI—VII.
 [D] Haspelwald zw. München u. Augsburg S.
- 275 * *R. rudis* W. et N. — Nach P. u. C. ziemlich verbreitet im Gebiet ohne weitere Fundortsangabe.
- 276 *R. Radula* W. et N. v³z³ VI—VII.
 [A] Isarabhänge. — Schleisheim. — F. i. Gr.: [M] Starnberg K. —
 [T] Röhrmoos Pe.
- Gr. * *R. cunctator* Focke. v¹z² VI—VII.
 [M] Tutzing P.
- *R. platycephalus* Focke. —
 — *R. saltuum* Focke. —
- c) *Glandulosi irregulares.*
- 277 * *R. Koehleri* W. et N. v²z² VI—VII.
 [D] Perlach. — F. i. Gr.: [T] Freising P.
- Gr. * „ „ var. *bavaricus* Focke.¹⁾ v¹z² VI—VII.
 [T] Röhrmoos P. C. ∞.
- Gr. * *R. pilocarpus* Greml. v¹z² VI—VII.
 [M] Tutzing Greml.
- 278 * *R. Metschii* Focke. v²z² VI—VII.
 [D] Mühlthal Greml. — F. i. Gr.: [M] Tutzing Hf. ∞.
 Bv *R. Bayeri* Focke. —
- Gr. * *R. polyacanthus* Greml. v¹z² VI—VII.
 [M] Tutzing C.
- Gr. * *R. brachyandrus* Greml. v¹z² VI—VII.
 [M] Tutzing C.
- 279 * *R. incultus* Wirtg. (*R. pallidus* Cafl.) v²z² VI—VII.
 [D] Schleisheim Hf. — F. i. Gr.: [T] Dachau C.
- Bv ! *R. lamprophyllus* Greml. — (Bei Weilheim.) v¹z² VI—VII.
 280 * *Bellardii* W. et N. (*R. hybridus* Vill.) v¹z² VI—VII.
 [D] Schleisheim K. ∞.
- Gr. * *R. serpens* Whe. v¹z² VI—VII.
 [M] Beuerberg P.

¹⁾ Stacheln gebogen. B. unterseits graufilzig; Rispe nur am Grunde beblättert; Fruchtknoten behaart.

281* *R. hirtus W. et N.* — Nach C. u. P. im Gebiete verbreitet ohne weitere Fundortsangabe. v^3z^2 VI—VII.

Gr. * *R. insolatus J. P. Müller.*

[M] Eurasburg P., Beuerberg.

Bv ! R. Güntheri W. et N. —

282 *R. Kaltenbachii Focke. (R. scaber Kaltb.)*

(D) Haspelwald.

2. Blaufrüchtige.

283 *R. caesius L.* Felder, Wegränder, Brachen. v^5z^4 VI—IX.

* " var. *aquaticus W. et N.*¹⁾ v^4z^3 . Gebüsche, Waldränder.

* " " f. *vulgaris*.

" " (C) Nymphenburger Park hinterm Zimmerstadel Wn. ∞.

* " " f. *armata*.

" " (C) Nymphenb. Park: Weg z. Pagodenburg. Bei dem Monopteros Wn. ∞.

* " " f. *glandulosa*.

" " (D) Kapuzinerhölzl Wn. — (C) Nymphenburger Park am Türkengefängnis Wn. ∞.

Gr. * *R. caesius* × *Idaeus*.

v^1z^2 VI.

[M] Zw. Buchberg u. Geretsried Sch. 1892.

— R. Ebneri A. Kerner. —

— R. Villarsianus Focke. —

284 *R. dumetorum Whe.*²⁾ (*R. nemorosus Hayne. R. corylifolius* auct. non Sm.)

Hecken, Wege, Waldränder, Gebüsch.

v^3z^3 VI—VII.

(A) Menterschwaige. — Hesselohhe. — (D) Planegg. — Hecke zw. Neuwittelsbach u. Nymphenburg Wn.; Bodenhölzl westl. v. Allach Wn. — F. i. Gr.: [M] Feldaffing; Tutzing K.

3. Americani (Macrocorolliferae).

qsp. * *R. odoratus L.*

VII—VIII.

Nymphenburger Park am Türkengefängnis Wn.; Hartmannshofen Scha.

Fragaria L.

285 *F. vesca L.* Waldschläge, Waldblössen. v^5z^5 V—VI.

286 *F. moschata Duchesne* (*F. elatior Ehrh.*) Auen, Hecken, Wälder. v^4z^3 V—VI.

(A) Maria Einsiedl. — (D) Kapuzinerhölzl, Würmkanal b. Gern. —

(C) Nymphenburger Park. — F. i. Gr.: [M] Starnberg. — [T] Neustift

b. F. — [A] Amperthal: zw. Haag und Moosmühle.

287 *F. viridis Duch.* (*F. collina Ehrh.*) Heiden, Gebüsche, Wälder. v^3z^3 V—VI.

(D) Schöngelting. — Remise a. d. Dachauerstrafse S., Moosach Hf.;

Milbertshofen im Föhrenwald am Kaninchenberg Hf., Neuherberg Sch.,

Schleisheim Hf.; Garchinger Heide Hf. — Sempertalheide Hf. — F. i.

Gr.: [M] Wolfratshausen im Bürgerholz S. — Türkental S.

Bv " var. *Hagenbachiana* F. Schultz. —

c *F. grandiflora L.* —

c *F. virginiana Ehrh.* —

c *F. chiloensis Ehrh.* —

Comarum L.

288 *C. palustre L.* Moore, Pfützen, Gräben.

v^3z^3 VI—VII.

(M) Dachauer-, Erdinger- u. Haspelmoor Hf. — F. i. Gr.: [M] Deininger

Moor Hf.; Geltinger u. schwarzer Filz b. Wolfratshausen Sch. —

Leutstettener Moor Prinzess Ludw. Wn.; Kempfenhausen v. B.; Deixlf-

furth v. B.; Meising Bs., Aschering Bs. — [T] An der Glon bei

Indersdorf v. B.

1) Sch. kahl, Bchn. flach, dünn, unterseits locker behaart; End- und Seitenbchn. oft gelappt; Blst. lang u. dünn, Kelche grün; Stacheln zerstreut; K. u. Blst. mit Drüsen besetzt.

2) Im Gebiete in vielen Formen, welche noch näher zu untersuchen sind.

Potentilla L.

- † ? **P. supina L.** Wegränder, Dörfer. v¹z³ VI—X.
 (D) Auf dem Kies des Weges von Eching nach Günzenhausen K.
- sp. * **P. norvegica L.** Komposthaufen im Nymphenburger Park Wn. v¹z² VI—VII.
- 289 P. rupestris L.** Trockene Wälder, Waldränder, Heiden. v²z² V—VI.
 (D) Waldspitze zw. Trudering, Perlach u. Berg am Laim Scho. — Maisach a. d. Straße nach Bruck S. (Kapuzinerhölzl †). — Freimann Br., Neuherberg Pr.
- 290 P. Anserina L.¹⁾** Wege, Felder, Triften. v⁵z⁴ V—X.
 * " var. **concolor Lehm.**²⁾ Trockene Raine.
 Z. B. (D) Forstenried Wn.; Kapuzinerhölzl etc.
- * " var. **viridis Koch.**³⁾ Auf fettem Boden, Ufer.
 Z. B. (D) Nymphenburg, am Kanal bei Pipping, Pasing etc. Wn.
- 291 P. recta L.** Heiden, dürre Raine. v²z¹ VI—VII.
 (D) (Zw. Biederstein und Freimann K. †?), Garchinger Heide bei Eching Pr. — Moosburg Hf. — F. i. Gr.: [T] Fürholzen Pr., an einem Raine hinter Fürholzen b. Steinacker Hf. 1875. — Lh.
- **P. pilosa Willd.** —
- 292 P. canescens Besser.**⁴⁾ (**P. inclinata auct. non Vill.**) Feldraine, Brachen, Heiden. v²z² V—VII.
 (D) Olching am Bahndamm Hf.; Moosach, Unterschleißheim, Eching. — Zamdorf, Föhring K. — F. i. Gr.: [T] Hohlweg b. Prittlbach Hf.
- 293 * P. polyodonta Borb.**⁵⁾ Sonnige Raine, Heiden. v²z³ V—VII.
 (D) A. d. Bahn zw. Station Schwimmschule u. Feldmoching Wn., Garchinger Heide P. ∞.
- 294 * P. fissidens Borb.**⁶⁾ v¹z² VII—VIII.
 (D) In der sog. Herrenhecke (nordwestl. Teil), zw. Laim u. Pasing, a. d. Gabelung d. Bahn von Pasing nach Allach Wn.
- 295 * P. fissidens Borb. × argentea L.** Unter den Eltern Wn. (Ob Bastard?) v¹z¹.
- 296 P. argentea L.** Raine, Brachen, Waldblöfsen, Hohlwege. v³z³ VI—X.
 (D) Haching. — Thalkirchen; Laim, Nymphenburg, Fasanerie Moosach, Feldmoching, Schleißheim. — Berg am Laim, Trudering, Feldkirchen. — F. i. Gr.: [T] Durch die ganze Quarzregion z. B. Vötting etc.
- * **P. collina Wibel.** (**P. Wiemanniana Günth.**) — Lh.
 var. *silesiaca* Uechtr. —
- 297 P. reptans L.** Wege, Triften, Gräben etc. v⁵z⁴ V—IX.
 * " var. **flore pleno**: (D) Nymphenburg; Allach Wn.
 ! " var. *microphylla* Tratt.⁷⁾ — Dürfte im Isarthal noch aufgefunden werden.
 — **P. mixta** Nolte. —

1) B. oberseits grün, unten weissseidig.

2) B. beiderseits grauseidig behaart.

3) B. beiderseits grün, oben meist kahl

4) Der Habitus dieser Pflanze ist jener d. P. recta L.; von ihr sofort durch die bedeutend kleineren Bl. u. den graugrünen, aus gekräuselten Haaren (die allen Argenteis eigen) bestehenden Filz der B.-Unterseite zu erkennen. Bei der typischen Form ist der Filz ziemlich dicht. Blättchen verkehrt-längl., vorne verbreitert, gesägt, Sägezähne breit-stumpflich, nicht übers Drittel der Blfläche reichend, 5—7 Zähne jederseits. Was von den angegebenen Standorten vielleicht zur folgenden Art gehört, bleibt noch zu untersuchen. In Hoffmann, Flora d. Isargebietes 1883 als P. inclinata Koch, in Kranz, Flora von München 1859 als P. inclinata Vill. bezeichnet.

5) Blättchen längl.-lanzettl., vorne nicht verbreitert, 5—10 Sägezähne jederseits. Findet sich mit Übergängen zu P. Sadleri Rehb., die ungewöhnlich davon verschieden ist. (Confer. Zimmeter pag. 16).

6) Conf. Beiträge zur Kenntnis d. G. Potentilla von Prof. Zimmeter, Innsbruck 1889, pag. 15 u. Deutsche bot. Monatsschrift 1889, pag. 8/9. Der Standort ist in Folge Anlage des Rangierbahnhofes b. Laim äusserst gefährdet. Diagnose: B. meist 6—7 zählig, groß (mittlere nie 3-teilig), Blättchen längl.-lanzettl., spitzig, unterseits wenig filzig, regelmässig tief u. grob gesägt, zuweilen doppelt gesägt, Sägezähne nach vorne gekrümmmt. Gehört wie P. polyodonta zur Formenreihe der P. canescens.

7) Kommt bei Tölz u. Tegernsee vor. Herbar. Landshut. B. sehr klein, derb, St. rötlich, Blattiele lang.

- 298 *** *P. procumbens Sibth.*¹⁾ Auf Komposterde in Nymphenburg. v¹z³ VI—VII.
298 *P. silvestris Neck. (Tormentilla erecta L. P. Tormentilla Schrk.)* Heiden,
 Wälder, Moore. v⁵z⁴ VI—X.
 * " " var. *pubescens Holler.*²⁾ (D) Boschet b. Menzing Wn. — F. i. Gr.: [T] Mering H. ∞.
 (M) * " " var. *monacensis Woerlein.*³⁾ v¹z¹. (D) Hartmannshofen Wn. In zwei Exemplaren gesammelt, vielleicht ∞.
299 * *P. fallax Mor.*⁴⁾ (D) Hartmannshofen, Kapuzinerhölzl Wn. ∞.
 — *P. procumbens* × *silvestris*. —
 Bv *P. aurea* L. — Δ.
 Bv *P. salisburgensis* Haenke. — Δ.
 — " var. *sabanda DC.*⁵⁾ (*P. verna* L.) —
300 *P. verna auct. non L.*⁵⁾ (*P. opaca* L. non auct.) Heiden, Auen, trockene
 Grasplätze. v⁵z⁴ III—V.
301 *P. cinerea auct. non Chaix.*⁶⁾ (*P. arenaria* Borkh. *P. incana* Fl. d. Wett.)
 Heiden, Moore. v²z³ IV—V.
 (D) Straße nach Moosach? Hf.; Milbertshofen, Freimann K., Kalte
 Herberg v. B., Schleißheim K., Garching K. — (M) Moor b. Giggen-
 hausen Hf.
 " " var. *subacaulis L. ex parte.*⁷⁾ (*P. trifoliata* Koch.) v²z².
 (D) Harlaching (Herbar Landshut). — Garchinger Heide K.
302 *P. opaca auct. non L. (P. rubens Crantz.)* Auen, moosige Wiesen, Heiden,
 Raine, Hecken. v⁴z⁴ V—VI.
 (A) Menterschwaige, Grünwald. — Maria Einsiedl. — (D) Planegg;
 Pasing, Pipping, Blutenburg, Menzing, Allach; Nymphenburg, Hart-
 mannshofen, Moosach; Militärschwimmsschule, Freimann, Schleißheim.
 — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen etc. — Starnberg. — [T] Um F.
303 * *P. subopaca Zim.*⁸⁾ (*P. opaca* auct. × *verna* auct.) v³z² V.
 (D) Hesselöhe a. d. Eisenbahnbrücke Hf.; Pasing, Aubing; Moosach.
 — (C) Nymphenburger Park Wn.
 Bv *P. longifrons* Borb.⁹⁾ (*P. longifolia* Borb.) —
 — *P. opaca* × *cinerea*. —
 — *P. intermedia* L. —
 Bv *P. thuringiaca* Bernh. — (Um Windsheim.)
 — " " var. *Nestleriana* Cel. —
 — " " var. *Buquoiana* Knauf. —
 Bv *P. minima* Hall. (*P. dubia* Zimm.) — Δ.

1) Nachweisbar mit Hanauer Heideerde eingeschleppt!

2) Mit dicht- u. weichbehaarten Blättern. Die Angabe in „Zimmerer, Beiträge z. Kenntnis der Gattung Potentilla“ auf pag. 9: „*P. erecta* var. *pubescens* Woerlein; Hall bei Nymphenburg“, beruht auf einem unkorrigierten Druckfehler.3) Eine ausgezeichnete Varietät und von der Stammart augenfällig unterschieden. B. u. St. stark behaart, fast seidenhaarig, Blätter sitzend, tiefgesägt oder tiefpaltig; Nebenblätter tief eingeschnitten. Blüten groß. Die Originalbelege hiezu u. zu *P. fallax* etc. befinden sich im Herbar der Bayer. Bot. Gesellschaft in München.4) Confer. Schlüssel zur Bestimmung d. Gattung Potentilla, Botaniker-Kalender 1887, pag. 67, dann Deutsche bot. Monatsschrift 1889, pag. 8. Blätter nicht sitzend wie bei *P. erecta* (*silvestris* Neck), sondern kurz gestielt. Blättchen sehr lang (32 mm lang, 10 mm breit), Stengel lang, in peitschenförmige Blütenstiele übergehend, reich- u. kleinblütig. In Deutschland bisher nur aus Schlesien bekannt. Zimmerer stellt die Pflanze als Art auf (conf. die europ. Arten der Gattung Potentilla, Steyr 1884); gehört zur Formenreihe der *P. silvestris* N.5) *P. verna* L. ist eine hochalpine Art und kommt im Gebiete nicht vor.6) *P. cinerea* Chaix. ist eine subalpine Art der südlichen Kalkalpen und kommt im Gebiete nicht vor.

7) B. dreizählig.

8) Zimmerer benennt mit obigem Cumulativnamen eine Reihe von Zwischenformen von *P. rubens* Cr. u. *verna* auct., welche meist Bastarde zwischen beiden sind. Im Landshuter Vereinsherbar findet sich diese Zwischenform von F. Schultz 1828 eingelegt als *P. opaca* L. (sub. Nr. 851 d. Herb. normale).

9) Kommt um Berchtesgaden vor an Felsen u. Manern, neu für Bayern!

- 304** **P. alba** L. Wälder, Triften, Heiden, Moore. v⁴z⁴ V—VI.
 — Z. B. (A) Grünwald. — (D) Perlach. — Pipping, Pasing; Lochhausen.
 — Maisachgebiet. — Kapuzinerhölzl b. Nymphenburg; Nederling;
 Garchinger Heide: Schleifsheim, Lohhof, Eching. — (M) Moosach. —
F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen. — Starnberg. — (A) Ottershausen. —
 [T] Um Freising.

— P. alba × sterilis. —

Bv P. caulescens L. — Δ.

Bv P. Clusiana Jacq. — Δ.

- 305** **P. sterilis** Gcke. (**P. Fragariastrum** Ehrh.) Wälder, Hecken. v⁴z³ III—V.
 (D) Truderinger Waldspitze Scho.; Grünwald am Parkrand Sp. und
 in den Wäldern oberhalb P. — Planegg A., zw. Planegg u. Gauting
 Hf.; Pipping am Sträßchen nach Aubing Wn., Westrand der Aubinger
 Lohe May.; Allacher Wald Bs. — (C) Nymphenburger Park: hinterm
 Zimmerstadel, am Ufer bei der Amalienburg etc. Im Hein hinter der
 Bavaria Ar. — **F. i. Gr.:** (M) Ostende des Deininger Moores, Herbar
 Landshut; zw. Deining u. Schäftlarn Mey.; Wolfratshauser Forst Sch.,
 Schwaige Wall u. Geretsried Sch. — Zw. Feldaffing u. Tutzing Hf.

Bv P. micrantha Ram. —

Sibbaldia L.

Bv S. procumbens L. — Δ.

Alchemilla Tourn.

- 306** **A. vulgaris** L. Wiesen, Heiden, Wälder, Ufer. v⁵z⁴ V—VII.
 * " f. *hirta*:¹⁾ (A) Isarthal am Brunnhaus b. Grünwald Sch. ∞.
 * " " var. *montana* Willd.²⁾ v²z³. Nadelwälder, Heiden, Moore.
 (D) Kapuzinerhölzl westl. Teil. — (M) Zw. Hartmannshofen u. Ludwigs-
 feld Wn. ∞.
 " " var. *subsericea* Koch.³⁾ W. v.
 " " (D) Menterschwaige, Grünwald. — Garchinger Heide, Schleifsheim.
 — **F. i. Gr.:** (M) Türkental S.

Bv A. pubescens M. B. — Δ.

Bv A. pyrenaica Duf. (A. fissa Schum.) — Δ.

Bv A. alpina L. — Δ.

- 307** **A. arvensis** Scop. (**Aphanus arv.** L.) Äcker, Brachen.⁴⁾ v³z⁴ V—IX.

Sanguisorba L.

- 308** **S. officinalis** L. Feuchte Wiesen. v⁵z⁴ VI—VIII.
309 **S. minor** Scop. (**Poterium Sanguisorba** L.) Wiesen, Triften, steinige Auen.
 v⁴z³ VI—VII.
 — " var. *glaucescens* Rehb. —
 — " var. *polygama* Wk. —

Agrimonia Tourn.

- 310** **A. Eupatoria** L. Trockene Wiesen, Triften, Wälder, Hecken. v⁴z³ VI—VIII.
311 **A. odorata** Mill. (**A. procera** Wallr.) Waldränder, Wälder, Hecken, Heiden,
 Gebüsche in den Mooren. v³z³ VI—VIII.
 (A) Hirschau S. — (D) I. d. Herrenhecke zw. Laim u. Pasing, Laim
 zw. Landstrasse u. Schloßgut Wn.; Kapuzinerhölzl, Fasanerie Hart-
 mannshofen Wn., Fasanerie Moosach östlich Wn.; Schleifsheim May.;
 Echinger Loh Hf. — (M) Fasanerie Moosach westl. Wn.; Zw. Lohhof
 u. Maisteig Hf. S.

1) Bl., B. u. St. rauhaarig.

2) Mit beiderseits seidenhaar. B.; Stengel zottig, niederliegend.

3) Untere Blattseite seidenhaarig. Was von den hier angegebenen Standorten etwa noch zur vorherigen Varietät gehört, wäre noch zu untersuchen.

4) Wird leicht übersehen.

Rosa¹⁾ Tourn.*I. Nobiles.*c **R. centifolia L.** —*II. Arvenses.*

- 312 R. arvensis (Huds.) L.** Auen, Wälder, Abhänge, Hecken. v³z³ VI.
 (A) Hesselohle Pr., Abhänge zw. Höllriegelsgreut u. Baierbrunn Wn.
 — (D) Gauting. — **F. i. Gr.:** [M] Ober dem Egelsee bei Schwaige Wall Sch.; Unterherrenhausen Sch. — [A] Amperthal Hf. — [T] Altenhausen b. F., hinter Tuching g. d. Wald, Waldsaum des Wieswaldes g. Tüntenhausen Hf.
 * „ „ „ **var. repens Chr.²⁾** v²z².
 (C) Nymphenburger Park, 1 Exempl. am kleinen See Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Grafrath u. Wildenroth Wn.
 Gr. * „ „ „ **var. umbellata Chr.³⁾ (R. bibracteata Dum.)**
 [M] Zw. Buchberg u. Geretsried Sch. 1892.

III. Hybridae.

- Gr. * **R. Axmanni Gremli.⁴⁾ (R. gallica × arvensis.)**
 Am Starnberger See P.

IV. Gallicae.

- 313* R. gallica L.** v²z² VI.
 (D) Perlach P. — **F. i. Gr.:** [M] Östliches Ufer des Starnberger Sees B. Mey.; [T] Mering P. — Dachau P.; Raine u. Abhänge b. Fürholzen Hf., Hecken am Fusse d. Hügel aufserhalb Vötting. ∞.
 ! „ „ „ **var. pumila L. fil. (R. austriaca Crantz.⁵⁾**

V. Cinnamomeae.

- 314 R. cinnamomea L.** Auen, Hecken, Wälder. v³z³ V—VI.
 (A) Isarauen. — (D) Hecken b. Gern u. Moosach Wn.; Waldränder b. Unterschleißheim Hf.; F.: Hecken am Fürstendamm, Mühle a. d. Moosach b. Neustift. — **F. i. Gr.:** [T] Zw. Pasenbach und Kloster Indersdorf unterhalb dem Dachsberg Sch. 1891; zw. Pallhausen und Sinzhausen, Wippenhausen Hf.

IV. Fraxinifoliae.

- qsp. * **R. fraxinifolia Borkh.** v¹z³ VI—VII.
 (C) Nymphenburger Park in Gebüschen beim Türkengefängnis Wn.
 (Kommt auch um Augsburg vor. Weinhart.)

1) Die Umgebung von München wird hauptsächlich von gebirgsliebenden Formen der Gattung Rosa bewohnt, erst am Lechfeld begegnet man wieder Formen, welche wärmeren Klimaten entsprechen. Dort treten die Formen aus der Gruppe "Glandulosae" auf, die Rosa trachyphylla Rau u. die Gallicae.

2) Strauch mit langen kriechenden Ästen, Stacheln ziemlich klein, bes. an den Blzweigen. Bchn. klein, zu 5—7, eif. bis rund, zugespitzt, unten fast kahl. Blstiele sehr lang, meist m. sitzenden oder sehr kurzen Drüsen bedeckt. Corolle weiss, kleiner a. b. canina. Griffel in einer langen Säule fest verwachsen. Scheinfrucht fast kugelig, von der Griffelsäule gekrönt.

3) Niederliegender, dann aber aufgerichteter Strauch, grösere Bchn. u. reichbl. Corymbus; die Basis d. Blstiele mit Bracteen besetzt. Inflorescenz u. junge Triebe sind grün oder dunkelviolett. Gestalt d. Bchn., Frucht, Drüsigkeit etc. sehr veränderlich, wie bei var. repens.

4) Keine Rose hat in so hohem Grade die Eigenschaft Bastarde zu bilden wie die R. gallica; obgleich letztere nicht häufig ist im Gebiete, so dürfen sich in der Nähe ihrer Standorte gewifs noch Bastarde finden. Mit der größten Zahl der einheimischen Rosen geht sie hybride Verbindungen ein. Fast alle diese Bastarde sind kenntlich an der großen, lebhaft gefärbten Corolle, an der doppelten Be-stachelung, an den langen drüsigen Blstielchen u. a. d. geringen Fruchtbarkeit.

5) Niedr. Strauch mit doppelter Bestachelung. B. groß, lederartig, fast wintergrün, unterseits blaugrün. Blstiele sehr lang, stacheldräsig; Kzipfel drüsig-borstig. Corolle sehr groß, lebhaft rosa bis fast purpur. Griffel fast wollig.

VII. Pimpinellifoliae.

- 315 *** *R. pimpinellifolia* L. (*R. spinosissima* Sm.) Ob im Gebiet nur qsp? Hecken u. Anlagen. v²z² VI—VII.
 (D) Grünwald Hf.; Schwabing P.; © Nymphenburger Park (z¹) qsp. Wn.; früher (1887) am Bahnübergang in Neuhausen z⁴, jetzt vertilgt Wn. — **F. i. Gr.:** [T] Auf trockener steiler Stelle b. Schafhof b. F. Hf. qsp. * **R. rubella** Smith. v¹z² VI.
 Am Bahnhof Haspelmoor halb verwildert P., Weinhart.

VIII. Luteae.

- c & qsp. **R. lutea** Mill. In Gärten c. und selten qsp.

IX. Alpinae.

- 316** *R. alpina* L. (*R. rupestris* Crantz.) v²z³ VI—VII.
 (A) Geiselgasteig a. d. Quellen May. — **F. i. Gr.:** [M] Schäftlarn zw. Obermüller und Bruckfischer am rechten Ufer May. — Isarauen bei Buchberg Sch., zw. Schwaige Wall u. d. Fohlenweide b. Geretsried Sch., Abhang b. Unterherrenhausen g. d. Geltinger Filz Sch., Geretsried Sch. — [T] Am Waldsaum zw. Windham u. Hangenham Hf.
 * " " " var. *pyrenaica* Gouan.¹⁾ v²z².
 (A) Isarauen: Menterschwaige Wn., Grünwald. — Oberhalb Hesseloh W. K., Höllriegelsgreut. — **F. i. Gr.:** [M] Deining, Pupplinger Au Schl. — Starnberg, Seeshaupt Sch.
 Gr. * " " " var. *laevis* Ser.²⁾ v¹z³.
 [M] Waldiger Abhang b. Leoni g. Allmannshausen Wn. ∞.

X. Montanae.

- 317 *** *R. glauca* Villars. v¹z¹ VI.
 (D) Grünwald Pr.
 * " " " var. *montivaga* Désegli.³⁾ (*R. Reuteri* Godet.)
 (D) Grünwald Pr. LB. 1889, pag. 91. — Garchinger Heide bei Lohhof Pe.
 Gr. * " " " var. *subcanina* Chr.⁴⁾
 [M] Starnberg P.
 * " " " var. *complicata* Chr.⁵⁾ (*R. complicata* Gren.)
 (A) Marzlinger Au. — [M] Lohhof Wh. ∞.
 Bv var. Sandbergeri Christ. —
318 * *R. rubrifolia* Vill. (*R. ferruginea* Vill.) v²z² VI.
 (C) Am Bahndamm zw. Schwimmschule u. Feldmoching Wn.; Früher z⁴ im Nymphenburger Park zw. Kaskade u. Steg, jetzt ausgerottet. ∞.
 Bv ! " " var. *jurana* Gaud.⁶⁾ —

1) Blatt- und Blütenstiele und Kelche ganz oder teilweise drüsenvorstig; die Formen der *R. alpina* bedürfen im Gebiete noch genauer Durchforschung u. Sichtung.

2) K. kahl u. drüsenvorstig.

3) Bl. meist 7, groß, sehr genähert, breiteirund, kurz zugespitzt, meist einfach gesägt, mit tiefen, langzugespitzten, zusammenneigenden Zähnen. Bl. zu 3 bis 6 auf kurzen, in den großen blatttragenden Deckblättern verborgenen Stielen. Griffel dicht weißwollig. Kzipfel nach dem Abblühen abstehend, später etwas aufgerichtet. Frucht dick, kugelig.

4) Bl. länger gestielt. Kzipfel zur Fruchtzeit zurückgeschlagen. Griffel lang, weichhaarig.

5) Bl. unregelmäßig-doppeltgesägt, untere Zähne drüsig, Kzipfel lang, drüsenvorstig, aufrecht, mit lanzettlichen Anhängseln.

6) Mit drüsigen Blatt- u. Blstielen u. dicht-stieldrüsigen Kzipfeln.

XI. Caninae.

1. Caninae Lutetianae.

a) macrophyllae.

- 319 * **R. canina** (*L. ex parte*) Christ. Gebüsche, Wälder. v⁴z³ VI.
 * " " var. **Lutetiana** Léman (*Bak.*)¹⁾ (**R. Lutetiana** Lam. **R. canina** vulg. God.)
 Z. B. (A) Isarauen b. München; Marzlinger Au b. F. — (D) Solln;
 Nymphenburg, Hartmannshofen, Fasanerie Moosach Wn. — F. i. Gr.:
 (T) Hangenham etc.
 * " " var. **sphaerica** Godet.²⁾ (**R. sphaer.** Grenier. **R. globosa** Desv.) v²z².
 (D) Laim an einem Gartenzaun, Hartmannshofen, Allach Wn.; am
 Würmkanal zw. Gern u. Schwimmmschule Wn. ∞.

b) microphyllae.

2. Caninae biserratae.

a) macrophyllae.

- ! " " var. **dumalis** Du Mort.³⁾ (**R. dumalis** Bechstein). — Sicher noch auffindbar im
 Gebiete oder den Grenzgebieten.
 * " " var. **Starnbergensis** H. Braun.⁴⁾ Waldränder.
 (D) Gauting. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Pr. L. B. 1889, pag. 102. ∞.
 Gr. * " " var. **oblonga** Déseg. et Rip.⁵⁾
 (M) Deining Pr. L. B. 1890, pag. 103. ∞.
 * " " var. **biserrata** Du Mort.⁶⁾ (**R. biserrata** Mérat.) v¹z².
 (D) Hartmannshofen Wn. ∞.
 Bv ! " " var. **glaucescens** Lej.⁷⁾ —

b) microphyllae.

- Bv ! " " var. **viridicata** Puget. — Um Augsburg.

3. Caninae hispidae.

4. Caninae pubescentes.

a) *Dumetorum*.

a) macrophyllae.

- 320 **R. dumetorum** Thuill. v²z² VI.
 (D) Moosach K. — F. i. Gr.: (M) Starnberg. — (T) Röhrmoos P. ∞.
 * " " var. **platyphylla** Chr.⁸⁾
 (M) Bernried Pe.
 * " " var. **urbica** Lem.⁹⁾ v¹z¹.
 (C) Gartenzaun in Neuwittelsbach Wn.

1) Bstiel fast drüsenlos; Bchn. einfach scharf-gesägt.

2) Frucht kugelig und nach der Basis wenig verschmälert. Griffel in einem kurzen Büschel; Bchn. breit mit abgerundeter Basis, einfach gesägt. Nebenb. lanzettl., Bst. drüsenlos, glänzend behaart. Der *R. globularis* Franch. nahestehend.

3) Bstiel zerstreut-drüsig, Bchn. teilweise doppelgesägt, Frucht breit-eiförmig.

4) Blütentragende Zweige wehrlos, Stacheln an den unfruchtbaren Ästen beinahe gerade oder leicht gebogen, kurz. Bchn. auf beiden Seiten grün, oberhalb glänzend, am Rande scharf-drüsig-doppelgesägt, am Grunde rundl.-eif.-ellipt., Blstiele 10—12mm lang, Griffel behaart.

5) Form mit länglichen Bchn. u. wehrlosen Zweigen. Conf. Désegline, Catal. raisonné 1876, Nr. 179.

6) B. dicht drüsig, Bchn. breit-eiförmig, 2—3fach tief gesägt.

7) Bchn. blaugrün, mit wenigen kurzen Zähnchen. Blk. dunkelrosa.

8) Kommt im Habitus der *R. canina* sehr nahe. Bstiel ziemlich dicht behaart, mit einzelnen Drüsen; Bchn. breiter als bei *canina*, einfach gezähnt; der Außenrand der Zähnchen ist meist mehr gebogen a. b. *canina*. Blstiele länger a. d. Scheinfrucht. Behaarung d. Bchn. oben fehlend, während unten nur d. Mittelnerv u. d. Seitennerven dünn behaart sind.

9) Die var. *urbica* unterscheidet sich von var. *platyphylla* Chr. nur dadurch, dass bei ersterer einzelne Haare auf den Seitennerven zu sehen sind!

Bv ! R. dumetorum Thuill. var. hirtifolia H. Braun.¹⁾ — Um Augsburg u. wahrscheinlich auch um München.

* „ „ var. **perciliata H. Braun.**²⁾
⑩ Moosach Pr. L. B. 1889.

b) *microphyllae.*

* „ „ var. **silvestris Chr.**³⁾ v¹z².
⑩ An einem Zaune in Laim Wn. ∞.

β) *Incanae.*

Gr. * **R. coriifolia Fries.** Gebüsche, Wälder. v¹z² VI.
„ „ var. **frutetorum⁴⁾ Chr. (R. frutetorum Bess.)**

Bv ! „ „ var. **subcollina Christ.**⁵⁾ —

5. *Caninae collinae.*

321 **R. collina Jacq.** v¹z² VI.
⑩ Perlach K.; Grünwald K. — **F. i. Gr.:** ⑩ Nördliche Hügelreihe.

6. *Caninae scabratae.*

Bv ! R. scabrata Crép. — Um Augsburg Weinhart.

7. *Caninae tomentellae.*

R. tomentella Lem.

322 * „ „ var. **tiroliensis A. Kern.**⁶⁾ Um München P. (ohne näh. Standortsangabe). v¹z² VI.
Bv „ „ var. **concinna Christ.** —
Bv „ „ var. **sclerophylla Christ.**

XII. *Rubiginosae.*

1. *Glandulosae.*

2. *Sepiaceae.*

323 * **R. agrestis Savi. (R. sepium Thuill. Christ pag. 115.)** v¹z² VI.
⑩ Maria Eich Scho. May. ∞.

Bv „ „ var. **pubescens Rap.** —

3. *Graveolentes.*

Bv R. graveolens Gren. (R. elliptica Tausch.) —

4. *Micranthae.*

5. *Eurubiginosae.*

324 * **R. rubiginosa L.** Gebüsch, Wälder. v²z² VI.
⑩ Grünwald. — ⑩ Garchinger Heide Hf. O. — **F. i. Gr.:** ⑩ Nördliche Hügelreihe K.; zw. Massenhausen u. Fürholzen Hf.

1) Conf. Verhandlungen der Zool. Bot. Gesellsch. XXXV, 1885, pag. 93 u. 109. — Lands. B. 1888/89. Kugelige oder eikugelige Rezeptfakel, eine weniger spitzige Serratur, rundliche gegen die Basis nicht verschmälerte Behn., welche beiderseits behaart.

2) Bstiele mit zahlreichen Drüsen besetzt. Fiedern u. Kzipfel drüsig gefranst, Behn. nicht vollkommen drüsig-doppelgesägt.

3) Strauch gedrungen, Stacheln dicht, fast gerade, Behn. graugrün. Behaarung der Behn. oben schwach, unten ziemlich dicht, Behn. klein, sehr kurz zugespitzt. Durch die Gestalt u. kurze Zuspitzung an Tomentella erinnernd, aber ganz ohne Drüsen. Bl. 1—3, Scheinfucht rundl.-oval. Corolle sehr klein, blaßrosa; Griffel kahl.

4) Behn. ziemlich groß, ebenso die Corolle; Zahnung unregelmäßig doppelt, aber nicht drüsig, Bstiel drüsig.

5) Pfl. grüner, kahler, auf d. Unterseite d. Behn. nur die Nerven deutlich behaart. Kzipfel oft völlig zurückgeschlagen.

6) Stacheln weniger breit u. zusammengedrückt. Behn. genähert u. sich berührend, etwas größer, matt, drüsreich; Drüsen auf der Unterseite d. B. stärker entwickelt. Blütenstiel mit zerstreuten Stieldrüsen.

*XIII. Tomentosae.*325 *R. tomentosa* Smith. Hecken, Wälder.v⁴z² VI.

- (A) Unterhalb Geiselgasteig an den Quellen May., Grünwald K. —
 (D) Planegg Hf.; Freimann K., Schleifshiem Hf. Scho. — F. i. Gr.:
 [M] Ebenhausen K. — Starnberg.

* „ „ var. *Seringeana* Dum.¹⁾ (R. *pseudocuspisdata* Crép. R. *venusta* Scheutz.) Waldränder. v²z³.

- (D) Gauting, Mühlthal; Gebüsch am sogen. Pumperholz zw. Nymphenburg u. Laim Wn. — (C) Nymphenburger Park Wn. — F. i. Gr.: [M] Starnberg Pr. ∞.

Bv „ „ var. *umbelliflora* Sw. —
 Bv ! „ „ var. *scabriuscula* Smith. —

*Mespilus.*c M. *germanica* L. — Sehr selten c.326 M. *Oxyacantha* Gärtn. (Crataegus *Oxyac.* L.) Hecken, Auen, Waldränder. v⁴z³ V.327 M. *monogyna* Willd. (Crataegus *monogyna* Jacq.) W. v. v⁴z³ V.*Coloneaster* Medik.

Bv C. *integerrima* Med.²⁾ (C. *vulgaris* Lindl.) —
 — C. *nigra* Wahlb. —

328 ↗ C. *tomentosa* Lindl. Δ. v¹z³ IV—V.
 (A) Isarabhänge von Menterschwaige u. Großhesselohe an aufwärts.

Cydonia Tourn.c C. *vulgaris* Pers. — In Gärten.*Amelanchier* Medik.329 ↗ A. *vulgaris* Mnch. (Aronia *rotundifolia* Pers.) Δ. v¹z³ V.
 (A) Isarabhänge u. Isarauen von Harlaching u. Hesselhoehe aufwärts.

* „ „ var. *tomentosa* A. Schwarz.³⁾

- (A) Isarabhänge zw. Giesing u. Harlaching Sch.

c A. *ovalis* L. — Nymphenburger Park.*Pirus* Tourn.230 P. *communis* L. Wälder Hecken etc., meist c. v³z¹ IV—V.
 (D) Würmkanal bei Gern, Hartmannshofen etc.

— „ „ var. Achras Wallr. —
 — „ „ var. Piraster Wallr. —

331 P. *malus* L. W. v., meist c. v³z¹ IV—V.
 (A) Isarthal b. Grünwald Sch. — Hirschau K. — F. i. Gr.: [M] Rand d. Wolfseebeckens Sch.

— „ „ var. austera Wallr. —
 — „ „ var. *dasyphylla* Borkh. —

332 P. *aucuparia* Gärtn. (Sorbus *aucuparia* L.) Wälder. v³z¹ V—VI.
 (A) Isarabhänge. — (D) Hartmannshofen. — F. i. Gr.: [M] Schwaige Wall. — [T] Um Freising. (Sonst angepflanzt.)

c P. *domestica* Sm. —c P. *Aria* × *aucuparia* Irmisch. — In Anlagen.

333 P. *Aria* Ehrh. (Sorbus *Aria* Crantz.) Abhänge, Wälder, Moore. v²z² V.
 (A) Isarabhänge z. B. b. Maria Einsiedel K. — (D) Zw. Planegg u. Gauting am Fußweg im Wald Wn. — F. i. Gr.: [M] Schwaige Wall, Geltinger Filz Sch. — Leutstettener Moor zw. Petersbrunn u. Starn-

1) Bohn. fein dreifach-drüsig-gesägt, mit drüsigen gezähnten Sägezähnen, weißgraufilzig, oberseits oft schimmernd, unterseits reich drüsig; Blätter sehr lang, Kzipfel aufrecht-abstehend, mit sehr schmalen Anhängseln, lange auf der rundlich-ovalen Frucht bleibend.

2) Die Angabe d. Flora d. Isargebietes u. in Prantls Flora 1884 über d. Vorkommen dieser Art bei Grünwald u. Geiselgasteig beruht offenbar auf einer Verwechslung d. Pflanze mit C. *tomentosa* Lindl.

3) B. ober- u. unterseits weißfilzig. Nicht zu verwechseln mit var. β *tomentosa* Koch Synopsis ed. II pag. 278, welche Varietät sich durch dicht wollige Blätter u. Kröhre v. d. Stammart unterscheidet.

berg in den Waldparzellen als Strauch Wn.; Starnberg B. Mey.; Meisinger Schlucht am Ausgang B. Mey.; Seeshaupt am Westrand des Sees Sch. B. Mey.

c P. Aria \times terminalis. — Z. B. im Nymphenburger Park südwestl v. grofsen See.
qsp.u.c P. terminalis Ehrh. (*Sorbus terminalis* Crantz.) Wälder. v²z² V.

(D) Am Rande des Abhangs zw. Baierbrunn u. Ebenhausen S. — Zw. Planegg u. Gauting Pe. — (C) Nymphenburger Park am Bach zum Pan Wn. — F. i. Gr.: [M] Ammerland Hf. (An den meisten Standorten wahrscheinlich angepflanzt.)

Bv P. Chamaemespilus DC. — Δ.
— " var. sudetica Tausch. —

33. Fam. Onagraceae Juss.

Epilobium L.

334 E. angustifolium L. (*E. spicatum* Lam.) Auen, Ufer, Waldschläge. v⁵z⁴ VII—VIII.

■ * E. Dodonaei Vill. — Lh.

Bv E. Fleischeri Höchst. — Δ.

335 E. hirsutum L. (*E. grandiflorum* Web.) Ufer, sumpfige Orte. v³z⁴ VI—VII.

336 * E. hirsutum \times adnatum. München, ohne nähere Standortsangabe (Cfr. Hausknecht, Monographie).

337 E. parviflorum Retz. Gräben, Sümpfe, Moore, Ufer. v⁴z³ VI—VII.

* " var. rivulare Whlbg.¹⁾ (M) M. d. Stammart i. d. Mooren.

338 E. montanum L. Feuchte Wälder, Quellen, Gebüsche, Moore. v⁴z³ VI—VIII.
Z. B. (A) Isarauen. — (M) Schwaigerloh. — F. i. Gr.: [M] Meisinger Schlucht etc. — [T] Haindlfing.

* " " var. verticillatum Koch.²⁾ M. d. Stammart selten.

* " " var. nitidum Host.³⁾ (var. lanceolatum Koch.) Sonnige Orte.

(A) Abhänge d. Isar: beim Kalkofen b. Maria Einsiedel Wn. ∞

E. Duriaeae Gay. —

Bv E. lanceolatum Seb. u. Maur. —

— E. hypericifolium Tausch. —

339 E. roseum Retz. Feuchte Plätze, Ufer etc. v⁴z³ VII—VIII.

Bv E. trigonum Schrank. — Δ.

340 E. adnatum Griesebach.⁴⁾ W. v. v²z² VI—VII.

(A) Überfälle b. Harlaching K. — (D) Berg am Laim Hf. — Schwabing. Hf — F. i. Gr.: [T] Freising Hf.

! E. Lamyi F. W. Schultz. (E. tetragonum L. z. Tl.) —

! E. obscurum Rehb. (Schreb.?) — f. obscurum Roth. —

Bv E. alsinifolium Vill. — Δ.

Bv E. anagallidifolium Lmk. — Δ.

Bv E. nutans Schmidt. — Δ.

341 E. palustre L. Sümpfe. v⁴z³ VII—VIII.

Z. B. (M) Dachauermoor, Pullinger Moor b. F. etc. — F. i. Gr.: [M]

Deininger Moor; Wolfratshausen, Buchberg etc.

* " " flore albo: (M) Haspelmoor Sch.

! " " var. lineare Krause. —

Oenothera L.

342 Oe. biennis L.⁵⁾ Ufer, Abhänge, Waldschläge, trockene Grasplätze, Wege. v²z² VII.

(A) Isarauen; Hirschau, Aumeister Wn. v. B. May. — (D) Nymphenburg; Schwabing, Schleisheim. — F. i. Gr.: Possenhofen a. Bahn-damm v. B. — [T] Freising.

1) Fast kahl.

2) Blätter zu dreien quirlständig.

3) B. lanzettl., stumpfer, länger gestielt.

4) E. tetragonum ist in die Arten E. adnatum Grieseb., E. obscurum Schr. u. E. Lamyi zerlegt.

5) Im vorigen Jahrhundert aus Amerika eingewandert, jetzt eingebürgert.

† **Oe. muricata L.** Früher a. d. Gartenplanke d. Brudermühle qsp. S. K.
Oe. biennis × **muricata**. —

Ichnardia L.

- Bv **I. palustris L.** —
 — " var. **paludosa** Rabenh. —

Circaeae Tourn.

- 343 C. lutetiana L.** Schattige Haine, Wälder, quellige Orte. v³z³ VII—VIII.
 * " " var. **cordifolia** Lasch.¹⁾ Um München die häufigste Form.
 (A) Maria Einsiedel, Hesseloh etc. — (D) Aubinger Loh; Fürstenfeldbruck; Hartmannshofen. — Schwaiger Loh. — (M) Erching, Hallbergmoos. — (C) Veterinärsschule. — F. i. Gr.: (M) Mühlthal, Petersbrunn, Starnberg, Pöcking. — (T) Langenbach.
 * " " var. **glaberrima** Lasch.²⁾ v¹z².
 (A) Isarabhänge bei Pullach Wn.

- Bv **C. intermedia** Ehrh. —
 — " f. **alpina** — **lutetiana**. — Grobsblütig.
 — " f. **lutetiano** — **alpina**. — Kleinblütig.

- 344 C. alpina L.** Moore, sumpfige Wälder. v²z³ VI—VIII.
 (D) Höhenkirchener Forst z⁵ Ei. 1891; Grünwalder Park K. — (M) Dachauer Moor P. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor S.; Schäftlarn. — Iffeldorfer Moor S. — (T) Röhrmoos Pe.; zw. Maisteig u. Günzenhausen Hf.

Trapa L.

- Gr. * **T. natans L.** —

(M) Iffeldorfer Weiher Mo. — (A) Altwasser der Amper b. Kirchdorf??

34. Fam. **Halorrhagidaceae R. Br.****Myriophyllum Vaill.**

- 345 M. verticillatum L.** Altwasser, Gräben, Kanäle, Moore. v³z³ VII—VIII.
 (A) Höllriegelsgreut Wn. — (D) Maisach. — (M) Dachauer- u. Schleisheimer Moor Pe., Entwässerungsgräben b. Dachau a. d. Würmmühle Ng.; Vötting Hf. — F. i. Gr.: (T) Röhrmoos. — (A) Altwasser der Amper.
 " " var. **pectinatum** Koch. (DC.)³⁾ Moore.
 (M) Dachauer- u. Schleisheimer Moor S.

- 346 M. spicatum L.** Altwasser, Kanäle, Gräben. v⁴z⁵ VII—VIII.
 — F. i. Gr.: (T) Glon b. Hohenkammer. — (A) Amper b. Zolling.
 By **M. alterniflorum DC.** —

35. Fam. **Hippuridaceae Lk.****Hippuris L.**

- 347 H. vulgaris L.** Gräben, Altwasser, Ufer, Teiche. v³z³ VII—VIII.
 (A) Weiher am Damm zw. Eisenbahnbrücke u. Harlaching Wn. — Schwabing Bs.; Biederstein K.; Marzlinger Au b. F. — (M) Schleisheim Pe., zw. Schleisheim u. Dachau Pe.; Rote Schwaige b. Dachau K., Dachau an d. Ampermühle Pe.; an d. Strafse zw. Lohhof und Maisteig May.; Massenhausen v. B. — F. i. Gr.: (M) Mühlthal Hf., Starnberg S.; Meisinger See May. — (T) Inkofen b. F.

1) Kurzbehaart, Bl. herzförmig, die unteren rundlich-herzförmig.

2) Ganz hahl, Bl. am Grunde abgerundet oder schwach herzförmig.

3) Deckblätter d. Blütenquirle die Blüten kaum überragend.

36. Fam. Callitrichaceae Lk.

Callitricha L.

- 348 *C. stagnalis* Scop.¹⁾ (*C. cophocarpa* Send. *C. vernalis* L. z. Tl.) Stehende
u. fließende Wasser. v^2z^4 VII—IX.
 (A) Hirschau. — Altwasser d. Isar v. Ismaning abwärts Hf. — (M)
Dachauer Moor K. — F. i. Gr.: [M] Starnberg K.
 * " " var. *platycarpa* Kütz.²⁾ v^2z^2 . W. v.
 (C) Im Weiher hinter dem Brunnhaus im Nymphenburger Park (z¹
1880 Wn.). ∞. — F. i. Gr.: [M] Wassergräben b. Deining, Herbar.
norimberg.
 — *C. vernalis* Kütz. (*C. verna* L. z. Tl.) —
 — " f. *minima* Hoppe. —
 — " f. *stellata* Hoppe. —
 — " f. *intermedia* Hoppe. —
 — " f. *angustifolia* Hoppe. —
 Bv *C. hamulata* Kütz. —
 Bv *C. autumnalis* L. —

37. Fam. Ceratophyllaceae Gray.

Ceratophyllum L.

- By 349 *C. submersum* L. —
C. demersum L. Kanäle. v^1z^3 VII—VIII.
 (D) Schleißheimer Kanal S. (1887 Wn.); (Nymphenburger Kanal †.)
 — (M) F.: in der Moosach. — F. i. Gr.: [T] Glon b. Hohenkammer.
 — " f. *apiculatum* Cham. et Schidl. —
 — *C. platyacanthum* Cham. et Schidl. —

38. Fam. Lythraceae Juss.

Lythrum L.

- 350 *L. Salicaria* L. Feuchte Plätze, Moore, Ufer. v^4z^3 VII—IX.
 — *L. virgatum* L. —
 Bv *L. hyssopifolia* L. —

Peplis L.

- 351 * *P. Portula* L.³⁾ Am Rande von Gräben u. Pfützen. v^2z^3 VII—IX.
 (M) Haspelmoor S. — F. i. Gr.: [T] Riedenzhofen b. Röhrmoos Pe.

39. Fam. Tamariscaceae Desv.

Myricaria Desv.

- 352 ~~M.~~ *M. germanica* Desv. (*Tamarix germ.* L.) Δ. v^2z^3 VI—VII.
 (A) Isarauen schon von der Eisenbahnbrücke an aufwärts, auch b. F.
 auf Kiesbänken. — Amperauen b. Olching etc. — F. i. Gr.: [M] Isar-
 auen b. Nantwein, Buchberg z⁴.

40. Fam. Philadelphaceae Don.

Philadelphus L.

- c *P. coronarius* L. — V—VI.

1) Nach Hoff. Flora d. Isargebietes in stehenden Wässern, Gräben u. Pfützen sehr verbreitet,
 ohne nähere Standortsangaben. Für München dürfte diese Angabe nicht zutreffend sein.

2) Mit linealischen unteren u. verkehrt-eiförmigen oberen B.

3) Sicher a. d. Nordgrenze des Gebietes weiter verbreitet.

41. Fam. **Cucurbitaceae Juss.****Cucurbita L.**

- c **C. Pepo L.** —
 c **C. Melopepo L.** —
 c **C. maxima Duch.** —

Cucumis L.

- c **C. sativus L.** —
 c **C. Melo L.** — Bei uns selten c.

Bryonia L.

- Bv **B. alba L.** —
 Gr. ! **B. dioica Jacq.¹⁾**
 [T] An Hecken b. F. sehr verbreitet, besonders am Weihenstephan-Berge.

Sicyos L.

- ~~■~~* u. c. **S. angulata L.** — Selten in Gärten u. a. Zäunen c., z. B. in Pasing. — Lh.

42. Fam. **Portulacaceae Juss.****Portulaca Tourn.**

- 353 * P. oleracea L.** Gartenunkraut, sandige Äcker. > v²z² VII—IX.
 (C) Nymphenburg in d. Blumenbeeten b. Schloß u. im Hofküchen-garten Wn.; F.: im Klerikalseminargarten auf Mauern. — F. i. Gr.:
 [T] Nördliche Hügelreihe Hf.
 — **P. sativa Haw.** —

Montia Mich.

- †? **M. minor Gmel.²⁾ (M. fontana L. z. Tl.)** V.
 (M) Schleifsheimer u. Dachauer Moor Zucc.
 — **M. lamprosperma Cham.** —
 Bv **M. rivularis Gmel.**

Claytonia L.

- **C. perfoliata Donn.** —

43. Fam. **Paronychiaceae St. Hil.****Corrigiola L.**

- Bv **C. litoralis L.** —

Herniaria Tourn.

- 354 H. glabra L.** Sandige Triften, entblößter Boden, Neubrüche, Moore. v²z³ VI—IX.
 (A) F.: Sandbänke der Isar beim Pförner Hf. — (D) (Turnschule und Bavaria Park K. †); Holzapfelsgreut A.; Georgenschwaige Hf. —
 (M) Dachauer Moor K., Schleifsheim. — Erdinger Moor Hf. — F. i.
 Gr.: [T] Im Ampergebiet häufiger: Unterbruck Hf.
 Bv **H. hirsuta L.** —
 — **H. incana Lmk.** —
 — **H. alpina L.** — Δ.

1) Nach Hofmann, Flora von Freising, in der dortigen Umgebung nicht selten an Hecken und Zäunen. Die Pfl. dürfte deshalb a. d. Nordgrenze des Gebietes noch aufgefunden werden.

2) Auch in Prantls Flora v. Bayern pag. 691 bei Dachau angegeben.

Illecebrum L.Bv *I. verticillatum* L. —**Polycarpon Löffl.**Bv *P. tetraphyllum* L. —44. Fam. **Scleranthaceae Lk.****Scleranthus L.**¹⁾355 *S. annuus* L. Saatfelder, Kiesgruben.v⁴z⁴ V—X.Gr.*! *S. perennis* L.²⁾v¹z² V—X.

[T] Um Freising. ∞.

— *S. annuus* ✗ *perennis*. —45. Fam. **Crassulaceae DC.****Tillaea Mich.**— *T. muscosa* L. —**Bulliarda DC.**— *B. aquatica* DC. —**Rhodiola L.**— *R. rosea* L. —**Crassula L.**— *C. rubens* L. —**Sedum L.**356 *S. maximum* Sut. (*S. Telephium* L. var. ♂) Steinige Äcker, Raine, Hecken, Waldsäume.v³z² VIII—IX.

(D) Keferlohe O.; Deisenhofen May.; Menterschwaige S.—Nymphenburg Wn. — F. i. Gr.: [T] Weihenstephaner Berg.

357 *S. purpureum* Lk. (*S. purpurascens* Koch.) Felder, Hecken, steinige Abhänge.> v³z³ VII—VIII.

(D) Egharting b. Zorneding Sp.; Deisenhofen May.; Wörnbrunn K.

— B. Judenkirchhof nächst Thalkirchen; Laim, Pasing, Nymphenburg Wn. — F. i. Gr.: [M] Ebenhausen A. — [T] Straße nach Thalhausen; Tüntenhausen bei F.

By *S. Fabaria* Koch. —h. u. ✗* *S. Anacampseros* L. Sehr leicht aus Gärten und Kirchhöfen verwildernd.v²z² VII—VIII.

B. d. Wittelsbacher Brücke Wn.; Sandgrube b. d. Bavaria Wn.; Schwabing Wn. — Lh.

By *S. Cepaea* L. —358 *S. villosum* L. Moore, hauptsächlich auf Hochmooren.v²z³ VI.

(M) Dachauer Moor Hf. — Haspelmoor S.; (F.: Moor b. Vötting Hf.?)

— F. i. Gr.: [M] Deininger Moor S. — Bachhauser Filz b. Starnberg H.

By *S. atratum* L. — Δ.By *S. annuum* L. — Δ.Gr. * *S. album* L. Kirchhofmauern.v²z³ VII—VIII.

[M] Ergertshausen bei Deining Sch.; Neufahrn bei Deining Ar. —

[T] Petershausen.

By *S. dasypyllyum* L. —359 *S. acre* L. Trockene Stellen, Äcker.v⁴z⁴ VI—VII.— " " var. *sexangulare* L. —

1) Die Scleranthusformen bedürfen im Gebiete genauer Durchforschung.

2) Um Landshut z⁵, wird an der nördlichen Grenze des Gebietes noch öfter aufzufinden sein.

- 360** *S. boloniense* Loisl. (*S. sexangulare* Autor.) W. v. v⁴z³ VI—VII.
 Bv *S. alpestre* Vill. — Δ.
 Bv *S. reflexum* L. —
 — " var. *viride* Koch. —
 — " var. *rupestre* L. —
 — *S. elegans* Lej. —
 — " var. *aureum* Wirtg. —
 Bv *S. hybridum* L. —
 — *S. spurium* M. B. —

Sempervivum L.

- c u. qsp. **S. tectorum** L. Hausdächer, alte Mauern etc. v²z² VII—VIII.
 (C) Höhenkirchen; Dachauer Schloß K.; um F. — Sonst c.
 Bv *S. montanum* L. — Δ.
 Bv *S. soboliferum* Sims. —

46. Fam. Grossulariaceae DC.**Ribes L.**

- 361** *R. Grossularia* L. Auen, Gebüsch, Heine. v³z³ IV—V.
 (A) Isarauen. — (D) Perlacher Forst. — Bergl b. Schleifshain etc. —
 (C) Nymphenburger Park.
 * " " var. *Grossularia* L.¹⁾ Mit v. seltener.
 * " " var. *Uva crispa* L.²⁾ Mit v. häufig.
 C " var. *reclinatum* L. —
362 *R. alpinum* L. Δ. Auen, Wälder. v²z² V—VI.
 (A) Isarauen Hf.; Hesselohne Zucc. 1829. — (C) Nymphenburger Park
qsp. am Felsen beim Pan u. b. d. Kaskade südl. im Wald, an beiden
Orten die weibliche Pflanze. — **F. i. Gr.:** (M) Östliches Ufer des
Starnberger Sees May.
363 * *R. nigrum* L. Auen. v²z² IV—V.
 (A) Isarauen: Zw. Ismaning u. Föhring Hf. Ws. — Vom Aumeister
bis Freising Ws. — (C) Englischer Garten Gl.
364 *R. rubrum* L. Schattige Wälder u. Auen. v²z² IV—V.
 (A) Isarauen K. — Pullach v. B. — (D) Perlacher Forst K. — (C)
Englischer Garten S.
 C *R. petraeum* Wulf. — Z. B. im Nymphenburger Park b. Türkengefängnis.

47. Fam. Saxifragaceae Vent.**Saxifraga L.**

- Bv *S. Aizoon* Jacq. — Δ.
 Bv " var. *robusta* Engler. — Δ.
 — *S. Hostii* Tausch. —
365 ↗ *S. mutata* L.³⁾ Δ. Kiesige Abhänge. v¹z³ VII.
 An der Isar u. deren Auen: (A) Menterschwaige, Grünwald S. — **F.**
 i. Gr.: (M) Schäftlarn Pe.; Buchberg Sch. (1818 noch z⁵ (Schrink),
demnach bedeutend zurückgegangen).
 Gr. ↗ * *S. caesia* L. Δ. Isarauen. v¹z² VII.
 (M) Ebenhausen D.
 Bv *S. Burseriana* L. — Δ.
 Bv *S. oppositifolia* L. — Δ.
 Bv *S. bryoides* L. — Δ.
366 ↗ * *S. aizoides* L. Δ. Kiesbänke. v²z² VII.
 (A) Isarauen: b. d. Harlachinger Überfällen rechtes Ufer nächst des
Fußweges i. d. Nähe zweier ausgetrockneter Tümpel A. — **F. i. Gr.:**
 (M) Buchberg Rodler.

1) Fruchtkn. u. Beeren mit drüsenträgenden Borsten.

2) Fruchtkn. mit kurzen drüsennlosen Flaumhaaren.

3) Erreicht bei München seine Nordgrenze S.

- Bv S. aphylla Sternb. — Δ.
 Bv S. sedoides L. — Δ.
 Bv S. androsacea L. — Δ.
 Bv S. muscoides Wulf. — Δ.
 Bv var. moschata Wulf. — Δ.

c & h* **S. decipiens Ehrh. (S. caespitosa Aut.)** Am häufigsten in Kirchhöfen und von hier aus h.

— " f. sponhemica Gmel. —
367 S. Hirculus L.¹⁾ Hochmoore. v¹z⁵ VIII—IX.
 (M) Haspelmoor K. Ws. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor K.

Bv S. stellaris L. — Δ.
 h* **S. umbrosa L.** v¹z² VI.
 Mauer am Kloster Schäftlarn E. Häufig in Kirchhöfen c.

— S. Geum L. —
 h* **S. hirsuta L.²⁾** v¹z³ VI.
 Nymphenburger Park in der Nähe der Amalienburg Wn. Häufig in Kirchhöfen c.

368 S. tridactylites L. Magere Äcker, Heiden. v³z⁴ IV—V.
 Z. B. (D) Thalkirchen; Nymphenburg; Schwabing Wn., Freimann Sch., Lohhof Hf. etc. — **F. i. Gr.:** [T] Giggenhausen etc.

369 S. granulata L. Wiesen, Hügel. v⁴z⁴ V.
 — S. granulata × decipiens. —
 Bv S. rotundifolia L. — Δ.
 — S. nivalis L. —

Chrysosplenium Tourn.

370 Ch. alternifolium L. Feuchte Wälder, Auen. v⁴z⁴ IV—V.
 Z. B. (A) Isarauen und Isarabhänge; Pullach. — (D) Allacher Forst.
 — **F. i. Gr.:** [M] Schäftlarn; Beuerberg etc. — [T] Maisteig.

Bv Ch. oppositifolium L. —

Parnassia Tourn.

371 P. palustris L. Feuchte Wiesen, Moore, Auen. v⁵z⁴ VIII.

48. Fam. Umbelliferae Juss.

Hydrocotyle Tourn.

Bv H. vulgaris L. —

Sanicula Tourn.

372 S. europaea L. Laubwälder. v³z⁴ V—VI.
 (A) Hesselohle, Pullach Sch. — (D) Allacher Forst Wn.; Echingerloh Hf.
 — (C) Nymphenburger Park. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen Hf. — Starnberg v. B. — [A] Haag Hf.

Hacquetia Necker.

— H. Epipactis DC. —

Astrantia Tourn.

373 A. major L. Laubwälder. v³z³ VII—VIII.
 (A) Maria Einsiedl K., Baierbrunn K. — (D) Allacher Forst, Angerloh, Bodenhözl westl. v. Allach Wn.; Lohhof Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Buchberg, Gelting Sch. — Starnbergersee v. B., Bernried Rodler; Meisinger Schlucht Mey. — [T] um F.

Bv var. involucrata Koch. —
 Bv **A. gracilis Bartl.** — Δ.

1) Erreicht im Deininger Filz seine Südgrenze.

2) Sieht der *S. umbrosa* sehr ähnlich und wird oft damit verwechselt. *S. hirs.* ist von *S. umbr.* durch die am Grunde etwas herzförm. ausgeschnittenen B. und den oben rinnigen mit langen dicklichen Haaren besetzten Blattstielen unterschieden.

Eryngium Tourn.**E. campestre L.** — Lh.**E. planum L.**v¹z² VII.

Nymphenburger Park an einem Rain (Wn. seit 1877).

E. maritimum L. —**Cicuta L.****C. virosa L.** Ufer, Sümpfe, Moore.v⁴z³ VII—VIII.

Z. B. (D) Nymphenburger Kanäle, Allach; Schleisheim; Gräben beim Krautgarten b. F. etc.

" " **var. tenuifolia Froel.** (Koch.)¹⁾ Hochmoore.v²z⁴.(M) Haspelmoor K. S. — **F. i. Gr.**: (M) Deininger Moor K.; Schwarzer Filz bei Wolfratshausen Sch.**Apium L.****A. graveolens L.** —

VII—IX.

Petroselinum Hoff.**P. sativum Hoffm.** — In Gärten." " **f. crispum Mill.** — In Gärten.**Trinia Hoffm.**Bv **T. glauca Dumort.** —**Helosciadium Koch.**Bv **H. inundatum Koch.** —Bv **H. nodiflorum Koch.** —Bv " **var. palatinum F. Schultz.** —**H. repens Koch.** (*Sium repens* L.) Auen, überschwemmte Orte, Sumpfwiesen, Gräben in den Mooren.v³z³ VII—IX.(A) Isarauen: Hesselohle Hf.; Freimann K. — Föhring W. Müller, Ismaning S. — (M) Dachauermoor: zw. Aubing und Lochhausen Ng. 1891. An den Bächen b. d. Fasanerie Moosach Wn. — Haspelmoor K. — (C) Biederstein am Quellenbach B. Mey. 1891. — **F. i. Gr.**: (M) Deininger Moor K. — (A) Haag, Langenbach Hf.**Falcaria Rivin.****F. vulgaris Bernh.** (*F. Rivini* Host.; *Critamus agrestis* Bess. *Sium Falc.* L.)

Acker, Raine.

>○< v²z² VII—VIII.(A) Brudermühle † S.) — (D) Anhöhe bei Mittersendling Hf., Pullach oberhalb S. Ng. 1891. — Zw. Neufahrn u. Eching Hf. — (C) Städtischer Holzhof bei Thalkirchen sp. Wn. — **F. i. Gr.**: (T) Nördliche Hügelreihe K.; auf d. Höhen ober Langenbach gegen Hangenham bei F. — Lh.**Ammi Tourn.**— **A. majus L.** —**Aegopodium L.****A. Podagraria L.** Gärten, Auen, Hecken etc.v⁵z⁴ VI—VIII.**Carum L.****C. Carvi L.** Wiesen, Wegränder etc.v⁴z⁴ V—VI.Bv **C. Bulbocastanum Koch.** —Bv **C. verticillatum Koch.** —

1) Niedrig, Wurzelstock und Stengel dünn, Blattzipfel lineal, spärlich gesägt oder ganzrandig.

Pimpinella L.

- 379 **P. magna** L. Wiesen, Auen, Moore. v⁴z⁴ VII—VIII.
 * " var. **rosea** Koch.¹⁾ W. v.
 " (C) Engl. Garten Wn. — **F. i. Gr.**: [M] Starnberg v. B. ∞ .
 " " var. **lacinata** Wallr.²⁾ W. v.
 (A) Isarauen S. ∞ .
 " " var. **dissecta** Koch.³⁾ W. v.
 (D) Schleifshain K. ∞ .
- 380 **P. Saxifraga** L. Trockene, sonnige Orte. v⁵z⁵ VII—VIII.
 ! " var. *dissectifolia* Koch. —
 ! " var. *poterifolia* Koch.⁴⁾ —
 — * **P. Anisum** L. — Lh.

Berula Koch.

- 381 **B. angustifolia** Koch. (*Sium ang.* L. *Sium erectum* Huds.) Gräben, Ufer, Moore. v³z³ VII—VIII.
 (A) Pettenkofer Brunnhaus bei Thalkirchen Hf., Maria Einsiedel Wn.
 — (M) Moosach b. d. Fasanerie westl. Wn., Feldmoching Hf., Mai-
 steig Schn., in der Moosach bei F. — **F. i. Gr.**: [M] Fohlenweide b.
 Geretsried Sch. — [T] Langenbach Hf.

Sium L.

- Bv S. latifolium L. —
 c **S. Sisarum** L. Sehr selten c.

Bupleurum Tourn.

- Bv B. tenuissimum L. —
 — B. flicae Brot. —
 Bv B. falcatum L. —
 Bv B. ranunculoides L. — Δ.
 382 **B. longifolium** L. Laubwälder, Lohe. v³z³ VI—VII.
 (A) Maria Einsiedel, Pullach, Höllriegelsgreut K. — (D) Planegg C.,
 Gauting K. — Angerloh, Allacher Forst, Bodenhölzl westl. v. Allach
 Wn. — **F. i. Gr.**: [M] Meisinger Schlucht v. B.
 — **B. rotundifolium** L. (*B. perfoliatum* Lmk.) Äcker, Bahndämme. v¹z² VI—VII.
 Schleifshain Pr. — Lh.

Oenanthe L.

- 383 * **O. fistulosa** L. Gräben. vz? VI—VII.
 (D) Nymphenburg.⁵⁾
 Bv O. Lachenalii Gmel. —
 Bv O. peucedanifolia Poll. —
 Gr. * **O. aquatica** Lmk. (*O. Phellandrium* Lam. *Phell. aquat.* L.) v¹z³ VII—VIII.
 (A) Altwasser der Amper Hf.? Sümpfe bei Haag im Amperthal †?
 (1829 von Zucc. um [M] Starnberg †?).
 — " " f. conoides Nolte. —

Aethusa L.

- 384 **Ae. Cynapium** L. Gärten, Schutt etc. v⁴z⁴ VI—X.
 " " f. **segetalis** Böngh.⁶⁾ (var. **agrestis** Wallr.) Felder, besonders auf
 Stoppelfeldern. v⁵z⁵.
 — " " var. *elata* Friedl. —

1) Krone rosenrot.

2) Mit handförmigen, fiederspaltigen Blättern.

3) Blätter doppelt fiederspaltig.

4) Blätter rundlich-eiförmig, gekerbt.

5) Im Herbar Dr. Prantls; von dessen nun verstorbenen Onkel gesammelt.

6) 2—9 cm hoch, mit stumpfen Bzipfeln.

Foeniculum Adans.

- qsp. * **F. capillaceum Gilib. (F. officinale All.)** Auen. v²z² VI—VIII.
 & **(A)** Isarauen bei Föhring May. — Zw. Bogenhausen und Aumeister May. — Lh.

Seseli S.

- Bv **S. Hippomarathrum L.** —
- 385 S. annuum L. (S. coloratum Ehrh. S. bienne Crtz. S. tortuosum Poll.)** Trockene Hügel, Heiden. v²z³ VII—VIII.
(D) Haching, Menterschwaige S. — Zw. Pasing u. Nymphenburg Wn., zw. Nymphenburger Park u. Hartmannshofen Wn.; Menzinger Heide Wn.; Fasanerie Moosach östlich Wn., Schleißheim Wn., Garchinger Heide S. — Sempfer Heide Hf. — **F. i. Gr.: [T]** Wiesen bei Marzling Hf. ∞.
- **S. glaucum Jacq.** —
- **S. montanum L.** —

Libanotis L.

- 386 L. montana Crtz. (Athamanta Lib. L. Seseli Libanotis Koch.)** Heidewiesen, trockene Abhänge. v²z² VII—VIII.
(D) Grünwald S. — Pullach S. — Garchinger Heide S.
- " " var. sibirica P. M. E. —

Cenolophium Koch.

- **C. Fischeri Koch.** —

Cnidium Cuss.

- Bv **C. venosum Koch.** —

Athamanta L.

- Bv **A. cretensis L.** — Δ.

Silaus Bess.

- 387 S. pratensis Bess. (Peucedanum Silaus L.)** Auen, Wiesen, Gräben, Waldsäume. v³z³ VII—VIII.
(A) Isarauen b. München, Erching u. Pförrer. — **(D)** Bruck Wn. — Nymphenburg z¹ Wn.; Garchinger Heide Hf. — **F. i. Gr.: [M]** Wolfshausen Sch. — **[T]** Hangenham, Rudelfing bei F. Hf.

Meum Tourn.

- Bv **M. athamanticum Jacq.** —
- Bv **M. Mutellina Gürtn.** — Δ.

Pachypleurum Ledeb.

- Bv **P. simplex Rehb. (Gaya simplex Gaud.).** — Δ.

Conioselinum Fisch.

- **C. tataricum Fisch.** —

Levisticum Koch.

- c **L. officinale Koch.** — In Bauerngärten zuweilen c.

Selinum L.

- 388 S. Carvifolia L. (Angelica carvifolia Spr.)** Auen, Waldwiesen, Moore. v²z³ VII—VIII.
(A) Pförrer Au b. F. — **[M]** Fasanerie Moosach Wn.; Günzenhausen, von da in die Anlagen des Ungererbades verschleppt; zw. Neufahrn u. Moosmühle g. Giggenhausen. — **F. i. Gr.: [M]** Schwaige Wall, Buchberg Sch. ∞.

Ostericum Hoffm.

— O. palustre Hoffm. —

Angelica L.

- 389 A. silvestris L.** Ufer, feuchte Triften, Abhänge. v⁵z² VII—VIII.
 " " **var. montana Schleich.**¹⁾ Bergwälder. v²z² VII—VIII.
 (A) Grünwald. — **F. i. Gr.**: [M] Deining M. Pr. — Starnberg K.
 — A. pyrenaea Spr. —

Archangelica Hoffm.

— A. officinalis Hoffm. —

Peucedanum L.

- Bv **390 * P. officinale L.** — v¹z² VIII—IX.
P. Chabraei Rchb. Hecken, Waldränder.
 (D) Remisen b. Schleisheim Kr.
391 P. Cervaria Cuss. (Lap.) (Cervaria Rivini Gärtn. Athamanta Cerv. L.) Trockene Bergabhänge, Triften, Heiden, Moore, Wälder. v³z² VII—VIII.
 (A) Grünwald. — Höllriegelsgreut Hf. — (D) Truderinger Waldspitze Scho. — Bei Hofach zw. Puchheim u. Bruck Wn. — Moosach K. (Kapuzinerhölzl †); Garchinger Heide Hf. — **F. i. Gr.**: [M] Starnberg v. B. — Andechs P. — [T] Nördliche Hügelreihe Hf. Um F.?
392 P. Oreoselinum Mnch. (Athamanta Oreos. L. Cerv. Oreos. Gaud. Selin. Oreos. Scop.) Grasige Hügel, Heiden, Waldwiesen. v⁴z³ VII—VIII.
 Z. B. (D) Trudering, Perlach; Menterschwaige. — Hesseloh; Kapuzinerhölzl; Menzinger Heide,²⁾ Garchinger Heide. — **F. i. Gr.**: [M] Wolfrathshausen etc. — Starnberg; Berg, Rottmannshöhe, Allmannshausen. — [T] Nördliche Hügelreihe.

- Bv **393 P. alsaticum L.** — v³z³ VII—VIII.
P. palustre Mnch. (Thysselinum palustre Hoff. Selinum pal. L.) Ufer, Moore.
 (D) Nymphenburg a. d. Kanälen Wn., Hartmannshofen, Blutenburg, Pasing S., — (M) Dachauer Moor: Ludwigsfeld Wn. Zw. Lohhof u. Unterschleißheim Hf. — Erdinger Moor Hf. — **F. i. Gr.**: [M] Leutstetten, Starnberg, Possenhofen Hf.

Imperatoria L.c **I. Ostruthium L.** — Δ. Selten in Gärten c.**Anethum Tourn.**■ * **A. graveolens L.** — Lh. — Zuweilen in Gärten c.**Pastinaca Tourn.**

- 394 P. sativa L.** Wiesen, Hecken. v⁵z⁴ VII—VIII.

Heracleum L.

- 395 H. Sphondylium L.** Wiesen. v⁵z⁴ VI—IX.
 ! " " f. elegans Jacq.³⁾ —
 — " " var. sibiricum L. — Δ.
 Bv **H. austriacum L.** — Δ.
 Bv **H. montanum Schleich.** — Δ.

Tordylium L.■ * **T. maximum L.** — Lh.

1) Die obersten Blättchen am Grunde herablaufend.
 2) Die Menzinger Heide, zwischen dem Nymphenburger Park, Blutenburg und Obermenzing gelegen, ist durch Kultur in neuester Zeit auf ein Minimum reduziert.
 3) Mit verlängerten schmäleren Blattzipfeln. Dürfte auf Waldwiesen noch aufgefunden werden.

Siler Scop.— *S. trilobum* Scop. —**Laserpitium Tourn.**

- 396 L. latifolium L.** Gebüsche, Heidewiesen. v³z³ VII—VIII.
 (A) Isarthal: von Harlaching und von Maria Einsiedel an aufwärts. —
 (D) Garchinger Heide: Echingerloh am Ausgang des Wäldchens g. Eching Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen, Schwaige Wall, Unterherrenhausen, Gelting Sch. — Zw. Oberpöcking u. Feldafing B. Mey., südlich von Feldafing Wn.; Traubing v. B.
 ! " " f. glabrum Crntz.¹⁾ —
 ! " " f. asperum Crntz.²⁾ —
 By L. Siler L. — Δ.
397 L. prutenicum L. Feuchte Wälder, Moore. v²z³ VII—VIII.
 (D) Kapuzinerhölzl S.; Garchinger Heide im nordöstlichen Teil, bei Eching etc. Hf. — **F. i. Gr.:** [T] Nördliche Hügelreihe Pr.
 * " " var. glabrum Wallr.³⁾ (var. denudatum Aut.)
 (D) Kapuzinerhölzl b. Nymphenburg Wn.
 — L. Archangelica Wulf. —

Daucus Tourn.

- 398 D. Carota L.** Wiesen, Äcker, Brachen. v⁵z⁴ VI—IX.
 — " " var. glaber Opiz. —

Orlaya Hoffm.■ * **O. grandiflora Hoffm.** — Lh.**Caucalis L.**

- **C. daucoides L.** Äcker, Raine. >○< v²z² VII.
 Nymphenburg, Rand d. Ludwig-Ferdinandstrasse Wn. 1891. Acker-
 rand b. Gern Wn. 1890. Würmkanal, linkes Ufer b. Riesensfeld
 Ng. 1891 (1829 an den Abhängen b. Hesselohle u. Grünwald Zucc. †).
 Garchinger Heide g. Eching. Weihenstephan <. — Lh.
 ■ * " " var. muricata Bischoff.⁴⁾ v¹z³ VII.
 Ackerrand am Würmkanal bei Gern Wn. — Lh.
 — C. leptophylla L. —
 — C. orientalis L. —

Turgenia Hoff.

- * **T. latifolia Hoff.** — Lh.
 (1829 an d. Abhängen bei Hesselohle und Grünwald Zucc., jetzt †.)

Torilis Adans.

- 399 T. Anthriscus Gmel.** (*Caucalis Anthr.* Scop. *Tordylium Anthr.* L.) Hecken,
 Gebüsche, Auen. v⁴z⁴ VI—VII.
 ■ * **T. infesta Koch.** — Lh.
 — T. nodosa Gärtn. —

Scandix L.■ * **S. Pecten Veneris L.** — Lh.

1) B. kahl.

2) B. unters. nebst den Bstielen rauhhaarig.

3) Blbl. u. St. kahl, doch meist von feinen Zäckchen rauh.

4) Mit kürzeren haarspitzigen aufwärts gebogenen Stacheln.

Anthriscus Hoffm.

- 400** **A. silvestris** Hoffm. (**Chaerophyllum silv.** L.) Wiesen. v⁵z⁴ V—VI.

Bv var. *nemorosa* M. B. —

Å. nitida" Greke. — A.

- qsp. **A. Cerefolium** Hoffm. (**Scandix Cerefolium** L.) Gartenunkraut; an Zäunen. v²z² V—VI.

Geiselgasteig S. Grünwald unter Gebüschen Hf. Garten des Georgianum in München Wf. Nymphenburg Wn. — **F. i. Gr.:** Schwaige Wall unter Hecken eingebürgert Sch.

Bv var. *trichosperma* Schultes. —

! Å. *vulgaris* Pers. —

Chaerophyllum L.

- 401** **Ch. temulum** L. (**Myrrhis tem.** Spr.) Hecken, Zäune, Schutt, in Dörfern. 1829 z⁵ Zucc. jetzt v³z³ VI—VII.

(A) Braunauer Eisenbahnbrücke Wn. — (D) Zw. Giesing u. Harlaching oben am Waldrande Wn., Menterschwaige K. — Pullach H.; Nymphenburg a. d. Einzäunung des Thierrygartens, Gern im Brauereigarten Wn.; Schwabing K.; Echingerloh Hf. — **F. i. Gr.:** [T] Hecken am Weihenstephanerberg g. Vötting; Amperhügel Hf. ∞.

- 402** **Ch. bulbosum** L. (**Myrrhis bulb.** Spr.) Hecken, Waldränder. v²z² VI—VII.

(A) Isarauen am Damm zw. d. Eisenbahnbrücke u. Harlaching Schw. Wn. — Um Moosburg Hf. — (D) Hartmannshofen S., am nördl. Ende aufserhalb der Fasanerie Hartmannshofen Wn. — **F. i. Gr.:** [T] Hecken am Weihenstephanerberg g. Vötting, Amperhügel Hf.

Bv Ch. *aromaticum* L. —

- 403** **Ch. aureum** L. Auen, Waldsäume, Gebüsche. v⁴z³ VI—VII.

Z. B. (D) Hartmannshofen, Lehelremise bei Moosach. — **F. i. Gr.:** [M] Vogelanger in Starnberg, Felddaffing etc. — [T] Maisteg, Günzenhausen, Oberberghausen.

- 404** **Ch. hirsutum** Koch non L. (**Ch. Cicutaria** Vill. **Myrrhis hirs.** Sp. **Scandix hirs.** Scop.) Waldige Abhänge, feuchte Waldplätze. v²z³ VII.

(A) Grünwald K. — Pullach K. — **F. i. Gr.:** [M] Ebenhausen, Schwaige Wall Sch. — Felddaffing g. Tutzing Wn. — [T] Nördliche Hügelreihe, in Waldschlägen um F. Hf.

Bv Ch. *Villarsii* Koch. (Ch. *hirsutum* L. non Koch.) — A.

Bv Ch. *elegans* Gaud. — A.

Myrrhis Scop.

- 405** ~~*M.~~ **odorata** Scop. (**Chaerophyllum od.** Vill.) A. Auen. v²z² V—VI.

(A) Harlaching K. (Nicht bei der Menterschwaige). Grünwald K.

Conium L.

- 406** **C. maculatum** L. Schutt, in Dörfern, meist sp. > v²z² VII—VIII.

(A) Thalkirchen Wn. — (D) Haching K., Höhenkirchen Schricker. — Milbertshofen. — (C) Wittelsbacher Brücke Wn., Kremsersche Leimfabrik E. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg K. — [T] Dachau Hf.; (fehlt um Freising). — Lh.

Pleurospermum Hoffm.

- 407** ~~*~~ **P. austriacum** Hoffm. (**Ligusticum aust.** L.) A. Auen. v²z¹ VI—VII.

(A) Isarauen: Harlaching S. — Zw. Hesselohne u. Pullach Sp. 1890. — **F. i. Gr.:** [A] In den Amperauen.

Coriandrum L.

- c & qsp. **C. sativum** L. Unbebaute Orte. > v²z² VI.

Freibad i. d. Isarauen Wn.; Nymphenburg Wn.; Föhring K.

Bifora Hoffm.**■ * B. radians M. B.**

Nymphenburg im k. Hofküchengarten 1890 sp. Wn. — Lh.

49. Fam. **Araliaceae Juss.****Hedera L.**

- 408 H. Helix L.¹⁾** Wälder, Felsen, Mauern. v⁴z³ IX—X.

50. Fam. **Cornaceae DC.****Cornus Tourn.**

- 409 C. sanguinea L.** Gebüsche, Wälder, meist im Herbst zum zweitenmal blühend. v⁴z³ V—VI.
qsp. * **C. stolonifera Mchx.²⁾ (C. alba Aut.)** v²z² VI.
Aus Anlagen u. Parken leicht verwildernd: Nymphenburger Park in Kiesgruben Wn.; Isarauen E. Wn.
qsp. * **C. mas L.** Hecken. v²z² IV.
Zw. Gern u. Station Schwimmschule Wn. ∞.
— **C. suecica L.** —

51. Fam. **Loranthaceae Don.****Viscum L.**

- 410 V. album L.** Auf Bäumen schmarotzend, meist auf Tiliaceen, Pomaceen, Ace-
rineen, Cupuliferen und Betulaceen, selten auf Abies pectin., Pin.
silv. und Pic. excelsa³⁾, fehlt um München auf Quercus (auf Fagus
kommt die Mistel überhaupt nicht vor). v³z³ IV.
(A) Isarauen auf Birken u. Weißerlen. Hesselohle; Föhring Hf. —
(D) Straßlach. — Gauting K.; Hirschgarten; Hartmannshofen auf
Pinus silvestris Reindl. — Nymphenburger Park Wn. — F. i. Gr.:
[M] Grofs-Dingharting May. Schn.; Hohenschäftlarn. — Aufkirchen
b. Starnberg Hf.; Sibichhausen auf Prunus spinosa B. Mey.; Tutzing
auf Abies pectin. Hf. — [T] Wieswald g. Haindlfing bei F. —
* " " f. latifolia.⁴⁾ } } Beide im Nymphenburger Park Wn. ∞.
* " " f. angustifolia. } }
— " " var. laxum Boiss. —
— " " var. austriaca Wiesb. — Auf Pinus austriaca. —

Loranthus L.

- **L. europaeus Jacq.** —

52. Fam. **Caprifoliaceae Juss.****Adoxa L.**

- 411 A. Moschatellina L.** Laubwälder, feuchtes Gebüsch. v³z³ IV.
(A) Isarthal von Menterschwaige aufwärts. — Von Maria Einsiedel an
aufwärts, Baierbrunn. — (D) Krailling May.; Gauting K., Bruckmühle

1) Nur in warmen, geschützten Lagen blühend.

2) Blätter unterseits grau-grün, Früchte weiß.

3) J. Maier fand Viscum album auf Picea excelsa Lk. bei Hauzenberg und im Neuburger Wald
bei Passau.

4) Confer. Deutsche botan. Monatsschrift 1885 pag. 85.

- b. Gauting May.; Pasing LB. 1889; Schleisheim K. — **F. i. Gr.:**
[M] Ebenhausen v. B., Wolfratshausen. — **[A]** Amperthal b. Haag Hf.
 — **[T]** Tuching, Itzling; Hohenbachern Hf.

Ebulum Ponted.

- 412 **E. humile Grcke.** (*Sambucus Ebulus L.*) Waldränder, Feldraine. v²z³ VII—VIII.
(A) Zw. Hesselohe u. Baierbrunn K. (im oberen Isarthal häufiger). —
(D) Grünwalder Park Ng. 1891. — Schleisheim am Bergl. — **(C)** Städt. Holzhof bei Thalkirchen sp. Wn. — **F. i. Gr.:** **[T]** Nördliche Hügelreihe: Dachau v. B., Röhrmoos; im Wald g. Indersdorf Ng. 1891. — **[A]** Amperthal Hf.

Sambucus Tourn.

- 413 **S. nigra L.** Hecken, Wälder, in der Nähe menschlicher Wohnstätten. v⁴z² VI—VII.

* „ „ f. *fruct. virid.*¹⁾

(D) Fasanerie Moosach Wn.

- 414 **S. racemosa L.** Waldschläge. v²z² V.
(A) Höllriegelsgreut am Felsen des Aussichtstempels Wn. — **(C)** Nymphenburger Park an der Mauer beim Menzinger Aha qsp. Wn. — **F. i. Gr.:** **[M]** Schäftlarn Hf., Schlucht b. Deining g. d. Isar K. — **[A]** Amperthal Hf. — **[T]** Nördliche Hügelreihe: Dachau Hf.; Maiasteig Hf.; Langenbach; im Walde g. Xaverienthal Hf.

Viburnum L.

- 415 **V. Lantana L.** Auen, Triften, Wälder. v⁴z³ V.
 416 **V. Opulus L.** Auen, Bachufer, feuchtes Gebüsche. v³z³ V—VI.
 c „ „ var. *roseum* L.²⁾ In Gärten und Anlagen.

Lonicera L.

- qsp. * **L. Periclymenum L.** v¹z² VII.
 Bergl bei Schleisheim K. E.

- qsp. * **L. Caprifolium L.** Gebüsche, an alten Mauern. v²z² VI.
 Nymphenburger Park am Türkengefängnis u. b. Menzinger Aha Wn., Georgenschwaige, Hirschau K.

- 417 **L. Xylosteum L.** Hecken, Wälder. v⁵z⁵ V—VI.
 Gr. **L. nigra L.** Δ. v¹z² IV—V.

- Δ Isarauen von Schäftlarn aufwärts S. K.
 c **L. tatarica L.** — In Anlagen, häufig.

- c **L. coerulea L.** — Δ. Im Nymphenburger Park etc.

- 418 **L. alpigena L.** Wälder, Auen, waldige Abhänge. v²z³ V—VI.
(D) Eingang ins Gleissenthal b. Deisenhofen May. 1890. — **F. i. Gr.:**
[M] Rechtes Isarufer bei Schäftlarn, Schwaige Wall, Buchberg Sch. — Starnbergerseegebiet: Ammerland S., Allmannshausen B. Mey.; Traubing L. B. 1889, zw. Deichselfurth u. Tutzing v. B., Seeshaupt C.; Frechenseeufer B. Mey. 1891.

Symporicarpus Dill.

- c **S. racemosus Mchx.** — Häufig in Gärten und Anlagen.

Linnaea Gron.

- Bv **L. borealis L.** —

1) Früchte im reifen Zustande grün.

2) Trugdolden kugelig, alle Bl. groß und geschlechtslos.

53. Fam. Rubiaceae DC.

Sherardia Dill.

419 *S. arvensis* L. Saatfelder, Brachen.v⁵z³ VI—X.

Asperula L.

~~A.~~ * *A. arvensis* L. — Lh.qsp. *A. taurina* L. Gebüsche, Schutt.v¹z² V—VI.

Englischer Garten vom Jahre 1831 S. bis 1887 May. In Folge Anlage der Prinzregentenstrasse †. — Auf Erdhaufen i. d. Isaranlagen b. Flaucher 1889 May.

— A. Aparine M. B. —

420 *A. tinctoria* L. Heiden, sonnige Abhänge.v²z⁴ VI—VII.

(A) Isarabhänge: zw. Geiselgasteig u. Grünwald S. — (D) Trudering Ws. Scho. — Garchinger Heide K.: Freimann, Neuherberg, zwischen Mallertshofen u. Eching Hf. — Ismaning Pr. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen, Geretsried, Buchberg Sch. — Andechs Pe.

421 *A. cynanchica* L. Heidewiesen, trockene Triften etc.v⁴z⁴ VI.By " var. *montana* Kittel.¹⁾v²z².422 *A. odorata* L. Laubwälder.v³z⁴ V.

(A) Pullach, Baierbrunn. — (D) Deisenhofen. — Gauting, Mühlthal. — Allacher Forst. — Schwaigerloh. — (C) Nymphenburger Park. — F. i. Gr.: [M] Ebenhausen v. B., Geretsried, Wolfratshausen Sch. — [T] Wieswald bei F. Hf.

Rubia Tourn.

— *R. tinctorum* L. — c.

Galium L.

423 *G. Cruciatum* Scop. (*G. cruciatum* Sm. *Valantia cruc.* L.) Auen, Wiesen, Triften.v⁴z³ V.— *G. vernum* Scop. —— *G. saccharatum* All. —~~A.~~ * *G. tricorne* With. Compostaufen, Bahndämme.v²z² VII—VIII.

Bahndamm b. Pasing Wn. Zw. der Frauenhofer- u. Wittelsbacherbrücke E. — Lh.

424 *G. Aparine* L. Felder, Hecken, Wiesen.v⁵z³ VI—VIII.

By " f. tenerum Schleich. —

" " var. *Vaillantii* DC.²⁾ (*G. infestum* W. K.) v²z² m. d. Stammform." " var. *spurium* L.³⁾ v²z² w. v.425 *G. uliginosum* L. Moore, Pfützen, Gräben.v⁴z⁴ VI—VIII.

Z. B. (A) Isarauen; Pförrer b. F. — (M) Dachauer Moor: Feldmoching. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen. — Leutstettener Moor. — [A] Wippenhausen; Haag, Langenbach Hf.

By *G. parisense* L. —var. *anglicum* Huds. —426 *G. palustre* L. Moore, Gräben.v⁴z⁴ VI—VII.* " " f. *elongatum* Presl.⁴⁾ v¹z².

Ufer d. Würm bei Pipping Wn. ∞.

427 *G. boreale* L. Auen, Heiden, Triften, lichte Wälder.v⁴z⁴ VII—VIII.

Z. B. (A) Isarauen. — (D) Nymphenburg; Allacher Forst. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen etc. — [T] Um F.

1) Die unteren B. zu sechs, stengelständig, St. höher und schlaffer.

2) Früchte steifhaarig, nur halb so groß als a. d. Hauptart, St. a. d. Gelenken meist kahl.

3) St. schlanker, a. d. Gelenken weniger verdickt, Blätter schmäler, Früchte nur 2 mm groß, körnig-rau.

4) St. derber, Rispenäste weniger abstehend, Frucht größer, deutlich runzlich.

- 428 * **G. rotundifolium L.** Schattige Wälder, Nadelwälder. v³z³ VI.
 (D) Deisenhofen May.; Grünwald L. B. 1889. — Hartmannshofen Wn.; Föhrenwald bei Neuherberg Sch. — F. i. Gr.: [M] Starnberg. — [T] Nördliche Hügelreihe.
- ? G. rubioides L. —
- 429 **G. verum L.** Heiden, Auen, Wiesen. v⁵z⁴ VI—VIII.
 Bv " var. Wirtgeni F. Schultz. —
- " " var. **ochroleucum Wulf.** (**G. verum** × **Mollugo Schde.**) v²z³.
 (D) Rand einer Kiesgrube a. d. Dachauer Straße, Bahndamm Schwimmsschule, Feldmoching Wn., Oberländer Remise Wn., Schleifsheim Hf. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshauser Forst Sch. ∞.
- 430 **G. Mollugo L.** Wiesen, Wegränder, Wälder, Gebüsche. v⁵z⁵ VI—VIII.
 Bv * " var. **elatum Thuill.**¹⁾ Mit der Stammform verbreitet.
- 431 **G. sylvaticum L.** Laubwälder. v⁴z⁴ VI—VII.
 nov. * " var. **atropurpureum Woerlein.**²⁾ v¹z² VI—VII.
 var. — G. Schultesii Vest. (G. aristatum Aut.) —
- Bv G. saxatile L. —
- 432 **G. silvestre Poll.** Heiden, Wegränder etc. v⁴z⁴ VI—VIII.
 Bv * " var. **glabrum Koch.**³⁾ v²z². Isarauen.
 (A) Auf Kies b. d. Menterschwaige S., Geiselgasteig Sch.
 Gr. Bv * " var. **anisophyllum Vill.** — Δ.
 Gr. * " var. **alpestre Aut.**⁴⁾ [M] Isarauen: bei Buchberg Sch., Mitterweg zw. Wolfratshausen und Schwaige Wall Sch.
 var. **sudeticum Tausch.** —
- Gr. * **G. helveticum Weigel.**⁵⁾ Δ. Isarauen. v¹z² VII—VIII.
 (A) Isarkies bei München S. Koch †.) — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen Sch.

54. Fam. Valerianaceae DC.

Valeriana Tourn.

- 433 **V. officinalis L.**⁶⁾ Ufer, Auen, Triften. v³z² VI—VII.
 " " var. **exaltata Mik.**⁷⁾ v²z². Bachufer, feuchte Orte.
 (A) Zw. Grafrath u. Bruck K. — (D) A. d. Würm b. Blutenburg Wn.
 — (M) Haspelmoor P. ∞.
 " " var. **sambucifolia Mik.**⁸⁾ v²z². W. v.
 (A) Isarauen. — (D) Grünwalder Forst. — F. i. Gr.: [M] Starnberg K. ∞.
 " " var. **minor Koch.**⁹⁾ (var. **angustifolia Tausch.**) v⁵z³. Wälder, Wiesen, Heiden.

1) St. schlaff, oft klimmend, Blätter längl.-lanzettlich, stumpf, glanzlos. Rispenäste abstehend. Fruchtstiel kurz, wagrecht absteigend.

2) Stengel, namentlich die Gelenke, Blütenstiele und Kelche dunkelrot.

3) Ganz kahl.

4) B. breiter, kürzer, ungleich, St. kurz, fast rasig, Bl. in kurzen, gipfelständigen Rispen, groß, Stbk. weiß, nicht gelblich.

5) Erreicht hier seine Nordostgrenze.

6) Die Stammform ist um München selten. Die Formenmerkmale der Varietäten sind nicht konstant, es kommen verschiedene Übergänge der einen zur anderen Varietät vor.

7) Wurzelstock ohne Ausläufer, mehrere Stengel treibend, B. 5—9 paarig, lanzettl. oder eilanzettl., grob gezähnt, St. 1—2 m hoch.

8) B. 3—5 paarig, Blättchen breit, eilanzettl.-förmig, Wurzelstock ohne Ausläufer.

9) Wurzelstock mit Ausläufern, B. 9—12 paarig, lineal oder lineal-lanzettl., ganzrandig oder wenig gezähnt. Die gewöhnliche Form um München.

- * *V. officinalis* L. var. *turfosa* Caflisch.¹⁾ v²z². Moore, moosige Waldwiesen.
 (M) Dachauer Moor Wn. — Haspelmoor C. Lz. — (C) Nymphenburger Park z¹ Wn. ∞.
- 434** *V. dioica* L. Auen, nasse Wiesen, Moore etc. v⁵z⁴ V—VI.
V. polygama Bess. —
- 435** /* *V. tripterus* L. Δ. Feuchte steinige Orte, Auen. v¹z² V—VI.
 (A) Isarabhänge: Grünwald P. — Isarkies: Pullach P.
 var. *intermedia* Vahl. —
- 436** // *V. montana* L. Δ. Felsige, steinige Orte, Auen. v²z² V—VI.
 Bv *V. saxatilis* L. — Δ.
 Bv *V. supina* L. — Δ.

Centranthus L.

- c *C. ruber* DC. — Zuweilen in Gärten.

Valerianella (Tourn.) Poll.

- 437** *V. olitoria* Mch. (*Fedia olit.* Vahl.) Äcker, Gärten. v⁵z⁴ IV—V.
 Bv *V. carinata* Loisl. —
 — *V. eriocarpa* Desv. —
- 438** *V. dentata* Poll. (*V. Morisonii* DC.) Äcker, Gärten. v³z³ VI—VIII.
 " " var. *leiocarpa* Koch.²⁾ W. v. v²z².
 (D) Schleisheim Pr. ∞.
 " " var. *lasiocarpa* Koch.³⁾ W. v. v³z³.
- 439** *V. rimosa* Bast. (*V. Auricula* DC. *V. dentata* DC.) Felder. v³z³ VI—VII.
 (D) Feldmoching K., Freimann Sch., Fröttmaning K., Garching K., Neufahrn Hf. — F. i. Gr.: (M) Unterherrenhausen Sch. — Starnberg K.
 " " var. *leiocarpa* Koch.²⁾ v²z².
 (D) Schleisheim. — F. i. Gr.: (T) Nördl. Hügelreihe K.
 " " var. *lasiocarpa* Koch.³⁾ W. v. v²z³.
 Bv *V. coronata* DC. —
 — *V. vesicaria* Mnch. —

55. Fam. **Dipsaceae DC.****Dipsacus Tourn.**

- 440** *D. silvester* Huds. Schutt, Reine, Wege. v⁴z³ VII.
 Bv *D. laciniatus* L. —
 qsp. * *D. Fullonum* Mill. v¹z² VII—VIII.
 (A) Nördl. Isarauen: beim Milchhäusl Sch.
- †? *D. pilosus* L. (*Cephalaria pilosa* Gren.) VII—VIII.
 (D) Hirschanger bei Nymphenburg Schrank †. — F. i. Gr.: (M) Am Eingang z. Kloster Schäftlarn S. †?.

Knautia L.

- 441** *K. arvensis* Coult. (*Scabiosa arv.* L.) Wiesen, Heiden, Ackerränder. v⁵z⁴ VII—VIII.
- * " " var. *integrifolia* G. Meyer. Felder. v²z².
 (D) Zw. Pasing u. Planegg Pe.; Nymphenburg Wn. — F. i. Gr.:
 (M) Zw. Felddaffing u. Tutzing Hf.
- * " " var. *pinnatifida*. v³z².
 Um München nicht selten Sch.

1) Wurzelstock ohne Ausläufer, B. graugrün, sonst w. v.

2) Frucht kahl.

3) Frucht behaart.

- 442 **K. silvatica Dub.¹⁾** (*Scabiosa silv. L.*) Gebüsche, Waldränder. v⁴z⁴ VII—VIII.
 Z. B. **(A)** Thalkirchen. — Bruck Wn. — **(D)** Garchinger Heide b. Neuherberg Sch. — **F. i. Gr.:** **[T]** Wippenhausen.
nov.* " " **var. latifolia Woerlein.²⁾**
var. " " **(A)** Harlaching am Fusse des Abhangs. — **(C)** Nymphenburger Park südlich des Kanales Wn. — **F. i. Gr.:** **[M]** Felddaffing im Park des Gasthofes Wn. ∞.
nov.* " " **var. pinnatifida Woerlein.³⁾**
var. " " **(D)** Fasanerie Hartmannshofen Wn. ∞.
***** " " **var. angustifolia Sendt.⁴⁾**
Gr.! " " **(D)** Garchinger Heide bei Neuherberg Sch. ∞.
nov.* " " **var. amplexifolia A. Schwarz.⁵⁾**
var. " " **[M]** Wolfratshausen: Zw. Adelsreit und dem Torfstich am Geltinger Filz Sch. ∞.

Succisa M. et K.

- 443 **S. pratensis Mnch.** Wiesen, Moore, Wälder. v⁴z⁴ VII—IX.
 — **S. australis Rehb.** —

Scabiosa L.

- 444 **S. Columbaria L.** Wiesen, Auen. v⁴z⁴ VI—IX.
 Bv " " **var. lucida Vill.** — **A.**
 Bv " " **var. ochroleuca L.** — **A.**
 445 **S. suaveolens Desf.** Heiden, trockene Raine etc. v⁴z⁴ VII—X.
 Z. B. **(D)** Haching, Menterschwaige. — Nymphenburg, Menzinger Heide, Lochhausen; Garchinger Heide; Riesenfeld, Feldmoching, Milbertshofen, Schleisheim.

56. Fam. Compositae Adans.**Eupatorium Tourn.**

- 446 **E. cannabinum L.** Auen, Ufer, Waldschläge. v⁴z⁴ VII—VIII.

Adenostyles Cass.

- Bv 447 **A. albifrons Rehb.** — **A.**
A. alpina Bl. et Fing. (*Cacalia alpina L.*) **A.** Schattige, bergige Waldplätze. v²z² VII—VIII.
 (A) Oberhalb Grünwald K. — **F. i. Gr.:** **[M]** Beuerberg P. — Lauterbach bei Seeshaupt v. B.

Homogyne Cass.

- sp. **H. alpina Cass.** (*Tussilago alp. L.*) **A.** Waldlössen. v¹z² VI—VII.
 (A) Isarauen: Hirschau P.
 Bv **H. discolor Cass.** — **A.**

Tussilago Tourn.

- 448 **T. Farfara L.** Auen, Ufer etc. v⁵z⁵ III—IV.

Petasites Tourn.

- 449 **P. officinalis Mnch.** Ufer, feuchte Wiesen. v³z⁴ IV.

1) Blätter ellipt.-lanzettl.

2) Mit breit-eif. in den geflügelten Stiel verschmälerten Blättern. Wird häufig mit var. *dipsacifolia* Host. verwechselt. Conf. Deutsche bot. Monatsschrift 1883 pag. 145.

3) Mittlere Blätter fiederspaltig.

4) B längl.-lanzettl., ganzrandig; wird oft mit *K. longifolia* Koch verwechselt.

5) Mit fast stengelumfassenden Blättern.

P. officinalis Mnch. var. Petasites L.¹⁾

Z. B. **(A)** A. d. Würm u. Würmkanal (Pasing-Nymphenburg-Gern-Schwabing), Pettenkofer Brunnhaus, Hirschau. — **F. i. Gr.:** **[A]** Ampergebiet etc.

Gr. ! „ „ „ **var. hybrida L.²⁾**

var. fallax Uecht. —

— **P.** Kablikianus Tausch. (*P. officinalis* × *albus*) —

— **P.** tomentosus DC. —

450 P. albus Gärtn. (Tussilago alba L.) Auen, Ufer, feuchte Plätze. v²z³ V.

„ „ „ **var. alba L.** Die Zwitterpflanze.

„ „ „ **var. ramosa Hoppe.** Die weibl. Pflanze. Beide:

(A) Isarauen: am Steindamm rechtes Ufer gegenüber Flaucher Schw. — Hesselohle zw. Brücke u. Wirtshaus Mey. — Fürstenfeld am Engelsberg Wn. — Fasanerie Hartmannshofen am Bachufer Wn. — **F. i. Gr.:** **[M]** Deininger Schlucht g. d. Isar K., Schäftlarn, Wolfratshausen, Beuerberg Hf. S. — Feldaffing P. — **[T]** Thalhauser Wald; Wippenhausen Hf.

451 P. niveus Baumg.³⁾ (Tuss. nivea Vill.) Δ. Feuchte sandige Stellen. v²z⁴ IV.

(A) Obere Isarauen u. Isarabhänge. — **F. i. Gr.:** **[M]** In einer Kiesgrube b. Geretsried Sch. — Sandiges Seeufer b. Schloß Allmannshausen Hf.

Aster L.

452 A. Linosyris Bernh. (Linosyris vulgaris Cass. Chrysocoma Linos L.) Heiden. v¹z³ VII—VIII.

(D) Garchinger Heide nördlicher Teil zw. Mallertshofen-Eching-Dietersheim S. K. Sch.

c **A. linifolia Nees.** —

Bv **A. alpinus L.** — Δ.

453 A. Amellus L. Heiden, trockene sonnige Abhänge. v²z³ VIII—X.

(A) Isarabhänge: rechtes Ufer von Menterschwaige aufwärts K. Ws.

— **(D)** Garchinger Heide nördl. Teil zw. Neuherberg-Lohhof-Eching-Dietersheim Hf. — **F. i. Gr.:** **[M]** Andechs P.

— **A. Tripolium L.** —

sp. * **A. salicifolius Scholler. (A. salignus Willd.)**

(A) Ufergebüsch d. Isar b. Freising u. Moosburg; wird sicher noch um München am Isarufer aufgefunden, vielleicht auch noch an der Amper! — **(D)** Verlassene Kiesgrube b. d. Bavaria Ng. 1891.

qsp. * **A. leucanthemus Desf.** Ufergebüsch der Isar. >○< v²z² VIII—IX.

(A) Hirschau abwärts Sch., Aumeister May.

qsp. **A. parviflorus Nees.⁴⁾** Ufergebüsch. >○< v²z³ VIII—IX.

(A) An der Isar: Milchhäusl Sch., am Steg b. Hirschauer Kanal Wn., Aumeister May. Oefele, Freimann Pr., zw. Garching u. Dirmismaning S. — Brunntal May. — **F. i. Gr.:** **[M]** Am Starnbergersee: Berg, Leoni Wn.

c & h. **A. chinensis L.** — In Gärten.

qsp. **A. Novi Belgii L.** Ufer. >○< v²z² IX—X.

(A) Isarkanal: Aumeister bis Garching K. Pr. — **(D)** Würmkanal: Nymphenburg, Georgenschwaige Wn.

— **A. Novae Angliae Ait.** —

— **A. bellidiflorus Willd.** —

— **A. abbreviatus Nees.** —

— **A. dumosus L.** —

1) Um München meist die Zwitterpflanze „*Tussilago Petasites L.*“

2) Die weibliche Pflanze „*T. hybrida L.*“ viel seltener.

3) Erreicht in der Münchener Zone seine Nordgrenze S.

4) Erreicht hier ihre Südostgrenze S.

sp. * **A. brumalis Nees.** Ufergebüsch.v¹z³ VIII—IX.

(A) Olching, an der Amper P.

- A. Lamarekianus Nees. —
- A. luxurians Nees. —
- A. tardiflorus L. —
- A. adulterinus Willd. —
- A. laevis L. —
- A. patulus Lmk. —
- A. frutetorum Wimm. —
- A. tenuifolius L. —
- A. acer L. —

Bellidiastrum Cass.454 **B. Michelii Cass. (Doronicum Bellid. L.)** Uferabhänge, Auen, Wälder.v²z⁴ V—VI.

(A) Isarabhänge von Harlaching aufwärts K. — F. i. Gr.: [M] Starnberg K., Feldaffing südl. B. Mey.; Meisinger Schlucht v. B. — Seefeld Wn. — [T] fehlt.

Bellis Tourn.455 **B. perennis L.** Wiesen etc. v⁵z⁵ III—X.**Stenactis Cass.**456 **S. annua Nees. (St. bellidiflora A. Br. Aster annuus L. Pulicaria bellidifl. Wallr. Diplopappus ann. B. et F. Erigeron ann. Ait.)** Ackerränder.v²z² VII—VIII.

(A) Isarauen gegen Dürneck Hf.; oberhalb der Gasfabrik Freising Hf. — (D) Neufahrn v. B. 1890. — (C) Ostbahnhof, ehemaliger Lagerplatz Ng. 1891 sp.; im städtischen Holzhof Thalkirchen Wn. sp. — F. i. Gr.: Nördliche Hügelreihe: Großenhönenbach K., Röhrmoos P., Bergkirchen. — Lh.

Erigeron L.457 **E. canadensis L.** Felder, Auen, Waldschläge etc. v⁵z⁴ VII—VIII.458 **E. acer L.** Auen, Heiden, Brachen etc. v⁵z³ VI—VIII.„ „ var. *droebachensis* D. F. Müller.¹⁾ Δ. v¹z³ VII—VIII.

(A) Kies der Isarauen: z. B. an der Braunauer Eisenbahnbrücke Wn.; Überfälle; Hesselohle etc. — (D) Allach Sp. 1890.

— E. acer × canadensis. —

By E. Villarsii Bellardi. — Δ.

By E. unitiflorus L. — Δ.

By E. alpinus L. — Δ.

By E. glabratus Hopp. — Δ.

Solidago L.459 **S. Virga aurea L.** Wälder, steinige Abhänge. v⁴z³ VII—VIII.qsp. * **S. canadensis L.** Gebüsche. v²z³ VIII.

(A) Isarauen Hf. — (C) Engl. Garten Hf., Nymphenburger Park Wn.

— F. i. Gr.: [M] Ufergebüsch b. Leoni Wn. — [T] Hohlweg b. Massenhausen v. B.

— S. serotina Ait. —

— S. procera Ait. —

qsp. * **S. lanceolata Ait.** Ufergebüsch der Isar. v¹z³ VII—VIII.

(A) Hirschau abwärts g. Aumeister Schw.

Micropus L.

— M. erectus L. —

1) B. kahl, am Rande bewimpert.

Telezia Baumg.**■ * T. speciosa Baumg.** — Lh.**Buphtalmum L.**

- 460 B. salicifolium L.** Auen, trockene Wiesen, Abhänge, Moore. v⁴z³ VII—VIII.
 Z. B. (M) Zwischen Karlsfeld und Schwarzhölzl Sch. — F. i. Gr.:
 (M) Deininger Moor.
 " " var. **grandiflorum L.**¹⁾ (var. **angustifolium Koch.**) v¹z².
 (D) Kiefernwald b. Neuherberg Sch. — (M) Schwarzhölzl K.

Inula L.**Gr. ! I. Helenium L.**

(T) Im Amperthal bei Pallhausen nächst Freising qsp., vielleicht auch anderwärts.

- Bv I. germanica L. —
461 I. salicina L. Moore, trockene Wiesen, Heiden, Gebüsche. v³z³ VII—VIII.
 (A) Pförerer. — (D) Grünwald S. — Hesselohle Hf. — Allacher Forst Pe.; Garchinger Heide: Echingerloh Hf. — Sempter Heide Hf. — (M) Fasanerie Moosach nordwestl. Wn.
462 I. hirta L. Heidewiesen, grasige Abhänge. v²z² VI.
 (A) Abhang b. Grünwald E. — (D) Garchinger Heide S. (Kapuzinerhöchl. †). — F. i. Gr.: (M) Pöcking v. B., Gallihügel b. Feldaffing B. Mey.
 — I. hirta × salicina. —
 — I. germanica × salicina. —
 Bv I. ensifolia L. —
 — I. Vaillantii Vill. —
463 I. Conyzia DC. (Conyza squarrosa L.) Steinige Abhänge, Waldschläge, Triften. v²z³ VI—VIII.
 (A) Isarabhänge von Grünwald u. Pullach aufwärts S. — F. i. Gr.: (M) Schäftlarn P. — Possenhofen v. B. — Andechs P. — (T) Vötting.

■ * I. britanica L. — Lh.**Pulicaria Gärtn.**

- Gr.! * **P. vulgaris Gärtn.** Hecken, Zäune i. d. Dörfern u. deren nächsten Umgebung.
 (T) Zolling, Tüntenhausen z³ Hf.
464 P. dysenterica Gärtn. (Inula dys. L.) Feuchte Wiesen, Straßengräben, Auen. v²z³ VII—VIII.
 (A) Isarauen u. Amperauen. — (M) Straßengräben in Ludwigsfeld Wn.
 — F. i. Gr.: (T) Häufig.

Xanthium Tourn.

- * X. strumarium L.** Schutt, Ackerränder. v¹z² VII—X.
 Feldmoching P. — Lh.
 — X. italicum Moretti. —
 — X. strumarium × italicum. —
 — X. macrocarpum DC. —
■ * X. spinosum L. v²z¹ VIII—IX.
 Sandgrube b. d. Bavaria F. Unter d. Maximiliansbrücke F. 1890. — Lh.

Ambrosia L.

- * A. artemisiifolia L.** Kleeäcker. (Mit amerikan. Kleesamen eingeschleppt.) Berg am Laim P. v¹z² X.

1) Die unteren B. lanzettl., die oberen lang-verschmälert-spitz.

Galinsogaea R. et Pav.

- Bv *G. parviflora* Cav. —
 " " var. *discoidea*. —

Madia Mol.

- *M. sativa* Mol. — c.

Silphium L.

- *S. perfoliatum* L.

Bidens Tourn.

- 465** ***B. tripartitus* L.** Straßengräben, Pfützen i. Dörfern, Moore etc. v³z⁴ VII—X.
 B. radiatus Thunb. —
- 466** ***B. cernuus* L.** W. v. v³z⁴ VII—X.
 " " var. *radiata* Koch. (*Coreopsis Bidens* L.)¹⁾ W. v. v³z⁴. VII—X.
 (A) Föhring. — (D) Aubing K., Nymphenburg Wn. — **F. i. Gr.:**
 (M) Deininger Moor May.
 " " var. *minimus* L.²⁾ Moore. v²z³ VII—X.
 (M) Dachauer Moor K., Schleisheim Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Deininger
 Moor.

Helianthus L.

- h. ***H. annuus* L.** Auf Gartenauswurf.
 Föhring K.; Ebenau Wn.
 qsp. * ***H. tuberosus* L.** qsp. am neuen Bahndamm bei Hartmannshofen. Sonst zuweilen c.,
 z. B. am Hirschgarten.

Rudbeckia L.

- h. * ***R. laciniata* L.** } > Beide vereinzelt a. d. Ufern d. Kanäle in Nymphenburg.
 h. * ***R. hirta* L.** }

Carpesium L.

- Bv *C. cernuum* L. —

Filago Tourn.

- 467** ***F. germanica* L.³⁾** (*Gnaphalium germ.* Willd.) Brachen, Triften, Waldblößen,
 Heidewiesen. v³z³ VII—VIII.
 (D) Feldkirchen K., zw. Haar u. Feldkirchen z⁴ Schw., Harlaching K.
 — Zw. Pasing u. Planegg Scha., Gauting; Milbertshofen K. — **F. i. Gr.:**
 (T) Nördliche Hügelreihe Hf.; Haag Hf. — [A] Amperthal.
468 ***F. arvensis* Fr.** (*Gnaphalium arv.* Willd.) Äcker, Brachen. v³z³ VII—VIII.
 (D) Haar v. B.; Harlaching K. — Nederling Wn., Milbertshofen K.,
 Freimann Wn. — **F. i. Gr.:** (T) Um F.
 Gr. * ***F. minima* Fr.** [T] Sandgrube v. d. Wieswald bei F.
 By *F. gallica* L. —

Gnaphalium Tourn.

- 469** ***G. silvicum* L.** Waldschläge, Waldlichtungen. v³z³ VII—VIII.
 (D) Zw. Pasing u. Planegg Scha.; Kapuzinerhölzl Wn., Aubinger Loh.
 — Bruck Hf. — **F. i. Gr.:** (T) Nördliche Hügelreihe Hf. und um F.

1) Mit strahligen Köpfchen.

2) In rasenartiger Ausbreitung, meist einköpfig.

3) Wahrscheinlich kommen die Formen *canescens* Jord. und *apiculata* Sm. im Gebiete sowie um Freising vor.

- Bv G. norvegicum Gunner. — Δ.
 Bv G. supinum L. — Δ.
- 470** **G. uliginosum L.** Feuchte lehmige Äcker, Moore. v²z³ VII—X.
 (D) Berg am Laim K. — Milbertshofen K. — (M) Zw. Mittenheim u.
 Schwalbenbach S. — Haspelmoor Sch. — **F. i. Gr.:** [T] Röhrmoos Pe.;
 Inzemoos v. B.; Schafhof b. F. Hf.
- Bv " var. pilulare Whlnbg. —
 — var. nudum Ehrh. —
- Gr.** **G. luteoalbum L.** Felder etc. v²z³ VII—VIII.
 [T] Nördl. Hügelreihe: Dachau P., Bergkirchen v. B. 1890; Massen-
 hausen v. B., Giggenhausen K., Freising b. Eiresser Wf. — [A] Amper-
 thal Hf., Kranzberg Hf.
- G. Leontopodium Scop.** — Δ. Vor 1833 von Zucc. auf Isarkies bei München
 beobachtet, seitdem nicht mehr.
- 471** **G. dioicum L. (Antenaria dioica DC.)** Lichte Wälder, trockene Felder, Heiden,
 seltener Moore. v⁴z⁴ V—VI.
 Z. B. [M] Geltinger Filz Sch.
- Bv G. carpaticum Whlnbg. — Δ.
 h. * **G. margaritaceum L.** Bernried B. (Isarabhänge bei Hesseloh? K.)¹⁾

Helichrysum Gärtn.

Bv ! H. arenarium DC. — Bei Schrobenhausen und Geisenhausen gegen Süden; die Pflanze dürfte auf der Hügelreihe nördl. von Röhrmoos noch aufgefunden werden!

Artemisia L.

- qsp. **A. Absinthium L.** An Mauern, Schutt etc. v²z¹ VII.
 (A) Grünwald Isarufer Pr. — Thalkirchen Hf. — Isarauen b. Föhring
 Ng. — (D) Krailing v. B. — (C) Centralwerkstätten Ng. — (M) Birken-
 eck S. — **F. i. Gr.:** [M] Seeshaupt v. B.
- Bv A. Mutellina Vill. — Δ.
 — A. camphorata Vill. —
 — A. rupestris L. —
 — A. laciniata Willd. —
- h. & c.** **A. Abrotanum L.**
- Bv A. pontica L. —
- h. *** **A. austriaca Jacq.** — Lh.
 Bv ! A. campestris L. — Häufig im nordwestl. Grenzgebiet bei Aichach. Vielleicht nördlich von Röhrmoos noch auftreibbar.
 — var. sericea Fr. —
- h. *** **A. scoparia W. K.** — Lh.
- 472** **A. vulgaris L.** Felder, Wege, Raine, Schutt. v⁵z³ VIII.
h. * **A. Dracunculus L.** Manchmal c. — Lh.
- A. Tournefortiana Rchb. —
 — A. maritima L. —
 — " var. maritima Willd. —
 — " var. gallica Willd. —
 — " var. salina Willd. —

Cotula L.

- C. coronopifolia L. —

Achillea L.

- 473 *** **A. Ptarmica L.** Isarauen. v¹z² VI—IX.
 (A) Ismaning Sp. 1891. — **F. i. Gr.:** [T] Früher im Wippenhauser Wald bei F. †. — Von Schrank schon beobachtet.

1) Kranz N. 428 β gibt G. marginatum L. an, wahrscheinlich liegt irrtümlich Verwechslung mit G. margaritaceum vor, das leicht aus Gärten verwildert. Bl. schmallanzettl., langgespitzt, St. oben ästig, Doldentraub. gleichhoch, perlfarb.

- A. cartilaginea Ledeb. —
 Bv A. Clavennae L. — Δ.
 Bv A. macrophylla L. — Δ.
 Bv A. atrata L. — Δ.
- 474** A. **millefolium** L. Wiesen, Äcker, Wegränder. v⁵z⁴ VII—X.
 " var. **lanata** Koch.¹⁾ v¹z².
 " (D) Garchinger Heide K. ∞.
 * " var. **alpestris** W. et Grab.²⁾
 " (D) Zw. Nymphenburg u. Moosach. — (C) Nymphenburger Park Wn. ∞.
 By ! " var. dentifera DC. —
 * " var. **setacea** W. K.³⁾ Bahndämme.
 (C) Thalkirchen Schi. — F. i. Gr.: (T) Mering H. — Lh.
 * " var. **sordida** Koch.⁴⁾ (A. **polyphylla** Schleich.) Bahndämme. v¹z².
 * A. **nobilis** L. — Lh.

Anthemis L.

- 475** * A. **tinctoria** L. Äcker, Schutt, Heidewiesen, entblößte Abhänge etc. >○< v³z² VII—VIII.
 (A) Höllriegelsgreut E. — Föhring Ng. 1891; Moosburg Hf.; Isarneck Hf. — (D) Trudering Ws. Scho., Berg am Laim Hf., Wiese bei d. Irrenanstalt Giesing Ng.; Deisenhofen b. Reservoir May. — Bahndamm bei Laim Ng., zw. Nymphenburg u. Blutenburg Wn.; an der Schleisheimer Straße b. Riesenfeld Ws.; Neufahrn v. B. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen a. d. Bahn Sch. 1892. — (T) Heidewiesen b. Massenhausen v. B.; Höhen ober Rudlfing Hf.
 var. **discoidea** Willd.⁵⁾ — Lh. —
- * A. **austriaca** Jacq. — Lh.
476 A. **arvensis** L. Auen, Äcker, Wege, Neubrüche. v⁵z⁴ VII—X.
 — A. **tinctoria** × **arvensis**. —
 — A. **tinctoria** × **Matricaria inodora**. —
 * A. **ruthenica** M. B. — Lh.
 — A. **montana** L. —
- 477** A. **Cotula** L. Äcker, Schutt, Wege, Neubrüche. v²z² VII—X.
 (D) Aschheim, Oberneuching z³ Winkler 1889; Fasanerie Perlach S. — Theresienwiese S. †? — Nymphenburg Wiesenrand b. d. Schnabelweide z³ Wn. 1890, zw. Nymphenburg u. Moosach Wn. 1891. Würmkanal-Ufer in Nymphenburg Wn. 1891; Fasanerie Schleisheim K. — Zw. Moosburg u. Vicht Hf. — F. i. Gr.: (T) Massenhausen Hf.
 — A. **Cotula** × **tinctoria** Haussk. (A. **sulphurea** Wallr.) —
 h. * A. **nobilis** L. — An einem Gartenzaun bei Massenhausen.
 Bv A. **mixta** L. — Aufserhalb des Gebietes bei Mering sp.

Anacyclus L.

- A. **officinarum** Hayne. —

Matricaria L.

- 478** M. **Chamomilla** L. Schutt, Felder. v²z⁴ VI—VIII.
 (C) Wittelsbacher Brücke auf Schutt Wn.; Nymphenburger Park Wn. — Gegen die Peripherie des Gebietes häufiger. — F. i. Gr.: (T) Nördliche Hügelreihe v. B. Friedberger; um F. Hf.

1) St., B. u. Ebenstrauss wollig-zottig.

2) Hülle schwarz berandet, Blüten roth.

3) Mit sehr schmal-linealen Blattzipfeln, Zungenblüten oberseits gelblichweis, unterseits weiss, Köpfchen kleiner, Kraut wollig-rauhhaarig.

4) Wie var. *lanata*, jedoch weniger wollig. Zungenblüten schmutzig-weisgelb.

5) Zungenblüten fehlen.

- 479 **M. discoidea DC.** (*Chamomilla disc.* Gay. *Chrysanthemum suaveolens* Aschers.)
Unbebaute Orte, Schutt, Straßenränder, Moore. $>\circ<$ v²z³ VI—VIII.
 (C) Ostbahnhof; Kremser'sche Leimfabrik in der Au E. — Wittelsbacher Brücke Wn., Städtischer Holzhof b. Thalkirchen E.; um den Glaspalast Ws., Maffeinger Ws., Theresienwiese Schw. v. B. Mo. — Am Ausgang des Dorfes Moosach g. Ludwigsfeld z⁴ Wn. 1879. — (M) Im Moor bei Moosach Ws. — Lh. ∞ .

- 480 **M. inodora L.** (*Chrysanthemum inodorum* L.) Gräben, Wege, Klee- u. Saatfelder. v²z² VI—VII.
 (D) Städtischer Holzhof Thalkirchen E. (Hinter der Anatomie S. †.) Nymphenburg hinterm Zimmerstadt Wn.; Kleefeld b. Volksgarten in Nymphenburg Wn. 1889; Kanalböschung zw. Nymphenburg und Pasing Wn.; nördlich Hartmannshofen am Weiher Scha. 1890; Moosach K.; Fasanerie Schleißheim Pr. — Lh. ∞ .
 — " " var. maritima L. —

Tanacetum Tourn. (Schultz bip.)

- 481 **T. vulgare L.** (*Chrysanthem. vulgare* Bernh.) Hecken, Wiesen, Bahndämme, Wälder. v²z³ VII—VIII.
 (A) Marzlinger Au bei F. — (D) Balindamm Deisenhofen May.; zw. Wörnbrunn u. Geiselgasteig Schn. 1890; Wald b. Aubing Ng.; zw. Laim u. Allach an vielen Stellen u. von hier auf Wiesen gegen den Nymphenburger Park übergesiedelt Wn.; Balindamm b. Allach A. —
 (C) Zentralwerkstätten Ng. (Georgenschwaige S. †). — F. i. Gr.: (T) Dachau v. B.; nördliche Hügelreihe z⁴. — (A) Amperthal Hf.

- c. **T. Balsamita L.** In Gärten c.
 482 **T. corymbosum Schultz bip.** (*Chrysanth. corymb.* L. *Pyrethrum corymb.* Willd.) Waldränder, Gebüsch, Abhänge. v³z³ VI—VII.
 Z. B. (D) Kapuzinerhölzl; Lehrlremise; Echingerloch etc. — F. i. Gr.: (T) Weihenstephaner Berg etc.

- qsp. * **T. macrophyllum Schultz bip.¹⁾** (*Chrysanth. macroph.* W. et K. *Pyrethrum macr.* Willd.) v¹z³ VI—VII.
 (C) Nymphenburger Park seit mehr als 60 Jahren nachweisbar verwildert: z. B. hinterm Zimmerstadel; im Wald bei der Mauer am Kapuzinerhölzl; in der Nähe der Cascade Wn.; auch im englischen Garten Wn.

- h. * **T. Parthenium Schultz bip.** (*Chrysanth. Parth.* Bernh. — *Pyrethrum Parth.* Sm. *Matricaria Pyr.* L.) v²z² V—VIII.
 An Wegen u. Schutt in Dörfern aus Bauerngärten verwildert: z. B. Feldmoching, Karlsfeld Wn.

- 483 **T. atratum Schultz bip.** (*Chrysanthemum coronopifolium* Vill.) Δ v¹z² VII—VIII.
 (A) Isarkies b. München K. E. — F. i. Gr.: (M) Pupplinger Au Bs. By T. alpinum Schultz bip. — Δ .

Chrysanthemum Tourn.

Gr. † **Ch. segetum L.**

(T) B. d. Eichpflanzung b. F. 1875 sp. †.

— Ch. Myconis L. —

~~■~~ * **Ch. coronarium L.** c. — Lh.

Leucanthemum Tourn.

- 484 **L. vulgare Lmk.** (*Chrysanthemum Leucanth.* L.)

v⁵z⁵ VI—VII.

1) Rückstände alter Kultur; so auch an alten Burgruinen des fränkischen Jura, z. B. Greifenstein, Streitberg. Die Pflanze scheint in früheren Jahrhunderten gebräuchlich gewesen zu sein.

- L. vulgare Lmk. var. montanum DC.¹⁾** (var. *atratum* L.) Δ v²z⁴ VI.
 (A) Isarkies. — F. i. Gr.: [M] Zw. Maising u. Possenhofen an lichtem
 Waldsaum z¹ B. Mey. ∞.
 „ „ „ var. *montanum* DC. f. *heterophylla* Koch.²⁾ (A) auf Isarkies. Δ v¹z².

Doronicum L.

- c.&h.* **D. Pardalianches L.**
 — D. *plantagineum* L. —
 Bv D. *austriacum* Jacq. — Δ.
 Bv D. *cordifolium* Sternb. — Δ.

Aronicum Necker.

- Bv A. *Clusii* Koch. — Δ.
 Bv A. *glaciale* Rehb. — Δ.
 Bv A. *scorpioides* Koch. — Δ.

Arnica Rupp.

- 485 **A. montana L.** Trockene Wiesen, Moore, Heiden, Wälder. v⁴z³ VI—VIII.
 (A) Thalkirchen K. — (D) Zorneding v. B. — Sendling-Forstenried-
 Planegg Pe.; Planegg-Gauting Pe.; Menzinger u. Allacher Heide Wn.;
 Kapuzinerhölzl Wn.; Bodenhölzl westl. v. Allach Wn. — (M) Dachauer
 Moor K.; zw. Maisteig u. Günzenhausen Hf. — F. i. Gr.: [M] Wolf-
 ratshausen, Buchberg, Schwaige Wall Sch. — [T] Um F. —

Ligularia Cass.

- L. *sibirica* L. —

Senecio Tourn.

- Bv S. *crispatus* DC. —
 — " var. *genuinus*. —
 — " var. *rivularis* W. K. —
 — " var. *sudeticus* DC. —
 — " var. *croceus* Tratt. —
 486 * **S. pratensis DC.³⁾** (*Cineraria pratensis* Hoppe.) Feuchte Wiesen, Moore. v²z² VI—VII.
 (M) Bachufer in der Fasanerie Moosach Wn. 1883; Moosach Hf.;
 Lohhof Hf.; Massenhausen Hf. — F. i. Gr.: [M] Mering H.
 487 **S. spathulifolius DC.** (*Cineraria spathul.* Gmel.) Feuchte Wiesen, Wälder,
 namentlich Moore. v³z³ VI—VII.
 (A) (Thalkirchen auf einem Wiesenmoor † S.) — Freimann K. —
 (M) Dachauer Moor: Olching; Allach; Moosach; Ludwigsfeld etc.;
 Massenhausen Hf. — Erdinger Moor. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen in
 einem Föhrenwald auf Lehm Sch. — Starnberg; Haarkirchen; Traubing,
 Felddaffing B. Mey. etc.
 * " " var. *discoideus* Koch.⁴⁾ Unter der Stammform.
 Z. B. (M) bei Ludwigsfeld Wn. — F. i. Gr.: [M] Petersbrunn Hf.;
 Felddaffing Pe.
 * " " var. *tenuifolius* Gaud.⁵⁾
 (M) Wiese am Rande des Moores bei Feldmoching.

- Gr.!* **S. campester DC.** (*Cineraria camp.* DC.) — [T] Mering.
 Bv S. *paluster* DC. —

1) Mit Fruchtkrone.

2) Blätter verschiedengestaltig.

3) Ist wohl nur eine Var. von C. *spatulaefolia* und von derselben wenig unterschieden (confer. Sendtnr.).

4) Ohne Strahlenblüten.

5) Eine Form mit fast kahlen und mehr spateligen B.

- 488 *S. vulgaris* L. Schutt, Strafsen, Gräben. v⁵z⁵ IV—X.
 489 *S. viscosus* L. Schutt, frische Waldschläge, Strafsenränder, Bahndämme. v³z³ VII—X.
 (D) Thalkirchen Wn.; zw. Laim u. Sendling a. d. Bahn Wn.; Pasing; Obermenzing a. d. Bahn Wn.; Schleifshaus am Schloß K. Wn.
 — (C) München: a. d. Prinzen- u. Romanstrasse b. Neuwittelsbach Wn.; a. d. Bahn b. d. Ullmannstrasse in Neuhausen Wn.; im städt. Holzhof b. Südbahnhof Wn. — F. i. Gr.: [T] Vötting Hf.
- 490 *S. silvaticus* L. Waldschläge, Moore. v³z³ VII—VIII.
 (M) Haspelmoor S. — (D) Trudering. — Sendling; Hesselohe; Planegg; Aubinger Loh Wn. Scha.; Kapuzinerhölzl Wn. — Bruck A. — F. i. Gr.: [M] Schwaige Wall, Geretsried Sch. — [T] Nördliche Hügelreihe Hf.; Dachau Wn.; Wippenhauser Straße b. F. Hf.
 — " f. denticulatus Müller. —
 — " f. lividus Sm. et Nolte. —
 Bv *S. abrotanifolius* L. — Δ.
 Bv *S. nebrodensis* L. — Δ.
 — *S. vernalis* W. K. —
 Bv *S. carniolicus* Willd. — Δ.
- 491 *S. erucifolius* L. Auen, Heiden, Moore. v³z³ VII—IX.
 (A) Isarauen häufig. — (D) Garchinger Heide. — (M) Erdinger Moor z. Goldbach u. der Schön Hf. — Dachauer Moor b. Schleifshaus K.
 — (C) Schleifshainer Park Wn.
 " " var. *tenuifolius* Jacq.¹⁾
 (A) Isarauen b. Hirschau Wn. — (M) Schleifshainer Moor. ∞.
- 492 *S. Jacobaea* L. Wiesen, Raine, Heiden etc. v⁵z³ VII—VIII.
 " " var. *discoideus* Koch.²⁾
 (D) Grünwald S. — (C) Nymphenburg Parkmauer Wn. ∞.
 * " " var. *subdiscoideus* Koch.³⁾ W. v.
- 493 *S. aquaticus* Huds. Feuchte Wiesen, Ufer, Moore. v⁴z³ VII—IX.
 Z. B. (A) Zw. Biederstein u. Aumeister; Isarauen bei Marzling. — (D) Nymphenburg a. d. Kanälen. — (M) Dachauer Moor.
 — *S. erraticus* Bertol.
 Bv *S. cordatus* Koch. — Δ.
 Bv *S. subalpinus* Koch. — Δ.
 !? *S. nemorensis* L. non Aut.⁴⁾ (*S. germanicus* Wallr. — *S. frondosus* Tausch. — *S. Jacquinianus* Rehb.). Von Kranz bei Grünwald, im Menzinger- u. Echinger Loh angegeben! Diese Angaben sind unrichtig; die dort vorkommende Pflanze ist *S. Fuchsii* Gmel. — *S. nemorensis* habe ich im Gebiete bis jetzt noch nicht gesehen. Dr. Prantl gibt den Standort „Ifeldorf“ unter Vorbehalt an. Wn.!
- 494 *S. Fuchsii* Gmel.⁵⁾ (*S. nemorensis* Aut. non L. — *S. saracenicus* Wallr. non L. — *S. ovatus* Willd.) Wälder und Hecken. v³z³ VII—VIII.
 (D) Zorneding v. B.; Grünwald K. — A. d. Würm b. d. Papierfabrik Pasing Wn. — Bruck A. — Fasanerie Hartmannshofen Wn., Lehelremise b. Moosach, Angerloh Wn. — F. i. Gr.: [M] Eurasburg Wf. — Starnberg, Pöcking v. B., Possenhofen B. Mey.; Maisinger Schlucht v. B.

1) Sämtliche Blattzipfel schmal-linealisch.

2) Ohne Strahlenblüten.

3) Zungenblüten kürzer als die Hülle.

4) Blätter beiderseits oder nur unterseits etwas feinhaarig, ungleich gesägt-gezähnt mit verdickten, gerade hervorragenden gewimperten Spitzchen der Zähne, untere B. breit-rundlich eiförmig, oben eilanzettlich, alle in einen breit geflügelten, am Grunde verbreitert halb stengelumfassenden Stiel verschmälert. Hüllkelch breiter und glockiger, Blütenstiele dicker als an *S. Fuchsii*, Strahlenblüten 5—6.

5) Blätter kahl, mit meist unbewimperten Spitzen der Zähne, lanzettlich oder elliptisch, alle in einen schmal geflügelten, am Grunde kaum verbreiterten Stiel verschmälert. Hüllkelch walzig-glockig, fast zwei Mal so lang als sein Querdurchmesser. Stengel meist rot angelaufen. Köpfchenstiele schlank und dünn.

- * **S. Fuchsii Gmel. var. salicifolius Wallr.¹⁾** W. v.
 (D) Lehelremise; Fasanerie Hartmannshofen nordöstl. unter der Stammart Wn.
- 495 S. saracenicus L. (S. fluvialis Wallr.)** Ufer, Auen, Gebüsche. v¹z³ VII—VIII.
 (D) Mitterndorf u. Bergkirchen b. Dachau 1889 v. B. Wahrscheinlich auch i. d. Amperauen u. a. d. Maisach weiter verbreitet. ∞.
- 496 S. paludosus L.** Sumpfwiesen. v²z⁴ VII—VIII.
 (M) Feldgeding v. B. — **F. i. Gr.:** [M] Deixlfurt Schl. B. Mey. — Grafrath H. Wn.
- " f. riparius Wallr. —
- Bv S. Doronicum L. — Δ.
- S. silvaticus × viscosus. —
- S. silvaticus × vulgaris. —
- S. vulgaris × vernalis. —
- 497 * S. Jacobaea × aquaticus.²⁾** v¹z¹.
 (D) Nymphenburg am Kanal nördl. Ufer i. d. Nähe d. Cascade Wn.

Calendula L.

- Bv C. arvensis L. —
- lh * **C. officinalis L.** Friedhöfe, Mauern, Schutt, Gartenauswurf. v²z² VI—IX.
 (D) Mittersendling in einem Graben May. Sch.; Kirchhofmauer Feldmoching Sch. — (C) Unter der Frauenhoferbrücke in München F. — **F. i. Gr.:** [T] Städtische Anlagen in F.; Sünzhausen Wf.

Echinops L.

- 498 * E. sphaerocephalus L.** v¹z² VII—VIII.
 (A) Wald zw. Moosburg u. Isareck Hf. (Früher a. d. Südseite der Ruhmeshalle und am Kugelfang Oberwiesenfeld?+) — **F. i. Gr.:** [T] Freising: Weihenstephan b. d. grossen Linde im Hofgarten z² Wf. 1891.

Cirsium Tourn.

- 499 C. lanceolatum Scop. (Carduus lanceol. L.)** Auen, Wege, Triften etc. v⁵z³ VII—IX.
 " " var. **nemorale Rchb.³⁾**
 (D) Harlaching. — Schleisheim K.
- Gr. * **C. eriophorum Scop.** Steinige Plätze, an Wegen etc. v²z² VII—VIII.
 [M] Merlbach Pe. und wohl noch häufiger um den Starnberger See. — [T] Mering H.
- 500 C. palustre Scop. (Carduus pal. L.)** Nasse Wiesen, Moore. v⁵z⁴ VII—VIII.
 Bv C. canum M. B. — (Bei Augsburg eingeschleppt. Garche.)
- C. pannonicum Gaud. —
- Gr. **C. heterophyllum All.** Feuchte Wiesen, grasige Abhänge, Wälder. v¹z² VI—VII.
 [M] Bernried im Walde K. u. wahrscheinlich um den Starnberger See ∞.
- 501 C. rivulare Lk.** Feuchte Wiesen, Ufer, Moore. v⁴z⁴ VI—VII.
 " " var. **pallens.⁴⁾**
 (M) Dachauer Moor Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Leutstettener Moor Wn.
- 502 C. acaule All.** Heiden, trockene Wiesen etc. v²z³ VI—IX.
 (A) Volkmannsdorf Hf. — (D) Maisach P. — Schleisheim (Pechhütte) K., am Kanal zw. Schleisheim u. Dachau K., Neufahrn Hf., Garchinger Heide nördlicher Teil S., Heide bei Dürneck; Sempter Heide Hf.

1) Mit verlängert-lanzettlichen, oder lineal-lanzettlichen Blättern und meist grünen Stengeln. Diese Form wird meist mit S. nemorensis L. verwechselt.

2) Blätter fiederspaltig, mit breiten, gesägten Endlappen.

3) Blätter unterseits weiß-wollig, weniger tief fiederspaltig.

4) Mit gelblich-weißen Blüten.

- 503 C. *acaule* All. var. *caulescens* Pers.¹⁾ Seltener m. d. Stammart.

C. *bulbosum* DC. (C. *tuberosum* All.) Feuchte Wiesen, Moore, Auen, Heiden.
v³z³ VI—VIII.

(A) Isarauen. — (D) Zw. Planegg u. Gauting Pe.; Garchinger Heide.
— (M) Zw. Ludwigsfeld und Feldmoching Wn., Schleisheim Hf.
— F. i. Gr.: (M) Buchberg, Schwaige Wall Sch. etc

— C. *anglicum* DC. —

504 C. *oleraceum* Scop. (Cnicus *oleraceus* L.) Feuchte Wiesen, Moore.
v⁵z⁴ VII—VIII.

By „ „ var. *amarantinum* Lang.²⁾
(M) Dachauer Moor K.

505 C. *spinosissimum* Scop. — Δ.

C. *arvense* Scop. (Serratula *arvensis* L.) Auen, Felder, Wälder.
v⁵z⁵ VII—VIII.

! „ „ var. *setosum* M. B.³⁾
„ „ var. *argenteum* Vest.⁴⁾ (var. *vestitum* Koch.)
(A) Isarauen K.
„ „ var. *mite* Koch.⁵⁾ Wälder.
(A) Isarauen K. ∞.
„ „ var. *horridum* Koch.⁶⁾ Äcker, die gewöhnliche Form.

Bv C. *lanceolatum* × *eriophorum*.
Bv C. *lanceolatum* × *acaule*. —

506 C. *palustre* × *bulbosum* (C. *semidecurrens* Richt. — C. *Kocheanum* Löhr.) v²z².
(A) Isarauen, Freimann K. — (M) Moosach S., Dachauer Moor.

507 C. *palustre* × *rivulare* (C. *subalpinum* Gaud.) v²z².
(D) Nannhofen bei Maisach H. — F. i. Gr.: (M) Geretsried-Schwaige Wall Sch. — Deininger Moor K. — Leutstetten, Petersbrunn, Starnberg Hf.

— C. *palustre* × *acaule*.
— C. *palustre* × *heterophyllum*. —

508 C. *palustre* × *oleraceum* (C. *lacteum* Koch.) v²z².
(A) Thalkirchen K. — Freimann Hf. — (M) Haspelmoor Sch. — Schleisheim.

— C. *palustre* × *canum*. —
— C. *palustre* × *arvense*. —
— C. *oleraceum* × *arvense*. —

509 C. *oleraceum* × *bulbosum* (C. *Lachenalii* Koch ex parte.) v³z³.
(A) Hirschau, Freimann K. — (M) Dachauer Moor. — F. i. Gr.:
(A) Ampermoching Hf.

510 C. *oleraceum* × *rivulare* (C. *semipectinatum* Rchb. C. *praemorsum* Koch.) v⁴z³.
(A) Maria Einsiedel, Thalkirchen K. — (D) Potzham bei Oberhaching.
— Gauting. — (M) Maisach Pe.; Haspelmoor P. — Dachauer Moor: Lochhausen K.; Fasanerie Moosach Wn. — Erdinger Moor: Attaching Hf. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor P. — Wolfrathausen: Schwaige Wall, Geretsried, Münsing Sch. — Petersbrunn Sch.; Starnberg K.
— Andechs.

By C. *oleraceum* × *lanceolatum*. —
By C. *oleraceum* × *acaule*. —

511 C. *oleraceum* × *palustre* (C. *hybridum* Koch.) v³z².
(A) Thalkirchen, Pullach. — Hirschau; Freimann. — (D) Maisach am Bahndamm B. Mey. — (M) Dachauer Moor. — F. i. Gr.: (T) Thalhausen.

1) Mit verlängertem St.

2) Mit roten Köpfchen (*capitulis atropurpureis* Kranz).

3) Blätter flach, ganzrandig oder etwas gezähnt.

4) Blätter unterseits schneeweiss filzig.

5) Stengelblätter buchtig, Astblätter ungeteilt oder gezähnt, weicher dornig

6) Blätter sämtlich wellig, fiederspaltig, sehr dornig.

- Gr. **C. oleraceum** × (***palustre*** × ***rivulare***). — **C. oleraceum** × ***subalpinum*** A. Schwarz.
Trippelbastard. v¹z².
[M] An einem Torfgraben bei Baierlach im Loisachthal zw. Eurasburg und Schwaige Wall Sch.
- C. oleraceum × heterophyllum. —
Bv C. canum × oleraceum. —
— C. canum × palustre. —
— C. canum × acaule. —
— C. canum × rivulare. —
- 512** * **C. rivulare** × ***bulbosum***. v¹z².
[M] Moosach S. Br. ∞.
By C. rivulare × acaule. —
- 513** **C. rivulare** × ***palustre***. v³z³.
(A) Thalkirchen S. — (D) Nymphenburg am kleinen See z¹ Wn. —
(M) Dachauer Moor K.; Moosach S. Wn.; — F. i. Gr.: [M] Deininger Moor K.; zw. Schwaige Wall und Geretsried Sch. — Leutstettener Moor K., Starnberg K. —
C. rivulare × heterophyllum. —
- 514** **C. rivulare** × ***oleraceum***. v⁸z².
(A) Maria Einsiedel, Thalkirchen K. — (M) Dachauer Moor: Moosach Wn., Feldmoching Sch., Schleisheim Hf., Lohhof Hf. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen: Rand der Wolfseewiesen g. Adelsreit; Wiesen am Mitterweg b. Schwaige Wall; zw. Schwaige Wall und Geretsried Sch. — Starnberg K.
- 515** * **C. acaule** × ***oleraceum***.
[M] Am Kanal zw. Dachau u. Schleisheim K.; Dachau g. d. Ampermühle Pe.
- C. pannonicum × acaule. —
- 516** * **C. bulbosum** × ***acaule*** (***C. medium*** All. ***C. Zizianum*** Koch.)
[M] Schleisheim; Schwarzhölzl Kr.
- 517** **C. bulbosum** × ***rivulare***. v¹z¹.
[M] Moosach K. ∞.
- 518** **C. bulbosum** × ***oleraceum*** (***C. Lachenalii*** Koch z. Tl.) v²z².
(A) Isarauen K.; Freimann. — (M) Dachauer Moor, Moosach K.
- By C. bulbosum × arvense. —
- 519** **C. bulbosum** × ***palustre***. v²z².
(A) Freimann S. — (D) Zw. Gauting u. Planegg Pe. — (M) Moosach K., zw. Ludwigsfeld u. Feldmoching Pe., Schleisheim K., Neufahrn, Fürholzen, Massenhausen.
- By ! C. arvense × rivulare.¹⁾ —

Cynara L.

- C. Scolymus L. —
c **C. Cardunculus** L. In Gärten c.

Silybum Vaill.

- qsp. * **S. Marianum** Gärtn. Gartenauswurf, Komposthaufen. v²z² VII—VIII.
München: Verwahrloste Gartenbeete i. d. Brienerstrafse F. — (C) Nymphenburg hinterm Zimmerstadel Wn.; Schwabing Sch. — Lh.

Carduus Tourn.

- C. tenuiflorus Curt. —
— C. pycnocephalus Jacq. —
- 520** **C. acanthoides** L. Brachen, Äcker, Auen. v⁵z³ VII—VIII.
* " " f. flore albo.
[C] Schwabing Sch.

1) Bastarde mit C. arvense dürften im Gebiete noch gefunden werden.

- 521 *C. crispus* L. Hecken, Zäune. v²z² VII—VIII.
 (D) Harlaching Hf. — Aubing, Nymphenburg hinter der Porzellanfabrik Wn. 1888. — F. i. Gr.: (M) Dingharting, Deining K. — Starnberg Hf. — Seefeld Hf.
- 522 *C. Personata* Jacq. Steiniger Boden. v²z² VII—VIII.
 (A) Isarauen von Pullach aufwärts.
- 523 *C. defloratus* L. Heidewiesen, Moore, steinige und felsige Abhänge. v³z² VII—VIII.
 (A) Isarauen von Pullach aufwärts, z. B. bei den Kalköfen unterhalb Baierbrunn Wn. — Isarauen bei F. — (D) Garchinger Heide; Brachäcker b. Neufahrn Hf. — Ismaning Hf. — (M) Dachauer Moor: Lochhausen S. — Erdinger Moor Hf. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshauser Forst Sch., Buchberg Sch.
- “ “ var. *summanus* Pollin.¹⁾ Trockene Wiesen, Heiden.
 (D) Garchinger Heide. — Ismaning K. — (M) Lochhausen Hf.
 “ “ var. *rhaeticus* DC.²⁾
 (A) Isarauen. — (M) Dachauer Moor; Lochhausen K.
- 524 *C. nutans* L. Wege, Triften. v⁴z³ VII—VIII.
- 525 * *C. defloratus* × *nutans*.
 (D) Schleifshiem Hf.
 By *C. crispus* × *nutans*. —
 By *C. crispus* × *defloratus*. —
- 426 *C. nutans* × *acanthoides*. v²z².
 (D) Georgenschwaige, Feldmoching, Schleifshiem; Schwabing. — Feldkirchen K. (C) Theresienwiese Br. †?
 By *C. nutans* × *defloratus*. —
- 527 *C. acanthoides* × *nutans*. v²z¹.
 (D) Feldmoching Br., Schleifshiem K. — Feldkirchen K. — (C) Theresienwiese Br. †?
 By *C. acanthoides* × *crispus*. — (C) multiflorus Gaud. —
- 528 * *C. acanthoides* × *defloratus*. v¹z¹.
 (M) Rand des Moores bei Feldmoching Sch.

Onopordon Vaill.

- 529 *O. Acanthium* L. Wege, Schutt, Zäune. v²z² VII—VIII.
 (D) Milbertshofen, Schleifshiem K., Garchinger Heide zw. Neufahrn und Dittersheim z³ Hf. — (C) Um die schmerzhafte Kapelle in München sp. † S. — F. i. Gr.: (T) Zolling, Rudlfing, Hangenham z³ Wf.

Lappa Tourn.

- 530 *L. officinalis* All.³⁾ (*L. major* Gärtn.) Wege, Schutt, selten abseits menschlicher Wohnungen. v²z²? VII—VIII.
 (T) Nördl. Hügelreihe Hf.???) — Ein richtig bestimmtes Exemplar liegt im Herbar der Aschaffenburger Forstschule mit der Bezeichnung „München“. — (Kranz gibt sie als von ihm selbst gefunden von München v³z² an.)
- 531 *L. tomentosa* Lmk. Wege, Schutt, in Dörfern etc. v⁴z³ VII—VIII.
- 532 *L. minor* DC.⁴⁾ Wege, Schutt etc. v⁴z³ VII—VIII.

1) Mit grobgezähnten, wimperstacheligen Blättern.

2) Mit buchtig-gezähnten Blättern, stark stacheligen Dornen.

3) Leicht an dem Ebenstrans zu erkennen. Um München sicher nicht v³ verbreitet. Ich habe die Pflanze überhaupt dort noch nicht finden können; alles, was als solche bezeichnet wurde, gehört zu *L. nemorosa* Koer. Wenn *L. major* überhaupt um München vorkommt, so ist sie jedenfalls sehr selten! Wn.

4) Zwischen *L. minor* und *nemorosa* kommen Übergänge vor.

533 * **L. nemorosa Koernicke.**¹⁾ (**L. macrosperma Wallr.** **L. intermedia Rchb.**)

Gebüsch, Waldränder.

v²z² VII—VIII.(A) Isarauen: $\frac{1}{4}$ Stunde unterhalb Hirschau, dort wo der Reitweg im engl. Garten an die unkultivierten Auen grenzt Wn. — Unterhalb der Bogenhauser Brücke v. B. — (D) Fasanerie Hartmannshofen, dort auch Übergänge zu L. minor Wn.; Angerloh Wn. ∞ .**Carlina Tourn.**534 **C. acaulis L.** Heiden, trockene steinige Wiesen, Abhänge. v⁴z³ VII—VIII.[T] F: v².* " " **f. caulescens Lmk.**²⁾ v²z¹.

(D) Menzinger Heide an der Parkmauer Nymphenburg Wn.; Allacher Heide zw. Boschet u. Angerloh Wn. — F. i. Gr.: [M] Holzhausen b. Ambach Wf.

535 **C. vulgaris L.** Auen, Heiden, trockene Abhänge. v³z³ VII—VIII.

(A) Am häufigsten in den Isarauen.

By " " var. nebrodensis Guss. —

Saussurea DC.

By S. alpina L. — Δ.

By S. pygmaea Spr. — Δ.

Serratula L.536 **S. tinctoria L.** Waldschläge, Hecken, Heidegebüsch, Wiesen, Moore. v³z³ VII—VIII.

(D) Kapuzinerhölzl b. Nymphenburg, Angerloh Wn., Feldmoching Sch., Garchinger Heide Hf. — [M] Dachauer Moor. — Erdinger Moor Hf.

— F. i. Gr.: [M] Zw. Schwaige Wall und Unterherrenhausen. —

(A) Amperthal Hf.

* " " var. **pinnatifida** (**S. germanica** Wiesb.)(D) Kapuzinerhölzl Wn. ∞ .* " " var. **integrifolia** (**S. austriaca** Wiesb.) W. v. ∞ .

Zwischen beiden die mannigfältigsten Zwischenformen.

* " " var. **pumila** A. Schwarz.³⁾ Moore.

[M] Feldmoching Sch.

Jurinea Cass.

By J. cyanoides Rehb. —

Carthamus Tourn.

By C. tinctorius L. — c.

Kentrophyllum DC.

— K. lanatum DC. —.

Cnicus Vaill.

— C. benedictus L. — c.

1) Äste lang, übergebogen, rutenförmig, Blütenstand traubig (nicht ebensträufsig), Köpfe sehr groß, die oberen gedrängt über einander stehend. Frucht sehr groß, 8–11 mm lang. Ganze Pflanze bis 2 m hoch, oft noch höher. Die schönsten Exemplare in Hartmannshofen, 2½ m hoch, neben dem Wirtsgarten unter Himbeergebüsch sind ausgerottet, da der Standort als Schuhplatz für Fasanen eingerichtet wurde.

2) Mit verlängertem bis 0,30 m hohem Stengel.

3) Die Stammform geht, ähnlich wie Centaurea Jacea, mit dem Übergang von Wiese ins Moor, stetig zurück, bis in eine schiefstehend nur fingerhohe Form.

Centaurea L.

537 C. Jacea L.

v⁵z⁵ VI—X.

- * „ „ f. lacera,¹⁾ welche auch an den Varietäten angustifolia und decipiens im Gebiete beobachtet wurde, findet sich zuweilen unter der Stammart.
- sp. * „ „ var. decipiens Thull.²⁾ v²z¹.
- (C) Nymphenburg Wn. — F. i. Gr.: [M] Starnberg K.
- „ „ var. pratensis Thull.³⁾ v²z². M. d. Stammform K.
- * „ „ var. nigrescens Willd. —
- * „ „ var. amara Sendt. non L.⁴⁾ (C. humilis Schrank.) v²z⁴. Heiden, trockene Grasplätze.
- (D) Schleisheim Hf. — Geiselgasteig (Heidewiese) Br. — Oberwiesenfeld Exerzierplatz Wn. — Garchinger Heide S.
- * „ „ „ forma pygmaea A. Schwarz.⁵⁾ v²z³. Moore.
- [M] Rand d. Moores b. Feldmoching Sch. — F. i. Gr.: [M] Rand des Geltinger Filzes Sch. — Leutstettener Moor Wn.
- * „ „ var. angustifolia Schrk.⁶⁾ Waldwiesen, Auen. v²z² VII—IX.
- (A) Isarauen. — (D) Kapuzinerhölzl Westrand; am Würmkanal bei Riesenfeld Wn. ∞.
- C. serotina Bor. (C. amara Aut. non L.) —
- sp. * C. phrygia L. (C. austriaca Willd.) v¹z². Schutt.
- (C) B. d. Braunauer Eisenbahnbrücke E. Wn.

Gr. C. pseudophrygia C. A. Mey. (C. phrygia Aut. non L.) Wälder, Wiesen.

v²z³ VII—VIII.

[M] Ebenhausen S., Schäftlarn Ws., Wolfratshausen Sch.; Hohlweg bei Berg unweit Eurasburg g. Ambach Sch. — Ammerland Pe. — [T] Nördliche Hügelreihe: Bergkirchen v. B.; Kleininzemoos v. B. — Heimhausen K.; Bergabhang bei Maisteig Hf.

538 C. nigra L. — Lh.

C. montana L. Wälder, Abhänge.

v³z³ VII—VIII.

(A) Isarthal: Grünwald v. B. — Pullach, Höllriegelsgreut v. B. — F. i. Gr.: [M] Schäftlarn Sch., Wolfratshausen, Geretsried, Adelsreit Sch. — Starnberg b. den sieben Quellen, Gallihügel b. Pöcking, Possenhofen Pe.; Maising v. B.

Gr. * „ „ „ f. rubriflora.

[M] Zw. Tutzing und Moretshausen B. Mey.

539 C. axillaris Willd.⁷⁾ Sonnige steinige Abhänge, Raine, Neubrüche, Kiesgruben, Heiden.v²z³ VII—VIII.

(D) Bahndamm b. d. Fasanerie Moosach Ws. Feldmoching Ws. Milbertshofen S. Schleisheim Fasanerie Ws. Zw. Dietersheim u. Garching Hf., zw. Eching u. Neufahrn Hf. — Bogenhausen C.

* „ „ „ f. integrifolia Woerlein.

(D) Fasanerie Moosach a. d. Bahn Wn. ∞.

1) Schlitzblätterig.

2) Die unteren, oder die unteren und mittleren Kelchhängsel kammförmig gefranst, spitz verlängert, meist weiflich.

3) Die unteren und mittleren Anhängsel kammförmig gefranst.

4) C. amara Sendt. non L. ist keine Spezies, sondern sicher nur die Heideform der C. Jacea. Sendtner erhob die Pflanze zur Spezies, weil die Achänen glatt sind, im Gegensatz zur Hauptform von Jacea. Diagnose: Stockb. lanzettf., lang gestielt, Stengelb. lineal-lanzettl.-ganzrandig. St. aufrecht niedrig; Hüllblättchen weiflich berandet, Blumen roseinrot. St. und B. etwas wollig, graugrün, einköpfig.

5) Sehr niedrig, Blätter grün, sonst w. v.

6) Kelchhängsel hellbraun, unregelmäßig eingeschnitten; St. mit vielen verlängerten, schlanken Ästen. Blätter lineal-lanzettlich, graugrün, meist spinnwebig-flockig, in der Jugend grau, am Grunde meist mit ein oder zwei starken Zähnen. Höher als die Stammart und später blühend.

7) Gärcke zieht C. axillaris als Varietät zu C. montana L. Auf Grund vielseitiger Beobachtungen möchte ich die Pflanze als gute Art bezeichnen. (Erreicht auf der Garchinger Heide ihre Nordwestgrenze S.)

- * *C. axillaris* Willd. f. *laciinata* Woerlein.¹⁾ Ebendorf ∞.
- * " " f. *humilis* Woerl.²⁾
- 540 *C. Cyanus* L. Getreidefelder. v⁴z⁴ VII.
- 541 *C. Scabiosa* L. Wiesen, Triften, Heiden. v⁵z³ VII—VIII.
- nov. * " " f. *cretacea* Woerlein.³⁾
- form. " " (D) Hecke z. Nymphenburg u. Nederling. ∞.
- 542 *C. maculosa* Aut. non Lmk.⁴⁾ (*C. rhenana* Bor. *C. paniculata* Jacq.) Heiden, steinige Hügel u. Abhänge, Kiesgruben. v³z³ VII—IX.
- (D) Pasing; zw. Nymphenburg und Moosach an der Kiesgrube Wn., Moosacher Straße bei der Station Schwimmenschule, Würmkanal dort-selbst, Ludwigsfeld, Allach; Riesenfeld; Garchinger Heide, Feldmoching.
- F. i. Gr.: [T] Weihenstephaner Berg.
- Bv sp. *C. Calcitrata* L. —
- [■] * *C. solstitialis* L. — Lh. Bahndamm bei Maria Einsiedel Ng. 1891.
- *C. melitensis* L. —
- *C. maculosa* × *Scabiosa*. —

Xeranthemum Tourn.

- [■] * *X. annuum* L. — Lh.

Lampsana Tourn.

- 543 *L. communis* L. Überall. v⁵z³ VII—VIII.

Aposeris Neck.

- 544 *A. foetida* Less.⁵⁾ (*Hyoseris foetida* L.) Laubwälder. v⁴z⁵ VI—VII.
- (A) Isarthal. — Fürstenfeldbruck. — (D) Gauting, Mühlthal. — Anger-loh, Allacher Forst; Echingerloh. — (C) Nymphenburger u. Schleiß-heimer Park; englischer Garten. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen, Starnberg.

Arnoseris Gaertn.

- Bv *A. minima* Lk. —

Cichorium Tourn.

- 545 *C. Intybus* L. Wegränder, Triften. v⁵z⁴ VII—VIII.
- c *C. Endivia* L.

Thrincia Rth.

- Bv *Th. hirta* Rth. —

Leontodon L.

- 546 *L. autumnalis* L. (*Apargia* aut. Willd.) Wege, Triften, Wiesen. v⁵z⁴ VII—IX.
- 547 *L. hastilis* L. Überall. v⁵z⁵ VI—VIII.
- * " " var. *hispidus* L.⁶⁾ v⁴z³. M. d. Stammart.
- Z. B. (D) Menterschwaige. — Nymphenburg bis Menzing etc. — F. i. Gr.: [T] Dintenhausen.

1) Blätter buchtig-eingeschnitten-gezähnt, oder gelappt.

2) Stengel verkürzt, nur bis 12 cm hoch; Form der trockenen Heiden.

3) Hüllblättchen mit weifs-filzigem Überzug.

4) Nicht zu verwechseln mit *C. paniculata* Lm., welche bei den Lagerhänsern sporadisch vor-kommt. *C. paniculata* Jacq. hat die Blütenköpfchen am Grunde abgerundet, *C. paniculata* Lam. am Grunde verschmäler.

5) Erreicht in der Münchener Zone ihre Nordwestgrenze S.

6) B. buchtig gezähnt, dicht kurzhaarig.

L. hastilis L. var. glabratus Koch.¹⁾ v⁵z³. W. v.

(D) Garchinger Heide, Nymphenburg etc.

— " " var. alpinus Hampe. —

— " " var. opimus Koch. —

Gr. * " " **var. hyoseroides Koch.²⁾**

(M) Wolfratshauser Forst nahe Buchberg.

Bv L. pyrenaicus Gouan. — Δ.

Bv L. Taraxaci Loisel. — Δ.

548 L. incanus Schrnk. (Hieracium incan. L.) Trockene Wiesen, trockene sonnige Abhänge, Heiden, Auen.v³z³ VII—VIII.
(A) Harlaching, Menterschwaige. — (D) Moosach K.; Riesenfeld a. d. Böschungen d. Kanales Wn.; Garchinger Heide: Freimann, Lohhof, zw. Neufahrn u. Massenhausen Hf. — Biederstein Hf. — Sempter Heide Hf. — F. i. Gr.: (M) Buchberg, zw. Schwaige Wall und dem Geltinger Filz Sch.**Picris L.****549 P. hieracioides L.** Äcker, Bahndämme, Gebüsch, Wiesen. v²z² VII—VIII.

(A) Isarauen S.; Höllriegelsreut Hf. — (D) Berg am Laim Hf. — Pasing LB 1889, Lochhausen am Bahndamm K.; Schwabing westlich vom Ungererbad Schw. — Lh.

■ * " " **var. crepoides Saut.³⁾ v¹z².**

Pasing am Bahndamm i. d. Nähe d. Pippinger Durchlasses Wn.

sp. * " " **var. hispida⁴⁾ v¹z¹.**

Zw. Nymphenburg u. Hirschgarten Wn.

Helminthia Juss.■ * **H. echinoides Gärtn.** — Lh.**Tragopogon Tourn.**— **T. porrifolius L.** — c.■ * **T. major Jacq.** — Lh.**550 T. pratensis L.** Straßengräben, Wiesen, Heiden.v²z² VI—VII.
(D) Thalkirchen K. — Freimann Hf., zw. Milbertshofen u. Schleißheim; zw. Fröttmaning u. Garching S., Garching K. — F. i. Gr.:

(T) Ottershäusern.

— " " var. minor Fr. —

— " " **var. orientalis L.⁵⁾ v⁵z⁴.** Überall.— **T. floccosus W. K.** —**Scorzonera Tourn.****551 S. humilis L.** Sumpf- u. Moorwiesen, feuchte Heiden, Wälder. v³z⁴ VI—VII.

Z. B. (D) Perlacher Wald. — Garchinger Heide. — (M) Dachauer Moor; Aubing; Lochhausen. — F. i. Gr.: (M) Schäftlarn, Wolfratshausen. — Zw. Starnberg u. Possenhofen, Tutzing; Maising Ws. — Seefeld.

" " **var. elatior Koch.⁶⁾** Wälder, feuchte Waldränder.

(A) Isarauen bei München und F. — (D) Kapuzinerwald Wn.; Neuherberg Br. — F. i. Gr.: (M) Schwaige Wall g. d. Fohlenweide; Buchberg Sch. — Ammerland S.

1) B., St. u. HK. kahl oder spärlich mit Haaren besetzt.

2) Blätter bis zur Mittelrippe fiederteilig, Fiedern lineal.

3) Sehr schwach behaart, äußere Kelchblätter nicht abstehend.

4) Blätter mit stark ausgeschweift-gezähnten Rand, nebst dem unteren Teil des Stengels steifborstenhaarig.

5) Köpfchen größer als an d. Stammform, sich erst nachmittags schließend. Krone sattgelb, viel länger als der Hülkkelch. Zur Stammart finden sich Übergänge.

6) Mit langgestielten, breit- oder schmal-lanzettl. Stockblättern und hohem Stengel.

Gr. * *S. humilis L. var. macrorrhiza Schleich.*¹⁾ v¹z³.

[M] Schwaige Wall am Waldabhang zum Geltinger Filz Sch.

S. hispanica L.

S. parviflora Jacq. —

552 *S. purpurea L.*²⁾

(D) Garchinger Heide: Pulvermagazin Milbertshofen Wn., Freimann S., zw. Neuherberg u. Dirnismanning Sch. May., Schleifsheim S., Lohhof v. B., Eching S.

v¹z⁴ VI.

Podospermum DC.

Bv *P. laciniatum DC.* —

— " var. *muricatum DC.* —

— " var. *calcitrapifolium DC.* —

— *P. Jacquiniianum Koch.* —

Hypochoeris L.

553 *H. glabra L.* —

(D) Um Moosburg Hf. ∞. VII—VIII.

554 *H. radicata L.* Bergwiesen, Triften, Waldschläge. v³z² VII—VIII.

(A) Steinbruch oberhalb Grünwald Schw. — Baierbrunn Hf. — (D) Zw. Grafrath u. Wildenroth Wn. — Milbertshofen Hf. — (C) Nymphenburger Park z¹ Wn. — F. i. Gr.: [M] Im Wald b. Fahrsträßchen zw. Schwaige Wall u. Adelsreit Sch. — Starnberg Hf. — [T] Zw. Langenbach u. Haag Hf.

Gr. * " " var. *lutescens Woerlein.*³⁾ v¹z².

nov.var. " " [M] Auf einer lehmigen Erhebung des Leutstettener Moores Wn.

— *H. glabra* × *radicata.* —

Achyrophorus Scop.

555 *A. maculatus Scop.* (*Hypochoeris mac. L.*) Trockene Wiesen, Heiden, Moorwiesen. v³z⁴ VI—VII.

(D) Grünwald. — Baierbrunn. — Pasing; Hartmannshofen, Menzing, Allach; Garchinger Heide. — F. i. Gr.: [M] Zw. Leutstetten und Starnberg etc.

* " " var. *immaculatus Koch.* Syn.⁴⁾

(D) Um München seltener w. v. Sch. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen z⁴, Gelting, Buchberg.

Bv *A. uniflorus Bl. et Fing.* — Δ.

Taraxacum Juss.

556 *T. officinale Web.* Überall. v⁵z⁵ IV—X.

* " " var. *palustre DC.*⁵⁾ (var. *lividum Koch.* — var. *paludosum Crép.*) v²z³.

(A) Isarauen, Maria Einsiedel, Hesselohle Schn. 1889. — F. i. Gr.: [M] Schäftlarn Pe., Wolfratshausen, Schwaige Wall g. d. Breitenbach, Adelsreit Sch.

* " " var. *laevigatum DC.*⁶⁾ v¹z³.

(A) Isarauen P.

Willemetia Necker.

Bv *W. apargioides Cass.* — Δ.

1) Sehr hoch mit sehr schmalen Blättern.

2) Erreicht bei München ihre Südwestgrenze S.

3) Mit hellgrünen, fast glatten Blättern. Der weiteren Beobachtung empfohlen!

4) Blätter nicht gefleckt.

5) Äußere Hüllblätter eiförmig, zugespitzt, angedrückt, Blätter lineal-lanzettlich, schwach gezähnt oder ganzrandig, Köpfchen kleiner.

6) B. tief fiederspaltig mit zugespitzten Abschnitten; äußere Hüllblätter abstehend, innere unter der Spitze meist mit einer Schwiele oder einem Hörnchen. Frucht meist rotbraun mit 1/3 bis 1/2 so langem Übergang in den Schnabel.

Chondrilla Tourn.

- Bv *Ch. juncea* L. —
 — " var. *acanthophylla* Borkh. —
 Bv " var. *latifolia* M. B. —
557 *Ch. prenanthoides* Vill.¹⁾ Δ. Auen der Alpenflüsse. v¹z³ VII—VIII.
 (A) Isarauen: Harlachinger Überfälle Schw., Maria Einsiedel Wn.,
 Isarinsel b. d. Steinfabrik Hesselohle Ws., Bärwein b. Hesselohle Ws.,
 Zw. Höllriegelsgreut und Georgenstein Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Nant-
 wein, Buchberg z⁴ Sch.

Prenanthes L.

- 558** *P. purpurea* L. Waldige Abhänge, Wälder. v⁴z³ VII—VIII.
 " " var. *angustifolia* Koch.²⁾ (*P. tenuifolia* L.) v¹z².
 Isarauen u. Abhänge: (A) Geiselgasteig Br. ∞.

Lactuca Tourn.

- c *L. sativa* L.
 [■ * *L. virosa* L. — Lh.
 [■ * *L. Scariola* L. v¹z³ VII—VIII.
 (A) Raine i. d. Moosachau gegen Marzling 1878. — (C) Städtischer
 Holzhof b. Thalkirchen Schw. E. Wn. — Lh.
 var. *angustifolia* Bisch. —
 Bv *L. saligna* L. —
 — *L. Scariola* × *saligna*. —
 — *L. quercina* L. —
559 *L. muralis* Less. (*Prenanthes mur.* L.) Schutt, Mauern, steinige Abhänge. v⁵z³ VII—VIII.
 — *L. viminea* Presl. —
 Bv *L. perennis* L. —

Mulgédiump Cass.

- Bv *M. alpinum* Cass. — Δ.
 — *M. Plumieri* DC. —
 — *M. macrophyllum* DC. —

Sonchus Tourn.

- 560** *S. oleraceus* L. Überall. v⁵z⁴ VI—X.
561 *S. asper* All. Überall. v⁴z⁴ VI—X.
 — *S. asper* × *oleraceus*. —
562 *S. arvensis* L. Äcker. v⁵z³ VII—VIII.
 Bv *S. paluster* L. —

Crépis L.

- [■ * *C. foetida* L. Bahndämme, Neubrüche. v¹z³ VII—VIII.
 Gauting Hf. — Lh.
 — *C. rhoeadifolia* M. B. —
 [■ * *C. setosa* Hall fil. — Lh.
563 *C. taraxacifolia* Thuill. (*C. praecox* Balbis.) Äcker, Wiesen, Raine, Weg-
 ränder, Auen. v²z³ V—VI.
 (A) Isarauen: von Grünwald u. Baierbrunn aufwärts. — (D) Haching.
 — Pasing; Freimann K., Schleifsheim, Neufahrn Hf. — **F. i. Gr.:**
 [M] Deining Hf., Wolfratshauser Forst b. Buchberg Sch. — Zw. Weiden-
 kamm u. Unterambach Sch., zw. Starnberg u. Berg S. K. — [A] An
 der Straße nach Haindlfing im Amperthal. —

1) Erreicht bei München ihre Nordgrenze S.

2) B. lanzettlich-lineal.

- 564 *C. praemorsa* Tausch. (*Hieracium praem.* L.) Heiden, Waldwiesen, Abhänge. v^3z^3 V—VI.
 (A) Isarauen- u. Abhänge: Grünwald. — Pullach S. — Pförßer Au bei Kammermüllerhof. — (D) Mühlthal; bei Königswiesen rechts der Würm B. Mey. — Allacher Forst südl. Rand Wn.; Bodenhölzl westl. v. Allach Wn.; Garchinger Heide S., Milbertshofen Hf. — (C) Nymphenburger Park am Weg vom Zimmerstadel zum Hartmannshofer Thor Wn. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen S., zw. Schwaige Wall und Gelting Sch. — Tutzing D.
- 565 *C. alpestris* Tausch. Heiden, Wiesen, steinige Böschungen. v^3z^3 VI—VIII.
 (A) Isarauen S. — (D) Perlach K. — Am Würmkanal bei Station Schwimmschule Ws., zw. Schwimmschule u. Feldmoching am Bahndamm Ws., Schleifsheim Ws., Garchinger Heide S., zw. Neufahrn u. Massenhausen Hf.; Biederstein K. — F. i. Gr.: [M] Waidach Sch. — Starnberg Hf., Gallihügel Pe., Felddaffing, Tutzing Pe.
- 566 *C. biennis* L. Überall. In vielen Formen. v^5z^4 V—VI.
 Gr. * „ „ var. *hispida*.¹⁾
 * „ „ [M] Wiesenrand in Felddaffing gegen Possenhofen Wn.
 * „ „ var. *Iodomiriensis* Bess.²⁾ (var. *runcinata* W. Gr.)
 (A) Isarauen, linkes Ufer, oberhalb München Sch.
 Bv C. *nicaeensis* Balb. — Bei Augsburg sp.
- 567 *C. tectorum* L.³⁾ Felder, Brachen, Heiden, Kiesplätze, steinige Abhänge. $> v^2z^3$ VI—X.
 (D) Neu angelegte Straße zw. München u. Nymphenburg Wn., Obermenzing Wn., Garchinger Heide bei Dietersheim Hf. — Um Moosburg Hf. — F. i. Gr.: [T] Fürholzen.
 var. *integriifolia* Lk. —
- 568 *C. virens* Vill. Überall. v^4z^4 VII—X.
 Bv C. *pulchra* L. —
 Bv C. *Jacquini* Tausch. — Δ.
- 569 *C. paludosa* Mnch. Feuchte Wiesen u. Abhänge, Moore. v^3z^4 VI—VII.
 (A) Zw. Höllriegelsreut u. Baierbrunn Wn. — (D) Königswiesen Hf. — (M) Dachauer Moor K.; zw. Maisteig u. Günzenhausen Hf.; Ufer der Moosach b. F. Hf. — F. i. Gr.: [M] Deining S.; Schwarzer Filz g. d. Fohlenweide Sch.; am Rothbach b. Königsdorf Sch. — Petersbrunn K., Leutstetten Wn., Starnberg K.
- 570 *C. succisifolia* Tausch. Bergwiesen, trockene Wiesen, Moorränder. v^3z^3 VI—VII.
 (A) Isarauen bei Harlaching K. — Hirschau; Freimann. — Föhring S. K. — (D) Sauerlach P.; Altkirchen b. Sauerlach Hf. — Maisachtal b. Moorenweis Hf. — (M) Zw. Moosach und der Fasanerie Wn.; Schwarzhölzl K.; Massenhausen Hf.; b. Vötting u. Pulling nächst F. Hf. — (C) Nymphenburger Park: Z. B. Kanalböschung am eis. Steg, am Weg zum Pan, am Türkengefängnis, südl. Abhang d. kleinen Sees, östl. d. Amalienburg Wn. — F. i. Gr.: [M] Schwaige Wall; Wolfsee, Adelsreit Sch. — Starnberg Hf. — Andechs P.
- Bv C. *blattarioides* Vill. — Δ.
 Bv C. *grandiflora* Tausch. — Δ.
 — C. *sibirica* L. —

Soyeria Monnier.

- Bv S. *montana* Monn. — Δ.
 Bv S. *hyoseridifolia* Koch. — Δ.

1) Eine sehr steifhaarige Form, die sich in den Blättern *Pieris hierac.* nähert.

2) B. fast gleichförmig schrotsägeförmig, an der Spitze ganzrandig ungeteilt. Zipfel nach dem Blattgrunde zu allmählich kleiner.

3) Eine unbeständige Pflanze; manchmal ziemlich häufig, in anderen Jahren kaum auffindbar!

Hieracium Tourn.¹⁾*A) Piloselloidea.*

- 571** *H. Pilosella* L. Wiesen, Raine, Auen etc. v⁵z⁵ V—X.
 By " var. *Peleterianum* Mérat.
 By " var. *virescens* Fr.
- 572** *H. Hoppeanum* Schultes (*H. piloselliforme* Hoppe). Δ. v¹z⁴ VI—VII.
 Heidewiesen: **D** Garchinger Heide.
 * " " var. *testimoniale* N. et P. v²z³. Heiden, Moore.
D Allacher Heide, Garchinger Heide östl. vom Echingerloch etc. —
M Haspelmoor Pe. — **F. i. Gr.**: **M** Deining. — Mühlthal B. May.; Petersbrunn LB. 1889.
 * " " var. *obtusifolium* N. et P. Heiden. v¹z³.
D Garchinger Heide.
 — *H. flagellare* Willd. (*H. stoloniforum* Auct. non W. et K.) —
 — *H. tarense* Peter. (*H. cernuum* Auct. non Fr.) —
 By *H. sphaerocephalum* Fröhl. (*H. furcatum* Hoppe). — Δ. —
- 573** *H. Auricula* L. (*H. dubium* Willd.) Wiesen, Raine, Wälder etc. v⁴z⁴ VI—VIII.
 — " var. *glaucescens* Besser. —
 By *H. acutifolium* Vill. (*H. bifurcum* Hoppe. *H. sphaerocephalum* Fries). — Δ. —
 — *H. suecicum* Fr. —
 — *H. iseranum* Uechtr. — (*H. nigriceps* N. et P.) —
 — *H. floribundum* Wim. et Grab. (*H. versicolor* Wallr.) —
- 574** *H. praealtum* Vill. Heiden, Raine, Kies, Mauern etc. v⁵z³ VI—VIII.
 — " var. *fallax* DC. —
 * " " var. *obscurum* Rchb. **D** v⁴z⁴.
 * " " var. *Bauhini* Bess. (*H. magyaricum* P. et N.)
D Pasing. ∞.
 — " " var. *collinum* Gochnat. —
- 575** *H. piloselloides* Vill. (*H. florentinum* All.) Heiden, Kiesbänke der Alpenflüsse. v²z³ VI—VII.
A Isarauen u. Isarabhänge. — **D** Garchinger Heide. — **F. i. Gr.**:
M Isarauen bei Buchberg etc.
 — *H. echooides* W. K. —
 — *H. setigerum* Tausch. (*H. cinereum* Tausch. *H. Rothianum* Griesb.) —
- Gr. & **H. aurantiacum** L. Δ. Wiesen, Wälder. v²z³ VII.
 qsp. **A** Pettenkofers Brunnhaus bei Thalkirchen qsp. — **D** Nymphenburger Park qsp. — **F. i. Gr.**: **M** Wolfratshausen. — Im Wald zw. Starnberg und Pöcking B. May. — **T** Freising am Südabhang des Weihenstephaner Berges qsp. —
- 576** *H. pratense* Tausch. (*H. collinum* Auct. non Gochn.) Wiesen, Ackerränder, Moore, Waldränder. v³z³ VI—VII.
A Hirschau. — **D** Berg am Laim, Perlach am Waldrand, Haching, Maderbräu-Schlößchen b. Rammersdorf, Grünwald. — Militärschwimmsschule, Georgenschwaige, Milbertshofen-Schleißheim. — **M** Dachauer Moor: Fasanerie Moosach; Erdinger Moor. — **F. i. Gr.**: **M** Deininger Moor. — Wolfratshausen, schwarzer Filz, Schwaige Wall Sch. — Kempfenhausen, Allmannshausen, Starnberg.
- 577** *H. cymosum* L. Sonnige Abhänge. v²z² VI—VII.
A Waldabhang bei Maria Einsiedel. — **F. i. Gr.**: **T** Freising gegen Giggenhausen Hf.
 By " var. *Nestleri* Vill. (*H. poliotrichum* Wimm.) —
 By " var. *pubescens* W. et Gr. (*H. cymigerum* Rchb.)

1) Die Hieracien Bayerns und speziell jene um München siehe analytische Bestimmungstabelle nach Dr. Naegeli und Peter im Anhange,

B) *Archieracia*.¹⁾

578, ** *H. bupleuroides* Gmel.²⁾ Δ. v¹z³ VII—VIII.

(A) Isarkies oberhalb München, Höllriegelskreuth. — F. i. Gr.: [M] Schäftlarn in den Auen.

579, ** *H. glaucum* All.³⁾ Δ. Isarauen. v¹z³ VII—VIII.

(A) Bei München, Isarauen und -Abhänge, Pullach - Höllriegelskreuth Hf., Menterschwaige oberhalb der Hesselohrer Brücke rechts der Isar.

** " " var. *Willdenowii* Monn. Δ. v¹z².

(A) Isarauen u. Isarabhänge b. d. Menterschwaige (N. et P. pag. 36).

** " " var. *isarcum* Naegeli.⁴⁾ (*H. saxatile* Rchb. fil.) Δ.

(A) Isarauen schon am Bach beim Freibad Wn., b. Hesselohre Wn., Bärwein, Pullach Pe., Menterschwaige Pe., Auen b. d. Kalköfen bei Baierbrunn z³ Ws. — F. i. Gr.: [M] Buchberg z⁴, Weidach z², Nantwein Sch.

Bv *H. subspeciosum* Naeg. Δ.⁵⁾ (*H. villosum* × *glaucum* × *silvaticum*.)

Bv *H. dentatum* Hoppe⁶⁾ (*H. villosum* × *silvaticum*). Δ. Häufig in den Alpen Bayerns.

Bv *H. elongatum* Willd.⁷⁾ (*H. villosum* × *prenanthoides*).

Bv *H. villosum* L.⁸⁾ Δ. Bayerische Alpen, allgemein genommen, häufig.

Bv " var. *vilosissimum* Naegeli.⁹⁾ Δ.

Bv " *H. villosiceps* N. et P.¹⁰⁾ Δ.

Bv *H. scorzoneraifolium* Vill.¹¹⁾ Δ. (*H. villosum* × *glaucum*).

1) Die Diagnosen sind nach Naegeli und Peter beigegeben, soweit deren Werk erschienen.

2) Stengel 20—40 cm hoch, schlank, Rosette meist reichblättrig, Blätter lanzettlich bis lineal-lanzettlich, meist ungestielt, entfernt schwach gezähnt oder ganzrandig, nach oben allmählich decrescierend, Kopfstand hoch, sehr locker, Schuppen mäßig breit bis breit, meist dunkel bis schwarz, hellrandig; Haare an der Hülle mäßig, am Stengel fehlend, an den Blättern nur an der unteren Partie, Flocken an der Hülle spärlich bis reichlich.

3) Stengel unter 50 cm, schlank, tief hinab verzweigt, phyllopod, Rosettenblätter zahlreich, lanzettlich, sehr spitz, gezähnelt bis gesägt-gezähnt, graugrün, derb, deutlich gestielt, Kopfstand lax rispig bis gabelig, Schuppen meist hellrandig, breit, grau oder dunkel; Haare an der Hülle in meist geringer Anzahl, sehr kurz, am Stengel meist fehlend, an den Blättern an den Stielen und am Mittelnerv unterseits, Flocken die ganze Hülle oder doch die Schuppenränder stark bekleidend.

4) Rosettenblätter lanzettlich, spitz, gezähnelt, Kopfstand hochgabelig, Schuppen dunkel, breit hellrandig, Haare nur am Blattgrunde, Flocken der Hülle zerstreut; eine sehr schlanke Form der Hauptart.

5) Die Pflanze zeigt im unteren Teile mehr die Charaktere von *H. glaucum*, im oberen mehr jene von *H. silvaticum*, während die Behaarung und die Beblätterungsweise an *H. villosum* erinnert. Blätter der Rosette einige, gestielt, lanzettlich, spitz, ganzrandig oder gezähnelt; Stengelblätter 4—5 langsam decrescierend, lanzettlich, sitzend; Schuppen etwas breit, spitz, die äusseren locker abstehend, schwarz, mit hellen Rändern; Haare der Hülle mäßig zahlreich, an den Stengeln fehlend, nur gegen den Grund zu mäßig, auf den Blättern oberseits fehlend, unterseits zerstreut bis mäßig zahlreich.

6) Blätter der Rosette einige bis mehrere, mehr oder weniger gestielt, elliptisch oder länglich bis lanzettlich, grün bis stark glaucescierend, ganzrandig oder gezähnelt bis stark gezähnt, Stengelblätter 2—5, die untersten meist gestielt, die oberen sitzend, Haare der Hülle meist mäßig zahlreich. Es existieren alle möglichen Übergänge von *H. villosum* zu *H. silvaticum*.

7) Die untersten Blätter gestielt, die mittleren mit breiter gerundeter Basis, die obersten eiförmig oder stengelumfassend, die äusseren Schuppen breit, blättchenartig, sparrig, Haare reichlich, Blüten hellgelb.

8) Alle Schuppen hellgrün, die äusseren ziemlich breit.

9) Die äusseren Hüllblättchen sehr breit, die Köpfchen verhältnismäsig sehr gross, Behaarung sehr lang und reichlich.

10) Von *H. villosum* durch die aufrecht abstehenden oder mehr anliegenden nicht blattartigen, sondern schmäleren Schuppen, die mehr rundliche Gestalt der Köpfe, durch die raschere Decrescenz der Blätter, die grössere Blattzahl der Rosette und durch die oft schmale Form der häufig deutlich gestielten Blätter unterschieden. Da die Blätter nach oben rasch an Grösse abnehmen, sehen die Stengel sehr blattarm aus.

11) Eine Zwischenform, welche näher dem *villosum* als dem *glaucum* steht. Blätter langgestielt, äusserne Schuppen locker, lanzettlich oder lineal, Haare der Hülle sehr reichlich, an den Stengeln oben reichlich, nach abwärts weniger, am Grunde fehlend, an den Blättern oberseits zerstreut, gegen den Grund zu fehlend,

! *H. glabratum* Hoppe.¹⁾ Δ. (*H. scorzonerifolium* Vill. var. *glabratum* Fries.
H. villosum × *glaucum*).

(A) Auf Isarkies C.

Bv *H. glanduliferum* Hoppe.²⁾ Δ.

Anm. Bis hieher sind die Archieracien von Naegeli und Peter im Drucke erschienen. Die nachfolgenden Spezies sind nach den Floren von Garcke, Prantl, Caflisch, Hoffmann etc. behandelt.

— *H. speciosum* Hornem.³⁾ —

Bv *H. piliferum* Hoppe. — Δ.

— *H. vogesiacum* Moug. —

Bv *H. alpinum* L. — Δ.

— " var. *genuinum* Wimm. —

— " var. *tubulosum* Tausch. —

— " var. *foliosum* Wimm. —

Bv *H. Halleri* Vill. — Δ.

— *H. eximum* Backh. —

— *H. nigrescens* Willd. —

— *H. glandulosodentatum* Uecht. —

— *H. bohemicum* Fr. —

— *H. pedunculare* Tausch. —

Bv *H. amplexicaule*. — Δ.

Bv *H. Jacquinii* Vill. — Δ.

— *H. stygium* Uechtr. —

— *H. nigritum* Uechtr. —

— *H. pallidifolium* Knaf. —

— *H. Engleri* Uechtr. —

— *H. albinum* Fr. —

— *H. pseudoalbinum* Uechtr. —

— *H. erythropodium* Uechtr. —

— *H. corconticum* Knaf. —

— *H. Wimmeri* Uechtr. —

— *H. Purkynei* Celak. —

— *H. moravicum* Freyn. —

Bv *H. Schmidii* Tausch. —

Bv " var. *vulcanicum* Griseb. —

Bv *H. rupigenum* Celak (*H. franconicum* Griseb.). —

— *H. rotundifolium* Celak fil. —

Bv *H. incisum* Hoppe (*H. Hoppeanum* Froel.). — Δ.

580 *H. murorum* L. Auen, Abhänge, Schlutt, Wälder.

v⁵z⁴ VI—VIII.

Bv " var. *praecox* Schultz bip. —

— " var. *cinerascens* Uechtr. —

— " var. *canofloccosum* Celak. —

— *H. bifidum* Kit. —

581 *H. caesium* Fr. — Δ.

v¹z² VII—VIII.

(A) Isarabhänge Föhring-Bogenhausen S.?†; Menterschwaige Abhänge; Isarauen K.

Bv *H. plumbeum* Fr. —

Bv *H. atratum* Fr. — Δ.

— *H. saxifragum* Fr. —

? * *H. eriopodum* Kerner⁴⁾ (*H. canescens* Schleich z. Thl.).

Um München Garcke pag. 283.

582 *H. vulgatum* Fr. (*H. silvicum* Sm.) Auen, Wälder, Wiesen, Abhänge.

v⁴z⁴ VI—VIII.

1) Stengel schlank, hin- und hergebogen, phyllopod, Blätter undeutlich bis deutlich gestielt, lanzettlich, spitz, ganzrandig bis deutlich gezähnelt, Schuppen schmal bis etwas breit, lineal, sehr lang-spitzig, Haare der Hülle zahlreich bis reichlich, weiß, ziemlich lang, an den Setngeln oben ziemlich reich, nach abwärts weniger, auf den Blättern fehlend oder höchstens am Rande sehr spärlich. Alpen zwischen den Stammarten.

2) Stengel scharfkantig, unverzweigt oder 2—3 köpfig, Blätter der Rosette ungestielt, elliptisch oder länglich bis schmal-lanzettlich, Stengelblätter 1 selten 2, Haare der Hülle sehr reichlich, grau, auf den Blättern beiderseits reichlich.

3) Soll nur Kulturpflanze sein nach N. et P. (II. Fol. 170—172).

4) Weichhaarig, bläulich-grün, drüsensonlos. St. steif, wenigblättrig, einfach oder von der Mitte abstigend-rispig. B. starr, lanzettl., buchtig gezähnt, grunstständige allmählich in den langen, dünnen, wolligen Stiel verschmälert. Kopfstiele ziemlich lang, schwach-graufilzig. Hüllb. schmal-lanzettl., etwas graufilzig und mit kurzen, schwärzl. Borsten.

- * *H. vulgatum* Fr. var. *argutidens* Fr. f. *monacense* Naegeli.¹⁾
- Bv " " var. *onosmoides* Fr. —
" " var. *calcigenum* Rehm. —
" " var. ***rosulatum*** Fries.
 (A) Isarauen, Maria Einsiedel, Schwabing K.
 var. *ramosum* W. et K. (*H. Sendtneri* Naegeli). v²z³ VI—VII.
 (A) Isarauen: Zw. der Eisenbahnbrücke u. Harlaching Wn., Menter-schwaige K., aufwärts häufiger besonders: — **F. i. Gr.:** [M] bei Buchberg, Nantwein, Waidach Sch. — Bernried Meier.
- H. *diaphanum* Fr. —
— H. *silesiacum* Krause. —
- 583** ↗ *H. laevigatum* Griseb. non Willd. (*H. rigidum* Hartm. *H. affine* Tausch.) v²z².
 (A) Abhänge bei Menter-schwaige K., Hesselohrer Bahnbrücke Hf., Isarkies Fr.
 var. *tridentatum* Fr.²⁾ v³z² VII—VIII.
 (A) Baierbrunn Ws., Pullach Pe. — (D) Angerloh, Aubing K., am alten Bahndamm bei Fasanerie Moosach Wn. — Lehel-Remise Wn. Kapuzinerhölzl Wn. — **F. i. Gr.:** [T] Nördl. Hügelreihe K.
— " " var. *alpestre* Schultz. —
— " " var. *virescens* Sond. —
— H. *lycopifolium* Froel. —
Bv H. *prenanthoides* Vill. (*H. bupleurifolium* Tausch.) — Δ.
— H. *lanceolatum* Vill. —
— H. *Fickii* Uechtr. —
— H. *striatum* Tausch. —
— H. *inuloides* Tausch. —
Bv " " var. *intermedium* Uechtr. — Δ.
— H. *riphaeum* Uechtr. —
— H. *sabaudum* L. —
- 584** *H. silvestre* Tausch. (*H. sabaudum* Auct. *H. boreale* Fr.) Waldränder, Hügel. v⁴z³ VIII—IX.
- H. *barbatum* Tausch. —
585 *H. umbellatum* L. Hecken, Waldschläge, Abhänge, Gebüsch, Moore. v⁴z³ VII—X.
 " " var. ***limonium*** Griseb.³⁾
 (D) Garchinger Heide. ∞.
 var. *abiflorum* Fr. —
 H. *picrodes* Vill. —
Bv H. *intybaceum* Wulfen. — Δ.
586 *H. staticifolium* Vill. Auen, Moore etc. v²z⁴ VI—VII.
 (A) Isarauen von München aufwärts; abwärts bis F. — (M) Erdinger Moor a. d. Ufern d. Goldach Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Isarauen z⁴. — Seeufer b. Allmannshausen.

57. Fam. **Lobeliaceae Juss.****Lobelia** L.— *L. Dortmanna* L. —

1) St. meist 2—3blättrig, fast kahl; B. hellgrün, am Rande mit kleinen aber meist zahlreichen Zähnen. Köpfe wenige, auf kurzem, graufilzigem, fast drüsengleichen St. Hüllb. mit meist drüsengleichen kurzen Haaren, beim Aufblühen die Bl. überragend.

2) B. mit wenigen großen Zähnen, die unteren lanzettl.-längl. spitzlich, in den Bst. verschmälert, die oberen eiförm.-lanzettl., kurz zugespitzt, sitzend.

3) St. ein- bis wenigköpfig, B. länglich-lineal oder lineal, stumpflich, am Grunde verschmälert, kahl, am Rande etwas rauh, Hüllk. halbkugelig, schwarzgrün; innere Schuppen 20—24, Griffel rostbraun.

58. Fam. Campanulaceae Juss.

Jasióne L.

- Gr. **J. montana** L. Dürre Raine, sandige Heiden und Felder, sonnige Abhänge. v¹z³ VI—VIII.
 — " " var. major Koch. —
 — " " var. litoralis Fr. —
 Bv **J. perennis** L. —

Phyteuma L.

- 587 Ph. orbiculare** L. Wiesen, Abhänge, Moore. v⁴z³ VII—VIII.
 * " " f. flore albo.
 — (D) Allach Pe.
 Bv **Ph. hemisphaericum** L. — Δ.
 Bv **Ph. Michelii** All. — Δ.
 Bv **Ph. nigrum** Schmidt. —
588 Ph. spicatum L. Abhänge, Haine, Wälder etc. v³z³ V—VI.
 Z. B. (A) Hesselohle, Pullach. — (D) Gauting. — Schleifsheim, Echingerloh. — (C) Nymphenburger Park. — F. i. Gr.: (T) Ottershausen, Massenhausen etc. — (A) Amperthal.
 Bv **Ph. Halleri** All. — Δ.

Campanula Tourn.

- 589 C. rotundifolia** L. Wiesen. v⁵z³ VI—X.
 Bv " var. Scheuchzeri Vill. — Δ.
 — " var. Decloetiana Ortm. —
590 C. pusilla Haenke.¹⁾ (**C. caespitosa** Vill. non Scop.) Kiesige, felsige Orte. v²z³ VI—VII.
 (A) Isarabhänge: von der Marienklause an aufwärts Sch. — Isarauen: Hesselohle etc. — F. i. Gr.: (M) Waidach, Nantwein, Buchberg.
 — C. bononiensis L. —
591 C. rapunculoides L. Hecken, Wälder, Felder, Brachen. v⁵z³ VII—VIII.
592 C. Trachelium L. Auen, Wälder, Hecken. v⁵z³ VII—VIII.
 " " var. dasycarpa Koch.²⁾ — v¹z³.
 — (D) Echingerloh K. — (M) Erdinger Moor im Wälchen b. Schwaig Hf.
 Bv C. latifolia L. — Δ.
593 C. patula L. Wiesen, Brachen etc. v⁵z⁴ V—VII.
 Bv C. Rapunculus L. —
594 C. persicifolia L. Abhänge, Gebüsche, Wälder. v⁴z³ VI—VII.
 — C. carpatica Jacq. —
 Bv C. thyrsoides L. — Δ.
 Gr. **C. Cervicaria** L. v²z² VII—VIII.
 (Früher, jetzt †?, bei (A) Harlaching, Hesselohle; Isarinseln Schrank 1818.
 — (D) Hartmannshofen.) — (T) Waldsaum a. d. Wippenhauserstrasse Hf.
 — Mering im Hartwald H.

- 595 C. glomerata** L. Heiden, Wiesen, Triften. v⁴z³ V—VI.
 Gr. * " " f. flore albo.
 — " " (M) Hohenberg b. Seeshaupt v. B.
 — " " var. salviifolia Wallr.
 " " var. aggregata Willd.³⁾
 — (D) Gauting O. — Garchinger Heide K. — (C) Nymphenburger Park Wn.
 " " var. speciosa Hornem.⁴⁾
 — (D) Schleifheim bis Garching K.

¹⁾ Erreicht seine Nordgrenze längs der Peissenbergerzone S.²⁾ Kelch steifhaarig.³⁾ Grasgrün, Stiele d. Stengelb. breiter, geflügelt, Bl. großser.⁴⁾ Grasgrün, B. alle ei-herzförmig, Bl. groß.

- Bv C. barbata L. — A.
 Bv C. alpina Jacq. — A.
 — C. sibirica L. —

Adenophora Fisch.

- Bv A. liliifolia Ledeb. — (Deggendorf, Auen der Isarmündung.)¹⁾

Specularia Heister.

- 596 S. Speculum Alph. DC.** (*Campanula Specularia* L. *Prismatocarpus Spec.*
L.'Herit.) Saatfelder. v⁵z⁴ VI—VIII.
 * „ „ f. *parviflora* A. Schwarz.²⁾
 (D) Feldmoching Sch.

- Bv S. *hybrida* Alph. DC. —

Wahlenbergia Schrad.

- Bv W. *hederacea* Rchb. —

59. Fam. Siphonandraceae Klotzsch. (Vacciniaceae Lindley.)

Vaccinium L.

- 597 V. Myrtillus L.** Wälder, Hochmoore. v⁵z⁵ V—VI.
598 V. uliginosum L. Moore, meist in Hochmooren. v³z⁴ V—VI.
 (M) In Nadelwäldern des Dachauer Moores; in Sphagnum-Polstern des Schwarzhölzl K., Wn. — Haspelmoor Sch. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K., Geltinger u. schwarzer Filz, Wolfsee Sch. — Leutstettener Moor, Aufhauser Filz; Meising, Tutzing bis Moretshausen B. M.
599 V. Vitis idaea L. Wälder, Hochmoore. v⁴z⁵ V—VI.
 — F. i. Gr.: (T) Wippenhauser Wald; Abhänge g. d. Straße nach Kirchdorf; Neustift g. Altenhausen etc.
 — V. *Myrtillus* × *Vitis idaea*. —
 — V. *macrocarpum* Ait. — c.
600 V. Oxycoccus L. Hochmoore, seltener Wiesenmoore. v²z⁴ VI—VII.
 (M) Dachauer Moor: Schwarzhölzl in Sphagnum-Polster K. Ws. Wn. — Erdinger Moor: Zw. Erching u. Zengermoos S. — Haspelmoor Sch. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K. May., schwarzer und Geltinger Filz, Filz zw. Haag und Schwaige Wall Sch. — Sibichhausen im Allmannshäuser Filz; überall in den Moosen um den Starnberger See B. Mey.; Eßsee bei Aschering Bs.

Arctostaphylos Adans.

- 601 A. Uva ursi Sp. (Arct. officinalis Wimm.)** Heiden, Auen, dürre sandige Abhänge. v²z³ VI—VII.
 (A) Isarabhang von der Marienklause an aufwärts. — Isarauen von der Braunauer Brücke an aufwärts. — (D) Zw. Putzbrunn und Harthausen Ei. — Schleisheim. Garching auf der Heide S., Eching außerhalb des Lohes Hf. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen, Schwaige Wall Sch. — Allmannshausen Hf.

- Bv A. *alpina* Spr. — A.

Andrómeda L.

- 602 A. polifolia L.** Hochmoore. v²z³ V—VI.
 (M) Haspelmoor Sch. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K. Sch., Geltinger Filz, Waltersteig, Wolfsee, schwarzer Filz, Filz zw. Haag und

1) Erreicht bei Deggendorf ihre Nordwestgrenze in Bayern S.

2) Ästig, die Blüten klein und kaum halb so lang als der Kelch. Dieser so lang oder länger als der Fruchtknoten.

Schwaige Wall Sch. — Leutstettener Moor v. B., Petersbrunn sumpfige Auen a. d. Würm v. B.; Allmannshauser Filz b. Sibichhausen 1890 B. Mey., Hohenburg b. Seeshaupt z³ 1891 v. B.

— *A. calyculata* L. —

60. Fam. Ericaceae Lindley.

Calluna Salisb.

- 603** *C. vulgaris* Salisb. (*Erica vulgaris* L.) Heiden, Wälder, Filze. v⁵z⁵ VIII—X.
 Gr. * " " flore albo. [M] Leutstetten; Seeshaupt Prinzess Ludwig.

Erica Tourn.

- Bv E. *Tetralix* L. —
 — E. *cineræa* L. —
604 *E. carneæ* L.¹⁾ Heiden, Moore, Auen, Wälder. v³z⁵ IV—V.
 (A) Isarauen und Isarabhänge bis F. — (D) Waldrand an der Straße Neuried bis Planegg Hf. — Garchinger Heide. — (M) Erdinger Moor S. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen etc.
 * " " f. *floribus albis*. (D) Sendlinger Wald B. L. 1889; Feldmoching Pe., Schleißheim. — F. i. Gr.: Nantwein Föhrenwald gegen Buchberg May.
 * " " f. *floribus luteis*. (A) Isarauen b. Maria Einsiedel Wn.

61. Fam. Rhodoraceae Klotzsch.

Ledum Rupp.

— *L. palustre* L. —

Azálea L.

Bv *A. procumbens* L. — Δ.

Rhododendron L.

- Bv Rh. *ferrugineum* L. — Δ.
 sp. * Rh. *hirsutum* L.²⁾ Δ.
 (A) Auf Isarkies bei Freising Lehrer Kainz 1891.
 Bv Rh. *hirsutum* × *ferrugineum*. (Rh. *intermedium* Tausch.) — Δ.
 Bv Rh. *Chamaecistus* L. — Δ.

62. Fam. Hypopityaceae Klotzsch. (Pirolaceae Lindley.)

Pirola Tourn.

- 605** *P. chlorantha* Sw. Wälder, besonders Nadelwälder, Auen. v²z³ VI—VII.
 (A) Isarauen: Hesselohé v. B. — (D) Hadern S. — F. i. Gr.: [M] Schwaige Wall am sog. Mitterweg g. d. Almhütte und im Walde g. d. Breitenbach Sch.

1) Erreicht in unserem Gebiete bei Freising seine Nordwestgrenze S.

2) Zwischen den Jahren 1820 und 1830 in den Isarauen bei Harlaching und Menterschwaige (Oberförster Weiß), ist aber längst verschwunden; auch früher auf Isarkies am Tafelwörth b. Wolfratshausen S. Als Flüchtling bis in die Münchener Zone S. — Bei Wasserburg gegenüber Kloster Gaars niederster bekannter Standort S.

- 606 **P. rotundifolia L.** Auen, Moore, Wälder. v²z³ VI—VII.
 (A) Isarauen: Harlaching, Hesselhoehe. — (D) Kapuzinerhölzl Wn. —
 (M) Haspelmoor Sch. — F. i. Gr.: [M] Adelsreit bis Schwaige Wall Sch.
 — Starnberg, Landstetten v. B., Deixlfurter See Pe. — [T] Sumpfige
 Waldung bei Maisteg, im Wieswalde bei Freising Hf.
 var. *arenaria* Koch. —
- 607 **P. media Sw.** Wälder, Moore. v²z³ VII.
 (M) Schwarzhölzl K. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen: am Rande des
 schwarzen Filzes auf einen ganzen Waldhügel hin vertheilt; an einer
 Stelle auf Sphagnum-Polstern gegen die angrenzende Moorwiese
 hinaus Sch. ∞.
- 608 **P. minor L.** Bemooste Rasendecken in Nadelwäldern. v⁴z² VI—VII.
 Z. B. (D) Geiselgasteig Sch., Deisenhofen g. d. Reservoir May. —
 Kapuzinerhölzl Wn. — F. i. Gr.: [M] Schwaige Wall, Gelting Sch.
 — Meisinger Schlucht v. B. — [T] Wald b. Wieskirch b. F.
- 609 **P. uniflora L.** Wälder. v³z³ V—VI.
 (A) Harlaching i. d. Auen F. — Baierbrunn-Ebenhausen B. Mey. —
 (D) Hohenbrunn v. B. — Geiselgasteig E.; Grünwald K.; Römer-
 schanze Pe.; Holzapfelskreut Schn.; Schleifsheim Hf. — (M) Haspel-
 moor Lz. — F. i. Gr.: [M] Im Gleisenthal gegen Deining May.; zw.
 Adelsreit u. d. Geltinger Filz Sch.; am Rande des Wolfsee Sch. —
 Hausen b. Mühlthal, Leutstetten Prinzels Ludw.; Meisinger Schlucht z³
 v. B. 1891.

Ramischia Opiz.

- 610 **R. secunda Grck. (Pirola sec. L.)** Nadelwälder. v³z³ VI—VII.
 (D) Perlach, Höhenkirchen; Deisenhofen g. d. Reservoir May.; Grün-
 wald. — Hesselhoehe v. B. — Hartmannshofen, Kapuzinerhölzl z² Wn.
 — F. i. Gr.: [M] Unterherrenhausen g. Eurasburg, Schwaige Wall;
 Gelting Sch. — [T] Zw. Thalhausen u. Allertshausen, im Plantagen-
 wald b. F. Hf.

Chimóphila Pursh.

- † **Ch. umbellata Nutt.¹⁾ (Pirola umb. L.)**
 (D) Früher im Walde bei Planegg (Ohmüller).

Monótropa L.

- 611 **M. Hypópitys L.** Wälder. v³z² VIII.
 (D) Höhenkirchener Forst Ei. — Hesselhoehe May. — Zw. Pasing und
 Maria Eich Hf.; Kapuzinerhölzl, Milbertshofen südl. vom Kaninchen-
 berg Hf. — (C) Nymphenb. Park. — F. i. Gr.: [M] Zw. Schwaige Wall
 u. Adelsreit Sch. — Petersbrunn Sch.; Possenhofen v. B. — [T] Inders-
 dorff v. B. — Heindlfing Hf.
- 612 **M. Hypophegea Wall. (M. Hypopitys var. glabra Koch.)** Wälder, mehr unter
 Laubbäumen. v²z² VII—VIII.
 (A) Cementfabrik unterhalb Pullach Hf. — (D) Haching K. — F. i. Gr.:
 [M] Im Gleisenthal b. d. Brücke May.

III. Unter-Kl.: Coralliflorae.

63. Fam. Aquifoliaceae DC.

Ilex L.

Bv I. **Aquifolium L.** —

1) Erreicht an der Donau ihre Südwestgrenze in Südbayern, nur sporadisch S.

64. Fam. Oleaceae Lindl.

Ligustrum Tourn.613 *L. vulgare* L. Auen, Wälder, Hecken.v⁵z³ VI—VII.*Syringa* L.c *S. vulgaris* L.c *S. chinensis* L.c *S. persica* L.*Fraxinus* Tourn.614 *F. excelsior* L. Auen, Wälder.v³z² IV—V.

65. Fam. Asclepiadaceae R. Br.

Vincetoxicum Mnch.615 *V. officinale* Mnch. (*Cynanchum Vincetoxicum* R. Br.) Auen, Wälder, Hecken. v⁴z² VII.— " " var. *laxum* Bartling.¹⁾ —" " var. *laxum* Sendtner.¹⁾ v²z¹.

(D) Menterschwaige S. — Lehelremise bei Moosach Wn.

Asclepias L.qsp. A. *Cornuti* Decaisne.v²z³ VII—VIII.

(C) Fasanerie Moosach innerhalb, und außerhalb a. d. Strasse nach Feldmoching; hinter Schleisheim a. d. Heide.

66. Fam. Apocynaceae R. Br.

Vinca L.616 *V. minor* L. Wälder, Gebüsch.v²z⁴ IV—V.

(D) Perlach K. — Waldblöse nördlich der Menterschwaige Hf. — Gauting K., Königswiesen May.; im „Stocket“ westlich von Obermenzing Reindl, Remise b. d. Georgenschwaige K. — (C) Nymphenburger Park Wn. — F. i. Gr.: (M) Rand des Wolfsees Sch. — (T) Nördliche Hügelreihe K., Inzemoos v. B.; Weihenstephaner Berg und Untergartelshausen b. F.

* " " f. *foliis variegatis*.²⁾

(C) Nymphenburg b. d. Amalienburg Wn.

67. Fam. Gentianaceae Juss.

Menyanthes Tourn.617 M. *trifoliata* L. Ufer, Sumpfwiesen, sumpfige Teiche, Moore.v⁴z³ V.

(A) Amperufer. — (D) Potzham K. — Würmufer von Mühlthal bis Schleisheim; Nymphenburg an den Kanälen Wn. — (M) Dachauer Moor K. z. B. am Irlbach westl. des Aubinger Loh, Vöttinger Moor. — Erdinger Moor Hf. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen Sch. — Starnberg bei den sieben Quellen v. B. — (T) Oberberghausen Hf. — (A) Amperthal.

1) Var. *laxum* Sendtner ist durch windenden Stengel von der Hauptart verschieden; var. *laxum* Bartling ist eine andere Abart, bei welcher das Krönchen fast so lang als breit ist, und dessen fleischige Lappen einander sehr genähert sind und ist um München noch nicht beobachtet worden.

2) Mit weißgefleckten Bl.

Limnanthemum Gmel.

Gr. * **L. nymphaeoides Lk.** Stehende und fliessende Wasser.
 [T] In der Glonn C.

VII—VIII.

Chlora L.

- Bv C. perfoliata L. — .
 Bv C. serotina Koch. —

Sweertia L.

618 S. perennis L. Feuchte Wiesen, Moore, hauptsächlich auf Hochmooren. v²z³ VII.
 [M] Dachauer Moor v. d. Schwarzhölzl K. — F. i. Gr.: [M] Deininger Moor im Erlenbruch Hf.; schwarzer Filz südl. von Wolfratshausen Sch. 1892. — Leutstetten bis Petersbrunn K., Starnberg bis Possenhofen K., v. B., in einem kleinen Hochmoore bei Tutzing v. B., Bernried Spitzel, Seeshaupt S.; Südufer des Deixlfurter Sees.

Gentiana Tourn.

Gr. * **G. lutea L.** v²z² VII—VIII.
 [M] Um den Starnberger See, nur am Westufer, z. B. Feldafing v. B. Pe. May., Tutzing an verschiedenen Stellen May., Zeismering v. B.; Aschering v. B., Traubing v. B. B. Mey. — Andechs P.

- Bv G. purpurea L. — Δ.
 Bv G. pannonica Scop. — Δ.
 Bv G. lutea × pannonica. — Δ.
 Bv G. punctata L. — Δ.

619 G. asclepiadea L. Auen, Gebüsch, Moore. Δ. v³z³ VII—VIII.
 (A) Isarauen längs des Baches vom Freibad aufwärts Wn.; Menter-schwaige, Schwaneck etc. — (D) Schleifshiem-Lohlhof Hf. — (M) Erdinger Moor: b. Erching Hf., zw. Goldach u. d. untern Schön Hf. — F. i. Gr.: [M] Schwarzer Filz Sch. — Leutstettener Moor Hf., Possenhofen v. B., Bernried May.

620 G. cruciata L. Heiden, Triften. v³z³ VII—VIII.
 (D) Haar v. B., Perlach. — Planegg Wn. — Hartmannshofen, Blutenburg, Obermenzing Wn.; Remise auf Oberwiesenfeld, Schleifshiem, Garchinger Heide. — F. i. Gr.: [M] Starnberg v. B. — [T] Dachau A.; Höhen ober Rudlfing.

621 G. Pneumonanthe L. Sumpfige Wiesen, Moore, Waldwiesen. v³z³ VII.
 (A) Hessellohe Bs. — (M) Maisach Pe. — Moosach Wn., Lochhausen K., Massenhausen. — Erching Hf., zw. Schwaig und Attaching z⁴ Sch.
 — F. i. Gr.: [M] Deininger Moor Sch. — Leutstettener Moor Hf., Starnbergerseegebiet: Rottmannshöhe Pe.; Starnberg v. B., Pöcking v. B., Bernried May. — [T] Forstplantage im Wippenhauser Wald.
 * „ „ var. *angustifolia* Vill.¹⁾ v¹z³.

(M) Dachauer Moor westl. d. Fasanerie Moosach Wn. ∞.
622 G. acaulis L. Δ. Heiden, Moore. v³z⁵ V.
 (A) Isarauen. — (D) Garchinger Heide. — Sempter Heide Hf. — (M) Dachauer Moor. — Erdinger Moor, Attaching.

* „ „ f. *albiflora*.
 (M) Allach Wn. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen Sch. — Leutstetten Prinzess Ludw.

„ „ f. *caulescens*.²⁾ M. d. Stammform nicht sehr selten.

- Bv G. excisa Presl. — Δ.
 Bv G. bavarica L. — Δ.
 Bv „ „ var. *rotundifolia* Hoppe. — Δ.

1) Mit linealen Blättern und zwar dort eine hohe Form (ca. 50 cm hoch).

2) Mit längerem Stengel, an welchem mehrere Bl.

- 623 *G. verna* L. Heiden, Wiesen, Auen, Moore. v⁵z⁵ IV—V.
 * " " *f. albiflora*.
 (D) Obermenzinger Heide nördl. des Würmkanals Wn. — F. i. Gr.:
 (M) Leutstetten Prinzeß Ludwig.
- Gr. * 624 *G. aestiva* Roem. et Schult. Heiden, Wiesen. v²z² VII—X.
 (M) Wolfratshausen am Fußweg n. Schwaige Wall Sch. — Würmsee-gebiet B. Mey. ∞.
 Bv G. *brachyphylla* Vill. — Δ.
 624 *G. utriculosa* L. Nasse und moorige Wiesen, Moore, selten auf Heiden. v³z³ V—VI.
 (A) Isarauen z. B. Thalkirchen B. Mey. — (M) Dachauer Moor z. B. Moosach, Karlsfeld Wn.; Schleifsheim S., Massenhausen Hf. — Erdinger Moor b. Schwaig Hf. — F. i. Gr.: (M) Rand des Geltinger Filzes, Adelsreit, Wolfsee Sch. — Leutstetten Prinzeß Ludwig, Pöcking v. B., Tutzing B. Mey.; Aschering bis Wieling Bs., Deixlfurter See Pe.
- Bv G. *nivalis* L. — Δ
 Bv G. *tenella* Rottb. — Δ.
 Bv G. *campestris* L. —
 — G. *campestris* × *germanica*. —
 — G. *Amarella* L. —
 — " " var. *uliginosa* Willd. —
 — " " var. *axillaris* Rehb. —
- 625 626 *G. germanica* Willd. Wiesen, Heiden, Triften. v⁴z⁵ VIII—IX.
 — G. *livonica* Esch. —
 Bv G. *obtusifolia* Willd. — Δ.
 626 *G. ciliata* L. Heiden, trockene Wiesen. v³z³ VIII—IX.
 (A) Isarauen Hf. — (D) Heide zw. Nymphenburg u. Blutenburg Wn., Garchinger Heide, Schleifsheim-Lohhof. — F. i. Gr.: (M) Pöcking v. B., Bernried May.
 * " " *f. albiflora*.
 (D) Menzinger Heide¹⁾ Wn.

Cicéndia Adans.Bv C. *filiformis* Delarb. —**Erythraea Rich.**

- 627 628 *E. Centaurium* Pers. (*Gentiana Cent.* L.) Auen, Wiesen. v⁴z³ VII—VIII.
 " " var. *capitata* Koch.²⁾
 (A) Hirschau K. — (D) Dingharting.
 — E. *linariifolia* Pers. —
 628 *E. pulchella* Fr. Auen, feuchte Wiesen, Moore, selten Brachfelder. v²z³ VII—VIII.
 (A) Isarauen, z. B. am Harlachinger Sägmühlbach Sch. — (D) Maisach.
 — (M) Dachauer Moor: Feldmoching, Schleifsheim etc. S. — F. i. Gr.: (M) Brachfelder westlich von Icking 1892 Hs. — Leoni Pe.
 — (T) Langenbach bis Inkofen gegen den Wald. — (A) Ottershausen Sp.
 — var. *Meyeri* Bunge. —
 * " " *f. simplex* A. Schwarz.³⁾ v¹z³.
 (M) Moor i. d. Nähe d. Feldmochinger Mühle Sch.

1) Die Menzinger Heide, nördl. der Bahnlinie nach Allach, zwischen dem Nymphenburger Park, Blutenburg und Obermenzing gelegen, wurde in neuester Zeit zum größten Teil kultiviert.

2) Ebenstrauf auch nach der Blütezeit sehr gedrungen und nicht verlängert.

3) Einblütige unverzweigte Form. Koch Synops II pag. 583: „Verkümmerte Exemplare mit einem ein- oder armblütigen, einfachen Stengel = Chironia Vaillantii Lhm.“ Die Exemplare um München machen nicht den Eindruck verkümmelter Formen, sie sind in Blüte etc. genau normal, nur nicht verzweigt — eine sehr liebliche Erscheinung. A. Schwarz.

68. Fam. **Polemoniaceae Lindl.****Polemonium Tourn.**

- 629 **P. coeruleum L.** Meist qsp., nur an wenigen Fundorten wild. Auen, Gebüsch, Sumpfwiesen. v²z³ VI—VII.
 (A) Zw. dem alten u. neuen Harlachinger Damm u. zwar dort, wo beide südlich sich wieder vereinigen E. Wn., Föhring S. Schw. — Grüneck v. B. — Pförner Au Hf. — (D) Planegg L. B. 1889. — Neufahrn v. B. — (C) Nymphenburger Park, z. B. hinterm Zimmerstadel in der ehemaligen jetzt bewachsenen Kiesgrube, am Türkengefängnis etc. Wn. — (M) Im Erlbruch am Haspelbach b. Althegeenberg Sch. Lz. — **F. i. Gr.:** (M) Beuerberg P. — Am Ausflusse der Würm aus dem Starnberger See Hf.

* " " **var. albiflora.**

(A) Isarauen b. Föhring May. — (C) Nymphenburger Park Wn.

Collomia Nutt.

-
- C. grandiflora Douglas.**
-

69. Fam. **Convolvulaceae Juss.****Convolvulus Tourn.**

- 630 **C. sepium L.** Hecken, Zäune. v⁴z³ VII—VIII.
 C. Soldanella L. —
- 631 **C. arvensis L.** Felder, Brachen, Raine. v⁵z³ VI—VII.

Pharbitis Choisy.

- sp. *
- P. hispida Choisy.**
- ¹⁾
- sp. an Bahndämmen etc. P. VII—X.

Cuscuta Tourn.

- 632 **C. europaea L. (C. major DC.)** Zäune, Hecken; auf Humulus, Urtica, Cannabis, Vicia schmarotzend. v²z² VII—VIII.
 (D) Haching K. — Georgenschwaige K., Schleißheim. — **F. i. Gr.:** (M) Deining K. — (T) Fürholzen auf Galium verum, Vötting auf Weiden; Wieswald auf Achillaea. — (A) Amperthal Hf., Unterbruck Hf.
- 633 **C. Viciae Koch.** v²z² VII—VIII.
 (D) Schleißheim hinter der Mauer des Hofgartens auf Vicia sativa Hf.
- 634 **C. Epithymum L. (Murr). (C. minor DC. C. Trifolii Babing.)** Heidewiesen, Kleeäcker. Auf Trifolium, Thymus, Calluna, Euphorbia etc. schmarotzend. v⁴z³ VII—VIII.
 (D) Gern, Kleeäcker b. Nymphenburg, Pasing, Aubing; Moosach Wn., Garchinger Heide auf Anemone Puls. Hf. — Zw. Stamham und Werndlifing bei Erding. — **F. i. Gr.:** (T) Wippenhauser Wald auf Genista.

- Gr. **C. Epilinum Weihe.** Leinfelder. v²z⁴ VII—VIII.
 (D) Grünwald K. †) — (T) Deining, Ebenhausen K. †) — (A) Amperthal Hf.

- sp. * **C. lupuliformis Krocker. (C. monogyna Aut. non Vahl.)**
 (C) Im Nymphenburger Park auf Geranium schmarotzend (Dr. Harz 1889).
 Vom Untermain dorthin verschleppt.

By **C. racemosa Mart.** — (Auf Medicago sativa.)Bv **C. Cesatiana Bert.** —— " " var. **suaveolens Ser.** —

1) St. windend, nebst den B. behaart; B. herzeförmig, zugespitzt; Bl. zu 1—5 mit linealen Vorblättern, Stammt aus dem tropischen Amerika.

70. Fam. Boraginaceae Desv.

Heliotropium Tourn.

By H. europaeum L. —

Asperugo Tourn.

sp. * A. procumbens L.

V—VII.

Theresienwiese M. Kr., Kiesgrube b. d. Bavaria Ng., Kaserne Oberwiesenfeld Ng. 1891, Composthaufen b. d. Fasanerie Moosach z² Ng. — (1829 bei Grünwald Zucc.) — Lh. v. B.

Lappula Rupp.

Gr. * L. Myosotis Mnch.

VI—VII.

(1829 bei Schäftlarn Zucc.) — [T] Höhen ober Hangenham gegen Rudelfing 1878. — Lh. —

— L. deflexa Grcke. —

Cynoglossum Tourn.

635 C. officinale L. Abhänge, Wege, Brachen, Schutt.

v³z³ VI—VII.

(D) Grünwald Sch., Römerschanze. — Zw. Hartmannshofen u. Allach, Untermenzing a. d. Bahn Wn., Garchinger Heide May., Oberwiesenfeld im grossen Einfang u. in der Sulzremise Wn., am Kaninchenberg bei Milbertshofen Wn. 1878, Freimann K., Schleifsheim Hf., Eching u. Neufahrn Hf., Rudelfing Hf. — (M) Moosach im Dachauer Moor K. — F. i. Gr.: [T] Waldwiesen bei Maisteig; Raine auf den Höhen von Hangenham Hf.

■ * C. germanicum Jacq. — Lh.

Omphalodes Tourn.

By O. scorpioides Schrnk.

qsp. * O. verna Mnch.

v¹z³ V—VI.

(C) Nymphenburger Park: unter Gebüsch nördl. vom kleinen See; am Kanal südl. Ufer und im angrenzenden Wald; am Weiherl g. d. Parkmauer g. Pasing Wn. — Lh.

Borago Tourn.

h B. officinalis L.

VI—VIII.

Aus Gärten nicht selten verwildert, z. B. Fuß des Weihenstephaner Berges Wf. — Lh.

Anchusa L.

636 A. officinalis L. Felder, Schutt.

v³z² VI—VII.

(A) Isarauen bei Grünwald P. — Pullach Ws. — (D) Stadelheim A., Keferloh v. B. — Sendling bis Großhesselohe Ws., Allach Wn. — Garchinger Heide: Feldmoching bis Schleifsheim an der Bahn Ws., Freimann, Eching, Neufahrn Hf. — F. i. Gr.: [M] Deininger Moor Mey. — Aufkirchen Pe.

■ * A. italicica Retz.

(1811 auf Wiesen hinterm Krankenhaus u. in Feldern bei Sendling Schrk.) — Lh.

637 A. arvensis M. B. (Lycopsis arvensis L.) Brachen, Saatfelder, wüste Plätze.

v²z³ VI—VII.

(D) Neufahrn Hf. — (Pinakothek S. †, Nymphenburg z¹ eingeschleppt mit Bäumen †.) — F. i. Gr.: [T] Nördl. Hügelreihe; Iundershofen etc.; Fürholzen v. B.

Nonnea Med.

- 638 *** *N. pulla DC.* Brachäcker. v¹z² V—VI.
 (D) Neufahrn v. B. — Lh.
- sp. *** *N. rosea Lk.¹⁾* VI—VII.
 1876/78 im Nymphenburger Park an mehreren Stellen aufgetreten,
 neuerdings 1886/87 Wn.

Sympyton Tourn.

- 639** *S. officinale L.* Wiesen, Gräben, Bachufer. v⁴z³ VI.
 * " " var. *bohemicum Schm.²⁾*
 (D) Ebenau, Nymphenburg Wn., Schleefsheim Sch. etc. ∞.
 * " " var. *patens Sibth.³⁾*
 (C) Nymphenb. Park Wn. ∞.
- *S. bulbosum Schimper.* —
- 640** *S. tuberosum L.* Laubwälder. v⁴z³ IV—V.
 (A) Isarthal, Marzlinger Au. — (D) Angerloh, Schleefsheim. — (C) Nymphenburger Park. — **F. i. Gr.**: (M) Starnberg. — (T) Vötting.
 Gr. * " " f. *flor. igneis.⁴⁾* (M) Kienthal am Ammersee D.
 — *S. aspernum M. B.⁵⁾* — Hie und da versuchsweise gebaut.
 — *S. cordatum W. K.* —

Pulmonaria Tourn.

- 641** *P. angustifolia L.* (*P. azurea Bess.*) Wälder. v²z³ IV—V.
 (D) Waldspitze zw. Trudering-Perlach und Berg am Laim z³ Scho.
 — In der Oberländer Remise a. d. Dachauer Straße Wn.⁶⁾
- 642** *P. tuberosa Schrank.* (*P. angustifolia Koch non L.*) Wälder, Wiesen, Moore. v²z⁴ IV—V.
 Bisher nur im westlichen und nördlichen Teil des Gebietes gefunden.
 (D) Oberwiesenfeld im großen Einfang u. i. d. Sulzerremise, Lehelremise zw. Moosach u. Hartmannshofen, Allacher Forst besonders im westlichen Teile; außerhalb Moosach am Fußweg nach Allach; Moosach inner- und außerhalb der Fasanerie, besonders südlich und westlich S. Wn. — (M) Zw. Fasanerie Moosach und Karlsfeld, an der Würm zw. Allach und Karlsfeld, zw. Angerloh und der Eishütte im Moor Wn.
 * " " var. *oblongata Schrad.⁷⁾*
 (D) Vereinzelt im Waldesschatten d. Lehelremise Wn. (Fast ausgerottet.)
- *P. saccharata Mill.* —
- 643** *P. officinalis L.* Haide, Gebüsch, feuchte Wiesen etc. v⁴z⁴ IV.
 — ! " var. *obscura Du Mortier.* —
 — *P. angustifolia L. × obscura Kerner.* —
 — *P. angustifolia × officinalis.* —
- Gr. * **P. montana Lej.** (*P. mollis Wolff.*) Auen, Triften. v¹z² IV.
 (M) Wolfratshausen Hf., Beuerberg P.
 By ! *P. mollissima Kerner.* — Kommt bei Aibling und Kolbermoor vor (Pe.) und ist möglicherweise im Süden des Gebietes noch auftindbar.

1) Eine Pflanze, welche bezüglich ihrer Wanderung durch Europa große Fortschritte macht. In neuerer Zeit werden Beobachtungen gemeldet aus Nürnberg, Bayreuth, Unna i. Westphalen etc.

2) Blumenkrone weiß.

3) Blumenkrone rosenrot oder violett.

4) Blumenkrone feuerrot.

5) Stammt aus Kaukasien.

6) An letzterem Standorte schon von Sendtner beobachtet. Leider in den letzten Jahren in Folge Ausgrabung bis auf wenige Pflanzen fast ganz verschwunden. — Die Fundortangaben in Flora Weber 1850 sind unrichtig, da eine Verwechslung mit *P. tuberosa Schrk.* stattfand.

7) Bl. eilanzettförmig.

Onosma L.— *O. arenarium* W. K. —**Cerinthe Tourn.**

- 644 C. minor** L.¹⁾ Felder, Brachen. v³z³ VI—VII.
 (D) Obersendling; Hartmannshofen, Moosach Wn., Neuherberg Sch., Neufahrn Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen, Buchberg, Geretsried Sch. — Sibichhausen bis Aufkirchen B. Mey., Münzing; Leutstetten, Rieden Prinzels Ludw., Starnberg, Seeshaupt K.
 By *C. alpina* Kit. — Δ. —

Echium Tourn.

- 645 E. vulgare** L. Auen, Triften, Wegränder etc. v⁴z⁴ VI—IX.
 * " " f. flor. roseis. (A) Isarauen b. d. Überfällen Sch. — (D) Sandgrube b. Moosach in einer gross- und einer kleinblütigen Form Wn.
 — *E. plantagineum* L. —

Lithospermum Tourn.

- 646 L. officinale** L. Felder, Auen, Gebüsche. v⁴z³ VI—VII.
 By *L. purpureo—coeruleum* L. —
647 L. arvense L. Felder. v⁵z³ IV—VI.

Myosotis Dillen.

- 648 M. palustris** Rth. Bach- und Grabenränder, sumpfige Wiesen. v⁵z⁴ V—VIII.
 By var. Rehsteineri Wartm. —
 By *M. caespitosa* Schultz. —
649 M. arenaria Schrad. (**M. stricta** Lk.) Äcker, Raine, Neubrüche. v²z² IV—VI.
 (D) Moosach S.; um Freising und Moosburg Hf. — (C) Theresienwiese K. O. — **F. i. Gr.:** [T] Überacker S.
650 M. versicolor Sm. Feuchte, sandige Orte, Felder. v¹z³ V—VI.
 (D) Römerschanze b. Grünwald K. E. — **F. i. Gr.:** [M] In einem Felde am Rande des Waldes bei Grofsdingharting Hf., Deininger Moor K.
 Gr. **M. silvatica** Hoffm. v²z² V—VII.
 [M] Nördliche Hügelreihe K.; Maisteig Hf. etc.
 qsp. * " " var. *alpestris* Schmidt.²⁾ v¹z³ V—VII.
 (C) Nymphenburger Park an d. Syringa-Hecken; beim Zimmerstadl Wn. etc.
651 M. hispida Schldl. Felder, dürre Hügel und Wiesen. v²z³ V—VII.
 (D) Hinter Hartmannshofen nördl. auf der Heidewiese Wn. — Sempter Heide Hf. ∞. (Nach Webers Flora 1853 v⁵???) Um Freising als Gartenunkraut.
652 M. intermedia Lk. Felder. v⁵z⁴ VI—VIII.
 Selten im Walde, so bei Haarkirchen (Dioritblöcke) S.
 — *M. intermedia* × *silvatica*. —
 By *M. sparsiflora* Mik. —

71. Fam. **Solanaceae Juss.****Lycium L.**

- qsp. * **Lycium barbarum** L. v²z² VI—VII.
 Neuwittelsbach an d. Hecke im Rondel Wn., sonst an Hecken und Zäunen hie und da gepflanzt.

1) Nordwestgrenze bei München S.

2) Niedriger, mit kürzeren Trauben, weißgrauen Kelchen, deren Haare schwach abstehen oder nur gekrümmmt sind.

Solanum L.

- 653 **S. nigrum L.** Gärten, Schutt, an Wegen etc. v⁴z³ VII—X.
 — " var. *stenopetalum* A. Br. —
 sp. * " var. *chlorocarpum*.¹⁾ Auf Schutt b. Sendling Schn.
 Bv * " var. *humile Bernh.*²⁾ — Lh.
 Bv *S. villosum* Lmk. —
 Bv * **S. miniatum Bernh.** — Lh.
 654 **S. Dulcamara L.** Auen, Hecken, Ufer. v⁴z³ VII—VIII.
 * " f. *auriculata*³⁾ u.
 * " f. *biauriculata*.⁴⁾ Nymphenburg ∞.
 c. **S. tuberosum L.** —
 — *S. citrullifolium* A. Br. —
 h * **S. Lycopersicum L.** Gartenauswurf. Bei Sendling Schn. ♀

Physalis L.

- 655 **Ph. Alkekengi L.** Wälder, Hügel, auf Composthaufen qsp. v²z² VI—VII.
 (A) Isarauen bei Freising Landgrebe 1891 (Hirschau z² K. †) —
 qsp. auf Composthaufen in den Auen beim Flaucher z³ May. 1890.
 — F. i. Gr.: [T] Hecken u. Waldräume an der Straße von Freising
 nach Pallhausen Hf.

Nicandra Adans.

- Bv * **N. physaloides Gaertn.** Moosach P. — Lh.

Scopolia Jacq.

- *S. carniolica* Jacq. —

Atropa L.

- 656 **A. Belladonna L.** Wälder. v³z³ VI—VIII.
 (D) Grasbrunn v. B.; Gleisenthal. — (Forstenrieder Park Schrank 1811 †?) — Fürstenfeld bei Bruck Wn. — Fasanerie Moosach Wn.
 — F. i. Gr.: [M] Bayerbrunn bis Wolfratshausen, zw. Buchberg und Geretsried z⁴ Sch. — Meisinger Schlucht May. — [T] Nördl. Hügeliereihe; um Freising Hf.
 — " var. *lutea* Döll. —

Hyoscyamus Tourn.

- 657 **H. niger L.** Schutt, Wegränder, Bähndämme, in Dörfern. > v³z² VI—VII.
 (D) Grasbrunn, Höhenkirchen Schricker. — Planegg Hf. — An der Bahn b. Laim Wn., Nederling 1891 Wn., Nymphenburg Wn., Fasanerie Moosach Wn.; Freimann May. (Nach Schrank 1811—1818 gemein an allen Straßenseiten). — F. i. Gr.: [T] Um Freising.
 — " var. *agrestis* Kit. —
 — " f. *pallidus* Kit. —

Nicotiana Tourn.

- c. **N. Tabacum L.** — Selten in Gärten c.
 c. **N. latissima Mill.** — Selten in Gärten c.
 c. **N. rustica L.** — Selten in Gärten c.

1) Beeren reif grün.

2) Niedriger; St. und B. fast kahl. Beeren wachsgelb oder grünlich.

3) Mit je einem Öhrchen beiderseits am Grunde des Blattes.

4) Mit je zwei Öhrchen beiderseits am Grunde des Blattes.

Datura L.

- 658 **D. Stramonium L.** Schutt, Neubrücke, Gartenunkraut. > v²z² VII—VIII.
 (C) Tierarzneischule an Zäunen Sch., Nymphenburger Park an der Mauer Wn., Pasing in Gärten Wn.
 — " " var. *Tatula L.* —

72. Fam. **Serofulariaceae R. Br.****Verbascum L.**

- 659 **V. Thapsus L. (V. Schraderi Mey.)** Felder, Abhänge, Sandgruben. v⁴z³ VI—VIII.
 Z. B. (D) Nymphenburg, Moosach, Garchinger Heide etc. — F. i. Gr.: (M) Meisinger Schlucht etc. — [T] Zw. Freising u. Langenbach etc.
- 660 **V. thapsiforme Schrad.** W. v. v³z³ VI—VIII.
 (D) Hesseloh B. Mey. — Moosacher Kiesgrube Wn.; Garchinger Heide: Feldmoching, Dietersheim, Eching, Neufahrn S. — (C) Nymphenburger Park. — F. i. Gr.: [T] Abhänge der nördl. Hügelreihe.
 var. **cuspidatum Schrad.**¹⁾ Selten unter der Stammform.
- 661 * **V. phlomoides L.**²⁾ Unbebaute Orte, Brachen, Kiesgruben. > v²z³ VII—VIII.
 (D) Nymphenburg a. d. Parkmauer Wn.;³⁾ a. d. Bahn Moosach-Feldmoching z¹ Wn.; Fröttmannig Hf.
- nov. * " " var. **cuspidatum Woerlein.**⁴⁾ v¹z².
 var. (C) Nymphenburger Park a. d. Mauer hinterm Zimmerstadel.
- **V. montanum Schrad.** —
- 662 **V. thapsiforme × Lychnitis Schiede (V. ramigerum Schrad.)** v²z¹ VI—VIII.
 (D) Freimann M., Schleisheim K.
- Bv V. phlomoides × Lychnitis. —
 Bv V. thapsiforme × nigrum Schiede. —
- * **V. thapsiforme × pulverulentum.** — Lh.
 — V. Thapsus × phoeniceum Koch = V. versiflorum Schrad. —
 — V. phlomoides × Blattaria. —
 — V. nigrum × phlomoides. —
- * **V. nigrum × Blattaria (V. intermedium Rupp.)** — Lh.
- 663 **V. Thapsus × Lychnitis M. et K. (V. spurium Koch.)** (D) Milbertshofen K., Freimann, Schleisheim.
 — V. Thapsus × pulverulentum. —
- * **V. pulverulentum Vill.** — Lh.
- 664 **V. Lychnitis L.** Felder, Wiesen, Wegränder. v⁴z⁴ VII—VIII.
 * " " var. **incanum Gaud.**⁵⁾ (D) Stadelheim E.
 * " " var. **album Mich.**⁶⁾ (D) Schleisheim Hf.
 V. Lychnitis × pulverulentum. —
- † ? **V. nigrum × Thapsus Wirtg. (V. collinum Schrad.)** v¹z¹ VII—VIII.
 (D) Moosach in einer Kiesgrube K.
- 665 **V. nigrum L.** Felder, Wiesen, Wegränder. v⁵z³ VII—VIII.
 * " " f. **albiflora.** (D) Moosach Ws.

1) Obere Blätter u. Brakteen in eine oft sehr lange Spitze vorgezogen.

2) Wurde schon von Zucc. um München am Kugelfang und bei Grünwald beobachtet und wurde in neuester Zeit wieder aufgefunden.

3) In manchen Jahren die Stammart dort massenhaft, in anderen kaum auffindbar.

4) Blätter sehr wellig, fast faltig, obere Blätter und Brakteen in eine oft sehr lange Spitze vorgezogen.

5) Eine Form mit dünnerem Filze.

6) Blumenkrone weiß.

- V. *nigrum* L. var *lanatum* Schrad. —
 — " var. *bracteatum* G. Mey. —
 — " *nigrum* × *pulverulentum*. —
- 666** *V. nigrum* × *Lychnitis* Schiede (*V. Schiedeanum* Koch.) Brachen, Kiesgruben,
 Bahndämme etc. v³z² VII—VIII.
 (A) Isarauen bei Marzling; Kiesinsel bei Pförrer Hf. — (D) An der
 Bahn Laim bis Pasing Wn., Pasing an der Gabelung der Bahn
 nach Starnberg und Augsburg Ws.; Dachauerstrasse bei der Station
 Schwimmschule Wn., Moosach K.; Biederstein, Neufreimann, Frei-
 mann, Schleifsheim K.
- Bv V. *Thapsus* × *nigrum* Wirtg. (V. *collinum* Schrad.) —
- 667** *V. nigrum* × *phoeniceum* Schiede (*V. rubiginosum* Tausch non W. K.) v²z¹ VII—VIII.
 (D) Berg am Laim K., Trudering Ws., Perlach, Unterhaching gegen
 den Josefshof K.
- 668** *V. phoeniceum* L.¹⁾ Heiden; Äcker, Brachen, welche Reste der ehemaligen
 Heiden sind. v²z³ VI—VII.
 Fehlt westl., südl. u. nördl. von München, oder dort äusserst selten.
 — (D) Feldkirchen Ws., Trudering Ws., Berg am Laim bis Perlach
 S. Ws., Haching K.; Peifs Tretzel. — Sporadisch auf Compost bei
 Flaucher i. d. Isarauen May., ferner im Nymphenburger Park z¹ und
 Schleifsheim Wn.
- 669** *V. phoeniceum* × *nigrum*. v²z¹ VI—VII.
 (D) Berg am Laim K., Trudering Ws.; Perlach, Unterhaching K.
- 670** *V. Blattaria* L. Raine, Wege, Wiesenränder. v¹z² VI—VII.
 (C) Schleifsheim im Hofgarten a. d. Kanälen K. — **F. i. Gr.:** [T] G. d.
 Plantage b. F.
- V. *thapsiforme* × *Blattaria* Wimm. —
 Bv V. *Lychnitis* × *Blattaria* Hoch. —

Scrophularia Tourn.

- 671** *S. nodosa* L. Wälder, Auen, Wiesen. v⁴z³ VI—IX.
672 *S. umbrosa* Du Mortier (*S. Erharti* Stev. *S. aquatica* Aut. non L. *S. alata*
Gilib.) Ufer, Büsche, Gräben. v³z² VII—X.
 (A) Isarauen: Maria Einsiedel, Mentereschwaige. — Isarauen b. Pullach
 Wn. May. — Aumeister; Isarauen b. Freising. — **F. i. Gr.:** [M] Bei
 Starnberg. — ∞.
 " " var. *Neesii* Wirtg.²⁾ W. v. v³z².
 (A) Thalkirchen. — Hirschau. — (M) Aubing, Lochhausen Wn., Feld-
 moching, Schleifsheim (Mittenheim). — (D) Riesenfeld am Würmkanal.
 — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg K., Allmannshausen Hf.
- Bv S. *aquatica* L. (S. *Balbisii* Hornem.) —
 * *S. Scopolii* Hoppe. — Lh.
 Bv S. *canina* L. —
 Bv S. *vernalis* L. —

Antirrhinum L.

- c *A. majus* L. — In Gärten.
 sp. *A. Orontium* L. Lehmige, sandige Stellen; auf Schutt. v¹z² VII—X.
 (Um die Bavaria K. †.) An einem Bauplatz östlich vom Prinz Karl-
 Palais g. d. Prinzregentenstrasse Fl. 1892. — Lh.

1) Nordwestgrenze bei München S.

2) Untere B. stumpflich, gekerbt, mittlere u. obere scharf gesägt; Ansatz des 5. Staubfadens quer
 länglich, 3 mal breiter als lang, hinten abgestutzt, vorne schwach ausgerandet.

Linaria Tourn.

- qsp. * **L. Cymbalaria Mill.** An alten Mauern und Felsen. v²z² VI—VIII.
 (C) Bogenhausen an den Felsen der Quellen in den Anlagen Hf., Ostbahnhof auf Schutt Ng. — Nymphenburger Park in Mauerritzen des Vermehrungshauses Wn. — **F. i. Gr.:** [M] An den Stützmauern von Dörfern bis Wolfratshausen Sp. 1890, an Mauern in Wolfratshausen May. Hs. 1892. — [T] Mauern a. Südabhang d. Weihenstephaner Berges.
- Bv 673 L. Elatine Mill. —
- L. spuria Mill.** Äcker. v²z⁴ VII—X.
 (D) Eching Sch. 1892, Neufahrn, Grüneck v. B. Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Nördl. v. Allmannshausen Fl. 1888, Oberallmannshausen B. May. 1890. — [T] Lauterbach g. Kollbach Sch. 1892. — [A] Amperthal b. Haag Hf.
- 674 **L. minor Desf.** Äcker, Neubrüche, kiesige Plätze. v⁴z⁴ VII—X.
- 675 **L. alpina Mill.**¹⁾ Δ. Kiesbänke. v¹z² VI—VIII.
 (A) Auf Isarkies K., Maria Einsiedel Wn., Föhring, 1866 Isarkies b. F. >. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen Sch.
 „ „ „ **var. unicolor Gremli.**²⁾ Δ. z¹.
 (A) Isarkies b. Harlaching Wn.
- Bv L. arvensis Desf. —
- L. simplex DC. —
- L. striata DC. —
- L. vulgaris × striata. —
- L. odora Chav. —
- **L. genistifolia Mill.** — Lh. 676 **L. vulgaris Mill.** Felder. v⁴z³ VII—IX.
 — L. bipartita Willd. —
 — L. saxatilis Benth. —

Anarrhinum Desf.

- A. bellidifolium Desf. —

Gratiola L.

- 677 * **G. officinalis L.** Sumpfwiesen, Ufer. v¹z² VII—VIII.
 Ehemals auf einer Wiese unter der Menterschwaige S., dann bei Ismanning, Moosach, Deining, Aufkirchen Zucc. 1829; seit vielen Dezennien nirgends mehr beobachtet, neuerdings wieder aufgefunden in den Isarauen bei (A) Ismanning Sp.

Mimulus L.

- Bv M. luteus L. — (Kommt um Tegernsee vor.)

Lindernia All.

- Bv L. Pyxidaria L. —

Limosella Lindern.

- 678 * **L. aquatica L.** Überschwemmte kahle Plätze, besonders auf feuchtem Sande, Kiesgruben. v²z² VII—IX.
 (A) (Holzgarten München †) Föhring. — (D) Östlich bei Englschalking Ar. 1893. — Kiesgrube b. Moosach. — [M] Dachau Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Mamhofen b. Starnberg K.

Calceolaria L.

- h. * **C. pinnata L.** Kanalufer Nymphenburg Wn.

> v¹z² VII.

1) Nordgrenze im Vorderzug der Alpen S. —

2) Blumenkrone einfarbig blau.

Digitalis Tourn.Gr. * **D. purpurea L.** Wälder.v²z² VII.

(M) Beuerberg Pe. — (T) Nördliche Hügelreihe b. Röhrmoos an der Straße rechts g. Indersdorf v. B.

Bv D. purpurea × lutea Mey. —

679 **D. ambigua Murr. (D. grandiflora Lk.)** Wälder, Gebüsche. v³z³ VI—VII.

(D) Truderinger Waldspitze Scho., Haar B. Mey. — Bruck B. Mey.

— F. i. Gr.: (M) Deining K.; Wolfratshausen May., Schwaige Wall Sch., Beuerberg M. — Maisinger Schlucht v. B. — (T) Nördliche Hügelreihe: Z. B. Maisteig b. Straßeneinschnitt Hf., im Hohlweg b. Neustift Hf. —

" " var. **acutiflora Koch.¹⁾**

(D) Lehelremise b. Moosach K. Wn. (Dort schon 1816 von Schrank beobachtet.)

— D. purpurea × ambigua. —

Bv D. lutea L. —

Bv D. ambigua × lutea G. Mey.

Veronica Tourn.680 **V. scutellata L.** Moore, sumpfige Gräben. v²z³ VI—IX.

(A) Isarauen bei Freising bei der Feigenkaffeefabrik. — (M) Aubinger Loh Ng., Dachauer Moor bei Lochhausen etc. S. Wn. — Um Langenpreising und Moosburg Hf. — Haspelmoor. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K. B. Mey. — Tutzing bis Bernried bis Seeshaupt B. Mey.

* " " var. **parmularia Poit. et Tourp.²⁾**

(C) Nymphenburger Park auf Moorerde-Auswurf Wn. 1885, in den Mooren ∞.

681 **V. Anagallis L.** Bäche, Gräben, Quellen, Moore. v⁴z⁴ V—VIII.— * " " var. **aquatica Bernh.** —* " " var. **anagalloides Guss.³⁾** v¹z³. An schlammigen, trocken gewordenen Ufern.

(D) Maisach P. — F. i. Gr.: (T) Mering P. ∞.

682 **V. Beccabunga L.** W. v. v⁴z⁴ V—VIII.683 **V. urticifolia Jacq.⁴⁾ (V. latifolia Scop.)** Δ. v²z³ V—VII.

(A) Wälder d. Isarthales: An d. Abhängen Harlaching, Geiselgasteig, Grünwald May. — Hesselohle May. — F. i. Gr.: (M) Schäftlarn.

* " " f. **flore roseo.**

(A) Steinbruch b. Grünwald May. Sch.

684 **V. Chamaedrys L.** Wiesen, Wälder. v⁴z⁴ V—VI.685 **V. montana L.** Schattige feuchte Laubwälder. v²z³ V—VI.

(D) Gauting bis Mühlthal K. — Bruck C., Grafrath im Buchenwalde gegen Mohrenweis Sch., Schöneisinger Forst H. — (M) Haspelmoor Ho. — F. i. Gr.: (M) Deining in der Isarschlucht K., Ebenhausen P. Petersbrunn Sch. 1892. — (T) Zw. Odelzhausen u. Maisach H.

686 **V. officinalis L.** Wälder, Heiden, Moore. v⁴z⁴ VI—VIII.sp. **V. aphilla L.⁵⁾ Δ.** Auf Isarkies K. (nur 1 mal gefunden). v¹z¹ VII.Bv **V. prostrata L.** —Bv * **V. austriaca L.** — Lh.

1) St. nebst den Blütenstielen, bisweilen auch Kelch und Kapselrand zottig.

2) St. nebst den Blütenstielen, bisweilen auch dem Kelche und dem Kapselrande zottig.

3) Klein; B. schmal-lanzettlich bis lanzettl.-linealisch, fast ganzrandig. Kapseln länger a. d. Kelch, nebst den Blütenstielen und Kelchen fein drüsig-weichhaarig.

4) Nordgrenze an der Donau S.

5) Nordgrenze im Vorderzug der Alpen S.

- 687 *V. austriaca* L. var. *dentata* Koch.¹⁾ (*V. Schmidtii* Röm. et Sch. *V. dentata* Schmidt.) Heiden. v²z³ VII.
 (D) Garchinger Heide: Am Waldsaum zw. Fröttmanning u. Neuherberg May., Neuherberg bis Dürnismanning Sch., Garching bis Schleifshheim S., bis Lohhof v. B., bis Eching S.
- 688 *V. Teucrium* L. (*V. latifolia* Aut. non L.) Äcker, Wiesen, Abhänge. v⁴z³ VI—VII.
- * " " var. *minor* Schr.²⁾
 (D) Eisenbahndamm g. Feldmoching Wn. ∞.
- *V. spuria* L. — v⁴z² VII.
- qsp. * *V. longifolia* L. (C) Nymphenb. Park am Reitweg hinterm Zimmerstadel unter Ligustergebüsch, seit Dezennien. Leider fast ganz ausgestorben.
- † " " var. *maritima* L. Mit voriger, jedoch seit einigen Jahren ganz ausgestorben.
- 689 *V. spicata* L. Heiden, trockene Wiesen, Auen. v³z⁴ VI—IX.
 Z. B. (D) Garchinger Heide, Milbertshofen, Biederstein etc.
- " f. *squamosa* Presl. —
- " f. *hybrida* L. —
- " f. *cristata* Bernh.³⁾ (f. *orchidea* Crtz.) v²z³. (D) Hartmannshofen P., Menzing am Waldrand des „Boschet“, Fasanerie Moosach östl. Wn. etc.
- Bv *V. bellidiooides* L. — Δ.
- Bv *V. saxatilis* Jacq. — Δ.
- Bv *V. fruticulosa* L. — Δ.
- sp. ↗ *V. alpina* L. Δ. Auf Isarkies. v¹z² VI.
- 690 *V. serpyllifolia* L. Wiesen. Acker, Auen, Wälder. v⁵z³ V—IX.
- Bv *V. acinifolia* L. —
- 691 *V. arvensis* L. Felder, Brachen, Neubrüche. v⁵z⁴ IV—IX.
- *V. peregrina* L. —
- 692 *V. verna* L. v¹z² IV—V.
 (A) Wegrand unter Harlaching Hf. (Nach Zucc. 1829 u. Weber 1850 früher v⁴??)
- Bv var. *succulenta* All. —
- 693 *V. tryphyllos* L. Felder, Brachen. v³z³ IV—V.
 (D) Theresienwiese a. d. Abhängen b. Schieffhaus Schw., Sendling K.; Pasing v. B., Gauting K.; Obermenzing z⁴ Wn., Milbertshofen K. — Bogenhausen K. — F. i. Gr.: [T] Langenbach. — ∞.
- 694 *V. praecox* All. Felder. v²z² IV—V.
 (D) Giesing K. — Sendlinger Felder gegen den Judenkirchhof Schi.; zw. d. Hirschgarten u. Nymphenburg Wn., Nymphenburg K.; Feldmoching, Schleifshheim K.
- 695 *V. Tournefortii* Gmel. (*V. Buxbaumii* Ten. *V. persica* Poir.) Felder, Wiesen etc. v⁴z³ IV—V u. VII—XI.
 * " " f. *macrophylla* Wiesb. 1887.⁴⁾ (D) Auf gutem Boden nicht selten.
 * " " f. *microphylla*.⁵⁾ (D) Felder um Nymphenburg Wn. u. ohne Zweifel ∞.
 * " " f. *hospida*.⁶⁾ Dfl. I 332. — Kch. syn. ed. I. (D) Berg am Laim Sch.
 — ! " " f. *brachypoda* Wiesb.⁷⁾

1) Mit kurzgestielten, lanzettlichen oder lanzett-linealischen, meist entfernt gekerbt-gesägten, bisweilen ganzrandigen B. — Nordwestgrenze bei München S.

2) B. genau eiförmig.

3) Mit gedrehten und schmäleren Blumenkronen-Zipfeln.

4) Mit sehr großen, oft 2—3 cm breiten B.

5) Eine Form, die in den Blättern sehr der *V. polita* gleicht, aber an den Blüten und Früchten leicht davon zu unterscheiden ist. B. oft kaum 1 cm breit.

6) Mit einem sehr dünnen, fädlichen St., nur halb so großen nicht tief gekerbten B. und halb so großen K. (Confer. Martens, Flora von Württemberg, Tübingen 1865 II pag. 403.)

7) Blüten- und Fruchtstiele kaum über das Blatt hinausreichend. Sicher noch auffindbar!

- 696 *V. agrestis* L.¹⁾ (*V. didyma* Ten. pro parte.) Acker, Brachen.
 > v²z² IV—V u. VII—XI.
 (D) Rammersdorf Hf.; Dingharting K. — Hesseloh K., Pullach. — Nymphenburg Wn.; Schwabing b. Ungererbad Wn. — Sempfer Heide Hf. — F. i. Gr.: [M] Türkental K. — [T] Schafhof, Tuching Hf.
 * " " var. *carnulosa* K. et M.²⁾ v¹z¹.
 (D) Nymphenburg g. d. Hirschgarten Wn.
- 697 *V. polita* Fr. (*V. didyma* Ten. pro parte.) Gärten, Felder, Brachen.
 v³z³ IV—XI.
 Z. B. (D) Nymphenburg Wn., Garten des Klerikalseminars in F. Hf.
- 698 *V. opaca* Fr.¹⁾ Saatfelder, Neubrüche.
 (C) Nymphenburg auf Composthaufen Wn. — F. i. Gr.: [M] Dingharting—Türkental K.
- 699 *V. hederifolia* L. Felder, Auen, Gebüsche.
 v⁵z⁴ III—VI.
 —! " " var. *triloba* Opiz.³⁾ —

Tozzia Mich.

Bv T. *alpina* L. A. —

Melampyrum Tourn.

- 700 *M. cristatum* L. Gebüsche, Waldränder, Moore. v²z³ VII—VIII.
 (D) Bodenhölzl westl. v. Allach Wn.; Lohhof Ws., Echingerlohl K., Remise am Bahnhof Eching B. Mey. — [M] Moosacher Fasanerie westl. im Moor K. Wn. — Zw. Attaching u. Schwaig Hf.
 * " " var. *pallens*.⁴⁾
 (D) Bodenhölzl Wn., Lohhof Ws., Echinger Loh Hf.

1) Wird leicht mit *V. polita* verwechselt.

Zur leichteren Unterscheidung der 3 Ackerehrenpreisarten geben wir folgende Tabelle (confer. Wiesbaur „Das Vorkommen des echten Ackerehrenpreises 1892“).

	V. <i>opaca</i> Fries.	<i>V. agrestis</i> L.	<i>V. polita</i> Fries.
Blätter:	Eirundlich, ziemlich weich, trübgrün, graulich, weich-behaart.	Oben mehr länglich, dicklich, hellolivengrün, fettglänzend, spärlich behaart.	Eirundl., freudig grün, etwas dicklich, glatt, zerstreut behaart, unterseits lichter (grau-grün).
Kelchzipfel:	Längl. oder eilängl., stumpf, a. d. Frucht von einander abstehend; aufsen, besonders am Grunde, u. selbst innen gegen die Spitze dicht abstehend grau behaart.	Eilänglich, stumpf, a. d. Frucht abstehend, spärlich behaart u. gewimpert.	Breiteiförmig, spitzlich, a. d. Frucht einander unterwärts berührend oder etwas deckend, aufsen a. d. Basis spärlich angedrückt behaart, steif gewimpert.
Staubf. eingefügt:	In d. Mitte der Kronröhre.	Dicht über dem unteren Rande der Kronröhre.	
Kronsaum:	Rein himmelblau (einfärbig).	Bläulich-weifs (oft ganz weifs).	Tiefblau (oder der untere Zipfel weifslich).
		Zipfel verschiedenfarbig.	

Schlund:	Ohne Purpurring.	Mit Purpurring.
Kapselfächer:	Wenig höher als breit, durch einen weiteren Ausschnitt getrennt, deutlich gekielt, kurz u. dicht flaumig m. zerstreuten längeren Drüsenhaaren.	Doppelt so hoch als breit durch einen schmalen tiefen Ausschnitt getrennt, schwach gekielt, mit zahlreichen Drüsenhaaren u. wenig Flaumhaaren.

Diese 3 Ehrenpreisarten sind ohne Zweifel im Gebiete weiter verbreitet, mangels einer genauen Diagnose aber übersehen oder verwechselt.

2) Mit fleischigen Blättern; die Äste fahren schon am Halse der Wurzel auseinander.

3) Mit auffallend kurzen Fruchtsstielen, welche höchstens 2 mal so lang sind als der Kelch, während sie bei *V. hederifolia* die 3—4fache Länge erreichen. B. gewöhnlich 3lappig, die aber manchmal undeutlich 5lappig sind. Dieses Merkmal ist jedoch nicht so sicher als das erstere. Bkrone himmelblau.

4) Blüten weifs, vorn blaßgelb, Unterlippe dottergelb, Deckb. bleich.

- Bv M. cristatum × arvense. —
- 701** M. **arvense** L. Felder, unter der Saat. v²z⁴ VII—IX.
 (D) Um Feldmoching bis zur Fasanerie Moosach Wn. May.; Garchinger Heide: Neufahrn, Eching Hf. — Bruck Wn. — F. i. Gr.: [M] Starnberg LB. 1889, Pöcking May.
- 702** M. **nemorosum** L. Waldsäume, Hecken, Ufer. v²z³ VII—VIII.
 (A) Maria Einsiedel am Bach hinterm Wirtshaus, schon seit 1814 Schrank. — (D) Bayerbrunn P. — An der Würm b. Planegg Schw.; westl. Thalabhang bei Gauting südl. z⁵ B. Mey. 1890; Bodenhölzl westl. v. Allach Wn., Angerloh A.
 — var. fallax Cel. —
- 703** * M. **pratense** L. (M. **paludosum** Gaud.)¹⁾ Moore. v²z³ VI—VIII.
 (M) Haspelmoor P. — F. i. Gr.: [M] Leutstettener Moor. ∞.
- 704** M. **commutatum** Tausch. (M. **pratense** Aut. non L. M. **vulgatum** Pers.) Wälder. v⁴z⁵ VI—VIII.
- 705** M. **silvaticum** L.²⁾ Feuchte, schattige Wälder. v²z³ VI—VIII.
 (D) Zw. Gauting und Planegg Pe. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshauser Forst am Rande gegen die Fohlenweide und an der Jägerhütte bei Buchberg Sch., im Walde am schwarzen Filz b. Schwaige Wall Sch.
 — " " var. *saxosum* Baumg. —

Pedicularis Tourn.

- 706** * P. **silvatica** L. Feuchte Wiesen, Ränder v. Hochmooren, Seeufer. v²z³ VI.
 (D) Bergkirchen bei Dachau v. B. — F. i. Gr.: [M] Deixlfurt Schl., Tutzing LB. 1889. — Wörthsee S.
- 707** P. **palustris** L. Nasse Wiesen, Auen, Moore. v⁴z³ V—VII.
 * " f. *flore albo*.
 (M) Schwarzhölzl May.
- P. *sudetica* Willd. —
 Bv P. *incarnata* Jacq. — Δ.
 Bv P. *Jacquini* Koch. — Δ.
 Bv P. *foliosa* L. — Δ.
 Bv P. *versicolor* Wahlnb. — Δ.
 Bv P. *recutita* L. — Δ.
 Bv P. *verticillata* L. — Δ.
- 708** P. **Sceptrum Carolinum** L. Moore, Flussufer, Auen. v³z³ VII—VIII.
 (A) Isarauen: z. B. im Weidengebüsch bei der Braunauer Brücke, am Bache gegenüber Flaucher, Harlaching etc. (früher auch im englischen Garten Schrank). — Amperauen bei Feldgeding v. B. — (M) Zw. Moosach, Ludwigsfeld und Karlsfeld, Feldmoching, Dachau bis Massenhausen etc.

Alecturolophus Hall.

- 709** A. **minor** W. et Grab. (Rhinanthus Crista galli var. α L. Rhinanthus **minor** Ehr.)³⁾ Wiesen. v⁴z³ V—VI.
- 710** A. **major** Rchb. (A. **grandiflorus** Wallr. Rhin. Crista galli var. β L.)⁴⁾ Wiesen, Moore, Äcker. v⁴z³ VI.

1) B. schmal-lanzettf., fast lineal, rot überlaufen. Obere Hochblätter ungeteilt, lineal, oder mit einzelnen Zähnen. Kelchzähne nur so lang als dessen Röhre. Griffel die Oberlippe nicht überragend! Staubbefüllt rotbraun, Krone weißlich; ist das echte Linné'sche pratense!

2) Deckbl. bleichgelb, Bl. weißlich, vorne bleichgelb; die Unterlippe innen dottergelb. — Die Angaben in Kranz Flora bezüglich der Verbreitung β⁴x⁵ beruht auf Irrtum, es ist damit M. pratense Aut. non L. gemeint!

3) Kranz, Flora von München 1859, gibt sub Nr. 667β auf der Garchinger Heide Rhin. minor Ehr. var. angustifolius Koch. an. Die dort vorkommende Pflanze ist Rhin. angustifolius Gmel.

4) Hoffmann, Flora d. Isargebietes 1883, gibt sub Nr. 799 Rh. major var. angustifolius in den Isarauen an. Die dortigen Pflanzen gehören zu Alect. aristatus Celak. —

- 711 A. *hirsutus* All. (*A. villosus* Pers. Rhin. *Alectorolophus* Poll.)¹⁾ Acker,
Wiesen. v⁴z⁴ VI.
- A. *minor* × *major*. —
- 712 A. *angustifolius* Heynhold.²⁾ (Rhin. *angustifolius* Gmel.) Heiden, steinige Ab-hänge. v²z³ VII—IX.
 (A) Abhänge an der Marienklause bei Harlaching Sch. E. — Höll-riegelskreut Sch. 1892 (Isarauen bei Freising??) — (D) Garchinger Heide S. Sch. — F. i. Gr.: [M] Heidewald hinterm Wolfratshauser Schießhaus Sch. 1892, dort mit *A. aristatus*.
- 713 A. *aristatus* Celakowsky (*A. alpinus* Gcke. Rhin. *alpinus* Koch ex parte nec Baumg.) Heiden, Auen, Raine. v³z⁴ VI—VIII.
 (A) Isarauen: Freibad, Harlaching. — Maria Einsiedel, Bayerbrunn und weiter aufwärts. — (D) Garchinger Heide: Milbertshofen bis Dietersheim und Eching S. Sch. — Aufkirchen und Erding Sch., zw. München u. Erding um Dorfkirchen. — F. i. Gr.: [M] Schäftlarn, Wolfratshausen gegen Schwaige Wall am Mitterweg, Schwaige Wall bis Gelting, Wiesen am Breitenbach bei Gelting Sch.
- Bartschia L.**
- 714 B. *alpina* L. Δ. Moore, Sumpf- und Waldwiesen. v³z⁴ VI—VIII.
 (M) Dachauer Moor, Schleisheim S. — Erdinger Moor. — Haspel-moor. — F. i. Gr.: [M] Deininger Moor; um Wolfratshausen in allen Mooren Sch. — Leutstetten Prinzels Ludw. Sch.; Ammerland S.; Starnberg Hf., Possenhofen G., Tutzing, Deixlfurt v. B.; Asche-ring v. B.
- Euphrasia Tourn.**
- 715 E. *officinalis* L. Wiesen, Heiden, Auen, Wälder. v⁵z⁵ VII—IX.
 * " " var. *pratensis* Fr.³⁾ (*E. Rostkoviana* Hayn.) v³z². Wälder, Moore.
 (D) Schleisheimer Wald Hf. — (M) Haspelmoor S. — (C) Nymphen-burger Park Wn. ∞.
 " " var. *nemorosa* Pers.⁴⁾ Heiden, Wälder, trockene Raine und Ab-hänge. v³z³ VII—VIII.
 (D) Trudering A., Grünwald S. — Hesselohe A. — Feldmoching an der Bahn Wn., Garchinger Heide Hf.
 * " " var. *micrantha* Rchb.⁵⁾ v¹z¹.
 (D) Trockener Grasplatz an der Parkmauer Nymphenburg Wn. ∞.
 — " " var. *picta* Wimm. —
 — " " var. *coerulea* Tausch. —
 By E. *minima* Jacq. — Δ.
- 716 E. *salisburgensis* Funk. Δ. Auen, steinige Abhänge, Heiden. v³z³ VI—VIII.
 (A) Isarauen und Abhänge. — (D) Zw. Nymphenburger Park und Blutenburg Wn.; Garchinger Heide S.; Schleisheim Pe. — Ober-föhring Pe. — F. i. Gr.: [M] Sibichhausen bis Allmannshausen B. Mey.
- 717 E. *Odontites* L. Felder, hauptsächlich unter Getreide, Wiesen, Moore, in Dörfern. v⁵z⁴ VII—X.
- * E. *serotina* Lmk. — Lh.
 E. *verna* Bellardi. —
 E. *lutea* L. —
-
- 1) Ich betrachte in Übereinstimmung anderer Botaniker *A. hirsutus* All. nicht als Varietät zu *major*, sondern als gute Art.
 2) Siehe Note 3 Seite 116.
 3) Mit abstehenden, obenwärts drüsigen Haaren besetzt. St. mit aufrecht abstehenden schlaffen Ästen, Bzähne stachelspitzig; Blkrone groß, weiß, violett gestreift; Unterlippe mit gelbem Fleck.
 4) Mit anliegenden, krausen, drüsigen Haaren besetzt. St. mit fast aufrechten, steifen Ästen. Bzähne haarspitzig, Blkrone blaßblau oder lila.
 5) W. v. Blüten klein.

Lathraea L.

- 718 L. Squamaria L.** Laubwälder auf Baumwurzeln schmarotzend. v³z⁴ IV.
 (A) Grünwald v. B. — Maria Einsiedel K. — Pförrer bei F. —
 (D) Angerloh, Allacher Forst Wn. — (C) Englischer Garten K., Nymphenburger Park Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg Wn. etc. —
 (T) Weihenstephaner Berg.

Orobanche L.

- Bv O. Rapum Genistae Thuill. —
- 719 O. gracilis Sm. (O. cruenta Bertol. O. vulgaris Saut.)** Auen, Wiesen etc. auf Lotus, Coronilla, Hippocrepis etc. v⁴z⁴ VI.
 Z. B. (A) Isarauen bei Harlaching, Grünwald. — Hesselohle. — (C) Nymphenburger Park. — (D) Zw. Neufahrn und Massenhausen. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen. — Seeshaupt. — [T] Heindlfing etc.
- 720 * O. reticulata Wallr. (O. pallidiflora W. et Gr. O. procera Koch. O. hygrophilla Brügg. O. Cirsii Fr.)** Auf Cirsium schmarotzend. v²z² VII.
 (M) Dachauer Moor: Moosach Br., Dachau C.
- 721 O. caryophyllacea Sm. (O. Galii Dub.)** Heiden, Raine, Ackerränder. Auf Galium. v³z² VI—VII.
 (D) Berg am Laim Hf., Perlach, Haching K. — Kapuzinerhölzl Scho., Hartmannshof Scho. May., Untermenzing Wn., Fasanerie Moosach östl. Ws. Wn., Feldmoching Wn., Fröttmaning May. 1890, Neufahrn, Mintraching Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Seeshaupt Scho.
- 722 O. alba Stephan (O. Epithymum DC. O. sparsiflora Wallr.)** Heiden, Wiesen, Raine, Auen. Auf Thymus. v³z³ VII.
 (A) Überfälle b. Harlaching, Menterschwaige, Grünwald—Thalkirchen, Maria Einsiedel. — (D) Feldkirchen, Haching—Nymphenburg, Moosach, Feldmoching; Freimann. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen, Buchberg, Schwaige Wall.
- Gr. * „ „ var. **rubiginosa Dietr.**¹⁾ Heiden. Auf Thymus. v¹z³ VII.
 [M] Unterhalb Buchberg gegen Wolfratshausen auf der Heide, hart am Rande des Fußweges von Wolfratshausen nach Schwaige Wall Sch. 1883.
- Bv O. Teucrii Holandre. —
- 723 O. lutea Baumg. (O. rubens Wallr.)** Äcker, Straßengräben, Raine. Auf Medicago. v³z³ VII.
 (D) Trudering Ws.; Sauerlach S. — Forstenried S.; Fasanerie Moosach Ws. Wn., Feldmoching Ws., Garching, Isareck Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Schäftlarn, zw. Icking und Wolfratshausen S., Buchberg Sch. — Starnberg Ws., zw. Tutzing und Iffeldorf Sch. May.
 * „ „ var. **Buckiana Koch.**²⁾ (D) Fasanerie Moosach östl. Ws. Wn., Unterschleisheim Ws.
- Bv O. Pieridis F. Schultz. —
- O. loricata Rehb. —
- 724 O. lucorum A. Br.** Auen, Waldränder etc. Auf Berberis und Rubus. v²z² VI—VII.
 (A) Hesselohle May., Grünwald Ws. D. — Englischer Garten gegenüber d. Milchhäusl Braun. — **F. i. Gr.:** [M] Deining M. und Herb. Sturm norimberg.
- †? **O. Salviae F. Schultz.** Isarauen. Auf Salvia glutinosa und Petasites niveus.
 (A) Am Weg nach Hesselohle Weber 1850. Wird sicher in den Isarauen wieder aufzufinden sein.

1) Mit tieffleischroter Blumenkrone und mehr hervorgestreckter citronengelber Narbe; die auf dem Rücken gekielte Corolle läuft in ein Hörnchen aus.

2) Ganze Pflanze nebst Blumenkrone bleichgelb.

- 725 **O. flava Martius.** Isarauen. Auf Petasites niveus. v^2z^2 VII.
 (A) Zw. Geiselgasteig und Grünwald S. May. — Zw. Bärwein und Schwanneck Ws., Pullach K. — (D) Zw. Neufahrn und Mintraching Hf. — F. i. Gr.: [M] Meising B. Mey.
 * „ „ var. **purpurascens Sendtner.**¹⁾ v^2z^1 .
 (A) Isarthal oberhalb Grosshesseloh Ws.
 — O. major L. (O. elatior Sutt. O. Kochii F. Schultz.)²⁾ —
 Bv O. minor Sutt. —
 — O. Hederae Dub. —
 — O. amethystea Thuill. —
 Bv O. alsatica Kirschleger (O. Cervariae Suard.) —
- 726 **O. coerulescens Steph.** Äcker, Wiesen etc. Auf Achillea millefolium. v^1z^2 VII—VIII.
 (D) Fürstenried K.
- 727 **O. purpurea Jacq.** (**O. coerulea Vill.** **Phelipaea coerulea A. Mey.**) Auf Achillea millefolium. v^2z^1 VI—VII.
 (D) Perlach K., zwischen Perlach und Haching, zwischen Warthof u. Harlaching K. — Gauting in einer Kiesgrube B. Mey. — Bavaria Remise S.
 — var. *bohemica* Cel. —
 Bv Ö. arenaria Borkh. —
 † **O. ramosa L.** (**Phelipaea ramosa C. A. Mey.**) Auf Canabis, Solanum schmarotzend. VI—VIII.
 (Früher auf einem Kartoffelacker beim Hirschpark gegen Laim S.)

73. Fam. Labiate Juss.

Lavendula L.

- c. **L. officinalis Chaix.** Zuweilen in Gärten c.
 Z. B. Hofküchengarten Nymphenburg.

Elsholzia Willd.

- E. Patrini Greke. —

Mentha Tourn.

- Bv M. rotundifolia L. —
- 728 **M. silvestris L.** Ufer, feuchte Plätze. v^5z^4 VII—VIII.
 * „ var. **nemorosa Willd.**³⁾ Selten mit der Stammform.
 — „ var. *undulata* Willd. —
 — „ var. **pubescens Koch.**⁴⁾ (**M. balsamea Willd.**) M. d. Stammform, selten.
 — „ var. *viridis* Aut. —
 Bv M. aquatica \times silvestris G. Mey. —
- 729 **M. aquatica L.** Gräben, Ufer, Quellen. v^5z^4 VII—VIII.
 „ var. **hirsuta Koch.**⁵⁾ M. d. Stammform.
 „ var. **glabrata Koch.**⁶⁾ (**M. citrata Ehr.**) M. d. Stammform.
 Bv M. gentilis L. —

1) Blumenkrone intensiv rosafarbig.

2) O. Kochii F. Schultz ist nur Jugendstadium von O. major.

3) B. eif. oder elliptisch, am Grunde abgerundet oder fast herzf. Filz der unteren Blattfläche angedrückt und weißlich.

4) B. oberseits kahl, unterseits flaumig.

5) B. oft kürzer gestielt, stark behaart.

6) Kahl, nur der Kelch gewimpert.

- 730 *M. gentilis L. var. sativa L.*¹⁾ Moorgräben, sumpfige Plätze, Ackerränder.
v³z² VII—VIII.
 (M) Haspelmoor Hf. — Dachauer Moor: Moosach K., westlich der Fasanerie Moosach und innerhalb derselben Wn., Giggenhausen Hf.
 — F. i. Gr.: [M] Buchberg Sch. — Oberzeismering bei Tutzing B. Mey.
- 731 * *M. sativa* × *aquatica*.²⁾ Gräben. v¹z².
 (M) Hegnenberg P.
- 732 *M. arvensis L.* Brachen, Gräben.
 Gr. „ „ var. *glabriuscula Koch*.³⁾ v⁵z⁵ VII—VIII.
 [M] Deininger Moor B.
- 733 * *M. aquatica* × *arvensis*.¹⁾ Gräben westl. d. Fasanerie Moosach Wn.
- 734 * *M. arvensis* × *aquatica*.¹⁾ W. v.
 c. *M. piperita L.* Zuweilen in Gärten c.
 Z. B. Hofküchengarten Nymphenburg.
 c. *M. crispa L.* W. v.
 Bv *M. Pulegium L.* —

Lycopus Tourn.

- 735 *L. europaeus L.* Auen, Ufer, feuchte Triften. v³z³ VII—VIII.
 Z. B. (D) Nymphenburg a. d. Kanälen, um F. — F. i. Gr.: [M] Starnberg-Possenhofen etc.
 — *L. exaltatus L. fil.* —

Salvia L.

- c. *S. officinalis L.* Besonders in Bauerngärten.
 736 *S. glutinosa L. A.* v²z³ VI—VIII.
 (A) Isarauen von Harlaching an aufwärts. — Von Grosshesselohe an aufwärts. — Milchhäusl im engl. Garten; Freimann-Oberföhring, Waldstellen oberm Pförrer.
 — *S. Aethiopsis L.* —
 — *S. Sclarea L.* —
- 737 *S. pratensis L.* Wiesen, Heiden. v⁵z⁴ V—VII.
 * „ „ *flor. albis*.
 (D) Nymphenburg, Georgenschwaige. — F. i. Gr.: [M] Leutstetten Prinzess Ludw., Feldaffing.
 * „ „ *flor. rubris*.
 (A) Pförrer-Au b. F. — (D) Grünwald, Planegg. — F. i. Gr.: [M] Leutstetten Prinzess Ludw., Feldaffing.
 Gr. * „ „ *flor. roseis*.
 [M] Leutstetten Prinzess Ludwig.
 „ „ *f. variegata Kit.*⁴⁾
 (D) Pasing Wn. — Freimann K.
 ■ * *S. silvestris L.* — Lh.
 Ostbahnhof g. d. Ziegelei Berg am Laim z² Ng. 1891.
 — var. *nemorosa L.* —
- 738 *S. verticillata L.* Felder, Wegränder, Neubrüche. v⁴z³ VII—VIII.

1) Bl. sämtlich gestielt, eiförmig-elliptisch, mit abstehenden Sägezähnen.

2) Vermutlich sind *M. sativa* × *aquatica*, sowie *M. gentilis* var. *sativa*, dann *M. aquatica* × *arvensis* und *M. arvensis* × *aquatica* verschiedene Formen ein und desselben Bastardes, nämlich zwischen „*arvensis* und *aquatica*“.

3) Bltstiele kahl, Bl. und Stengel ziemlich kahl.

4) Bl. scheckig, blau- und weiß, oder nur der mittlere Zipfel der Unterlippe weiß.

Origanum Tourn.

- 739 **O. vulgare L.** Wälder, Auen, Hecken, steinige Abhänge. v⁴z³ VII—VIII.
 * " " f. **floribus albis.** (A) Kalköfen im Isarthal b. Baierbrunn Wn. — (D) Zw. Planegg und Gauting Wn.
 c. **O. Majorana L.** In Gärten.

Thymus Tourn.

- 740 **Th. Serpyllum L.** In folgenden Formen:
 * " " var. **Chamaedrys Fr.**¹⁾ Trockene Grasplätze, Hügel, Moore. v⁵z⁴ VI—X.
 * " " " f. **albiflora.** (D) Deisenhofen May.
 — " " var. **lanuginosus Schk.** —
 — " " var. **pulegioides Lang.** (Th. nummularius M. B.) —
 * " " var. **angustifolius Pers. (Schr.)**²⁾ v²z³. Heiden, trockene steinige Plätze.
 (A) Isarauen C. — (D) Garchinger Heide C. Wn.
 — " " var. **panonicus All.** —
 * " " var. **humifusus Bernh.**³⁾ (C) An Rainen im Nymphenburger Park; Schleissheim Wn. ∞.
 c. **Th. vulgaris L.** Zu Küchenzwecken c.
 Z. B. Hofküchengarten Nymphenburg.

Satureja Tourn.

- h. * **S. hortensis L.** Überall in Gemüsegärten angepflanzt und nicht selten auf Gartenauswurf etc.
 Kiesinsel b. Pförter h. — Lh.

Calamintha Mnch.

- 741 **C. Acinos Clairv. (Thym. Acinos L.)** Felder, Auen, Neubrüche, steinige Abhänge. v⁴z³ VI—VII.
 * " " f. **albiflora.** (D) Bahndamm bei der Militärschwimmschule Wn.
 742 ~~* C. alpina Lmk. (Thymus alpinus L.)~~ Δ. Heiden, Auen. v²z² VII.
 (A) Isarkies. — (D) Garchinger Heide nördl. Teil S. z. B. in Waldlichtungen bei Dietersheim Hf. (Abhang bei Biederstein K. †.) —
 F. i. Gr.: [M] Pöcking v. B.
 Bv C. officinalis Mnch. —
 Bv C. Nepeta Clairv. —

Clinopodium Tourn.

- 743 **C. vulgare L.** Wälder, Felder, Waldsäume, Waldblößen. v⁵z³ VI—IX.

Melissa Tourn.

- c. **M. officinalis L.** In Gärten c.
 Z. B. Hofküchengarten Nymphenburg.

1) Laub hellgrün, wenig behaart, Bl. eiförmig-ellipt., am Grunde meist plötzlich i. d. Blattstiel verschmälert; untere Quirle öfters etwas entfernt. St. niederliegend-aufsteigend.

2) St. ganz niederliegend, Bl. lineal-länglich oder elliptisch am Grunde allmählich verschmälert. Scheinähre kopfig.

3) St. am Boden liegend, behaart, dunkel-grau-grün, Bl. kleiner als an chamaedrys und von ganz anderem Geruche. Ich würde die Pflanze für polygamisch weibliche Exemplare von Th. chamaedrys halten, welche gleichfalls kleinere Blüten haben, in welchen die Staubfäden verborgen sind, der Griffel mit vollständiger Narbe aber hervorragt, — wenn nicht die dunkleren, behaarten Bl. und d. ganz niederliegende Stengel auf Th. humifusus Bernh. deuten würde.

Horminum L.Bv *H. pyrenaicum* L. — Δ.**Hyssopus Tourn.**h. * ***H. officinalis* L.** Häufig in Bauerngärten c. und zuweilen in Kirchhöfen etc.
verwildert. v²z² VII—VIII.**Nepeta L.**

- 744 ***N. Cataria* L.** Schutt, Wegränder, in Dörfern etc. v³z³ VII—VIII.
 (D) Menter schwaige K. — Sendling K.; Pipping a. d. Kirche Schw.; Hartmannshofen a. Stadel Wn.; Riesenfeld an einem Backofen westl. der Brücke der Feldmochinger Straße Wn. Ws., Georgenschwaige an einer Hecke nächst der Fahrbrücke Hf.; Schleifsheim K. —
 (C) Schwabing K. — F. i. Gr.: [T] Günding v. B. 1889. — Rudlfing, Marzling Hf.
 * *f. citriodora* Becker.¹⁾ —
 Bv *N. nuda* L. —
 — " var. *pannonica* Jacq. —

Glechoma L.

- 745 ***G. hederacea* L.** Felder, Zäune, Hecken. v⁵z⁴ V—VI.
 * " " *flor. albis*. (D) Brachen an der Dachauerstraße südwestl. der steinernen Brücke. Aendert außerdem in eine forma glabra und villosa.

Dracocephalum L.

- *D. Moldavica* L. —
 †? ***D. Ruyssiana* L.** v¹z³ VII—VIII.
 (D) Garchinger Heide eine Stunde nördlich von Garching M.²⁾
 — *D. austriacum* L. —
 — *D. thymiflorum* L. —

Melittis L.

- 746 ***M. Melissophyllum*.** Feuchte schattige Abhänge in der Nähe von Quellen. v¹z² V—VI.
 (A) An der Leite bei Hesselohe und bei Pullach 1886. — F. i. Gr.: [M] Schäftlarn 1850 Weber.

Lamium Tourn.

- 747 ***L. amplexicaule* L.** Felder. v⁵z³ IV—IX.
 — *L. intermedium* Fr. —
 — *L. hybridum* Vill. —
 748 ***L. purpureum* L.** Felder, Zäune, Mauern, Schutt etc. v⁵z⁴ IV—XI.
 — " var. *decipiens* Sonder. —
 749 ***L. maculatum* L.** Waldränder etc. v⁴z³ IV—X.
 750 ***L. album* L.** Wege, Schutt etc. v⁵z⁴ IV—X.
 — *L. album* × *maculatum*. —

1) Mit Citronengeruch. — Wenn die Stammart geruchlos ist, so gehören die hiesigen Pflanzen zu f. *citriodora*, jedoch ist der Geruch dem der Citrone nur entfernt ähnlich.

2) Molendo hat in den fünfziger Jahren eine größere Anzahl von Individuen gefunden, darunter einige blühende. Der Fundort ist schwer genauer zu bezeichnen, weil er sich nicht in der Nähe eines markanten Objectes befindet.

Galeobdolon Huds.

- 751 G. luteum Huds. (*Galeopsis Galeobd.* L. *Lamium Gal.* Crntz.) Waldsäume,
Auen, schattige Orte. v³z³ VI.
 * " " var. *montanum* Pers.¹⁾ (A) Pullach Sch. ∞.

Galeopsis L.

- 752 G. *Ladanum* L. Felder, steinige dürre Plätze, Heiden. v⁴z³ VII—IX.
 * " " var. *latifolia* Hoffm.²⁾ (*G. intermedia* Vill.) Die gewöhnliche Form
um München.
 " " var. *angustifolia* Ehrh.³⁾ (D) Neufreimann Sp., Neufahrn. — F. i. Gr.: [T] Massenhausen Hf.
— Lh. Wn.
 By G. *ochroleuca* Link. —
 753 G. *Tetrahit* L. Äcker, Schutt, Wege etc. v⁵z⁴ VII—VIII.
 sp. G. *bifida* Boenng. Schutt, öde Plätze. > v¹z³ VII—VIII.
(Siegstrasse Br. †.) (C) Nymphenburg an der Mauer hinterm Zimmer-
stadel auf Composthaufen Wn.
 754 G. *speciosa* Mill. (*G. versicolor* Curt.) Felder, Brachen, Waldschläge.
v³z³ VII—VIII.
Z. B. (D) Harlaching Sch. — Pasing, Nymphenburg Wn., Schleiss-
heim Sch., städt. Anlagen in F. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen Sch.
— Pöcking May. — [A] Amperthal bei Heimhausen Sch. und bei
Haag Hf.
 755 G. *pubescens* Bess. Felder, Wald- und Wegränder, in Dörfern.
v⁴z³ VII—VIII.
(A) Höllriegelskreut S. — (D) Pasing S.; Gern, Nederling, Nymphen-
burg Wn.; Freimann S. — (M) Haspelmoor S. — F. i. Gr.: [M] Starn-
berg Hf. — [T] Maisteig, Weihenstephan Hf.

Stachys Tourn.

- 756 St. *germanica* L.⁴⁾ Felder. Waldlichtungen. v²z² VII—VIII.
 (D) (Grünwald, Geiselgasteig S. †.) Garchinger Heide Sch., Giggen-
hausen z³ Hf. (früher b. d. Veitsmühle b. F.); Isareck, Moosburg Hf.
(früher b. Hesseloh z⁴ Weizenbeck 1786 u. Schrank 1811—1818).
 By St. *alpina* L. —
 757 St. *silvatica* L. Wälder, schattige Auen und Hecken. v⁵z³ VII—VIII.
 758 * St. *palustris* × *silvatica* Schiede. (*S. ambigua* Sm.)
(C) Englischer Garten (ob noch?).⁵⁾
 759 St. *palustris* L. Felder, Ufer, Gräben. v⁴z³ VII—VIII.
 By St. *arvensis* L. —
 * St. *annua* L. — Lh.
 760 St. *recta* L. Straßengräben, sonnige Abhänge etc. v⁴z³ VI—X.

Betonica Tourn.

- 761 B. *officinalis* L. (*Stachys Bet.* Benth.) Wälder, Wiesen, Heiden.
v⁵z³ VI—VIII.
 * " " var. *hirta* Leyss.⁶⁾ v³z³.
 (D) Blutenburg Wn.; Garchinger Heide S. — (C) Nymphenb. Park. ∞.

1) Mit größeren lanzettl. oberen Blättern.

2) B. länglich-lanzettl., gleichförmig gesägt, Kelche grünlich, rauhaarig, mit zuletzt aufrechten Zähnen.

3) B. lineal-lanzettl., entfernt gezähnt.

4) Diese Art ist im Gebiete im Rückgang begriffen.

5) Confer. Schiede de plant. hybr. 1825 pag. 43.

6) St. kurzhaarig, Kelch rauhaarig, Blütenquirle entfernt.

Gr.! * **B. officinalis L. f. pumila.**¹⁾

[A] Im Amperthale b. F.

— var. officinalis Leyss. —

Bv B. Alopecurus L. — Δ.

Sideritis L.■ * **S. montana L.** — Lh.**Marrubium Tourn.**

— M. pannonicum Rehb. —

— M. creticum Mill. —

Bv M. vulgare L.²⁾ —**Ballota Tourn.**762 **B. nigra L.** Schutt, Wege, Zäune.v⁴z³ VI—VIII.

— " var. ruderale Sw. —

— " " var. borealis Schweigg. —

" " var. foetida Lmk.³⁾ (v. alba L.) Mit der Stammform häufig.
Auch [T] Höhen zw. Hangenham u. Rudlfing b. F.**Leonurus Tourn.**763 **L. Cardiaca L.** In Dörfern, an Zäunen, Wegen, Schutt. > v²z² VII—VIII.

[D] (Geiselgasteig S. †.) Giesing 1888 Wn. jun., Nymphenburg am Gartenzaun des Krankenhauses 1883/85 Wn., am Rand der Kiesgrube gegenüber dem Krankenhaus Nymphenburg 1891 Ng., am Gerner Kanal in Nymphenburg bei Hs.-Nr. 78 1889 Wn., Unterschleißheim K., an Mauern des Forstamtsgebäudes in F. — F. i.
Gr.: [M] Starnberg, Possenhofen B. Mey. — [T] Im Wald bei Fürholzen Hf.

Chaiturus Willd.

— Ch. Marrubiastrum Rehb. —

Scutellaria L.764 **S. galericulata L.** Gräben, Ufer, sumpfige Wiesen etc.v⁴z³ VII—VIII.Gr. * **S. hastifolia L.** Sumpfige Orte.v¹z² VII—VIII.

Bv [M] Kempfenhausen am Starnberger See Frl. Haubenschmid. ∞.

— S. minor L. —

— S. altissima L. —

Brunella Tourn.765 **B. vulgaris L.** Wiesen, Auen, Moore.v⁴z⁴ VI—IX.* " " var. pinnatifida Bess.⁴⁾ Wiesen.

Bv [D] Bruck-Puch. Sp. 1890.

766 **B. grandiflora Jacq.** Wiesen, Auen, Heiden.v⁴z⁴ VII—IX.

* " " f. albiflora.

Bv [M] Schwarzhölzl im Dachauer Moor May.

1) St. sehr niedrig, spannhoch.

2) Die Angabe in Hoffm., Flora d. Isargebietes, „um München“ ist irrig. Die Angabe „Aufhausen“ (Progel bei Sendtner) bezieht sich nicht auf Aufhausen am Starnberger See, sondern auf jenes a. d. großen Laber.

3) Mit abgerundeten, sehr kurz stachelspitzen Kzähnen.

4) Mit gefiederten B.

Ajuga L.

- 767 A. reptans L.** Wiesen, Moore etc. v⁵z⁴ V—VI.
 * " " **flore roseo.** Häufig.
 " " Z. B. (C) Ebenau im Wirtsgarten, Nymphenb. Park etc.
 * " " **flore albo.** Seltener.
 " " Z. B. (M) Haspelmoor S.
- 768 A. genevensis L.** Felder, Heiden, Neubrüche etc. v⁴z⁴ VI—VII.
 * " " **flore roseo.**
 " " (D) An der Strasse Gern-Schwimmschule. — **F. i. Gr.:** (T) Bergabhänge außerhalb Vötting.
 * " " **flore albo.**
 " " (D) Am Damm des Nymphenburger Kanals Wn.
 * " " **var. macrophylla Schübl. et Mart.¹⁾** Äcker. v²z² VII—VIII.
 (Um München schon von Spitzel 1833 aufgefunden). (D) Nymphenburg g. d. Hirschgarten Wn. Sch.; Schleifshof im Ökonomiehof Sp.; Neufahrn v. B.; Neustift b. F. Wf. etc. — Zw. Aufkirchen und Niederding b. Erding am Hohlweg Sch. 1892. ∞.

— A. reptans × genevensis. —
 Bv A. pyramidalis L. —
 — A. pyramidalis × reptans. —

- 769 A. Chamaepitys Schreb. (Teucrium Cham. L.)** Brachfelder. v¹z³ VI—IX.
 (D) Garchinger Heide bei Neufahrn und Garching S. Hf. — Lh.

Teucrium L.

- 770 * T. Scorodonia L.** Wälder. v²z³ VII—VIII.
 (D) Aubing in niederm Wald Ng. Scha. 1891; Schleifshof B. Mey.
 — **F. i. Gr.:** (T) Thalkirchen b. F. Wf.
- 771 T. Botrys L.** Felder, namentlich Stoppelfelder, Brachen. v³z³ VII—IX.
 (D) Thalkirchen, Sendling LB. 1889; Planegg. — Bruck C. — Pasing; Gern, Hartmannshofen, Obermenzing; Schwimmschule, Moosach, Feldmoching Wn.; Garching, Echinger Loh Hf., Eching Sch. 1892, Neufahrn Sch. — **F. i. Gr.:** (M) Rottmannshöhe g. Ober-Allmannshausen B. Mey.
- 772 * T. Scordium L.** Gebüsche, Sumpfwiesen. v¹z³ VII—VIII.
 (D) Wald bei Isareck; um Moosburg Hf.
- 773 T. Chamaedrys L.** Trockene Auen, steinige Triften, Heiden, trockene Waldränder. v³z³ VII—IX.
 (D) MenterSchwaige. — Zw. Nymphenburg und Nederling, Oberländer Remise, kleiner Einfang an der Dachauerstrasse; Würmkanal bei der Militärschwimmschule; Fasanerie Moosach Wn., Milbertshofen Hf., Garching Heide, Föhrenwald bei Neuherberg Sch.
- 774 T. montanum L.** Auen, Heiden, trockene Abhänge. v³z³ VI—VIII.
 (A) Isarauen: Von Maria Einsiedel und MenterSchwaige aufwärts häufig z. B. Grünwald B. Mey. — Kalköfen b. Baierbrunn Wn. — Seltener in den nördlichen Auen: Schwabing Schl.; gegenüber Unterföhring Sp. — (D) Pasing-Planegg May.; Fasanerie Moosach Wn., Damm des Würmkanales zw. Schwimmschule und Riesenfeld Wn.; Allacher Wald Sp.; Neuherberg Sch., Garchinger Heide K. — Sempt Heide Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen, Waidach Sch. — Gallihügel bei Pöcking May.

1) Grundblätter bleibend, sehr groß, auch die obersten Hochblätter so lange oder längere als die Blüte.

74. Fam. Verbenaceae Juss.

Verbena L.

775 *V. officinalis* L. Wegränder, Schutt, Dämme etc.v⁴z³ VII—IX.

75. Fam. Lentibularieae Rich.

Pinguicula Tourn.

776 *P. vulgaris* L. Feuchte Wiesen, auf Hoch- seltener auf Wiesenmooren.v⁴z³ V—VI.(A) Isarauen um München und F. — (M) Haspelmoor. — Dachauer Moor zw. Hartmannshofen und Ludwigsfeld¹⁾ Wn. — Erdinger Moor b. Attaching Hf. — F. i. Gr.: [M] Deininger Moor etc.* " " var. *pratensis* K. S. (*P. vulgaris* Aut.)²⁾

(A) Isarauen. — (M) Feldmoching. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen Sch.

" " var. *gypsophila* Wallr.³⁾ (var. *minor* Koch.)

(M) Lochhausen Br.

Gr. " " var. *grandiflora* Lk. (K. S.) (*P. leptoceras* Rchb.)⁴⁾

(M) Deining K.; Wolfratshausen: Waldwiesen a. d. Abhängen zw. Loisachthal zw. Schwaige Wall u. d. Geltinger Filz Sch.

Gr. * " " var. *longifolia* K. Syn.⁵⁾

(M) Wolfratshauser Forst zw. Geretsried u. d. Isar Sch.

777 *P. alpina* L. A. Moore, Auen, feuchte Wiesen.v³z⁵ V—VI.

(A) Isarauen. — (M) Dachauer Moor K., Lohhof, Maisteig Hf., Neufahrn v. B. — Zw. Attaching und Marzling im Erdinger Moor Hf.

— F. i. Gr.: [M] Deininger Moor; Schäftlarn K., Wolfratshausen Sch.

— Leutstettener Moor Prinzeß Ludw., Starnberg b. d. 7 Quellen, Possenhofen, Pöcking, Felddaffing v. B., Traubing, Tutzing v. B., Deixlfurter See Pe.

Utricularia L.

778 *U. vulgaris* L. Kanäle, Altwasser, Moorgräben.v²z⁴ VI—VIII.

(A) Altwasser der Isar Grieser; Sümpfe der Isarauen b. Marzling Hf.

— (M) Dachauer Moor: z. B. am Schwarzhölzl May.; Feldgeding v. B.

— Erdinger Moor. — F. i. Gr.: [A] Amperthal Hf.

Gr. * " " f. *variegata* A. Schwarz.⁶⁾

(M) Am Wolfsee bei Wolfratshausen Sch.

Bv U. *neglecta* Lehm. —779 *U. intermedia* Hayne. Gräben in den Mooren.v²z² VI—VIII.

(M) Dachauer Moor: Moosach Grieser; Untermoosschwaige gegen die nördl. Hügelreihe May.; Feldmoching S. — F. i. Gr.: [M] Deininger Moor Pe.

— " " v. *Graffiana* Koch. —— " " v. *Kochiana* Cel. —— ! U. *macroptera* Brückner! —780 *U. minor* L. Stehende Wasser; Moorgräben.v²z³ VI—VIII.

(M) Dachauer Moor: Lochhausen; Moosach Grieser; Feldmoching S., Schwarzhölzl May. 1888, Schleisheim. — F. i. Gr.: [M] Rand des Geltinger Filzes g. d. Breitenbach Sch.

Bv U. *Bremii* Heer. —

1) Nach Sendtner wurde diese Pflanze auf Wiesenmooren zu seiner Zeit noch nicht beobachtet.

2) Die Bl. mittelmäßig groß.

3) Die Bl. klein, fast nur halb so groß.

4) Die Bl. sehr groß.

5) Die Bl. länger und schmäler.

6) Mit halb weißer, halb violetter Blüte.

76. Fam. Primulaceae Vent.

Trentalis Rupp.

By T. europaea L. —

Lysimachia Tourn.

- 781 **L. thrysiflora** L.¹⁾ Gräben, Kanäle, Sümpfe, Moore. > v³z³ VI.
 (D) Pasing Wn., Gauting LB. 1889, Mühlthal Hf. — Nymphenburg in den Kanälen und im Weiherl am Hartmannshofer Thor Wn. — Kleinhesselohe F. — (M) Haspelmoor Hf. — Dachauer Moor, Mitterndorf bei Dachau v. B., Maisteig g. Günzenhausen Hf. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor May.; Wolfratshausen, Schwaige Wall Sch. — Kempfenhausen B. Mey.; Rottmannshöle Schn., Bachhauser Filz bei Höhenrain May.; Deixlfurt B. Mey. — [T] Zötzelhofen Pe.
- 782 L. ciliata L. —
- 782 **L. vulgaris** L. Feuchte Auen, Ufer, Gebüsche. v⁴z⁴ VI—VII.
 * " " f. **aquatica** Woerlein.²⁾ v¹z². Ufergebüsche.
 (D) Am Würmkanal aufserhalb des Nymphenb. Parkes Wn. ∞.
- qsp. * **L. punctata** L. v¹z⁴ VI—VII.
 (C) Im Nymphenburger Park seit mehr als 60 Jahren verwildert an vielen Fundorten: z. B. hinterm Zimmerstadel im Gebüsch; hinterm Baustadel; am Türkengefängnis; Gebüschrand beim Prinzessinbad; zw. dem eisernen Kanalsteg und dem grofsen See am südl. Waldrand; am Ufer beim Pasinger Thor; am Weiher nächst der Mauer in der Richtung gegen Pasing Wn.
- 783 **L. Nummularia** L. (**L. suaveolens** Schönh.) Schattige feuchte Wiesen, Haine und Gebüschränder. v⁴z³ VI—VII.
- 784 **L. nemorum** L. (**Ephemerum nem.** Rchb.) Schattige Wälder, feuchte Gebüsche. v³z³ VI—VII.
 (D) Grünwald Schl. — (C) Nymphenburger Park a. Bach z. Pan Wn. — F. i. Gr.: (M) Unterherrenhausen; Buchberg Sch. — Pöcking May.; Meising Schl. — [T] Wieskirch.

Anagallis Tourn.

- 785 **A. arvensis** L. (**A. phoenicea** Lmk. **A. mas.** Vill.) Felder, Brachen, Gärten etc. v⁵z⁴ VI—IX.
- 786 **A. coerulea** Schreb. (**A. femina** Vill.) Brachen, Gärten, Felder. v²z² VI—IX.
 (D) Schwabing, Feldmoching K. — (C) Städtische Baumschule beim Flaucher in den Isarauen Schi. — Nymphenburg als Unkraut in den Blumenbeeten des Hofgartens Wn. — Zentralwerkstätte Ng. — F. i. Gr.: (M) Oberhalb Leutstetten Prinzess Ludw. — Mintraching Hf. — Lh. v. B.
- 787 * **A. arvensis** × **coerulea** Schreb. Zäune, Äcker, Gärten. v²z² VI—IX.
 (D) Nymphenburg.³⁾ — F. i. Gr.: (M) Am Mitterweg b. Buchberg Sch.
 — **A. tenella** L. —

Centunculus Dillen.

- 788 **C. minimus** L. Äcker, Brachen. v¹z² VI—VII.
 (D) Oedenpullach Hiendlmayer. — F. i. Gr.: [T] Nördl. Hügelreihe: Eisenbarth (früher Dachau, Unterbruck Zucc. 1829 †?) ∞.

1) In manchen Jahren kaum zur Blüte kommend, in anderen massenhaft.

2) Mit langen, verlängert-lanzettl., fast linealen mittleren Stengelbl.

3) Mit purpurblauen, auch violetten Blüten; ist nicht selten, jedoch die Bastardnatur fraglich, möglicherweise eine Varietät von arvensis.

Androsace Tourn.

- Bv A. helvetica Gaud. — Δ.
 Bv A. glacialis Hoppe. — Δ.
 Bv A. lactea L. — Δ.
 Bv A. Chamaejasme Host. — Δ.
 Bv A. obtusifolia All. — Δ.
 — A. carnea. — (Vogesen.)
 Bv A. elongata. —
 Bv A. septentrionalis L. —
 Bv A. maxima L. —

Primula L.

- 789** *P. farinosa* L. Moore, feuchte Wiesen und Auen. v⁴z⁵ V—VI.
 * " " *f. albiflora*. (M) Allach, Ludwigsfeld Wn. — *F. i. Gr.*: [M] Leutstetten Prinzess Ludw.
Gr. *P. acaulis* Jacq. (*P. vulgaris* Huds. *P. grandiflora* Lmk.) Δ. v²z³ III—IV.
 (Grünwald am Rande d. Sauparkes K. †? Berg und Leoni Scha.?)
 — (C) Nymphenburger Park auf Wiesen, ehemals angepflanzt Wn.
 — *F. i. Gr.*: [M] Seeshaupt im Wald C. Schl. 1890, Frechensee v. B.
 — [T] Dachau C.
790 *P. elatior* Jacq. (*P. veris* var. α L.) Wiesen, Wälder etc. v⁵z⁴ IV.
 Gr. * " " *f. fusciflora*.¹⁾ (T) Grasplatz v. d. Haindlfinger Schlosse.
791 *P. officinalis* Jacq. (*P. veris* var. β L. *P. inflata* Duby.) Wiesen, Wälder etc. v⁴z³ IV—V.
 Gr. * " " *f. flore rubro*. (M) Leutstetten Prinzess Ludw.
 — *P. acaulis* × *officinalis*. —
792 * *P. acaulis* × *elatior* (*P. caulescens* Koch.) v¹z² III—IV.
 (C) Nymphenburger Park spontan unter den Stammeltern entstanden,
 seit 1881 beobachtet Wn. — *F. i. Gr.*: [M] Frechensee b. Seeshaupt z²
 B. Mey. v. B.
793 * *P. elatior* × *officinalis*. v¹z¹ IV.
 (D) Gauting B. Mey. (Aufserhalb d. Grenzgebietes bei Mergentau u.
 Augsburg Sartorius.)
794 * *P. officinalis* × *elatior*. v¹z¹ IV.
 (D) Lichte Waldparzelle b. Eching B. Mey. 1890.
 By *P. spectabilis* Tratt. (*P. Clusiana* Tausch.) — Δ.
 By *P. minima* L. — Δ.
795 *P. Auricula* L. Δ. Moore, an Felsen. v²z⁴ IV—V.
 (A) Nagelfluhfelsen der Isar bei Grünwald S. Ws.²⁾ — (M) Aubing,
 Lochhausen; am Irlbach westl. vom Aubinger Loh May., südl. von
 Ludwigsfeld Wn., von der Karlsfelder Brücke nördl. Wn., zw. Allach
 und Dachau westl. d. Bahnlinie südl. des lichten Föhrenwäldchens z⁴
 Wn., westl. d. Fasanerie Moosach. — An der Amper bei Feldgeding
 v. B. — Erdinger Moor S., Ismaning S.

Hottonia Boerh.

- By *H. palustris* L. —

Cortusa L.

- By *C. Matthioli* L. — Δ.

1) Mit bräunlichen Blüten.

2) Die Angabe in der Flora des Isargebietes: „Wildwachsend wurde sie früher bei Grünwald gefunden, jetzt ist sie nach Schwaneck verpflanzt“ hat nicht auf *P. Auricula*, sondern auf *P. acaulis* Bezug.

Soldanella L.

- Bv *S. alpina* L. — Δ.
 Bv *S. montana* Willd. — Δ.
 Bv *S. pusilla* Baumg. — Δ.

Cyclamen Tourn.

- Bv *C. europaeum* L. — Δ.

Samolus Tourn.

- Bv *S. Valerandi* L. —

Glaux Tourn.

- Bv *G. maritima* L. —

77. Fam. Globulariaceae DC.**Globularia Tourn.**

- 796** *G. vulgaris* L. (*G. Willkommii* Nym.) Heidewiesen, Auen. v³z⁴ V—VI.
 (D) Im Boschet bei Hartmannshofen Wn., Menzinger und Allacher Heide Wn.; Damm des Würmkanals bei Riesenfeld Wn.; Garchinger Heide Wn., Milbertshofen, Dürnismanning May., Pulling. — Sempter Heide Hf.
- Bv *G. nudicaulis*. — Δ.
- 797** *G. cordifolia* L.¹⁾ Δ. Heiden, Auen. v²z⁴ V—VI.
 (A) Isarauen: Harlaching etc. — (D) Biederstein P., nördl. Böschung des Würmkanals östl. d. Militärschwimmschule Wn., Garchinger Heide. — Ismaning S. — F. i. Gr.: (M) Weidach, Geretsried, Buchberg Sch.

78. Fam. Plumbaginaceae Juss.**Armeria Willd.**

- *A. plantaginea* Willd. —
 Bv ! *A. vulgaris* Willd. (*Statice Armeria* L. *S. elongata* Hoff.) Möglicherweise auf der nördl. Hügelreihe in der Richtung gegen Schreiberhausen noch auffindbar.
 — " " var. *Halleri* Wallr. —
 — " " var. *maritima* Willd. —
 Bv *A. purpurea* Koch. —

Statice L.

- *S. Limonium* L. —
 — *S. bahusiensis* Fr. —

79. Fam. Plantaginaceae Juss.**Litorella Bergius.**

- Bv *L. juncea* Berg. —

Plantago L.

- 798** *P. major* L. Felder, Triften, Schutt etc. v⁵z⁴ VII—IX.
 " " var. *minima* DC.²⁾
 " " (D) Sandgrube a. d. Straße Nymphenburg-Moosach Wn. — (M) Schleißheimer Moor K. ∞.
 " " var. *Winteri* Wirtgen. —

1) Erreicht in der Münchenerzone gegen die Donauzone ihre Nordgrenze S.

2) Pflanze klein, Schaft kurz, Ähre 3—10blütig.

- 799 *P. media* L. Felder, Triften, Wiesen etc. v⁵z⁴ V—VI.
 800 *P. lanceolata* L. Wiesen, Heiden, Moore etc. v⁵z⁴ V—VIII.
 " " *var. pumila* Koch.¹⁾ v³z².
 (Α) Isarauen K., Menterschwaige Sch. — (D) Sendling E., Nymphenburg Wn.; Garchinger Heide K. — (M) Dachauer Moor K.
 †? ↗ *P. montana* Lmk. Δ. Möglicherweise in den Isarauen wieder auffindbar.²⁾
 Bv *P. alpina* L. — Δ.
 Bv *P. maritima* L. —
 — *P. serpentina* Lmk. —
 ⚡ * *P. altissima* L.
 Am Isardamm b. d. Wittelbacher Brücke einmal gefunden E. — Lh.
 — *P. Coronopus* L. —
 ⚡ * *P. arenaria* W. K. v¹z³ VII—VIII.
 An der Amper bei Olching Herb. P. — Lh.

IV. Unter-Kl.: Monochlamydeae.

80. Fam. Amarantaceae Juss.

Albersia Kth.

- 801 *A. Blitum* Kth. (*Amarantus Blitum* L.) Schutt, Gartenland. v²z³ VII—IX.
 (C) Städt. Baumschule in d. Isarauen neben Flaucher Sch.; Nymphenburg in Blumenbeeten um das Schloß; im Hofküchengarten; im Institutsgarten Wn.; Schleißheim im Hofgarten K.

Amarantus Tourn.

- h. * *A. caudatus* L.³⁾ Schutt, Gartenauswurf. v²z² VII—IX.
 Nymphenburg, Schleißheim Wn.; in den Anlagen um F.
 ⚡ * *A. silvestris* Desf. — Lh.
 sp. *A. retroflexus* L. Schutt, Wegränder, Gärten. >○< v²z² VII—VIII.
 (C) (Maria Einsiedel K. †.) Beim Freibad E. — Südbahnhof am Perron E., Sendling Schn.; München im Garten der Frauenklinik Hf., Nymphenburg in Gärten und am Schloß Wn., an der Bahn beim Hirschgarten Wn.; äußere Schleißheimerstraße Ws., Schwabing beim Ungererbad Schw.

Polycnemum L.

- † *P. arvense* L. (Früher bei der Turnschule S.)
 802 *P. majus* A. Br. v¹z³ VII—VIII.
 (D) In einer Kiesgrube bei Unterschleißheim K. — Lh. v. B.

81. Fam. Chenopodiaceae Vent.

Chenopodina Moq. Tand.

— *Ch. maritima* Moq. Tand. —

Salsola L.

- ⚡ * *S. Kali* L. v¹z² VII—VIII.
 Composthaufen b. d. Kremser'schen Laimfabrik, Vorstadt Au E. — Lh.

1) Mit kugeligen Ähren.

2) *P. alpina* von Schrank für München angegeben, ist nach Sendtner jedoch *P. montana*. Aber auch diese Art wurde seitdem im Gebiete nicht mehr beobachtet.

3) Aus Ostindien stammend.

Salicornia Tourn.— *S. herbacea* L. —**Corispermum Juss.**

— *C. intermedium* Schweigg. —
 — *C. Marschallii* Steven. —
 — *C. hyssopifolium* L. —

Kochia Rth.

— *K. arenaria* Rth. —
 — *K. scoparia* Schr. —

Echinopsilon Moq. Tand.— *E. hirsutus* Moq. Tand. —**Chenopodium Tourn.**

803	Ch. hybridum L. Gärten, Schutt.	v ⁴ z ³ VII—VIII.
Bv	<i>Ch. Botrys</i> L. —	
sp. *	Ch. ūrbicum L. In Dörfern, auf Schutt, an Misthaufen. (C) Beim Freibad an der Wittelsbacher Brücke sp. O. — F. i. Gr.: (A) Ampermoching Hf. (1829 b. Dachau u. Unterbruck Zucc.) — Lh. ∞. var. <i>melanospermum</i> Wallr. —	v ² z ³ VIII—IX.
Bv	<i>Ch. murale</i> L. —	
804	Ch. album L. Äcker, Auen, Gärten, Schutt etc.	v ⁵ z ⁴ VII—IX.
	" " var. <i>spicatum</i> Koch. ¹⁾ v ⁵ z ⁴ . Saatfelder, magerer Boden.	
	" " var. <i>cymigerum</i> Koch. (Ch. viride L.) ²⁾ v ³ z ³ . In Dörfern, fetter Boden.	
*	" " var. <i>lanceolatum</i> Mühlbg. ³⁾ v ² z ² . Hie und da mit der Hauptform.	
Bv	<i>Ch. opulifolium</i> Schrad. — Aufserhalb des Grenzgebietes bei Mering.	
■ *	Ch. ficiifolium Sm. — Lh.	
Bv	<i>Ch. ambrosioides</i> L. —	
805	Ch. polyspermum L. Schutt, Wegränder, Gärten, Misthaufen etc.	v ⁵ z ³ VII—IX.
—	" " var. <i>polyspermum</i> Aut. —	
—	" " var. <i>acutifolium</i> Kit. —	
806	Ch. vūlvaria L. (Ch. foetidum Lmk.) Unreinliche Orte an Mauerwinkeln, Zäunen, in Dörfern. (Sophienstrasse; Kirchhofmauer b. Kapuzinerkloster K. †.) (C) Holzstrasse Wn., Zaun d. Augustiner-Kellers Ws., Sendling Plinganserstrasse v. B.; Nymphenburg im nördl. Rondel und an der Porzellanfabrik etc. — F. i. Gr.: [T] Um F.	v ² z ³ VII—IX.
807	Ch. Bonus Henricus L. Schutt, Wegränder, in Dörfern, Viehweiden etc.	v ⁴ z ³ V—VIII.
sp. *	Ch. rubrum L. Auf Schutt; an Mauern etc.	v ² z ² VII—IX.
	(C) Am Freibad b. d. Wittelsbacherbrücke sp. P. — Maisach C. —	
	F. i. Gr.: [T] Innhausen. ∞.	
808	Ch. glaucum L. Schutt, Wegränder, in Dörfern, an Mauern etc.	v ⁴ z ³ VII—IX.

Blitum Tourn.

sp. † **B. capitatum** L. (Früher am Zaun des alten Krankenhauses in der Müllerstrasse sp.)

sp. † **B. virgatum** L. (Früher im alten Akademiehof sp.)

1) In dichten aufrechten Scheinähren, dicht mehlig bestäubt.

2) B. grün, Blütenstand locker rispig.

3) B. lanzettlich bis längl.-lanzettlich, fast oder völlig ganzrandig, Blütenstand in ununterbrochenen Scheinähren.

Beta Tourn.

- c. **B. vulgaris L.** —
 c. " " var. **Cicla Koch.** —
 c. " " var. **rapacea Koch.** —
 — **B. maritima L.** —

Spinacia Tourn.

- c. **S. oleracea L.** —
 c. " " var. **spinosa Mnch.** —
 c. " " var. **inermis Mnch.** —

Obione Gärtn.

- **O. portulacoides Moq.** Tand. —
 — **O. pedunculata Moq.** Tand. —

Atriplex Tourn.

- **A. hortense L.** —
 ■ * **A. nitens Schkhr.** Wüste Plätze, Composthaufen. v¹z² VII—VIII.
 Composthaufen an der Kremser'schen Leimfabrik in d. Vorstadt Au.
 — **A. litorale L.** —
 Bv **A. oblongifolium W. K.** —
 A. patulum L. Wegränder, Schutt, u. z.: v⁴z⁴ VII—VIII.
 809 * " " var. **angustifolium Sm.**¹⁾ v⁴z⁴ VII—VIII.
 810 * **A. hastatum L.** z. Tl. (**A. latifolium Whlb.** **A. patulum Sm. non L.**) v¹z³ VII—VIII.
 (M) Im Haspelmoor im Torfstich des Leistbräu Hf.
 — " " var. **microspermum W. K.** —
 Bv " " var. **oppositifolium DC.** (var. **salina Wallr.**) —
 A. calothea Fr. —
 — **A. Babingtonii Woods.** —
 — **A. tataricum L.** —
 — **A. roseum L.** —
 ■ * **A. laciniatum L.** — Lh.

82. Fam. Polygoniaceae Juss.**Rumex L.**

- **R. ucranicus Bess.** —
 Gr. * **R. maritimus L.** Ufer, Gräben. v²z² VII—VIII.
 Nymphenburg i. d. ausgetrockneten Cascade u. am Kanalufer 1884/85
 massenhaft aufgetreten, seitdem wieder verschwunden. — [T] Weiher
 bei Zötzelhofen bei Maisach Pe. ∞.
 Bv **R. maritimus** × **obtusifolius.** —
 — **R. maritimus** × **conglomeratus.** —
 811 **R. conglomeratus Murr.** Ufer, Gräben, feuchte Orte. v⁴z⁴ VII.
 ■ * **R. pulcher L.** — Lh.
 812 **R. obtusifolius L.** Gräben, gedüngte Wiesen, an Ställen etc. v⁵z⁴ VII.
 " " var. **discolor Wallr.**²⁾ (**R. purpureus Poir.**) v²z³.
 (A) Böschung d. Isar zw. München u. Harlaching Sch. — (D) Garchinger
 Heide Hf.; Georgenschwaige S., zw. Freimann u. Biederstein S. —
 F. i. Gr.: [M] Schwaige Wall Sch.
 " " var. **silvestris Koch.**³⁾
 (D) Hartmanshofen K. (testete Wn. 1884 am Bach i. d. Fasanerie).
 813 **R. crispus L.** Wiesen, Wege, Schutt, Brachen. v⁵z³ VII.

1) Vorblätter größer als die Frucht.

2) M. blutroten Stengeln, Blättern, Rippen u. Bl.

3) Perigon kleiner, spärlich gezähnt.

- Gr. **R. Hydrolapathum Huds.** Altwasser, Teiche. v^1z^3 VII—VIII.
 [A] Ufer der Amper b. Unterbruck K. ∞ .
- Bv R. aquaticus \times Hydrolapathum. —
- 814 R. sanguineus L. (R. nemorosus Schrad.)** Ufer, feuchte Abhänge etc. v^2z^2 VII.
 [A] Maria Einsiedel, Pullach Pr. — Am Kanal zw. Aumeister und Garching S. ∞ .
- † ? **R. crispus × obtusifolius (R. pratensis M. et K. R. acutus L.?)** v^1z^1 VIII.
 [A] Am Kanal zw. Aumeister u. Garching S.
- **R. Patientia L.** —
- 815 R. aquaticus L.** Ufer, nasse Stellen. v^2z^3 VII—VIII.
 [D] (Nymphenburg am Kanal K. †); Fasanerie Hartmannshofen Wn.; Schleisheim A.; Freimann K. — **F. i. Gr.: [T]** Waldrand b. Wippenhausen; Langenbach Hf.
- Bv R. alpinus L. — Δ.
- R. domesticus Hartm. —
- qsp. * **R. scutatus L.** Mauern im Garten des Klerikalseminares in F. v^4z^5 V—IX.
- 816 R. Acetosella L.** Felder, Wiesen, Auen, Moore etc. v^4z^5 V—IX.
 " " var. *angustifolius* Koch.¹⁾ Δ. [A] Isarkies.
- Bv R. nivalis Hegetsch. — Δ.
- 817 R. Acetosa L.** Felder, Wiesen, Moore etc. v^4z^5 V—IX.
 " " var. *thrysiflorus* Finger.²⁾ W. v.
 " " var. *auriculatus* Koch.³⁾ W. v.
- Bv R. arifolius. — Δ.

Oxyria Hill.

- Bv O. digyna Campd. — Δ.

Polygonum L.

- 818 P. Bistorta L.** Feuchte Wiesen, Moore. v^3z^3 V—VI.
 [M] Dachauer Moor K.: Giggenhausen Hf. — Erdinger Moor Hf.; Halbergmoos Hf. — [C] Nymphenburger Park Wn. — **F. i. Gr.: [M]** Um Wolfratshausen in allen Mooren Sch. — Bachhauser Filz May.; Starnberg, Pöcking v. B.
- 819 P. viviparum L.** Δ. Heidewiesen, Moore, Auen, Gebüschränder. v^3z^3 VI—IX.
 [A] Isarauen; Hirschau K. — [D] Pullacher Forst K. — Bodenhölzl westl. v. Allach Wn.; Garchinger Heide Hf. — **F. i. Gr.: [M]** Starnberg, Pöcking v. B.; Deixlfurt Pe. — [T] Um F. Hf.
- 820 P. amphibium L. u. z.:**
 " " f. *natans*.⁴⁾ Kanäle, Teiche, Altwasser. v^4z^4 VI—IX.
 " " Z. B. [D] Nymphenburg, Schleisheim etc. — **F. i. Gr.: [A]** Amper b. Moosmühle.
 " " f. *terrestre*.⁵⁾ Ufer, feuchte Wiesen. v^2z^3 VI—IX.
 [D] Schleisheim u. Nymphenburg a. d. Ufern d. Kanäle. ∞ .
 var. *maritimum*. —
- Bv! **P. tomentosum** Schrk. (P. lapathifolium Aut.)!
- 821 P. lapathifolium L.** Gräben, Moore, Gartenunkraut. v^3z^3 VII—IX.
 Z. B. [D] Nymphenburg Wn. — **F. i. Gr.: [M]** Wolfratshausen Sch. etc.
 * " " var. *nodosum* Pers.⁶⁾ v^2z^2 .
 [A] Isarauen: Föhring Hf. — [M] Schleisheim.

1) B. lineal, oft nur mit einem Öhrchen.

2) B. länger u. schmäler, bisweilen wellig-kraus, seltener mit 2–3 spaltigen Öhrchen.

3) Die unteren B. spießförmig, die oberen länglich.

4) B. schwimmend, langgestielt, kahl.

5) Mit aufrechten Ästen u. kürzeren, gestielten, kurzhaarigen B. Blüht selten.

6) Gelenke verdickt, Ährenstiele u. Perigon drüsengelos, Stengel rotgeflekt.

- P. lapathifolium L. var. *incanum* Schmidt.**¹⁾ v²z³.
 (M) Moosach; Schleisheim K. — **F. i. Gr.:** (M) Starnberg; Hausen May. Sch. — (T) Nördl. Hügelreihe; Heimhausen K.
 var. *prostratum* Wimm. —
- 822 " **P. Persicaria L.** Äcker, Gräben, Ufer, Wege. v⁵z⁵ VI—IX.
- 823 * **P. mite × Persicaria (P. condensatum Fr. Schultz.)**
 (D) Nymphenburg P.
- 824 **P. Hydropiper L.** Äcker, Gräben, feuchte Waldwege. v²z³ VII—IX.
 (D) Trudering A. — Planegg Wn. — Feldmoching, Schleisheim. —
F. i. Gr.: (T) Heimhausen K.
- 825 **P. mite Schrank.** Ufer, Pfützen, Wassergräben, Moore. v³z⁴ VII—IX.
 (A) Thalkirchen Hf. — Ampermühle bei Dachau A. — (M) Fasanerie Moosach westl. Wn.; Mittenheim bei Schleisheim S. — Erdinger Moor bei Attaching Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Seeshaupt Hf.
- 826 **P. minus Huds.** Gräben, Moore. v³z² VII—IX.
 (M) Moosach S., Lohhof K., Ampermoching. — Haspelmoor S.
- 827 **P. aviculare L.** Überall. v⁴z⁴ VII—IX.
 * " " **f. erecta L.²⁾** (D) Nordseite des Kapuzinerhölzl Sch. — (M) Dachauer Moor.
- 828 **P. Convulvulus L.** Felder, Brachen, Neubrüche. v⁵z⁴ VII—IX.
- sp. † **P. dumetorum L.** (Früher i. d. Theresienstrafse sp. S.)

Fagopyrum Tourn.c.&qsp; **F. esculentum Mnch. (Polygonum Fagop. L.)**

Um Gern, Hartmannshofen, Moosach, als Fasanenfutter gebaut und zuweilen qsp. Kulturfelder der Garchinger Heide.

c. **F. tataricum Grtn.** — In Dorfgärten.83. Fam. **Thymelaeaceae Juss.****Thymelaea Tourn.**■ **Th. Passeriana Coss. et Germ. (Passerina annua Wikstr.)**

(Früher von Molendo einmal i. d. Isarauen gefunden.) — Lh.

Daphne L.

- 829 **D. Mezereum L.** Wälder, Auen, Gebüsche. v⁵z³ III—IV.
 Gr. * " " **f. albiflora L.** (M) Bei Ergertshausen g. d. Aujäger May.
- 830 **D. Cneorum L.** Heiden, Abhänge, Auen.³⁾ v³z⁴ V—VI.
 (A) Isarabhänge von Harlaching aufwärts. — Isarauen bei Grüneck.
 — (D) Allacher und Menzinger Heide Wn.; Garchinger Heide K. —
 Sempter Heide Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen. — Starnberg.
 * " " **f. albiflora.** (D) Heide b. Obermenzing Wn.
- Bv **D. striata Tratt.** — Δ.
 — **D. Laureola L.** — Δ.

1) Mit grau-filzigen B.

2) Eine aufrechte Form.

3) Früher schon am Marsfeld (Schrank 1812), dort mit *P. cinerea*, *Botrychium Lunaria* etc., jetzt immer mehr zurückweichend.

84. Fam. **Santalaceae R. Br.****Thesium L.**

- 831 **Th. montanum Ehrh.** Auen, steinige Abhänge. v^2z^3 VII.
 (A) Isarabhänge: von Hesselohle an aufwärts. — **F. i. Gr.:** [M] Allmannshausen Hf.
- 832 **Th. intermedium Schrad. (Th. Linophyllum L. z. Tl.)** Heiden. v^3z^4 VI.
 (D) Garchinger Heide von Milbertshofen u. Freimann an K., Lohhof A.
 — **F. i. Gr.:** [M] Allmannshausen Hf.
- **Th. humifusum DC.** —
- 833 **Th. pratense Ehrh.** Triften, Auen, Wiesen, Heidewiesen. v^3z^4 VI—VII.
 (A) Isarauen: Harlaching. — (D) Pasing K., Menzinger Heide Wn., Neufahrn Hf., Moosmühle südl. F. Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Nantwein, Weidach, Buchberg Sch. — Leutstetten K., Possenhofen Hf.
- 834 **Th. alpinum L. Δ.** Steinige Abhänge, trockene Wiesen. v^2z^3 VI—VII.
 (A) Auf Isarkies; Isarabhänge: Minterschwaige aufwärts. — (D) Zw. Neufahrn und Massenhausen Hf.
- **Th. ebracteatum Hayne.** —
- 835 **Th. rostratum M. et K. Δ.** Auen und Heidewiesen. v^2z^4 VI—VII.
 (A) Isarauen von der Braunauer Eisenbahnbrücke an aufwärts, abwärts seltener; Pförrer Au b. F. Hf. — (D) Ismaning K. — (M) Zw. Lochhausen u. Olching südl. der Bahn mit Salix repens S.; Schwarzhölzl K. — **F. i. Gr.:** [M] Schäftlarn, Nantwein, Buchberg, Geretsried Sch.

85. Fam. **Elaeagnaceae R. Br.****Hippophaë L.**

- 836 **H. rhamnoides L.** Kiesbänke der Isar und Amper. v^2z^3 III—V.
 (A) Isarauen von der Braunauer Eisenbahnbrücke und von Thalkirchen aufwärts. — Marzling und Dürneck bei F. — Amperauen: Olching K.
 — (D) Remise zw. d. Fasanerie Moosach und Feldmoching, hier ehemals gepflanzt Wn. — (M) Dachauer Moor Pr.

Elaeagnus Tourn.

- c. **E. angustifolia L.** In Anlagen.

86. Fam. **Aristolochiaceae Juss.****Aristolochia L.**

- Bv **A. Clematitis L.** —
 c. **A. Sipho L'Herit.** In Gärten, an Zäunen etc. nicht selten.

Asarum Tourn.

- 837 **A. europaeum L.** Büsche, Wälder. v^4z^3 IV—V.

87. Fam. **Empetraceae Nutt.**

- Bv **E. nigrum L.** — Δ.

88. Fam. **Euphorbiaceae Juss.****Tithymalus Tourn.**
(Euphorbia L.)

- 838 **T. helioscopius Scop.** Felder, Gärten, Auen, Brachen, Schutt etc. v^5z^3 VI—IX.

- 839 *T. strictus* Kl. et Gcke. Auen, Wegränder. v^2z^3 VI—IX.
 (A) Isarauen: Pullach unten am Fußweg Wn., Höllriegelskreut F. — Hirschau K. — Föhring Sch. — F. i. Gr.: [M] Buchberg Sch.
- 840 * *T. platyphyllos* Scop.¹⁾ Heiden. v^1z^3 VII—IX.
 (D) Oberhalb Maisach gegen Bruck Sch. ∞ . — Lh. —
- 841 *T. dulcis* Scop. Schattige Laubwälder, Heine. v^3z^3 V.
 (A) Isarthal: z. B. b. d. Überfällen Wn., Grünwald S., Geiselgasteig Sch. — Hesselohle S., Pullach Bs. — (D) Schleifshiem K. — F. i. Gr.: [M] Schäftlarn S.
- 842 * *T. alpigenus.*²⁾ (*Eup. alpigena* Kerner.) Schattige Wälder. ∞ . v^2z^3 V—VI.
 (A) Hesselohle Hf. — (D) Truderinger Waldspitze K. Schwarz Scho.
- 843 *T. verrucosus* Scop. Auen, Heiden, Wiesen. v^4z^4 VI.
 * " " *f. tomentosa*. (D) Heide b. Ismanning Amtsr. Schwarz.
- Bv *T. epithymoides* Jacq. —
- 844 * *T. paluster* Lmck.
 (A) Marzlinger Au bei F. Hf. — (M) Um F. an der Straße ins Freisinger Moor. v^2z^2 V—VI.
- *T. procerus* Kl. et Gcke. —
- Bv *T. Gerardianus* Kl. et Gcke. —
- Bv *T. amygdaloïdes* Kl. et Gcke. —
- 845 *T. Cyparissias* Scop. Felder, Auen, Wiesen etc. v^5z^4 V.
- 846 *T. Esula* Scop. Feldraine, Brachen, an Gräben. v^2z^2 VI.
 (D) Zw. Nederling und Moosach Wn., Moosach S., an der Dachauer Straße östl. v. Moosach Ws. Wn., zw. Nederling und Hartmannshofen b. Feldkreuz Wn.; Feldmoching Hf., an Gräben b. Neufahrn bei F. — F. i. Gr.: [M] Zw. Starnberg und Wolfratshausen S., Münsing K.
- * *T. virgatus* Kl. et Gcke. — Lh.
 — *T. lucido* \times *Cyparissias* Wimm. —
 — *T. lucidus* \times *Esula*. —
 — *T. paluster* \times *Esula*. —
- 847 * *T. lucidus* Kl. et Gcke. Flussufer, Weidengebüsch. VI—VII.
 (D) Sempter Heide Hf. ∞ .
- * *T. segetalis* Kl. et Gcke. — Lh.
- 848 *T. Peplus* Gaertn. Äcker, Gärten, bebautes Land etc. v^5z^4 VII—IX.
 Bv *T. falcatus* Kl. et Gcke. —
- 849 *T. exiguum* Mnch. Äcker, Neubrüche etc. v^3z^4 VI—IX.
 (D) Z. B. Berg am Laim, Pasing, Nymphenburg; Moosach Wn.; zw. Kalte Herberg und Feldmoching. — F. i. Gr.: [M] Starnberg, Feldaffing Hf., Tutzing. — [T] Hangenham bei F.
- * *T. Lathyris* Scop. — Lh.

89. Fam. *Acalyphaceae* Kl. et Gcke.*Mercurialis* Tourn.

- 850 *M. perennis* L. Schattige Wälder. v^4z^5 IV—V.
 (A) Isarthal. — (D) Echinger Loh. — (C) Nymphenburger Park. — F. i. Gr.: [M] Starnberg etc. — [T] Um F.

1) Schon von Weizenbeck 1786 als um München vorkommend angegeben. Andere Angaben dieser Flora bezüglich des Vorkommens von *Alyssum montanum*, *Marrubium vulgare*, *Ilex aquifolia*, *Gentiana bavarica*, *Ligusticum Levisticum*, *Cerinthe major* etc. verdienen um so weniger weitere Beachtung, als das beschriebene Gebiet nicht nach seiner Begrenzung bezeichnet ist und die meisten dieser Angaben offenbar auf Irrtum beruhen.

2) Pflanze schmächtiger als *E. dulcis* L. — zu deren Formenreihe sie gehört —, Stengel flaumig, B. oberseits kahl, unterseits behaart; Dolden 5strahlig, Hüllbl. rhombisch-dreieckig. Das im Boden kriechende Rhizom noch mal so dick als der oberirdische St.

- Bv 851 M. ovata Sternb. et Hoppe. —
M. annua L. Gärten, Schutt, Wegränder, Misthaufen. v²z³ VI—IX.
 (C) Sendling v. B.; Laim an der Bahn Wn.; Neuwittelsbach; Garten des Georgianums Wf.; Schwabing. — **F. i. Gr.:** [T] Um F.

90. Fam. **Buxaceae Kl. et Grcke.****Buxus Tourn.**

- c. **B. sempervirens L.** In Gärten und Anlagen.

91. Fam. **Urticaceae Endl.****Urtica Tourn.**

- U. pilulifera L. —
 — ! var. Dodartii L.¹⁾ —
852 U. urens L. Gärten, Felder, Schutt, Dungstätten etc. v⁵z³ VII—IX.
853 U. dioica L. Wege, Büsche, schattige Winkel etc. v⁵z⁴ VII—IX.
 — " var. microphylla Haussm. —
 — " var. subinermis Uechtr. —

Parietaria Tourn.

- Bv P. officinalis L. —
 Bv P. ramiflora Mnch. —

92. Fam. **Cannabaceae Endl.****Cannabis Tourn.**

- qsp. & **C. sativa L.** Schutt, Äcker, Gartenauswurf etc. v²z² VII—VIII.
 c. * Z. B. (C) Freibad E. — Nymphenb. Park Wn., Laim Wn.

Humulus L.

- 854 H. Lupulus L.** Hecken, Auen. v³z³ VI—VIII.
 (A) Isarauen: Pullach Sch. — (C) Nymphenburger Park beim Zimmerstadel Wn. etc. — **F. i. Gr.:** [T] Um F.

93. Fam. **Moraceae Endl.****Morus Tourn.**

- c. **M. alba L.** Z. B. Nymphenb. Park a. d. Mauer gegen Laim etc.
 c. **M. nigra L.** Seltener. W. v.

94. Fam. **Ulmaceae Mirbel.****Ulmus L.**

- 855 U. campestris Spach. non L. (U. glabra Mill.)²⁾** Wälder, Auen, Parke. v⁴z³ III—IV.
 " " var. **suberosa Ehrh.**³⁾ v²z².
 (D) Fasanerie Moosach Wn. — (C) Nymphenb. Park c.

1) Mit ganzrandigen Bl.

2) Kerner (conf. Öster. bot. Zeitschrift 1876) hat nachgewiesen, dass laut Linné'schem Herbar die bis jetzt als Ulmus campestris L. bezeichnete Ulme unzweifelhaft U. montana With. ist, diese daher den Linné'schen Namen führen muss, während die bisher damit bezeichnete identisch ist mit U. glabra Mill. (Vide Wilkomm., Forstbotanik.)

3) Rinde der Äste mehr oder weniger korkig-geflügelt.

- c. *U. montana* With. (*Sm.*) (*U. campestris* L.)¹⁾ Auen, Anlagen, Parke, wohl überall gepflanzt. v³z³ III—IV.
 c. *U. effusa* Willd. (*U. ciliata* Ehrh. *U. octandra* Schk.) W. v. v³z² III—IV.
 Z. B. Militärschwimmsschule etc.

95. Fam. **Platanaceae** Lestib.**Platanus** Tourn.

- c. *P. occidentalis* L. Selten. } Gedeihen nur schwer in dem rauhen Klima der
 c. *P. orientalis* L. Selten. } oberb. Hochebene.
 — " " var. *acerifolia* Ait. —

96. Fam. **Juglandaceae** DC.**Juglans** L.

- c. *J. regia* L. —

97. Fam. **Cupuliferae** Rich.**Fagus** Tourn.

- 856** *F. silvatica* L. Wälder. v⁴z⁵ IV—V.

Castanea Tourn.

- c. *C. sativa* Mill. (*C. vesca* Gaertn.) Nur in sehr geschützten Lagen.
 (C) In Dachau Reindl.

Quercus L.

- 857** *Q. Robur* L. spec. plant. (*Q. pedunculata* Ehrh.) Wälder. v⁵z⁴ IV—V.
 Gr. * *Q. sessiliflora* Sm. Wälder. v²z² V.
 — [M] Perchtling am Starnberger See Hf. ∞. — c. In Anlagen.
 — *Q. pubescens* Willd. —

98. Fam. **Betulaceae** Rich.**Betula** Tourn.

- 858** *B. alba* Aut. non L. (*B. verrucosa* Ehrh.) Wälder, Auen. v⁴z⁴ IV—V.
859 *B. pubescens* Ehrh. (*B. alba* L. non Aut.) Wälder, Moore. v³z³ IV—V.
 (A) Abhänge bei der Menterschwaige K. — (D) Kapuzinerhölzl bei Nymphenburg, Hartmannshofen Wn. — (M) Haspel-, Dachauer- und Erdinger Moor. — *F. i. Gr.*: [M] Deininger Moor; schwarzer und Geltinger Filz, Schwäige Wall, Wolfratshausen Sch.
 * " " var. *carpatica* Willd. (W. K.)²⁾
 (M) Haspelmoor Sch. — *F. i. Gr.*: [M] Deininger Moor g. d. Ort zu Sch., schwarzer Filz Sch.
860 * *B. pubescens* × *humilis*. v²z² IV—V.
 (M) Haspelmoor H. — *F. i. Gr.*: [M] Schwarzer Filz Sch. (ob hier Bastard?).
861 *B. humilis* Schrnk. (*B. fruticosa* Aut. non Poll.) Moore. v²z⁴ IV—V.
 (M) Dachauer Moor, Moor b. F. — Erdinger Moor: Schwäig, Zengermoos Hf. — Haspelmoor Lz. — *F. i. Gr.*: [M] Deininger Moor K.;

1) Mit grossen lang zugespitzten B., 5—8 männigen Bl., Same unterhalb der Mitte der Frucht liegend, von der Ausrandung entfernt.

2) Niedriger, mit kahlen B. und Blattstielen und oft auch bartlosen Aderwinkeln.

schwarzer Filz b. Wolfratshausen (fehlt dem Geltinger Filz) Sch.; am Weg b. d. Almhütte zw. Schwaige Wall u. Wolfratshausen Sch.

Bv B. nana L. —

Alnus Tourn.

- Bv A. viridis DC. — Δ.
862 A. glutinosa Gaertn. Flussufer, Sumpfe (an weichem Wasser). v³z³ II—III.
 Würm- und Ampergebiet z. B. am Würmkanal b. Nymphenburg.
863 A. incana DC. Auen, Ufer, Wälder, Gebüsche (an hartem Wasser). v⁴z⁴ II—III.
 c. **A. serrulata Willd.** (**A. autumnalis Hartig.**) Stammt aus Nordamerika, jetzt
 an feuchten Waldstellen vielfach gepflanzt.
 — A. glutinosa × incana Wirtg. —

Corylus Tourn.

- 864 C. Avellana L.** Wälder, Hecken. v⁵z⁵ II—III.
 c. **C. tubulosa Willd.** —

Carpinus Tourn.

- 865 C. Betulus L.** Wälder. v⁴z⁵ IV—V.

Ostrya Michelii.

- c. **O. carpinifolia Scop.** Seltener c.
 Z. B. im Wirtsgarten der Brauerei Gern Wn.

99. Fam. Salicaceae Rich.

Salix Tourn.

- qsp. & **S. pentandra L.** Ufer und Anlagen. v²z² V—VI.
 c. * Isaranlagen südl. von München c. Schw. — An der Würm in Planegg
 qsp. Wn. — Feldaffing am Bahnhof c. Wn., Starnberg c.
866 S. fragilis L. Flussufer, meist c. v²z² IV—V.
 (D) Pasing an der Würm Schw., Isarauen an der Wittelsbacher Brücke c.
 Schw. — (A) In den unteren Auen gegen Freising häufiger Hf. —
 F. i. Gr.: [M] Feldaffing c. Hf.
 Bv S. fragilis × pentandra Wimm. —
 Bv S. fragilis × alba Wimm. —
867 S. alba L. Auen, Ufer. v⁴z⁵ IV—V.
 " " var. **vitellina L.**¹⁾ v²z².
 (A) Isarauen K.: z. B. bei Brunnthal Sch. — (C) Nymphenburg a. d.
 Kanälen Wn. ∞.
868 S. amygdalina L. IV—V.
 " " var. **discolor Koch.**²⁾ Auen. v²z⁴.
 (A) Isarauen bei Harlaching. — Maria Einsiedl. — Föhring etc.
 Auen b. F. Hf.
 * " " var. **concolor Koch.** (**S. triandra L.**)³⁾ v¹z².
 Mit der v. aber viel seltener. — (A) Überfälle b. Harlaching. — F. i.
 Gr.: [M] Bei Buchberg Sch.
 * " " var. **Hoppeana Willd.**⁴⁾ v²z¹. M. d. vorigen (A) Bogenhausen Sch.
 — S. babylonica L.⁵⁾ —
 — S. amygdalina × fragilis Wimm. —

1) Ästchen dottergelb oder lebhaft mennigrot.

2) Mit unterseits bläulich-grünen B.

3) Mit unterseits hellgrünen B.

4) Eine Form mit androgynen Kätzchen.

5) Die echte S. babylonica gedeiht nicht in dem rauhen Münchener Klima.

- 869 * *S. amygdalina* × *alba* Wimm. (*S. undulata* Ehr. *S. lanceolata* Sm.) Fluss-
ufer. v¹z².
 (A) Am rechten Isarufer v. d. Maximiliansbrücke abwärts Schw.
S. amygdal. × *viminalis* Döll. U. z.:
 — " var. *Trevirani* Spr. —
 Bv! " " var. *hippophaefolia* Thuill.¹⁾ —
 870 * " " var. *mollissima* Ehrh.²⁾ v¹z².
 (A) Isarauen gegen Bogenhausen und Föhring Schw.
 871 *S. daphnoides* Vill. (*S. praecox* Hoppe.) Auen, Hecken, Ufer. v⁴z⁴ III—IV.
 (A) Besonders häufig in den Isarauen.
 — var. *acutifolia* Willd. —
 872 *S. purpurea* L. Auen, Wälder, Ufer, Büsche. v⁵z⁵ IV.
 * " var. *Lambertiana* Sm.³⁾
 (A) Isarauen, sehr selten m. d. Stammform Hf.
 — " var. *Helix* L. —
 * " var. *f. androgyna*.
 (A) Am Kanal im engl. Garten beim Wasserfall Sch.
 — *S. purpurea* × *cinerea* Wimm. (*S. Pontederrana* Willd.) —
 873 * *S. purpurea* × *repens* × *caprea* Hausk. et Aschers.⁴⁾
 (C) Nymphenburg a. Ufer d. großen Sees zw. Pan u. Monopteros. Leider
 sind nur noch Stockausschläge vorhanden, da der 1¹/₂ m hohe Strauch
 als Unkraut der „Verschönerung“ weichen mußte. Wn.
 — *S. purpurea* × *repens* Wimm. —
 — *S. silesiaca* × *purpurea* Wimm. —
 — *S. livida* × *purpurea* Wimm. —
 Bv *S. daphnoides* × *purpurea*. —
 874 *S. viminalis* L. Auen, Ufer. v²z³ IV.
 (A) Isarufer zw. der Maximiliansbrücke und Bogenhausen Schw., zw.
 Bogenhausen und Föhring rechts und links der Isar Schw.; um F.:
 Isarauen am Eisenbahndamm g. Marzling. — F. i. Gr.: [M] Leoni
 am Seeufer S. K. (teste W.).
 875 * *S. viminalis* × *purpurea* Wimm. (*S. rubra* Huds.) v¹z¹.
 (A) Isarufer zw. d. Maximiliansbrücke und Bogenhausen Schw.
 var. *elaeagnifolia* Tansch. —
 876 * *S. viminalis* × *daphnoides* ♂ (*S. Gremliana* Lud. Schwaiger.)⁵⁾ v¹z¹.
 nov. hybr. (A) Isarufer zw. d. Maximiliansbrücke und Bogenhausen Schw.
 — *S. cinerea* × *viminalis* Wimm. —
 877 *S. superviminalis* × *cinerea* Kerner. (*S. longifolia* Host. *S. stipularis* Sm.
S. viminal. × *dasyclados* Wimm.) v²z².
 (A) Südl. Isaranlagen Schw. — (C) Krankenhausanlagen c. Schw. —
 F. i. Gr.: [M] Starnberg, Leoni Hf.

1) Kätzchen walzig, gleichzeitig, auf mäßigem m. Deckbhn. versehenen St. — K.-Schuppen zungenförmig, rötlich-gelb, etwas behaart. Fruchtknoten auf kurzem St., flaumig oder fast filz-gran, klein, ei-kegelf., Griffel sehr kurz, Narben geteilt, ausgebreitet. B. lineal-lanzettfg., in eine Spitze verdünnt, am zurückgebogenen Rande kleingesägt, unterseits mit geringem graulichem, bald vergehendem Flamme bedeckt.

2) Kätzchen länglich, ziemlich dick, gedrängt. K.-Schuppen rostfarbig, dichtzottig, längl.-verkehrt eiförm., fast gestutzt. Fruchtkn. sitzend, rauhhaarig, filzig-grau, kurz, eifg., Honiggefäß längl., Griffel mittelmäßig, Narben lang, 2teilig; B. verlängert-lanzettl., mit fast zurückgebogenem, undeutlich kleinsägigem Rande, oberseits schmutzig-grün, m. sehr geringem Flaume, unten mit sehr dünnem angedrücktem gelblichem Filze bedeckt, später fast seidig-grau.

3) Mit dickeren Kätzchen und breiteren B.

4) In Flora des Isargebietes pag. 254 als *S. Pontederrana* Willd. bezeichnet und derselben sehr ähnlich. (Sagorsky fand diese Weide auch a. d. kleinen Saale bei Kösen.)

5) Confer. Bericht des bot. Vereins Landshut 1881/85. Dieser neue Bastard ist weder von Wimmer noch sonst von wem beschrieben.

Diagnose: Obere B. verläng.-lanzettl.-zugesp., g. d. Grund am Rande wenig zurückgerollt; die obersten B. lineal-lanzettl.-langzugespitzt, ganzrandig, den ganzen Rand entlang unbedeutend zurückgerollt, die untersten B. elliptisch bis lanzettl., nur g. d. Grund am Rande leicht zurückgebogen. Alle B. oberseits kahl, dunkelgrün, unterseits dicht kurzflaumig, mit stark hervortretenden Rippen. Zweige kahl, olivenfarbig-bräunlich, jüngste grün, spärlich kurz flauhaarig. Schw.

- 878 * *S. Caprea* × *viminalis* Wimm. (*S. acuminata* Koch. *S. Smithiana* Hartig.)
S. mollissima Smith.) v²z².
 (A) Südliche Isaranlagen Schw. — (C) Nymphenburg c. — F. i. Gr.:
 (M) Seeufer bei Leoni S., Feldaffing in den Anlagen c.
 — " var. *lancifolia* Wimm. —
 — " var. *angustifolia* Wimm. —
 — *S. viminalis* × *Caprea* Wimm. —
- 879 *S. incana* Schrk. Auen, kiesige Ufer, Büsche. v⁴z⁵ IV.
 Am häufigsten i. d. (A) Isarauen. — (D) Garchinger Heide.
 * " " var. *linearis* aut.¹⁾ v²z².
 (A) Isarauen bei Maria Einsiedel. — (C) Ufer des kleinen Sees in Nymphenburg Wn.
- *S. incana* × *aurita* Wimm. —
- 880 * *S. daphnoides* × *incana* Wimm. (*S. Wimmeri* Kerner.) v¹z¹.
 (A) Isarauen Pe.
- 881 *S. grandifolia* Ser. (*S. appendiculata* Vill.) Δ. Auen, steinige felsige Abhänge. v²z³ V.
 (A) Isarabhänge von Harlaching aufwärts. — Maria Einsiedel in den Auen aufw.
- * " " f. *androgyna*.
 (A) Menterschwaige E.
- 882 *S. grandifolia* × *incana* Wimm. (*S. intermedia* Host.) v¹z².
 (A) Zwei Sträucher zw. Menterschwaige und Harlaching, der eine in der halben Höhe des Abhangs, der andere unten am Fußweg Schw. Wn.
- *S. silesiaca* Willd. —
- 883 *S. Caprea* L. Auen, Abhänge, Wälder. v⁵z³ III—IV.
 * " " f. *androgyna*.
 (A) Maria Einsiedel am Hohlweg E.
- 884 *S. Caprea* × *incana* Wimm. (*S. Seringeana* Gaud.) v¹z¹.
 (C) Schleißheimer Park K. (Der Standort im Nymphenb. Park hinter der Menagerie hat dem Baue einer Reitschule weichen müssen. Wn.)
- *S. Caprea* × *cinerea*. —
- 885 *S. cinerea* L.²⁾ Gebüsch, feuchte Auen, Moorwiesen, Straßennälder. v³z² IV.
 (A) Geiselgasteig A., südl. Isarauen Schw. — (D) Zw. Nymphenburg u. Obermenzing Wn., zw. Allach und Karlsfeld Wn., Freimann Hf. — Schwaig b. Erding Hf. — (M) Dachauer Moor: Zw. Allach u. Ludwigsfeld u. Feldmoching Wn. — Erdinger Moor S. — F. i. Gr.: (M) Wolfrathshausen; schwarzer Filz Sch. — Starnberg, Leutstetten, Leoni, Feldaffing Hf. — (T) Straßennälder zw. Vötting und Sünzhausen Hf.
 * " " var. *rotundifolia* Döll.³⁾ (v. *latifolia* Kerner. β *aquatica* Rchb.) v²z².
 (D) Kiesgrube a. d. Dachauerstr. vor der Oberländer-Remise Wn.⁴⁾ — (M) Schleißheimer Moor Skell., Moosach Wn. ∞.
 * " " var. *angustifolia* Kerner.⁵⁾ v²z².
 (M) Westlich a. d. Planke d. Fasanerie Moosach Wn., Lohhof, Günzenhausen. — (C) Schwabing im Ungererbad Wn. ∞.

1) Mit sehr langen, schmalen (bis 12 cm lang und 2 mm breiten) Blättern.

2) B. lanz.-verk.-eiförm. im 2. (oberen) Drittel am breitesten; die häufigste Form um München.

3) B. breit-elliptisch oder verk.-eif.-rundl., bespitzt, über der Mitte am breitesten, unters. stark aschgrau befiltzt.

4) Der Standort ist in der neuesten Zeit vernichtet, die Kiesgrube v. d. Münchener Unrat-Abfuhr eingefüllt.

5) B. längl.-ellip., f. gleichbreit, oft unterseits bläulich-filzig.

- 886 *S. aurita* L. Waldränder, Triften, Moore. v³z³ IV.
 (C) Schwabing im Ungererbad Schw. — (M) Dachauer Moor: bei Dachau S., Schwarzhölzl Sch. — Erdinger Moor an einem Lehmstreifen zw. Erching und Zengermoor S. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor S.; Wolfratshausen, Wolfsee, schwarzer Filz, Geltinger Filz Sch. — Starnberg, Possenhofen, Feldaffing Hf.
 * „ „ „ var. *spathulata* Wimm. (*S. spathulata* Willd. *S. rugosa* f. *microphylla* Seringe.)¹⁾ v²z².
 (M) Zw. Allach und Dachau westl. der Bahn in der Nähe des lichten Föhrengehölzes Wn., Dachauer Moor bei Schleifsheim Skell. ∞.
 887 * *S. aurita* × *purpurea* Wimm. (*S. dichroa* Döll. *S. auritoides* Kerner.) v¹z².
 (M) Im Haspelmoor Holler.
 — *S. aurita* × *livida* Wimm. —
 888 * *S. aurita* × *cinerea* Wimm. (*S. multinervis* Döll.) v¹z².
 (C) Anlagen im Ungererbad. (Die dortigen Weiden stammen aus der Gegend von (M) Lohhof und Günzenhausen.)
 889 * *S. cinerea* × *nigricans* Wimm. (*S. vaudensis* Forbes.)²⁾ v¹z¹ III—IV.
 (C) Nymphenburg im Park in einer Kiesgrube gegenüber d. Kapuzinerhölzels a. d. Mauer Schw. Wn.
 890 * *S. cinerea* × *purpurea* Wimm. (*S. sordida* Kerner.) v²z².
 (D) Kiesgrube am Fahrweg zw. Allach und Ludwigsfeld (hier in rück-schreitender Metamorphose zu *S. cinerea*) Wn. — (M) Allach im Moor Wn. — (C) Anlagen im Ungererbad Schw.
 — *S. cinerea* × *aurita*. —
 Gr. * *S. cinerea* × *repens* (*S. Sendtneri* Brügger.) v¹z².
 (M) Deininger Moor Pe.
 Gr. * *S. cinerea* × *mytilloides* (*S. bavarica* Brügger.) v¹z².
 (M) Deininger Moor Pe.
 — *S. cinerea* × *livida* F. Brunner. —
 * *S. livida* Wahlb. (*S. depressa* Auct. non L.) u. z. nur die:
 891 „ „ „ var. *glabrescens* f. *bicolor*. v¹z³ IV.
 (D) Waldspitze zw. Trudering, Perlach u. Berg am Lain Scho., sowohl im Wald selbst als auch am Waldsaum südlich im Graben.
 — *S. livida* × *repens* F. Brunner. —
 — *S. livida* × *nigricans* F. Brunner. —
 — *S. silesiaca* × *Lapponum* Wimm. —
 892 *S. nigricans* Sm. Ufer, Auen, Büsche, Moore. v⁵z⁴ IV.
 „ „ „ var. *eriocarpa* Koch.³⁾ (*S. nigricans* Wahlenb.) v²z².
 (A) Maria Einsiedel Mo., Anlagen beim Maximilianeum Schw.
 893 * *S. nigricans* × *cinerea*.⁴⁾ v¹z².
 (C) Anlagen des Ungererbades in Schwabing Schw. Aus dem Moor von (M) Lohhof und Günzenhausen dorthin versetzt.
 894 * *S. nigricans* × (*repens* var. *argentea*) Woerlein.⁵⁾ v¹z¹.
 (M) Gebüsche der Moorwiesen Wn.
 (M) Unter den Stammeltern nordwestl. der Fasanerie Moosach Wn.

1) Klein, niedrig, mit kurzen Ästchen und kleinen, verkehrt-eilanzettf., unterseits bläulich-grauen B.

2) Habitus mehr *nigricans*. Mit unterseits bläulich-grauen B., die jüngsten behaart, der phyllicifolia nahe kommend. Kätzchen Mitte oder Ende März vor den Blättern sich entwickelnd. (Von *S. nigricans* ist um München die Blütezeit der April mit gleichzeitiger Entwicklung der B.)

3) Die Fruchtknoten überall filzig oder kurzhaarig, oder nur an der Basis mit einem kahlen Flecken bezeichnet.

4) Habitus der *cinerea* ähnlicher.

5) Strauch von 1m Höhe, vom Habitus der *S. nigricans*. B. in der Form und Nervatur wie *nigric.*, jedoch verlängert-zugespitzt, unterseits schwach-seidenhaarig. Blühend noch nicht beobachtet. Ein gut ausgeprägter Bastard, der noch nirgends beschrieben ist. Leider wird der Strang, wie die übrigen am Fundorte befindlichen Weiden, häufig abgeholt und ist dessen Verschwinden zu befürchten.

- *S. nigricans* \times *Caprea* Wimm. —
 — *S. phylicifolia* L.¹⁾ (*S. bicolor* Ehrh.) —
 Bv *S. arbuscula* L. — Δ.
 Bv *S. hastata* L. — Δ.
 Bv *S. glabra* Scop. — Δ.
 Gr. ***S. mytilloides* L.** Hochmoore. v²z³ V—VI.
 [M] Deininger Moor z² S. May.²⁾; Geltinger Filz und schwarzer Filz Sch.
 Gr. * ***S. mytilloides* \times *aurita*.** v²z².
 [M] Deininger Moor K.²⁾; Geltinger Filz, schwarzer Filz Sch.
 Gr. ***S. aurita* \times *mytilloides* (*S. finmarchica* Frs.)** v²z².
 [M] Deininger Moor K.²⁾; Geltinger und schwarzer Filz; Königsdorfer Filz b. Beuerberg Sch.
895 *S. repens* L. Moorwiesen. v⁴z⁴ IV—V.
 (M) Dachauer- Erdinger- Haspelmoor. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor. — Leutstettener Moor; Aufhauser Filz B. Mey., zw. Sibichhausen u. Aufhausen B. Mey.
 ! " " var. *vulgaris* Koch. (*S. repens* Sm.)³⁾ M. d. Stammform.
 ! " " var. *fusca* L.⁴⁾ —
 " " var. *argentea* Sm. (L.)⁵⁾ v²z³.
 (M) Dachauer Moor nordwestl. d. Fasanerie Moosach Wn., Schwarzhölzl Sch. — Haspelmoor. — **F. i. Gr.:** [M] Schwarzer Filz, Geltinger Filz Sch. ∞.
 " " var. *angustifolia* Wulf.⁶⁾ (*S. rosmarinifolia* Koch. non L.)
 (M) Dachauer Moor: Moosach Wn. — Haspelmoor H. ∞.
 ? " " var. *rosmarinifolia* L.⁷⁾
 (M) Erdinger Moor: Attaching und Schwaig?
896 *S. aurita* ♀ \times *repens* ♂ Wimm. (*S. ambigua* Ehrh.) Moore. v²z³.
 (M) Dachauer Moor K. — Haspelmoor Lz. H. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor S. rechts vom Fußpfad, der von Deining quer durchs Moor führt May.; Schwarzer Filz Sch.
 Gr. * ***S. aurita* ♂ \times (repens var. *vulgaris* ♀).** v¹z².
 [M] Schwarzer Filz Sch., Filz zw. Schwaige Wall und Haag Sch., (Deininger Moor? Mo.)
897 * *S. aurita* \times (repens var. *argentea*) A. Schwarz. v²z².
 (M) Haspelmoor Sch. — **F. i. Gr.:** [M] Schwarzer Filz bei Wolfrathshausen Sch.
 — *S. repens* \times *Caprea*. —
 — *S. repens* \times *cinerea*. —
 Gr. * ***S. repens* \times *mytilloides* Wimm. (*S. finmarchica* Willd. non Fries.)** v²z².
 [M] Deininger Moor May.; Geltinger Filz Sch.
 — *S. daphnoides* \times *repens*. —
 sp. #* ***S. Lapponum* Koch. (*S. helvetica* Vill.)⁸⁾ Δ.** v¹z² V—VII.
 (A) Auf Isarkies zwischen den Überfällen nächst Harlaching. Unter Vorbehalt! Wn.
 — " " var. *Daphneola* Tausch. — Δ.

1) Kommt im Gebiete nicht vor, auch nicht um Landshut, wie in der Flora des Isargebietes angegeben.

2) Die Hochmoorpflanzen im Deininger Moor sind seit den letzten Dezennien infolge Entwässerung des Moores zurückgegangen.

3) M. lanzettlichen B. und behaarten Kapseln.

4) B. längl.-oval, Kapseln behaart.

5) B. breit-oval, unterseits als auch obere seidenhaarig.

6) B. lineal oder lang-lanzettl., schief, mit gerader Sp., am Rande etwas zurückgerollt. Kätzchen fast kugelig.

7) B. lineal oder lineal-lanzettl., am Rande flach, an der Spitze gerade, unters. seidig.

8) Nach Garcke käme diese Art in den nördl. Kalkalpen vor. Die Werke von Sendtner, Caflisch, Ferchl, Hoffmann, Kranz, Prantl erwähnen dieselbe nicht. Vergleiche mit Exemplaren

- Bv *S. reticulata* L. — Δ.
 Bv *S. retusa* L. — Δ.
 Bv " var. *serpyllifolia* Scop. — Δ.
 Bv *S. herbacea* L. — Δ.

Populus Tourn.

- c. *P. alba* L. Auen, Laubwälder. v²z¹ III—IV.
 c. *P. alba* × *tremula* Wimm. (*P. canescens* Sm.) Auen, Gärten, Parke. v³z¹ III—IV.
 Z. B. Nymphenb. Park.
898 *P. tremula* L. Auen, Wälder, Hecken. v⁵z³ III—IV.
 — var. *villosa* Lang. —
 c. *P. pyramidalis* Rozier.¹⁾ v²z³ III—IV.
899 *P. nigra* L. Auen, Alleen. v⁴z³ III—IV.
 c. *P. monilifera* Ait. In Parken, Gärten.
 c. *P. balsamifera* L. W. v.

100. Fam. **Myricaceae Rich.****Myrica L.**— *M. Gale* L. —**II. Kl. Monocotyledonae.**101. Fam. **Hydrocharitaceae DC.****Hydrilla Rich.**— *H. verticillata* Casp. —**Elodea Rich. et Mchx.**

- 900** *E. canadensis* Rich. et Mchx.²⁾ (*Anácharis Alsinastrum* Rap.) Kanäle, Alt-
 wasser, Gräben. v²z⁴ VII—VIII.
 (A) Am Muffatwehr in München Sp.; Altwasser d. Isar b. Oberhummel
 Sp. 1890. — Ampermoching in einem Wiesengraben Pe. — (D) Mühl-
 thal i. d. Würm Sch. 1892 (dort in Blüte), Pasing: Weiherabfluss b.
 d. Papierfabrik Ng. 1891. — (C) Schleißheimer Park im Kanal Ws.
 — **F. i. Gr.:** [T] Um Pfaffenhofen und Scheyern.

Stratiotes L.Gr.†? *S. aloides* L.³⁾ [M] Pilsensee b. Seefeld S. (nur weibl. Pflanzen).**Hydrocharis L.**

- 901** *H. Morsus ranae* L. Stehende Gewässer und Gräben. v²z³ VII—VIII.
 (A) Altwasser d. Amper b. Dachau K. Hf. — **F. i. Gr.:** [T] Zötzelshofen Pe.; Röhrmoos Pe.; in der Glonn b. Weihern Ho.; Karphofen u. Kloster Indersdorf in allen Gräben Sch. 1892. — Um F. in Gräben
 b. Krautgarten Hf. — (A) Unterbruck K. Hf.

aus Tirol, der Schweiz und dem Riesengebirge zeigen viele Übereinstimmung mit dem Fundobjekte. Schwaiger setzt Zweifel in die Bestimmung als *S. Lapponum*, weil die älteren B. der gefundenen Sträuchlein glatt sind, während bei *S. Lapponum* auch diese behaart sind. Es ist deshalb die Komplikation *S. daphnooides* × *incana* oder *amygdalina* × *incana* nicht ausgeschlossen.

1) Als Alleebaum immer mehr verschwindend.

2) Diese aus Nordamerika eingeschleppte Wasserpflanze hat sich namentlich in den norddeutschen Gewässern erstaunlich verbreitet. In Bayern, wo sie bisher nur um Lindau im Bodensee beobachtet wurde — überall nur die weibliche Pflanze —, sind neuerdings viele andere Fundorte, z. B. Nürnberg, im Maingebiet etc., zu verzeichnen.

3) Die Fundortsangabe i. d. Flora d. Isargebietes „bei Röhrmoos“ beruht auf einer Verwechslung

102. Fam. **Alismaceae Juss.****Alisma L.**

- 901 A. Plantago L.** Stehende Wasser, quellige Orte, Moore. v^4z^3 VII—VIII.
 „ „ var. **lanceolatum** With.¹⁾ v^2z^2 .
 (A) Isarauen K.
 — **A. arcuatum** Mich. —
 — „ var. **graminifolium** Ehrh. —
 — **A. parnassifolium** L. —
 — **A. ranunculoides** L. —
 — **A. natans** L. —

Sagittaria L.

- 902 * S. sagittifolia L.** Gräben, Weiher, Altwasser (weiches Wasser). v^2z^2 VI—VII.
 Nur im Ampergebiet: (A) Weiherhaus b. Bruck A.; i. d. Maisach b. Günding v. B.; Mitterndorf v. B.; Dachau Wn. — **F. i. Gr.:** (A) Amperauen b. Haag. — (T) Zötzelsdorf Pe. — Altwasser der Glonn C.

103. Fam. **Butomaceae Rich.****Butomus Tourn.**

- 903 B. umbellatus L.** Stehende und langsam fließende Wasser. v^3z^2 VII—VIII.
 (A) Olching bis Dachau v. B.; Biederstein Schn. — (D) Stockdorf Sp.; an der Würm von Pasing bis Schleisheim Wn., Nymphenburg a. d. Kanälen Wn. — (M) Aubing S.; Vötting b. F.

104. Fam. **Juncaginaceae Rich.****Scheuchzeria L.**

- 904 Sch. palustris L.** Hochmoore. v^2z^3 VI.
 (M) Haspelmoor S. H. — Dachauer Moor Hf. ??²⁾ — **F. i. Gr.:** (M) Deininger Moor K.; Schwarzer-, Geltinger-, Königsdorfer Filz Sch.; Filz zw. Schwaige Wall und Haag Sch.; Merlbacher Filz Einsele.

Triglochin L.

- Bv **T. maritima L.** —
905 T. palustris L. Moore, feuchte Plätze. v^3z^4 VI—VII.
 (A) Freimann (feuchtes Ufer) K. — Auf allen Mooren: z. B. (M) Dachauer Moor schon zw. Hartmannshofen und Ludwigsfeld Wn., Feldmoching Sch., Giggenhausen Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Starnberg v. B., Possenhofen Schl.; Deixlfurt B. May. — (A) Altwasser der Amper bis Moosburg Hf.

105. Fam. **Potameae Juss.****Potamogeton Tourn.**

- 906 P. natans L.** Kanäle, Altwasser, Tümpel. v^3z^3 VII—X.
 (A) Isarauen zw. d. Eisenbahnbrücke u. d. Überfällen Wn. — (D) In der Moosach b. Fürholzen; b. d. Bahnbrücke i. d. Moosach. — B. F. in der Sempt. Hf. — (M) Schwarzhölzl im Dachauer Moor Mey. — **F. i. Gr.:** (M) Deininger Moor Mey.

Bv **P. polygonifolius Pourr.** —

1) B. lanzettl. am Grunde verschmälert.

2) Möglicherweise in den lehmigen Mulden, z. B. Schwarzhölzl.

Gr. ! **P. fluitans Rth.** —

T In der Glonn bei Mering und zw. Weihern und Odelzhausen Ho.

908 **P. spathulatus Schrad.** —

A In der Amper bei Moosburg nächst der Amperbrücke Hf.

909 **P. alpinus Balbis. (P. rufescens Schrad.)** Hochmoore. v²z³ VI—VII.

M Haspelmoor S. Pr. — **F. i. Gr.:** **M** Deininger Moor.

910 * **P. plantagineus Du Croz. (P. Hornemannii Mey.)** Moorgräben. v²z¹ VI.

M Zw. Schleisheim u. Dachau Hf., Schwarzhölzl Hf.; in der Moosach unterhalb Massenhausen Hf.

911 **P. gramineus L. (P. heterophyllum Schreb. non Fr.)** Moorgräben, Altwasser. v²z³ VII—IX.

M Dachau; Schleisheimer Moor am Weiherl S. — **F. i. Gr.:** **M** Deininger Moor Pr. W. Müller. — Sümpfe hinter d. Rottmannshöhe am Nordrand d. Bachhauser Filzes O.; Bernried P.

— Bv! " " var. heterophyllum Fries. —

— " " var. Zizii Cham et Schldl.¹⁾ —

— " " var. curvifolius Hartm. —

912 **P. lucens L.** Bäche, Altwasser, Kanäle. v³z³ VII—VIII.

A Isarauen H., Ismaning Pr. — **D** In der Würm von Starnberg bis Planegg Wn., Nymphenburg hinter der Menagerie Wn., Hartmannshofen in der Fasanerie Wn. — **F. i. Gr.:** **A** In der Amper an der Brücke bei Zolling.

— P. decipiens Nolte. —

— P. praelongus Wulf. —

913 **P. perfoliatus L.** Kanäle, Bäche, Teiche. v³z⁴ VI—VII.

Z. B. **D** Nymphenb. Park am Hartmannshofer Thor etc.

914 **P. crispus L.** W. v. v³z³ VI—VIII.

Z. B. **D** Nymphenb. Park, Kleinhesselohe, Schleisheim etc., in der Moosach b. F.

Bv P. compressus L. —

†? **P. acutifolius Lk.**

M Bei Dachau Ohmfüller.

v¹z¹ VII.

Bv P. obtusifolius M. et K. —

Bv P. mucronatus Schrad. —

915 **P. pusillus L.** Teiche, Bäche, Kanäle, Gräben der Moore. v⁴z⁴ VII—IX.

Z. B. **D** In der Dorfen bei Notzing. — **M** Vöttinger Moor.

— P. salicifolius Wolfg. —

— P. rutilus Wolfg. —

† **P. trichoides Cham. et Schldl.**

In d. Gräben und Tümpeln d. k. Hofküchengartens Nymphenburg.²⁾

916 **P. pectinatus L.** Teiche, Altwasser, Kanäle, Bäche. v⁴z³ VII—VIII.

" " var. **scoparius Wallr.**³⁾ v¹z².

D Nymphenburg im Würmkanal außerhalb des Parkes und im kleinen See dortselbst Wn. ∞.

— P. marinus L. —

917 **P. densus L.** Teiche, Bäche, Quellen, Kanäle. v⁴z⁴ VII—IX.

Z. B. **A** St. Emeran bei Föhring. — **M** Ludwigsfeld hinter den Eisweihern; Feldmochinger Mühle; in der Moosach bei F.

1) B. sehr groß, besonders die oberen stumpf, aber stets stachelspitzig und oft wellenförmig.

2) Leider wurde die Pflanze infolge Einfüllung der Gräben 1887 vertilgt. Möglicherweise ist dieselbe in der Würm oder deren Kanälen auffindbar, von welcher die Gräben gespeist wurden.

3) Feiner und zarter, dicht gabelästig. B. sehr schmal, 1nervig. (Conf. Ascherson, Flora der Provinz Brandenburg 1864 pag. 666.)

P. densus L. var. serratus L. (P. oppositifolius DC.)¹⁾ v²z³.

(A) Im Quellenbach bei Maria Einsiedel Wn. — Isaraltwasser bei Föhring Sch. — (D) Haching K. — Garching im Kanal.
 — ! " " var. setaceus L.²⁾ —

Ruppia L.

- R. maritima L. —
 — R. rostellata Koch. —
 — " var. brachypus Gay. —

Zannichellia Mich.

- 918 Z. palustris L.** Stehende und fließende Gewässer. v²z⁴ V—VIII.
 (A) Isarkanäle K., Harlaching in einem Teiche. — Maria Einsiedel im Weiher; zw. Hirschau und Freimann K. — (D) Im Hachinger Bach K. — (M) Im Kanal zw. Dachau und Schleißheim Pe. —
F. i. Gr.: [T] In der Maisach b. Nanhofen Ho.

- Bv Z. pedicellata Fr. —
 — Z. polycarpa Nolte. —

Zostera L.

- Z. marina L. —
 — " var. angustifolia Horn. —
 — Z. nana Rth. —

106. Fam. Najadaceae Lk.**Najas L.**

- Bv N. major All. —
 — N. intermedia Casp. —
 Bv N. minor All. —
 — N. flexilis Rostk. et Schm. —

107. Fam. Lemnaceae Lk.**Lemna L.**

- 919 L. trisulca L.** Stehende Gewässer, Pfützen, Teiche, Quellen. v³z³ V.
 (A) Hesseloh LB. 1889. — Brunnthal, Föhringer Auen K., bei der Mühle St. Emeran Wn.; Marzlinger Au b. F. Hf. — Amperauen b. Mitterndorf Ar. 1893. — (M) Giggenhausen Hf.; Schleißheim b. Bergl Pe. — **F. i. Gr.: [M]** Starnberg Hf.

- 920 L. polyrrhiza L.** Pfützen, Gräben. v²z² V.
 (M) Lochhausen K., Dachau Hf., um F. — **F. i. Gr.: [M]** Altkirchen b. Wolfratshausen Hf.

- 921 L. minor L.** Gräben, Pfützen, Teiche, Altwasser. v⁵z⁵ IV—VIII.
 ? **L. gibba L.** Früher in Schwabing in einer Sandgrube beim großen Wirt. — (Die Sandgrube ist jetzt eingefüllt.)
 — L. arrhiza L. —

108. Fam. Typhaceae Juss.**Typha Tourn.**

- 922 T. latifolia L.** Flussthäler, Moore, Weiher etc. v⁴z³ VI—VII.
923 * T. angustifolia L. Moore. v²z² VI—VII.
 (M) Längs d. Bahndammes zw. Neufahrn u. Lohhof Hf.; im Schwarzhölzl; a. d. Moos-Schwaige zw. Dachau u. Schleißheim Mey. — Hegnenberg C.

1) B. aus eif. Basis allmählich verschmälert-spitz.

2) W. v. B. aber schmal und nur halb so breit (2—3 mm).

Bv! T. Shuttleworthii Koch. et Sonder.¹⁾ — (Chiemsee bis Reichenhall.)

924 * T. minima Funk. (T. Laxmanni Lepech.)

v²z² V.(A) Auf Isarkies bei Höllriegelsreut Bs. 1890.²⁾ — (D) Am Perlacher Bach zw. Ramersdorf und Trudering. (Unter Vorbehalt!)³⁾**Sparganium Tourn.**

- 925 S. ramosum Huds. Moore, Gräben, Ufer. v⁴z⁴ VI—VII.
 926 S. simplex Huds. Moore. v²z² VI—VIII.
 — (M) Dachauer Moor bei Moosach Hf., Schleißheimer Moor K. —
 F. i. Gr.: [M] Kempfenhausen B. May. — [A] In der Amper bei F.
 — ! S. affine " Schnitzlein. — var. fluitans A. Br.⁴⁾ —
 927 S. minimum Fr. (S. natans Aut. non L.) Moore, Gräben. v³z³ VI—VIII.
 (A) Dachau g. d. Ampermühle Pe. — (M) Schleißheim Hf. — F. i. Gr.:
 [M] Deininger Moor Pe.
 * " " f. erecta.⁵⁾
 (M) Nannhofen Ho., Haspelmoor Sch.

109. Fam. Aroideae Juss.**Arum L.**

- 928 A. maculatum L. Laubwälder. v³z³ IV—V.
 (A) Erching Hf. — (D) Deissenhofen K. — Echinger Loh K. —
 Schwaiger Loh Hf. — (C) Englischer Garten, Nymphenburger Park
 Wn. — F. i. Gr.: [M] Wierling b. Traubing v. B.

Calla L.

- Bv C. palustris L. —

Acorus L.

- 929 A. Calamus L. Ufer. v³z³ VI—VII.
 (A) Pullach K. — Olching Schn., Bruck a. d. Amper, Mitterndorf v. B.
 — (D) Nymphenburg; Biederstein; Schleißheim. — (M) Dachauer Moor.
 — F. i. Gr.: [A] Unterbruck.

110. Fam. Orchideae Juss.**Orchis L.**

- Bv O. purpurea Huds. — (O. militaris L. z. Tl.)
 930 O. Rivini Gouan. (O. militaris L. z. Tl.) Auen, Wiesen. v³z³ V—VI.
 Am häufigsten (A) in den Isarauen und [M] um den Starnberger See.
 * " " f. albiflora.
 (A) Isarauen Wn.
 — O. Simia Lmk. — (O. militaris L. z. Tl.)
 Bv O. tridentata Scop. (O. variegata All. O. militaris L. z. Tl.)

1) Weibl. Ähre unmittelbar unter der männl. stehend, letztere bedeutend kürzer als die erstere. Narben zungenförmig lanzettl.

2) Damit ist die Vermutung bestätigt, dass diese Pflanze, welche den bayer. Alpenflüssen angehört (Salzach, Inn, Lech) auch der Isar nicht fehlt.

3) Ich habe die Pflanze von diesem Fundorte nicht gesehen. Die Beschreibung, die der Finder Gutsverwalter Sensburg gibt, passt allerdings nur auf T. minima, welche derselbe schon von den Lechufern kennt. Wn.

4) Mit verlängerten schwimmenden B., so in tieferem Wasser.

5) Mit derbem aufgerichteten St.

- 931 *O. ustulata* L. Heidewiesen, Auen. v^3z^3 V.
 (A) Isarauen bei Harlaching Mey. — Pförner bei F. — (D) Moosach K., Allach Wn., Freimann, Garching K. — F. i. Gr.: (M) Um Wolfratshausen, Buchberg Sch. — Um den Starnbergersee: Starnberg, Pöcking v. B., Seeshaupt Sch.
- *O. ustulata* \times *tridentata*. —
- *O. Morio* \times *mascula*. —
- 932 *O. coriophora* L. Heiden, Auen. v^3z^3 VI.
 (A) Oberhalb Höllriegelsreut Sch. — Marzlinger Au bei F. — (D) Perlach K. — Menzinger Heide Wn.; zw. Hartmannshofen und Allach Wn.; zw. Moosach und Ludwigsfeld Ng.; Garchinger Heide: Neuherberg, Freimann etc. K. Sch.; im Gehölz bei Groflappen Mey. — Föhring K. — F. i. Gr.: (M) Um Wolfratshausen. — Um den Starnbergersee: Zw. Rieden und Starnberg B. Mey.; Gallihügel bei Pöcking Pe.; Traubing v. B.; Aschering v. B.
- Bv *O. globosa* L. — Angeblich auf dem Hohenpeissenberg außerhalb des Gebietes?
- 933 *O. Morio* L. Wiesen, Heiden, Moore. v^5z^4 IV—V.
 * " " f. *alba*.
 " " (A) Um Freising. — (D) Menzinger Heide. — (M) Auf Moorwiesen südl. Ludwigsfeld Wn.
 * " " f. *rosea*. W. v.

Bv *O. Spitzelii* Sauter. — Δ.

Bv *O. pallens* L. —

934 *O. mascula* L. Wiesen. v^2z^2 V.
 (A) Grünwald unterhalb S. — (D) Allacher Forst K. — F. i. Gr.: (M) Pöcking, Traubing, Hohenberg v. B. — Hersching; Andechs v. B. — ! " var. *speciosa* Host.¹⁾ — Um den Starnberger- und Ammersee wahrscheinlich noch auffindbar.

935 *O. laxiflora* Lmk. U. z.:
 " " var. *palustris* Jacq.²⁾ Moore, nasse Wiesen. v^3z^2 VI.
 (M) Moosach westl. der Fasanerie Wn., Schleissheim, Lohhof Hf., Maisteig K., zw. Neufahrn u. Massenhausen Hf. — Feldgeding v. B., Nannhofen; Haspelmoor Hf.

† *O. sambucina* L.
 Früher b. Harlaching S. und bei Massenhausen a. d. Moosach Hf.??

936 *O. maculata* L. Waldwiesen, Gebüsche. v^3z^2 VI.
 (A) Isarauen. — Marzlinger Au b. F. — (D) Kapuzinerhölzl südwestl. Teil Wn. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen, Buchberg, Fohlenweide bei Geretsried, Niederham bei Königsdorf Sch. — Um den Starnbergersee häufig. — Im Ammerseegebiet z³ z. B. um Seefeld Wn.

Gr. * " " flore albo.
 (M) Schwaige Wall gegen Unterherrenhausen, Geltinger Wald, bei Adelsreit Sch.

var. *elodes* Griseb. —

937 *O. latifolia* L. (*O. majalis* Rchb.) Moore, Wiesen. v^4z^3 VI.
 Z. B. (M) Allach. — Zw. Attaching und Schwaig im Erdinger Moor. — F. i. Gr.: (M) Schwaige Wall, Adelsreit. — Bachhauser Filz; Pöcking, Deixlfurt, Hohenberg v. B.

938 *O. incarnata* L. (*O. angustifolia* Wimm. et Grab.) Moore, feuchte Wiesen. v^3z^3 VI.
 (A) Isarauen b. Harlaching LB. 1889; Auen b. Moosburg. — (M) Dachauer Moor: Moosach, Schleissheim etc. — F. i. Gr.: (M) Schwarzer-, Geltinger- und Haager Filz Sch. — Starnbergerseegebiet häufig z. B. Bachhauser Filz B. Mayer.

1) Perigonzipfel lang zugespitzt.

2) Einige Botaniker setzen *O. palustris* Jacq. als Synonym zu *O. laxiflora* Lmk., andere betrachten sie als Varietät derselben.

O. incarnata L. var. Traunsteineri Saut.¹⁾ v²z². Hochmoore.

(M) Haspelmoor S. Iz. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor, Geltinger und schwarziger Filz bei Wolfratshausen.

* " " var. **ochroleuca Wüstn.²⁾**

(D) Schleisheimer Moor.

* " " f. **albiflora.**

(M) Schwarzhölzl Mey. v. B. — F. i. Gr.: (M) Hohenberg v. B.

" " var. **lanceolata Rchb. fil.³⁾** (O. lanceata A. Dietr.)

(M) Dachauer Moor. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor.

Gymnadenia R. Br.

939 G. conopea R. Br. Heiden, Moorwiesen, Auen.

v⁴z⁴ VI—VII.

" " var. **ornithis Jacq.⁴⁾** v²z².

(A) Isarauen K. — (D) Heide zw. Obermenzing und Nymphenburg Wn.; Garchinger Heide Hf. — F. i. Gr.: (M) Gallihügel b. Pöcking Pe.

Bv " " var. **densiflora A. Dietr.** —

— * " " var. **intermedia Peterm.** —

* " " var. **major Koch Syn.⁵⁾**

(A) Wiesen an der Isar unter der Menterschwaige Sch.

940 G. odoratissima Rich. Auen, steinige sonnige Hügel, Heiden, Moore.

v²z² VI—VII.

(A) Isarabhänge v. Harlaching aufwärts. — (D) Heide b. Freimann Pr.

— (M) Schwarzhölzl Mey. — F. i. Gr.: (M) Isarauen b. Buchberg Sch.

* " " f. **rosea.**

(A) Abhänge zw. Marienklause und Menterschwaige Sch.

941 * G. conopea × odoratissima (G. intermedia Kerner.)

v¹z².

(A) Um München (wahrscheinlich Isarabhänge). Conf. Naegeli Sitzungsbericht d. Münchener Akademie 16. Febr. 1866.

Bv G. albida Rich. — Δ.

— G. conopea × albida. —

— G. cucullata Rich. —

Platanthera Rich.

942 P. bifolia Rchb. Heiden, Wiesen, lichte Wälder, Moore.

v⁴z³ VI.

— var. **pervia Peterm.** —

943 P. montana Rchb. fil. (P. chlorantha Cust.) Auen, Heiden, Wiesen, besonders Waldwiesen.

v³z² VI.

(A) Isarauen: Bei der Braunauer Eisenbahnbrücke LB.; bei Hellbrunn und Harlaching Wn. — Hirschau. — Unterföhring. — (D) Freimann K. — Ismaninger Heide. — (C) Nymphenburger Park Wn. — (M) Schwarzhölzl Sch. — F. i. Gr.: (M) Starnberg, Pöcking v. B. Ng.; Deixlfurt Sp.

Bv P. viridis Lindl. —

— " " var. **bracteata Rchb.** —

Nigritella Rich.

Bv N. angustifolia Rich. — Δ.

Bv N. suaveolens Koch. — Δ.

1) B. entfernter, schlaffer, an der Spitze meist flach; Ähre wenigblühend. O. Traunsteineri Saut. ist wohl keine Spezies, sondern Hochmoorform der O. incarnata L., wohin auch die zahlreichen Übergänge zu jener weisen.

2) St. dick, Blkrone weißlich-gelb, die Mitte der Unterlippe reingelb ohne Zeichnung.

3) Blume fleischfarbig, Bl. meist ungefleckt, Wuchs kräftig, 0,5 m hoch. B. lanzettlich, spitz Ähre vielblütig.

4) Bl. weiß.

5) Ähre gedrungener, Geruch schwächer.

Ophrys L.

- 944 **O. muscifera Huds.** Auen, sonnige Grasplätze, steinige Abhänge. v³z³ V—VI.
 (A) Isarauen: Harlaching Mey. — Pförrer bei F. etc. — **F. i. Gr.:**
 (M) Puppling Mey., Buchberg, Geretsried Sch. — Würmseegebiet häufiger: Starnberg u. Pöcking v. B., Possenhofen B. Mey., zw. Feldaffing u. Tutzing, Traubing, Lauterbach, Seeshaupt v. B., Gallihügel, Deixlfurt; Ammerland B. May.
 var. bombifera Brit. —
- 945 **O. aranifera Huds.** Heiden, Abhänge, Auen. v³z² V—VI.
 (A) Isarauen. — Pförrer Au b. F. — (D) Maisach P. — Freimann, Fröttmaning am Waldsaum Mey., zw. Fröttmaning und Dürnimaning am Kanal May., Groflappen Mey. — **F. i. Gr.:** (M) Isarauen: Schäftlarn K. — Um den Starnberger See häufiger: Haarkirchen v. B., Aufkirchen B. May., Sibichhausen B. May., Pöcking v. B., Tutzing, Deixlfurt v. B.
- 946 **O. fuciflora Rchb. (O. arachnites Murr.)** Auen, Heidewiesen. v³z² VI—VII.
 (A) Isarauen bei Harlaching Mey. — Isarauen bei Marzling Hf. — Pförrer. — (D) Freimann und Fröttmannig K. — **F. i. Gr.:** (M) Um den Starnberger See verbreitet: Pöcking, Feldaffing, Traubing, Machteling v. B., Deixlfurt B. May. — Erling v. B.
- Gr. * **O. apifera Huds.** Trockene Hügel. v²z³ VI—VII.
 (M) Bisher nur um den Starnberger See und wie alle Ophrys-Arten fast nur am Westufer: Starnberg, Meising, Pöcking, Possenhofen v. B. B. Mey., Gallihügel Pe., Traubing, Tutzing, Deixlfurt, Lauterbach B. May. v. B. O.; am Ostufer sehr selten, dort erst in zwei Exemplaren gefunden B. May. — Andechs P. (Früher auch auf den Isarinseln oberhalb München Schrank 1811.)
 var. Muteliae Mut. —
- Gr. * **O. epeirophora Peter. (O. apifera × aranifera.)** v¹z².
 (M) Trockener Abhang bei Feldaffing v. Rougemont.

Chamaeorchis Rich.

By Ch. alpina Rich. — Δ.

Herminium R. Br.

- 947 **H. Monorchis R. Br.** Steinige Wiesen, Auen. v²z⁴ V—VI.
 (A) Isarauen: z. B. schon am Brückchen des Harlachinger Baches gegenüber Giesing; Bärwein, Aujäger. — **F. i. Gr.:** (M) Auen bei Nantwein B. May., Weidach, Buchberg Sch. — (T) Weihenstephaner Berg bei der großen Linde [1857], seitdem verschwunden.)

Anacamptis Rich.

- Gr. **A. pyramidalis Rich.** Sonnige trockene Wiesen und Abhänge. v¹z² VI—VII.
 (D) Zwischen der kalten Herberg und dem Schleifshimer Kanal †?
 K. M. — **F. i. Gr.:** (M) Längs der nördlichen Hügelreihe Hf.

Himantoglossum Spr.

H. hircinum Spr. —

Aceras R. Br.

— A. anthropophora R. Br. —

Epipogon Gmel.

- 948 E. aphyllus Sw. (E. Gmelini Rich.)** Wälder, namentlich Buchenwälder auf abgefallenem Laube. v²z² VII.
 (A) Geiselgasteig LB. 1880. — Abhänge bei Grünwald v. B., Höllriegelsreut B. May. Sch. — (D) Grünwalder Forst K. — F. i. Gr.: [M] Zw. Starnberg und Rieden, zw. Leutstetten und Wangen Prinzess Ludw. — Im Seebuchet zw. Andechs und Starnberg S.

Limodórum Tourn.

- L. abortivum Sw. —

Cephalanthera Rich.

- 949 C. grandiflora Babing. (C. pallens Rich.)** Schattige Wälder. v⁴z² VI.
 [T] Um F. seltener (v²); Wieswald 1883; Abhang zw. Rudlfing und Hangenham.
950 C. Xiphophyllum Rich. fil. (C. ensifolia Rich.) Gebüsche, steinige Abhänge zw. Sträuchern. v²z² V.
 (D) Höhenkirchener Forst Ei. 1891. — F. i. Gr.: [M] Obere Isarauen S., Beuerberg F. — Zw. Starnberg und Leutstetten S., Starnberg, Pöcking, Traubing v. B., Seeshaupt Sch., Lauterbach am Ostersee v. B.
951 C. rubra Rich. Bewaldete Abhänge, lichte Wälder. v³z² VII.
 (A) Isarauen u. Abhänge S. z. B. Menterschwaige, Grünwald. — Pullach.
 — (D) Gauting. — F. i. Gr.: [M] Deining; Schäftlarn, Ebenhausen, Schwaige Wall, Geretsried Sch. — Starnberg K., Pöcking v. B.; Meisinger Schlucht May.

Epipactis Rich.

- 952 E. latifolia All.** Wälder. v⁴z³ VII.
 Bv! " var. viridans Crntz.¹⁾ —
 Bv! " var. varians Crntz.²⁾ —
 * " var. violacea Durand.³⁾ v¹z² VII.
 (C) Nymphenburger Park unter Gebüschen beim Hartmannshofer Thor Wn. ∞.
953 E. rubiginosa Gaud. Sonnige Abhänge und Auen. v²z³ VII—VIII.
 (A) Abhänge der Isar von der Menterschwaige und Pullach aufwärts.
 — F. i. Gr.: [M] Isarauen bei Buchberg, Schwaige Wall Sch. — Seeshaupt v. B.
 Gr. * **E. microphylla Sm.** Schattige Abhänge. v¹z³ VI—VIII.
 [M] Bei Petersbrunn im Mühlthal linkes Ufer (von Grieser bereits 1860 gefunden). Herbar d. naturhist. Gesellsch. Nürnberg. — z⁴ 1892 Sch. Ws.
954 E. palustris Crntz. Auen, feuchte Wiesen, Moore. v³z⁴ VII.
 (A) Isarauen überall. — Amperthal Hf. — (M) Dachauer Moor. — F. i. Gr.: [M] Buchberg, Adelsreit. — Meisinger Schlucht May. — (A) Zw. Haag und Inkofen Hf.

1) Grün, etwas violettblau, Bl. breit-eif., spitz, die mittleren länger als die Zwischenglieder; Lippe breit-herzförmig, mit glatten oder schwachgefurchten, zuweilen fehlenden Höcker; Blütenhüllblätter grün, braunrot überlaufen; Lippe rötlich-violett, so an Waldrändern und trockenen, sonnigen Orten.

2) Grün, glanzlos, Bl. länglich-lanzettl., die mittleren weit länger als die Zwischenglieder; Lippe eiförmig, mit undeutlichen, meist glatten, oder fehlenden Höckern, Blütenhüllblätter hellgrün; Lippe rötlich und weiß gefleckt; so in schattigen Wäldern.

3) Kräftig, violett, Bl. eif.-längl. bis lanzettl., spitz, die mittleren meist kürzer als die Zwischenglieder, allmählich in die ähnlichen Deckbl. übergehend. Lippe herzförmig, am Grunde mit dreieckigem Höcker, und späterer Blzeit (VIII—IX); äußere Blütenhüllblätter grün, innere grünlich-weiß; Lippe oft violett überlaufen.

Listera R. Br.

- 955 L. ovata R. Br.** Schattige Laubwälder, Auen. v^4z^2 V—VII.
 By (A) Am häufigsten in den Isarauen.

L. cordata R. Br. —

Neottia L.

- 956 N. Nidus avis Rich.** Wälder. v^3z^2 V—VI.
 (A) Isarthal: Menterschwaige, Geiselgasteig Sch. Wn. — Erching Hf. — (D) Hartmannshofen Wn., Eching Hf. — Schwaiger Loh. — (C) Nymphenburger Park. — F. i. Gr.: [M] Schwaige Wall, Geretsried, Huppenberg Sch. — Petersbrunn, Starnberg v. B. — [T] Indersdorf v. B.

Goodyera R. Br.

- 957 G. repens R. Br.** Schattige, moosreiche Wälder. v^3z^2 VII.
 (D) Perlacher Wald Ng.; Grünwald im Park Sch. — Grofshesselohe b. Brunnhaus z¹ 1890 B. Mey. — Gauting Ng. — Im Föhrenwald ober der kalten Herberg S. Sch., Wald b. Lustheim g. Garching Ng. — F. i. Gr.: [M] Starnberg K., zw. Leoni und Allmannshausen auf dem bewaldeten Hügel Pe.; Bernried P. — [T] Nördliche Hügelreihe K.

Spiranthes Rich.

- 958 S. autumnalis Rich.** Moore, Hügel, Grasplätze. v^2z^4 VIII—IX.
 (D) Gauting v. B. — F. i. Gr.: [M] Leutstetten Prinzess Ludw. v. Walther, Starnberg Hf., Hügel um die Rottmannshöhe B. May., Aufkirchen B. May.; Possenhofen F. 1890, Garatshausen Prinzess Ludw., zw. Felddaffing und Tutzing P. B. May. — [T] Dachau P. — [A] Amperthal bei Haag Hf.

- Gr. * **S. aestivalis Rich.** v^1z^3 VIII—IX.
 [M] Auf einer kleinen Waldwiese zw. Tutzing u. Ilkahöhe B. May. ∞ . (Lange Jahre beobachtet, scheint infolge aufgestapelten Holzes zeitweise verschwunden zu sein.)

Corallorrhiza Hall.

- 959 C. innata R. Br.** Schattige Laubwälder, seltener in Nadelwäldern. Hochmoore. v^2z^2 VI.
 (A) Geiselgasteig am Fuße und am Abhang der Leite Mey. Wn. (schon vor 50 Jahren dort vide Sendt.), bei Grünwald etwa gegenüber von Pullach an der Isar Ws. — (D) Gauting Kreuzpoint. — F. i. Gr.: [M] Isarauen in der Nähe der Brücke von Schäftlarn E. — Traubing B., Lauterbach v. B.

Liparis Rich.

- 960 L. Loeselii Rich. (Sturmia Loeselii Rich. Malaxis Loes. Sw.)** Moore. v^1z^2 VI.
 (M) Schleifsheim am Weiherl bei Mittenheim S. †? — Haspelmoor P. Lz. 1892.

Malaxis Sw.

- Gr. **M. paludosa Sw.** Hochmoore. v^1z^2 VII.
 [M] Deininger Moor südwestl. Teil K. S. W. Müller.

Microstylis Nutt.

- Gr. **M. monophyllos Lindl.** (*Malaxis monophyllos Sw.*) Feuchte, steinige Wiesen und Abhänge, moosreiche schattige Wälder. v²z² VII.
 (A) Isarabhänge bei Geiselgasteig Pr. †? — F. i. Gr.: **M** Starnberg, Possenhofen K. Hf.

Cypripedium L.

- 961 C. Calceolus L.** Auen, Gebüsche. v³z² V—VI.
 (A) Isarauen und Abhänge: am Harlachinger Bach E., Grünwald. — Maria Einsiedel Mey. v. B. Ws., zw. Bärwein und Pullach May., Höllriegelsgreut, Baierbrunn Ws. — Pförßer Au bei F. — F. i. Gr.: **M** Isarauen bei Schäftlarn Sch., Pupplinger Au z⁴ May., Geretsried, Buchberg Sch. — Um den Starnberger See: Rottmannshöhe B. Mey.; Starnberg Prinzess Ludw., Possenhofen Prinzess Ludw., Tutzing in einer Waldschlucht May.; Stalltach v. B.

111. Fam. **Iridaceae Juss.****Crocus Tourn.**

- Bv *C. banaticus* Heuff. (*C. sativus* var. *vernus* L.) — Δ.
 — " " var. *neapolitanus* Gaw. —

Gladiolus Tourn.

- 962 G. paluster Gaud.** Heiden, Moore. v²z⁴ VI—VII.
 (D) Garchinger Heide: Zw. Garching und Eching S., zw. Eching und Dietersheim Sch.¹⁾ Markgraf. — **M** Dachauer Moor: Schwarzhölzl am Bach im südöstl. Teil K. v. B. May. (Früher auch im Moor bei Mittenheim †? Hf.) ∞.
 c. **G. communis L.** —
 — *G. imbricatus* L. —

Iris Tourn.

- qsp.†? **I. germanica L.** Dachauer Moor K. Pr. v²z⁴ V.
 — *I. pallida* Lmk. —
 Bv qsp. *I. squalens* L. —

- Bv *I. sambucina* L. —
 — *I. nudicaulis* Lmk. —
 — " " *f. hungarica* W. K. —
 — " " *f. bohemica* Schmidt. —
 — " " *f. Fieberi* Seidl. —

- 963 I. variegata L.** Hecken, Wälder. v²z² VI.
 (D) Allacher Forst Reindl., Lohhof v. B. 1884, Echinger Loh 1892 Sch., unter einer Rhamnus-Hecke zw. Eching und Lohhof Hf. (Garchinger Heide g. Unterschleißheim †?; Kapuzinerhölzl b. Nymphenburg †). — **M** Schwarzhölzl.

- Bv qsp. *I. pumila* L. —
 — *I. lutescens* Lmk. —

- 964 I. Pseud-Acorus L.** Gräben, Sümpfe, Ufer. v⁴z⁴ VI.
965 I. sibirica L. Moore, Sümpfe, Ufer. v³z³ VI.

- (M) Dachauer Moor: Aubing, Lochhausen, Olching Hf.; innerhalb und außerhalb der Fasanerie Moosach Wn. Ws., Schwarzhölzl v. B., Grashof May.

- *I. spuria* L. —

1) Bleibt oft Jahre lang aus; in nassen Jahren dagegen massenhaft.

qsp. * *I. graminea* L.v¹z³ VI.

(C) Nymphenburger Park im Walde bei der Mauer in der Richtung gegen Pasing Wn. (Dachauer Moor †? K.)

112. Fam. **Amaryllidaceae R. Br.****Narcissus L.**qsp. **N. Pseudo Narcissus** L. Wiesen.v²z² IV.

Zorneding Hf.; Maria Einsiedel.

h. **N. poëticus** L.¹⁾ Wiesen, Auen.v²z¹ IV—V.(A) Isarauen bei Oberföhring Sp. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg Hf., Allmannshausen S.— *N. montanus* Ker. —**Leucojum L.**966 **L. vernum** L. Feuchte Wälder, Wiesen, Gras- und Obstgärten. v³z⁴ III—IV.(A) Englischer Garten May., Hirschau K. — (D) Angerloh, Bodenhölzl bei Allach Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Kleindingingharting May., zw. Deining und Schäftlarn, Ebenhausen K., Pupplinger Mühle May.; zw. Buchberg und Geretsried May., Schwaige Wall, Waltersteig Sch., Eurasburg Hf. — Zw. Petersbrunn und Starnberg v. B., zw. Percha und Haarkirchen; Starnberg K.; Meisinger Schlucht, Feldaffing v. B., Seeshaupt Ws.; Lauterbach v. B.Bv *L. aestivum* L. —**Galanthus L.**qsp. **G. nivalis** L. Wiesen, unter Gebüsch. v²z³ II—III.(A) Harlaching am Abhang Schw. — (C) Nymphenburger Park Wn., Englischer Garten May.,²⁾ Schleifsheim im Park³⁾ Zwengauer; (in Remisen bei Schleifsheim und Georgenschwaige †? S. — Brunnthal †.) — (D) Pasing. (Olching †? S.) — **F. i. Gr.:** Deining, Egling May.113. Fam. **Dioscoreaceae R. Br.****Tamus L.**Bv *T. communis* L. —114. Fam. **Liliaceae DC.****Tulipa Tourn.**Bv *T. silvestris* L. —**Gagea Salisb.**Gr. * **G. pratensis** Schult. (**G. stenopetala** Rchb.) v¹z² IV—V.

[T] Weihenstephaner Berg bei einem Baume Weinhart.

Gr. **G. arvensis** Schult. v¹z¹ IV.(D) Früher v¹z² in einem Feld bei Laim †.) — [T] Äcker auf den Höhen gegen die Wippenhauser Straße b. F.1) Früher in ungeheuerer Menge (z⁵) auf einer Wiese unter Harlaching bei der Mühle (Schrank 1811, Zucc. 1829), jetzt dort gänzlich verschwunden.

2) Schon von Schrank 1812 beobachtet.

3) Hier schon von Weizenbeck 1786 und von Weber 1850 angegeben.

- Bv G. saxatilis Koch. —
 — G. bohemica Schult. —
 — G. spathacea Salisb. —
 Bv G. minima Schult. —
967 G. lutea Schult. Walder, Auen, Hecken. v⁴z³ IV—V.
 * „ „ f. multiflora Woerl.¹⁾ v¹z³ V.
 (C) Nymphenb. Park ∞.
 Bv G. pusilla Schult. —

Fritillaria L.

- Bv F. Meleagris L. —
 c. F. imperialis L. —

Lilium Tourn.

- 968** * L. bulbiferum L.²⁾ Abhänge, Waldstellen. v²z² VI—VII.
 (A) Maria Einsiedel am bewaldeten Abhang >, in manchen Jahren z⁴
 B. Mey. — (D) Fürstenfeldbruck Hf. — F. i. Gr.: (M) Andechs v. B.
 — (T) Weihenstephaner Berg Südabhang.
969 L. Martagon L. Laubwälder, Gebüsche, bewaldete Abhänge. v⁴z³ VI—VII.
 (A) Isarthal: Marienklause Sch. — Maria Einsiedel Wn. etc. —
 (D) Höhenkirchener Forst Ei. — Aubinger Loh May., Angerloh,
 Allacher Forst; Lehelremise bei Moosach, Kapuzinerhölzl nordwestl.
 Rand, Hartmannshofen Wn., Lohhof, Echinger Loh Hf. — F. i. Gr.:
 (M) Wolfratshauser Forst, zw. Adelsreit und Ohlmühle, zw. Schwäige
 Wall und Herrenhausen, Wald am Geltinger Filz Sch. — Starnberg,
 Hohenbrunn v. B. — (T) Nördliche Hügelreihe Hf.

Lloydia Salisb.

- Bv L. serotina Salisb. — Δ.

Erythronium L.

- E. Dens canis L. —

Anthericum L.

- 970** A. Liliago L. Wälder. v²z³ VI.
 (A) Isarthal: Zw. Geiselgasteig und Grünwald May., Grünwald S. —
 (D) Zw. Pasing und Planegg Pe., Gauting am Bahndamm Prinzels-
 ludw. — Kapuzinerhölzl, Lehelremise bei Moosach Wn., Hartmannshofen K.
971 A. ramosum L. Heidewiesen, sonnige, steinige Abhänge. v⁴z⁴ VII.

Ornithogalum Trn.

- O. sulphureum R. et Sch. —
972 O. umbellatum L. Grasplätze, Auen, Obstgärten. v³z³ V.
 (A) Dammböschung bei der Wittelsbacher Brücke Wn., Harlaching Hf.
 — Freimann. — (D) Sendling LB. 1889. — (C) Hofgärten zu Nymphenburg und Schleißheim K. — F. i. Gr.: (T) Hofgarten in Dachau; um Freising.

- Bv O. tenuifolium Guss. —

1) An schattigen Orten bei den Thuja-Hecken im Nymphenburger Park findet sich diese, von G. lutea sehr abweichende, robuste, höhere Form, mit meist zurückgerollten Stockblättern, gelblich-grünen Blumenkronen, meist eiförmigen bis verkehrt-eiförmigen Perigonblütlern, welche viel breiter als an der Stammform, vielblütiger (5—10strahlig) Dolde; 2 Wochen später blühend als G. lutea. Scheint Schattenform jener zu sein auf humusreichem Boden. Steht der Gagea scapusensis Ullepitsch. von der hohen Tatra am nächsten, und unterscheidet sich von dieser Form nur durch das Blatt, welches bei letzterer dreinervig und dreirinnig ist. Wn.

2) Fast überall auffindbar in der Nähe alter Burgruinen oder ehemaliger Stätten solcher, und ohne Zweifel noch Überbleibsel ehemaliger Kultur.

V.

O. nutans L.(Früher bei Harlaching und Dachau †.) **C** Im Garten des Klerikal-seminares zu F. 1883.

By O. Boucheanum Aschrs. —

Scilla L.qsp. **S. amoena** L. Wiesen, Grasplätze, unter Gebüsch. v¹z³ IV.
(A) Maria Einsiedel S. †) — **C** Nymphenburger Park Wn., Garten des Klerikalseminares zu F.973 * **S. bifolia** L. Wiesen. v¹z⁴ IV.
(D) Auf einer Wiese bei Lochham Scho.— **S. italicica** L. —— **S. autumnalis** L. —c. **S. sibirica** L. Häufig in Gärten.**Allium** L.

By A. Victorialis L. — A.

974 **A. ursinum** L. Auen, feuchte Wälder. v²z³ V.
(C) Englischer Garten am See und beim Gendarmeriegebäude K. May.
— **F. i. Gr.**: [M] Beuerberg S. — Felddaffing am Bachufer in den Anlagen gegen den See v. B.; Lauterbach am Ostersee v. B.— **A. nigrum** L. —975 * **A. acutangulum** Schrad. Moore, nasse Wiesen, Heiden. v¹z³ VII—VIII.
(D) Sempter Heide Hf. — (M) Erdinger Moor: Wiesen bei Attaching.976 **A. fallax** Schult. (**A. montanum** Schmidt.) v²z² VII—VIII.
(A) Isarabhänge von der Menterschwaige aufwärts K. E.— **A. strictum** Schrad. —c. **A. sativum** L. —c. „ „ var. **Ophioscórodon**.¹⁾ —977 **A. suaveolens** Jacq. Moore, Moorwiesen, Auen. v³z³ VIII.
(A) Isarauen bei Fröttmaning Pr. — (M) Dachauer Moor: Allach Hf.; Fasanerie Moosach inner- und außerhalb Wn. Ws.; Feldmoching Sch., Schwarzhölzl May., Fürholzen Hf., Pulling b. F. — Erdinger Moor: Zw. Erding und Schwaig Hf., nördl. vom Schwaigerloher Wald Hf.; zw. Attaching und Schwaig z⁴ 1892 Sch. — **F. i. Gr.**: [M] Schäftlarn Ho.c. **A. Porrum** L. —

By A. rotundum L. —

By A. spherocephalum L. —

978 **A. vineale** L. Felder, Heiden. v²z² VI—VIII.
(A) Isarauen: $\frac{1}{4}$ Stunde südl. d. Wittelsbacher Brücke in d. Nähe d. Baches May. — (D) Garchinger Heide: Fröttmaning May., zw. Neuherberg und Dürnimaning May. — **F. i. Gr.**: [T] Dachau, und ohne Zweifel an der nördl. Hügelreihe. ∞.

— A. Kochii Lange. —

By A. Scorodoprasum L. —

979 **A. oleraceum** L. Hecken, Waldränder, sonnige Hügel, Wiesen. v³z³ VII.
(A) Harlaching Hf. — Maria Einsiedel außerhalb des Wirtsgartens am Rande des Abhangs K. Wn. — (D) Zw. Pasing und Planegg Pe.; Hecke zw. Neuwittelsbach und Nymphenburg Wn., Angerloh Wn., Allacher Forst südöstl. Spitze May.; im Föhrenwald bei Neuherberg May. Sch. — **F. i. Gr.**: [T] Weihenstephaner Berg b. F.; nördl. Hügelreihe K.

1) Zwiebelchen rundlich-eiförmig.

- 980 **A. carinatum L.** Heiden, Gebüsche, Moor- und Sumpfwiesen. v^3z^3 VII.
 (A) Maria Einsiedel May., zw. Höllriegelsgreut und den Kalköfen bei Baierbrunn Wn. — (D) Kapuzinerhölzl westl. Rand Wn.; Bergl bei Schleifsheim Hf., Garchinger Heide bei Neuherberg und Mallertshofen Sch. — Sempterheide Hf. — (C) Nymphenburger Park. — F. i. Gr.: (M) Schwaige Wall Sch., Buchberg Sch. 1892.

c.&qsp; **A. Schoenoprasum L.** Lehmgrube bei Berg am Laim Sch.

- 981 " " var. **sibiricum Willd.**¹⁾ Moore. v^2z^4 VI—VII.

(A) Auf Isarkies bei Grünwald Ar. — (M) Feldmoching K., zw. Fürholzen und Lohhof v. B. — Erdinger Moor: Zw. Attaching und der Schwaig Hf. ∞.

- c. **A. ascalonicum L.** —
 c. **A. Cepa L.** —
 c. **A. fistulosum L.** —

Asparagus Tourn.

- 982 **A. officinalis L.** Hecken, Gebüsche, Auen. v^2z^2 VI.
 (A) Isarauen: Zw. den Harlachinger Überfällen auf der Insel Schw. — Maria Einsiedel B. Mey. — Unterföhring Wn.; Auen bei F. Hf. — (D) Im kleinen Einfang zw. Gern und Ebenau Wn., Hartmannshofen am Bach Reindl. — (C) Schleifheim a. d. Hofgartenmauer K.

Streptopus Rich.

- Gr. * **S. amplexifolius DC.** Δ. Gebüsche, Wälder. v^1z^2 VI—VII.
 (M) Um Wolfratshausen Hf. Sicher im südöstlichen Gebiete noch aufzufinden.

Paris L.

- 983 **P. quadrifolia L.** Laubwälder, Gebüsche, Hecken. v^4z^3 V—VI.
 Z. B. (A) Pullach. — (D) Echinger Loh. — (C) Nymphenburger Park, engl. Garten etc.
 " " f. **quinquefolia**.
 (A) Geiselgasteig Ws.

Polygonatum Tourn.

- 984 **P. verticillatum All. (Convallaria vertic. L.)** Bergwälder. v^2z^3 V—VI.
 (A) Isarauen bei der Braunauer Brücke LB. 1889. — F. i. Gr.: (M) Deining g. d. Isar K., zw. Bruckfischer a. d. Schäftlarner Brücke und Hornstein May.; Wolfratshausen: zw. Buchberg und Geretsried z⁴, Adelsreit Sch. — Anhöhe zw. Maising und dem Ascheringer Walde Bs. 1890; zw. Starnberg und Tutzing v. B.; Lauterbach v. B.
 985 **P. officinalis All. (Convallaria Polygonatum L.)** Wälder, Heiden. v^4z^3 V—VI.
 986 **P. multiflorum All. (Convall. multif. L.)** Wälder, Heiden. v^4z^3 V—VI.

Convallaria L.

- 987 **C. majalis L.** Laubwälder. v^4z^4 V.
 Z. B. (D) Kapuzinerhölzl, Allacher Forst, Echinger Loh etc. — F. i. Gr.: (M) Pupplinger Au etc.

Majanthemum Web.

- 988 **M. bifolium Schmidt.** Wälder. v^4z^4 V—VI.

1) Größer; Blhülb. breiter und stärker, schmäler zulaufend.

Endymion Dumort.

— E. non scriptus Gecke. —

Muscari Tourn.! **M. comosum Mill.**

V—VI.

Es ist möglich, ja wahrscheinlich, dass diese Pflanze auf den Sandäckern der nördl. Hügelreihe noch aufgefunden wird. — Lh. v. B.

— **M. tenuiflorum Tausch.** —Bv **M. neglectum Guss.** —qsp. * **M. racemosum Mill.** Grasgärten, unter Bäumen. v²z² IV—V.

(C) Nymphenburger Park an mehreren Stellen Wn., Fürstenried P., Grasplatz an der alten Gasteig-Kapelle Sch., Grasplatz im Hofgarten z. F.

989 **M. botryoides Mill.** v¹z⁴ IV—V.

(D) Um die Reismühle bei Gauting (Königswiesen) K. S. May.

Hemerocallis L.qsp. **H. fulva L.** Ufer. v²z² VII—VIII.

(D) Am Würmkanal b. Pasing und b. Riesenfeld Wn. — (C) Nymphenburg und Schleisheim an den Kanälen K. Wn. — (M) Massenhausen LB. 1889. — F. i. Gr.: (M) Schäftlarn ober dem Kloster † S.)

qsp. **H. flava L.** Ufer, Auen. v¹z² VI—VII.

(A) Biederstein; Hirschau Ar. 1858. S. †?

Narthecium Moehring.— **N. ossifragum Huds.** —115. Fam. **Colchicaceae DC.****Colchicum Tourn.**990 **C. autumnale L.** Wiesen. v⁵z⁵ IX—X zuweilen auch III u. IV.**Veratrum Tourn.**Gr. **V. album L.** Triften, Wälder. v²z² VII—VIII.

(M) Schäftlarn, rechtes Isarufer K. — Petersbrunn im Moor Prinzess Ludw.; Maisinger Schlucht Ws.

Gr. „ „ „ **var. Lobelianum Bernh.¹⁾** v²z³ VII—VIII.

(M) Schwaige Wall g. Adelsreit; Rand d. Wolfsee, Gelting, Geretsried Sch. — Leutstettener Moor v. B. B. Mey.; Starnberg K. v. B.; am Maisinger Bach aufwärts B. Mey.; auf dem Höhenzuge zw. Starnberg und Tutzing v. B., zw. Tutzing und Deixlfurt B. Mey.

Tofieldia Huds.991 **T. calyculata Whlnb.** Wiesen, Heiden, Moore. v⁴z⁴ VI—VII.* „ „ „ **var. capitata Hop.²⁾**

(A) Isarauen. — F. i. Gr.: (M) Rand des Wolfratshauser Forstes bei Buchberg Sch. ∞.

Gr. * „ „ „ **var. ramosa Hop.³⁾**

(M) Isarauen bei Buchberg Sch. ∞.

Bv **T. borealis Wahlnb.** — Δ.

1) Mit innen hellgrüner Bl.

2) Ährchen kopfförmig.

3) Untere Blütenstiele verlängert, 2—5 Bl. tragend.

116. Fam. Juncaceae Bartl.

Juncus Tourn.

- J. maritimus Lmk. —
- Bv J. Jacquinii L. — Δ.
- Bv! J. Leersii Marsson. —
- 992 J. effusus L.** Gräben, Waldblößen, Neubrüche. v³z³ VI—VII.
 Z. B. (D) Aubinger Loh Pr. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Schn. —
 (T) Gräben vor dem Langenbacher Wald.
- Gr. * " var. *conglomeratus* Aut.¹⁾ Ufer, Gräben, Pfützen. v⁴z⁴ VI.
 (M) Beuerberg Hf.
- 993 J. glaucus Ehrh.** Ufer, Moore, Gräben, Tümpel. v⁴z⁴ VI—VII.
 Z. B. (A) Isarufer Schn.; Marzling b. F. — (M) Notzinger Moor.
- J. balticus Willd. —
- Gr. * **J. filiformis L.** Hochmoore. v¹z³ VI—VII.
 (M) Deininger Moor C. ∞.
- Bv J. stygius L. —
- Bv J. triglumis L. — Δ.
- Bv J. trifidus L. — Δ.
- Bv J. Hostii Tausch. — Δ.
- Bv J. capitatus Weigel. —
- 994 J. articulatus L. (J. lamprocarpus Ehrh.)** Feuchte Orte, Moore. v⁴z⁴ VII—VIII.
 Z. B. (A) Isarauen, Marienklause. — (D) Würmthal. — (M) Dachauer Moor Schn., Feldmoching Sch.
 " " var. *fluitans* Koch.²⁾ (A) Hesselohle Schn. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor Pr.
- 995 J. silvaticus Reichard.** Moore. v²z³ VII—VIII.
 (M) Dachauer Moor: Moosach, Schleifshheim K., Feldmoching Sch. —
 F. i. Gr.: (M) Seeshaupt Scho.
- Bv! J. atratus Krocker. — Ob nicht in den Mooren von München noch auffindbar?
- 996 J. obtusiflorus Ehrh.** Moore, Gräben. v⁴z⁴ VII—VIII.
 Z. B. (M) Dachauer Moor: Moosach, Feldmoching Sch., Schwarzhölzl Schn., Schleifshheim S., Vötting b. F. — Erdinger Moor K. — F. i. Gr.: (M) Leutstetten Pe., Starnberg Schn., Possenhofen, Feldaffing A. — (A) Amperthal Hf.
- 997 J. alpinus Vill.** Ufer, Quellen, Moore. v²z³ VII—VIII.
 (A) Isarauen: Maria Einsiedel, Thalkirchen Hf., Hesselohle Schn. —
 (M) Schleifshheimer Moor S. — F. i. Gr.: (M) Buchberg Sch.
- J. anceps Laharpe. —
- J. pygmaeus Thuill. —
- J. supinus Mnch. —
- " " var. *uliginosus* Rth. —
- " " var. *fluitans* Lmk. —
- Bv " " var. Kochii F. Schultz (var. *nigritellus* Koch.). —
- J. squarrosum L. —
- 998 * J. tenuis Willd.** Waldblößen, Waldränder in Nadelwäldern. v²z³ VII.
 (D) Zw. Wörnbrunn und Geiselgasteig Schn., Wörnbrunn v. B. 1889.
 — Grofsesselohle B. May. 1883, Schwaneck B. Mey. 1886; im Buchenwald zw. Sendling und Hesselohle B. Mey. ∞.
- 999 J. compressus Jacq.** Wege, Triften, Wiesen, Moore. v⁴z⁴ VII.
 Z. B. (D) Sendling, Thalkirchen, Hesselohle. — Würmthal Schn., Nymphenburg Sch., Allach. — (M) Pulling. — Erdinger Moor Hf., Attaching, Schwaig. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen.
 " " f. *culmo tereti*.
 (D) Dürnismaning in Pfützen östl. der Straße S.

1) Scheiden gelb-braun.

2) Fluthend, Stengel verlängert, ästig, mit mehreren Spirren.

Bv	J. Gerardi Loisl. —	
Bv	J. Tenageia Ehrh. —	
Bv	J. sphaerocarpus N. et E.	
I000	J. bufonius L. Feuchte Wegränder, Sümpfe, Ufer, Auen, Moore. v ⁴ z ⁴ VI—VII. Z. B. (M) Dachauer Moor. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Schn. — var. ranarius Per. et Song. — — J. bufonius × sphaerocarpus. —	
	Luzula DC.	
Gr.	L. flavesrens Gaud. Δ. Wälder. (M) Dingharting Br. ∞.	v ¹ z ³ VI—VII.
Gr. *	L. Forsteri DC. Wälder. (M) Zw. Petersbrunn und Starnberg D. Pe. ∞.	v ¹ z ³ VI—VII.
I001	L. pilosa Willd. Wälder, Gebüsche.	v ⁴ z ⁵ IV.
I002	L. angustifolia Gcke. (L. albida DC. L. nemorosa Hoppe). Wälder, Gebüsche. " " var. rubella Hoppe. ¹⁾ v ² z ² . Wälder. (D) Grünwald. — Hesselohle Sch. — F. i. Gr.: (M) Deining K.; Adelsreit, Schwaige. Wall Sch. — Starnberg Schn. — ! var. fuliginosa Aschrsn. ²⁾ — !	v ⁴ z ⁵ VI—VII.
Gr. *	L. nivea DC. Δ. Reicht bis über Tölz und (M) Seefeld herauf und ist wahrscheinlich an der südl. Grenze des Gebietes noch aufzufinden.	
Bv	L. silvatica Gaud. —	
Bv	L. spadicea DC. — Δ.	
Bv	" var. glabrata Hoppe et Koch. — Δ.	
I003	L. campestris DC. Heiden, Wiesen.	v ⁵ z ⁵ IV—V.
I004	L. multiflora Lej. Wälder, Z. B. (D) Hesselohle Sch. — F. i. Gr.: (M) Rand des Geltinger Filzes, Wald b. schwarzen Filz Sch., Starnberg Schn.	v ³ z ⁴ V—VI.
Bv	L. congesta Lej. —	
Gr. *	L. sudetica Presl. (L. nigricans Pohl.) (M) Starnberg LB. 1889. ∞.	v ¹ z ³ III—V.
—	L. pallescens Bess. —	
Bv	L. spicata DC. — Δ.	

117. Fam. Cyperaceae Juss.

Cyperus Tourn.

I005	C. flavesrens L. Sumpfige Orte, Moore. (A) Freimann K. — (M) Dachauer Moor; zw. Feldmoching u. Schwarzholzl. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K. — Bernried Hauser. — (T) Unterbruck Hf.	v ³ z ³ VI—VII.
I006	C. fuscus L. Moore. (M) Dachauer und Erdinger Moor. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor. " " var. virescens Hoffm. ³⁾ (C. glaber Sturm.) v ² z ² Moore. (M) Dachauer Moor: Fasanerie Moosach westl. Wn.; Maisteig K. ∞. Bv C. longus L. — — C. badius Desf. — — C. Michelianus Lk. —	v ³ z ³ VI—VIII.
	Schoenus L.	
I007	Sch. nigricans L. Auen, Moore. (A) Isarauen S. — (M) Dachauer Moor: Moosach, Feldmoching, Schleißheim S., Massenhausen Hf. — Erdinger Moor K.	v ³ z ⁴ VI.
I008	Sch. ferrugineus L. Auen, Moore.	v ⁴ z ⁵ VI.

1) Bl. rötlich.

2) Bl. schwarzbraun.

3) Spitzen blaßgelb, mit braunen Rückenstreifen.

Cladium Patr. Br.

- 1009 C. Mariscus R. Br.** Moore. v³z³ VI—VII.
 (M) Dachauer Moor: Mittenheim S., zw. Karlsfeld und Schwarzhölzl Sch., Rothe Schwaig b. Dachau Hf. — Erdinger Moor K. — F. i. Gr.: (M) Zw. Starnberg und Leutstetten Prinzeß Ludw.

Rhynchospora Vahl.

- 1010 R. alba Vahl.** Moore. v³z⁴ VII—VIII.
 (M) Dachauer Moor Hf. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor Sch.; schwarzer Filz Sch., Beuerberg Hf. — Leutstettener Moor Pe.
 By R. fusca R. et Sch. —

Heleocharis R. Br.

- 1011 H. palustris R. Br.** (*Scirpus palustris L.*) Nasse Stellen, Gräben, Pfützen, Moore. v⁵z⁵ VI—VIII.
1012 H. uniglumis Lk. (*Sc. uniglumis Schult.*) W. v. v⁴z⁴ VI—VIII.
1013 H. ovata R. Br. (*Sc. ovatus Rth.*) W. v. v²z² VI—VII.
 (A) Biederstein. — (M) Moosach Zucc., Fürholzen, Massenhausen, Pulling b. F. — F. i. Gr.: (M) Ilkahöhe bei Tutzing B. Mey.
 — H. multicaulis Koch. —
1014 H. acicularis R. Br. (*Sc. acicularis L.*) W. v. v²z³ VI—VIII.
 (A) Isarauen: Freimann K., Föhring K. — F. i. Gr.: (M) Deining. — Starnberg Hf.

Scirpus Tourn.

- 1015 S. caespitosus L.** Moore. v³z⁴ VI—VIII.
 (M) Dachauer Moor Sch. Schn., Schleifshiem Sch. — F. i. Gr.: (M) Rand d. Geltinger Filzes Sch. — Leutstetten Schn., Tutzing Pe.
1016 S. pauciflorus Lightf. (*S. Baeothryon Ehrh.*) Moore, Flussufer, Auen. v³z⁴ VI—VII.
 (A) Isarauen Schn. — F. i. Gr.: (M) Zw. Schwaige Wall und Adelsreit, Rand des Geltinger Filzes Sch.
 — S. parvulus R. et Sch. —
 — S. fluitans L. —
1017 S. setaceus L. Moore, überschwemmte Stellen, feuchte Wälder, Grabenränder. v³z² VII—VIII.
 (M) Dachauer Moor: Moosach Sch., Schleifshiem K. — F. i. Gr.: (M) Zw. Schwaige Wall und Adelsreit, Herrenhausen Sch. — Starnbergersee: Ufer der Westseite S., Leoni Hf. — (T) Um F.
 var. clathratus Rehb. —
 By S. supinus L. —
 By S. mucronatus L. —
1018 S. lacustris L. Moore, Seen, Gräben, Tümpel. v⁴z⁴ VI—VII.
 Z. B. (M) Dachauer Moor Schn.; Moosach Sch.; Pulling bei F. — F. i. Gr.: (M) Starnberg K. — (A) Amperthal Hf.?
1019* S. Tabernaemontani Gmel.
 (A) Nach Caflisch in den Flussthälern der Amper und Isar gemein, während S. lacustris viel seltener und nur in Teichen und Mooren vorkommt! Weiterer Beachtung empfohlen!
 By S. Duvalii Hoppe. —
 By S. Pollichii Godr. et Gren. (*S. triquetus L.*) —
 — S. pungens Vahl. —
 — S. Holoschoenus L. —
Gr.†? S. maritimus L. Ufer. v¹z² VI—VII.
 (M) An den Badeplätzen in Starnberg Ho. K.

- I020** *S. silvaticus* L. Ufer, Auen. v^3z^4 VII.
 Z. B. (A) Isarauen Schn., Hesselohne May., Pullach Wn. — Aumeister.
 — Unterföhring bis Freising Wn. — (M) Feldmoching Sch. — F. i. Gr.:
 (M) Buchberg, Adelsreit Sch.
 Bv *S. silvaticus* \times *radicans* Baen. —
 Bv *S. radicans* Schk. —
I021 *S. compressus* Pers. Nasse Wiesen, Ufer, Gräben, Moore. v^3z^4 VII—VIII.
 Z. B. (A) Isarauen Schn. — (M) Feldmoching Sch. May., Günzen-
 hausen Hf., Massenhausen. — F. i. Gr.: (M) Buchberg, Adelsreit Sch.
 — *S. rufus* Schrad. —

Eriophorum L.

- I022** *E. alpinum* L. Δ. Moore, hauptsächlich in Hochmooren. v^3z^4 V.
 (M) Dachauer Moor: Schwarzhölzl Ws. Wn., zw. Schwarzhölzl und
 Grashof May., Mittenheim K. — Haspelmoor Lz. — F. i. Gr.: (M) Dein-
 ninger Moor K.; Wolfratshausen: Schwaige Wall Sch. — Starnberg
 Schn., Bachhauser Filz May.
 Bv *E. Scheuchzeri* Hoppe. — Δ.
I023 *E. vaginatum* L. Moore, hauptsächlich in Hochmooren. v^3z^4 IV—V.
 (M) Dachauer Moor Schn.: Schwarzhölzl Wn., Schleifsheim S. —
 Erdinger Moor. — Haspelmoor Lz. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor
 May.; Schwarzer Filz, Wolfsee, Geltinger Filz Sch.
I024 *E. polystachium* L. (*E. angustifolium* Ehr.) Moore, sumpfige Wiesen. v^4z^4 IV—V.
 Z. B. (A) Isarauen Schn. — (M) Dachauer Moor, Massenhausen etc.
I025 *E. latifolium* Hoppe. W. v. v^4z^5 IV—V.
I026 *E. gracile* Koch. Sumpfwiesen, Moore. v^2z^3 V.
 (M) Dachauer Moor bei Schleifsheim. — Haspelmoor K. Sch. Lz. —
 F. i. Gr.: (M) Deininger Moor. — Allmannshausen P.

Elyna Schrad.

- Bv *E. spicata* Schrad. — Δ.

Kobresia Willd.

- Bv *K. caricina* Willd. — Δ.

Carex Mich.

- I027** *C. dioica* L. Feuchte Plätze: Moore. v^3z^4 IV—V.
 (M) Dachauer Moor. — Erdinger Moor: Schwaig, Attaching. — Haspel-
 moor. — (C) Nymphenburger Park Wn. — F. i. Gr.: (M) Geltinger
 Filz Sch.
 —! var. Metteniana B. Lehm.¹⁾ —
I028 *C. Davalliana* Sm. Feuchte Wiesen, Moore. v^4z^4 IV—V.
 Z. B. (A) Isarauen Schn., Menterschwaige. — Freimann Sch. —
 (M) Allach Schn., Moosach Wn., Feldmoching Sch. — F. i. Gr.:
 (M) Wolfsee Sch. — (A) Amperthal, Haindlfing Hf.
 " " var. *Sieberiana* Opiz.¹⁾ v^2z^2 .
 (M) Moosach Mo. — Haspelmoor Sch. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Schn.
I029 *C. pulicaris* L. Moore. v^3z^3 V.
 (M) Dachauer Moor: Schleifsheim S. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen
 P., Adelsreit, Geltinger Filz, Buchberg, Schwaige Wall am Mitter-
 weg Sch. — Würmseegebiet: z⁵ Schn. z. B. Meisinger See B. Mey.,
 Aufkirchen P.

1) Mit androgynen Ährchen.

- 1030 *C. capitata* L.¹⁾ Hochmoore. v²z⁴ V.
 (M) Haspelmoor S. Lz. 1891. — F. i. Gr.: [M] Deininger Moor Kurz u. W. Müller. — Starnberg S. — Türkenfeld Hf.
- 1031 *C. pauciflora* Lghf.¹⁾ (*C. leucoglochin* Ehrh.) Hochmoore. v²z⁴ V.
 (M) Haspelmoor. — F. i. Gr.: [M] Deininger Moor K.; Wolfratshausen: schwarzer Filz, Geltlinger Filz, Filz hinter Hirschbühl gegen Haag Sch. — Allmannshauser Filz B. Mey.; zw. Starnberg und Wolfratshausen Hauser.
- 1032 *C. microglochin* Wahlnbg.¹⁾ Hochmoore. v²z² V.—VI.
 (M) Haspelmoor S. — F. i. Gr.: [M] Deininger Moor Mo. — Aufkirchen K. Fehlt den Hochmooren um Wolfratshausen Sch.
- sp.* *C. cyperoides* L. Nur einmal sporadisch um München gefunden P.
 Bv *C. baldensis* L. — Δ.
 Bv *C. curvula* All. — Δ.
 — *C. incurva* Lghf. —
- 1033 *C. chordorrhiza* Ehrh. Hochmoore. v²z² V.
 (M) Haspelmoor S. Lz. 1892. — F. i. Gr.: [M] Deininger Moor; schwarzer und Geltlinger Filz Sch.
- *C. stenophylla* Whlnbg. —
- 1034 *C. disticha* Huds. (*C. intermedia* Good.) Moore, feuchte Wiesen, Wälder. v³z⁴ V.
 — *C. arenaria* L. —
 — *C. ligerica* Gay. —
- 1035 *C. vulpina* L. Sumpfige Wiesen, Moore, Ufer, Gräben, Pfützen. v²z² V.—VI.
 (A) Isarauen bei Freibad Schn. — (M) Moosach, Schleisheim Hf. — F. i. Gr.: [M] Deining K. — Zw. Kempfenhausen u. Aufkirchen B. Mey. — [T] Amperthal Hf.
- 1036 *C. muricata* L. Wälder, Auen, Abhänge, Waldschläge. v⁴z⁴ V.
 " " var. *virens* Koch.²⁾ v²z².
 " " (A) Isarauen: Hirschau K.
 * " " var. *nemorosa* Lumn.³⁾ v¹z³.
 " " (C) Nymphenburger Park Wn.
 * " " var. *contigua* Hoppe.⁴⁾ v³z³.
 " " (D) Nymphenburg Schn. etc.
 * " " " f. *pallida* Appel.⁵⁾
 " " (A) Isarauen Schn.
 * " " " f. *remota* Fr. Schultz.⁶⁾
 " " (D) Sendling Schn.
- 1037* *C. Leersii* F. Schultz.⁷⁾ v²z² V.
 (C) Thalkirchen; Nymphenb. Park Schn.

1) Die einigen Hochmooren eigentümlichen Carices gehen stetig zurück; im Deininger Moor infolge Entwässerung desselben, im Haspelmoor wegen der immer sich mehr ausbreitenden Torfstiche.

2) Bälge bleicher. Ähre gewöhnlich mehr verlängert und unterbrochen. Früchte grün und oft ein wenig größer. Dieselbe Pflanze mit einem blattartigen langen Deckblatt an den untersten Ährchen ist Carex virens Lam.

3) Deckschuppen bleicher. Ähre gewöhnlich mehr verlängert und unterbrochen, Schläuche grün.

4) Ährchen genähert m. am Rande bräunlichen Spelzen, St. streiflich, fast aufrecht. C. contigua Hoppe ist nach Hallier die Carex muricata der meisten Autoren und unterscheidet sich von der echten C. muricata L. besonders durch die nicht unterbrochene, dichte, ziemlich kurze Ähre. Ist die häufigste der hier vorkommenden Formen.

5) Pflanze bleichgrün und schlaffer.

6) Die Ährchen unten etwas weiter auseinanderstehend.

7) Blafsgrün m. graulichen Blüten. Wurzelstock schief wagrecht, knotig, m. langen dunkelbraunen Borsten. 3—15 Halme, 1—2 zuletzt 3 Fuss hoch, aufrecht, gerinnelt, gegen die Spitze zu fast scharf-eckig. Untere Blätter braun, die übrigen weißlich, wagrecht abgestutzt, am Rande dick, kaum

- 1038 *** *C. virens* Lmk. (*C. divulsa* Good.)¹⁾ Wälder, Gebüsche. V—VI.
Von Dr. Prantl um München angegeben, ohne nähere Standortsangaben.
— **F. i. Gr.:** [T] Plantagenweg: b. F. Braungart. ∞.
— " " var. *guestphalica* Boenningh. —
var. *Pairaei* F. Schultz. —
- 1039** *C. teretiuscula* Good. Moore. v³z³ V—VI.
[M] Schleifsheim Hf. — Haspelmoor Lz. 1892 Sch. Schn. — **F. i. Gr.:**
[M] Schwarzer Filz Sch. — Rottmannshöhe BL. 1889; Efssee bei
Aschering Bs. 1890.
- 1040** *C. paniculata* L. Moore, feuchte Wiesen, Auen u. Ufer, Gräben. v⁴z³ V—VI.
[A] Isarauen Sch. — [D] Pasing, Nymphenburg. — [M] Dachauer Moor:
nöndl. v. Hartmannshofen, Moosach, Ludwigsfeld Wn. — Haspelmoor Lz.
— **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen, Schwaige Wall. — Possenhofen Hf.
- 1041** *C. paradoxa* Willd. Moore, feuchte Wiesen. v³z³ V.
[A] Maria Einsiedel, Schwaneck Sch. — [D] Nymphenburg am Kanal,
Georgenschwaige K. — [M] Dachauer Moor K. — Haspelmoor Lz. 1892.
— **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor K.; Wolfratshausen, Schwaige Wall,
Geltinger Filz Sch. — Starnberg Hf., Percha Schn.
- Bv! *C. praecox* Schreb. (C. Schreberi Schrank.) —
var. *pallida* Lang. (C. curvata Knab.) —
- 1042** *C. brizoides* L. Wälder, Hecken, Moore. v³z³ V—VI.
Z. B. [D] Gauting K. — [M] Dachau Schn. — [C] Nymphenburger
Park beim Monopteros am Ufer; Waldrand am Weg zum kleinen
See Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor Sch.; Ebenhausen; Walter-
steig Sch. — [T] Nördl. Hügelreihe Hf.; Wippenhausen b. F.
- 1043** *C. remota* L. Wälder: an nassen Stellen und Quellen. v⁴z³ V—VI.
Z. B. [A] Grünwald. — Hesselohle Schn. — [C] Nymphenburger Park
am Bach z. Pan Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Deining K.; Schwaige Wall,
Haag, am schwarzen Filz; a. d. Almhütte zw. Buchberg und Schwaige
Wall Sch. — Starnberg Schn., Possenhofen Hf. — [T] Zw. Wies- u.
Haindlfinger Wald Hf.
- Bv *C. remota* × *paniculata* Schwarzer. —
Bv *C. remota* × *brizoides* Rchb. fil. —
— *C. muricata* × *remota* Ritsch. —
— *C. remota* × *canescens* A. Schultz. —
- 1044** *C. echinata* Murr. (*C.stellulata* Good.) Moore, Auen, Heiden. v³z⁴ V—VI.
[D] Sempert Heide Hf. — [M] Erdinger Moor bei Schwaig Hf. —
Haspelmoor Lz. 1892. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor Pe.; Wolfrats-
hausen: Geltinger- u. schwarzer Filz Sch. — Leutstettener Moor Hf.,
Starnberg Schn., Efssee v. B. 1890.
- 1045** *C. leporina* L. Wälder, Moore, Ufer, feuchte Wiesen. v⁴z³ VI.
Z. B. [M] Maisteig Hf., Pullinger Moor. — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg Schn.
Gr. * " " var. *argyroglochin* Hornem.²⁾ v¹z³.
[M] Schwaige Wall zw. dem schwarzen Filz und der Fohlenweide. ∞.
— *C. leporina* × *remota* Hse. —
- 1046** *C. elongata* L. Moore, an Gräben. v²z³ V—VI.
[A] Pförner-Au b. F. — [M] Bergkirchen v. B. 1889, Dachau LB. 1889.
— Haspelmoor S. Schn. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor Pr., in einem
Walde zw. Kleindingharting und dem Deininger Moor Hf. — All-
mannshauser Filz B. Mey. — Türkental Br.

breiter als der Bgrund. B. flach, 4—5 mm breit, lineal, zugespitzt. Ähre lineal-längl., zusammengesetzt, unterbrochen. Ährchen eif., oben männl., die untersten Deckbch. lanzettf. mit grünem Rückennerv. Spelzen ei-lanzettf., spitz, bleich, später bräunlich, am Rande vertrocknet, mit grünem Rückennerv. Reife Schläuche sternf. auseinanderneigend, eif., unbehaart, mit vortretendem Rande, verdünnt zu einem kurzen Schnabel, der am Rande gezähnelt scharf und an der Spitze zweispaltig ist, kaum 5 mm lang und 2¹/₂ mm breit. (Conf. Bericht d. bayer. bot. Gesellschaft 1891 pag. 72/73.)

1) Siehe Note 2 pag. 164.

2) Spelzen weisslich oder strohgelb. —

- 1047 * *C. elongata* × *heleonastes* (*C. Sendtneriana Brügg.*) Hochmoore. v¹z² V.
 (M) Haspelmoor Br.
- 1048 *C. heleonastes* Ehrh. Hochmoore. v²z³ V.
 (M) Haspelmoor S. Lz. 1892. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor
 W. Müller;¹⁾ schwarzer Filz Sch.
- 1049 *C. canescens* L. Moore, Sumpfwiesen, Wälder. v²z³ V.
 (M) Haspelmoor Lz. 1892 Schn. — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K.,
 Schwaige Wall. — Allmannshauser Filz B. Mey.; Haag Sch.
 — " var. *vitilis* Fr. —
- 1050 * *C. echinata* × *canescens* (*C. Caflischii Brügger.*) Moore. v¹z² V.
 (M) Haspelmoor Br.
 — *C. loliacea* L. —
- Gr. * *C. Persoonii* Sieb. (*C. viridis* Fr.) v¹z¹ VI.
 (M) Allmannshauser Filz 1890 B. Mey. ∞.
- 1051 # *C. mucronata* Gaud. Δ. An Felsen in den Alpen. v¹z¹ VI—VIII.
 (A) Isarkies Mo. — (M) Haspelmoor Hf.
 By C. *Gaudiniana* Guth. — Δ.
 — *C. microstachya* Ehrh. —
 — *C. helvola* Blytt. —
- 1052 *C. stricta* Good. Ufer, Sümpfe. v⁵z⁴ V.
 Z. B. (A) Isarauen, Marienklause. — Pförrer b. F. — (M) Dachauer Moor.
 — ! *C. caespitosa* L. —
- 1053 *C. Goodenoughii* Gay. (*C. caespitosa* aut. non L. *C. vulgaris* Fries.) Ufer,
 Sümpfe, Moorwiesen. v⁵z⁴ IV—V.
 Z. B. (A) Isarauen, Freimann, englischer Garten. — (C) Nymphen-
 burger Park.
 * " " var. *melaena* Wim.²⁾
 (M) Haspelmoor Ho.
 — ! " var. *curvata* Fleischer.³⁾ — An trockenen Stellen sicher auffindbar.
 — *C. Buekii* Wimm. —
- 1054 *C. acuta* L.⁴⁾ (*C. gracilis* Curtis.) Ufer, Sümpfe, Gräben, Moore. v⁴z⁴ V.
 Z. B. (A) Isarauen. — Kleinhesselohr See. — (M) Dachauer Moor,
 Rand d. Aubinger Loh.
 * " " var. *personata* Fr.⁵⁾ v¹z².
 (A) Isarauen b. Thalkirchen Schn.
 — " " var. *frisica* H. Koch. —
 — " " var. *trinervis* Degl. —
 * " " f. *amblylepis* Peterm.⁶⁾
 (M) Dachau v. B.
 — " " f. *elytroides* Fr. —
 * " " f. *strictifolia* Opiz.⁷⁾
 (A) Marienklause Schn.
 — *C. rigida* Good. —
 — *C. hyperborea* Dreb. —

1) Die Hochmoorpflanzen des Deininger Moores sind infolge Entwässerung eines Teiles desselben sehr zurückgegangen.

2) Deckb. u. d. unbedeckte Teil des Schlauches schwärzlich.

3) Wuchs dicht rasenförmig, St. niedriger, aufsteigend, B. breiter.

4) Ascherson und mit ihm die neueren Autoren gebrauchen den Namen „acuta“ nicht mehr, da Linné unter *acuta* einige Arten subsumiert zu haben scheint, weshalb der Name *C. gracilis* Curt. vorzuziehen ist.

5) Halm ziemlich glatt; weibl. Ährchen verlängert, am Grunde verschmälert und lockerblütig, sehr schlank und hängend; Spelzen rostfarbig, weit länger a. d. Schlauch.

6) Deckschuppen sämtlich abgerundet, stumpf, verkehrt-eif.-länglich mit einem an der Spitze verschwindenden Rückenstreifen.

7) *C. gracilis* Curt. b) *strictifolia* Opiz (als Art) Schläuche mehr zusammengedrückt, deutlicher nervig, kürzer als die aus länglichem Grunde lang-zugespitzten Deckb.

- I055** *C. Buxbaumii Whlnb.* Wiesenmoore. v^2z^3 V.
 (M) Dachauer Moor: Moosach hinter der Fasanerie S. — Haspelmoor Lz. 1892. — **F. i. Gr.:** [M] Türkenfeld Br.
 Bv *C. nigra* All. — Δ.
 Bv *C. atrata* L. — Δ.
 Bv " var. *aterrima* Hoppe. — Δ.
- I056** *C. limosa* L. Sehr nasse schlammige Stellen der Hochmoore, seltener der Wiesenmoore; feuchte Wälder. v^3z^3 V.
 (A) Feuchter Wald a. d. Isar b. Neufahrn Bs. 1890. — (M) Dachauer Moor: Schleifsheim S. — Haspelmoor Lz. 1892. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor K.; schwarzer und Geltinger Filz bei Haag Sch. — Leutstettener Moor B. Mey., Starnberg Hf.
- Bv *C. irrigua* Sm. —
 — *C. obtusata* Liljeb. —
 — " var. *supina* Whlnb. —
 — " var. *spicata* Schk. —
- I057** *C. pilulifera* L. Waldschläge und Waldblößen. v^3z^3 V.
 (D) Zorneding v. B., Grünwald K., Ödenpullach. — Kapuzinerhölzl bei Nymphenburg Sch. — **F. i. Gr.:** [T] Maisteig Sch., Schafhof bei F. Hf.
- I058** *C. tomentosa* L. Moorränder, feuchte Wiesen, Heiden, Wälder. v^3z^3 V.
 (A) Pförner bei F. — (D) In der Hecke zw. Nymphenburg und Neuwittelsbach Wn.; Freimann K., Fröttmaning BL. 1889, Großlappen im Wälchen May., zw. Lohhof u. Eching v. B. 1889. — (M) Moosach hinter der Fasanerie K. S.
 — *C. globularis* L. —
- I059** *C. montana* L. Heiden, Abhänge, Waldblößen. v^4z^4 IV—V.
 Z. B. (A) Isarauen, Hesselhoe. — (D) Hartmannshofen, Menzing, Allach etc.
- I060** *C. ericetorum* Pollich. Wälder, Wiesen, Heiden, Auen. v^4z^4 IV—V.
 Z. B. (A) Isarauen, Menterschwaige. — Hesselhoe. — (D) Nymphenburg, Moosach, Karlsfeld; Schleifsheim, Garchinger Heide etc.
- I061** *C. verna* Vill. (*C. praecox* Jacq. non Schreb.) W. v. v^5z^5 IV—V.
- I062** *C. umbrosa* Host. (*C. polyrrhiza* Wallr. *C. longifolia* Host.) Wälder, Auen, Moore. v^3z^3 IV—V.
 (A) Thalkirchen Schn. — (D) Kapuzinerhölzl. — (M) Dachauer Moor Hf.; Fasanerie Moosach S., Karlsfeld Schn. — (C) Nymphenburger Park Wn., Ludwigsbad bei München Sch. — **F. i. Gr.:** [M] Gleisenthal Pe. Wolfratshausen, Beuerberg Sch. — Starnberg Schn.
 — *C. verna* × *umbrosa*. —
- I063** *C. humilis* Leyss. Heidewiesen, lichte Föhrenwälder, steinige Abhänge. v^3z^4 IV.
 (A) Isarauen: Marienklause Schn., Menterschwaige S., Grünwald Schn. — (D) Allach May., Garchinger Heide: Kalte Herberge, Lohhof, Echingerloch S. May. — **F. i. Gr.:** [M] Zw. Nantwein und Buchberg, Wolfratshausen Schn.
 — *C. gynobasis* Vill. —
 — *C. pediformis* C. A. Meyer. —
- I064** *C. digitata* L. Wälder, steinige Böden. v^3z^4 IV—V.
 Z. B. (A) Isarauen: Hesselhoe Schn. bis F. — (D) Würmthal Schn. — (C) Nymphenb. Park Wn. etc.
 Gr. * „ „ „ **f. major** A. Schwarz.¹⁾
 [M] Wälder um Wolfratshausen bei Schwaige Wall.

1) In allen Teilen größer und robuster.

- 1065 *C. ornithópoda* Willd. Wälder, Gebüsch, waldige Abhänge. v⁴z³ IV—V.
Z. B. (A) und (D) Würm- und Isarthal Schn. — (C) Nymphenburger Park Wn. etc.
— var. *ornithopodioides* Haussm. —
— C. nitida Host. —
- 1066 *C. alba* Scop. (*C. nemorosa* Schrk.) Δ. Wälder, Auen, Gebüsch. v⁴z⁴ IV—V.
Z. B. (A) Isarauen. — (C) Nymphenb. Park. — F. i. Gr.: (M) Nantwein etc.
- C. pilosa Scop. —
- 1067 *C. panicea* L. Auen, feuchte Ufer, Moore. v⁴z⁴ V.
Z. B. (A) Isarauen. — (M) Moosach, Schleifsheim, Pulling, Vötting Hf. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen. — Starnberg. — (T) Amperthal.
* " " var. *rhizogyna* Rchb.¹⁾ v²z².
(A) Isarauen bei Thalkirchen.
- 1068 *C. flacca* Schreb. (*C. glauca* Scop.) W. v. v⁵z⁵ V.
Gr. * " " var. *melaena* A. Schwarz.²⁾ v¹z³.
(M) Am Wolfsee bei Wolfratshausen Sch.
- 1069 *C. pendula* Huds. (*C. maxima* Scop.) Schattige Wälder und Abhänge. v²z² V—VI.
(A) Harlaching S. — Zw. Hesselohé und Pullach K. — (D) Fürstenfeldbruck A. Schn. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen, Beuerberg Sch. — St. Heinrich Hf., Seeshaupt P.
- Bv C. strigosa Huds. —
- 1070 *C. pallescens* L. Wälder, Moorränder. v³z⁴ V.
(A) Isarauen May. bis F. Hf. — (D) Hecke zw. Neuwittelsbach und Nymphenburg Wn., Kapuzinerwald, Hartmannshofen. — F. i. Gr.: (M) Deining Sch. — Starnberg Schn.
- Bv C. capillaris L. —
— C. ventricosa Curt. —
— C. Michelii Host. —
— C. hordeisticchos Vill. —
— C. secalina Whlnbg. —
- 1071 *C. flava* L. Moore, Pfützen, Ufer, Quellen, Auen. v⁵z⁴ V—VI.
* " " var. *lepidocarpa* Tauch.³⁾ (*C. lipsiensis* Peterm.) v¹z².
(A) Isarauen Schn.
" " var. *Oederi* Ehrh.⁴⁾ v⁴z³ V—VI.
Z. B. (A) Isarauen. — (M) Allach, Feldmoching, Fröttmaning, Maitsteig. — Notzing b. Erding. — F. i. Gr.: (M) Adelsreit. — Leutstetten, Seeshaupt. — (T) Unterbruck.
" " f. *polystachia*.⁵⁾
(A) Isarauen Mo.
- ? *C. Mairii* Coss. et Germ.⁶⁾
(A) Isarauen g. Giesing Ohmüller teste S.??
- 1072 *C. distans* L. Moorränder, feuchte Wiesen, Waldblössen. v³z³ V—VI.
(A) Biederstein, Freimann K. — (M) Moosach, Feldmoching, Schwarzhölzl Sch., Schleifsheim Hf. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Schn.

1) Unterste weibliche Ähre sehr lang gestielt, fast wurzelständig; eigentlich keine var., sondern eine häufige Missbildung dieser Art (Rchb. ic. — Conf. Ascherson pag. 784).

2) Deckb. schwärzlich.

3) Meist etwas kleiner, Ährchen entfernter, besonders das unterste weiter abgerückt. Schlüsse kleiner, kugelig-eiförm., plötzlich in den oft kürzeren und weniger zurückgebogenen Schnabel verschmälert.

4) Halm niedrig, nur 0,03—0,015 m hoch, weibl. Ähren kugelig, dichtfrüchtig, meist mehr genähert, Schlüsse noch kleiner, fast kugelig, mit kurzem, geradem Schnabel.

5) Pflanze vieljährig.

6) Mit langen Wimpern am Rande des Schnabels. Die Angabe beruht wahrscheinlich auf unrichtiger Bestimmung durch Ohmüller, da *C. flava* manchmal mit rauhrandigem Schnabel vorkommt. *C. Mairii* bewohnt Frankreich Schn.

- 1073 * *C. flava* \times *distans* (*C. luteola* Rchb.) v¹z² V—VI.
 (A) Isarauen S.
- 1074 *C. Hornschuchiana* Hoppe. (*C. fulva* Good. z. Tl.) Moore, Ufer, feuchte Wiesen und Auen. v⁴z⁴ V—VI.
 (A) Isarauen Schn. — (M) Dachauer Moor Schn.: Moosach, Schwarzhölzl Sch., Schleifsheim Hf. — Moore um F. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen, Schwaige Wall Sch.
- 1075 *C. Hornschuchiana* \times *flava* (*C. fulva* Koch). W. v. v³z³ V—VI.
 (A) Isarauen Schn. — (M) Dachauer Moor Schn., Moosach Hf. — F. i. Gr.: (M) Am Rand des Geltinger Filzes Sch., Schwaige Wall auf Wiesen an der Remonte-Stallung Sch. — Starnberg Schn.
- *C. binervis* Sm. —
 — *C. punctata* Gaud. —
 — *C. extensa* Good. —
 — *C. laevigata* Sm. —
- 1076 *C. silvatica* Huds. Wälder, feuchte Waldwege, Blössen und Schläge. v⁴z⁴ VI.
 Z. B. (A) Isarthal, Pullach. — Freimann. — (C) Nymphenburg. — F. i. Gr.: (M) Wolfratshausen.
- Bv *C. frigida* All. — Δ.
 Bv *C. fuliginosa* Schk. — Δ.
- 1077 *C. semperfirens* Vill. Δ. Heiden, steinige Abhänge, trockene Hügel. v³z³ VI.
 (A) Isarauen: Menterschwaige K. — Freimann S. — (D) Lochhausen Hf. — Garchinger Heide S. — Sempter Heide. — F. i. Gr.: (M) Um Wolfratshausen Sch. — Starnberg Schn., Pöcking LB. 1889, Possenhofen Sch.
- sp. #* *C. firma* Host. Δ. Sehr selten auf Isarkies. Gegen Tölz u. Länggries häufiger. VI.
 Bv *C. ferruginea* L. — Δ.
 Bv *C. tenuis* Host. — Δ.
- Gr. * *C. Pseudo-Cyperus* L. Ufer, Moorgräben. v¹z² V—VI.
 (M) Meisinger See Scho. (Starnberg Hf.? Pöcking H.?)
- 1078 *C. rostrata* With. (*C. ampullacea* Good.) Moore, Ufer, feuchte Wiesen und Auen. v⁴z⁴ V—VI.
 Z. B. (A) Thalkirchen, Hesseloh. — Auen b. F. — (M) Dachauer Moor, Feldmoching. — (C) Nymphenburg. — F. i. Gr.: (M) Bachhauser Filz, Starnberg.
- 1079 *C. vesicaria* L. W. v. v³z⁴ V—VI.
 Z. B. (A) Marienklause Schn. — Marzlinger Au bei F. — (M) Fürholzen. — Zw. Attaching und Schwaig. — F. i. Gr.: (M) Starnberg. — (A) Altwasser d. Amper.
- 1080 *C. acutiformis* Ehrh. (*C. paludosa* Good.) W. v. v³z⁴ V—VI.
 (M) Dachauer Moor; Schleifsheim; Giggenhausen b. F. — F. i. Gr.: (M) Starnberg.
 „ „ „ var. *Kochiana* DC.¹⁾ (*C. spadicea* Rth.) v³z³. W. v.
 (M) Moosach Mo. — (C) Nymphenburger Park am Weiher beim Hartmannshofer Thor Wn. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Schn.
- 1081 *C. riparia* Curt. Ufer, Moorgräben. v²z² V—VI.
 (M) Maisteig Hf. — Attaching. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Schn.; Meisinger Schlucht B. Mey. — (A) Amperufer b. Haimhausen K.
- Bv *C. glauca* \times *acutiformis*. —
 — *C. vesicaria* \times *riparia* Siegert. —
 — *C. nutans* Host. —

1) Spelzen der weibl. Ährchen mit einer langen Haarspitze endigend. Schläuche längl.-eiförm.

1082 *C. filiformis* L. Moore.v³z³ V—VI.

(M) Dachauer Moor: Schleißheim K. — Haspelmoor Hf. Lz. 1892.
 — F. i. Gr.: (M) Deininger Moor K.; Geltinger- und schwarzer Filz
 Sch. — Starnberg Schn., Seeshaupt Hf., Seeufer östl. von Seeshaupt
 B. Mey.

Bv C. filiformis × riparia Wimm. —

Bv C. filiformis × acutiformis. —

1083 *C. hirta* L. Auen, Wiesen, Wälder, Moorränder.v⁴z⁴ V—VI.

Z. B. (A) Isarauen, Hesselohle. — (D) Würmthal; Gern, Militärschwimmschule etc. — (M) Massenhausen, Pulling, Giggenhausen etc.

* „ „ var. *hirtaeformis* Pers.¹⁾ v²z². W. v.

(A) Isarauen Schn. — (M) Zw. Ludwigsfeld und Hartmannshofen im Moor Wn. ∞.

— *C. aristata* R. Br. (*C. Siegertiana* Uechtr.) —

118. Fam. Gramineae Juss.

Zea L.c. *Z. Mays* L.*Andropogon* L.Gr. *A. Ischaemon* L. Sonnige Abhänge.v¹z² VIII—IX.

(T) Isareck bei Volkmannsdorf. (Früher bei Schwabing und an der schmerzhaften Kapelle.)

Tragus Hall.

— *T. racemosus* Desf. —

Panicum L.1084* *P. sanguinale* L. (*Digitaria sang.* Scop.) Gartenunkraut. >○< v²z² VII—X.

(C) München: im Radspielergarten. — Nymphenburg auf Composthaufen im Parke Wn., Schwimmschule Scho. ∞.

sp. * „ „ var. *ciliare* Retz.²⁾ Gartenunkraut.

v¹z² VII—X.

(C) München: im Garten des landwirtschaftlichen Vereines Hf.

1085 *P. lineare* Krock. (*P. glabrum* Gaud.) Brachen, sandige Äcker, Gartenunkraut.v³z³ VII—IX.

(D) Garchinger Heide K.; am Würmkanal zw. Schwimmschule und Eisenbahndamm Hf., Schleißheim Pr. — F. i. Gr.: (T) Etzenhausen bei Dachau K.; um F. Hf.

1086 *P. Crus galli* L. Gartenland, Wege, Gräben.v²z² VII—X.

(C) München in Gärten K.; Schleißheim. — F. i. Gr.: (T) Nördl. Hügelreihe K.; Wippenhauser Wald b. F.

sp. * *P. miliaceum* L. Kulturland und Komposthaufen.

v²z² VI—VII.

(C) Schutt b. Freibad Wn. — Lh.

~~E~~* „ „ var. *capillare* L.³⁾ Äcker. Zuweilen mit amerikanischem Kleesamen eingeführt.

Setaria P. B.1087* *S. verticillata* P. B. (*Panicum vert.* L.) Gärten, Wegränder. v²z³ VII—VIII.

(C) Um München P. Hf.; um Freising Hf.

1) Halm, Scheiden, Blätter und bisweilen auch die Schläuche ganz kahl.

2) Rand' der dritten Hüllspelze steifhaarig-gewimpert.

3) Mit dünnen weit abstehenden Rispenästen und sehr kleinen Ährchen.

- 1088 *S. viridis P. B. (Panicum vir. L.)* Felder, Gärten. v⁴z³ VII—IX.
 — * *S. italica P. B.* — Lh.
 — " var. *germanicum* P. B. —
 — *S. ambigua* Guss. —
- 1089 *S. glauca P. B.* Äcker, Stoppelfelder. v³z³ VII—IX.
 (D) Perlach Schn., Harlaching S., Oedenpullach Hf. — (C) München: Tierarzneischule Sch. — F. i. Gr.: (M) Starnberg Schn., Allmannshausen LB. 1889.

Phalaris L.

- 1090 *Ph. arundinacea L.* Ufer, Auen, Gräben. v³z³ VII—IX.
 Z. B. (A) Harlaching bei den Überfällen. — (D) Feuchte Straßengräben b. F. — (M) Dachauer Moor: Schleifshheim etc.
 c. " " var. *picta* L.¹⁾ In Gärten.
 sp. * *Ph. canariensis L.* Schutt, Composthaufen. v³z² VII—IX.
 (C) Freibad Wn., Bahnhof München Schn., Zentralwerkstätten Scha., Nymphenburg Wn., Laim Wn. — Lh.

Hierochloa Gmel.

- 1091 *H. odorata Whlnbg. (Holcus odor. L.)* Ufer, Auen. v²z² V.
 (A) Isarauen S.: Pullach Schn. — Hirschau Hf. — (M) Achering Hf., Dürrneck b. F. — Erdinger Moor: Attaching Hf.
 Bv *H. australis* R. et Schult.

Anthoxanthum L.

- 1092 *A. odoratum L.* Wiesen etc. v⁵z⁵ V—VI.
 — *A. Puelii* Lecoq. et Lamotte. —

Alopecurus L.

- 1093 *A. pratensis L.* Wiesen, Ufer. v⁵z⁴ V—VI.
 — * *A. arundinaceus Poir.* — Lh.
 — *A. pratensis* × *geniculatus* Wichura. —
 — * *A. agrestis L.* — Südbahnhof b. München Prantl. — Lh.
 1094 *A. geniculatus L.* Gräben, nasse Kiesgruben, Moore. v³z³ VI—VIII.
 (A) Isarauen Schn. — (D) Zamdorf K. — Zw. Nymphenburg u. Moosach Wn., zw. Moosach und Schwimmschule Wn. — (M) Lochhausen K. — F. i. Gr.: (M) Türkenfeld K.
 1095 *A. fulvus Sm.* Moorgräben, feuchte Wiesen etc. v⁴z⁴ VI—VIII.
 Z. B. (A) Isarauen Schn., Kiesinsel b. Pförrer b. F. Hf.²⁾
 Bv *A. utriculatus* Pers. — (Mering sp. Prantl.)

Phleum L.

- Bv *Ph. arenarium* L. —
 1096 *Ph. Boehmeri* Wibel. (*Ph. phalaroides* Koel.) Trockene Wiesen, Heiden, Abhänge, Kiesgruben, Brachen. v²z³ VI—VII.
 (D) Hartmannshofen Wn.; zw. Neuherberg u. Freimann K., zw. Eching u. Dietersheim Hf. — Unterföhring K. — F. i. Gr.: (M) Wildenroth Wn.
 Bv *Ph. Michelii* All. — Δ.

1) B. weiß gestreift.

2) Mit diesen Fundorten ist die Angabe i. Caflisch widerlegt, dass die Pflanze in den Thälern der Alpenflüsse nicht vorkomme.

- 1097 * **Ph. asperum** Vill. — Südbahnhof b. München Prantl. — Lh.
Ph. pratense L. Wiesen, Äcker, Raine. v⁵z⁵ VI—VII.
 By " var. **nodosum** L.¹⁾ v³z². (A) Erching. — (D) Sendling. ∞.
 Ph. alpinum L. — Δ.

Crypsis L.

- C. alopecuroides Schrad. —

Chamagrostis Borkhs.

- By Ch. minima Borkhs. —

Cynodon Rich.

- By Dactylon Pers. —

Oryza Tourn.

- 1098 **O. clandestina** Br. (**Leersia oryzoides** L.) Moore, Ufer. v²z² VIII—IX.
 (M) Schwarzhölzl K. — F. i. Gr.: (M) Pöcking May.; Meisinger See
 Scho. — (A) Unterbruck Hf.

Coleanthus Seidl.

- C. subtilis Seidl. —

Agrostis L.

- 1099 **A. vulgaris** With. (**A. stolonifera** L. fl. suec.) Wiesen, Felder, Waldblößen. v⁴z⁴ VI—VII.

- * " var. **stolonifera** F. W. Meyer.²⁾ v⁴z³. W. v.
 Z. B. (D) Sendling, Würmthal etc.
 " var. **pumila** L.³⁾ v²z². W. v.
 (D) Geiselgasteig, Grünwald S.

- 1100 **A. alba** L. (**A. stolonifera** Koch.) Wiesen, Raine, Ufer, Wälder. v⁴z⁴ VI—VII.

- " var. **prorepens** E. Meyer.⁴⁾ Auf feuchtem Flussand.
 (A) Isarkies b. F. Hf. ∞.

- " var. **gigantea** Gaud.⁵⁾ v³z².
 (A) Isarauen. — (D) Milbertshofen Hf.

- " var. **aristata** Koch.⁶⁾ v²z².
 (A) Isarauen Hf.

- var. **stolonifera** E. Mey. —
 — " var. **alba** Schrad.⁷⁾ v³z². M. d. Stammform nicht selten.

- " var. **maritima** F. W. Mey. —
 — " var. **varia** Host.⁸⁾ v³z². W. v.

Z. B. (A) Thalkirchen Sch.

- 1101 **A. canina** L. Moore, feuchte Wiesen. v⁴z³ VI—VIII.
 Z. B. (M) Haspelmoor Sch.

- By A. alpina Scop. — Δ.

- By A. rupestris All. — Δ.

1) Halme am Grunde knotig verdickt.

2) Mit kriechenden Ausläufern.

3) Die Ährchen kurz, eirund, vom Brande ergriffen, die Halme oft büschelig zusammengestellt, die Rispe zusammengezogener. Eigentlich eine Krankheit und keine Varietät.

4) Mit unterwärts niederliegenden wurzelnden St.

5) Rispe sehr groß und vielblütig.

6) Mit begranneten Spelzen.

7) Mit grüner Rispe.

8) Mit rötlicher Rispe.

Apera Adans.

- II02 A. *Spica venti* P. B. Felder. v⁵z⁴ VI—VII.
— A. *interrupta* P. B. —

Calamagrostis Adans.

- II03 * C. *lanceolata* Rth. Auen, sumpfige Orte. v²z² VII—VIII.
 (Α) Isarauen b. F. Braungart.
* „ „ f. *grandiflora* Harz.¹⁾ (Α) Isarauen b. München Harz.
— f. *Gaudiniana* Rchb. —
Bv C. *Halleriana* DC. —
— C. *Hartmanniana* Fr. —
II04 C. *litorea* DC. Ufer, Auen. v²z³ VII—VIII.
 (Α) Isarauen z. B. Ueberfälle bei Harlaching bis Isarauen bei F. —
 F. i. Gr.: [M] Buchberg.
 var. *pallida*.²⁾ W. v.
II05 C. *epigeios* Rth. Kiesige, sandige Flussufer; Wälder. v²z³ VII—VIII.
 (Α) Isarauen: z. B. Maria Einsiedel Schn. etc. — Hangenham b. F.
 — F. i. Gr.: [A] Amperauen Hf.
 „ „ var. *glaucia* Rchb.³⁾ (Α) Isarauen K.
Bv C. *tenella* Host. — Δ.
— C. *neglecta* Fr. —
II06 C. *varia* Lk. (C. *montana* Host.) Auen, bewaldete Hügel. v³z³ VII.
 (Α) Isarauen und Isarabhänge: z. B. Maria Einsiedel Schn., um F. Hf.
— var. *acutiflora* DC. —
II07 C. *arundinacea* Rth. (C. *silvatica* DC.) Schattige Wälder und Abhänge. v²z³ VII.
 (D) Perlacher Wald S. — Kapuzinerhölzl Pr. — F. i. Gr.: [T] Nördl. Hügelreihe Hf.

Ammophila Host.

- A. *arenaria* Lk. —
— A. *baltica* Lk. —

Polypogon Desf.

- P. *monspeliensis* Desf. —

Milium L.

- II08 M. *effusum* L. Schattige Wälder. v⁴z⁴ VI.

Stipa L.

- Bv St. *pennata* L. —
Bv St. *capillata* L. —

Lasiagrostis Lk.

- Bv L. *Calamagrostis* Lk. — Δ.

Phragmites Trin.

- II09 Ph. *communis* Trin. (Arundo Phrag. L.) Moore, Sümpfe, Ufer, Altwässer. v⁵z⁵ VI—VIII.
— „ „ var. *flavescens* Custer. —
„ „ var. *picta*.⁴⁾ M. v. in Mooren.
 (M) Schwarzhölzl Ho., Massenhausen, Neufahrn Hf.

1) Sitzungsbericht des bot. Vereins München 1890. Ährchendeckblätter 4,5—6,5 mm lang.

2) Ist wahrscheinlich identisch mit C. *Gaudiniana* Rchb.: eine Waldförm mit blaßgrauer Rispe.

3) Pflanze graugrün, fast bläulichgrün; Ährchen blaßgrün. Schattenform.

4) Mit gestreiften Blättern.

Sesleria Scop.

- III0 **S. coerulea** Ard. Moore, steinige Abhänge, Wiesen. v⁴z⁵ IV—VII.
 Z. B. (A) Abhänge von Harlaching aufwärts. — (M) Dachauer Moor etc.
 — (C) Nymphenb. Park.
 — " var. calcarea Opiz. —
 — " var. uliginosa Opiz. —
 Bv S. microcephala DC. — Δ.
 Bv S. disticha Pers. — Δ.

Koeleria Pers.

- III1 **K. cristata** Pers. Wiesen, Kies. v⁴z⁵ VI—VII.
 Bv K. glauca DC. —

Aira L.

- III2 **A. caespitosa** L. Wiesen, Wälder, Ufer. v⁵z⁵ VI—VII.
 A. Wibeliana Sonder. —
 sp. #* **A. flexuosa** L. Δ. Wiesen, Moorwiesen, Waldschläge. v²z² VI—VII.
 — (A) Isarkies Fb. Häufiger um F. ∞.
 — A. discolor Thuill. —

Weingaertneria Bernh.

- Bv! W. canescens Bernh. (*Corynephorus can.* P. B.) Sandige Raine. Höchst wahrscheinlich geht die Pflanze von Norden herab bis gegen Dachau!

Holcus L.

- III3 **H. lanatus** L. Feuchte Wiesen. v⁵z⁵ VI—VIII.
 III4 **H. mollis** L. Lichte Wälder, Lohe. v³z³ VII—VIII.
 Z. B. (D) Forstenried Hf., Bavariawäldchen, Kapuzinerhölzl K., Angerloh Wn. — F. i. Gr.: [M] Wolfratshausen Sch. — [T] Forstpflanzung und Schafhof bei F. Hf.

Arrhenatherum P. B.

- III5 **A. elatius** M. et Koch. (*Avena elatior* L.) Wiesen. v⁵z⁵ VI—VII.
 — " " var. *bulbosum* Schldl. —

Avena Tourn.

- A. brevis Rth. —
 c. **A. sativa** L.
 Bv c. A. orientalis Schreb.²⁾ —
 Bv c. A. strigosa Schreb.²⁾ —
 Bv c. A. nuda L.²⁾ —
 III6 **A. fatua** L. Getreidefelder. v¹z⁴ VII—VIII.
 — (D) Schleiffsheim Pr.
 — var. *glabrata* Peterm. —
 — A. *hybrida* Peterm. —
 — A. *planiculmis* Schrad. —
 III7 **A. pubescens** Huds. Wiesen. v⁵z⁴ VI.
 Bv " " var. *glabrescens*.¹⁾ M. d. Stammform.
 A. *amethystina* Clarion. — Δ.
 III8 **A. pratensis** L. Wiesen, lichte Wälder, Heidewiesen. v³z⁴ VI—VII.
 Z. B. (D) Hesseloh b. d. Brücke Schn.; Fürstenried. — Garchinger Heide Hf. um F. Hf. — F. i. Gr.: [M] Starnberg.

- Bv A. *versicolor* Vill. — Δ.
 Bv A. *semperfiriens* (Vill.) Host. — Δ.
 Bv A. *tenuis* Mnch. —
 III9 **A. flavesens** L. (*A. pratensis* Pers.) Wiesen. v⁵z⁴ VI—VII.
 Bv A. *distichophylla* Vill. — Δ.
 Bv A. *subspicata* Clairv. — Δ.

1) B. und Scheiden kahl.

2) Nach Mitteilung des Generalkomités des landwirtschaftlichen Vereins in Bayern nur hier und da im Kleinen oder versuchsweise angebaut.

- II20 **A. caryophyllea** Web. (**Wigg.**) Nadelwälder, trockene Raine. v^2z^3 VI—VII.
 By (D) Neuherberg. — **F. i. Gr.:** [T] Nördliche Hügelreihe K., Dachau P.
 A. praecox P. B. —

Gaudinia P. B.

— G. fragilis P. B. —

Sieglungia Bernh.

- II21 **S. decumbens** Bernh. (**Triodia dec.** P. Beauv.) Heiden, Triften, lichte Wälder. v^3z^2 VI—VII.
 (D) Garchinger Heide: Neuherberg Sch. — Maisteig, Fürholzen Hf.
 — **F. i. Gr.:** [M] Starnberg Schn. — [T] Neustift, Oberberghausen Hf.

Melica L.

- Bv M. ciliata L. —
 Bv " var. nebrodensis Parlatore. —
II22 M. nutans L. Auen, Büsche, Wälder, Triften, Moore. v^5z^3 V—VI.
 By M. uniflora Retz. —
 — M. picta Koch. —

Briza L.

- II23 B. media** L. Wiesen, Heiden etc. v^5z^5 V—VI.
 * " var. **pallens** Peterm.¹⁾ v^2z^2 .
 (A) Isarauen b. Thalkirchen Schn.
 — " var. maxima L. —
 — " var. minor L. —

Eragrostis Host.

- Bv E. major Host. —
 ■ * **E. minor** Host. (**E. poaeoides** P. B.) $>\circ<$ v^2z^3 VII—IX.
 Nach Kreuzp. an mehreren Orten um München. (C) Zentralwerkstätten Ng., an der Bahn b. Laim Wn.
 ■ * **E. pilosa** P. B. v^1z^2 VII—VIII.
 (C) Bahndamm b. d. Zentralwerkstätten Ws.

Sclerochloa P. B.

Bv S. dura P. B. —

Poa L.

- II24 P. annua** L. Wiesen, Wegränder, Schutt, Gärten. v^5z^5 IV—VIII.
 sp. " var. **varia** Koch.²⁾ Δ.
 (A) Isarkies K.
 sp. **P. minor** Gaud. Δ. Steinige Alpenwiesen. v^1z^2 VII—VIII.
 (A) Isarkies b. Grünwald Hf.
 — P. laxa Haenke. —
 Bv! P. bulbosa L. — Δ. Auf Isarkies noch auffindbar!
 By! var. vivipara.
 sp. **P. alpina** L. Δ. Alpenwiesen. v^1z^3 VI—VII.
 (A) Isarkies S. K.
 Bv var. **badensis** Haenke. — Δ.
II25 P. nemoralis L. Büsche, Wälder. v^4z^4 VI—VII.
 (A) Isaranlagen Schn., Menterschwaige Sch. — (M) Massenhausen Hf.
 — **F. i. Gr.:** [T] Um F. Hf.
 " " var. **glaucia** Koch.³⁾ M. v.
 (D) Kapuzinerhölzl S.

1) Ährchen einfarbig blaßgrün, 0,25—0,50 m hoch; Waldform.

2) Mit gefleckten Ährchen.

3) St. und Bl. bläulich grün.

P. nemoralis L. var. firmula Koch.¹⁾ M. v.

(A) Pullach Hf. — (D) Kaninchenberg nördlich vom Pulvermagazin Milbertshofen K.

- II26 P. caesia Sm. —
- P. serótina Ehrh. (P. fertilis Host.)** Feuchte Wiesen. v²z² VI—VII.
 (A) Biederstein K., Damm der Isarbrücke bei F. Hf.
- Bv II27 P. Chaixi Vill. (P. sudetica Haenke.) — VI—VII.
 " " **var. remota Koch.²⁾** (A) Biederstein Ohmüller. — **F. i. Gr.:** [M] In einer Schlucht b. Deining g. d. Isar K.
- II28 P. trivialis L. Wiesen, Wälder. v⁵z⁵ V—VI.
- II29 P. pratensis L. W. v. v⁵z⁵ V—VI.
- ! * " " var. latifolia Koch.³⁾ — Sandheiden.
 " " **var. angustifolia L. (Koch.)⁴⁾** Trockene Abhänge und Wälder.
 (D) Haspelwald C.
- II30 P. compressa L. Felder, Wege, Kiesgruben, Mauern, Schutt etc. v⁴z⁴ VI—VII.
 Z. B. (A) Isarauen, Thalkirchen, engl. Garten etc.
 " " **var. Langeana Rchb.⁵⁾** M. v.
 (A) Isardämme Pr.
- sp. ↗ P. cenisia All. (P. distichophylla Gaud.) Δ. v¹z³ VII.
 (A) Isarkies: Bei den Überfällen S. Hf.
- sp. ↗ " " **var. pallescens Koch. (P. pallescens Gaud.)⁶⁾** Δ. M. v.

Glyceria R. Br.

- II31 G. aquatica Whlnbg. (G. spectabilis M. K.) Ufer, Gräben, Altwasser. v⁴z³ VI—VII.
 Z. B. (D) Hartmannshofen, Schleifsheim etc. — **F. i. Gr.:** [A] Amperufer bei der Moosmühle etc.
- II32 G. remota Fr. — v⁵z³ VI—VIII.
G. fluitans R. Br. Ufer, Gräben, Sumpfe. Z. B. (A) Sendling, Thalkirchen. — (D) Schleifsheim. — Ufer d. Dorfen bei Notzing etc.
- Bv — G. plicata Fr. — (Landshut.)
 — G. nemoralis Uechtritz et Koernicke. —

Catabrosa P. B.

- II33 C. aquatica P. B. (Glyceria aqu. Pres.) Ufer, Gräben, Sumpfe. v⁴z³ VII—VIII.
 Z. B. (A) Im Forellenbach bei Föhring.

Molinia Mnch.

- II34 **M. coerulea Mnch.** Feuchte Wiesen, Moore. v⁴z⁴ VI—VII.
 " " **var. altissima Link.⁷⁾** v⁴z³. Fetter Waldboden.
 Z. B. (A) Isarauen Schn. — (D) Kapuzinerhölzl Pr. Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Buchberg, Schwäige Wall, Geltinger Filz Sch.
 * " " **var. vivipara.⁸⁾** (M) Feldmochinger Moor Sch.

1) Mit schlaffem St. und 1—2blüt. Ährchen.

2) Rispenäste sehr verlängert, hängend.

3) B. breiter und kürzer.

4) Mit schmalen, zusammengerollten B.

5) Mit hohen Halmen und lockeren Rispen.

6) Bleich und flatterig, an schattigen Orten.

7) Eine sehr hohe Form mit abstehenden Rispenästen.

8) Spitzkeimende, lebendig gebärende Blüten (die Bl. in Knospen ausgewachsen).

Dactylis L.

II35	D. glomerata L. Wiesen. " " var. <i>hispanica</i> Rth. —	v ⁵ z ⁵ VI—VII.
II36	Cynosurus L.	4
II36	C. cristatus L. Wiesen, Waldränder.	v ⁵ z VI—VII.
		Festuca L.
—	F. <i>Lachenalii</i> Spenner. —	
II37	F. distans Kth. (<i>Glyceria distans</i> Whlb.) Wegränder, an Mauern, Gräben. ① Ramersdorf an der Kirchenmauer Schn. — Garching an der Kanalbrücke Br. — F. i. Gr.: [T] Gräben im Wald bei Dürnast.	v ³ z ³ VI—IX.
—	F. <i>thalassica</i> Kth. —	
—	F. <i>procumbens</i> Kth. —	
—	F. <i>rigida</i> Kth. —	
sp. *	F. myurus Ehrh. (<i>Vulpia pseudomyurus</i> Rehb.) Sandige Orte. VI—IX. Nach Prantl um München ohne nähere Fundortsangabe. — Wahrscheinlich nur sp. — F. i. Gr.: [T] Wippenhauser Straße nahe der Lang'schen Ziegelei Hf.?	
—	F. <i>sciuroides</i> Rth. —	
II38	F. ovina L. ¹⁾ Wiesen, Äcker, Heiden, Wälder, Moore.	v ⁵ z ⁵ VI.
	" " var. vulgaris Koch. ²⁾	
	Z. B. ① Isarabhänge und Isarauen: Hesselohle Sch. etc. — ② Perlacher Forst Pe. — Allach Pe.	
*	" " " " " f. firmula Hackel. ³⁾ v ² z ² .	
—	" " " " " ② Perlacher Forst. — Planegg Pe. f. <i>tenuifolia</i> Sibth. ⁴⁾ —	
*	" " " " " " f. laevifolia Koch. (Hackel.) ⁵⁾ v ² z ² .	
	② Allach Pe.	
*	" " var. violacea Gaud. ⁶⁾ Um München nicht selten Sch.	
"	" " var. duriuscula L. ⁷⁾ v ² z ³ . Waldlichtungen, Wiesen. ② Hesselohle Schn. — Biederstein Pr., Blutenburg Pr. — Um F. Hf.	
*	" " " " " f. pubescens Koch. ⁸⁾ ② Perlacher Forst Pe.	
—!	" " var. psammophila Hackel. ⁹⁾ (<i>F. amethystina</i>). —	
"	" " var. glauca Schrad. ¹⁰⁾ v ³ z ² . Trockene Wiesen, sonnige Felsen. ① Menterschwaige S., Grünwald Schn. — Biederstein K. — ② Nymphenburg Wn.; Neuherberg K.	
"	" " var. vaginata Koch. ¹¹⁾ v ² z ³ . ① Isarauen und Isarabhänge S.	

1) Sämtliche *F. ovina*-Formen sind durch Übergänge verbunden. —

2) B. grasgrün oder nur etwas lauchgrün, sehr dünn, etwas rauh; Ährchen klein, grannenlos.

3) St. derber, Scheiden glatt, Spreiten borstenförmig, 0,6 mm dick, derb, rauh, grün oder grasgrünlich, 7nervig, Rispe oblong, ziemlich dicht, Ährchen größer, 6—7,5 mm lang, Deckspelzen 4—5 mm lang, auf dem Rücken rauh oder etwas behaart, gegen die Ränder mehr oder weniger gebürtet, selten kahl.

4) Ährchen sehr kurz begrannt.

5) Scheiden und Spreiten ganz glatt oder nur unter der Spitze rauh, St. meist glatt, Deckspelzen kahl, glatt oder etwas rauh.

6) Rispe lockerer und schlaffer als an der Stammform, doppelt größere, glänzendere, dunkel gefärbte, schön violette, oft gelb- und grüngescheckte Ährchen, spitzer zulaufende Blüten und längere Grannen.

7) B. grasgrün oder bläulichgrün, meist dicker, steif oder zurückgekrümmt, sonst wie vulgaris.

8) Blattscheiden und B. flaumhaarig.

9) Halm und Bscheiden bisweilen amethystfarbig. B. oft dünner, lang, blaugrün; Rispe wenigästig. Ährchen und Spelzen kleiner, armblütig, letztere kurz begrannt oder seltener grannenlos.

10) B. bläulichgrün, dick, steif.

11) B. dünn, weich, verlängert, gras- oder bläulich-grün, Ährchen länger, 8blüt., wehrlos.

- II39 *F. sulcata* Hackel. W. v. v²z² VI—VII.
 * „ „ f. *genuina* Hackel.¹⁾ (D) Allach Pe. ∞ .
 * „ „ f. *hispidula* Hackel.²⁾ (D) Burg Grünwald Pe.
 „ „ var. *valesiaca* Schleich.³⁾ v²z³. (D) Geiselgasteig Sch. — Im Föhrenwald bei Neuherberg K.
 Bv *F. frigida* Hackel. — Δ.
 sp. ~~* F. amethystina~~ L. Δ. Überfälle bei München Prantl. v¹z² VI.
 II40 *F. heterophylla* Haenke. Wälder, Wiesen, Auen. v⁴z³ VI—VII.
 (A) Isarauen O.; Grünwald K. — Thalkirchen. — Um F. Hf. —
 (D) Neuried K.
 var. *violacea* Schleich. —
 II41 *F. rubra* L. Moore, Wälder, Heiden, sandiger Boden. v⁴z³ VI—VII.
 Z. B. (A) Isarauen. — (D) Sendling. — Georgenschwaige. — (M) Moorwiesen bei Notzing.
 — „ var. *dumetorum* L. —
 — „ var. *arenaria* Osbeck. —
 „ „ var. *villosa* Koch.⁴⁾ (D) Georgenschwaige Pr.
 Bv *F. varia* Haenke. — Δ.
 Bv *F. pumila* Vill. — Δ.
 Bv *F. silvatica* Vill. —
 Bv *F. pulchella* Schrad. — Δ.
 II42 *F. gigantea* Vill. Schattige Wälder, Hecken. v²z² VI—VII.
 Z. B. (C) Nymphenb. Park; um F. — *F. i. Gr.*: (M) Starnberg.
 * „ „ var. *triflora* Flor. Dan.⁵⁾ v³z³. Häufiger a. d. Stammform.
 Z. B. (D) Englischer Garten Pe. — *F. i. Gr.*: (M) Petersbrunn Pe. Sch.
 II43 *F. arundinacea* Schreb. Moore, Auen, Ufer. v⁴z⁴ VI—VII.
 Z. B. (A) Isarauen. — (D) Sendling; Würmthal. — Schleisheimer Kanal etc.
 II44 *F. elatior* L. (*F. pratensis* Huds.) Wiesen. v⁵z⁵ VI—VII.
 * „ „ var. *pseudololiacea* Fr.⁶⁾ (*F. loliae* Aut. non Huds.) v¹z³.
 (C) Theresienwiese gegen Sendling Mo.
 II45 * *F. loliae* Curt. non Huds.⁷⁾ (*F. elatior* \times *Lolium perenne*).
 (C) Theresienwiese C.

Scolochloa Lk.

— *S. festucacea* Lk. —

Brachypodium P. B.

- II46 *B. silvaticum* R. et Schult. Wälder, Auen. v¹z⁴ VII—VIII.
 II47 *B. pinnatum* P. B. Trockene Wiesen, Heiden, lichte Wälder. v⁴z⁴ VI—VII.
 „ „ var. *vulgare* Koch.⁸⁾ v²z³. (D) Garching K.
 Gr. „ „ var. *rupestre* Koch.⁹⁾ v⁴z³.
 Z. B. (M) Isarauen bei Geretsried, Buchberg Sch.

1) Scheiden fast ganz offen, ältere nicht faserig. B. derb, starr, unbereift, Ährchen 7—8 mm lang, Deckspelzen breit, lanzettl., länger begrannt.

2) Conf. Kirchner, Flora von Stuttgart 1888 pag. 144.

3) Halm höher, B. verlängert, sehr rauh, hechtblau. Ährchen klein, eiförmig oder eif.-länglich. Deckspelzen pfriemlich-lanzettlich.

4) Die Blütchen mehr oder weniger mit kurzen Härtchen bewachsen.

5) Schmächtiger, niedriger, die Rispe kleiner, ebenso B. und Ährchen; meist 3blütig.

6) Armblütige, kurzästige Form von *F. elatior*.

7) Nicht zu verwechseln mit der vorhergehenden.

8) Mit behaarten rauhen oder zottigen, geraden oder gekrümmten Ährchen.

9) Mit kahlen, nicht selten verlängerten und sichelförmigen Ährchen.

Bromus L.

- B. arduennensis Kth. —
- II48 B. secalinus L.** Saatfelder. v⁵z⁵ VI—VIII.
- * " var. **vulgaris Koch.**¹⁾ v⁴z³.
 - " Z. B. **D** Schwabing Sch.
 - " var. *grossus* Koch. —
 - " var. **muticus.**²⁾ v⁴z³.
 - (D) Ramersdorf, Perlach. — Hartmannshofen; Garching. — **F. i. Gr.:**
 - [T] Heimhausen.
 - " var. **velutinus Schrad.**³⁾ v³z³.
 - (A) Isarauen K. — (D) Untersendling Sch. — Hattenhofen am Haspelmoor etc.
 - var. *hordeaceus* Gmel. —
- II49 B. racemosus L.** Wiesen, Wegränder, Schutthaufen. v²z² V—VI.
- (A) Isarauen Schn. — (D) Eisenbahndamm bei Lohhof Hf., Neufahrn.
 - " var. **commutatus Schrad.**⁴⁾ Wege, Mauern, öde Plätze. v²z² V—VI.
 - (D) Günzenhausen Hf. ∞.
- II50 B. mollis L.** Wiesen, Felder, Wege. v⁵z⁴ V—VI.
- Z. B. (D) Sendling, Pasing, Nymphenburg; Schwabing; um F.
- II51 B. patulus M. et Koch.** — Lh. v³z³ VI—VII.
- B. **arvensis L.** Äcker, Neubrüche, Wiesen.
 - (D) Sendling Schn. — Biederstein K., Schwabing Sch., Freimann Hf., Fröttmaning K., Garching K., Eching, Neufahrn. — **F. i. Gr.:**
 - [T] Maisteig, Unterbruck.
- II52 B. brachystachys Hornung.** — Lh. v³z³ VI—VII.
- " B. **squarrosum L.** — Lh.
 - B. **asper Murr.** Wälder.
 - (A) Isarauen, Thalkirchen Hf. — (D) Lohhof Hf. — **F. i. Gr.:** [M] Zw. Starnberg und Rieden Pe.
 - * " var. **serotinus Beneken.**⁵⁾ v²z³.
 - (A) Isarauen Schn., Hesselohle LB. 1889.
- II53 B. erectus Huds.** Trockene Wiesen, steinige Abhänge, Heiden. v²z² VI.
- (A) Isarauen bei Marzling. — (D) Hartmannshofen, Moosach, Schleissheim, Garchinger Heide, Neufahrn. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshauser Forst am Breitenbach bei Schwaige Wall Sch.
- II54 B. inermis Leyss.** — Lh. v³z⁴ VI.
- B. **sterilis L.** Schutt, Neubrüche, Wegränder, besonders in Dörfern.
 - Z. B. (D) Sendling Schn., Garchinger Heide, Neuherberg Hf.; um F. —
 - (C) Kapuzinerstraße in München sp. A.
- II55 B. tectorum L.** Schutt, Neubrüche, Mauern, Wege. v²z³ VI.
- (D) Garchinger Heide zw. Neufahrn und Garching Hf.; sterile Plätze am Bahndamm z. Moosburg Hf. — (C) München Bahnhöfe und Bahndämme sp. Schn. Wn. — **F. i. Gr.:** [T] Weihenstephan.
- B. **maximus Desf.** —
- B. **unioloides Humb. et Kth.** —

Triticum Tourn.

- c. **T. vulgare Vill.**
- c. " var. **aestivum L.**
- c. " var. **hibernum L.**

1) Ährchen kurz, klein, wenigblütig, mit gebogener Granne.

2) Mit sehr verlängerter Granne.

3) Ährchen größer, kurzhaarig-samtartig.

4) Höher, untere Spelze am Rande oberhalb der Mitte stumpfwinkelig hervorragend.

5) Obere Bscheiden rauhaarig, Äste der unteren Halbquirle zu zweien, auseinanderfahrend, Hüllspelzen kahl.

c. * **T. vulgare Vill. var. turgidum L.**¹⁾²⁾

— " var. compositum L. —

c. " " var. durum Desf.²⁾

Bv c. T. polonicum L. —⁴⁾

c. **T. Spelta L.**³⁾

Bv c. T. dicoccum Schrank. —⁴⁾

c. **T. monococcum L.**³⁾

— T. junceum L. —

— T. strictum Detharding. —

— T. acutum DC. —

II56 T. repens L. Felder.

v⁵z⁵ VI.

* " " var. **Vaillantianum.**⁵⁾ Um München Sch.

* " " var. **Leersianum.**⁶⁾ Um München Sch.

* " " var. **arvense.**⁷⁾ Südl. Isarauen Sch.

— " var. caesium Presl. —

— T. pungens Pers. —

II57 T. glaucum Desf. Südbahnhof bei München Prantl. — Lh.

T. caninum L. Felder, Gebüsche, Hecken.

v⁴z³ VI—VII.

Z. B. (D) Perlach. — Hesselhoehe. — Hartmannshofen, engl. Garten,
F.: Anlage bei der Badeanstalt.

nov. var. * " " var. **flexuosum Harz.**⁸⁾ (**T. caninum Schreb.**) Um München nicht selten.

nov. var. * " " var. **caesium Harz.**⁹⁾

(D) Um München. — F. i. Gr.: [M] Hersching am Ammersee.

Secale Tourn.

c. **S. cereale L.**

Elymus L.

Bv E. arenarius L. —

II58 E. europaeus L. Wälder, schattige Waldwiesen.

v³z⁴ VI—VII.

Z. B. (A) Isarauen, Grünwald. — Baierbrunn K. — F. i. Gr.: [M] Starnberg Schn.

Hordeum Tourn.

c. **H. vulgare L.**

Bv c. " " var. hexastichon L. —⁴⁾

c. " " var. **distichon L.**²⁾

Bv c. " " var. zeocrithon L. —⁴⁾

— H. strictum Desf. —

II59 H. murinum L. Schutt, Wege, Mauern.

v⁴z³ VI—IX.

Z. B. (D) Sendling, Gern etc.

II59 * " " var. **leporinum Lk.¹⁰⁾ (**H. pseudomurinum Tapp.**) v¹z³.**

Eisenbahndamm b. Thalkirchen Wn. — Lh.

Bv H. secalinum Schreb. — (Mering sp. Prantl.)

— H. maritimum With. —

1) Hüllspelzen fast flügelförmig gekielt, sonst wie vulg.

2) Nach Mitteilung des Generalkomités des landw. Vereins in Bayern allgemein angebaut.

3) Kommt in Schwaben u. teilweise schon in der Gegend von Fürstenfeldbruck zum Anbau.

4) Wird in Bayern hie und da im Kleinen oder versuchweise angebaut.

5) Der Kelch mit einer ungefähr 1" langen, die Blütchen mit einer 2" langen Granne.

6) Der Kelch mit einer ungefähr 2" langen, die unteren Blütchen mit einer 4—5" langen Granne, welche an den oberen Blütchen allmählich kürzer wird.

7) Kelch unbewehrt, die Blütchen bloß zugespitzt.

8) Sitz.-Ber. d. bot. Vereins München 1890. B. obers. zerstreut und kurzborstig, beiderseits und am Rande gleich den unteren Bscheiden rauh und scharf. Ähre 10—18 cm lang, locker, gebogen bis überhängend, mit 15—30 Ährchen. Ährchen bei üppig. Individ. 5—7 blumig, Granne 15—20 cm lang, stark geschlängelt.

9) Halme, Vagina und Blattflächen nebst den Ähren und Ährchen intensiv hechtgrau.

10) Auch die beiden Seitenärhrchen mit gewimperten Klappen.

Lolium L.

- II60 **L. perenne L.** Wiesen, Heiden, Wege. v⁵z⁵ VI—IX.
 * " var. **ramosum M. et K.**¹⁾ v²z². (D) Hesselohle Schn. — Um F. Hf.
- II61 **L. multiflorum Lmk.** (**L. italicum A. Br.**) Anlagen, Grasplätze. >○< v²z² VI.
 (A) Isaranlagen Sch., Isarthal: Dammböschung a. d. Braunauer Brücke Sch. — (D) Althegegnenberg Sch. — (C) Theresienwiese Mo.
- II62 **L. temulentum L.** Saatfelder, am häufigsten unter Gerste. v³z⁴ VI—VII.
 Z. B. (D) Thalkirchen. — Biederstein, Moosach, Garching etc. — **F. i.**
 Gr.: (T) Rudlfing b. F.
- II63 **L. remotum Schrnk.** (**L. linicola Sond.** **L. arvense Wit.**) Leinfelder. v²z² VI—VII.
 (D) Grünwald. — Magnusried K.; Forstenried Hf. — **F. i. Gr.**: (T) Nördl. Hügelreihe Hf., Weihenstephan b. F. Hf.

Lepturus R. Br.

- **L. incurvatus Trin.** —
 — " var. **filiformis Trin.** —

Nardus L.

- II64 **N. stricta L.** Triften, Wiesen, Moore. v⁴z⁴ V—VI.
 (M) Dachauer Moor, z. B. Allach. — Erdinger Moor: zw. d. Schön und Goldach K. — **F. i. Gr.**: (M) Deininger Moor. — Starnberg Schn., Possenhofen Schl.

Gymnospermae.119. Fam. **Coniferae Juss.****Taxus Tourn.**

- c. **T. baccata L.** Δ. (Angeblich b. Schäftlarn Weber 1850 ??) In Anlagen c. III—IV.

Juniperus Trn.

- Bv **J. nana Willd.** — Δ.
 II65 **J. communis L.** Wälder, Auen, Heiden, Moore. v⁵z⁵ IV—V.

Sabina Spach.

- c. **S. officinalis Gcke.** (**Juniperus sabina L.**) IV—V.
 Z. B. im Nymphenburger Park.
 c. **S. virginiana Antoine.** W. v. V.

Thuja L.

- c. **Th. occidentalis L.** In Anlagen und Parken und Kirchhöfen.
 c. **Th. orientalis L.** W. v. Seltener.

Pinus Tourn.

- II66 **P. silvestris L.** Wälder, Heiden, Moore. v⁵z⁵ V.
 * " var. **turfosa Willk.**²⁾ v²z³. Moore.
 Z. B. Moor b. Schleißheim etc.

1) Eine monströse Form mit verzweigten Ährchen.

2) Zwergform mit knieförmig gebogenen Stämmen, vom Habitus der Krummholzkiefer.

II67 *P. montana* Mill. U. z.:

* „ var. *uncinata* Willk.:

“ “ f. *rotundata* Ant. et Endl.¹⁾ (*P. obliqua* Sauter. *P. uliginosa* Neum. *P. Mughus* var. *uliginosa* Koch. *P. Mughus* in Sendtner Südbayern pag. 523.) v¹z¹.

(A) Mit der Isar und der Loisach in die Auen. Ein Strauch an der Isar zw. Bärwein und Schwanneck Wn. In den oberen Isarauen sicher häufiger anzutreffen.

?! „ var. *uncinata* Willk. f. *Pseudopumilio* Willk.²⁾ Nach Willkomm, Forstflora 1887 in Oberbayern, ohne nähere Fundortsangabe. Ob im Gebiete?

“ „ var. *Pumilio* Willk.³⁾ (*P. Pumilio* Haenke.) v²z³.

(A) Isarauen als Baum und Pyramidenstrauch gegenüber von Harlaching und Hellabrunn (aufwärts [M] in den Auen b. Wolfratshausen häufiger Wn. Sch.). — [M] Haspelmoor Lz. Wh. — F. i. Gr.: [M] Deininger Moor K., schwarzer Filz bei Wolfratshausen Sch. — Hochmoore bei Tutzing und am Deixlfurter See v. B.

! „ var. *Mughus* Willk.⁴⁾ (*P. Mughus* Scop.) — Auf den Filzen b. Rosenheim, bisher die nördlichste Grenze des Vorkommens, kommt dort im Gebüsch mit var. *Pumilio* und var. *uncinata* vor. Ist möglicherweise in den Hochmooren südlich von Wolfratshausen noch auffindbar.

* „ var. *centripedunculata* Woerlein.⁵⁾ v¹z².

Baum oder Pyramidenstrauch in Gemeinschaft mit var. *Pumilio*. (A) Südl. bei der Harlachinger Mühle. (Vom k. Oberbaumschulgärtner Schinabeck in einigen Exemplaren in die Anlagen — Coniferengruppe gegenüber der Friedenseiche a. d. Straße zum Frauenfreibad — verpflanzt.) Ist wahrscheinlich in den Auen noch öfter zu finden.

c. *P. Laricio* Poir. (*P. nigricans* Host.) In Anlagen.

Einzelne in Wäldern bei F., zahlreich im Walde bei Berghausen g. Wippenhausen.

c. *P. Cembra* L. Δ. In Anlagen.

c. *P. Strobus* L. In Anlagen, einzeln in Wäldern.

*Abies Tourn.*II68 *A. alba* Mill. (*A. pectinata* DC. *Pinus picea* L.)v²z⁴ V.

Fehlt der nächsten Umgebung von München. — [D] Hohenlindener Park Oberförst. Weiss. — Einzelne beim Oberdill im Grünwalder Park Ar. — F. i. Gr.: [M] Einzelne im Walde ober der Pupplinger

1) Zapfen ungleichseitig, am Grunde schief (excentrisch), Apophysen a. d. Lichtseite stärker entwickelt als an der Schattenseite, die der mittleren Schuppen der Lichtseite in eine vierseitig schwach abwärts gekrümmte Pyramide verlängert oder auch nur das Oberfeld kapuzenförmig angeschwollen oder zurückgekrümmt. Diese Form ist in den Alpen häufiger als *P. pumilio*, welche in den Hochmooren häufig ist.

2) Zapfen excentrisch; Zapfenstiel seitlich eingefügt. Oberfeld der Apophysen der Lichtseite kapuzenf. erhaben oder dachförmig abgeflacht, doch höher als das konvexe Unterfeld. Nabel groß, flach oder eingedrückt, stumpf oder stachelspitzig. Knieholzform, bildet den Übergang zur var. *Pumilio*.

3) Zapfen gleichmäßig ausgebildet, nicht excentrisch, eif. oder kugelig, stumpf, sitzend. Apophysen gleicher Höhe rings um den Zapfen von gleicher Größe und Bildung, mit konvexem Ober- und konkavem Unterfeld und meist eingedrücktem Nabel ohne Stachel. Baum, Pyramidenstrauch oder Knieholzstrauch.

4) Zapfen gleichmäßig ausgebildet, kugelig oder eikegelförmig. Apophysen gleicher Höhe rings um den Zapfen von gleicher Größe und Bildung. Alle mit sehr scharfem Querkiel, diejenigen des unteren Drittels abgeplattet mit ziemlich gleich gebildetem Ober- und Unterfeld. Nabel mit einem stechenden Dorn.

5) Zapfen gleichmäßig ausgebildet, hellbraun, kugelig, sitzend; Zapfenstiel in der Mitte d. Zapfens eingefügt. Apophysen gleicher Höhe rings um den Zapfen von gleicher Größe und Bildung mit konvexem Ober- und konkavem Unterfeld, beide durch einen scharfen Querkiel getrennt. Längskiel weniger ausgeprägt, gewölbt, oft undeutlich. Apophysen weder kapuzenförmig verlängert, noch angeschwollen. Nabel mit stachelspitzigem, etwas rückwärts gekrümmtem Dorn. Bildet den Übergang von var. *Pumilio* zu var. *Mughus*.

Au Ar. — Kleines Hammerhölzchen bei Haarkirchen, Revier Zell Forstrpr. Kadner; südl. von Wolfratshausen. — Zw. Garatshausen und Traubing Ar. — [T] Nördl. Hügelreihe K.; um F. in Wäldern Hf.

Picea Lk.

- II69 **P. excelsa Lk. (Pinus Abies L. Abies excelsa DC.)** Wälder. v⁵z⁵ V.
 * " " var. **pendula Carr.**¹⁾ Nicht selten mit der Stammform.
 Ein Prachtexemplar im Nymphenb. Park in der Nähe des Pan.

Larix Tourn.

- II70 **L. decidua Mill. (Pinus Larix L. Larix europaea DC.)** Δ. Einzeln in gemischten Nadelwaldungen²⁾, dann in Parken c. v²z² V.
 (D) Harlaching K. — Östl. von der Station Mühlthal am Waldsaum Ar. — Kapuzinerhölzl Wn. — Bruck K. — (C) Westrand der Ismaninger Landstraße b. Föhring im Park. — **F. i. Gr.:** [M] Alte Birg östlich von Schäftlarn Ar. — Nördlich am Waldsaum b. Leutstetten Ar. — [T] Wieswald b. F.

Kryptogamae.

A. Goniopterides Willd.

120. Fam. Equisetaceae DC.

Equisetum L.

- II71 **E. arvense L.** Feuchte Wiesen und Äcker. v⁴z³ III—IV.
 — * " " var. **boreale** Bong. —
 * " " var. **comosum**.³⁾ Wälder des Isarthales:
 (A) Geiselgasteig. — **F. i. Gr.:** [M] Schwaige Wall, Abhänge z. Fohlenweide b. Geretsried Sch.

- II72 **E. maximum Lmk. (E. Telmateja Ehrh.)** Feuchte quellige Orte, waldige Abhänge. v²z³ IV—V.
 (A) Isarabhänge: Grünwald. — Hesselhoe, am Steinbruch bei Höllriegelsgreut Wn. — (D) Vötting b. F. — **F. i. Gr.:** [M] Baierbrunn Sch., Schäftlarn Ws., Mühlthal b. Schäftlarn May., Geretsried, Eurasburger Schlossberg, Unterherrenhausen, Hirschbühl b. Schwaige Wall Sch. — Tutzing B. Mey. — [T] Zw. Maisteig und Günzenhausen Hf.
 — var. **serotinum** A. Br. —

- Gr. * **E. silvicum L.** Feuchte schattige Waldplätze. v²z² V.
 [T] Nördl. Hügelreihe: Dachau, zw. Maisteig u. Günzenhausen, um F. Hf.

- Bv II73 **E. pratense Ebrh.** — v⁴z³ VI.
E. palustre L. Sumpfige Wiesen, Moore. v⁴z³ VI.
 Z. B. (A) Isarauen, Marzling b. F. — [M] Dachauer Moor. — **F. i. Gr.:** [M] Deininger Moor etc.

- * " " var. **polystachyum** Milde.⁴⁾
 (A) Isarauen gegen Harlaching Sch.

1) Hauptäste quirlständig, untere schief abwärts, mittlere wagrecht. Äste 2. und 3. Ordnung sehr zahlreich, letztere dicht nebeneinander, lang, dünn, schlaff hängend, reich benadelt.

2) In den meisten Fällen angepflanzt nur ausnahmsweise durch Samen angeflogen.

3) Sehr bekannte schöne Form des tiefen Waldschattens. St. bis zur Mitte nackt, Zweige aufgerichtet, die unteren sehr verlängert, fast gleich hoch. Eine Form, die der f. nemorosum sehr nahe steht, es fehlt aber jede Anlage zur doppelten Verzweigung. Sie ist bisher nur steril bekannt.

4) Alle Äste oder nur diejenigen der mittleren oder oberen Wirtel Ährchen tragend; letztere niemals durchwachsen. Der Hauptfruchtstand gewöhnlich fehlend, d. h. der zentrale Gipfeltrieb ist

- II74 **E. limosum L.** Sehr nasse Stellen, Gräben, Teiche, Moore. v^3z^3 VI.
 (A) Isarauen, Überfälle bei Harlaching Sch. — (M) Schleisheim, zw. Grashof und Moosschwaige im Dachauer Moor May., Pulling, Vötting. — Haspelmoor. — F. i. Gr.: (M) Schwarzer Filz, Almhütte b. Buchberg, zw. Schwaige Wall und Haag Sch. — Starnberg. — [T] Zw. Maisteig und Günzenhausen.
- Bv E. arvense \times limosum Lasch. —
- II75 **E. hiemale L.** Waldstümpfe. v^2z^2 V—VI u. VII—VIII.
 (A) Isarthal: Laubwälder bei Hesselohle, Baierbrunn K. Hf.
 var. Schleicheri Milde. —
- II76 **E. ramosissimum Desf. (E. ramosum DC.)** Wiesenmoore, nasse Wiesen. v^2z^4 VII.
 (A) Freimann. — (M) Dachauer Moor, zw. Hartmannshofen u. Moosach, Feldmoching K.
- II77 **E. variegatum Schleich.** Feuchte sandige Ufer, Moore. v^2z^4 VII.
 (A) Isarauen: am Tümpel zunächst des Dammes zw. Eisenbahnbrücke und Harlaching Wn., Bachufer unter Harlaching, Grünwald Hf. — Engl. Garten b. Brunnhaus. — (M) Schleissheimer Moor, Schwarzholz May. — F. i. Gr.: (M) Pupplinger Au, Nantwein, Buchberg, Geretsried Sch. — Zw. Starnberg und Aufkirchen B. Mey.

B. Hydropterides Willd.

121. Fam. Marsiliaceae R. Br.

Pilularia L.

Bv P. globulifera L. —

Marsilia L.

Bv M. quadrifoliata L. — (Rosenheim).

122. Fam. Salviniaceae Bartl.

Salvinia Micheli.

Bv S. natans All. —

C. Selagines Endl.

123. Fam. Lycopodiaceae DC.

Lycopodium L.

- II78 * **L. Selago L.** Moore. v^1z^3 VII—VIII.
 (M) Haspelmoor P. Ho.

gewöhnlich verkümmert, lädiert, abgefressen, weshalb die Pfl. nicht für eine berechtigte Form, sondern für eine Abnormalität zu halten ist, obwohl Lürsen sie zum normalen Formenkreis rechnet und pag. 711 in der Form polystachya Villars noch 3 Unterformen

racemosa Milde,
corpusculosa Milde,
caespitosa Lssn.

aufstellt. — Wenn man genau beobachtet, findet man immer die Verkümmерung des zentralen Haupttriebes. Sch. hat dies noch an allen Exemplaren, und an den verschiedensten Orten beobachtet, und nachweisen können. Freilich ist es schwer verständlich, dass man oft Stellen antrifft, an denen alle Jahre alle Exemplare vieljährig sind; dem ist aber entgegen zu halten, dass auch gewisse Käferarten an einem Platze immer vorhanden sind, und eine Spezies soll es — nach Prof. Hammon — vorwiegend auf E. palustre abgesehen haben.

- II79 **L. annótinum L.** Schattige Wälder im dichten Moospolster. v²z³ VII—VIII.
 (D) Sauerlach Hf., Grünwald Ho. — **F. i. Gr.:** (M) Buchberg May., Geretsried, Schwaige Wall, Wolfratshausen Sch.
 Bv L. alpinum L. — Δ.
 Gr. **L. inundatum L.** Moore. v²z² IX—X.
 (M) Deininger Moor S. 1889 May., Aufkirchener Moor, Merlbacher Moor S.
- II80 **L. clavatum L.** Waldblößen. v²z³ VII—VIII.
 (D) Perlach, Grünwald Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Irschenhausen bis Haarkirchen Ar. — Schwaige Wall, Wolfratshausen Sch. — (T) Waldsaum bei der Plantage; zw. Wies und der Haindlfinger Straße.
- II81 **L. complanatum L.** Sandige Blößen und Wälder. v³z² VII—VIII.
 (D) Haching, Grünwald. — Pullach. — **F. i. Gr.:** (M) Deining, Wolfratshausen K. S. — Zwischen Haarkirchen und Neufahrn und gegen Farchach Ar. v³; Bernried P.
 ! " " var. Chamaecyparisus A. Br.¹⁾ —

Selaginella Spring.

- II82 **S. spinulosa A. Br.** (*S. selaginoides* Lk.) Δ. Auen, feuchte steinige Triften. v²z⁴ VII—VIII.
 (A) Isarauen unter Gebüsch. — (D) Heide bei Ismaning K. — **F. i. Gr.:**
 (M) Auf bemoostem Kies bei Schäftlarn P. und bei Buchberg Sch.
- II83 **S. helvetica Spring.** Δ. Auen, Heiden. v⁴z⁴ VI—VII.
 (A) Isarauen bis Freising. — (D) Garchinger Heide. — **F. i. Gr.:**
 (M) Wolfratshausen, Heide bei Buchberg etc.

Isoëtes L.

- I. lacustris L. —
 — I. echinospora Durieu. —

D. Filices L.124. Fam. **Ophioglossaceae R. Br.****Botrychium Sw.**

- II84 **B. Lunaria Sw.** Heidewiesen, Abhänge. v²z³ VI—VIII.
 (A) Hesseloh, Isarabhänge bei Pullach, Höllriegelsgreut K. May. etc.
 — (D) Galgenhügel bei Haidhausen Hf., Perlach Sch., Höhenkirchen Schricker. — Garchinger Heide. — **F. i. Gr.:** (M) Wolfratshausen P. — Bei Allmannshausen im Moor Schn.
 Bv B. rutaceum Willd. —
 Bv B. virginianum Sw. —
 — B. simplex Hitchcock. —
 Bv B. Matricariae Spr. —

Ophioglossum L.

- II85 * **O. vulgatum L.** Heiden, Moore. v¹z² VI—VII.
 (D) Sempter Heide Hf. — (M) Dachauer Moor: Schwarzhölzl Hf. Wn. ∞.

125. Fam. **Osmundaceae R. Br.****Osmunda L.**

- Bv O. regalis L. —

1) B. gleichgestaltet, Äste aufrecht. Stengel 0,30—1,00 mtr. lang.

126. Fam. **Hymenophyllaceae** Endl.**Hymenophyllum Sm.**— *H. tunbridgense* Sm. —127. Fam. **Polypodiaceae** R. Br.**Ceterach Willd.**Bv *C. officinarum* Willd. —**Polypodium L.**

- II86 **P. vulgare** L. Beschattete Felsen, an Baumstämmen, in Moospolstern bes. in Laubwäldern. v³z³ VII—VIII.
 (A) Waldige Isarabhänge. — **F. i. Gr.:** [M] Felsblock b. Haarkirchen Hf.
 — [T] Nördl. Hügelreihe K., zw. Haindlfinger Strasse u. Plantage b. F. Hf.

Phegopteris Fee.

- II87 **Ph. polypodioides** Fee. (**Polypod. Pheg. L.**) Wälder, bewaldete Hohlwege und Abhänge. v²z² VII—VIII.
 (D) Grünwald. — **F. i. Gr.:** [M] Wolfratshausen, zw. Schwaige Wall u. Geretsried u. Haag Sch. — Starnberg. — [T] Nördl. Hügelreihe K. F., Plantagenwald, Hohlweg b. Tuching b. F.
 II88 **Ph. Dryopteris** Fee. (**Polyp. Dryop. L.**) Wälder u. waldige Abhänge. v³z² VII—VIII.
 (A) Grünwald. — (D) Hesselhoehe. — **F. i. Gr.:** [M] Zw. Deining und Schäftlarn K. — Starnberg. — [T] Wieskirch, zw. Plantage u. Wippenhauser Straße bei F. Hf.
 II89 **Ph. Robertiana** A. Br. (**Polyp. Rob. Hoff. Pheg. calcarea** Fic.) Steiniger Boden, an Felsen. v³z³ VII—VIII.
 (A) Isarabhänge: Menterschwaige, Geiselgasteig. — (D) Nymphenburg an den Brücken und Fontainen Wn. — **F. i. Gr.:** [M] Schäftlarn bis Buchberg, Geretsried Sch.
 — *Ph. Dryopteris* × *Robertiana*. —

Woodsia R. Br.

- Bv *W. ilvensis* R. Br. —
 — *W. hyperborea* R. Br. —

Aspidium R. Br.

- II90 **A. Lonchitis** Sw. Schattige Wälder. v¹z² VII—VIII.
 (A) Pullach S. — **F. i. Gr.:** [M] Pupplinger Au Ar. 1893.
 II91 * **A. lobatum** Sw. (**Polypod. aculeatum** Aut. non L.) W. v. v²z² VII—VIII.
 (A) Isarthal oberhalb München P. K.
 — *A. aculeatum* Sw.¹⁾ —
 Bv *A. Braunii* Spennér. —

Polystichum Rth.

- Gr. **P. Thelypteris** Rth. (**Polypod. Thel. L.**) Hochmoore. v²z² VIII.
 [M] Beuerberg P., Haag gegen Schwaige Wall Sch. — Zw. Starnberg und Leutstetten S.
 II92 **P. montanum** Rth. (**P. Oreopteris** DC.) Waldblößen. v²z³ VII—VIII.
 (D) Grünwalder Park Mo.
 II93 **P. Filix mas** Rth. Wälder. v⁵z⁴ VII—VIII.
 Bv *P. cristatum* Rth. — (Augsburg.)

1) Asp. aculeatum Sw. = Polyp. aculeatum L. kommt im Gebiete nicht vor.

- II94 **P. spinulosum DC.** Wälder, Moore. v³z⁴ VII—VIII.
 (D) Föhrenwald bei Neuherberg Sch. — (M) Maisteig Hf. — Haspelmoor LB. 1889. — **F. i. Gr.:** (M) Deininger Moor Hf.; Schwaige Wall in Wäldern g. d. Fohlenweide; Haag Sch. — Petersbrunn, sieben Quellen b. Starnberg Hf. — (T) Zw. Wies u. Haindlfinger Straße Hf.
 —!
 Bv P. rigidum DC. — Δ.
 — P. cristatum × spinulosum. —

Cystopteris Bernh.

- II95 **C. fragilis Bernh.** Schattige Felsen, Mauern. v³z³ VII—VIII.
 (A) Isarabhänge: Menterschwaige, Geiselgasteig Sch. Hf. — Hesselhoehe, Schwanneck, Pullach. — (D) Nymphenburg an den Brücken Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Starnberg an den sieben Quellen P. — (T) Gebüsch im Hohlweg hinter Tuching.
 — C. sudetica A. Br. et Milde. —
 Bv C. montana Lk. — Δ.

Asplenium L.

- II96 **A. Trichomanes L.** Schattige Felsen und am Fusse von alten Bäumen (Buchen). v³z³ VII—VIII.
 (A) Isarabhänge. — (D) Nymphenburg a. d. Brückenpfeilern und Felsen d. Springbrunnen. — (M) Attachinger Au an Baumstämmen †.
 II97 **A. viride Huds.** Δ. W. v. v²z⁴ VII—VIII.
 (A) Isarabhänge: Pullach bis Schäftlarn. — (D) Nymphenburg am Felsen d. Springbrunnens v. d. Schlosse Wn. — **F. i. Gr.:** (M) Schäftlarn bis Buchberg, Geretsried etc.

- A. adulterinum Milde. —
 — A. fontanum Bernh. —
 Bv A. lanceolatum Huds. —
 Bv A. germanicum Weis. —
 — A. Trichomanes × germanicum Milde. —

- II98 **A. Ruta muraria L.** Alte Mauern, schattige Felsen. v⁵z³ VII—VIII.
 Z. B. (A) Isarabhänge. — (C) München an der alten Haidhauser Kirche, an den Pfeilern der Hofgarten-Einfahrt Ar.; Nymphenburg a. d. Brücken und Statuen. — **F. i. Gr.:** (T) Freising am Domberg; Weihestphaner Berg.

- Bv A. Adiantum nigrum L. —
 Bv A. fissum Kit. — Δ.
 Gr. **A. septentrionale Hoffm.** Felsen. v¹z² VII—VIII.
 (M) Starnberg: am erratischen Felsblock zw. Kempfenhausen und Haarkirchen S. †?

- II99 **A. Filix femina Bernh.** Wälder. v³z⁴ VII—VIII.
 (D) Hesselhoehe, Pullach K. — **F. i. Gr.:** (M) Zw. Schwaige Wall und Geretsried, zw. Haag und Schwaige Wall Sch. — (T) Nördl. Hügelreihe Hf., zw. Langenbach und Haag, Wieswald Hf.
 Bv A. alpestre Mett. — Δ.

Scolopendrium Sm.

- qsp. & * **S. vulgare Sm.** Felsen. v¹z² VII—VIII.
 (A) An Blöcken d. Isarböschung bei Aumeister und Hirschau Mo. — (C) Nymphenburg a. d. Felsen d. sog. Türkengrabes qsp. Wn.

Blechnum L.

- I200 * **B. Spicant With.** Schattige Wälder. v²z³ VII—VIII.
 (D) Gleissenthal, Deisenhofen Hf. — **F. i. Gr.:** (M) Auf der Höhe zw.

1) Ohne Zweifel im Gebiete mit der Stammform und nur übersehen. P.

Deining und Straßlach im Fichtenwald Ar. 1892 — Wolfratshausen, zw.
Schwaige Wall u. Geretsried Sch. — **T** Wald hinter d. Plantage b. F. z².

Pteridium Gleditsch.

- I201** **Pt. aquilinum Kuhn.¹⁾** (**Pteris aqu. L.**) Moore, Wälder. v⁴z⁴ VII—VIII.
D Grünwald K. Hf. — Pullach. — **F. i. Gr.**: **M** Schwarzer Filz, zw.
Schwaige Wall n. Geretsried Sch. — **T** Nördl. Hügelreihe: Sandabhang
b. Maistraig Sch., Günzenhausen Hf. — **A** Unterbruck, Heimhausen.
— " " var. *lanuginosum* Hooker. —

Cryptogramme R. Br.

By **C. crispa** R. Br. —

Onoclea L.

By **O. Struthiopteris** Hoffm. —

1) Selten fruktifizierend.

Anhang I.

Verzeichnis von ausländischen winterharten Bäumen, Sträuchern und Halbsträuchern,

welche in den öffentlichen Anlagen und Privat-Gärten Münchens hauptsächlich Verwendung finden,

nebst Angabe aller in Deutschland wildwachsenden Arten und ob selbe gärtnerisch verwendet werden.

Zeichen-Erklärung:

—	= gärtnerisch nicht verwendete, in Deutschland einheimische Art	Zeichen vor dem Speziesnamen.
◦	= selten angepflanzt und einzeln	
◦◦	= oftmals „ „ oder zu mehreren	
◦◦◦	= häufig „ „ zu mehreren oder zahlreich	
M	= gedeiht im Münchener Klima besonders leicht und gut	
~	= erfordert etwas geschützte Lage	Zeichen nach den Kulturstätten.
≈	= „ sehr „ „	

Abkürzungen:

B.	= Franz Buchner, Kunst- und Handelsgärtner, München.	Gewährs-Männer und Schriften.					
H.	= Jacob Heiler, Garten-Inspektor des Magistrats der Stadt München.						
Hs.	= Heinr. Häusl, Obergärtner in Nymphenburg.						
W.	= Gg. Wörlein, K. b. Zahlmeister a. D. in Nymphenburg.						
n.	= Nummer der Art in der Flora der Münchener Thalebene.						
p.	= Pagina, auf welcher die Art in der Flora der Münchener Thalebene aufgeführt ist.						
N.	= Nord.						
Eur.	= Europa.	Kauk.	= Kaukasus.	Ny. P.	= Nymphenburger Park.		
O.	= Ost.	As.	= Asien.	Ori.	= Orient.	Gärt.	= Gärten, Privat-Anlagen.
S.	= Süd.	Afr.	= Afrika.	Pers.	= Persien.	Anl.	= öffentliche Anlagen.
W.	= West.	Amk.	= Amerika.	Sib.	= Sibirien.	E.	= Englischer Garten inclus.
M.	= Mittel.	Himal.	= Himalaya.			Hirschau,	nach Mitteilungen
Kl.	= Klein.	Jap.	= Japan.			des Herrn A. von Fiebig,	Königl. Obergärtner.

Benützte Werke für Nomenclatur und Verbreitung der Arten. { C. Salomon, Deutschlands winterharte Bäume und Sträucher. 1884.
Vilmorin's illustrierte Blumengärtnerei III. Th. 1875.
H. Jäger, Die Ziergehölze der Garten- und Parkanlagen. 1865.

Abies L. Tanne, Fichte	(Abietinae) Coniferae.	
„ „ <i>alba</i> Mill. ¹⁾ = <i>pectinata</i> DC.	M. & S.-Eur., Kl.-As	n. 1168 Anl., E.
„ „ <i>alba</i> Mchx. ²⁾	N.-Amk.	H. Isar-Anl. Flaucher.
„ „ <i>canadensis</i> Mchx. ³⁾	N.-Amk.	W. Ny. P., E.
„ „ <i>coerulea</i> Booth.	N.-Amk.	W. Hs. Ny. P., Gärt.
„ „ <i>Douglasii</i> Lindl.	N.W.-Amk.	W. Ny. P., Gärt.
„ „ <i>Nordmanniana</i> Ster. (Spach).	Kauk.	W. Ny. P., Gärt.
„ „ <i>excelsa</i> vide <i>Picea excel.</i>		
Acer L. Ahorn	Aceraceae.	
<i>M.</i> „ „ <i>Pseudoplatanus</i> L. ⁴⁾	M. & S.-Eur.	n. 182 Anl., Gärt., E.
— „ „ <i>v. Ditrichii</i> Ort.	Riesengebirg.	p. 31
„ „ „ <i>v. purpurascens</i> Hort.		B. Anl., Parke.
„ „ „ <i>v. Leopoldi</i> Hort.	(In Gent gezogen)	H. Herzog Wilhelmstr.
„ „ „ <i>v. Worléei</i> Rosenth.		H. Herzog Wilhelmstr.
<i>M.</i> „ „ <i>platanooides</i> L. ⁵⁾	M. & N.-Eur., Ori.	n. 183 Anl., Parke, Gärt., E.
<i>M.</i> „ „ <i>v. Schwedleri</i> Hort.	(In Slaventitz gezogen.)	H. Allee-Baum, E.
„ „ „ <i>fol. aureo-marginatis</i> Hort.		B. Gärt.
<i>M.</i> „ „ <i>campestre</i> L. ⁶⁾	Eur., Ori.	n. 184 Anl., Parke, Gärt., E.
„ „ „ <i>monspecculanum</i> L.	S.-Eur., Ori.	p. 31 Anl., Parke, E.
„ „ „ <i>colchicum</i> Hartw.	Chin., Jap.	H. Maximilianspl., E.
„ „ „ <i>dasyacarpum</i> Ehrh. = <i>saccharin</i> , L.	N.-Amk.	p. 31 „ Gasteig, Hirschgart., [Allee, Ny. P.
„ „ „ <i>v. Wierii laciniatum</i> Hort.		H. Maximilianspl.
<i>M.</i> „ „ <i>Negundo</i> L. ⁷⁾ = <i>Negundo aceroides</i>	N.-Amk.	p. 31 Anl., Ny. P., E.
„ „ „ <i>fol. varieg.</i> Hort. [Mönch.		Hs. W. Anl., Gärt.
„ „ „ <i>rubrum</i> L.	N.-Amk.	p. 31 Anl.
„ „ „ <i>striatum</i> Duroi	Oestl. N.-Amk., Can.	B. Gärt., E.
„ „ „ <i>tataricum</i> L.	Russl., Ori.	p. 31 Ny. P., Gärt., Engl. Gart.
„ „ „ <i>v. Ginnala</i> Hort.	Amurgebiet.	H. Kalk-Insel, E.
Aesculus L. Rosskastanie	Hippocastanaceae.	
„ „ „ <i>flava</i> Ait. = <i>lutea</i> Wangh.	N.-Amk.	p. 31 Sendlingerthorpl., Ny. P., Wirtsg.i.d. Hirschg. Allee
<i>M.</i> „ „ <i>Hippocastanum</i> L. ⁸⁾	Griechenl., Pers.	p. 31 Wirtsgärt., Alleen, E. [E.
„ „ „ <i>macrostachya</i> Mchx. = <i>parvifl.</i>	S. O. N.-Amk.	p. 31 Maximilianspl., Hrz. Wilhelmstr., Ny. P. am Türk.-
„ „ „ Walt.	N.-Amk.	H. Kalk-Insel. [Gefügn., E.
„ „ „ <i>rubicunda</i> Lodd = <i>carnea</i> Willd.	Südl. N.-Amk.	p. 31 Parke, Gärt., Ny. P.
„ „ „ <i>rubra</i> Poir. = <i>Pavia</i> L.		
<i>Ailanthus</i> Desf. Götterbaum	Simarubaceae.	
„ „ „ <i>glandulosia</i> Desf.	China, Jap.	H. W. Parke, Gärt., Ny. P., Anl.
<i>Alnus</i> Tourn. Erle, Orle, Eller	Betulaceae.	[Flaucher., E.
„ „ „ <i>glutinosa</i> Gärt. ⁹⁾ = <i>Betula Alnus</i>	Eur., Sib., Jap., Ori., N.-Afr.	n. 862 Isar-Anl., E.
„ „ „ <i>incana</i> DC. ¹⁰⁾	[L. Eur., N.-As., N.-Amk.	n. 863 Isar-Anl.
„ „ „ <i>v. laciniata</i> Hort.		H. Anl.
„ „ „ <i>viridis</i> DC. ¹¹⁾	M. u. S. europ. Gebirge	p. 139
— „ „ <i>serrulata</i> Willd. = <i>rugosa</i> Sprgl.	N.-Amk.	p. 139
Amelanchier Medik. Beerenmispel	Rosaceae.	
<i>M.</i> „ „ <i>vulgaris</i> Mnch.	S. & M.-Eur., Ori.	n. 329 Anl., Gärt.
„ „ „ <i>v. tomentosa</i> A. Schwarz		”
„ „ „ <i>Botryapium</i> DC.	N.-Amk.	Anl., Gärt.
„ „ „ <i>ovalis</i> DC.	N.-Amk.	p. 54 Ny. P., Kalk-Ins.
<i>Ampelopsis</i> Mchx. Jungfernwein	Ampelidaceae.	
<i>M.</i> „ „ <i>quinquefolia</i> R. & Schult. ¹²⁾	N.-Amk., Can.	p. 31 Quaimauer, Lauben,
„ „ „ <i>Veitchii</i> Hort. = <i>capreolata</i> Don.	Himalaya	B. Gärt. [Verandas., E.
<i>Amorpha</i> L. Bastard-Indigo	Papilionaceae.	
„ „ „ <i>fruticosa</i> L.	N.-Amk.	H. W. Schiller-Monument-Anl.
<i>Amygdalus</i> L. Mandelbaum	Amygdalaceae.	[Ny. P., Engl. Gart.
„ „ „ <i>communis</i> L. ¹³⁾	Kauk., Ori., N.-Afr.	p. 41 Gärt. —
„ „ „ <i>nana</i> L.	S.-Eur., Russl., Ori., N.-As.	p. 42 Gärt. —
„ „ „ <i>Persica</i> L. ¹⁴⁾ = <i>Persica vulgar.</i> Mill.	N.-Pers., Transkauk.	p. 42 Gärt. —
<i>Aralia</i> L. Kraftwurz	Araliaceae.	
„ „ „ <i>spinosa</i> L. = <i>japonica</i> Hort.	N.-Amk. (Virg. bis Florida)	Hs. W. Prater-Insel, Ny.
„ „ „ <i>Maximowiczi</i> v. Houtt.	Jap.	B. Gärt. —
„ „ „ <i>chinensis</i> L. = <i>Dimorphantus</i>		
mandschuricus Max.	China, Mandschurei.	Hs. W. Gärt., Ny. ≈

1) Edeltanne, Silber-, Weiß-, Kreuz-, Rauch-Tanne. — 2) Weißfichte (amerikanische). — 3) Schirlings-, Hemlock-Tanne. — 4) Bergahorn, Lenne. — 5) Spitzahorn. — 6) Feldahorn, Maifholder. — 7) Eschenahorn. — 8) Rosskastanie. — 9) Roth-, Schwarzerle. — 10) Grau-, Weiß-Erle. — 11) Grün-, Alpen-Erle, Birkeneller. — 12) Wilder Wein. — 13) Mandelbaum. — 14) Pfirsich.

Arctostaphylos Ad. Bärentraube	Siphonandraceae.	
„ <i>uva ursi</i> Spr. ¹⁾	M. & N.-Eur., Engl., Schottl. Sibir., N.-Amk.	n. 601
„ <i>alpina</i> Spr.	M. & N.-Eur., Sibir., N.-Amk.	p. 99
Andromeda L. Lavendelhaide	Siphonandraceae.	
„ <i>polifolia</i> L. ²⁾	Eur., Russl., N.-As., N.-Amk.	n. 602
„ <i>calyculata</i> L.	N.-Eur., N.-Amk.	p. 100
Aristolochia L. Osterluzei, Pfeifenblume	Aristolochiaceae.	
„ „ <i>Sipho l'Herit.</i>	N.-Amk., Pensylv., Florida	p. 135
Azalea L. Gamsenhadach	Rhododaceae.	An Gebäuden, Lauben, in [Parken, Ny. P., E.
„ <i>procumbens</i> L.	Europ.-Alpen, N.-Amk.	p. 100
Berberis L. Berberitz, Sauerdorn	Berberidaceae.	
M. „ „ <i>vulgaris</i> L.	Eur., Ori.	n. 44
„ „ „ <i>v. atropurpurea</i> Rgl.		Anl., Parke, Gärt., E.
Betula Tourn. Birke	Betulaceae.	H. W.
M. „ „ „ <i>alba</i> Aut. (non L.) ³⁾	M. & N.-Eur., N.-As.	n. 858
„ „ „ <i>v. fastigiata</i> Hort.	(In Metz gezogen.)	H. Kalk-Insel.
„ „ „ <i>v. pendula</i> Roth. (Hort.) ⁴⁾	Eur., Ori., Sibir.	H. Kalk-Insel.
„ „ „ <i>v. tristis</i> Hort. = <i>pendula nova</i>		W. Ny. P.
„ „ „ <i>fol. purpureis</i> Hort.		H. Anl.
„ „ „ <i>pubescens</i> Ehrh. ⁵⁾ = <i>alba</i> L.	M. & N.-Eur., N.-As., Canada	n. 859
„ „ „ <i>v. carpatica</i> Willd.		p. 138
„ „ „ <i>pubescens</i> × <i>humilis</i>	(In Deutschland beobachtet) ¹¹⁾	n. 860
„ „ „ <i>humilis</i> Schrank.	Eur., As., Canada	n. 861
„ „ „ <i>nana</i> L. ⁶⁾	Eur. Alp., N. As., Grönl., N. Amk.	p. 139
Buxus Tourn. Buxbaum	Buxaceae.	
„ „ „ <i>semperfervens</i> L.	S.-Eur., N.-Afr., Ori.	p. 137
„ „ „ <i>v. arborescens</i> Lam.		Anl., Gärt., Parke.
„ „ „ <i>v. suffruticosa</i> L.		H. Anl., Gärt., E.
„ „ „ <i>v. ledifolia</i> Hort.		H. Anl., Gärt.
„ „ „ <i>v. salicifolia</i> elata.		B. Anl., Gärt.
„ „ „ <i>v. undulatifolia</i> Hort.		B. Gärt.
„ „ „ <i>microphylla</i> v. <i>obcordata</i> Hort.	Jap., China	B. Gärt.
Calluna Salisb. Besenheide	Ericaceae.	
— „ <i>vulgaris</i> Salisb. ⁷⁾ = <i>Erica vulgaris</i> L.	Eur., N.-W.-Küste Amk.	n. 603
„ „ „ <i>f. flore albo.</i>		"
Calycanthus L. Gewürzstrauch	Calycanthaceae.	
„ „ „ <i>floridus</i> L.	Virginien, Florida	W. Gärt., Ny. P.
Caprifolium vide <i>Lonicera</i> .		
Caragana Lam. Erbsenbaum	Papilionaceae.	
M. „ „ „ <i>arborescens</i> Lam. = <i>Robinia Ca-</i>		
„ „ „ „ <i>ragana</i> L.	Sibir.	H. Anl., Parke, Gärt., E.
„ „ „ „ <i>v. pendula</i> Hort.		H. Friedhöfe.
„ „ „ „ <i>frutescens</i> DC.	S.-Rusfl., Songarei	W. Gärt.
„ „ „ „ <i>spinosa</i> DC.	Sibir.	Hs. W. Gärt.
Carpinus L. Hainbuche, Weißbuche	Betulaceae.	
M. „ „ „ „ <i>Betulus</i> L.	Eur., Ori.	n. 865
„ „ „ „ <i>v. pendula</i> Hort.		Anl., Gärt., Parke, E.
„ „ „ „ <i>v. pyramidalis</i> Hort.		W. Gärt.
„ „ „ „ <i>v. quercifolia</i> Desf.		H. Kalk-Insel.
Castanea Tourn. Edelkastanie	Cupuliferae.	
„ „ „ „ <i>sativa</i> Mill. ⁸⁾ = <i>vesca</i> Gaert.	S.-Eur. Ori., Jap., N.-Afr.	p. 138
Catalpa Scop. Trompetenbaum	Bignoniaceae.	Schlofsberg in Dachau [(Reindl.) ≈
„ „ „ „ <i>syringaeifolia</i> Sims. = <i>Bignonia Catalpa</i> L.	Südstaaten v. N.-Amk.	H. Maximilianspl., Prater-
„ „ „ „ <i>speciosa</i> J. A. Ward. ⁹⁾	N.-Amk.	Hs. Ny. [Insel, Parke.
Ceanothus L. Deckelblume	Rhamnaceae.	
„ „ „ „ <i>americanus</i> L.	N.-Amk.	B. Gärt. —
„ „ „ „ var. <i>Arnoldi</i> Hort.		B. Gärt. —
Celtis L. Zürgelbaum	Ulmaceae.	
„ „ „ „ <i>australis</i> L.	Mittelmeerg., N.-Afr., Ori.	v. Fiebig E.
„ „ „ „ <i>occidentalis</i> L.	N.-Amk.	H. Gärt. ≡
„ „ „ „ var. <i>Audibertia</i> Spch.	N.-Amk., Texas	H. Gärt. ≡
Cerasus ¹⁰⁾ vide <i>Prunus</i> .		
Chamaecerasus vide <i>Lonicera</i> .		
Chamaecyparis vide <i>Cupressus</i> .		

1) Wolfsbeere. — 2) Torfscheide, Rosmarin wilder. — 3) Birke, Rauhbirke, Maie, Weißbirke. — 4) Hängebirke (auch als Art). — 5) Moorbirke. — 6) Zwergbirke. — 7) Heide. — 8) Maronenbaum, ächte Kastanie. — 9) Chavanonholz. — 10) Kirschen- und Weichsel-Arten. — 11) Nach Wohtfarth auf den Innwiesen in der Neumark.

Cladrastis Raf.	Gelbholz	Papilionaceae.	Hs.	Ny. Gärt.
„ „ <i>tinctoria</i> Raf.	N.-Amk.	Ranunculaceae.	n. 1	
Clematis L.	Waldrebe	Eur., Ori., N.-Afr.	n. 1	Anl., Parke, Gärt., E.
„ „ <i>Vitalba</i> L. ¹⁾	Alpen, N.-Eur., Sibir.		p. 1	—
„ „ <i>alpina</i> Mill. = <i>Atragena alp.</i> L.				
„ „ <i>Jackmanni</i> Hort. (patens × lanugi-				
„ „ <i>Viticella</i> L.	Jap., Himalaya.		H.	Maximilians.-Pl.
Colutea L.	S.-Eur., Ori.	Papilionaceae.	p. 1	Ny. P., vor den Gewächs- häusern.
„ „ <i>arborescens</i> L.	Eur., Ori., N.-Afr.		p. 38	Anl., Parke, Gärt., E.
„ „ <i>cruenta</i> Ait. = <i>orientalis</i> Mill.	S.-Eur., Ori.		p. 38	Anl., Gärt.
„ „ <i>istria</i> Mill. = <i>Haleppica</i> Lam.	Syrien.	Cornaceae.	W.	Gärt., Ny. ≡
Cornus Tourn.	Hartriegel			
„ „ <i>sanguinea</i> L.	Eur., Ori.		n. 409	Anl., Parke, Gärt., E.
„ „ <i>mas</i> L. ²⁾	M. & S.-Eur., Ori.		p. 68	Anl., Parke, Gärt., E.
„ „ <i>stolonifera</i> Michx. = <i>alba</i> Aut.	N.-Amk.		p. 68	Anl., Parke, Gärt., Ny.
„ „ var. <i>Späthii</i> Wittm.			H.	Kalk-Insel, Gärt.
„ „ <i>sibirica</i> Lodd. = <i>alba</i> L.	Sibir., N.-China.		H.	Gärt., E.
Coronilla L.	Kronenwicke	Papilionaceae.	p. 39	Kalk-Insel, Ny.
„ „ <i>Emerus</i> L.	S.-Eur.		n. 235	—
„ „ <i>vaginalis</i> Lamk.	M.-europ. Alpen.	Betulaceae.		
Corylus Tourn.	Hasel			
„ „ <i>Avellana</i> L. ³⁾	Eur., N.-As., Jap.		n. 864	Anl., Parke, Gärt., E.
„ „ „ <i>v. atropurpurea</i> Hort.			H.	Anl., Gärt., E.
„ „ „ <i>aurea</i> Hort.			B.	Kalk-Insel.
„ „ „ <i>laciniata</i> Hort.			H.	Kalk-Insel.
„ „ „ <i>pendula</i> Hort.			H.	Herzog-Wilhelmstrafse.
„ „ „ <i>quercifolia</i> Hort.			H.	Kalk-Insel.
„ „ <i>Colurna</i> L.	S.-Eur., Ori., Himal.		B.	Gärt.
„ „ <i>tubulosa</i> Willd. ⁴⁾ = <i>maxima</i> Mill.	Istrien, Banat, Ori., N.-Afr.	(Pomarieac) Rosaceae.	p. 139	Gärt.
Cotoneaster Medik.	Steinmispel			
„ „ <i>tomentosa</i> Lindl.	Eur., Ori.		n. 328	—
„ „ <i>integerrima</i> Medik. ⁵⁾ = <i>vulg. Lindl.</i>	Eur., Sibir., Turkestan		p. 54	Anl.
„ „ <i>nigra</i> Wahlb.	N.-Eur., Ungarn, Sibir.		p. 54	Anl.
„ „ <i>pyracantha</i> (Spck.) v. <i>Lalandi</i> Hort.	S.-Eur., Ori.		B.	Gärt. —
„ „ <i>Symonsii</i> Loud.	Himal.		B.	Gärt. —
Crataegus⁶⁾ vide <i>Mespilus</i> .				
Cupressus L.	Cypresse	(Cupressaceae) Coniferae.		
„ „ <i>Lawsoniana</i> Murr. = <i>Chamacecy-</i>	N.-Californien.		H. W.	Friedhöfe, Ny. P., Gärt., E.
„ „ [paris Laws. Parl.				(Etwas empfindlich).
Cydonia Tourn.	Quitten	(Pomarieac) Rosaceae.		
„ „ <i>vulgaris</i> Pers. = <i>Pirus Cyd.</i> L.	China, Jap., Nepal, Turkestan.		p. 54	Ny. P., Gärt.
„ „ <i>japonica</i> Pers.	Jap., China		H.	Gasteig, Kaiser Ludw.-
Cytisus L.	Gaisklee	Papilionaceae.	[Pl., Göthemonum.-Anl.,	[E.]
„ „ <i>nigricans</i> L.	Donaugeb., Schweiz, Ober-Ital.		n. 205	
„ „ <i>ratisbonensis</i> Schaeff.	Eur., Ori.		n. 206	
„ „ <i>sagittalis</i> Koch.	Eur., Ori.		p. 35	
„ „ <i>capitatus</i> Jacq.	Böhmen, Schles., Thür., Bayr.		p. 35	
„ „ <i>austriacus</i> L.	Böhmen, Kauk., Russl.		p. 35	
„ „ <i>alpinus</i> Mill. = <i>Laburnum alp.</i> Grisb.	Alpen: Tirol, Schweiz, Kärnth.		p. 35	Ny. P., E.
„ „ <i>Laburnum</i> L. ⁷⁾ = „ <i>vulgare</i> Grisb.	Alpen u. S.-Eur.		p. 35	Anl., Gärt., Parke, E.
Daphne L.	Kellerhals, Seidelbast	Thymeleae.		
„ „ <i>Mezereum</i> L. ⁸⁾	Eur., Sibir., Ori.		n. 829	
„ „ <i>Cneorum</i> L. ⁹⁾	Gebirge M.-Eur., Pyrenäen.		n. 830	
„ „ <i>striata</i> Tratt.	Alpen, Karpaten.		p. 134	
„ „ <i>Laureola</i> L.	M.&S.-Eur., Azor., N.-Afr., Ori.		p. 134	
Desmodium DC.		Papilionaceae.		
„ „ <i>Dilleni</i> Dirl.	Japan		W.	Gärt. in Ny.
„ „ <i>nutans</i> Hort.	W.-Indien?		W.	Gärt. in Ny.
„ „ <i>penduliflorum</i> Oud.	Japan?		W. H.	Gärt., Ny.
Deutzia Thunb.		(Philadelphaea) Saxifragaceae.		
„ „ <i>crenata</i> S. & Z. flor. plen.	China, Jap.		H.	Gärt., Parke, E.
„ „ „ <i>v. candidissima</i> flor. plen. Hort.			H.	Gärt.
„ „ <i>Fortunei</i> Hort.	Japan?		H.	Gärt.
„ „ <i>gracilis</i> S. & Z.	Jap., N.-China		H.	Gärt., E. —
„ „ <i>scabra</i> Thunb.	Japan		H.	Gärt.
Dimorphanthus vide <i>Aralia</i> .				

1) Hexenstrang. — 2) Kornelkirsche, Dürlitz. — 3) Haselnuß. — 4) Lambertnuß (Bartnuß?). — 5) Steinmispel. — 6) Weißdorn. — 7) Goldregen. — 8) Seidelbast. — 9) Steinröschen.

Diervilla L. = <i>Weigelia Schreb.</i>	Caprifoliaceae.
„ „ <i>canadensis Willd.</i> = <i>Lonicera</i>	
<i>Diervilla L.</i> N.-Amk.	W. Gärt.
„ „ <i>coraeensis DC.</i> = <i>amabilis</i> Planch. Jap., Corea.	H. Parke.
„ „ <i>hortensis S. & Z.</i> Jap.	B. Gärt. —
„ „ <i>v. rubra Hort.</i>	W. Gärt.
„ „ <i>rosea Walp.</i> Jap.	H. Parke.
„ „ <i>v. venosa Hort.</i>	W. Gärt.
Dryas L. Silberwurz	(<i>Potentilleae</i>) Rosaceae.
— „ <i>octopetala L.</i> Alpen u. hoher Norden	n. 259 —
Elaeagnus Tourn. Ölweide	Elaeagnaceae.
„ „ <i>argentea Pursh.</i> Engl., N.-Amk.	H. Gärt., E.
„ „ <i>angustifolia L.</i> = <i>orientalis L. f.</i> Mittelmeergebiet, Ori., China.	p. 135 Gärt., Anl. bei d. Bavaria.
Empetrum L. Rauschbeere	Empetraceae.
„ „ <i>nigrum L.</i> Eur., Kauk., Sibir.	p. 135 —
Erica Tourn. Heide	Ericaceae.
— „ <i>Tetralix L.</i> ¹⁾ N.-Deutschl., Scandinav., W.-Eur., Engl.	p. 100 —
— „ <i>cineræa L.</i> W.-Eur., Scandina., Madeira.	p. 100 —
— „ <i>carnea L.</i> Eur. Voralpen, Irland.	n. 604 —
Evonymus Tourn. Spindelbaum, Spillbaum	Celastraceae.
„ „ <i>europeæ L.²⁾</i> Eur., Ori.	n. 199 Anl., Gärt., E.
— „ <i>verrucosa Scop.</i> O.-Eur., Ori.	p. 34 —
„ „ <i>latifolia Scop.</i> Eur., Ori.	p. 34 Ny. P.
„ „ <i>nana M. B.</i> Kauk.	B. Gärt.
Fagus Tourn. Buche	Cupuliferae.
M „ „ <i>silvatica L.³⁾</i> Eur., Ori.	n. 856 Anl., Parke., E.
M „ „ „ <i>f. atropurpurea Hort.⁴⁾</i>	H. Anl., E.
„ „ „ <i>f. asplenifolia Hort.</i>	W. Ny. P.
„ „ „ <i>f. cristata Hort.</i>	W. Ny. P.
„ „ „ <i>f. laciiniata Hort.</i>	W. Ny. P.
M „ „ „ <i>f. pendula Hort.</i> H. Friedhöfe, Parke.	H. Friedhöfe, Parke.
Forsythia Vahl. Bastard-Jasmin	Oleaceae.
„ „ <i>Fortunei Lindl.</i> = <i>suspensa</i> Vahl. China, Jap.	H.B.W. Maxim.-Pl., Frühlingstr.
„ „ <i>intermedia Zabel</i> (Bastard)	W. Gärt., Ny. [Gärt. Ny.]
Frangula Tourn. Faulbaum	Rhamnaceae.
„ „ <i>Alnus Mill.</i> = <i>Rhamnus Frang. L.</i> Eur., Ori., N.-Afr.	n. 202 Anl., Parke., E.
Fraxinus Tourn. Esche	Oleaceae.
M „ „ <i>excelsior L.⁵⁾</i> Eur., Ori.	n. 614 Anl., Parke., E.
„ „ „ <i>v. asplenifolia C. Koch.</i>	H. Anl.
„ „ „ <i>v. aurea Willd. f. pendula Hort.</i>	H. Herzog-Wilhelmstr.
„ „ „ <i>v. globosa Deegen.</i>	B. Anl.
„ „ „ <i>v. heterophylla Vahl.</i>	H. Frühlingstr.
„ „ „ <i>v. pendula Ait.</i>	H. Friedhöfe.
„ „ „ <i>americana L.⁶⁾</i> = <i>epiptera</i> Vahl	H. Anl.
= <i>canadensis</i> Gärtn. N.-Am., Canada, Florida	H. Friedhöfe.
„ „ <i>lentiscifolia Desf.</i> = <i>parvifolia</i> Lmk. Ori., Aleppo	H. Friedhöfe.
„ „ „ <i>v. pendula</i> Arb. Musc.	H. Anl.
„ „ <i>Ornus L.⁷⁾</i> S.-Eur., Ori.	B. Gärt.
„ „ <i>potamophila Herd.</i> Songarei (N.W.China), Turkestan	
„ „ <i>monophylla Desf.</i> = <i>heterophylla</i> Vahl.	
Genista L. Ginster	Papilionaceae.
— „ <i>tinctoria L.</i> Eur., Sibir., Ori.	n. 203 —
— „ <i>germanica L.</i> M. & S.-Eur.	n. 204 —
— „ <i>pilosa L.</i> Eur., Ori.	p. 34 —
— „ <i>Halleri Reyn.</i> = <i>decumbens</i> Ait. Frankr., Schweiz, Ori.	p. 35 —
— „ <i>anglica L.</i> M.-Eur.	p. 35 —
Ginkgo L. Gingkobaum	(<i>Taxaceae</i>) Coniferae.
„ „ <i>biloba L.</i> = <i>Salisburia adiantifolia</i> Smith. China, Jap.	B. Hs. Ny., Gärt., Kalk-Insel.
Gleditschia Clayt. Honigdorn	Caesalpiniaceae.
„ „ <i>triacanthos L.</i> N.-Amk.	H. W. Ny. P., E.
Gymnocladus Lamk. Schusserbaum	Caesalpiniaceae.
„ „ <i>canadensis Lamk.</i> N.-Amk., Canada.	Hs. Gärt., E. —
Halimodendron Fisch. Salzstrauch	Papilionaceae.
„ „ <i>argenteum Fisch.</i> Sibir., Songarei, Pers.	W. Gärt., Ny.

¹⁾ Sumpfheide. — ²⁾ Pfaffenkäppchen. — ³⁾ Rotbuche. — ⁴⁾ Blutbuche. — ⁵⁾ Esche. — ⁶⁾ Kelch- oder Weiß-Esche. — ⁷⁾ Blüthen-, Manna-Esche.

<i>Hedera</i> L. Epheu	Araliaceae.	
„ „ <i>Helix</i> L.	Eur., Ori., O.-As., N.-Afr., Canar. Inseln.	n. 408 Gärt.
<i>Hibiscus</i> L. Festblume	Malvaceae.	H. Maximilianspl., Gärt.
„ „ <i>syriacus</i> L.	Ori.	
<i>Hippophaë</i> L. Sand- oder Weidendorf	Elaeagnaceae.	
M. „ „ <i>rhamnoides</i> L.	Eur., Sibir., Ori.	n. 836 Anl., Parke, E.
<i>Hydrangea</i> L. Hortensie	Saxifragaceae.	
„ „ <i>cordata</i> Pursh. = <i>arboreascens</i> L.	N.-Amk.	
„ „ <i>paniculata</i> Sieb.	Jap.	
<i>Hypericum</i> L. Hartheu	Hypericaceae.	
„ „ <i>calycinum</i> L.	Ori.	W. Gärt.
„ „ <i>hircinum</i> L.	S.-Eur., Ori., N.-Afr.	W. Gärt.
<i>Hyssopus</i> Tourn. Ysop	Labiatae.	
„ „ <i>officinalis</i> L.	S.-Eur.	p. 122 Gärt.
<i>Ilex</i> L. Stechpalme	Aquifoliaceae.	
„ „ <i>aquifolia</i> L.	M. & S.-Eur., Ori.	p. 101 Anl., Gasteig, E.
<i>Indigofera</i> L. Indigostrauch	Papilionaceae.	
„ „ <i>Dosua</i> Hamilt.	Himal.	H.Hs.W. Ny. Gärt.
<i>Jamesia</i> Torr. & A. Gray. —	Saxifragaceae.	
„ „ <i>americana</i> Torr. & A. Gray.	Neu-Mexiko.	B. Gärt. —
<i>Juglans</i> L. Wallnussbaum	Juglandaceae.	
„ „ <i>cinerea</i> L. ¹⁾	N.-Amk.	H. Gärt.
„ „ <i>nigra</i> L.	N.-Amk.	H. Gasteig, Ny. P., E.
„ „ <i>regia</i> L. ²⁾	Ori.	p. 138 Gärt.
<i>Juniperus</i> Tourn. Wachholder	(Cupressaceae) Coniferae.	
„ „ <i>communis</i> L.	Eur., Sibir., N.-Afr., N.-Amk.	n. 1165 Anl., Parke, E.
„ „ <i>nana</i> Willd.	Eur. Alpen, Sibir., N.-Amk.	p. 181 —
„ „ <i>virginiana</i> vide <i>Sabina virg.</i> & off.		
<i>Kerria</i> DC. Japanische Frühlingsrose	(Rubeae) Rosaceae.	
„ „ <i>japonica</i> DC.	Jap.	H. W. Parke, Gärt.
„ „ fl. <i>pleno</i> Hort.	Jap.	H. Parke, Gärt.
„ „ fol. <i>varieg.</i> Hort.	Jap.	H. Parke, Gärt.
<i>Koelreuteria</i> Laxm. —	Sapindaceae.	
„ „ <i>paniculata</i> Laxm.	N.-China	H. Prater-Insel. (In der [Jugend —])
<i>Larix</i> Tourn. Lärche	(Abietinae) Coniferae.	
„ „ <i>decidua</i> Mill. = <i>Pinus Larix</i> L.	M.-Eur. Gebirge	n. 1170 Anl., Parke, E.
<i>Ledum</i> Rupp. Porst.	Rhodoraceae.	
„ „ <i>palustre</i> L.	M. & N.-Eur., Sibir.	p. 100 — ³⁾
<i>Lespedeza</i> Mchx.	Papilionaceae.	
„ „ <i>bicolor</i> Turcz. = <i>Desmodium race-</i>		
mosum	Amurgebiet, Jap.	W. Ny. Gärt.
<i>Ligustrum</i> Tourn. Rainweide, Liguster	Oleaceae.	
M. „ „ <i>vulgare</i> L.	Eur., Kauk., Ori.	n. 613 Anl., Parke, Gärt., E.
M. „ „ v. <i>italicum</i> D. R. (Mill.)	Italien	H. Anl., Parke, Gärt., E.
„ „ <i>lucidum</i> Ait. = <i>ovalifolium</i> Hort.	China	H. Gärt.
<i>Ligustrina</i> Rupr. Ligusterfieder	Oleaceae.	
„ „ <i>amurense</i> Rupr. = <i>Ligustrum</i>		
anur. Hort.	N.-China u. Amurgeb.	H. W. Gärt.
<i>Liriodendron</i> L. Tulpenbaum	Magnoliaceae.	
„ „ <i>tulipifera</i> L.	O.N.-Amk. v. Canada — Florida	H. Flaucher, Engl. Gart., [Ny. P.
<i>Lonicera</i> L. Geisblatt, Heckenkirsche,	Caprifoliaceae.	
„ „ <i>Xylosteum</i> L. = <i>Caprifolium du-</i>		
metorum	Lamk. Eur., Sibir., Ori.	n. 417 Anl., Parke, Gärt.
„ „ <i>alpigena</i> L. = <i>Caprifol. alp.</i> Lamk.	Alpen, Ori., Himal.	n. 418 — E.
„ „ <i>nigra</i> L. = <i>Caprifol. roseum</i> Lamk.	Schlesien, Schweiz, Pyrenäen,	p. 69 —
„ „ <i>Periclymenum</i> L. ⁴⁾ = <i>Caprifol.</i>		
striatum	Lamk. M. & S.-Eur., Kauk., N.-Afr.	p. 69 Gärt.
„ „ <i>coerulea</i> L. = <i>Caprifol. coer.</i> Lamk.	Alpen, N.-Eur., Sibir., N.-Amk.	p. 69 Gärt., E.
M. „ „ <i>caprifolium</i> L. ⁵⁾ = <i>Caprifol. hor-</i>		
tense	Lamk. S.-Eur., Oesterr., Schweiz, Engl. Ori.	p. 69 Anl., Parke, Gärt., E.
M. „ „ <i>tatarica</i> L.	Sibir., S.-Ö. Russl., Tartarei	p. 69 Anl., Gärt., E.
„ „ v. <i>virginialis</i> Hort.		B. Gärt.
„ „ <i>Alberti</i> Rgl. = <i>Chamaecerasus Alb.</i> Turkestan		B. Gärt.
„ „ <i>gracilipes</i> Miqu. = <i>Xylosteum Phi-</i>		B. Gärt.
lomelac	Lem. Jap.	

1) Bitter- oder Öl-Nuß. — 2) Welsch- oder Wallnuss. — 3) Sehr selten in Töpfen gehalten. — 4) Jelängerjelieber. — 5) Geisblatt.

<i>Loranthus</i> L. Riemenblume	<i>Loranthaceae.</i>	p. 68	[schmarotzend). (Auf Eichen
„ <i>europeus</i> Jacq.	<i>Solanaceae.</i>		
<i>Lycium</i> L. Bocksdorn	<i>N.-Afr.</i>	p. 108	Quai-Mauer, Giesinger [Berg, Hartmannshofen.
„ „ <i>barbarum</i> L.	<i>Berberideae.</i>		
<i>Mahonia</i> Nutt. Fiederberberitze	<i>W. N.-Amk.</i>	p. 8	Parke, Gärt., E.
„ „ <i>aquifolia</i> Nutt.	<i>Rosaceae.</i>		
<i>Mespilus</i> L. = <i>Crataegus</i> exp. Weifsdorn	<i>Eur., Ori.</i>	p. 54	
— „ <i>germanica</i> L. ¹⁾	<i>Eur., Ori., N.-Afr., N.-Amk.,</i>		
— „ (<i>Crataegus</i>) <i>monogyna</i> Jacq.	<i>O.-Indien</i>	n. 327	
<i>M.</i> „ „ <i>Oxyacantha</i> Gärtn. ²⁾	<i>Eur., Algier</i>	n. 326	Anl., Parke, Gärt., E.
<i>M.</i> „ „ „ <i>v. coccinea</i> fl. plen. Hort.		H.	Maxim.-Pl., Frühlingstr.
„ „ „ fl. pleno Hort.		H.	Anl., Gärt., E.
„ „ „ fl. puniceo pleno Hort.		H.	Anl., Gärt.
„ „ „ fl. rubro pleno Hort.		H.	Anl., Gärt., E.
„ „ „ v. <i>horrida</i> Cor.		B. H.	Kalk-Insel, Gärt.
„ „ „ <i>Celsiana</i> Dun.	<i>N.-China, Mandschur., Amurg.</i>	H.	Anl.
<i>M.</i> „ „ „ <i>coccinea</i> L.	<i>N.-Amk.</i>	H.	Ny. P., E.
„ „ „ <i>pyracantha</i> L. vide <i>Cotoneaster</i> <i>pyr.</i>			
<i>Morus</i> Tourn. Maulbeerbaum	<i>Moraceae.</i>	p. 137	Flaucher, Ny. P., E.
„ „ <i>alba</i> L.	<i>M.-As.</i>	p. 137	Ny. P. (Mauer gegen [Laim.), E.
„ „ <i>nigra</i> L.	<i>Ori.</i>		
<i>Myrica</i> L. Gagelstrauch	<i>Myricaceae.</i>	p. 144	
„ <i>Gale</i> L. ³⁾	<i>W.-Eur., N.-Russl., N.-Amk.</i>		
<i>Myricaria</i> Desv. Rispelstrauch, Tamariske	<i>Tamariscaceae.</i>		
„ „ <i>germanica</i> Desv. = <i>Tamarix</i> ger. L. M. & S.-Eur., Ori.		n. 352	Anl.
<i>Ostrya</i> Micheli. Hopfenbuche	<i>Cupuliferae.</i>		
„ „ <i>carpinifolia</i> Scop. = <i>Carpinus</i>			
<i>Ostrya</i> L. S.-Eur., Ori.		p. 139	Gern, Wirtsgarten d. [Brauerei.
<i>Paeonia</i> L. Pfingstrose	<i>Ranunculaceae.</i>		
„ „ <i>arborea</i> Donn.	<i>China, Jap.</i>	W.	Gärt. ≈
<i>Paulownia</i> S. & Z. Kaiserbaum	<i>Scrophulariaceae.</i>		
„ „ <i>imperialis</i> S. & Z.	<i>Jap.</i>	H. W.	Kalk-Insel, Ny. ≈
<i>Persica</i> vide <i>Amygdalus</i> .			
<i>Philadelphus</i> L. Pfiefenstrauch	<i>Philadelphaceae.</i>		
<i>M.</i> „ „ <i>coronarius</i> L. ⁴⁾	<i>Jap., China, Mandschurei</i>	p. 57	Anl., Gärt., E.
„ „ „ <i>v. nanus</i> Mill.	<i>China</i>	W.	Gärt.
<i>M.</i> „ „ <i>floribundus</i> Schrad. = <i>pubescens</i>	<i>Lois. N.-Amk.</i>	H.	Anl., Gärt., E.
„ „ „ v. <i>dianthiflorus</i> fl. pl. Hort.		H.	Gärt.
<i>M.</i> „ „ „ <i>grandiflorus</i> Willd. = <i>inodorus</i> L.	<i>Jap., China, N.-Amk.</i>	H.	Anl., Parke, Gärt., E.
<i>Picea</i> Lamk. Fichte, Rottanne	<i>(Abietinae) Coniferae.</i>		
„ „ <i>excelsa</i> Lamk. = <i>Abies excelsa</i> DC. N. & M.-Eur., Sibir.		n. 1169	
<i>Pinus</i> Tourn. Kiefer, Föhre	<i>(Abietinae) Coniferae.</i>		
„ „ <i>silvestris</i> L. ⁵⁾	<i>Eur., Ori.</i>	n. 1166	Anl., Parke., E.
„ „ „ v. <i>turfosa</i> Willk.		n. 1166	
„ „ „ <i>montana</i> Mill. ⁶⁾ v. <i>uncinata</i> Willk.	<i>M. & S.-europ. Gebirge</i>	n. 1167	Anl.
„ „ „ v. <i>pumilio</i> Willk.		n. 1167	Anl.
„ „ „ v. <i>Mughus</i> Sendt.		n. 1167	Anl.
„ „ „ v. <i>centripedunculata</i> Woerl.		n. 1167	Coniferen-Gruppe b. d. [Friedenseiche Flaucher- [Anl.
<i>M.</i> „ „ <i>austriaca</i> Hoess. ⁷⁾	<i>Österr. Alpen, Ungarn, Kärnt., Dalm.</i>	H.	Parke, Gärt., E.
„ „ <i>Cembra</i> L. ⁸⁾ = <i>montana</i> Lam.	<i>Alpen, Pyrenäen, Karpat., Sibir.</i>	W.	Ny. P. am Laimer Aha.
„ „ <i>Laricio</i> Poir. ⁹⁾	<i>S.-Eur., Kl.-As.</i>	H.	Gärt.
<i>M.</i> „ „ <i>Strobus</i> L. ¹⁰⁾	<i>N.-Amk.</i>	W.	Parke, Gärt., E.
<i>Pirus</i> Tourn. Birn- u. Apfelbaum	<i>(Pomaceae) Rosaceae.</i>		
„ „ <i>communis</i> L. ¹¹⁾	<i>M. & S.-Eur., Kl. & W.-As., Kauk.</i>	n. 330	Gärt., Obstgärten., E.
— „ „ v. <i>Achras</i> Wallr. ¹²⁾		B.	
— „ „ v. <i>Piraster</i> Wall. ¹³⁾	<i>Ori.</i>	B.	
„ „ „ <i>Malus</i> L. v. <i>austera</i> Wall. ¹⁴⁾	<i>Deutschl., Frankr., Portugal.</i>	n. 331	Gärt., Obstgärten., E.
— „ „ v. <i>dasyphylla</i> Bockh. ¹⁵⁾	<i>Deutschl.</i>		
<i>M.</i> „ „ <i>salicifolia</i> L. f.	<i>Kauk., Ori.</i>	H.	Gärt.
„ „ „ <i>spectabilis</i> Ait.	<i>China, Jap.</i>	H.	Gärt.
<i>M.</i> „ „ <i>floribunda</i> Sieb. = <i>spectab.</i>	<i>X baccata</i>	H.	Kalk-Insel. Herzog Wilhemstr.,

1) Mispel. — 2) Weifsdorn. — 3) Brabanter Myrte. — 4) Kronen-Jasmin. — 5) Kiefer, Föhre, Krummholz, Knieholz, Latsche, Legföhre. — 6) Schwarzföhre. — 8) Zierbelkiefer, Arve. — 9) Strandföhre. — 10) Weymouthkiefer. — 11) Birnbaum, kultiv. — 12) Holzbirnbaum (wild.). — 13) Küttelbirn. — 14) Apfelbaum, kultiv. — 15) Holzapfel, Filzapfel (wild.).

Pirus (Fortsetzung).				
„ baccata L.	Sibir., Amurg., China, Himal.	W.	Gärt.	
„ „ (Sorbus)¹⁾ aucuparia Gärt. (L.) ¹⁾	Eur., Sibir., Ori.	n. 332	Anl., Gärt., E.	
„ „ domestica Sm. (L.) ²⁾	Eur., N.-Afr., Ori.	p. 54	Anl., Gärt.	
„ „ Aria Ehrh.	Eur., Ori.	n. 333	Anl., Gärt., E.	
— „ „ Aria × aucuparia Jrm.	Deutschl., Schwed., Norw., Dänem., Engl.	p. 54	—	
— „ „ Aria × torminalis	Deutschl., Frankr.	p. 55	—	
— „ „ torminalis Ehrh. ³⁾	M.-Eur., Kauk.	p. 55	Ny. P.	
— „ „ Chamaemespilus Crantz (L.)	Alpen, Pyrenäen, Apenin, Sudet., Voges.	p. 55	—	
— „ „ „ v. sudetica Tausch.	Deutschl., Schweiz, Frankr.	p. 55	—	
„ „ „ americana v. nana Hort.	N.-Amk.	H.	Gärt., E.	
„ „ „ hybrida = intermedia Pers.	M. & N.-Eur.	W.	Ny. P.	
Polygala L. Kreuzblume, Milchwurz				Polygalaceae.
— „ „ Chamaebuxus L.	Gebirge Deutschl., Schweiz, Oesterr., Ital.	n. 126	—	
Platanus Tourn. Platane ⁴⁾				Platanaceae.
„ „ occidentalis L.	N.-Amk.	p. 138	Maximilstr., Anl., Parke.	[—]
„ „ orientalis L.	Kl.-As.	p. 138	Anl., Parke., E. ≈	
„ „ „ v. acerifolia Ait.	Kl.-As.	p. 138	Anl.	
Populus Tourn. Pappel				Salicaceae.
„ „ tremula L. ⁵⁾	Eur., As., N.-Afr.	n. 898	Anl., Parke., E.	
— „ „ v. villosa Lang.	p. 144	—	
„ „ nigra L.	Eur., As., N.-Afr.	n. 899	Anl., Parke.	
M „ „ „ alba L. ⁶⁾	M.-Eur., N.-Afr., Ori., N.-Chin.	p. 144	Anl., Parke., E.	
M „ „ „ canescens Sm. = alba × tre-	mula Wimm.	p. 144	Ny. P.	
„ „ aurea Van Geert. = canadensis	v. aurea M. Canada	Hs. W.	Ny. Gärt.	
„ „ balsamifera L. ⁷⁾	Sibir., N.-China, N.-Amk.	p. 144	Neu-Wittelsbach., E.	
„ „ canadensis Mnch. = monilifera Ait.	N.-Amk.	p. 144	Gärt.	
„ „ ontariensis Desf. = balsamifera var.	N.-Amk.	H.	Anl. Parke.	
„ „ „ pyramidalis Roz. ⁸⁾ = italica Ludw.	Ori.	p. 144	Alleen, E.	
Prunus L. Pflaumenbaum				Amygdalaceae.
„ „ armeniaca L. ⁹⁾	Kauk.	p. 42	Gärt. —	
„ „ domestica L. ¹⁰⁾	Griechenl., Ori., Kauk.	p. 42	Gärt.	
— „ „ insititia L. ¹¹⁾	M. & S.-Eur., Ori., N.-Afr.	p. 42	Gärt.	
„ „ „ spinosa L. ¹²⁾	Eur., Ori., N.-Afr.	n. 253	Gärt., E.	
— „ „ „ v. coactanea W. & Grab.	Ori.	p. 42	Parke, Gärt.	
„ „ „ cerasifera Ehrh. ¹³⁾	H.	Gärt.	
„ „ „ fol. purpureis Späth.	Eur., Ori.	n. 254	Anl., Gärt.	
„ „ „ (Cerasus) avium L. ¹⁴⁾	Ori.	B.	Anl., Gärt.	
„ „ „ „ v. flor. plen. Hort.	Kl.-As.	p. 42	Gärt.	
„ „ „ „ v. Juliana Koch.	H.	Anl., Gärt.	
„ „ „ Cerasus L. ¹⁵⁾ = acida Gärtn.	Ungarn, S.-Russl., Sibir.	p. 42	Frühlingstr., Kalk-Insel, [Anl. a. d. Nußbaumstr.	
„ „ „ „ fl. pleno Hort.	S.-Eur., Ori.	p. 42	—	
— „ „ „ Chamaecerasus Jaqu. ¹⁶⁾	Eur., Ori., Sibir.	n. 255	Anl., Gärt., E.	
— „ „ „ v. pendula Hort.	Riesengebirge	p. 42	Anl., Parke, Gärt., E.	
„ „ „ Mahaleb L. ¹⁷⁾	China	H.	Maximilpl., Prinzregestr.	
„ „ „ Padus L. ¹⁸⁾	China	H.	Maximilpl. [Kalk-Insel.	
— „ „ „ fl. petraea Tausch.	China	H.	Anl., Parke, Gärt.	
„ „ „ serratula Koch fl. carnopl. Hort.	China	H.	Maximilpl., Parke, Gärt.	
„ „ „ fl. voxo pl. Hort.	China	H. W.	Ny. P., Isararl. b. Petten- [kofer-Brunnhause., E.	
„ „ „ virginiana Ehrh.	China	H. W.	Frühlingstr., Maximilpl., [Gasteig, Ny. P., E.	
M „ „ „ (Amygdalopsis) triloba Lindl.				
Ptelea L. Hopfenstrauch				Xanthoxylaceae.
M „ „ „ trifoliata L.	N.-Amk.	H. W.		
Pterocarya Knth. Flügelnuß				Juglandaceae.
M „ „ „ caucasica C. A. Mey. (Juglans	Kauk.	H. W.		
^{fraxinifolia} Lamk.)				

1) Eberesche, Vogel- oder Mehlbeerbaum. — 2) Speierling, Spierling. — 3) Elritze, Elsbeerbaum. — 4) Gedeiht nur schwer in München. — 5) Zitterpappel, Aspe, Espe. — 6) Silberpappel. — 7) Balsampappel. — 8) Italienische-, Spitz-, Allee-, Pyramiden-Pappel. — 9) Aprikosen-, Marillenbaum. — 10) Zwetsche, Zwetschge. — 11) Haferschlehe, Pflaume. — 12) Schiehe. — 13) Kirschpflaume, Myrobalone. — 14) Sütiskirsche. — 15) Bauernweichsel. — 16) Zwergkirsche. — 17) Mahalebkirsche, Steinweichsel, Stammkirsche. — 18) Traubenkirsche, Ahlkirsche, Faulbaum.

<i>Quercus</i> L. Eiche		<i>Cupuliferae.</i>	
" <i>Robur</i> L. ¹⁾ = <i>pedunculata</i> Ehrh.	Eur., Ori., N.-Afr.	n. 857	Anl., Parke, E.
" " <i>v. fastigiata</i> Hort.	H.	H.	Anl., Parke.
" " <i>sessiliflora</i> Salis. ²⁾	Eur., Ori., N.-Afr.	p. 138	—
" <i>pubescens</i> Will. = <i>lanuginosa</i> Thunb.	S.-Eur., Ori., N.-Afr.	p. 138	—
" <i>Cerris</i> L.	S. & O.-Eur., Ori.	H.	Parke, E.
" <i>coccinea</i> Wangh.	N.-Amk.	H.	Parke.
" <i>rubra</i> L.	N.-Amk.	W.	Gärt.
<i>Rhamnus</i> Tourn. Kreuzdorn, Faulbaum		<i>Rhamnaceae.</i>	
" <i>cathartica</i> L. ³⁾	Eur., Ori., N.-As.	n. 200	Anl., E.
" <i>saxatilis</i> L.	Ungarn, Ori.	n. 201	—
" <i>pumila</i> L.	Alpen, Voralpen	p. 34	—
" <i>frangula</i> L. ⁴⁾ [vide <i>Frangula</i> <i>Alnus</i> Mill.]			
<i>Rhododendron</i> L. Alpenrose, Rosenbaum		<i>Rhododaceae.</i>	
" <i>ferrugineum</i> L. ⁵⁾	Alpen, Pyrenäen	p. 100	Alpine Anl., Sendl. Schul-
" <i>hirsutum</i> L. ⁶⁾	Alpen	p. 100	igart.
" <i>Chamaecistus</i> L. ⁷⁾	Oesterr. & bayer. Alpen	p. 100	—
" <i>intermedium</i> Tausch.	Alpen	p. 100	—
<i>Rhodotypos</i> S. & Z. Jambukistrauch		<i>Rosaceae.</i>	
" <i>kerrioides</i> S. & Z.	Japan	H. W.	Parke.
<i>Rhus</i> Tourn. Sumach		<i>Terebinthaceae.</i>	
" <i>Cotinus</i> L.	S.-Eur., Ori.	p. 34	Ny. P., E.
" <i>Coriaria</i> L.	S.-Eur., Mittelmeerg., Ori.	W.	Gärt.
" <i>Osbeckii</i> DC.	China	B.	Gärt.
" <i>Toxicodendron</i> L.	N.-Amk.	p. 34	Gärt.
" <i>typhina</i> L.	N.-Amk.	p. 34	Gärt.
" " <i>v. viridiflora</i> Poir.		p. 34	Gärt.
<i>Ribes</i> L. Ribitzel		<i>Grossulariaceae.</i>	
" <i>Grossularia</i> L. ⁸⁾	N.-öst. Eur.	n. 361	Gärt., E.
" " <i>v. Grossularia</i> L.		"	—
" " <i>v. Uva crispa</i> L.		"	—
" " <i>v. reclinatum</i> L.			
" " <i>alpinum</i> L.	Eur., Sibir., Ori.	n. 362	Gärt., E.
" " <i>nigrum</i> L. ⁹⁾	N.-östl. Eur., N.-As.	n. 363	Gärt., E.
" " <i>rubrum</i> L. ¹⁰⁾	N.-östl. Eur., Sibir., Himal., N.-Amk.	n. 364	Gärt., E.
" " <i>petraeum</i> Wulf.	O.-Preusen, Kauk., Sibir.	p. 60	—
" " <i>aureum</i> Pursh.	Missouri	H. W.	Anl., Gärt., E.
" " <i>floridum</i> L'Herit.	N.-Amk.	H.	Gärt.
" " <i>sanguineum</i> Pursh.	Calif., Pers., Chili, Mexico	H. W.	Gärt., E.
" " <i>flor. pleno</i> Hort.		B.	Gärt. —
" " <i>saxatile</i> Pall.	Sibir.	H. W.	Ny. P., a. Türkengefäng- [nis, Gärt.
<i>Robinia</i> L. Falsche Akazie		<i>Papilionaceae.</i>	
" <i>hispida</i> L.	N.-Amk.	H.	Gärt., E.
" " " <i>v. monophylla</i> Schrad.		H.	Gärt.
<i>M. Pseud-Acacia</i> L.	N.-Amk.	p. 38	Anl., Parke, Gärt., E.
" " " <i>v. Bessoniana</i> Hort.		H.	Anl.
" " " <i>v. Decaisneana</i> Hort.		H.	Anl.
" " " <i>v. inermis</i> DC. ¹¹⁾		H.	Gärt.
" " <i>viscosa</i> Vent.	N.-Amk., S.-Carolina, Georgia	H.	Kalk-Insel.
<i>Rosa</i> Tourn. Rose		<i>(Roseae) Rosaceae.</i>	
" <i>centifolia</i> L. ¹²⁾	Östl. Kauk., Pers.	p. 50	Gärt.
" <i>semperflorens</i> Desf. ¹³⁾	S.-Eur., Ori., Himal., N.-Afr.	H.	Gärt.
" " <i>Fellenberg</i>		H.	Gärt.
" " <i>rubifolia</i> Br. ¹⁴⁾ = <i>setigera</i> Mehx.	Amerika	H.	Gärt.
" " <i>arvensis</i> L. et var. ¹⁵⁾	M. & S.-Eur., Ori.	n. 312	Anl., Gärt.
" " <i>gallica</i> L. et var. ¹⁶⁾	M. & S.-Eur., Russl., Ori.	n. 313	Anl., Gärt.
" " <i>canina</i> Christ. (L. exp.) ¹⁷⁾	Eur., Ori., N.-As.	n. 319	(Dient nur als Unter- lage.)
" " <i>rubiginosa</i> L. ¹⁸⁾	Eur., Ori., N.-Amk., N.-Afr.	n. 324	Anl., Gärt. [lage.]

Die übrigen in Deutschland wildwachsenden Arten, von denen keine mehr gärtnerische Verwendung findet, sind in der Flora der Münchener Thalebene p. 50–54 aufgeführt. — Die zahllosen Varietäten der nicht deutschen Arten sind in Handelskatalogen nachzusehen.

1) Stieleiche, Sommereiche. — 2) Steineiche, Winteriche. — 3) Kreuzdorn. — 4) Faulbaum. — 5) Alpenrose. —

6) Almrausch, Alpenbalsam, Nebelrose. — 7) Zwergalpenrose. — 8) Stachelbeere. — 9) Gicht-, Wanzenbeere. — 10) Johannisbeere. — 11) Kugel-Akazie. — 12) Gartenrose. — 13) Monatsrose. — 14) Prairierose. — 15) Feldrose. — 16) Apotheker-, Essig-Rose. — 17) Hundsrose, Hagrose. — 18) Weinrose.

Rubus L. Himbeer- ¹⁾ , Brombeer- ²⁾ Strauch	(Rubeae) Rosaceae.			
<i>M.</i>	<i>N.-Amk.</i>	H. W.	Anl., Parke, Gärt.	
„ <i>odoratus L.</i>	Eur., Sibir., Ori.	n. 264	Gärt.	
„ <i>laeius L.³⁾</i>				
Die übrigen in Deutschland wildwachsenden Arten, von denen keine mehr gärtnerische Verwendung findet, sind in der Flora der Münchener Thalebene p. 44—46 aufgeführt.				
Sabina Spach. Sade-, Sevenbaum	(Cupressaceae) Coniferae.			
„ <i>officinalis Grk.</i> = <i>Juniperus Sa-</i>	<i>bina L.</i> Alpen, Sibir., Kauk.	p. 181	Ny. P., Bauern-Gärt.	
„ <i>virginiana Ant.</i>	<i>N.-Amk.—Mexico</i>	p. 181	Amalienburg i. Ny. P., E.	
Salix Tourn. Weide	Salicaceae.			
„ <i>daphnoides Vill.⁴⁾</i>	Eur., Sibir., Turkestan	n. 871	Anl.	
„ <i>purpurea L.</i>	Eur., Ori.	n. 872	Anl.	
„ <i>v. pendula Hort.</i>		H.	Friedhöfe.	
„ <i>Caprea L.⁵⁾</i>		n. 883	Anl.	
„ <i>alba L.</i>	<i>Sibir., Kauk., Ori., N.-Afr.</i>	n. 867	Anl.	
„ „ <i>v. Bradfordi Hort.</i>		H.	Anl.	
„ „ <i>v. coerulea Sm.</i>		H.	Anl.	
„ „ <i>v. vitellina L.⁶⁾</i>		p. 139	Ny. P., E.	
„ „ <i>v. britzensis Späth.</i>		B.	Gärt.	
„ <i>pentandra L.⁷⁾</i>	<i>Eur., Russl., Kamtschatka</i>	p. 139		
„ <i>babylonica L.⁸⁾</i> = <i>pendula Mönch.</i>	<i>China, Jap., Kauk., Pers.</i>	B.	Friedhöfe ?, E.	
„ <i>californica Hort.</i>	<i>Californien</i>	H.	Friedhöfe.	
„ <i>elegantissima Koch.⁹⁾</i>	<i>Japan</i>	H.	Friedhöfe.	
„ <i>laurina Lois.</i> = <i>bicolor Ehrh.</i>	<i>England</i>	p. 143	Gärt., E.	
Die hier nicht aufgeführten in Deutschland wildwachsenden Arten, von denen keine mehr gärtnerische Verwendung findet, sind in der Flora der Münchener Thalebene p. 131—144 nachzusehen.				
Sambucus Tourn. Hollunder	Caprifoliaceae.			
„ <i>nigra L.¹⁰⁾</i>	<i>Eur., N. & M.-As., Himal.</i>	n. 413	Anl., Parke, Gärt., E.	
„ „ <i>fr. fruct. virid.</i>		”		
„ „ <i>flor. pleno Hort.</i>		H.	Gärt.	
„ „ <i>v. laciniata Hort.</i>		H.	Gärt., E	
„ „ <i>v. semperflorens Hort.</i>		H.	Gärt.	
„ „ <i>fol. argenteo margin. Hort.</i>		H.	Gärt.	
„ „ <i>racemosa L.¹¹⁾</i>	<i>Eur., Ori., Russl.</i>	n. 414	Anl., Parke, Gärt., E.	
„ „ <i>v. plumosa Hort.</i>		B. W.	Anl., Gärt., Ny.	
Sarothamnus Wimm. Besenginster	Papilionaceae.			
„ <i>scoparius Koch.</i>	<i>Eur.</i>	p. 34		
Sophora L. Schnurbaum	Papilionaceae.			
„ <i>japonica L.</i>	<i>Japan</i>	H.	Parke,	
„ „ <i>v. pendula Hort.</i>		H.	Friedhöfe.	
Sorbus vide Pirus.				
Spiraea L. Spierstrauch	(Spiraeaceae) Rosaceae.			
„ <i>ariaefolia Sm.</i>	<i>N. W.-Amk.</i>	H.	Gärt., E.	
„ <i>Billiardii Hort.</i> = { <i>salicifolia</i>	<i>Sibir.</i>	H.	Gärt.	
	× <i>Douglasii</i>	N. W.-Amk.		
„ „ <i>bella coccinea Hort.</i> = { <i>bella</i>	<i>Himalaya</i>	H.	Gärt.	
	× <i>callosa</i>	Jap., China		
„ „ <i>callosa Thnbg.</i>	Jap., China	H.	Gärt.	
„ „ <i>v. alba Hort.</i>		H.	Gärt.	
„ „ <i>v. Foxii Hort.</i>		H.	Gärt.	
„ „ <i>v. macrophylla Hort.</i>		H.	Gärt.	
„ „ <i>v. superba Froeb.</i>		H.	Gärt.	
„ „ <i>cana W. & K.</i>	<i>O.-Eur.</i>	H.	Gärt.	
„ „ <i>carpinifolia W.</i>	<i>N.-Amk.</i>	p. 42	Gärt.	
„ „ <i>chamaedryfolia L.</i> = <i>flexuosa Fisch.</i>	<i>Sibir.</i>	p. 42	Gärt.	
„ „ <i>confusa Regel & Körn.</i>	<i>Sibir., S.-Russl.</i>	H.	Gärt.	
„ „ <i>cuneifolia Wall.</i> = <i>canescens Donn.</i>				
	<i>lanata Hort.</i>	<i>Himal.</i>	H.	Gärt.
„ „ <i>crenata L.</i>	<i>O.-Eur., Sibir., Ori.</i>	W.	Gärt.	
„ „ <i>Douglasii Hook.</i>	<i>N. W.-Amk.</i>	W.	Gärt.	
„ „ <i>expansa Wall. v. nivea alba Hort.</i>	<i>Himal.</i>	H.	Gärt.	

1) Die rotfrüchtigen Arten. — 2) Die blaufrüchtigen Arten. — 3) Himbeere. — 4) Reifweide, Ostseeweide. — 5) Palm-, Saal- oder Sohlweide. — 6) Dotterweide. — 7) Lorbeerweide. — 8) Echte Trauerweide (gediebt nicht in München). — 9) Das einjährige Holz hat im Winter eine leuchtend rote Färbung wie *Cornus sibirica*. — 10) Holler, Holder. — 11) Trauben-, Berg-Hollunder.

Spiraea (Fortsetzung).					
„ „ <i>hypericifolia</i> L. = <i>thalictroides</i> Pall.	O.-Eur., Ori., Sibir., Turkestan	p. 42	Gärt.		
„ „ <i>hybrida</i> Bill.	.	B.	Gärt.		
„ „ <i>media</i> Schmidt = <i>chamaedryfolia</i>	Koch				
„ „ <i>nepalensis</i> Wall.	Deutschl., Russl., Ungarn	H.	Gärt.		
„ „ <i>opulifolia</i> L.	N.-Amk.	H.	Gärt.		
„ „ <i>v. lutea</i> Hort.	.	p. 42	Gärt., E.		
„ „ <i>prunifolia</i> S. & Z.	Japan	H.	Gärt.		
„ „ <i>fl. pleno</i> Hort.	.	B.	Gärt.		
„ „ <i>pubescens</i> Turcz.	N.-China	B.	Gärt.		
„ „ <i>Regelianiana</i> Rinz. = { <i>Douglasii</i>	N.-Amk.	H.	Gärt.		
„ „ <i>callosa</i>	Jap., China	H.	Gärt.		
„ „ <i>Reevesiana</i> Lindl. = <i>cantoniensis</i>	Lour.	China, Jap.	H.	Gärt.	
„ „ <i>salicifolia</i> L.	Sibirien	p. 42	Gärt.		
„ „ <i>f. alba</i>	.	H.	Gärt.		
„ „ <i>f. rosea</i>	.	H.	Gärt.		
„ „ <i>v. Betlehemensis</i> Hort. (Bastard)	.	H.	Gärt.		
„ „ <i>sorbifolia</i> L.	Sibirien	p. 42	Gärt., E.		
„ „ <i>trilobata</i> L. = <i>triloba</i> Willd.	Sibir., N.-China	H.	Gärt.		
„ „ <i>Thunbergii</i> Blme.	Japan	B.	Gärt.		
„ „ <i>ulmifolia</i> Scop.	Deutschl., Österr., Ungarn	p. 42	Gärt., E.		
„ „ <i>van Houttei</i> Hort. (Bastard?)	Sibir., N.-China	H.	Gärt.		
Staphylea L. Pimper- oder Klappernuß		Celastraceae.			
„ „ <i>colchica</i> Stev.	Transkaukasien	H.	Gärt.		
„ „ <i>pinnata</i> L.	S.-Eur., Ori.	p. 33	Ny. P., Anl., Gärt., E.		
Symporicarpus Juss. Schneebiere		Caprifoliaceae.			
„ „ <i>racemosus</i> Mchx.	N.-Amk., Californien	p. 69	Anl., Parke, Gärt.		
„ „ <i>orbiculatus</i> Mchx.	N.-Amk.	H.	Anl.		
„ „ <i>fol. var.</i>	.	H.	Gärt.		
Syringa L. Flieder		Oleaceae.			
„ „ <i>Josikaea</i> Jacq.	Transsylvanien	H.	Parke, Gärt., E.		
„ „ <i>persica</i> L.	Östl.-Kauk.	p. 102	Anl., Parke, Gärt., E.		
„ „ <i>chinensis</i> W. = <i>rothomagensis</i> Ren.	(vulgaris × persica?)	p. 102	Anl., Parke, Gärt., E.		
„ „ <i>v. rubra</i> Lodd. = <i>Saugeana</i> Hort.	.	H.	Gärt.		
„ „ <i>vulgaris</i> L. ¹⁾	Ungarn, Siebenbürg., Serbien	p. 102	Anl., Parke, Gärt., E.		
„ „ <i>v. alba</i> Hort.	.	H.	Anl., Parke, Gärt., E.		
„ „ <i>v. marlyensis</i> Hort.	.	H.	Anl., Gärt., E.		
„ „ <i>Emodi</i> Wall.	Himalaya	B.	Gärt.		
Tamarix L. Tamariske		Tamariscineae.			
„ „ <i>gallica</i> L.	S.-Eur., N.-Afr., Ori.	W.	Anl. ↗		
„ „ <i>tetrandra</i> Pall. v. <i>purpurea</i> Hort.	S.-Eur., Ori.	H.	Parke. ↗		
„ „ <i>v. parviflora</i> DC.	.	H.	Maximilianspl., Parke.		
„ „ <i>v. africana</i> Bory & Chaub.	.	W.	Gärt.		
„ „ <i>germanica</i> vide <i>Myricaria germ.</i>	.				
Taxus Tourn. Eibe		(Taxaceae) Coniferae.			
„ „ <i>baccata</i> L.	Eur., N.-Afr., Ori., Himal., N.-Amk.	p. 181	Ny. P., Gasteig-Anl. E.		
Thuja L. Lebensbaum		(Cupressaceae) Coniferae.			
„ „ <i>occidentalis</i> L.	N.-Amk., S.-Virginien	p. 181	Friedhöfe, Parke., E.		
„ „ <i>v. Wareana</i> Hort. = <i>sibirica</i> Stand.	.	H.	Gärt.		
„ „ <i>orientalis</i> L. = Biota orient. Endl.	China, Jap., Ori.	p. 181	Gärt. ↗		
Thymus Tourn. Quendel		Labiatae.			
„ „ <i>Serpullum</i> L. ²⁾	Eur., N. & M.-As.	n. 740			
„ „ <i>v. Chamaedrys</i> Fr.	.	"			
„ „ <i>v. humifusus</i> Bernh.	.	"			
„ „ <i>v. angustifolius</i> Pers.	.	"			
Tilia L. Linde		Tiliaceae.			
„ „ <i>platyphyllos</i> Scop. ³⁾	M. & S.-Eur.	n. 174	[burgstr., E.		
„ „ <i>ulmifolia</i> Scop. ⁴⁾	Eur., Ori.	n. 175	Sonnenstr., Nymphen-		
„ „ <i>intermedia</i> DC. = (<i>platyph.</i> × <i>ulmif.</i>)	M. & N.-Eur., Ori.	Garke.	Sonnenstr., Anl.		
„ „ <i>dasytystyla</i> Loud.	Ori.	H.	Mozartstrasse, E.		
„ „ <i>pubescens</i> Ait. = <i>macrophylla</i> Hort.	N.-Amk.	H.	Kalk-Insel.		
„ „ <i>tomentosa</i> Mchx.	Ungarn, S.-Russl., Ori.	H.	Prinzregtstr., Rennbahn-		

1) Holunder. — 2) Thymian. — 3) Linde. — 4) Steinlinde.

<i>Ulex L.</i> Stechginster		<i>Papilionaceae.</i>		
— „ <i>europaeus L.</i>	S. W.-Eur.		p. 34	—
<i>Ulmus L.</i> Ulme, Rüster		<i>Ulmaceae.</i>		
<i>M.</i> „ <i>campestris Spach.</i> [non L.] ¹⁾ =				
<i>glabra Mill.</i> Eur., N.-As.	n. 855	Anl., Parke., E.		
„ „ <i>v. suberosa Ehrh.</i> = <i>minor Mill.</i>	”	Anl., Parke.		
„ „ <i>v. fastigiata Hort.</i>	H.	Anl., Parke.		
„ „ <i>v. monumentalis Rinz.</i>	H.	Parke.		
„ „ <i>v. myrtifolia fol. purpureis Hort.</i>	H.	Parke.		
<i>M.</i> „ <i>effusa Willd.</i> ²⁾	Eur., Ori.	p. 138	Anl., Parke., E.	
<i>M.</i> „ <i>montana With.</i> ³⁾ = <i>scabra Mill.</i>	M.-Eur., Grofsbritt., Schwed., N.-Afr., Ori.	p. 138	Anl., Parke., E.	
„ „ <i>v. corylifolia fol. purpur. Hort.</i>	”	H.	Anl., Parke.	
„ „ <i>v. fastigiata Loud.</i>	”	H.	Parke.	
„ „ <i>v. horizontalis Hort.</i>	”	H.	Friedhöfe.	
„ „ <i>v. pendula Hort.</i>	”	H.	Friedhöfe.	
„ „ <i>v. purpurea Hort.</i>	”	H.	Parke.	
„ „ <i>v. Dampieri aurea Hort.</i>	B.	Parke.		
<i>Viburnum L.</i> Schlinge		<i>Caprifoliaceae.</i>		
<i>M.</i> „ <i>Lantana L.</i>	Eur., Ori.	n. 415	Anl., Parke., Gärt., E.	
„ „ <i>Opulus L.</i> ⁴⁾	Eur., Ori., Sibir.	n. 416	Anl., Parke., Gärt., E.	
„ „ „ <i>v. roseum L.</i> = <i>sterile DC.</i>		p. 69	Anl., Gärt., E.	
„ „ „ <i>v. nanum Hort.</i>		B.	Gärt.	
<i>Vinca L.</i> Immergrün, Sinngrün		<i>Apocynaceae.</i>		
„ „ <i>minor L.</i>	Eur.	n. 616	Gärt., Anl., Friedhöfe.	
„ „ „ <i>fol. variegatis Hort.</i>		”	Amalienburg i. Ny.	
„ „ „ <i>major L.</i>	S.-Eur.	H.	Gärt.	
<i>Vitis L.</i> Weinrebe		<i>Ampelidaceae.</i>		
„ „ <i>riparia Mchx.</i>	N.-Amk.	H.	Gärt.	
„ „ <i>vinifera L.</i> ⁵⁾	Kauk., Griechenl., Vorder-As.	p. 32	Gärt., Mauerverzierung.	
<i>Viscum L.</i> Mistel		<i>Loranthaceae.</i>		
„ „ <i>album L.</i>	M.-Eur., As.	n. 410	Schmarotzer auf div. [Bäumen.	
<i>Vaccinium L.</i> Heidelbeere		<i>Siphonandraceae.</i>		
— „ <i>Myrtillus L.</i> ⁶⁾	Eur., Ori., N.-Amk.	n. 597	—	
„ „ <i>uliginosum L.</i> ⁷⁾	N.-Eur., Engl., N.-As., N.-Amk.	n. 598	—	
„ „ <i>Vitis idaea L.</i> ⁸⁾	Eur., Ori., Amurgeb., N.-Amk.	n. 599	—	
„ „ <i>macrocarpum Ait.</i>	N.-Amk.	p. 99	—	
„ „ <i>Oxycoccus L.</i> ⁹⁾	N.-Eur., Eur., Hochgebirge, N.-As., N.-Amk.	n. 600	—	
<i>Weigelia</i> vide <i>Diervillia</i> .		<i>Papilionaceae.</i>		
<i>Wistaria Nutt.</i>				
„ „ <i>chinensis DC.</i> = <i>Glycine chin.</i>	China, Mongolei	W.	Ny. P. u. Gärt. ~	
<i>Xanthoxylum L.</i> (Zanthoxylum Knuth)	Gelholz	Rutaceae.		
„ „ <i>fraxineum Will.</i>	N.-Amk.	H.	Gärt.	

Alle angeführten Arten haben sich in der Praxis seit einer Reihe von Jahren als für das Münchener Klima passend erwiesen (J. Heiler, F. Buchner, G. Woerlein).

Viele Arten, welche nur in Münchener Baumschulen gehalten werden, oder in den Münchener Privatgärten und Anlagen besondere Pflege und Winterschutz verlangen, wurden nicht aufgeführt, sie sind aus den Handelskatalogen des städtischen Garten-Inspectors Herrn J. Heiler und der Kunst- und Handelsgärtnerei der Firma August Buchner in München zu erschen. Die Kataloge werden auf Anfrage gerne zugesandt.

Die Synonymen wurden nur in soweit angeführt, als dieselben zum Verständnis der in Handelskatalogen gebräuchlichen Namen notwendig erschienen.

1) [Vide pag. 137, Fußnote 2)]. Feldrüster, Rotulme. — 2) Flatterulme, Weifs- oder Bastrüster. — 3) Bergrüster. — 4) Schneeball, Hirschholder, Wasserholder. — 5) Weinstock. — 6) Heidelbeere, Blaubeere, Taubeere. — 7) Rauschbeere, Trunkelbeere. — 8) Preifselbeere, Kratzbeere. — 9) Moosbeere.

Anhang II.

Verzeichnis der ausländischen, eingeschleppten, unbeständigen Pflanzen, welche

bei den Lagerhäusern nächst des Südbahnhofes bisher beobachtet wurden.

Die bei den Lagerhäusern vorkommenden eingeschleppten Pflanzen der deutschen Flora, wurden im Texte der Flora der Münchener Thalebene bereits angeführt, dort ohne Nummer belassen, jedoch mit den Zeichen **■** und „Lh.“ versehen.

Raphanus tenellus Poll.	Kaukas.	V. Chaixii Vill.	Frankr., Italien.
Erysimum Cheiranthus Pers.	Litt., Krain, Kärnth.	Linaria commutata Bernh.	Istrien.
Draba nemorosa L.	Mähren.	Melampyrum barbatum WK.	Litt., Oesterr., Mähr.
Lepidium perfoliatum L.	Unterösterr.	Satureja montana L.	Litt., Krain, Südtirol.
Reseda gracilis Ten.	Neapel.	Cephalaria transsilvanica	Schrad. Istrien, Ob.-Österr.
R. inodora Rchb.	Krain.	Bupthalmum speciosum Schreb.	= Telekia spec. Baum. N.-Amk.
Malva nicaeensis All.	Istrien.	Anthemis altissima L.	Istrien.
Althaea pallida W. et K.	Wien.	Carduus nutans var. platylepis	Saut. Schweiz, Tir., Steierm.
Impatiens fulva Nutt.	N.-Amk.	C. hamulosus Ehrh.	Unterösterr.
Galium lucidum All.	S.-Schweiz, Österr.	Centaurea paniculata Lam.	Schweiz.
G. pumilum L.	Südtirol.	C. coeruleescens Willd.	Süd.-Europa.
Bupleurum protractum Link. et Hoffm.	Littor.	C. orientalis L.	N.-As.
B. prostratum Ledeb.	Sibirien.	C. sicula L.	Sizilien.
Peucedanum austriacum Koch.	Österr., Schweiz.	Crepis rubra L.	Cherso, Osero.
Torilis neglecta Röm. et Schult.	Niederösterr.	Xeranthemum cylindricum Sm.	Istrien.
Daucus abyssinicus Hochst.	Abyss.	Plantago depressa Willd.	Sibirien.
Oenothera grandiflora Ait.	N.-Amk.	P. Lagopus L.	Istrien, Schweiz.
Sedum hybridum L.	Ural, Kaukas.	Polygonum Bellardi All.	Littoriale.
Trifolium angulatum WK.	Ungarn.	Kochia scoparia Schrad.	Litt., Unt. - Österr., Böh., Mähr.
T. diffusum Ehrh.	O.-Eur.	Sorghum halepense Pers.	Litt., Südtirol.
Vicia cordata Wulf.	Krain, Istrien.	Phleum tenue Schrad.	Istrien.
V. pannonica Jacq. var. purpurea rascens Koch.	Ungarn.	Avena hirsuta Rth. (Rchb.).	Fiume.
V. grandiflora Scop.	Litt., Istrien, Fiume.	Sclerochloa rigidula Lk.	Schweiz, W.-Frankr.
Lathyrus Cicera L.	Schweiz, Litt., Istrien.	Poa sterilis M. B.	Krim.
Melilotus ruthenicus M. B.	Sarepta.	Triticum rigidum Schrad.	Österr., Böh., Adria-küste.
M. polonicus Pers.	Polen.	T. cristatum Schreb.	Österr. - Ungar.-Grenze.
Anchusa leptophylla Röm. et Schult.	Tirol, S.-Schweiz.	T. villosum M. P.	Istrien.
Omphalodes linifolia Mnch.	Südfrankreich.	Lolium rigidum Gaud.	Istrien, Fiume, Wallis.
Echinospermum patulum Lehm.	Mittelmeergeb.		
Verbascum banaticum Schrad.	Banat.		
V. orientale M. B.	Böh., Mähr., Österr., Südtir., Steierm.		

Nachträge.

ad Literatur-Nachweis.

Grienwaldt Franz Joseph: Vermehrtes Verzeichnis von ihm gesammelter in der Gegend von München wachsender Kräuter 1734.

Dieses Buch befindet sich leider weder in der K. Hof- und Staatsbibliothek, noch in der Universitätsbibliothek. Erwähnt ist dasselbe in der bayerischen Flora von Fr. v. P. Schrank 1789. Schrank's Bayerische Flora zum bequemen Gebrauche als Taschenbuch in tabellarische Form gebracht. Mit einigen Änderungen und Verbesserungen. Regensburg, in der Montag- und Weifs'schen Buchhandlung, 1793.

Dieses Buch, von einem unbekannten Verfasser, ist in der K. Hof- und Staatsbibliothek unter Bavar. 2399 vorhanden. „Die in der Nachbarschaft der Hauptstadt Bayerns“ gefundenen Pflanzen (689 Arten) sind in demselben durch * kenntlich gemacht.

Dr. Johannes Gistel: Sinopsis plantarum Flora monacensis. Systematische Darstellung der um München wild vorkommenden phanerogamischen Pflanzen nach autoptischer Untersuchung im Florenegebiete. Mit einem Anhange, enthaltend die Culturgewächse, im Freien ausdauernder Bäume, Kräuter und Pflanzen der Gärten und Anlagen und eine Anleitung zur Bestimmung der Sippen mittels des Systemes von Linné. Straubing, 1857 im II. Band der: Vacuna oder die Geheimnisse aus der organischen und leblosen Welt, herausgegeben von Professor Dr. J. Gistel.

Diese Synopsis enthält im Hauptteil 1297 Species auf 480 Genera verteilt, nebst vielen von Gistel aufgestellten Varietäten. Nur bei wenigen ist ein Fundort angegeben, viele Alpenpflanzen sind als Gebirgsflüchtlinge aufgeführt. Der Umfang des Gebietes ist auf 5 deutsche Meilen oder 10 Wegstunden festgesetzt, Tölz aber manchmal als Fundort genannt.

ad Flora.

1) Neueinzureihende Arten und Varietäten.

- ad 7 Gr * **Hepatica triloba** Gil. flore pleno. **M** Höchster Hügel b. Rieden z¹ B. Mey.
 pag. 4 (I202) * **Ranunculus aconitifolius** L. var. **platanifolius** L. Gebigswälder.
v¹z¹ V—VI.

pag. 15 * **Erysimum hieracifolium** L. var. **virgatum** Roth. — Lh. 1893 B. Mey.
 ad II5 * **Viola mirabilis** L. flore albo **D** Echinger Loh May.

pag. 35 (I203) * **Cytisus sagittalis** Koch. Nadelwälder, trockne Wiesen. v¹z² V—VI.
D Waldwiese ober Pullach B. Mey.

pag. 91 (I204) * **Podospermum laciniatum** DC. Äcker, Wegränder, Mauern. v¹z¹ V—VII.
D Germering b. d. Römerschanze Ng.

pag. 126 (I205) * **Utricularia macroptera** Brückner. Stehende Gewässer. v¹z² VII—VIII.
M Lochhausen. Dr. Goebel.

pag. 130 * **Plantago maritima** L. — Lh.

pag. 131 * **Kochia scoparia** Schr. — Lh. — B. Mey. 1893.

pag. 146 (I206) * **Potamogeton trichoides** Cham. et Schidl. Gräben, Teiche. v¹z² VI—VII.
A Bei Biederstein im Bach. B. Mey. 1893.

pag. 161 (I207) * **Luzula nivea** DC. Laubwaldungen. v¹z² VII—VIII.
A Isarleite b. Bayerbrunn Ar. 1893; zw. Bayerbrunn und Ebenhausen Ng. 1893.

2) Neue Fundorte seltener Arten und Varietäten.

- ad 41 Aconitum variegatum L. (A) Unterhalb Grünwald gegenüber Pullach Ar.
 ad 49 Papaver Argemone L. (D) Felder beim Hirschgarten Ng.
 ad 76 Erysimum cheiranthoides L. var. micranthum Buck. — Lh. 1893 B. Mey.
 pag. 13 „ repandum L. — Lh. B. Mey.
 ad 61 Barbaraea vulgaris R. Br. var. arcuata Rchb.
 (M) Irschenhausen B. Mey. — Meisinger Schlucht Ng.
 ad 62 „ stricta Andrz. (M) Ebenhausen B. Mey.
 pag. 15 Diplotaxis tenuifolia DC. (D) Kiesgrube a. d. Tegernseer Landstrafse Ng.
 pag. 15 „ muralis DC. (D) Germering a. d. Römerschanze Ng. 1892. —
 Kiesgrube a. d. Bahn bei Lochhausen Ng. 1893. (Das † nach ist demnach zu streichen.)
 ad 82 Berteroa incana DC. (A) Isarthalbahn von Maria-Einsiedel aufwärts B. Mey.
 (D) Bahndamm b. Moosach z⁵ May.
 ad 103 Viola permixta Jord. (D) Lustheim b. Schleissheim B. Mey 1893.
 ad 161 Cerastium brachypetalum Desp. (M) Ebenhausen B. Mey.
 ad 162 „ semidecandrum L. var. glutinosum Fr. (M) Hohenschäftlarn
 B. Mey. 1893.
 ad 170 Malva Alcea L. (D) Angerloh Ar.
 ad 179 Hypericum humifusum L. (M) Heufeld b. Mühlthal z³ Ar.
 ad 198 Oxalis stricta L. (D) Äcker zwischen Berg am Laim und Trudering Ng.
 (Erster Fundort im Gebiete rechts der Isar.)
 pag. 36 Melilotus coeruleus Desr. (A) Thalkirchen B. Mey.
 ad 239 Vicia dumetorum L. (D) Angerloh b. Allach May.
 pag. 51 Lathyrus Aphaca (D) Georgenschwaige B. Mey.
 ad 250 „ silvester L. (D) Wald b. Germering Ng.
 pag. 55 Pirus terminalis Ehrh. (A) Strauchartig an den Hängen bei Bayerbrunn Ar. —
 (D) Waldsaum b. Königswiesen Ar. — Ein Baum an der Strafse
 am Eingang ins Dorf Unterpfaffenhofen von Pasing her Ar. —
 F. i. Gr.: (M) Ein Baum am Waldsaum unterhalb Icking Ar.
 ad 356 Sedum maximum Sut. (A) Biederstein B. Mey.
 ad 365 Saxifraga mutata L. (M) Isarauen zw. Nantwein u. dem Aujäger circa 100
 Schritte nördl. d. Brücke Ar. 1893.
 pag. 63 Bupleurum rotundifolium L. (D) Georgenschwaige B. Mey.
 pag. 67 qsp. Coriandrum sativum L.: (D) Wörnbrunn B. Mey.
 ad 411 Adoxa Moschatellina L. (T) Schloßgarten zu Dachau z⁵ May.
 ad 428 Galium rotundifolium L. (D) Wörnbrunn — F. i. Gr.: (M) Im Walde nahe
 der Ludwigshöhe May.
 ad 480 Matricaria inodora L. (D) Waldwiese bei Neufriedenheim Ar.
 ad 496 Senecio paludosus L. (M) Meising Ng. 1892.
 ad 529 Onopordon Acanthium L. (D) Allach Ar. — Eching Ar.
 pag. 88 Centaurea pseudophrygia C. A. Mey. (M) Hang der Röschenauer Höhe bei
 Zell z¹ B. Mey.
 pag. 89 „ solstitialis L. (A) Bahndamm b. Maria-Einsiedel Ng. 1892 u. 1893. —
 (C) Wiese zw. Ruhmeshalle u. alte Schießstätte Ar. 1878.
 ad 572 Hieracium Hoppeanum Schult. var. testimoniale N. et P. (M) Wolfrats-
 hausen B. Mey.
 ad 549 Picris hieracioides L. (D) Germering Ng. 1892.
 ad 602 Andromeda polifolia L. (M) Bei Niederseeon im Niederwald beim Steinsee
 Ng. 1893.
 ad 607 Pirola media Sw.: (D) Großhesseloher Wald B. Mey.
 ad 616 Vinca minor L. (M) Wald a. d. Wolfratshauser Strafse nach Eurasburg Ng.
 ad 627 Erythraea Centaurium Pers. var. capitata Koch. (M) Wolfratshausen B. Mey.
 pag. 107 Pulmonaria montana Lej. (M) Gelting Ng.

- ad 637 *Anchusa arvensis* M. B. — Lh. B. Mey.
 ad 654 ~~M~~ *Solanum citrullifolium* A. Br. — Lh.
 ad 657 *Hyoscyamus niger* L. ~~D~~ Sandgrube b. Pullach B. Mey. — Hirschgarten
 b. Nymphenburg Wn. — Lh. Ng.
 ad 658 *Datura Stramonium* L.: ~~A~~ Biederstein B. Mey.
 ad 715 *Euphrasia officinalis* L. var. *pratensis* Fr. ~~D~~ Georgenschwaige B. Mey 1893.
 ad 768 *Ajuga genevensis* L. var. *macrophylla* Sch. et Mart. ~~A~~ Abhang bei
 Biederstein B. Mey.
 pag. 130 *Amarantus retroflexus* L. ~~D~~ Georgenschwaige B. Mey. — Lh.
 ad 806 *Chenopodium vulvaria* L. — Lh. B. Mey.
 ad 851 *Mercurialis annua* L. ~~D~~ Riesenfeld; Georgenschwaige B. Mey.
 ad 866 *Salix fragilis* L. ~~A~~ Isarauen b. Bogenhausen B. Mey.
 ad 900 *Elodea canadensis* Rich. et Mx. ~~A~~ Quellenbach bei Biederstein B. Mey.
 — Würmkanal b. d. Schwimmschule B. Mey.
 ad 912 *Potamogeton lucens* L. ~~D~~ Georgenschwaige. — F. i. Gr.: ~~M~~ Deininger
 Moor. — Allmannshausen B. Mey.
 ad 926 *Sparganium simplex* Huds. ~~M~~ Waldweiher b. Zell B. Mey.
 ad 938 *Orchis incarnata* L. f. *albiflora*. ~~M~~ Deixlfurt B. Mey.
 ad 933 *Orchis Morio* L. f. *albiflora* ~~M~~ Starnbergersee-Gebiet B. Mey.
 ad 951 *Cephalanthera rubra* Rich. ~~M~~ Rottmannshöhe B. Mey.
 ad 955 *Neottia nidus avis* Rich. ~~M~~ Rottmannshöhe B. Mey.
 ad 959 *Spiranthes autumnalis* Rich.: ~~M~~ Zw. Ludwigsfeld u. Augustenfeld südl.
 an der Straße längs des Walrandes Ar.
 ad 956 *Coralliorrhiza innata* R. Br. ~~D~~ Gleissenthal B. Mey.
 ad 1029 *Carex pulicaris* L. ~~M~~ Allmannshauser Filz B. Mey.
 ad 1069 " *pendula* Huds. ~~A~~ Geiselgasteig B. Mey.
 ad 1083 " *hirta* L. var. *hirtaeformis* Pers.: ~~M~~ Starnberg gegen Ober-
 pöcking B. Mey.
 ad 1086 *Panicum Crus galli* L. — Lh. B. Mey.
 ad 1091 *Hierochloa odorata* Whlb. ~~A~~ & ~~M~~ Isarufer zw. Bayerbrunn u. Schäftlarn Ar.
 pag. 171 sp. ~~M~~ *Aira flexuosa* L. ~~M~~ Leutstetten B. Mey. 1893.
 ad 1098 *Oryza clandestina* Br. ~~D~~ Vereinzelt im Nymphenburger Kanal gegen
 den Kessel Ar.
 pag. 171 sp. *Phalaris canariensis* L. ~~C~~ Pettenkofer Brunnhaus B. Mey.
 ad 1179 *Lycopodium annotinum* L. ~~M~~ Pupplinger Au Ar. 1893.
 ad 1181 " *complanatum* L. ~~M~~ Pupplinger Au Ar. 1893.
 ad 1192 *Polystichum montanum* Rth.: ~~D~~ Grünwalder Park Ar.
 pag. 187 Gr. *Asplenium septentrionale* Hoffm. ~~M~~ Am erratischen Felsblock zw. Haar-
 kirchen u. Kempfenhausen noch 1893 beobachtet. Ar., B. Mey.

Berichtigungen.

Geologische Tabelle [zu Beilage I]¹⁾

ad Postglaciales geschichtetes Diluvium: „Elephas primigenius“ statt „Fossile unbekannt“. ad Jüngeres erratisches Diluvium: Fossile Säugetierreste im Blocklehm etc. ist ganz zu streichen. ad Obere Miocän-Schichte: nach *Helix* sp. ist einzuschalten: Mastodon angustidens, *Aceratherium incisivum*, *Dicerorhinus elegans*, *Hyotherium Semmeringi*.

pag. 15 *Diplotaxis muralis DC.* Das † ist zu streichen, da die Art 1893 von Ng. bei Lochhausen wieder gefunden wurde (vide Nachtrag).

pag. 96 *Hieracium glabrum.* Caflisch gibt an „Kies der Alpenflüsse“. Für den Isarkies noch nicht nachgewiesen B. Mey.

pag. 101 c *Ilex aquifolia* statt Bv. *Ilex Aquifolium*.

ad 577 *Hieracium cymosum*. Bei Maria-Einsiedel † B. Meyer.

ad 575 „ *piloselloides* Vill. Im Gebiete kommt nur die var. *parcifloccum* vor. B. Mey.

ad 968 *Lilium bulbiferum*. Die Angabe (A) Maria-Einsiedel etc. bezieht sich auf 969 „*Lilium Martagon*“ B. Mey.

pag. 187 *Asplenium septentrionale Hoffm.* Das † ? ist zu streichen, da die Art 1893 von Ar. u. B. Mey. noch beobachtet wurde (vide Nachtrag).

pag. 70 No. 423 „Vaillantia“ statt „Valantia“.

pag. 78 No. 471 „Antennaria“ statt „Antenaria“.

pag. 103 No. 118 „Swertia“ statt „Sweertia“.

pag. 117 No. 714 „Bartsia“ statt „Bartschia“.

pag. 119 Zeile 29 v. oben „Elsholzia“ statt „Elssholzia“.

pag. 101 „Ilex aquifolia“ statt „Ilex Aquifolium“.

Nach Leunis 1885 und dessen ethymologischer Erklärung ist Garcke's Schreibweise für vorstehende Arten irrig.

Druckfehler.

pag. XIV Absatz 3 Zeile 3 „Zum allergrößten Teil aus den vorliegenden Kalkalpen“ statt „zum Teil aus“ etc. pag. 6 Note 1) „Nach George Adam 1819“ statt „nach Weitzenbeck 1829“.

pag. 19 6) „Schon 1829“ statt „1829 schon“.

pag. 22 V. biflora „Möglichwerweise auf“ statt „Möglichwerweise auf“.

pag. 31 „Hippocastanaceae“ statt „Hippocastanaceae“.

pag. 31 „Hippocastanum“ statt „Hippocastanum“.

pag. 39 „O. viciaefolia“ statt „D. viciaefolia“.

pag. 46 „Macrocorolliferi“ statt „Macrocorolliferae“.

pag. 101 „Corolliflorae“ statt „Coralliflorae“.

pag. 135 „Empetrum Tourn.“ ist zu setzen unter „87. Fam. Empetraceae Nutt.“

pag. 135 „Hippophaë“ statt „Hippophaë“.

pag. 145 „902 bis 907“ statt „901 bis 906“.

1) Die Berichtigungen zur geologischen Tabelle konnten in Folge der liebenswürdigen Mitteilungen des Herrn Professors Imkeller erfolgen.

Verzeichnis von Ortschaften und Lokalitäten,

welche entweder auf der Karte zur Flora nicht enthalten sind,¹⁾ oder deren Lage weniger bekannt ist.

[Die Entferungen und die Orthographie sind dem Ortschaften-Verzeichnisse des Königr. Bayern, herausgegeben vom K. b. statistischen Bureau, entnommen.]

Kchd. = Kirchdorf. E. = Einöde. D. = Dorf. Pfd. = Pfarrdorf. W. = Weiler.

- (A²) (D) (M) **Achering.** Kchd. 5 km nördl. v. Station Neufahrn b. F.
(M) **Adelsreit.*** E. 5 km nördl. v. Beuerberg.
(D) **AllacherForst.*** 1 km nördl. der Station Allach.
(D) **AllacherHeide.*** 1/2 km südl. vom Angerloh.
(T) **Altenhausen.** 3 km nordöstl. v. F.
(D) **Angerloh.*** 0,5 km südöstl. der Station Allach.
(D) (M) **Aschheim.** Pfd. 3 km nördl. v. Station Feldkirchen.
(T) **Ast.*** 3 km nordöstl. v. Freising.
(D) (M) **Attaching.** 3,5 km südöstl. von Freising, im Erdinger Moor.
(M) **Aufhausen.*** D. b. Aufkirchen, 6 km nordwestl. von der Station Wolfratshausen.
(D) **Aufhausen.** D. 2 km südl. von Erding.
(M) **Aufkirchen.** Pfd. 7,3 km südl. v. Starnberg (örtl. Seeufer).
(D) **Aufkirchen.** Pfd. 3,5 km westl. v. Erding.
(M) **Augustenfeld.** 2 km östl. v. Dachau.
(A) (D) **Aumeister.*** W. (Jägerhaus) im nördl. Teil des engl. Gartens, 0,8 km von Freimann.

- (M) **Bachhausen.** (Bachhauser Filz) 1,5 km nordwestl. v. Höhenrain, 4,5 km nordwestl. v. Wolfratshausen.
(M) **Baierlach.*** 4 km nördl. v. Beuerberg.
(M) **Beigarten.** 2,5 km nördl. v. Deining.
(T) **Berghof.*** E. 7 km nordöstl. v. Allershausen bei F.
(D) **Bergl.*** 1,5 km nördl. v. Schleifsheim.
(C) (D) **Biederstein.*** Schloß in Schwabing am engl. Garten.
(M) **Birkeneck.*** E. mit Schloß im Erdinger Moor, 0,5 km nordöstl. v. Hallbergmoos.
(D) **Bodenholzl.*** Wäldchen 0,5 km westl. vom Dorf Allach.
(D) **Boschet.*** Westl. an d. Fasanerie Hartmannshofen angrenzender Wald.
(D) **Buch (Puch).** 2 km westl. v. Bruck.
(M) **Buchberg.** 4,5 km südöstl. v. Wolfratshausen.
(D) **Blutenburg.** Ehem. Schloß an der Würm, 2 km nördl. von Pasing.
(D) (M) **Daglfing.** Kchd. 3,5 km östl. von Bogenhausen.
(M) **Deixlfurt.** E. 3 km nordwestl. von Tutzing.
(D) **Dietersheim.** D. auf der Garchinger Heide, 4 km nach Neufahrn u. Eching.

1) Die Orte, welche auf der Karte nicht eingezeichnet sind, sind weit durchschossen gedruckt und mit * versehen.

2) Erklärung der vorgesetzten Zeichen siehe Seite VI und XIX.

- (D) **Dirnismaning.** W. 2 km südl. von Garching.
 (M) **Dressling** auch Tressling. 2,3 km südöstl. von Seefeld.
 (T) **Dürnast.*** E. 4 km westl. v. Freising.
 (A) (M) **Dürneck.*** W. 4 km südl. v. Freising.
 (D) **Ebenau.*** Gemeinde Nymphenburg, Einöde am Oberwiesenfeld an der Dachauerstrasse.
 (D) **Echingerlohe.*** Wäldchen 2 km östl. von Eching (Garchinger Heide).
 (D) **Eglharting.** 2,5 km östl. v. Zorneding.
 (M) **Egling.** 4,5 km südl. von Deining.
 (D) (M) **Egmating.** Pfd. m. Schloß 5 km v. Glonn, Bez.-Amt Ebersberg, südl. v. Zorneding.
 (T) **Eisesser.*** 3 km nordöstl. v. Freising.
 (D) **Engelsberg.*** Hügel 1 km südl. Bruck.
 (M) (A) **Erching.** E. mit Schloß 7 km südwestl. v. Hallbergmoos im Erdinger Moore, nahe an der Isar.
 (M) **Ergertshausen.** Kchd. 3,5 km südl. v. Deining.
 (M) **Eissee.** Ein See bei Aschering 4 km westl. v. Pöcking am Starnbergersee.
 (T) **Etzenhausen.*** 1,5 km nördl. v. Dachau.
 (M) **Eurasburg** a. d. Loisach. Kchd. m. Schloß 7,5 km südl. v. Wolfratshausen.
 (M) **Farchach.** Kchd. 1,8 km nördl. v. Aufkirchen am Starnbergersee, 7 km südöstl. v. Starnberg.
 (M) (D) **Fasanerie Moosach.*** 1 km nördl. Moosach.
 (D) **Fasanerie Perlach.** (Fasangarten.) 2 km südwestl. von Dorf Perlach.
 (A) **Flaucher.*** Wirtschaft in den südl. Isarauen bei den Harlachinger Überfällen.
 (D) **Forstinning.** 4,8 km westl. v. Anzing.
 (M) **Fohlenweide b. Geretsried.*** 6,5 km südöstl. v. Wolfratshausen.
 (M) **Frechensee.*** See südl. des Starnbergersees, 3 km südl. Seeshaupt.
 (A) **Freibad.*** In den südl. Isarauen an der Wittelsbacher Brücke.
 (M) (T) **Fürholzen.** 4 km nordwestl. v. Station Neufahrn b. F.
 (M) **Gallihügel.*** Zw. Pöcking u. Feldaffing.
 (M) **Garathausen.** D. m. Schloß, 3 km nördl. v. Tutzing.
- (T) **Gartelshausen.*** E. 4,5 km nördl. v. Freising.
 (A) (D) **Geiselgasteig.** Schwaige, 2 km westl. v. Großhesselohe (rechtes Isarufer).
 (A) (D) **Geiselbullach.** 3 km nördl. v. Station Olching.
 (M) **Gelting.** Kchd. 2,5 km südl. von Wolfratshausen.
 (D) **Georgenschwaige.*** Bad am Würmkanal 1 km südl. v. Milbertshofen.
 (M) **Geretsried.** 5,5 km nördl. v. Königsdorf, 6 km südl. v. Wolfratshausen.
 (M) (T) **Giggenhausen.** 6,5 km nördl. v. Neufahrn b. F.
 (D) (M) **Gleisenthal.*** Thal zw. Deisenhofen u. Deining.
 (M) **Goldach.** 1,8 km südl. v. Hallbergmoos im Erdinger Moor.
 (D) **Grasbrunn.** Kchd. 4,3 km südl. v. Post Haar, 2 km östl. v. Putzbrunn.
 (M) **Grashof.*** Am Würmkanal zw. Schleißheim und Dachau.
 (M) **Grasslfing.** 2 km nördl. v. Station Olching am Dachauer Moor.
 (T) **Gross Viecht.** 7,6 km nordöstl. v. Freising.
 (T) **Großnöbach.** 4,5 km nach Heimhausen bei Dachau.
 (A) (D) **Grüneck.** W. 3,5 km westl. v. Station Neufahrn b. F., nahe der Isar.
- (M) **Haag.*** 3,8 km nördl. v. Beuerberg.
 (A) **Haag.** Kchd. 3 km nördl. v. Station Langenbach.
 (M) **Haarkirchen.*** Kchd. 4 km südöstl. v. Starnberg (Weg nach Ebenhausen).
 (M) **Hackerbräumooos.*** E. 4 km nordwestl. v. Schleißheim gegen Ampermoching.
 (A) (T) **Haimhausen.** Pfd. m. Schloß 12 km nordöstl. v. Dachau.
 (A) (T) **Haindlfing.** 5,3 km nördl. v. Freising, auf d. Höhen des Amperthales.
 (M) **Hallbergmoos.** Im Erdinger Moor 11 km südl. v. Freising.
 (A) (T) **Hangenham.*** B. Oberhummel 7 km östl. v. Freising a. d. Isar.
 (D) (M) **Hanfeld.** 4 km nördl. v. Starnberg.
 (D) **Hartmannshofen.*** Jägerhaus nördl. des Kapuzinerhölzl, 3 km v. Nymphenburg.
 (D) **Hattenhofen.** 2 km westl. v. Haspelmoor.

- T Hebertshausen.** Pfd. 4,5 km nördl. v. Dachau.
- T Hetzenhausen.** 6 km nordwestl. v. Neufahrn b. F.
- A Hirschau.*** Eisenwerk a. d. Isar beim Milchhäusl, gegenüber Oberföhring.
- D Hochdorf.** Im äußersten Westen d. Gebietes, westl. v. Althegegnberg.
- D Höhenkirchener Forst.** Wald südl. v. Perlach = Hechenkirchener F.
- M Höhenrain (Hechenrain).** 3 km nordwestl. v. Wolfratshausen.
- D Hörbach.** 2,5 km südl. v. Althegegnberg.
- T Hörenzhausen.*** 4 km nordöstl. v. Haimhausen, 8,5 km nordwestl. v. Neufahrn b. F.
- D Hoflach.** E. zw. Buchheim u. Bruck, 1,5 km v. Alling.
- T Hohenbachern*** b. Vötting. 4,3 km westl. v. Freising.
- M Hohenberg.*** E. 3,5 km südl. v. Seeshaupt.
- D Hohenbrunn.** 8 km südl. v. Station Haar.
- M Holzhausen.** Südl. v. Ammerland, 7,5 km südwestl. v. Wolfratshausen.
- M Holzhausen.** Südl. v. Dingharting, 9 km südl. v. Deisenhofen.
- M Hornstein.** 2 km südwestl. v. Deining.
- A Jarzt.** Pfd. m. Schloß bei Unterbruck a./Amper, 9 km nördl. von Lohhof.
- M Iffeldorf Moor.*** Südl. v. Seeshaupt, 1,8 km nach Staltach.
- M Jikahöhe.*** Hügel mit schöner Aussicht 3 km westl. v. Tutzing.
- T Inkofen.** 4 km v. Langenbach bei Freising.
- T Innhauen.*** Kchd. 2,5 km nördl. von Lohhof.
- T Laibling.*** W. 4,5 km nördl. von Freising.
- A T Isareck.** E. m. Schloß a. d. Isar im äußersten Norden des Gebietes, 0,5 km v. Volkmannsdorf.
- T Itzling.** Bei Haindlfing, 4,6 km nördl. von Freising.
- D Kalte Herberg = Neuherberg.** E. der Garchinger Heide, 4 km südostl. v. Schleisheim.
- D Kaninchenberg.*** Künstlicher Hügel 2 km westl. der Station Feldmoching, 1 km nördl. v. Pulvermagazin Milbertshofen.
- D Kapuzinerhölzl.*** Wald von dem Krankenhaus Nymphenburg bis Hartmannshofen.
- D M Karlsburg.** Ehem. Schloß, 1 km nördl. v. Mühlthal.
- M Kempfenhausen.** D. m. Schloß 3 km südostl. v. Starnberg.
- T Kleinbachern.** D. 5,8 km westl. von Freising.
- T Kleininzemoo.** Kchd. 1 km westl. v. Röhrmoos.
- D Königswiesen.** E. m. Kapelle 3,5 km südl. v. Gauting.
- T Kolbach bei Petershausen.*** 2,5 km südostl. v. Petershausen b. Dachau.
- C Kremser'sche Leimfabrik.*** Zw. der Wittelsbacher- u. Frauenhoferbrücke, rechtes Ufer.
- M Kreuzbach.*** Bach in der ehemal. Attachinger Au südostl. von F. im Erdinger Moor.
- T Kreuzholzhausen.** 8,5 km westl. von Dachau.
- D Kreuzpullach.** 3,8 km südwestl. von Deisenhofen.
- D Kreuzstraße.*** 4 km nordöstl. v. Schleisheim.
- M T Lagelthausen.*** W. 5,9 km südwestl. v. Freising.
- T Langenbach.** Nordwestl. v. Freising.
- T Lauterbach.** Nördl. v. Unterbruck a./Amper, 7,8 km z. Post Petershausen.
- M Lauterbach bei Seeshaupt.*** (Ist weder im Lexikon noch in einer Karte zu finden.)
- M Leistbräumoos.*** E. 4 km nordwestl. v. Schleisheim gegen Ampermoching (Dachauer Moor).
- M Leutstettener Moor.** 2 km südl. v. Station Mühlthal.
- D Lochham.** Kchd. 3,5 km nördl. v. Planegg, 1,5 km v. Gräfelfing.
- M Machtlfing.** 5,5 km westl. v. Feldaffing.
- M Maisteig.** E. 2 km nördl. v. Lohhof.
- D Mallertshofen.** 3 km nordöstl. von Schleisheim.
- A Marienklause.*** Bei Harlaching.
- A Marzlinger Au.*** Rechtes Ufer d. Isar, 2 km westlich v. Freising.

- (M) T **Massenhausen.** 4,5 km nördl. von Neufahrn b. F.
- (M) **Meisinger Schlucht.*** 2,5 km westl. v. Pöcking.
- (D) **Menzinger Heide.*** Zw. Nymphenburger Park und Blutenburg.
- (M) **Merlbach.** 3,5 km nordöstl. v. Aufkirchen, 6 km westl. v. Ebenhausen.
- (D) **Militärschwimmschule.*** Am Würmkanal 3 km östl. v. Nymphenburg.
- (D) **Mintraching.** Kchd. 3 km östl. von Station Neufahrn b./F.
- (M) **Mittenheim.*** W. 2 km nördl. v. Schleisheim, im Dachauer Moor.
- (M) **Mitterweg.*** Zw. Wolfratshausen und Schwäige Wall.
- (M) **Monetshausen** bei Tutzing, auch Monatshausen, 6 km südl. v. Traubing.
- (M) **Moos schwäige.*** E. 2,5 km südl. v. Aubing.
- (D) **Morenweis.** 6,5 km nördl. v. Türkenfeld.
- (M) **Münsing.** 4,5 km westl. v. Wolfratshausen.
- (M) **Nantwein.*** 1,5 km westl. von Wolfratshausen.
- (M) **Neufahrn.** 4 km nordwestl. v. Ebenhausen.
- (D) **Neufahrn.** 12 km südl. v. Freising, am nördlichsten Teil der Garchinger Heide, 3,5 km nach Eching.
- (M) **Neufahrn.** 3 km westl. v. Schäftlarn gegen Wangen.
- (D) **Neufreimann.** D. 3 km nördl. von Schwabing.
- (D) **Neuherberg.** W. 4 km südöstl. von Schleisheim (vide Kalte Herberg).
- T A **Neustift.** 1 km nordöstl. v. Freising.
- C D **Neuwittelsbach.*** Villenkolonie zw. Neuhausen und Nymphenburg.
- T **Niederroth.*** Pfds. 5,5 km westl. von Röhrmoos.
- (M) **Notzing a. Dorfen.** Kchd. m. Schloß 5,2 km westl. v. Erding.
- T **Oberbachern.** Kchd. 6 km westl. v. Dachau.
- T **Oberberghausen.*** Bei Kranzberg. 6 km westl. v. Freising.
- T **Obergartlshausen.*** 4,5 km westl. von Freising.
- M **Oberherrnhausen.** 2 km nördl. von Beuerberg.
- (A) T **Oberhummel.** Nordöstl. v. Freising.
- (D) **Oberländer Remise.*** An der Dachauerstrasse, 1 km westlich von Ebenau.
- (M) **Obermoosschwaige.*** 2 km östl. v. Dachau (zur Gmde. Augustenfeld).
- (D) **Oberneuching.** 6,5 km nördl. von Schwaben, 10,2 km südl. v. Erding.
- T **Odelshausen b. Maisach.** 5,5 km westl. v. Sulzemoos.
- (D) **Oedenpullach.*** 4 km südl. von Deisenhofen.
- (M) **Ostersee.** 3 km südl. v. Starnbergersee, 2,5 km nach Staltach.
- T A **Ottershausen a./Amper** bei Haimhausen, 5 km nordwestl. v. Lohhof.
- (M) T **Pallhausen.*** W. 6,8 km südwestl. v. Freising.
- T **Pellhausen.*** W. 5,4 km westl. v. Freising.
- (M) **Percha.** Kchd. 2,8 km westl. von Starnberg.
- D M **Petersbrunn.** W. 2 km südl. von Station Mühlthal, am Leutstettener Moor.
- T **Petershausen** (Bahnstation). 17 km nördl. von Dachau.
- A **Pförrer.*** E. a. d. Isar, 3,8 km südl. von Freising.
- (D) **Pipping.** Westl. von Nymphenburg.
- T **Plantage.*** E. im K. Forst Kranzberg, 2 km westl. von Freising.
- (D) **Potzham.** D. 3 km nordöstl. v. Oberhaching.
- (D) **Puch.** 3 km nordwestl. von Bruck.
- (D) **Puchheim** (auch Buchheim). 6 km westl. von Aubing.
- D M **Pulling.** 5,7 km südl. von Freising.
- M **Puppling (Pupplinger Au).*** a. d. Isar, 6,5 km südwestl. v. Deining, 2 km östl. v. Wolfratshausen.
- D **Putzbrunn.** 4,5 km südl. v. Haar.
- T **Rast.** 0,5 km nördl. v. Station Langenbach b. F.
- (D) **Reismühle.** E. 1,5 km südl. v. Gauting.
- D M **Rieden.** W. 4 km nördl. v. Starnberg, 1,5 km von Mühlthal.
- T **Riedenzhofen.** Kchd. 2 km nördl. v. Röhrmoos.
- (D) **Riesenfeld** a. d. Würm. 1 km östl. der Militärschwimmschule.
- D A **Römerschanze*** auf den Isarhöhen, gegenüber des Georgenstein, südl. von Grünwald.

- (M) **Rothe Schwaig.*** 3 km südöstl. von Dachau.
- (T) **Rottbach.** 5 km nördl. v. Maisach.
- (M) **Rottmannshöhe.*** 1 km östl. v. Leoni am Starnbergersee.
- (A) (T) **Rudlfing.** 6 km östl. v. Freising.
- (A) **Sanct Emeran.** 1 km nördl. v. Oberföhring.
- (T) **Schafhofhügel.*** 1 km nordwestl. von Freising.
- (M) **Schleiferbach.*** Bach südl. von Freising in die Moosach mündend.
- (D) (M) **Schwaigerloh*** bei Schwaig im Erdinger Moor, 2,3 km nördl. von Oberding.
- (M) **Schwarzer Filz.*** 6,5 km südl. v. Wolfratshausen.
- (M) **Schwarzholzl.*** 4 km westl. von Feldmoching.
- (M) **Schweigewall.*** Fohlenhof. 6,5 km südl. v. Wolfratshausen.
- (M) **Sibbichhausen.*** 2 km südl. von Aufkirchen, 6,5 km westl. v. Wolfratshausen.
- (M) **Siebenquelle.*** 1 km westl. von Starnberg.
- (M) **Staudach.*** 1 km von Münsing, 6,5 km westl. v. Wolfratshausen.
- (D) **Stockdorf.** Kehd. 2,5 km südl. von Planegg.
- (D) (M) **Strasslach.** 3 km nördl. von Dingharting, 5,5 km südwestl. v. Deisenhofen.
- (T) **Sünzhausen.** Pfd. 6,9 km westl. v. Freising.
- (D) **Teufelsgraben.** Trockenes enges Thal nördl. von Holzkirchen.
- (T) **Thalhausen.** D. m. Schloß 7,6 km nordwestl. von Freising.
- (M) **Traubing.** 2,5 km westl. v. Feldafing.
- (T) (A) **Tuching.** W. 1,8 km östl. v. Freising.
- (T) **Tuntenhausen** (auch Dintenhausen). 3,8 km nördl. von Freising.
- (D) (T) **Ueberacker.** 4 km nördl. v. Maisach.
- (A) **Ueberfälle.*** Ein Steg über die Isar zw. Harlaching u. Thalkirchen.
- (A) **Unterbruck a./Amper.** 7,5 km nördl. von Lohhof.
- (T) **Untergartlshausen.*** W. 3,3 km nördl. von Freising.
- (D) **Unterhaching.** Kehd. 6 km nördl. v. Deisenhofen.
- (M) **Unterherrenhausen.** 3 km südl. von Buchberg.
- (M) **Untermoosschwaige.*** 4 km östl. v. Dachau, zur Gmde. Augstenfeld.
- (T) (A) **Vicht (Grossviecht).** 7,6 km nordöstl. von Freising.
- (M) **Vötting.** Pfd. 2 km westl. v. Freising.
- (M) **Waltersteig.*** 2,5 km nördl. von Beuerberg.
- (D) (M) **Wangen.** Kehd. 5,3 km nordwestl. von Starnberg.
- (M) **Weidach.** 2 km nördl. v. Wolfratshausen.
- (M) **Weidenkamm.*** 1 km von Holzhausen, 9 km südwestl. v. Wolfratshausen.
- (D) **Weiherhaus.*** E. 1 km v. Bruck.
- (M) **Wierling** auch **Wieling.** Kehd. 1,3 km nördl. von Traubing.
- (T) **Wies, Wieswald, Wieskirch.*** 3 km nördl. von Freising.
- (A) (T) **Windham.*** W. 1,25 km südl. von Station Langenbach.
- (T) **Wippenhausen.** Pfd. 7 km nordwestl. von Freising.
- (D) **Wörnbrunn.** 2,3 km westl. v. Grünwald, im Grünwalder Park.
- (M) **Wolfsee.** 2 km südl. v. Buchberg, bei Wolfratshausen.
- (T) **Xaverienthal.*** 3,1 km nördl. v. Freising.
- (D) **Zamdorf.** D. 3,4 km westl. v. Bogenhausen.
- (M) **Zell.** 1,5 km nordwestl. v. Ebenhausen.
- (T) **Zellhausen.*** W. 3,5 km nördl. v. Freising, am Wieswald.
- (M) **Zengermoos.*** In der oberen Schön im Erdinger Moor, 7,8 km westl. von Moosinning.
- (T) **Zötzelsdorf.*** W. 5,5 km nördl. von Maisach.
- (A) **Zolling.** 6,5 km nördl. v. Freising.

Register der lateinischen Namen.¹⁾

Die mit * versehenen Familien und Gattungen sind in der Flora der Münchener Thalebene nicht vertreten.
Die mit - versehenen Familien und Gattungen sind in der Flora der Münchener Thalebene nur durch cultivirte, eingeschleppte oder verwilderte Arten vertreten.

Die mit [] versehenen Familien und Gattungen sind Synonyma.

Die Seitenzahlen der Familien sind fett gedruckt.

Abies 182.	Andromeda 99.	Atropa 109.	Caltha 6.
Acalyphaceae 136.	Andropogon 170.	Avena 174.	Calyciflorae 33.
Acer 31.	* Androsace 128.	* Azalea 100.	Camelina 16.
Aceraceae 31.	Anemone 2. 3.		Campanula 98. 99.
* Aceras 151.	- Anethum 65.	Ballota 124.	Campanulaceae 98.
Achillea 78.	Angelica 64. 65.	Balsaminaceae 33.	Cannabaceae 137.
Achyrophorus 91.	[Antennaria 78.]	Barbarea 10.	- Cannabis 137.
Aconitum 7.	Anthemis 79.	Bartsia 117.	Caprifoliaceae 68.
Acorus 148.	Anthericum 156.	Batrachium 3.	Capella 17.
Actaea 7.	Anthoxanthum 171.	Bellidiastrum 75.	Cardamine 10. 11.
* Adenophora 99.	Anthriscus 67.	Bellis 75.	Carduus 83. 85.
Adenostyles 73.	Anthyllis 35.	Berberidaceae 8.	Carex 163.
Adonis 3.	- Antirrhinum 111.	Berberis 8.	Carlina 87.
Adoxa 68.	[Apargia 89.]	Berteroa 15.	* Carpesium 77.
Aegopodium 62.	Apera 173.	Berula 63.	Carpinus 139.
- Aesculus 31.	[Aphanus 49.]	- Beta 132.	* Carthamus 87.
Aethionema 17.	- Apium 62.	Betonica 123.	Carum 62.
Aethusa 63.	Apocynaceae 102.	Betula 138.	- Castanea 138.
Agrimonia 49.	Aposeris 89.	Betulaceae 138.	Catabrosa 176.
Agrostemma 26.	* Aquifoliaceae 101.	Bidens 77.	- Caucalis 66.
Agrostis 172.	Aquilegia 6.	- Bifora 68.	Celastraceae 33.
Aira 174.	Arabis 11. 13.	Biscutella 16.	* Cenolophium 64.
Ajuga 125.	Araliaceae 68.	Blechnum 187.	Centaurea 88.
Albersia 130.	Archangelica 65.	Blitum 131.	- Centranthus 72.
Alchemilla 49.	Arctostaphylos 99.	Boraginaceae 106.	Centunculus 127.
* Aldrovandia 23.	Arenaria 27.	Borago 106.	Cephalanthera 152.
Alectrolophus 116.	- Aristolochia 135.	Botrychium 185.	[Cephalaria 72.]
Alisma 145.	Aristolochiaceae 135.	Brachypodium 178.	Cerastium 28.
Alismaceae 145.	* Armeria 129.	Brassica 14.	* Ceratocephalus 3.
Alliaria 13.	Armoracia 16.	* Braya 13.	Ceratophyllaceae 57.
Allium 157.	Arnica 81.	Briza 175.	Ceratophyllum 57.
Alnus 139.	* Amoseris 89.	Bromus 179.	Cerinthe 108.
Alopeurus 171.	Aroideae 148.	Brunella 124.	[Cervaria 65.]
Alsinaceae 26.	[Aronia 54.]	Bryonia 58.	* Ceterach 185.
Alsine 27.	* Aronicum 81.	* Bulliarda 59.	Chaerophyllum 67.
- Althaea 30.	Arrhenatherum 174.	- Bunias 18.	* Chaiturus 124.
Alyssum 15.	Artemisia 78.	Buphthalmum 76.	* Chamaeorchis 151.
Amarantaceae 130.	Arum 148.	Bupleurum 63.	* Chamaegrostis 172.
Amarantus 130.	Arunca 42.	Butomaceae 145.	[Chamomilla 80.]
Amaryllidaceae 155.	[Arundo 173.]	Butomus 145.	- Cheiranthus 10.
- Ambrosia 76.	Asarum 135.	Buxaceae 137.	Chelidonium 9.
Amelanchier 54.	Asclepiadaceae 102.	- Buxus 137.	Chenopodiaceae 130.
* Ammi 62.	- Asclepias 102.	[Cacalia 73.]	* Chenopodina 130.
* Ammophila 173.	Asparagus 158.	- Cakile 18.	Chenopodium 131.
Ampelidaceae 31.	Asperugo 106.	Calamagrostis 173.	* Cherleria 27.
- Ampelopsis 31.	Asperula 70.	Calamintha 121.	Chimphila 101.
Amygdalaceae 41.	Aspidium 186.	- Calceolaria 112.	* Chlora 103.
- Amygdalus 41.	Asplenium 187.	- Calendula 83.	Chondrilla 92.
Anacamptis 151.	Aster 74. 75.	* Calepina 18.	Chrysanthemum 80.
[Anacharis 144.]	Astragalus 38.	* Calla 148.	[Chrysocoma 74.]
* Anacyclus 79.	Astrantia 61.	Callitrichaceae 57.	Chrysosplenium 61.
Anagallis 127.	* Athamanta 64. 65.	Callitricha 57.	* Cicendia 104.
* Anarrhinum 112.	* Atragene 1.	Calluna 100.	* Cicer 40.
Anchusa 106.	Atriplex 132.		Cichorium 89.

1) Die Orthographie ist, so weit möglich, nach Garke's Flora von Deutschland, 16. Auflage 1890, eingehalten.

- Cicuta 62.
 *Cimicifuga 7.
 [Cineraria 81.]
 Circaeae 56.
 Cirsium 83.
 Cistaceae 19.
 Cistus 19.
 Cladum 162.
 *Claytonia 58.
 Clematis 1.
 Clinopodium 121.
 *Cnicus 84. 87.
 *Cnidium 64.
 Cochlearia 15. 18.
 Colchicaceae 159.
 Colchicum 159.
 *Coleanthus 172.
 *Collomia 105.
 - Colutea 38.
 Comarum 46.
 Compositae 73.
 Coniferae 181.
 *Conioselinum 64.
 Conium 67.
 Convallaria 158.
 Convolvulaceae 105.
 Convolvulus 105.
 [Conyza 76.]
 Corallorrhiza 153.
 [Coreopsis 77.]
 - Coriandrum 67.
 *Corispermum 131.
 Cornaceae 68.
 Cornus 68.
 Corolliflorae 101.
 Coronaria 25.
 Coronilla 39.
 - Coronopus 18.
 *Corrigiola 58.
 *Cortusa 128.
 Corydalis 9.
 Corylus 139.
 *Corynephorus 174.
 Cotoneaster 54.
 *Cotula 78.
 *Crambe 18.
 *Crassula 59.
 Crassulaceae 59.
 [Crataegus 54.]
 Crepis 92.
 [Critamus 62.]
 *Crocus 154.
 Cruciferae 10.
 *Crypsis 172.
 *Cryptogramme 187.
 Cucubalus 25.
 - Cucumis 58.
 - Cucurbita 58.
 Cucurbitaceae 58.
 Cupuliferae 138.
 Cuscuta 105.
 *Cyclamen 129.
 - Cydonia 54.
 [Cynanchum 102.]
 - Cynara 85.
 *Cynodon 172.
 Cynoglossum 106.
 Cynosurus 177.
 Cyperaceae 161.
- Cyperus 161.
 Cyprispedium 154.
 Cystopteris 186.
 Cytisus 35. 34.
- Dactylis 177.
 Daphne 134.
 Datura 110.
 Daucus 66.
 Delphinium 7.
 Dentaria 12.
 Dianthus 24. 23.
 *Dictamnus 33.
 Digitalis 113.
 [Digitaria 170.]
 *Dioscoreaceae 155.
 Diplotaxis 15.
 [Diplopappus 75.]
 Dipsaceae 72.
 Dipsacus 72.
 - Doronicum 75. 81.
 Dorycnium 37.
 *Draba 15.
 Dracocephalum 122.
 Drosera 22.
 Droseraceae 32.
 Dryas 43.
- Ebulum 69.
 Echinops 83.
 *Echinopsilon 131.
 Echinospermum 106.
 Echium 108.
 Elaeagnaceae 135.
 - Elaeagnus 135.
 *Elatine 29.
 *Elatinaceae 29.
 Elodea 144.
 *Elsholzia 119.
 Elymus 180.
 *Elyna 163.
 *Empetraceae 135.
 *Empetrum 135.
 *Endymion 159.
 [Ephemerum 127.]
 Epilobium 55.
 *Epimedium 8.
 Epipactis 152.
 Epipogon 152.
 Equisetaceae 183.
 Equisetum 183.
 - Eragrostis 175.
 *Eranthis 6.
 Erica 100.
 Ericaceae 100.
 Erigeron 75.
 Eriophorum 163.
 Erodium 33.
 Erophila 15.
 - Eruca 14.
 [Erucago 18.]
 Eructastrum 14.
 Ervilia 40.
 Ervum 40.
 - Eryngium 62.
 Erysimum 10. 12. 13.
 Erythraea 104.
 *Erythronium 156.
 [Euclidium 18.]
- Eupatorium 73.
 [Euphorbia 135.]
 Euphorbiaceae 135.
 Euphrasia 117.
 Evonymus 34.
- Fagopyrum 134.
 Fagus 138.
 Falcaria 62.
 [Farsetia 15.]
 [Fedia 72.]
 Festuca 177.
 Ficaria 6.
 Filago 77.
 Filices 185.
 Filipendula 42.
 - Foeniculum 64.
 Fragaria 46.
 Frangula 34.
 Fraxinus 102.
 *Fritillaria 156.
 Fumaria 9. 10.
 Fumariaceae 9.
- Gagea 155.
 Galanthus 155.
 - Galega 38.
 Galeobdolon 123.
 Galeopsis 123.
 *Galinsoga 77.
 Galium 70.
 *Gaudinia 175.
 *Gaya 64.
 Genista 34.
 Gentiana 103. 104.
 Gentianaceae 102.
 Geraniaceae 32.
 Geranium 32.
 Geum 43.
 [Githago 26.]
 Gladiolus 154.
 *Glaucium 9.
 *Glaux 129.
 Glechoma 122.
 Globularia 129.
 Globulariaceae 129.
 Glyceria 176. 177.
 *Glycyrhiza 38.
 Gnaphalium 77.
 Goodyera 153.
 Gramineae 170.
 Gratiola 112.
 Grossulariaceae 60.
 Gymnadenia 150.
 Gypsophila 23.
- [Habenaria 150.]
 *Hacquetia 61.
 *Halimus 132.
 Halorrhagidaceae 56.
 Hedera 68.
 *Hedysarum 39.
 Heleocharis 162.
 Helianthemum 19.
 - Helianthus 77.
 *Helichrysum 78.
 *Heliotropium 106.
 Helleborus 6.
 - Helminthia 90.
- Helosciadium 62.
 - Hemerocallis 159.
 Hepatica 2.
 Heracleum 65.
 Herminium 151.
 Hernaria 58.
 - Hesperis 12.
 - Hibiscus 30.
 Hieracium 90. 93. 94.
 Hierochloa 171.
 *Himantoglossum 151.
 Hippocastanaceae 31.
 Hippocrateis 39.
 Hippophaë 135.
 Hippuridaceae 56.
 Hippuris 56.
 Holcus 171. 174.
 Holosteum 27.
 Homogyne 73.
 *Honkenya 26.
 Hordeum 180.
 *Horminum 122.
 *Hottonia 128.
 Humulus 137.
 Hutchinsia 17.
 *Hydrilla 144.
 Hydrocharidaceae 144.
 Hydrocharis 144.
 *Hydrocotyle 61.
 *Hymenophyllaceae 185.
 *Hymenophyllum 185.
 Hyoseyamus 109.
 [Hyoseris 89.]
 *Hypericum 9.
 Hypericaceae 30.
 Hypericum 30.
 Hypochoeris 91.
 Hypopityaceae 100.
 - Hyssopus 122.
- Iasione 98.
 Iberis 16.
 *Ilex 101.
 *Illecebrum 59.
 Impatiens 33.
 - Imperatoria 65.
 Inula 76.
 Iridaceae 154.
 Iris 154.
 - Isatis 18.
 *Isnardia 56.
 *Isoetes 185.
 *Isopyrum 6.
 - Juglandaceae 138.
 - Juglans 138.
 Juncaceae 160.
 Juncaginaceae 145.
 Juncus 160.
 Juniperus 181.
 *Jurinea 87.
- *Kentrophyllum 87.
 Kerneria 16.
 Knautia 72.
 *Kobresia 163.
 *Kochia 131.
 Koeleria 174.
- Labiatae 119.
 Lactuca 92.

- Lamium 122.
 Lampsana 89.
 Lappa 86.
 Lappula 106.
 [Lapsana 89.]
 Larix 183.
 Laserpitium 66.
 *Lasiagrostis 173.
 Lathraea 118.
 Lathyrus 41.
 - Lavandula 119.
 *Lavatera 30.
 *Ledum 100.
 Leersia 172.
 Lemma 147.
 Lemnaceae 147.
 - Lens 40.
 Lentibulariaceae 126.
 Leontodon 89.
 [Leontopodium 77.]
 Leonurus 124.
 Lepidium 17.
 [Lepigonum 26.]
 *Lepturus 181.
 Leucanthemum 80.
 Leucojum 155.
 - Levisticum 64.
 Libanotis 64.
 *Ligularia 81.
 - Ligusticum 67.
 [Ligustrum 102.]
 Liliaceae 155.
 Lilium 156.
 Limnanthemum 103.
 *Limodorum 152.
 Limosella 112.
 *Linaceae 29.
 Linaria 112.
 Lindernia 112.
 *Linnaea 69.
 [Linosyris 74.]
 Linum 29.
 Liparis 153.
 Listera 153.
 Lithospermum 108.
 *Litorella 129.
 *Lloydia 156.
 *Lobelia 97.
 *Lobeliales 97.
 Lolium 181.
 Lonicera 69.
 Loranthaceae 68.
 *Loranthus 68.
 Lotus 38. 37.
 *Lunaria 15.
 - Lupinus 35.
 Luzula 161.
 Lychnis 25. 26.
 - Lycium 108.
 Lycopodiaceae 184.
 Lycopodium 184.
 [Lycopis 106.]
 Lycopus 120.
 Lysimachia 127.
 Lythraceae 57.
 Lythrum 57.
- *Madia 77.
 - Mahonia 8.
- Majanthemum 158.
 Malachium 28.
 Malaxis 153. 154.
 Malva 29.
 Malvaceae 29.
 *Marrubium 124.
 *Marsilia 184.
 *Marsiliaceae 184.
 Matricaria 74.
 Medicago 35.
 Melampyrum 115.
 Melandryum 26.
 Melica 175.
 Melilotus 36.
 - Melissa 121.
 Melittis 122.
 Mentha 119.
 Menyanthes 102.
 Mercurialis 136.
 Mespilus 54.
 *Meum 64.
 *Micropus 75.
 Microstylis 154.
 Milium 173.
 *Mimulus 112.
 Moehringia 27.
 *Mönchia 28.
 Molinia 176.
 Monochlamydeae 130.
 Monotropa 101.
 Montia 58.
 - Moraceae 137.
 - Morus 137.
 *Mulgedium 92.
 Muscari 159.
 - Myagrum 18. 16.
 Myosotis 108.
 Myosurus 3.
 *Myrica 144.
 *Myricaceae 144.
 Myricaria 57.
 Myriophyllum 56.
 Myrrhis 67.
- *Najadaceae 147.
 *Najas 147.
 - Narcissus 155.
 Nardus 181.
 *Narthecium 159.
 Nasturtium 10.
 Neottia 153.
 Nepeta 122.
 Neslea 18.
 - Nicandra 109.
 - Nicotiana 109.
 - Nigella 6.
 *Nigritella 150.
 Nonnea 107.
 Nuphar 8.
 Nymphaea 8.
 Nymphaeaceae 8.
- *Obione 132.
 Oenanthe 63.
 Oenothera 55.
 Oleaceae 102.
 - Omphalodes 106.
 Onagraceae 55.
 Onobrychis 39.
- *Onoclea 187.
 Ononis 35.
 Onopordon 86.
 *Onosma 108.
 Ophioglossaceae 185.
 Ophioglossum 185.
 Ophrys 151.
 Orchideae 148.
 Orchis 148.
 Origanum 121.
 - Orlaya 66.
 Ornithogalum 156.
 - Ornithopus 39.
 Orobanche 118.
 [Orobos 41.]
 Oryza 172.
 *Osmunda 185.
 *Osmundaceae 185.
 *Ostericum 65.
 - Ostrya 139.
 Oxalidaceae 33.
 Oxalis 33.
 *xyria 133
 *Oxytropis 38.
- *Pachypleurum 64.
 - Paeonia 7.
 - Panicum 170.
 Papaver 9.
 Papaveraceae 9.
 Papilionaceae 34.
 *Parietaria 137.
 Paris 158.
 Parnassia 61.
 Paronychiaceae 58.
 [Passerina 134.]
 Pastinaca 65.
 Pedicularis 116.
 Peplis 57.
 Petasites 73.
 *Petrocallis 15.
 - Petroselinum 62.
 Peucedanum 64. 65.
 *Phaca 38.
 Phalaris 171.
 - Pharbitis 105.
 - Phaseolus 41.
 Phegopteris 186.
 [Phelippaea 119.]
 [Phellandrium 63.]
 - Philadelphaceae 57.
 - Philadelphus 57.
 Phleum 171.
 Phragmites 173.
 Physalis 109.
 Phytema 98.
 Picea 183.
 Picris 90.
 *Pilularia 184.
 Pimpinella 63.
 Pinguiscula 126.
 Pinus 181. 183.
 Pirola 100. 101.
 Pirolaceae 100.
 Pirus 54.
 - Fisum 40.
 Plantaginaceae 129.
 Plantago 129.
 - Platanaceae 138.
- Platanthera 150.
 - Platanus 138.
 *Platycapnos 10.
 Pleurospermum 67.
 *Plumbaginaceae 129.
 Poa 175.
 Podospermum 91.
 Polemoniaceae 105.
 Polemonium 105.
 *Polycarpion 59.
 Polycennum 130.
 Polygala 23.
 Polygalaceae 23.
 Polygonatum 158.
 Polygonaceae 132.
 Polygonum 133. 134.
 Polypodiaceae 185.
 Polypodium 186.
 *Polypogon 173.
 Polystichum 186.
 Populus 144.
 Portulaca 58.
 Portulacaceae 58.
 Potameae 145.
 Potamogeton 145.
 Potentilla 47.
 [Poterium 49.]
 Prenanthes 92.
 Primula 128.
 Primulaceae 127.
 [Prismatocarpus 99.]
 Prunella 124.
 Prunus 42.
 [Pteridium 187.]
 Pteris 187.
 Pulicaria 75. 76.
 Pulmonaria 107.
 Pulsatilla 2.
 Pyrethrum 80.
 [Pyrola 100.]
 [Pyrolaceae 100.]
 [Pyrus 54.]
- Quercus 138.
- *Radiola 29.
 Ramischia 101.
 Ranunculaceae 1.
 Ranunculus 3. 4.
 Raphanistrum 18.
 - Raphanus 18.
 - Rapistrum 18.
 Reseda 22.
 Resedaceae 22.
 Rhamnaceae 34.
 Rhamnus 34.
 [Rhinanthus 116.]
 *Rhodiola 59.
 - Rhododendron 100.
 - Rhodoraceae 100.
 - Rhus 34.
 Rhynchospora 162.
 Ribes 60.
 - Robinia 38.
 Rosa 50.
 Rosaceae 42.
 *Rubia 70.
 Rubiaceae 70.
 Rubus 43.

- Rudbeckia 77.	Senecio 81.	Symporicarpus 69.	- Turgenia 66.
Rumex 132.	Serratula 84. 87.	Symphytum 107.	Turritis 11.
*Ruppia 147.	Seseli 64.	*Syrenia 14.	Tussilago 73. 74.
- Ruta 33.	Sesleria 174.	- Syringa 14. 102.	Typha 147.
Rutaceae 33.	Setaria 170.	Tamariscaceae 57.	Typhaceae 147.
- Sabina 181.	Sherardia 70.	[Tamarix 57.]	- Ulex 34.
Sagina 26.	*Sibbaldia 49.	*Tamus 155.	Ulmaceae 137.
Sagittaria 145.	- Sicyos 58.	Tanacetum 80.	Ulmus 137.
Salicaceae 139.	- Sideritis 124.	Taraxacum 91.	Umbelliferae 61.
*Salicornia 131.	Sieglingia 175.	- Taxus 181.	Urtica 137.
Salix 139.	Silaus 64.	*Teesdalea 16.	Urticaceae 137.
- Salsola 130.	Silenaceae 23.	- Telekia 76.	Utricularia 126.
Salvia 120.	Silene 25.	Terebinthaceae 34.	Vaccaria 24.
*Salvinia 184.	*Siler 66.	Tetragonolobus 38.	Vacciniaceae 99.
*Salviniaceae 184.	*Silphium 77.	Teucrium 125.	Vaccinium 99.
Sambucus 69.	- Silybum 85.	Thalamiflorae 1.	[Valantia 70.]
*Samolus 129.	Sinapis 14.	Thalictrum 1.	Vaillantia 70.
Sanguisorba 49.	Siphonandraceae 99.	Thelyphonum 7.	Valeriana 71.
Sanicula 61.	Sisymbrium 10. 12. 13	Thesium 135.	Valerianaceae 71.
Santalaceae 135.	- Sium 62. 63. [14. 15]	Thlaspi 16. 17.	Valerianella 72.
Saponaria 24.	Solanaceae 108.	*Thrinacia 89.	Veratrum 159.
Sarrothamnus 34.	Solanum 109.	- Thuja 181.	Verbascum 110.
- Satureja 121.	*Soldanella 129.	- Thymelaea 134.	Verbena 126.
*Saussurea 87.	Solidago 75.	Thymus 121.	Verbenaceae 126.
Saxifraga 60.	Sonchus 92.	Thysellum 65.	Veronica 113.
Saxifragaceae 60.	[Sorbus 54.]	Tilia 30.	*Vesicaria 15.
Scabiosa 72. 73.	- Soria 18.	Tiliaceae 30.	Viburnum 69.
- Scandix 66. 67.	*Soyeria 93.	*Tillaea 59.	Vicia 39. 40.
Scheuchzeria 145.	Sparganium 148.	Tithymalus 135.	Vinca 102.
Schoenus 161.	[Spartium 34.]	Tofieldia 159.	Vincetoxicum 102.
Scilla 157.	Specularia 99.	- Tordylium 65.	Viola 19.
Scirpus 162.	Spergula 26.	Torilis 66.	Violaceae 19.
Scleranthaceae 59.	Spergularia 26.	Tomentilla 48.	Viscaria 25.
Scleranthus 59.	- Spinacia 132.	*Tozzia 115.	Viscum 68.
*Sclerochloa 175.	Spiraea 42. 43.	Tragopogon 90.	- Vitis 32.
*Scolochloa 178.	Spiranthes 153.	*Tragus 170.	[Vulpia 177.]
- Scolopendrium 187.	Stachys 123.	Trapa 56.	*Wahlenbergia 99.
*Scopolia 109.	- Staphylea 33.	*Trientalis 127.	[Weingaertneria 174.]
Scorzonera 90.	*Statice 129.	Trifolium 36.	*Willemetia 91.
Scrofularia 111.	Stellaria 27.	Triglochin 145.	*Woodsia 186.
Scrophulariaceae 110.	Stenactis 75.	*Trigonella 36.	- Xanthium 76.
Scutellaria 124.	Stenophragma 13.	*Trinia 62.	*Xanthorrhiza 7.
- Secale 180.	*Stipa 173.	[Triodia 175.]	*Xeranthemum 89.
Sedum 59.	Stratiotes 144.	Triticum 179.	Zannichellia 147.
Selaginella 185.	Streptopus 158.	Trollius 6.	- Zea 170.
Selinum 64.	[Sturmia 153.]	*Tulipa 155.	*Zostera 147.
- Sempervivum 60.	*Subularia 16.	Tunica 23.	
[Senebiera 18.]	Succisa 73.		
	Swertia 103.		

Register der deutschen Namen

von

Bäumen, Sträuchern, Halbsträuchern, welche im Anhange I aufgeführt sind.

Ahlkirsche 196.	Bärentraube 191.	Besenhaide 191.	Brombeere 198.	Elritze 196.
Ahorn 190.	Bartnuss 192.	Birke 191.	Buche 193.	Elsbeerbaum 196.
Akazie, falsche 197.	Bastard-Indigo 190.	Birkens-Eller 190.	Buxbaum 191.	Epheu 194.
Almrausch 197.	Bastard-Jasmin 193.	Birnbaum 195.	Chavanonholz 191.	Erbsenbaum 191.
Alpenbalsam 197.	Bastard-Rüster 200.	Bitternuss 194.	Cypresse 192.	Erle 190.
Alpenerle 190.	Bauernwechsel 196.	Blasenstrauch 192.	Deckelblume 191.	Esche 193.
Alpenföhre 195.	Beerenmispel 190.	Blaubeere 200.	Dürrlitze 192.	Eschen-Ahorn 190.
Alpenrose 197.	Berberitze 191.	Blutbuche 193.	Eberesche 196.	Espe 196.
Apfelbaum 195.	Berg-Ahorn 190.	Blütenesche 193.	Eibe 199.	Faulbaum 193, 196,
Aprikosenbaum 196.	Berg-Hollunder 198.	Bocksborn 195.	Eiche 197.	197.
Arve 195.	Berg-Rüster 200.	Brabanter Myrthe	Eller 190.	Feld-Ahorn 190.
Aspe 196.	Besenginster 198.	195.		

- Feld-Rüster 200.
Festblume 194.
Fichte 190, 195.
Fiederberberitze 195.
Filzpfel 195.
Flatter-Rüster 200.
Flatter-Ulme 200.
Flieder 199.
Flügelnuß 196.
Föhre 195.
Frühlingsrose, japanische 194.

Gagelstrauch 195.
Gaisblatt 194.
Gaisklee 192.
Gamsenhadach 191.
Gelbholz 192.
Gewürzstrauch 191.
Giebtheere 197.
Gingkobaum 193.
Ginster 193.
Goldregen 192.
Götterbaum 190.
Grau-Erle 190.
Grün-Erle 190.

Haferschlehe 196.
Haide 191, 193.
Hайделбере 200.
Hainbuche 191.
Hängebirke 191.
Hartheu 194.
Hartriegel 192.
Hasel 192.
Haselnuß 192.
Heckenkirsche 194.
Herzkirsche = Prun. av. v. Jul.
Hexenstrang 192.
Hinbeere 198.
Hirschholder 200.
Holder 198.
Holler 198.
Hollunder 198, 199.
Holzapfel 195.
Holzbirne 195.
Honigdorn 193.
Hopfenbuche 195.
Hopfenstrauch 196.
Hortensie 194.

Immergrün 200.
Indigostrauch 194.
Jambukistrauch 197.
Jelänger jeliieber 194.
- Johannisbeere 197.
Jungfernwein 190.
Kaiserbaum 195.
„ wilde (Rofsk.) 190.
Kastanie, echte 191.
Kellerhals 192.
Kiefer 195.
Kirschen-Arten 191.
Kirschpflaume 196.
Klappernuß 199.
Knieholz 195.
Kornelkirsche 192.
Kraftwurz 190.
Kratzbeere 200.
Kreuzblume 196.
Kreuzdorn 197.
Kronen-Jasmin 195.
Kronenwickie 192.
Kronsbeere 200.
Krummholz 195.
Kugel-Akazie 197.
Küttelbirne 195.

Lärche 194.
Lambertnuss 192.
Latsche 195.
Lavendelhaide 191.
Lebensbaum 199.
Lenne 190.
Legföhre 195.
Liguster 194.
Ligusterflieder 194.
Linde 199.

Mahalebkirsche 196.
Maie 191.
Maikirsche = Prun. av. v. Jul.
Mandelbaum 190.
Manna-Esche 193.
Marillenbaum 196.
Maronenbaum 191.
Masfholder 190.
Maulbeerbaum 195.
Mehlbeerbaum 196.
Milchwurz 196.
Mispel 195.
Mistel 200.
Moosbeere 200.
Moorbirke 191.
Myrobalane 196.

Nebelrose 197.
Nusbaum 194.
- Öelnufs 194.
Oelweide 193.
Orle 190.
Osterluzei 191.
Pappel 196.
„ Allee- 196.
„ Balsam- 196.
„ Italienische- 196.
„ Pyramiden- 196.
„ Silber- 196.
„ Spitz- 196.
„ Zitter- 196.
Pfaffenkäppchen 193.
Pfeifenblume 191.
Pfeifenstrauch 195.
Pfingstrose 195.
Pfirsich 190.
Pfmaue 196.
Pflaumenbaum 196.
Pimpernuss 199.
Platane 196.
Porst 194.
Preiselbeere 200.

Quitte 192.
Quendel 199.

Rainweide 194.
Rauschbeere 193, 200.
Ribitzel 197.
Riemenblume 195.
Rispelstrauch 195.
Rose 197.
„ Apotheker- 197.
„ Essig- 197.
„ Feld- 197.
„ Garten- 197.
„ Hag- 197.
„ Hunds- 197.
„ Monat- 197.
„ Prairie- 197.
„ Wein- 197.
Rosenbaum 197.
Rosmarin, wilder 191.
Rofskastanie 190.
Rotbuche 193.
Roterle 190.
Rottanne = Pic. exc.
Rot-Ulme 200.
Ruchbirke 191.
Rüster 200.

Sadebaum 198.
Salzstrauch 193.
Sanddorn 194.
- Sauerdorn 191.
Sauerkirsche = Prun. acid.
Schlehe 196.
Schlinge 200.
Schneeball 200.
Schneibeere 199.
Schnurbaum 198.
Schusserbaum 193.
Schwarz-Erle 190.
Schwarz-Föhre 195.
Seidelbast 192.
Sevenbaum 198.
Silberwurz 193.
Sinngrün 200.
Sommer-Eiche 197.
Speierling 196.
Spierling 196.
Spierstrauch 198.
Spillbaum 193.
Spindelbaum 193.
Spitzahorn 190.
Stachelbeere 197.
Stammkirsche 196.
Stechginster 200.
Stechpalme 194.
Steineiche 197.
Steinlinde 199.
Steinmispel 192.
Steinröschen 192.
Steinwechsel 196.
Stiel-Eiche 197.
Strandföhre 195.
Strauchweichsel = Prun. acid.
Sumach 197.
Sumpfföhre = Pin. mont. ulig.
Sumpfhaide 193.
Süßkirsche 196.

Tamariske 195, 199.
Tanne 190.
„ Edel- 190.
„ Hemlock- 190.
„ Kreuz- 190.
„ Rauch- 190.
„ Schirlings- 190.
„ Silber- 190.
„ Weifs- 190.
Taubeere 200.
Thymian 199.
Tortscheide 191.
Traubenholler 198.
Traubenkirsche 196.
Trompetenbaum 191.
- Trunkelbeere 200.
Tulpenbaum 194.
Ulme 200.
Vogelbeere 196.
Wachholder 194.
Waldrebe 192.
Wallnuss 194.
Wanzenbeere 197.
Wasserholder 200.
Weichsel-Arten 191.
Weide 198.
„ Bruch- = Sal. frag.
„ Dotter- 198.
„ Knack- = Sal. frag.
„ Korb- = Sal. vim.
„ Lorbeer- 198.
„ Mandel- = Sal. amyg.
„ Moor- = Sal. rep.
„ Ostsee- 198.
„ Palm- 198.
„ Reif- 198.
„ Sahl- 198.
„ Salbei- = Sal. aur.
„ Sool- 198.
„ Trauer- 198.
„ Ufer- = Sal. inc.
Weidendorf 194.
Weinstock 200.
Weinrebe 200.
Weißbirke 191.
Weißbuche 191.
Weißdorn 192, 195.
Weißerle 190.
Weißesche 193.
Weißfichta 190.
Weiß-Ulme 200.
Welschnuss 194.
Weymouthskiefer 195.
Wilder-Wein 190.
Wintereiche 197.
Wolfsbeere 191.

Ysop 194.

Zimmertrose = Ros. cinam.
Zitter-Pappel 196.
Zucker-Ahorn = Acer. sach.
Zirbelkiefer 195.
Zürgelbaum 191.
Zwergalpenrose 197.
Zwergbirke 191.
Zwetsche (Zwetschge) 196.

Inhaltsverzeichniss.

Einleitung.

Vorwort	pag.	I
Abgrenzung des Münchener Florengebietes	"	X
Geologische und anderweitige Verhältnisse der Münchener Thalebene mit Tabelle und Karte	"	XI
Literatur-Nachweis	"	XVII
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen	"	XIX
Abkürzungen der Namen unserer Gewährsmänner	"	XX

Flora.

Phanerogamae:		
Angiospermae: Dicotyledonae	"	1
Monocotyledonae	"	144
Gymnospermae	"	181
Kryptogamae vasculares	"	183

Anhang I.

Verzeichniss von ausländischen winterharten Bäumen, Sträuchern und Halbsträuchern , welche in den öffentlichen Anlagen und Privatgärten Münchens hauptsächlich Verwendung finden, nebst Angabe aller in Deutschland wildwachsenden Arten und ob selbe gärtnerisch verwendet werden	"	189
---	---	-----

Anhang II.

Verzeichniss der ausländischen, eingeschleppten, unbeständigen Pflanzen , welche bei den Lagerhäusern nächst des Südbahnhofes bisher beobachtet wurden	"	201
---	---	-----

Nachträge:

Zum Literatur-Nachweis	"	202
Zur Flora: Neu einzureihende Arten und Varietäten	"	202
Neue Fundorte seltener Arten und Varietäten	"	203

Berichtigungen:

Zur geologischen Tabelle	"	205
Zur Flora	"	205

Druckfehler

Verzeichniss von Ortschaften u. Lokalitäten , welche auf der Karte nicht enthalten sind oder deren Lage weniger bekannt ist	"	206
--	---	-----

Register der lateinischen Namen

" " deutschen Namen zu Anhang I	"	211
---	---	-----

" " deutschen Namen zu Anhang I	"	214
---	---	-----



Umgebung von München über.

der unver-
ändert

re Meeresmolasse u.
u. mitteloligocaene
Gebilde
nenlandshaft zu
id nicht angegeben)

Alluvium im
Tertiär Gebiete



zung des Münchener Florengebietes
(physische Meile) nach Dr. Kranz 1859.

Karte zur Flora von München.

Schematische Übersichtskarte des Städte- und Faunen-Gebietes der Umgebung von München. Mit neuem Kinde, S. A. Seck, Hauptmann ^{und} Slack, von Cimino, F. Jucker.

Zechen- & hafen-Industrie.

卷之三

• 6

卷之三

514

二〇

三

卷之三

-12-

This is a historical map of China and surrounding regions, likely from the early 20th century. The map is color-coded by province, with green representing the interior and coastal areas, and red/pink representing the northern and western regions. Major cities are labeled in English and Chinese, including Beijing, Shanghai, and various provincial capitals. The map also shows major rivers, such as the Yangtze, Yellow, and Pearl Rivers, along with their tributaries. The terrain is depicted with hatching and shading, particularly in the mountainous western regions. The map is oriented with North at the top.